

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

OKTOBER 1968

INHALT

| | |
|--|-----|
| Die Wirtschaftslage im Herbst 1968 | 3 |
| Überblick | 3 |
| Geld und Kredit | 7 |
| Öffentliche Finanzen | 20 |
| Allgemeine Konjunkturlage | 28 |
| Zahlungsbilanz | 39 |
| Statistischer Teil | 53 |
| Bankstatistische Gesamtrechnungen | 54 |
| Deutsche Bundesbank | 59 |
| Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen | 59 |
| Ausweis | 62 |
| Kreditinstitute | 64 |
| Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen | 64 |
| Zwischenbilanzen | 80 |
| Mindestreservesätze und Zinssätze | 93 |
| Kapitalmarkt | 98 |
| Öffentliche Finanzen | 102 |
| Außenwirtschaft | 108 |
| Allgemeine Konjunkturlage | 114 |
| Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse | 118 |
| Zinssätze im Ausland | 120 |

Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich grundsätzlich auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) und — ab Januar 1960 — einschließlich Saarland. Soweit die Zahlen im Berichtsteil „Allgemeine Konjunkturlage“ Berlin (West) bzw. das Saarland nicht einschließen, ist dies in den dazugehörigen Tabellen vermerkt.

Abgeschlossen am 7. November 1968

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die Wirtschaftslage im Herbst 1968

Überblick

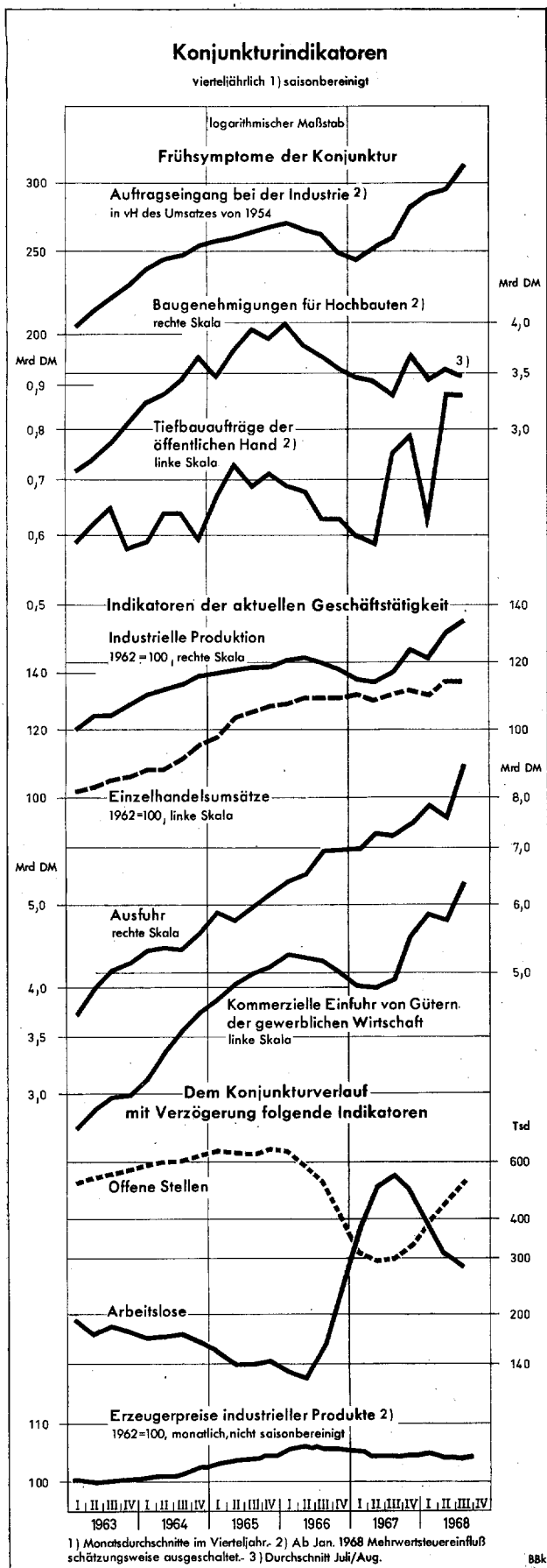
Verstärkter Konjunkturaufschwung

Der seit mehr als einem Jahr in Gang befindliche Konjunkturaufschwung hat sich in den letzten Monaten weiter verstärkt. Die Auftragseingänge bei der Industrie, die für die Nachfrage weitgehend symptomatisch sind, haben sich vom zweiten zum dritten Quartal, saisonbereinigt betrachtet, um $6\frac{1}{2}$ vH und damit kräftiger erhöht als vom ersten zum zweiten Vierteljahr ($1\frac{1}{2}$ vH). Sie gingen in den Monaten Juli bis September (nach Ausschaltung des Mehrwertsteuereinflusses) um nicht weniger als 20 vH über den Stand im dritten Quartal von 1967 und von 1966 hinaus. Bezeichnenderweise ist die Nachfrage in fast allen Bereichen der Wirtschaft beschleunigt gestiegen. Einmal haben die Unternehmen ihre Aufträge an die Investitionsgüter erzeugende Wirtschaft, konjunkturell betrachtet, noch mehr erhöht als das schon im zweiten Quartal der Fall gewesen war; auch 1969 werden sie, nach den inzwischen bekanntgewordenen Investitionsabsichten zu urteilen, ihre Investitionsausgaben wiederum kräftig ausweiten. Zum anderen wachsen auch die öffentlichen Bauinvestitionen stark, wenngleich nach den gegenwärtig vorliegenden Haushaltsplänen für 1969 damit zu rechnen ist, daß sich der Anstieg etwas abflachen wird. Der Wohnungsbau wurde demgegenüber bisher von der allgemeinen Verstärkung der Investitionstätigkeit weniger erfaßt. Ferner hat sich die Nachfrage der Endverbraucher in letzter Zeit erneut etwas kräftiger erhöht, nachdem schon in der ersten Hälfte dieses Jahres die Verbrauchsausgaben, basierend auf der Zunahme der privaten Einkommen, wieder gewachsen waren. Freilich stieg die Verbrauchsnachfrage, wie immer im Konjunkturaufschwung, nicht annähernd so intensiv wie die weit weniger von der aktuellen Einkommensentwicklung abhängige Investitionsnachfrage. Schließlich wurden in letzter Zeit auch die Lager weiter vergrößert, wenngleich wahrscheinlich etwas weniger stark als unmittelbar nach dem Übergang zum Mehrwertsteuersystem Anfang dieses Jahres, dem bekanntlich ein außerordentlich starker Lagerabbau vorausgegangen war.

Ein besonderer Akzent auf der Nachfrageseite ist darin zu erblicken, daß im dritten Quartal zu dem beschleunigten Anstieg der Inlandsnachfrage eine eher noch kräftigere Expansion der Auslandsnachfrage hinzukam. Die Auftragseingänge aus dem Ausland bei der Industrie waren konjunkturell im dritten Vierteljahr um 8 vH höher als im zweiten Quartal (in dem

sie nur um $2\frac{1}{2}$ vH gewachsen waren). Den entsprechenden Vorjahrsstand übertrafen die Exportorders im dritten Vierteljahr ebenso wie die inländischen Auftragseingänge um 20 vH. Auch die Lieferungen an das Ausland, die zum Teil natürlich auf schon vor längerer Zeit erteilte Aufträge zurückgehen — handelt es sich doch vielfach um hochwertige Investitionsgüter und Spezialanfertigungen —, sind in den vergangenen Monaten beschleunigt gewachsen, ohne freilich das Niveau der Neubestellungen auch nur annähernd zu erreichen. In den Monaten Juli bis September sind die Lieferungen der Industrie an das Ausland durchschnittlich um 5 vH (und saisonbereinigt um 7 vH) hinter den Auftragseingängen zurückgeblieben, was zur Folge hatte, daß die Auftragsbestände weiter erheblich zunahmen. Die neuerlichen Höchstwerte der Exporte — sie stiegen vom zweiten zum dritten Quartal 1968 saisonbereinigt um 14 vH — waren allerdings teilweise auf das Zusammentreffen von Sondereinflüssen (z. B. Zollsenkung in Abnehmerländern ab 1. Juli im Rahmen der Kennedy-Runde, Verwirklichung der EWG-Zollunion, Ende der Streikbewegung in Frankreich und u. U. auch spekulativ vorgezogene Käufe) zurückzuführen. Abgesehen hiervon profitierte der deutsche Export auch von der anhaltend guten, zum Teil freilich inflatorisch verlaufenden Konjunktur in wichtigen Abnehmerländern. Vor allem aber dürfte es der günstigen Wettbewerbslage der deutschen Exportwirtschaft zuzuschreiben sein — die sich ihrerseits weitgehend aus der in den letzten Jahren verwirklichten Preis- und Kostenstabilität in der Bundesrepublik ergibt —, daß die deutschen Exporte an der kräftigen Ausweitung des Welthandels bisher überproportional beteiligt waren. Die hohen Auftragseingänge aus dem Ausland lassen vermuten, daß dies zumindest fürs erste weiterhin der Fall sein wird, aber der Fortsetzung derart hoher Steigerungsraten, wie sie der Export im dritten Quartal aufwies, sind schon dadurch gewisse Grenzen gesetzt, daß die inländische Produktion nur noch beschränkt wachsen kann.

Entsprechend dem starken Sog der in- und ausländischen Nachfrage hat die Produktion in den letzten Monaten konjunkturell weiter kräftig zugenommen. So hat sich die Industrieproduktion im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Vierteljahr saisonbereinigt um 4 vH erhöht; sie übertraf damit das entsprechende Vorjahrsniveau um 14 vH. Im zweiten Quartal, als die Produktionsanlagen noch nicht so stark ausgelastet



gewesen waren und deshalb besonders hohe Produktivitätsfortschritte erzielt werden konnten, war die industrielle Produktion indes noch stärker ausgeweitet worden, nämlich gegenüber dem ersten Quartal um $6\frac{1}{2}$ vH (saisonbereinigt). Die Betriebskapazitäten dürften nun wieder annähernd optimal ausgenutzt sein. Weitere Produktionssteigerungen sind daher wieder mit einem höheren Arbeitskräftebedarf verbunden. Trotz beträchtlicher Elastizität des Arbeitskräfteangebots, die insbesondere durch die Wiederaufnahme von Anwerbungen im Ausland seitens der Arbeitsverwaltung gefördert wurde, blieb in den letzten Monaten ein zunehmender Teil des Arbeitskräftebedarfs unbefriedigt. Die Zahl der bei den Arbeitsämtern registrierten offenen Stellen hat mit rd. 600 000 annähernd wieder den Stand vom Herbst 1964 erreicht. Inländische Arbeitskräfte reserven sind, wie im Berichtsabschnitt über die Konjunkturlage näher dargelegt wird, nur noch in relativ geringem Maße verfügbar, jedenfalls soweit es sich um voll verwendbare und daher ohne zusätzliche Kosten einsatzfähige Arbeitskräfte handelt. Die Produktion wird daher in Zukunft nicht mehr so stark steigen können wie im bisherigen Verlauf des Jahres.

Die konjunkturpolitischen Probleme

Bis vor kurzem warf der Konjunkturaufschwung noch keine drängenden Probleme auf. Noch in unserem August-Bericht konnte festgestellt werden, daß die Tendenz zur Selbstbeschleunigung, die jedem Aufschwung innewohnt, auf längere Sicht zwar das wirtschaftliche Gleichgewicht gefährden könnte, daß diese Gefährdung aber noch nicht akut sei. Inzwischen wurde deutlicher, daß nach einer längeren Periode des Anwachsens der Auftragsbestände und der Zunahme der Lieferfristen der Wettbewerbsdruck auf den inländischen Märkten nachzulassen beginnt. Ohne daß es bisher zu einer drastischen Wende gekommen wäre, ist doch offensichtlich geworden, daß sich nun auch in solchen Bereichen Preissteigerungen durchsetzen, in denen noch vor nicht allzu langer Zeit Preisrückgänge überwogen hatten. Namentlich gilt das für die Erzeugerpreise industrieller Produkte, die (ohne Mehrwertsteuereinfluß gerechnet) seit August leicht steigen und die sich wohl auch weiter erhöhen dürften. Die Verbraucherpreise nehmen neuerdings ebenfalls stärker zu; im Oktober waren sie um 2,0 vH höher als ein Jahr zuvor gegen nur 0,9 vH im Juli. Zwar ist die Steigerung der Verbraucherpreise bisher sicherlich zum überwiegenden Teil nicht konjunkturellen, sondern anderen Faktoren zuzuschreiben (z. B. Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes, Mietpreisanhebungen), aber für die Erzeugerpreise industrieller Produkte gilt dies nicht. Die

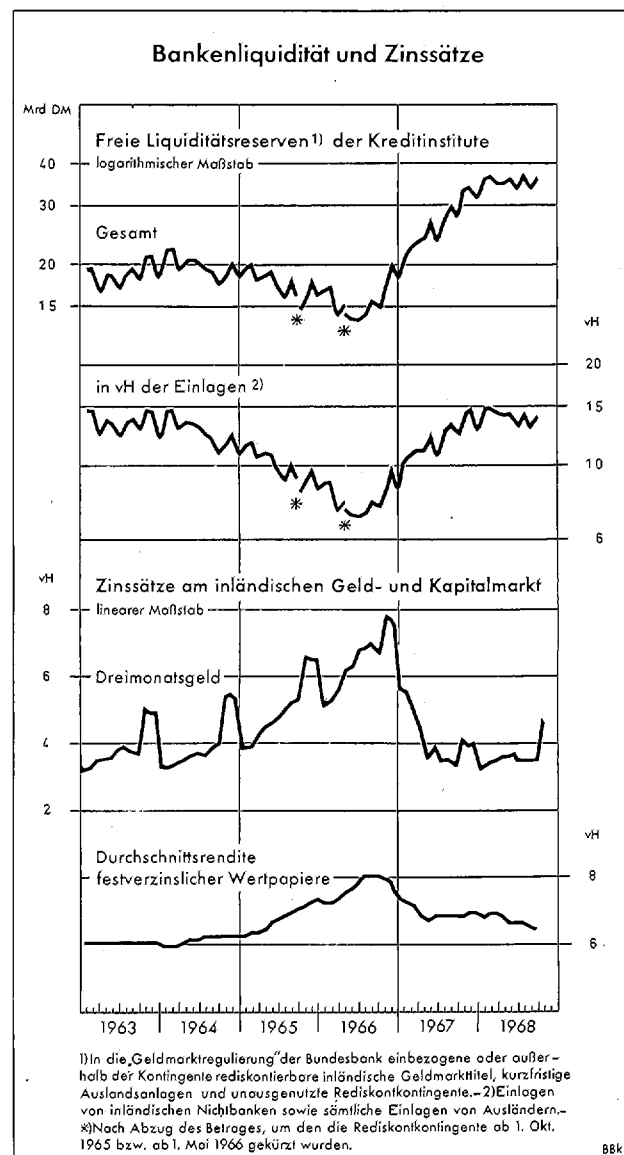
bisherige relative Preisruhe ist zweifellos durch die Konstanz der Lohnkosten je Produktionseinheit begünstigt worden. Wenngleich die Effektivlöhne und -gehälter in letzter Zeit verstärkt gewachsen sind, so hielt sich ihr Anstieg doch im Rahmen der Zunahme der Produktivität. Wie aus früheren Konjunkturzyklen bekannt ist, geht die Phase einer kostenneutralen oder gar stückkostensenkenden Lohnentwicklung mit dem Erreichen der Vollauslastung der Produktionsfaktoren zu Ende. Einerseits lassen sich im weiteren Verlauf, wie schon erwähnt, nur noch geringere Produktivitätssteigerungen erzielen, andererseits aber nehmen dann die effektiv gezahlten Löhne und Gehälter — entsprechend der dringend gewordenen Nachfrage nach Arbeitskräften — verstärkt zu. (Daß überdies die Lohnnebenkosten 1969 überproportional steigen dürften, ist auf Seite 39 näher ausgeführt.) Inwieweit wachsende Kosten sich in höheren Preisen niederschlagen werden, ist eine Frage, deren Beantwortung vor allem von den Konkurrenzbedingungen auf den inländischen Märkten abhängt.

In diesem Zusammenhang kommt der weiteren außenwirtschaftlichen Entwicklung große Bedeutung zu. An sich wäre ein erheblicher Spielraum vorhanden, um durch Verstärkung der Importe und Verlangsamung der Zuwachsrates der Exporte das Güterangebot im Inland zu vergrößern. Immerhin werden die laufenden Transaktionen mit dem Ausland (Warenhandel, Dienstleistungen und Übertragungen) im Jahre 1968 — das läßt sich jetzt ziemlich sicher übersehen — ebenso wie 1967 mit einem Überschuß von ungefähr 10 Mrd DM abschließen. Zwar sind in der letzten Zeit die Importe erwartungsgemäß sehr beträchtlich gestiegen, aber gleichzeitig nahmen, wie dargelegt, auch die Exporte beschleunigt zu. Binnenwirtschaftlich würde es stabilisierend wirken, wenn in dem Maße, wie die Inlandsnachfrage wächst, die Überschüsse der laufenden Transaktionen mit dem Ausland vermindert werden könnten. Ob und mit welcher Intensität aber die Güterströme mehr auf die Verwendung im Inneren umgelenkt werden können und ob sich eine solche Umlenkung ohne stärkere Preissteigerung vollziehen kann, hängt nicht nur von der wirtschaftlichen Entwicklung im Inland, sondern auch — und wahrscheinlich noch mehr — von der im Ausland ab, also letztlich davon, ob der Inflationierung in wichtigen Partnerländern alsbald und nachhaltig Einhalt geboten werden kann. Zweifellos wurden in der letzten Zeit in den Vereinigten Staaten sowie in Frankreich und im Gefolge der Abwertung auch in Großbritannien Maßnahmen ergriffen, die in diese Richtung zielen. Es bleibt zu hoffen, daß sie sich als wirkungsvoll erweisen, nicht nur im Hinblick auf die oben geschilderten Pro-

bleme, sondern auch im Interesse der weiteren weltwirtschaftlichen Entwicklung, für die sich andere Auswege, wie z. B. dirigistische oder jedenfalls protektionistische handelspolitische Maßnahmen — die im Ausland verschiedentlich bereits diskutiert werden —, als verhängnisvoll erweisen würden.

Die währungspolitische Situation

Im Hinblick darauf, daß das binnenwirtschaftliche Gleichgewicht bisher noch nicht ernstlich gefährdet war, während die Transaktionen mit dem Ausland — nicht zuletzt auch wegen spekulativer Zuflüsse — mit Überschüssen abschlossen, verhielt sich die Bundesbank in den letzten Monaten kreditpolitisch neutral; auf die Devisenmärkte versuchte sie beruhigend einzuwirken. Die freilich recht hohen freien Liquiditätsreserven der Banken (deren Entwicklung im folgenden Berichtsabschnitt näher dargelegt wird) haben sich im



Verlauf dieses Jahres per Saldo nicht mehr erhöht, und gemessen an den Verbindlichkeiten sind sie gegenüber dem Stand zu Beginn des Jahres sogar leicht gesunken. Die Offenmarkttransaktionen der Bank sowohl in langfristigen Wertpapieren als auch in Geldmarktpapieren wirkten im wesentlichen nur kurzfristigen Marktschwankungen entgegen. Die Mindestreservepolitik wurde nicht geändert. Die jüngst für die Zeit ab Januar 1969 beschlossene Erhöhung der Mindestreservesätze für Spareinlagen um rd. 10 vH des gegenwärtigen Standes hat lediglich technische Gründe, denn vom gleichen Zeitpunkt an werden die Einlagen mit einer Laufzeit von vier Jahren und mehr (einschließlich der Einlagen auf Grund von Ratensparverträgen) von der Mindestreservepflicht freigestellt. Da es sich bei der Freistellung fast nur um Spareinlagen handelt, wurden zum Ausgleich alle übrigen — in der Reservepflicht weiterhin verbleibenden — Spareinlagen höher belastet¹⁾.

Auf der Basis der reichlichen Liquiditätsausstattung der Banken, die eine weitere Beschleunigung der Kreditexpansion erlaubte, und der anhaltenden Überschussposition der Wirtschaft im Zahlungsverkehr mit dem Ausland hat die monetäre Expansion in den letzten Monaten unverändert angehalten. Deutlich zeigt sich das an dem starken Zuwachs der Geldbestände (primärer und sekundärer Liquidität) in Händen von „Nichtbanken“ (näheres hierzu vgl. S. 7). Gleichwohl hat sich die Zinssenkungstendenz auf dem Markt der längerfristigen Finanzierungsmittel in den letzten Wochen nicht mehr fortgesetzt; die Rendite festverzinslicher Wertpapiere ist seit Ende September eher geringfügig gestiegen. Entscheidend trug hierzu die verstärkte Kapitalnachfrage des Auslands bei. Die Auslandsemissionen am deutschen Kapitalmarkt und deren Erwerb durch Inländer wuchsen so stark, daß im August und September rd. 40 vH des gesamten Absatzes von Rentenwerten auf ausländische Wertpapiere entfielen. Ein derart starker Sog der Auslandsnachfrage konnte nicht ohne Rückwirkung auf die inländischen Zinssätze, dem normalen Regulativ von Marktungleichgewichten, bleiben.

Die Übernahme so hoher Beträge an ausländischen Rentenwerten durch Inländer war der wichtigste Beitrag zur Ausweitung des langfristigen Kapitalexports, der im dritten Quartal den Rekordbetrag von rd. 4 Mrd DM aufwies. Dieser langfristige Kapitalexport

¹⁾ Die Neuregelung trägt der Änderung des Jahresbilanzformblattes für die Kreditinstitute Rechnung, demzufolge künftig nicht mehr zwischen „Einlagen“ (die bisher ohne Rücksicht auf ihre Laufzeit mindestreservepflichtig waren) und „aufgenommenen Geldern“ (die nur bei einer Laufzeit bis unter 4 Jahren der Mindestreservepflicht unterlagen) unterschieden wird, da in diesem Formblatt nur noch der Oberbegriff „Verbindlichkeiten“ vorgesehen ist sowie eine Unterposition „Spareinlagen“.

war zwar — für sich betrachtet — doppelt so hoch wie der gleichzeitige Überschuß in der Bilanz der laufenden Transaktionen mit dem Ausland, aber er reichte nicht aus, um den Nettodevisenzufluß zu unterbinden, denn im kurzfristigen Kapitalverkehr waren sehr hohe Mittelzuflüsse zu verzeichnen, und die „terms of payment“ haben sich offenbar stark zugunsten der Bundesrepublik verschoben. Die Währungsreserven der Bundesbank sind daher im dritten Quartal um 1,3 Mrd DM und in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 7. November 1968 (dem Abschlußtag dieses Berichtes) um weitere rd. 0,9 Mrd DM gewachsen. Wie schon erwähnt, bemühte sich die Bundesbank in den letzten Monaten darum, die zum Teil sehr lebhaften Devisenbewegungen zu beeinflussen. Durch das Angebot günstiger Kurssicherungskosten für Dollar-Swapgeschäfte der Kreditinstitute erreichte sie immer wieder starke Devisenabflüsse. Im Endeffekt wiesen die Bundesbankreserven freilich den erwähnten Aufwärtstrend auf.

Die gegenwärtige kreditpolitische Situation ist also dadurch gekennzeichnet, daß einerseits die monetäre Expansion im Inland, deutlich sichtbar an dem starken Zuwachs der Geldbestände in Händen der Nichtbanken, immer mehr in Widerspruch zu den realen Entwicklungsmöglichkeiten zu geraten droht, denn nach der weitgehenden Ausschöpfung des vorhandenen Produktionspotentials ist nur noch mit verlangsamter Ausweitung des Angebots zu rechnen. Andererseits würde eine Änderung der Kreditpolitik, die in dieser Situation an sich naheliegen würde, den Ausgleich der Zahlungsbilanz in doppelter Weise erschweren. Einmal nämlich würde sie Zinsauftriebstendenzen auslösen und damit den Kapitalexport schwächen. Zum anderen würde jeder Druck auf die Inlandsnachfrage in der Tendenz dem notwendigen Abbau der Überschüsse im Außenhandelsverkehr entgegenwirken. Einige Faktoren freilich erlauben die Hoffnung, daß das Dilemma, das sich hier für die Kreditpolitik abzeichnet, nicht unbedingt zu schnellem Handeln zwingt. Ein Teil der Zuflüsse aus dem kurzfristigen Kapitalverkehr mit dem Ausland ist spekulativ bedingt und kann sich daher wieder umkehren. Auch wird die sich immer stärker entfaltende Konjunktur in der Bundesrepublik die Importe weiter zunehmen lassen, so daß von dieser Seite her die Überschüsse in der laufenden Rechnung mit dem Ausland vermindert werden könnten. Freilich sind — wie oben dargelegt — die Grenzen für weiteres inflationsfreies Wachstum im Inland nunmehr eng gezogen. Blicke das Dilemma der Kreditpolitik längere Zeit bestehen, müßte der Gefährdung des binnenwirtschaftlichen Gleichgewichts mit den Mitteln des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes entgegengewirkt werden.

Geld und Kredit

Monetäre Gesamtanalyse

Die monetäre Expansion in der Bundesrepublik hat sich in den letzten Monaten infolge erhöhter außenwirtschaftlicher Überschüsse und des durch den Konjunkturaufschwung im Inland vermehrten Kreditbedarfs weiter verstärkt. Das „Geldvolumen“¹⁾, dessen Entwicklung gleichsam die „Resultante“ aller monetär expansiv oder kontraktiv wirkenden Vorgänge darstellt, nahm vom zweiten zum dritten Quartal 1968 erneut stärker als

1) Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Banken) und Sichteinlagen inländischer Nichtbanken ohne Zentralbankeinlagen öffentlicher Stellen.

saisonüblich zu (um 1,6 Mrd DM), nachdem es schon in der Vergleichsperiode des Vorjahres über das saisonbedingte Maß hinaus gestiegen war. Die Jahreszuwachsrate des Geldvolumens betrug Ende September d. J., ebenso wie schon Ende Juni, gut 8 vH. Anders als in den vorangegangenen Monaten sind in der Berichtszeit aber auch die kurzfristigen Termineinlagen inländischer Nichtbanken stark gestiegen — eine Entwicklung, die zumindest teilweise mit dem vermehrten Geldzufluß zur Wirtschaft aus dem Ausland zusammenhängen dürfte. Einschließlich der „geldnahen“ kurzfristigen Termineinlagen haben sich die Geldbestände

Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens*)
Zunahme (+) bzw. Abnahme (–) in Mio DM

| Posten | Jahr | Okt./Sept. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | Juli | August | September |
|---|--------------------|----------------------------------|--------------------|--------------------|----------------------------------|------------------|--------------------|----------------------------------|
| I. Bankkredite an inländische Nichtbanken, gesamt | 1967/68 1966/67 | +40 263 ^{P)} +25 179 | + 6 171 + 2 967 | +10 487 + 6 486 | + 9 648 ^{P)} + 7 597 | + 629 + 1 293 | + 4 260 + 3 352 | + 4 759 ^{P)} + 2 952 |
| 1) Deutsche Bundesbank ¹⁾ | 1967/68 1966/67 | + 183 ^{P)} – 162 | – 1 976 – 1 633 | – 94 – 172 | – 368 ^{P)} – 248 | – 54 – 92 | – 285 – 170 | – 29 ^{P)} + 14 |
| 2) Kreditinstitute (ohne Bundesbank) ²⁾ | 1967/68 1966/67 | +40 080 ^{P)} +25 341 | + 8 147 + 4 600 | +10 581 + 6 658 | +10 016 ^{P)} + 7 845 | + 683 + 1 385 | + 4 545 + 3 522 | + 4 788 ^{P)} + 2 938 |
| Kredite an inländische Wirtschaftsunternehmen und Private | 1967/68 1966/67 | +24 113 ^{P)} +11 072 | + 2 003 – 133 | + 8 333 + 4 482 | + 6 606 ^{P)} + 3 886 | + 35 – 196 | + 3 264 + 1 332 | + 3 307 ^{P)} + 2 750 |
| Kredite an inländische öffentliche Stellen | 1967/68 1966/67 | +12 652 ^{P)} +10 770 | + 4 733 + 3 615 | + 1 457 + 1 578 | + 2 330 ^{P)} + 2 544 | + 269 + 877 | + 876 + 1 588 | + 1 185 ^{P)} + 79 |
| Inländische Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) und Konsortialbeteiligungen | 1967/68 1966/67 | + 3 315 ^{P)} + 3 499 | + 1 411 + 1 118 | + 791 + 598 | + 1 080 ^{P)} + 1 415 | + 379 + 704 | + 405 + 602 | + 296 ^{P)} + 109 |
| II. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten aus inländischen Quellen, gesamt ³⁾ | 1967/68 1966/67 | +39 248 ^{P)} +26 086 | +10 724 + 6 431 | + 6 949 + 4 260 | + 7 929 ^{P)} + 4 532 | + 2 563 + 900 | + 3 331 + 3 133 | + 2 035 ^{P)} + 499 |
| darunter: kurzfristige Termineinlagen ³⁾ | 1967/68 1966/67 | + 2 870 ^{P)} + 2 201 | – 1 180 – 48 | – 1 023 – 592 | + 1 206 ^{P)} + 92 | – 401 – 703 | + 1 042 + 1 071 | + 565 ^{P)} – 276 |
| III. Überschuß der Kreditgewährung bzw. der Geldkapitalbildung (I./II) | 1967/68 1966/67 | + 1 015 ^{P)} – 907 | – 4 553 – 3 464 | + 3 538 + 2 226 | + 1 719 ^{P)} + 3 065 | – 1 934 + 393 | + 929 + 219 | + 2 724 ^{P)} + 2 453 |
| IV. Netto-Forderungssaldo der Banken und der Bundesbank gegenüber dem Ausland ⁴⁾ | 1967/68 1966/67 | + 8 740 ^{P)} + 5 633 | + 4 341 + 3 630 | + 1 305 + 470 | + 3 199 ^{P)} + 1 229 | + 933 + 1 173 | + 508 – 330 | + 1 758 ^{P)} + 386 |
| V. Sonstige (nicht näher zuzuordnende) Einflüsse | 1967/68 1966/67 | – 647 ^{P)} – 246 | – 4 063 – 3 103 | – 675 – 29 | – 1 832 ^{P)} – 1 825 | – 711 – 554 | – 339 + 77 | – 782 ^{P)} – 1 348 |
| VI. Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Stellen (Abnahme: +) | 1967/68 1966/67 | – 2 531 ^{P)} – 1 031 | – 2 539 – 897 | + 117 + 425 | – 1 534 ^{P)} – 958 | + 1 296 – 484 | – 222 + 518 | – 2 608 ^{P)} – 992 |
| VII. Bargeldumlauf ⁵⁾ und Sichteinlagen inländischer Nichtbanken ohne Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Stellen (Saldo III bis VI) | 1967/68 1966/67 | + 6 577 ^{P)} + 3 449 | – 6 814 – 3 834 | + 4 285 + 3 092 | + 1 552 ^{P)} + 1 511 | – 416 + 528 | + 876 + 484 | + 1 092 ^{P)} + 499 |
| davon: | | | | | | | | |
| Bargeldumlauf ⁵⁾ | 1967/68 1966/67 | + 861 ^{P)} – 157 | – 390 – 596 | + 846 + 699 | – 64 ^{P)} + 82 | – 212 + 328 | + 300 – 546 | – 152 ^{P)} + 300 |
| Sichteinlagen | 1967/68 1966/67 | + 5 716 ^{P)} + 3 606 | – 6 424 – 3 238 | + 3 439 + 2 393 | + 1 616 ^{P)} + 1 429 | – 204 + 200 | + 576 + 1 030 | + 1 244 ^{P)} + 199 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| „Geldvolumen“ einschl. kurzfristiger Termineinlagen ⁵⁾ | 1967/68 1966/67 | + 9 447 ^{P)} + 5 650 | – 7 994 – 3 882 | + 3 262 + 2 500 | + 2 758 ^{P)} + 1 603 | – 817 – 175 | + 1 918 + 1 555 | + 1 657 ^{P)} + 223 |

*) Die Angaben der Übersicht beruhen auf der „Zusammengefaßten statistischen Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank“ (vgl. Tab. I, 1 im Statistischen Teil); statistisch bedingte Veränderungen sind hier ausgeschaltet. — 1) Einschl. der Sonderkredite an den Bund zur Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber internationalen Einrichtungen sowie Forderungen an den Bund wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe und von der BIZ und wegen Änderung der Währungsparität. — 2) Weitere Aufgliederung siehe Tab.: „Hauptergebnisse der monatlichen Bankenstatistik“. — 3) Termineinlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit bis unter 6 Monate. — 4) Enthält kurz-, mittel- und langfristige Positionen einschl. der von der Bundesbank übernommenen Weltbankbonds; weitere Aufgliederung vgl. besondere Tabelle. — 5) Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, jedoch einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — P) Vorläufig.

im dritten Quartal 1968 um rd. 2³/₄ Mrd DM erhöht und damit bedeutend stärker als im gleichen Zeitraum der beiden Vorjahre (+ 1,6 Mrd DM 1967, + 1,3 Mrd DM 1966); die Jahreszuwachsrate der so abgegrenzten liquiden Forderungen der Nichtbanken ist Ende September d. J. auf 10 vH (gegen 9 vH Ende Juni d. J.) gestiegen. Schließlich haben auch die *Zentralbank*einlagen öffentlicher Stellen, die üblicherweise nicht zum „Geldvolumen“ gezählt werden (da sie dem Geldkreislauf zeitweilig entzogen sind), in letzter Zeit besonders stark zugenommen, nämlich im dritten Quartal um gut 1,5 Mrd DM. Es handelt sich dabei um einen — teilweise durch vorsorgliche Kreditaufnahmen verstärkten — Stau flüssiger Mittel, der größtenteils noch vor dem Jahresende wieder aufgelöst werden wird. Bezöge man auch diese Gelder mit in die Geld- und Quasigeldbestände ein, um die Ausweitung der gesamten Liquiditätsmasse im Nichtbankensektor zu erfassen, so ergäbe sich eine Zunahme um fast 4,3 Mrd DM im dritten Quartal gegen 2,6 Mrd DM im dritten Quartal 1967 und nur rd. 250 Mio DM im gleichen Zeitraum vor zwei Jahren.

Geschaffen wurden diese liquiden Aktiva des Nichtbankensektors einmal durch die heimische *Kreditexpansion*. Bei nur wenig veränderten Krediten der Bundesbank nahmen die kurz-, mittel- und langfristigen Kredite der Banken an inländische Nichtbanken (einschließlich des Erwerbs von Wertpapieren aus Emissionen inländischer Nichtbanken) im Berichtsquartal um 10,0 Mrd DM zu gegen nur 7,8 Mrd DM im gleichen Zeitraum vor einem Jahr und lediglich den halben Betrag (5,2 Mrd DM) vor zwei Jahren. Zum anderen wirkte der *Geldzustrom zum Nichtbankensektor aus dem Ausland* monetär stark expansiv. Statistisch wird

er vom Anstieg des „Netto-Forderungssaldos der Banken und der Bundesbank gegenüber dem Ausland“ widergespiegelt, denn dieser Saldo erhöht sich in dem Maße, wie inländische Nichtbanken ihre Netto-Devisenüberschüsse an die Banken verkaufen¹⁾. Teils wegen der hohen Überschüsse, die Nichtbanken aus den laufenden Transaktionen mit dem Ausland erzielten, teils aufgrund der Nettozuflüsse aus dem Kapitalverkehr der Nichtbanken mit dem Ausland, zu denen namentlich die spekulativen Devisenzuflüsse infolge Verschiebungen der Zahlungsfristen im Außenhandel zugunsten der deutschen Partner beitrugen, belief sich der Netto-Zufluß an Mitteln aus dem auswärtigen Zahlungsverkehr zu den Nichtbanken im Berichtsquartal (mit Schwerpunkt im September) auf insgesamt 3,2 Mrd DM. Um diesen Betrag jedenfalls haben die Netto-Forderungen der Banken und der Bundesbank gegenüber dem Ausland zugenommen, während der Anstieg im Vorquartal nur 1,3 Mrd DM und in der gleichen Vorjahrszeit 1,2 Mrd DM betragen hatte. Daß in der hier vorgenommenen monetären Analyse so hohe Netto-Devisenzuflüsse zu den Nichtbanken ausgewiesen werden, während der Zustrom zu den zentralen, bei der Bundesbank gehaltenen Währungsreserven wesentlich kleiner war, hängt mit den hohen Kapitalexporten der Banken zusammen, also damit, daß die Banken ihre Netto-Deviseneinnahmen nicht voll auf die Bundesbank übertragen, sondern für eigene Auslandsengagements aller Art verwendet haben.

¹⁾ Geschäfte der Banken und der Bundesbank mit dem Ausland, die nicht auf Transaktionen des heimischen Nichtbankensektors zurückgehen, sowie die Devisengeschäfte der Banken mit der Bundesbank lassen den Gesamtsaldo unverändert, da hierbei entweder die Forderungen bzw. Verpflichtungen gegenüber Ausländern im ganzen gleichbleiben oder sich beide in gleicher Weise verändern.

Aufgliederung des Netto-Forderungssaldos der Banken und der Bundesbank gegenüber dem Ausland
Zunahme: +, Abnahme: — in Mio DM

| Posten | Jahr | Okt./Sept. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | Juli | August | September |
|---|---------|------------|---------|---------|------------|---------|--------|------------|
| Netto-Forderungssaldo, gesamt | 1967/68 | + 8 740 P) | + 4 341 | + 1 305 | + 3 199 P) | + 933 | + 508 | + 1 758 P) |
| | 1966/67 | + 5 633 | + 3 630 | + 470 | + 1 229 | + 1 173 | — 330 | + 386 |
| davon: | | | | | | | | |
| Bundesbank | 1967/68 | + 4 226 P) | + 1 443 | + 1 190 | + 1 197 P) | + 78 | + 136 | + 983 P) |
| | 1966/67 | + 1 241 | + 140 | — 926 | + 775 | + 192 | — 5 | + 588 |
| Kreditinstitute | 1967/68 | + 4 514 P) | + 2 898 | + 115 | + 2 002 P) | + 855 | + 372 | + 775 P) |
| | 1966/67 | + 4 392 | + 3 490 | + 1 396 | + 454 | + 981 | — 325 | — 202 |
| darunter: | | | | | | | | |
| Saldo der kurzfristigen Auslands- forderungen und -verbindlichkeiten | 1967/68 | — 1 808 P) | + 1 847 | — 1 653 | — 779 P) | — 278 | — 565 | + 64 P) |
| | 1966/67 | + 2 976 | + 3 277 | + 981 | + 183 | + 1 023 | — 373 | — 467 |
| Saldo der mittel- und langfristigen Aus- landsforderungen und -verbindlichkeiten ¹⁾ | 1967/68 | + 6 252 P) | + 1 061 | + 1 688 | + 2 773 P) | + 1 133 | + 929 | + 711 P) |
| | 1966/67 | + 1 388 | + 225 | + 394 | + 250 | — 44 | + 49 | + 245 |

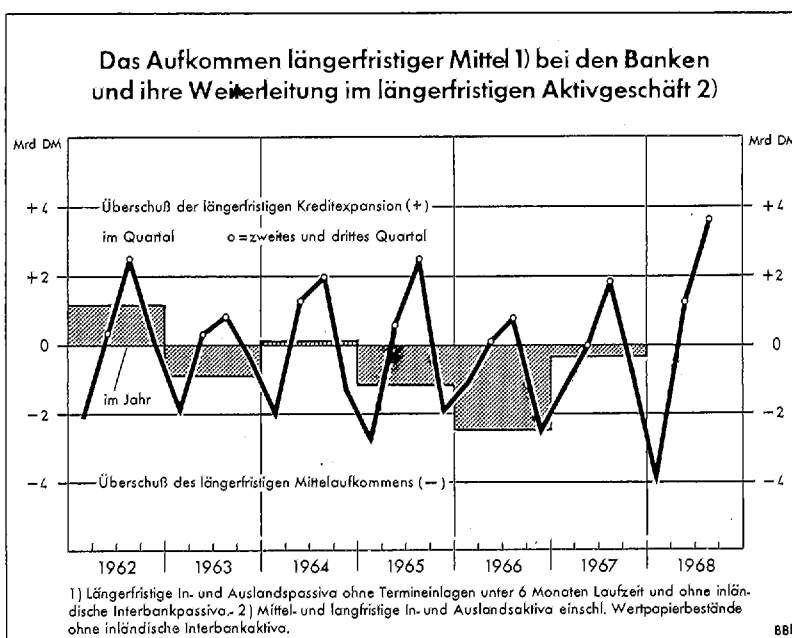
¹⁾ Einschl. Übernahme von Wertpapieren ausländischer Emittenten durch die Banken sowie einschl. der Entwicklungshilfekredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau. — P) Vorläufig.

Im dritten Quartal haben die Kreditinstitute 2 Mrd DM (netto) im Ausland angelegt, und zwar, wie schon im zweiten Vierteljahr, ausschließlich für längere Fristen, ja zum Teil verminderten sie dabei gleichzeitig ihre kurzfristigen Auslandsanlagen. Im einzelnen erhöhten sich die *mittel- und langfristigen Netto-Auslandsforderungen der Geschäftsbanken* (zu denen hier, im Gegensatz zur Zahlungsbilanzstatistik, auch die Entwicklungshilfekredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau zählen) um fast 2,8 Mrd DM gegen knapp 1,7 Mrd DM im zweiten Vierteljahr und annähernd 1,1 Mrd DM im ersten Quartal d. J., während die kurzfristigen Auslandsanlagen, aufgerechnet gegen entsprechende Verbindlichkeiten, um rd. 800 Mio DM abnahmen. Der längerfristige Kapitalexport der Banken hatte dagegen in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres jeweils nur wenige hundert Mio DM betragen. Für den Ausgleich des hohen Aktivsaldos der laufenden Posten der Zahlungsbilanz war der längerfristige Kapitalexport der Banken entscheidend; sein ungewöhnlich hoher Umfang ist aber wohl nur aus dem Zusammentreffen mehrerer begünstigender Umstände zu erklären. Bestimmend dürfte zunächst die bessere Verzinsung der längerfristigen Auslandsanlagen gewesen sein. Des weiteren sind die deutschen Banken sehr flüchtig, und es bildet sich bei ihnen reichlich Geldkapital aus der inneren Spartätigkeit. Freilich haben die Banken seit einiger Zeit beträchtlich mehr längerfristige In- und Auslandskredite gewährt und Wertpapiere gekauft, als ihnen gleichzeitig längerfristige Finanzierungsmittel zugeflossen sind: Einschließlich der Auslandstransaktionen war die längerfristige Kreditexpansion der Banken im zweiten und dritten Quartal 1968 um nicht weniger als 5 Mrd DM größer als die periodengleiche Geldkapitalbildung, die sich (einschließlich des längerfristigen Mittelaufkommens aus dem Ausland gerechnet) auf insgesamt 15,5 Mrd DM belief¹⁾. Zwar ist ein gewisses Ungleichgewicht dieser Art im Sommerhalbjahr eine gewohnte Erscheinung, aber in diesem Jahr ging es weit über das übliche Maß hinaus. So hatte in den beiden mittleren Quartalen von 1967 der Überschuß der längerfristigen Kreditgewährung über das gleich-

zeitige Aufkommen an längerfristigen Fremdmitteln nur 1,9 Mrd DM und in derselben Zeit von 1966 sogar nur etwa 1 Mrd DM betragen, und selbst im Hochkonjunkturjahr 1965 war er mit 3,2 Mrd DM erheblich kleiner gewesen. Nur wenn man die inländische längerfristige Kreditexpansion allein der gleichzeitigen Geldkapitalbildung im Inland gegenüberstellt, reduziert sich auch für den Sommer 1968 der Überschuß auf das „normale“ Maß. Dies läßt deutlich erkennen, daß der besonders hohe Überschuß der längerfristigen Kreditgewährung über die Sparkapitalbildung im wesentlichen von dem verstärkten längerfristigen Auslandsengagement der Banken herrührt. Zwar haben viele Banken mit dieser starken „positiven“ Fristentransformation bisher nur nachgeholt, was sie in der Zeit von Mitte 1966 bis Anfang 1968, als sie eindeutig „negative“ Fristentransformation betrieben, unterlassen hatten. Vom Standpunkt der einzelnen Banken aus schafft daher das zeitweilig starke Überwiegen der längerfristigen Ausleihungen über das längerfristige Mittelaufkommen in der Regel keine besonderen Probleme. Gesamtwirtschaftlich aber eröffnet das beschriebene Ungleichgewicht, d. h. praktisch der hohe langfristige Kapitalexport der Banken, soweit er nicht durch periodengleiche Geldkapitalbildung „gedeckt“ war, die Möglichkeit kreditfinanzierter Zusatznachfrage auf den deutschen (und auch anderen) Gütermärkten durch die Kreditnehmer (vgl. auch den Berichtsteil „Zahlungsbilanz“).

Bankkredite

Im Kreditgeschäft der Banken mit der inländischen Kundschaft hat sich in der Berichtsperiode vor allem der



¹⁾ Nähere Angaben über die Entwicklung der Geldkapitalbildung bei den Banken in der sonst üblichen, nur auf inländische Quellen bezogenen Abgrenzung sind der Tabelle auf S. 7 zu entnehmen.

kräftige Anstieg der *kurzfristigen Kredite an Unternehmen und Private* weiter fortgesetzt. Mit gut 1,6 Mrd DM war er zwar erheblich schwächer als im Vorquartal (3,2 Mrd DM), doch war diese Verminderung weit geringer als saisonüblich. *Saisonbereinigt* betrachtet haben die kurzfristigen Kredite an Unternehmen und Private im dritten Quartal um gut 2,3 Mrd DM zugenommen gegen 1,0 Mrd DM im zweiten Vierteljahr. Die darin erkennbare Beschleunigung der Kreditexpansion ist um so bemerkenswerter, als der Wirtschaft, wie erwähnt, ein Vielfaches des Vorjahresbetrages an Liquidität aus dem Ausland zugeflossen ist. Zumindest ein Teil der Unternehmen ist unter dem Einfluß des fortschreitenden Konjunkturaufschwungs also verstärkt auf kurzfristige Bankkredite angewiesen, während andere Bereiche der Wirtschaft weiter in der Lage waren, ihre finanziellen Reserven in Form von Termineinlagen kräftig aufzufüllen. Zwischen den einzelnen Unternehmen und zum Teil wohl auch zwischen den einzelnen Branchen besteht demnach — wie nicht selten in Zeiten starker konjunktureller Veränderungen — ein merkliches Liquiditätsgefälle.

Beschleunigt gewachsen sind die *langfristigen Bankdarlehen an inländische Unternehmen und Private*, die im Berichtsquartal um gut 5,1 Mrd DM stiegen gegen knapp 3,7 Mrd DM im Vorvierteljahr und 3,4 Mrd DM in der gleichen Vorjahrszeit, während sich die *mittel-*

fristigen Wirtschaftskredite, wie die Tabelle auf S. 12 zeigt, nur relativ wenig veränderten. Der Grund für das Wachstum der langfristigen Darlehen, die übrigens zunehmend auch von anderen Instituten als den Spezialinstituten des langfristigen Beleihungsgeschäfts gewährt werden, liegt zum Teil wohl darin, daß inzwischen die Hypothekenauszahlungen der Emissionsinstitute und Sparkassen für den Wohnungsbau stärker in Gang gekommen sind; mit annähernd 2 1/2 Mrd DM waren sie um 19 vH größer als in der gleichen Vorjahrszeit, während sie das Vorjahrsniveau im zweiten Quartal um 14 vH übertroffen hatten. Daneben dürften aber auch Industrieunternehmen die zur Zeit günstige Gelegenheit genutzt haben, sich längerfristig verfügbare Kreditmittel zu verschaffen und so ihre Verbindlichkeiten zu konsolidieren.

Ausgeprägte Konsolidierungstendenzen waren erneut auch bei den *Kredit an öffentliche Stellen* zu verzeichnen. So nahmen die kurzfristigen Bankkredite an die öffentliche Hand in der Berichtsperiode durch Fälligkeiten von Geldmarktpapieren um insgesamt rd. 160 Mio DM ab, während sie im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit der antizyklischen Finanzpolitik stark gewachsen waren (im dritten Quartal 1967 um rd. 1,4 Mrd DM). Umgekehrt sind die langfristigen Darlehen an inländische öffentliche Stellen in den letzten drei Monaten verhältnismäßig kräftig (um an-

Bestände an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen bei den monatlich berichtenden Kreditinstituten
Mio DM

| Arten von Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen | Jahr | Okt./Sept. | 2. Vj. | 3. Vj. | Juli | Aug. | September | Stand am Monatsende |
|--|---------|-----------------------|--------|----------------------|--------|--------|----------------------|----------------------|
| | | | | | | | | |
| I. Inländische Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen ohne Bankschuldverschreibungen (Beitrag zur inländischen Kreditexpansion) | 1967/68 | + 3 315 ^{P)} | + 791 | +1 080 ^{P)} | + 379 | + 405 | + 296 ^{P)} | 18 303 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 3 499 | + 598 | +1 415 | + 704 | + 602 | + 109 | 14 988 |
| II. Gesamte Bankbestände an in- und ausländischen Wertpapieren sowie Konsortialbeteiligungen | 1967/68 | +15 021 ^{P)} | +3 777 | +4 261 ^{P)} | +1 283 | +1 902 | +1 076 ^{P)} | 63 210 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 9 696 | +2 287 | +3 478 | +1 509 | +1 094 | + 875 | 48 189 |
| a) Inländische Wertpapiere, gesamt | 1967/68 | +12 817 ^{P)} | +2 720 | +3 495 ^{P)} | +1 345 | +1 464 | + 686 ^{P)} | 59 787 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 9 943 | +2 292 | +3 586 | +1 506 | +1 137 | + 943 | 46 970 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 1967/68 | +12 036 ^{P)} | +2 652 | +3 177 ^{P)} | +1 241 | +1 333 | + 603 ^{P)} | 55 769 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 9 920 | +2 336 | +3 557 | +1 515 | +1 163 | + 879 | 43 733 |
| darunter: | | | | | | | | |
| Anleihen und verzinsliche | 1967/68 | + 2 520 ^{P)} | + 570 | + 784 ^{P)} | + 431 | + 252 | + 101 ^{P)} | 12 586 ^{P)} |
| Schatzanweisungen öffentlicher Stellen | 1966/67 | + 3 602 | + 492 | +1 455 | + 728 | + 617 | + 110 | 10 066 |
| Bankschuldverschreibungen | 1967/68 | + 9 631 ^{P)} | +2 091 | +2 382 ^{P)} | + 813 | +1 063 | + 506 ^{P)} | 42 194 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 6 138 | +1 698 | +2 055 | + 790 | + 520 | + 745 | 32 563 |
| Dividendenwerte | 1967/68 | + 781 ^{P)} | + 68 | + 318 ^{P)} | + 104 | + 131 | + 83 ^{P)} | 4 018 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 23 | — 44 | + 29 | — 9 | — 26 | + 64 | 3 237 |
| b) Inländische Konsortialbeteiligungen | 1967/68 | + 129 ^{P)} | + 162 | — 33 ^{P)} | — 153 | + 4 | + 116 ^{P)} | 710 ^{P)} |
| | 1966/67 | — 306 | + 4 | — 116 | — 12 | — 15 | — 89 | 581 |
| c) Ausländische Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen | 1967/68 | + 2 075 ^{P)} | + 895 | + 799 ^{P)} | + 91 | + 434 | + 274 ^{P)} | 2 713 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 59 | — 9 | + 8 | + 15 | — 28 | + 21 | 638 |

^{P)} Vorläufig.

nähernd 2,7 Mrd DM gegen 1,4 Mrd DM vor Jahresfrist) gestiegen, da namentlich der Bund weiter in großem Umfang Schuldscheindarlehen bei Banken aufnahm.

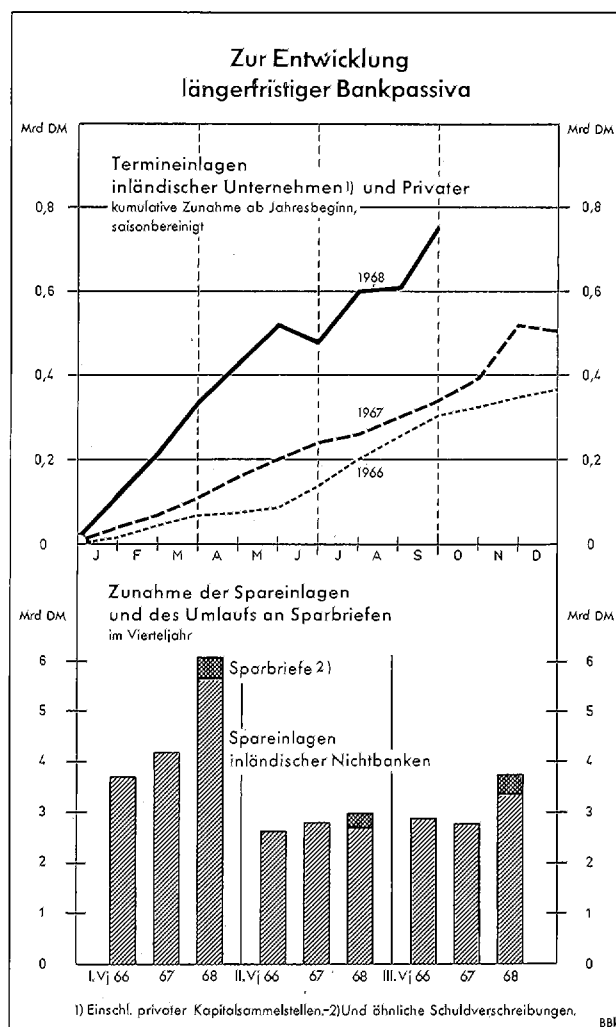
Schließlich haben die Banken in der Berichtszeit wieder namhafte Beträge in in- und ausländischen Wertpapieren angelegt. Ihre gesamten Wertpapierportefeuilles (einschließlich der Konsortialbeteiligungen) haben sich im dritten Quartal 1968 um fast 4,3 Mrd DM erhöht und damit bedeutend stärker als jemals in dieser Jahreszeit. Im gleichen Vorjahrsabschnitt hatten die Banken für rd. 3,5 Mrd DM Wertpapiere gekauft, und lediglich im ersten Viertel d. J. waren ihre Neuanlagen noch etwas höher gewesen (4,4 Mrd DM). Im einzelnen übernahmen die Banken im dritten Quartal netto rd. 1,1 Mrd DM an Emissionen inländischer Nichtbanken, und zwar überwiegend öffentliche Anleihen (780 Mio DM) und — in sonst nicht üblichem Umfang — inländische Dividendenwerte (+ 320 Mio DM). Weit höhere Beträge entfielen ferner, wie üblich, auf Bankschuldverschreibungen (+ 2,38 Mrd DM), mit deren Übernahme die Banken die Emissionsinstitute in die Lage versetzen, ihrerseits langfristige Kredite an inländische Nichtbanken zu gewähren. Und schließlich war das Neuengagement der Banken in ausländischen Wertpapieren beträchtlich; es belief sich im dritten Quartal 1968 auf 0,8 Mrd DM nach 0,9 Mrd DM im zweiten und gut 0,2 Mrd DM im ersten Viertel d. J., während in den Vorjahren Auslandsemissionen nur eine sehr untergeordnete Rolle in den Portefeuilles der Banken gespielt hatten. Zum größten Teil handelte es sich bei den ausländischen Wertpapieren um DM-Anleihen von Ausländern, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden und in erheblichem Umfang auch von den Konsortialbanken fest übernommen worden sein dürften. An der gesamten mittel- und langfristigen Kreditgewährung der Banken an das Ausland waren die Wertpapierkäufe der Banken mit weniger als einem Drittel beteiligt.

Geldkapitalbildung

Die stärkste Stütze der inländischen Geldkapitalbildung bei den Banken war auch in letzter Zeit wieder der wachsende Zugang auf den Sparkonten. Er belief sich in der Berichtsperiode auf fast 3,4 Mrd DM und übertraf damit das vergleichbare Vorjahrsergebnis um mehr als 600 Mio DM oder rd. 22 vH. Da jedoch Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Stellen weniger Spareinlagen als im Vorjahr bildeten, sind die Sparkonten der privaten Haushalte allein sogar um rd. 760 Mio DM stärker als im Vorjahr gewachsen. Dieses Ergebnis ist um so höher zu bewerten, als die privaten

Sparer weiterhin „Sparbriefe“ oder ähnliche — höchstens wohl 8 bis 10 Jahre laufende — Namensschuldverschreibungen der Banken kauften, und zwar dem Vernehmen nach vielfach zu Lasten bestehender Spareinlagen. Im dritten Quartal ist der Umlauf an „Sparbriefen“ jedenfalls um rd. 350 Mio DM und damit etwas stärker als in den drei vorangegangenen Monaten (+ 307 Mio DM) gestiegen. Insgesamt sind den Kreditinstituten damit im dritten Quartal über 1,1 Mrd DM oder reichlich zwei Fünftel mehr Mittel auf Sparkonten der privaten Haushalte und durch Verkauf von Sparbriefen zugeflossen als ein Jahr zuvor. Neben der allgemeinen Einkommenssteigerung ist dies wohl auch darauf zurückzuführen, daß andere Sparformen an dem kräftigen Wachstum der privaten Ersparnis gegenüber dem allerdings sehr mäßigen Vorjahrsergebnis weit weniger oder (wie vermutlich das Bausparen) überhaupt nicht teilhatten.

Die Termineinlagen inländischer Nichtbanken haben in der letzten Zeit im ganzen etwa ebenso kräftig zugenommen wie in den beiden Vorquartalen (nämlich



Hauptergebnisse der monatlichen Bankenstatistik
Mio DM

| Posten | Jahr | Okt./Sept. | 2. Vj. | 3. Vj. | Juli | August | September | Stand am Monatsende |
|--|---------|------------------------|----------|------------------------|---------|---------|-----------------------|-----------------------|
| Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) | | | | | | | | |
| I. Kredite (auch in Form des Wertpapiererwerbs) an inländische Nichtbanken, gesamt | 1967/68 | + 40 080 ^{P)} | + 10 581 | + 10 016 ^{P)} | + 683 | + 4 545 | + 4 788 ^{P)} | 363 442 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 25 341 | + 6 658 | + 7 845 | + 1 385 | + 3 522 | + 2 938 | 323 302 |
| 1. Kurzfristige Kredite, gesamt | 1967/68 | + 8 565 ^{P)} | + 3 020 | + 1 480 ^{P)} | — 1 529 | + 1 026 | + 1 983 ^{P)} | 87 363 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 4 586 | + 2 164 | + 1 843 | — 528 | + 853 | + 1 518 | 78 768 |
| a) an Wirtschaftsunternehmen und Private | 1967/68 | + 5 433 ^{P)} | + 3 195 | + 1 642 ^{P)} | — 1 429 | + 1 065 | + 2 006 ^{P)} | 76 784 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 541 | + 1 775 | + 452 | — 1 007 | — 300 | + 1 759 | 71 321 |
| b) an öffentliche Stellen | 1967/68 | + 3 132 ^{P)} | — 175 | — 162 ^{P)} | — 100 | — 39 | — 23 ^{P)} | 10 579 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 4 045 | + 389 | + 1 391 | + 479 | + 1 153 | — 241 | 7 447 |
| darunter: Bestände an inländischen Schatzwechseln und U-Schätzen (ohne Mobilisierungstitel) | 1967/68 | + 3 035 ^{P)} | — 169 | — 232 ^{P)} | — 19 | — 119 | — 94 ^{P)} | 9 789 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 4 371 | + 394 | + 1 582 | + 547 | + 1 144 | — 109 | 6 754 |
| 2. Mittelfristige Kredite, gesamt | 1967/68 | + 1 847 ^{P)} | + 1 365 | — 291 ^{P)} | — 367 | + 223 | — 147 ^{P)} | 34 505 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 1 573 | + 701 | — 240 | — 349 | + 1 | + 108 | 32 628 |
| a) an Wirtschaftsunternehmen und Private | 1967/68 | + 1 779 ^{P)} | + 1 485 | — 159 ^{P)} | — 182 | + 263 | — 240 ^{P)} | 30 111 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 437 | + 464 | + 40 | — 294 | + 264 | + 70 | 28 302 |
| b) an öffentliche Stellen | 1967/68 | + 68 ^{P)} | — 120 | — 132 ^{P)} | — 185 | — 40 | + 93 ^{P)} | 4 394 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 1 136 | + 237 | — 280 | — 55 | — 263 | + 38 | 4 326 |
| 3. Langfristige Kredite, gesamt | 1967/68 | + 26 322 ^{P)} | + 5 407 | + 7 778 ^{P)} | + 2 263 | + 2 889 | + 2 626 ^{P)} | 220 251 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 15 495 | + 3 153 | + 4 800 | + 1 567 | + 2 065 | + 1 168 | 193 929 |
| a) an Wirtschaftsunternehmen und Private | 1967/68 | + 16 901 ^{P)} | + 3 653 | + 5 123 ^{P)} | + 1 646 | + 1 936 | + 1 541 ^{P)} | 164 437 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 10 094 | + 2 243 | + 3 394 | + 1 105 | + 1 368 | + 921 | 147 536 |
| b) an öffentliche Stellen | 1967/68 | + 9 421 ^{P)} | + 1 754 | + 2 655 ^{P)} | + 617 | + 953 | + 1 085 ^{P)} | 55 814 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 5 401 | + 910 | + 1 406 | + 462 | + 697 | + 247 | 46 393 |
| 4. Deckungsforderungen | 1967/68 | + 31 ^{ta)} | — 2 | — 31 ^{ta)} | — 63 | + 2 | + 30 ^{ta)} | 3 020 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 188 | + 42 | + 27 | — 9 | + 1 | + 35 | 2 989 |
| 5. Bestände an inländischen Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen (ohne Bankschuldverschreibungen) | 1967/68 | + 3 315 ^{P)} | + 791 | + 1 080 ^{P)} | + 379 | + 405 | + 296 ^{P)} | 18 303 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 3 499 | + 598 | + 1 415 | + 704 | + 602 | + 109 | 14 988 |
| II. Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Nichtbanken | | | | | | | | |
| 1. Sichteinlagen, gesamt | 1967/68 | + 5 693 ^{P)} | + 3 423 | + 1 590 ^{P)} | — 177 | + 589 | + 1 178 ^{P)} | 54 685 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 3 557 | + 2 389 | + 1 398 | + 215 | + 1 030 | + 153 | 48 992 |
| a) von Wirtschaftsunternehmen und Privaten | 1967/68 | + 4 908 ^{P)} | + 2 752 | + 1 411 ^{P)} | + 771 | + 269 | + 371 ^{P)} | 48 693 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 3 223 | + 2 011 | + 1 416 | + 913 | + 532 | — 29 | 43 785 |
| b) von öffentlichen Stellen | 1967/68 | + 785 ^{P)} | + 671 | + 179 ^{P)} | — 948 | + 320 | + 807 ^{P)} | 5 992 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 334 | + 378 | — 18 | — 698 | + 498 | + 182 | 5 207 |
| 2. Termineinlagen, gesamt | 1967/68 | + 10 195 ^{P)} | + 2 084 | + 2 160 ^{P)} | + 392 | + 1 141 | + 627 ^{P)} | 44 834 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 5 439 | + 942 | + 764 | — 214 | + 1 477 | — 499 | 34 639 |
| a) von Wirtschaftsunternehmen und Privaten | 1967/68 | + 8 769 ^{P)} | + 1 210 | + 1 427 ^{P)} | + 462 | + 390 | + 575 ^{P)} | 31 810 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 3 758 | + 1 037 | + 138 | — 138 | + 536 | — 260 | 23 041 |
| b) von öffentlichen Stellen | 1967/68 | + 1 426 ^{P)} | + 874 | + 733 ^{P)} | — 70 | + 751 | + 52 ^{P)} | 13 024 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 1 681 | — 95 | + 626 | — 76 | + 941 | — 239 | 11 598 |
| Nachrichtlich: Termineinlagen von Kapitalsammelstellen ¹⁾ | 1967/68 | + 1 177 ^{P)} | + 452 | + 230 ^{P)} | + 165 | — 167 | + 232 ^{P)} | 13 037 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 1 378 | — 385 | — 185 | — 268 | + 175 | — 92 | 11 860 |
| 3. Spareinlagen von Inländern, gesamt | 1967/68 | + 19 379 ^{P)} | + 2 678 | + 3 378 ^{P)} | + 1 197 | + 1 267 | + 914 ^{P)} | 155 150 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 16 801 | + 2 802 | + 2 766 | + 813 | + 1 085 | + 868 | 135 785 |
| a) von Privaten | 1967/68 | + 17 745 ^{P)} | + 2 344 | + 3 298 ^{P)} | + 1 225 | + 1 136 | + 937 ^{P)} | 142 629 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 16 010 | + 2 668 | + 2 537 | + 820 | + 903 | + 814 | 124 920 |
| b) von Wirtschaftsunternehmen | 1967/68 | + 378 ^{P)} | + 38 | + 5 ^{P)} | + 5 | + 16 | — 16 ^{P)} | 3 020 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 108 | + 30 | + 63 | + 6 | + 35 | + 22 | 2 606 |
| c) von öffentlichen Stellen | 1967/68 | + 1 256 ^{P)} | + 296 | + 75 ^{P)} | — 33 | + 115 | — 7 ^{P)} | 9 501 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 683 | + 104 | + 166 | — 13 | + 147 | + 32 | 8 259 |
| 4. Bei inländischen Nichtbanken aufgenommene Gelder und Darlehen, gesamt | 1967/68 | + 2 973 ^{P)} | + 239 | + 1 205 ^{P)} | + 305 | + 588 | + 312 ^{P)} | 58 259 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 337 | — 464 | + 637 | + 132 | + 361 | + 144 | 55 286 |
| darunter: mittel- und langfristige Gelder und Darlehen | 1967/68 | + 2 990 ^{P)} | + 313 | + 1 230 ^{P)} | + 356 | + 581 | + 293 ^{P)} | 58 111 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 628 | — 311 | + 615 | + 109 | + 359 | + 147 | 55 121 |
| III. Umlauf an Bankschuldverschreibungen ²⁾, gesamt | 1967/68 | + 13 683 ^{P)} | + 2 819 | + 3 255 ^{P)} | + 1 276 | + 1 322 | + 657 ^{P)} | 93 329 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 7 667 | + 1 842 | + 2 279 | + 899 | + 687 | + 693 | 79 646 |
| darunter: Umlauf ohne Bestände der inländischen Kreditinstitute ²⁾ | 1967/68 | + 4 052 ^{P)} | + 728 | + 873 ^{P)} | + 463 | + 259 | + 151 ^{P)} | 51 135 ^{P)} |
| | 1966/67 | + 1 529 | + 144 | + 224 | + 109 | + 167 | — 52 | 47 083 |

¹⁾ Private Versicherungen, Bausparkassen und Sozialversicherungsträger. — ²⁾ Ohne Schuldverschreibungen eigener Emissionen im Bestand der Emissionsinstitute. — ^{P)} Vorläufig. — ^{a)} Geschätzt. — ^{ta)} Teilweise geschätzt.

um insgesamt 2,1 bis 2,2 Mrd DM), doch dominierte dabei zuletzt wieder die Festlegung auf kurze Fristen (bis unter 6 Monate), während in der ersten Jahreshälfte beträchtliche Teile des Termineinlagenbestandes zugunsten längerer Bindungsfristen umgeschichtet worden waren. Für 6 Monate und länger wurden auf Terminkonten in der Berichtsperiode rd. 950 Mio DM gebunden (gegen 3,1 bzw. 3,4 Mrd DM im zweiten und ersten Quartal), während die kurzfristigen Termineinlagen um 1,2 Mrd DM stiegen, nachdem sie in jedem der beiden Vorquartale um annähernd denselben Betrag abgenommen hatten. Besonders ausgeprägt war der Wandel bei den kurzfristigen Termineinlagen privater Unternehmen, die im Berichtsquartal um rd. 0,7 Mrd DM zunahmen; der Restbetrag stammt hauptsächlich von den Sozialversicherungsträgern, deren Kassenlage sich verbessert hat. Die Einleger namentlich aus dem Bereich der privaten Unternehmen scheinen demnach neuerdings stärker auf Liquidität zu achten, was darauf hindeuten würde, daß sie mit steigendem Finanzierungsbedarf für ihre Umsatz- und Investitionstätigkeit rechnen.

Schließlich haben die Banken im Berichtsquartal in relativ großem Umfang *längerfristige Gelder und Darlehen bei inländischen Nichtbanken* aufgenommen (für 1,2 Mrd DM gegen nur halb so viel in der gleichen Vorjahrszeit) und sich ferner Mittel durch den *Absatz von Bankschuldverschreibungen* beschafft. Der Gesamtumlauf an Bankschuldverschreibungen stieg in der Berichtsperiode um fast 3,3 Mrd DM und somit um annähernd 1 Mrd DM stärker als vor Jahresfrist; um welche Papiere es sich dabei im einzelnen handelte, wird im Abschnitt „Rentenmarkt“ näher erläutert. Die Käufe von Bankschuldverschreibungen durch andere Erwerber als inländische Kreditinstitute (nur die hierauf zurückgehenden Erlöse zählen zur „Geldkapitalbildung“) beliefen sich auf annähernd 0,9 Mrd DM und waren damit nahezu viermal so groß wie in der gleichen Vorjahrszeit.

Geldmarkt und Bankenliquidität

Nachdem die Liquidität der Banken in den Monaten Juni bis August erstmals seit längerem eingeengt worden war, hat sie sich in jüngster Zeit wieder etwas erhöht. Im einzelnen waren stark gegenläufige Faktoren wirksam — namentlich hohe Devisenzuflüsse auf der einen Seite und Geldstilllegungen durch die öffentliche Hand auf der anderen —, so daß der Geldmarkt zeitweilig größeren Schwankungen unterworfen war. Der Satz für Tagesgeld lag in der letzten August-Dekade eine Zeitlang auf der Höhe des Lombardsatzes der Bundesbank ($3\frac{1}{2}\%$) und hatte damit seine „technische“

Obergrenze erreicht (da Geldbedarf zu diesem Satz jederzeit bei der Bundesbank im Wege des Lombarkredits gedeckt werden kann). Unter dem Einfluß starker Liquidisierungstendenzen sank der Tagesgeldsatz bis Mitte September zunächst auf den sehr niedrigen Stand von $1\frac{1}{2}\%$ bis 2% , zog dann aber wieder scharf an und verharrte auch im Oktober überwiegend oberhalb des Diskontsatzes der Bundesbank (3%). Die Tatsache, daß Ende September auch der Satz für Dreimonatsgeld nachhaltig stieg (von etwa $3\frac{1}{2}\%$ auf $4\frac{3}{4}\%$), hängt freilich vor allem damit zusammen, daß das Dreimonatsgeld ab Anfang Oktober mit dem besonders begehrten „Geld über den Jahresultimo“ identisch ist.

Für die etwas längerfristige Entwicklung ist kennzeichnend, daß die gesamten *freien Liquiditätsreserven* der Banken im dritten Quartal 1968 gemessen an den Einlagen¹⁾ gewachsen sind, und zwar auf 14 vH Ende September gegen 13,5 vH drei Monate zuvor. Den Höchststand von Ende Februar d. J. (15 vH) hat die „Liquiditätsquote“ allerdings noch nicht wieder erreicht. Daß sie im dritten Quartal 1968 erneut stieg, hing freilich kaum mit marktbedingten Liquiditätszuflüssen, sondern vielmehr mit der laufenden Erhöhung der Rediskontkontingente der Banken zusammen und auch damit, daß namhafte Bankbestände an Kasensobligationen von Gebietskörperschaften in eine Restlaufzeit von 18 Monaten und weniger hineingereift sind, womit sie nach den derzeit geltenden Regeln in die „Geldmarktregulierung“ der Bundesbank einbezogen und daher als liquide anzusehen sind. Insoweit wuchsen die freien Liquiditätsreserven der Kreditinstitute aufgrund von Maßnahmen, die im Sommer vorigen Jahres zur Konjunkturankurbelung beschlossen worden waren.

Unter den überwiegend marktmäßigen Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität wirkten ab Ende August vor allem die *Devisentransaktionen* in hohem Maße verflüssigend. Hatten die Banken im August — nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Transfer beträchtlicher Anleiheerlöse ins Ausland — noch wesentlich höhere Auslandszahlungen geleistet als empfangen, so änderte sich das Bild um die Monatswende August/September schlagartig: Die rasch um sich greifende Spekulation auf eine Aufwertung der DM führte zu sprunghaft steigenden Netto-Devisenzuflüssen zur Bundesrepublik, sei es, daß sich die Zahlungsfristen im Außenhandel zugunsten der Bundesrepublik verschoben, sei es, daß Ausländer Gelder zu deutschen Banken legten oder Zahlungseingänge auf ihren bei deutschen

¹⁾ Sämtliche Einlagen mit Ausnahme der inländischen Interbankeinlagen.

Zur Entwicklung der Bankenliquidität
Mio DM

| Vorgänge | 1967/1968 | | | | | | |
|--|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------------|----------------|---------------|-----------------------|
| | Nov./Jan. | Febr./April | Mai/Juli | Aug./Okt. ^{P)} | August | September | Oktober ^{P)} |
| Veränderungen im Zeitraum, berechnet auf der Basis von Durchschnitt aus den 4 Bankwochenstichtagen der Monate | | | | | | | |
| I. Überwiegend marktmäßige Bestimmungsfaktoren | | | | | | | |
| 1. Zunahme (—) bzw. Abnahme (+) des Bargeldumlaufs ¹⁾ | + 392 | — 849 | — 1 147 | + 375 | + 196 | — 173 | + 352 |
| 2. Zunahme (—) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds bei der Bundesbank ²⁾ | + 286 | — 1 108 | — 205 | — 1 944 | + 378 | — 2 005 | — 317 |
| 3. Zunahme (—) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von sonstigen Nichtbanken bei der Bundesbank ²⁾ | + 67 | — 247 | + 175 | + 126 | — 174 | + 321 | — 21 |
| 4. Zufluß (+) bzw. Abfluß (—) von Liquidität aufgrund von Devisentransaktionen ³⁾ | + 867 | + 1 771 | + 834 | + 1 726 | — 690 | + 2 132 | + 284 |
| 5. Aktivierung (+) bzw. Passivierung (—) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank | — 53 | + 145 | — 65 | + 115 | — 17 | + 89 | + 43 |
| 6. Sonstige Vorgänge | — 606 | — 69 | — 278 | — 386 | — 176 | — 187 | — 23 |
| Gesamt (Summe 1 bis 6) | + 953 | — 357 | — 686 | + 12 | — 483 | + 177 | + 318 |
| II. Kreditpolitisch bedingte Veränderungen der Bankenliquidität | | | | | | | |
| 1. Mindestreservepolitik Zunahme (—), Abnahme (+) des Mindestreserve-Solls ⁴⁾ dadurch weitgehend bestimmte Zunahme (—) bzw. Abnahme (+) der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute ⁵⁾ | (— 1 058) | (— 94) | (— 304) | (...) | (— 79) | (— 160) | (...) |
| 2. Offenmarktoperationen mit Nichtbanken sowie auf der Basis von langfristigen Wertpapieren, gesamt davon Offenmarktkäufe (+) bzw. -verkäufe (—) von inländischen langfristigen Wertpapieren Abgaben (—) bzw. Rücknahmen (+) von Mobilisierungstiteln durch die Bundesbank im Offenmarktgeschäft mit Nichtbanken | + 705 | — 126 | + 218 | — 245 | — 303 | — 71 | + 129 |
| | + 703 | — 75 | + 187 | — 252 | — 307 | — 74 | + 129 |
| | + 2 | — 51 | + 31 | + 7 | + 4 | + 3 | — |
| Gesamt (Summe 1 und 2) | — 195 | — 147 | — 184 | — 491 | — 570 | + 205 | — 126 |
| III. Erhöhung (+) bzw. Verminderung (—) der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute aufgrund der oben genannten Faktoren (Summe I und II) | + 758 | — 504 | — 870 | — 479 | — 1 053 | + 382 | + 192 |
| IV. Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute | | | | | | | |
| 1. Erwerb (—) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen der Geldmarktregulierung der Bundesbank ⁷⁾ | + 1 217 | — 356 | + 61 | + 280 | + 283 | — 2 | — 1 |
| 2. Bildung (—) bzw. Repatriierung (+) kurzfristiger Auslandsanlagen durch die Kreditinstitute | — 1 793 | + 501 | + 644 | — 1 318 | — 238 | — 599 | — 481 |
| 3. Abdeckung (—) bzw. Aufnahme (+) von Refinanzierungskrediten bei der Bundesbank | — 182 | + 359 | + 165 | + 1 517 | + 1 008 | + 219 | + 290 |
| Gesamt (Summe 1 bis 3; Gegenposten zu III) | — 758 | + 504 | + 870 | + 479 | + 1 053 | — 382 | — 192 |
| Nachrichtlich: | Stand am Ende des Zeitraumes | | | | | | |
| Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute | | | | | | | |
| Bestände an Geldmarkttiteln inländischer öffentlicher Emittenten | 10 938 | 9 909 | 11 206 | ... | 10 639 | 10 961 | ... |
| Bestände an Vorratsstellenwechseln, Privatdiskonten und Plafond-B-Wechseln der AKA-Ausfuhrkredit-Gesellschaft | 2 007 | 2 406 | 2 568 | ... | 2 480 | 2 802 | ... |
| Kurzfristige Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren | 9 645 | 9 017 | 8 314 | ... | 8 248 | 9 083 | ... |
| Gesamt Mio DM | 22 590 | 21 332 | 22 088 | ... | 21 367 | 22 846 | ... |
| vH des Einlagenvolumens ⁸⁾ | 9,3 | 8,6 | 8,6 | ... | 8,3 | 8,7 | ... |

¹⁾ Einschl. der Veränderungen der Kassenbestände der Kreditinstitute, die sich hier nicht ausschalten lassen. — ²⁾ Von den Guthaben der betreffenden Körperschaften bei der Bundesbank wurden zur Bildung der Netto-Position lediglich die in Form von Buchkrediten aufgenommenen Kassenkredite (nicht dagegen die Sonderkredite nach § 20, Abs. 1, Ziff. 2 des BBk-Ges.) abgesetzt. — ³⁾ Netto-Guthaben der Bundespost, des ERP-Sondervermögens, sonstiger öffentlicher Stellen sowie privater Einleger. — ⁴⁾ Berechnet aufgrund der Veränderungen der Netto-Devisenreserven der Bundesbank und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute. — ⁵⁾ Wegen abweichender Berechnungsweise nur bedingt mit den übrigen Angaben der Tabelle vergleichbar; s. Anm. ⁶⁾. — ⁶⁾ Die Abweichungen der Veränderungen der Zentralbankguthaben von denen des Mindestreserve-Solls erklären sich hauptsächlich daraus, daß die Banken das Mindestreserve-Soll nur im Tagesdurchschnitt des Monats zu erfüllen brauchen, während die hier ausgewiesenen Zentralbankguthaben — dem Schema der Tabelle entsprechend — auf der Basis der 4 Bankwochenstichtage berechnet sind. Der Tendenz nach kommen in den Abweichungen ferner die — fast ausschließlich technisch bedingten — Überschußreserven der Banken zum Ausdruck. — ⁷⁾ Nur Geschäfte auf der Basis von „Mobilisierungstiteln“ sowie von „sonstigen Geldmarkttiteln“, soweit dadurch der Bestand der Bundesbank an solchen Titeln verändert wird. — ⁸⁾ Ausgenommen inländische Interbankeinlagen. — ^{P)} Vorläufig.

Banken unterhaltenen Konten vorerst nicht transferierten. Die zentralen Währungsreserven bei der Bundesbank und die kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute (die beide zusammen das Spiegelbild der „liquiditätswirksamen“ Auslandstransaktionen darstellen) waren daher an den vier Bankwochenstichtagen von September d. J. um durchschnittlich gut 2,1 Mrd DM¹⁾ größer als im August, nachdem sie im August gegenüber Juli um rd. 0,7 Mrd DM abgenommen hatten. Auch im Oktober floß den Banken weiter Liquidität aus dem Ausland zu, jedoch in bedeutend geringerem Umfang als im September (rd. 0,3 Mrd DM). Immerhin gab die Spekulationswelle den Ausschlag dafür, daß sich die Bankenliquidität aufgrund der Auslandstransaktionen im gesamten Dreimonatsabschnitt August bis Oktober um etwa 1,7 Mrd DM erhöhte, d. h. um ungefähr 0,9 Mrd DM mehr als in den Monaten Mai bis Juli 1968.

Die starke Verflüssigung der Banken aufgrund der Devisentransaktionen reichte jedoch nur knapp an den gleichzeitigen Liquiditätsentzug heran, den die Banken aufgrund der *Kassenentwicklung der zentralen öffentlichen Haushalte* erfuhren. Wie im Abschnitt „Öffentliche Finanzen“ näher erläutert, sind die bei der Bundesbank unterhaltenen Kassenmittel des Bundes, der Länder und des Lastenausgleichsfonds wegen der guten Einnahmementwicklung und wegen teilweise vorzeitiger Kreditaufnahme in der Berichtszeit kräftig gestiegen. Im Durchschnitt der vier Bankwochenstichtage von Oktober waren sie um gut 1,9 Mrd DM höher als im Juli, während sie in den Monaten Mai bis Juli nur um gut 0,2 Mrd DM zugenommen hatten. Im November und Dezember ist jedoch mit saisonal verstärkten Abflüssen öffentlicher Guthaben von der Bundesbank zu rechnen, so daß die bisher mit ihrer Aufstockung verbundene Belastung der Bankenliquidität nicht nur aufhören, sondern aller Voraussicht nach einer entgegengesetzten Tendenz weichen wird.

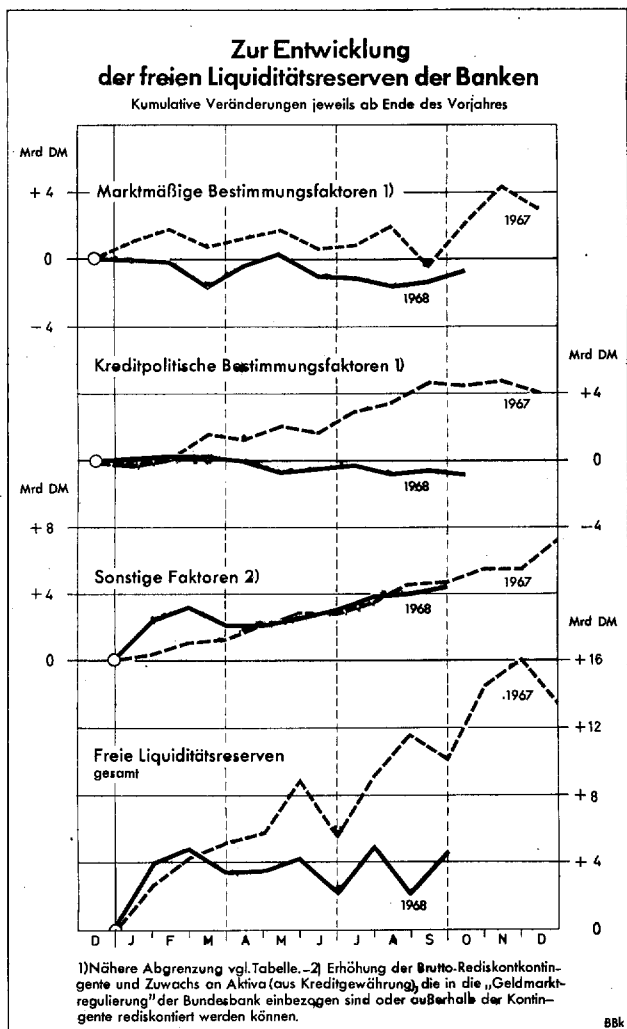
Der *Bargeldumlauf*, von dessen Aufblähung während der sommerlichen Hauptreisezeit saisonbedingt ein stark kontraktiver Einfluß auf die Banken ausgegangen war, hat sich in den letzten Monaten unter Schwankungen wieder zurückgebildet und damit die Bankenliquidität im ganzen spürbar entlastet. Der Netto-Rückstrom von DM-Noten und -Münzen zur Bundesbank war in den Monaten August bis Oktober d. J. mit 375 Mio DM jedoch merklich geringer als während der gleichen Zeit der beiden Vorjahre. Offensichtlich ist

¹⁾ Wie diese Angabe sind auch alle folgenden Daten des Berichtsabschnitts über Geldmarkt und Bankenliquidität zwecks Ausschaltung von Zufallsschwankungen aus Durchschnitten der Bestände an den vier Bankwochenstichtagen der Vergleichsmonate ermittelt.

der Bargeldbedarf mit der kräftigen Erhöhung der Masseineinkommen tendenziell gestiegen. Auch im Ausland mag derzeit eine gewisse Neigung zur Haltung von DM-Noten bestehen, doch dürften die hiervon eventuell ausgehenden Wirkungen gegenüber den inländischen Bestimmungsfaktoren des Bargeldumlaufs kaum ins Gewicht fallen.

Faßt man die erwähnten, sehr gegensätzlichen „Markteinflüsse“ zusammen (vgl. Tabelle auf S. 14), so zeigt sich, daß die Banken von dieser Seite her im Dreimonatsabschnitt von August bis Oktober trotz der zeitweiligen Devisenspekulation praktisch gar nicht verflüssigt worden sind. Andererseits bestand ein Liquiditätsbedarf der Banken zur — wachstumsbedingten — Auffüllung der *Mindestreserveguthaben* in Höhe von etwa 250 Mio DM, und eine gewisse Einengung des Liquiditätsspielraums der Banken war zudem damit verbunden, daß die Bundesbank im Rahmen ihrer *Offenmarktoperationen mit langfristigen öffentlichen Anleihen* mehr Titel im Markt replacierte als aufnahm. An den vier Bankwochenstichtagen im Oktober waren ihre Offenmarktbestände an öffentlichen Rentenwerten um rd. $\frac{1}{4}$ Mrd DM geringer als im Juli. Die Netto-Abgaben der Bank beschränkten sich dabei auf den August (307 Mio DM) und den September (74 Mio DM); im Oktober hat die Bundesbank dagegen per Saldo wieder langfristige Wertpapiere aus dem Markt genommen (für rd. 130 Mio DM; von Monatsanfang bis Monatsende gerechnet waren es im Oktober 216 Mio DM).

Wegen des geschilderten weitgehenden „In-sich-Ausgleichs“ der marktmäßigen Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität mußten die Banken in den Monaten August bis Oktober im ganzen nicht sehr erheblich, aber immerhin im Gesamtbetrag von fast $\frac{1}{2}$ Mrd DM auf ihre freien Liquiditätsreserven zurückgreifen. Die Bundesbank hat überdies in zweierlei Weise auf die Zusammensetzung der freien Liquiditätsreserven der Banken eingewirkt: Einmal hat sie sich bei ihren *Offenmarktgeschäften mit kurzfristigen Geldmarktstiteln* weiter „neutral“ verhalten, indem sie Mobilisierungstitel nach wie vor nicht generell abgab, so daß sich die Transaktionen in engem Rahmen hielten und im Ergebnis der Monate August bis Oktober, nicht zuletzt durch Einlösung fälliger Titel, die Bestände der Kreditinstitute an derartigen Papieren leicht zurückgingen. Zum anderen hatte die Bank sogleich mit dem Einsetzen der Devisenspekulation „billige“ Swap-Fazilitäten angeboten und auf diese Weise dafür gesorgt, daß ein möglichst großer Teil der



aus dem Ausland zugeflossenen Liquidität von den Banken auch wieder im Ausland angelegt wurde. Die kurzfristigen Auslandsguthaben der Banken und ihre Anlagen in ausländischen Geldmarktstiteln, ihre „Forderungen aus Geldexporten“ also, nahmen infolgedessen in den Monaten August bis Oktober um insgesamt gut 1,3 Mrd DM zu, nachdem sie sich in den drei vorangegangenen Monaten um reichlich 0,6 Mrd DM vermindert hatten. Nähere Einzelheiten über die Swapgeschäfte der Bundesbank, die in großem Umfang auch der Kurssicherung im Nichtbankensektor dienen, sind dem Abschnitt „Zahlungsbilanz“ zu entnehmen.

Derart umfangreiche „Geldexporte“ waren angesichts der wenig veränderten Liquiditätsausstattung im Bankenapparat freilich nur möglich, weil anderweitiger Bedarf an flüssigen Mitteln durch verstärkten Rückgriff auf den Refinanzierungskredit der Bundesbank gedeckt wurde. Im Durchschnitt der vier Bankwochenstichtage war das Refinanzierungsobligo der Banken aus rediskontierten Wechseln und aufge-

nommenen Lombardkrediten im Oktober mit rd. 6,7 Mrd DM um gut 1,5 Mrd DM größer als im Juli d. J.; in den Monaten Mai bis Juli d. J. hatte es sich nur um knapp 0,2 Mrd DM erhöht.

Wertpapiermärkte¹⁾

Rentenmarkt

Der Rentenmarkt, der sich im bisherigen Verlauf des Jahres als außerordentlich ergiebig erwies, hat sich in der letzten Zeit etwas versteift. Die Rendite der umlaufenden inländischen Rentenwerte sank im September nur noch wenig (obwohl die Marktbeanspruchung in diesem Monat, wie noch zu zeigen sein wird, bereits spürbar nachgelassen hatte), und im Oktober sind die Zinsen für festverzinsliche Wertpapiere zeitweilig sogar geringfügig gestiegen. Immerhin hatten die ersten Anzeichen beginnender Marktüberforderung bereits zur Folge, daß sich die inländischen Emittenten, und zwar sowohl Banken als auch öffentliche Stellen, mit neuen Emissionen etwas zurückhielten. Hinzu kam, daß im Oktober auch der Brutto-Absatz von DM-Auslandsanleihen zurückging (auf 670 Mio DM gegen 870 bzw. 850 Mio DM in den beiden Vormonaten). Für die beiden letzten Monate des Jahres ist nach den bisher vorliegenden Anmeldungen mit einem weiteren — spürbaren — Rückgang des Emissionsvolumens an Auslandsanleihen zu rechnen, und auch das Angebot von Inlandsanleihen ist, zumindest soweit es die sog. Einmalemittenten angeht, rückläufig. Hierdurch wird der Rentenmarkt entlastet werden.

Wie aus der Renditenentwicklung deutlich hervorgeht, hatte die zeitweilige Versteifung am deutschen Markt ihren Kern in der massierten Emission von Auslandsanleihen: Nachdem DM-Auslandsanleihen bis September eine leicht rückläufige Effektivverzinsung aufwiesen, nahm die von uns auf repräsentativer Basis ermittelte Umlaufrendite dieser Papiere von Mitte September bis Ende Oktober um etwa ein Viertel Prozentpunkt zu. Die Zinsveränderungen bei den inländischen Rentenwerten hielten sich dagegen in wesentlich engeren Grenzen. Die im nachstehenden Schaubild wiedergegebene tägliche Rendite einer Auswahl von Inlandsanleihen (die in der Regel freilich etwas unter der Rendite aller umlaufenden Papiere liegt) hat sich im Oktober um insgesamt 0,07 Pro-

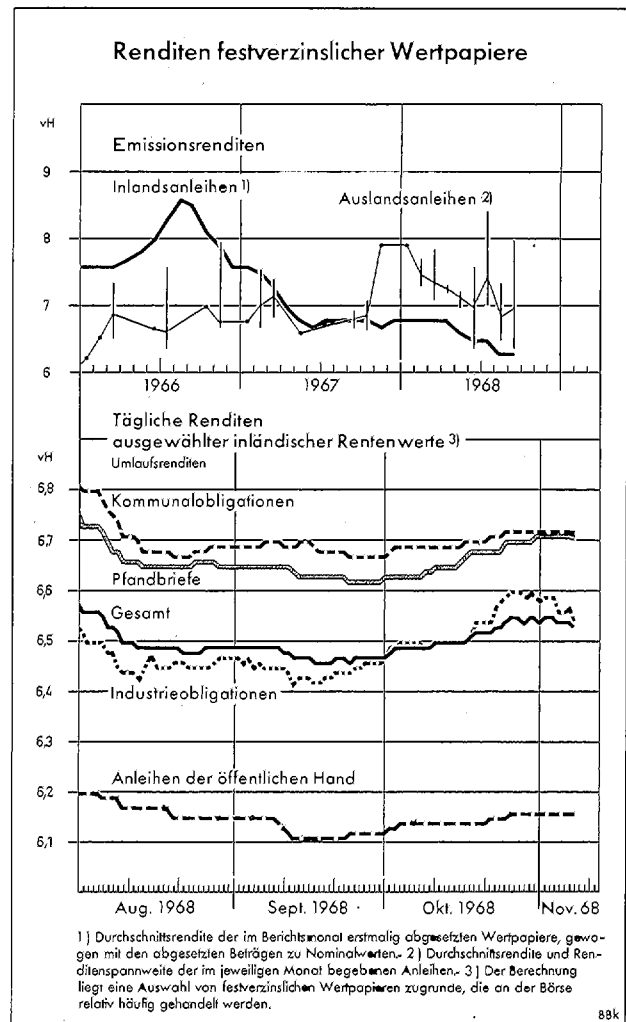
¹⁾ Seit September 1968 gibt die Bundesbank monatlich ein Statistisches Beiheft „Wertpapierstatistik“ (Reihe 2 der Statistischen Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank) heraus, in dem die wichtigsten Daten zur Entwicklung der Wertpapiermärkte enthalten sind.

zentpunkte auf 6,54 % erhöht, nachdem sie von Ende Juni bis Ende September um 0,17 Punkte gesunken war.

Zahlenmäßig zeigt die *Kapitalaufnahme über den Rentenmarkt* im Gesamtergebnis des dritten Quartals 1968 (weiterreichende Angaben liegen noch nicht vor) folgendes Bild: Inländische Emittenten nahmen den Markt mit rd. 3,8 Mrd DM (netto) in Anspruch, und ausländische Emittenten konnten für gut 1,5 Mrd DM festverzinsliche, zumeist auf DM lautende Schuldverschreibungen in der Bundesrepublik absetzen (vgl. Tabelle). Die gesamte Marktbeanspruchung summierte sich im dritten Quartal demnach auf gut 5,3 Mrd DM oder rd. 0,2 Mrd DM mehr als im Vorquartal und über 1 Mrd DM mehr als im dritten Quartal 1967. Im September für sich betrachtet ging der Absatz von Rentenwerten zurück; er erreichte in diesem Monat (in- und ausländische Papiere wieder zusammengefaßt) 1 1/4 Mrd DM und war damit um rd. 3/4 Mrd DM geringer als jeweils in den beiden Vormonaten, aber kaum niedriger als im September vorigen Jahres.

Das Angebot ausländischer Rentenwerte allein hat den Markt, gemessen am Netto-Erwerb durch Inländer, im dritten Quartal mit, wie gesagt, gut 1,5 Mrd DM belastet. Diese Summe entspricht rd. 30 vH der insgesamt untergebrachten in- und ausländischen festverzinslichen Wertpapiere und in den Monaten August und September allein sogar rd. 40 vH. Andererseits ist der Netto-Absatz inländischer Rentenwerte nicht mehr spürbar gewachsen; mit den erwähnten rd. 3,8 Mrd DM war er im dritten Quartal zwar etwas höher als im Vorquartal, nach dem üblichen Saisonverlauf hätte aber mit einem größeren Emissionsergebnis gerechnet werden können. Im dritten Quartal 1967 war jedenfalls der Netto-Absatz beträchtlich gestiegen, und zwar auf den — nun nicht mehr erreichten — Betrag von 4,2 Mrd DM. Namentlich im September blieb der Netto-Absatz inländischer Rentenwerte mit 0,77 Mrd DM weit hinter dem Vorjahrsergebnis (1,23 Mrd DM) zurück.

Unter den neu abgesetzten inländischen Schuldverschreibungen dominierten, wie schon seit längerem, die unter der Bezeichnung „Kommunalobligationen“ begebenen Bankschuldverschreibungen, deren Erlöse die Emissionsinstitute hauptsächlich an öffentliche Stellen langfristig ausleihen. Mit fast 1,9 Mrd DM übertraf der Absatz an Kommunalschuldverschreibungen im Berichtsquartal das Ergebnis des gleichen Vorjahrszeitraums um 350 Mio DM und in geringerem Maße (rd. 80 Mio DM) auch das des vorangegangenen Quartals. Demgegenüber hielt sich die öffentliche Hand als Emit-



tent von Anleihen und Kassenobligationen im Berichtszeitraum noch stärker zurück als schon im ersten Teil des Jahres. Insgesamt begaben öffentliche Stellen im dritten Quartal neue Anleihen im Betrage von 0,7 Mrd DM gegen knapp 0,9 Mrd DM im vorangegangenen Quartal und fast 1,8 Mrd DM im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Freilich nahmen sie, vor allem der Bund, stattdessen in hohem Maße Kapital in Form von Schuldscheindarlehen bei Banken und bei anderen institutionellen Geldgebern auf. Der börsenmäßig organisierte Rentenmarkt wurde also geschont, soweit es sich um eigene Anleihen der öffentlichen Emittenten handelt. Die indirekte Belastung des Rentenmarktes durch öffentliche Stellen mittels Inanspruchnahme von Erlösen aus der Begebung von Kommunalobligationen der Emissionsinstitute hielt dagegen weiter an, ganz abgesehen davon, daß natürlich auch langfristige Schuldscheindarlehen von Kapitalsammelstellen an die öffentliche Hand den Kapitalmarkt im weiteren Sinne des Wortes belasten. Es hat allerdings den Anschein, daß zumindest in den restlichen Monaten d. J. — November

Absatz und Unterbringung von Wertpapieren*)

Mio DM

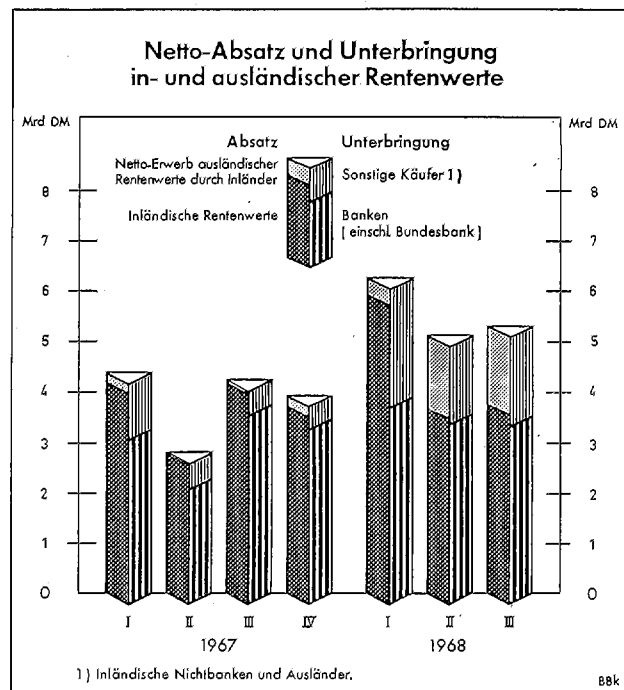
| Position | Jahr | Januar bis September | 2. Vj. | 3. Vj. | Juli | August | September |
|--|------|----------------------------|----------|---------------------|--------|---------|--------------------|
| A. Festverzinsliche Wertpapiere | | | | | | | |
| Brutto-Absatz inländischer Rentenwerte (Nominalwert) | 1968 | 17 438 | 4 844 | 4 943 | 2 146 | 1 555 | 1 242 |
| | 1967 | 14 616 | 3 815 | 5 498 | 2 337 | 1 652 | 1 509 |
| I. Marktbeanspruchung | | | | | | | |
| 1. Netto-Absatz inländischer Rentenwerte (Kurswert) ¹⁾ | 1968 | 13 415 | 3 716 | 3 775 | 1 748 | 1 262 | 766 |
| | 1967 | 11 225 | 2 799 | 4 206 | 1 954 | 1 027 | 1 226 |
| Bankschuldverschreibungen | 1968 | 10 173 | 2 775 | 3 170 | 1 255 | 1 292 | 623 |
| | 1967 | 6 045 | 1 800 | 2 225 | 924 | 572 | 729 |
| Pfandbriefe | 1968 | (3 197) | (905) | (1 005) | (487) | (313) | (205) |
| | 1967 | (2 271) | (712) | (768) | (332) | (232) | (203) |
| Kommunalobligationen | 1968 | (6 450) | (1 777) | (1 859) | (613) | (768) | (478) |
| | 1967 | (3 714) | (963) | (1 505) | (515) | (597) | (394) |
| Andere Bankschuldverschreibungen | 1968 | (526) | (93) | (307) | (156) | (211) | (— 60) |
| | 1967 | (61) | (125) | (— 48) | (77) | (— 256) | (132) |
| Anleihen der öffentlichen Hand ²⁾ | 1968 | 3 323 | 874 | 696 | 531 | — 4 | 169 |
| | 1967 | 4 493 | 873 | 1 766 | 1 009 | 472 | 285 |
| Industrieobligationen | 1968 | — 81 | 67 | — 91 | — 39 | — 26 | — 26 |
| | 1967 | 687 | 126 | 215 | 21 | — 18 | 212 |
| 2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer ³⁾ | 1968 | 3 343 | 1 424 | 1 553 | 288 | 779 | 486 |
| | 1967 | 261 | 36 | 54 | 33 | — 12 | 33 |
| Gesamte Marktbeanspruchung (Pos. I. 1. und 2.) | 1968 | 16 758 | 5 140 | 5 328 | 2 036 | 2 041 | 1 252 |
| | 1967 | 11 486 | 2 835 | 4 260 | 1 987 | 1 015 | 1 259 |
| II. Unterbringung | | | | | | | |
| 1. Netto-Erwerb festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer, gesamt | 1968 | 16 900 | 5 298 | 5 313 | 2 098 | 2 049 | 1 167 |
| | 1967 | 11 980 | 3 056 | 4 474 | 2 047 | 1 112 | 1 316 |
| Kreditinstitute ⁴⁾ | 1968 | 11 449 | 3 516 | 3 913 | 1 324 | 1 722 | 867 |
| | 1967 | 9 145 | 2 319 | 3 548 | 1 522 | 1 132 | 894 |
| Bundesbank ⁵⁾ | 1968 | — 346 | 96 | — 344 | — 14 | — 321 | — 10 |
| | 1967 | 207 | — | 207 | — | 22 | 185 |
| Nichtbanken ⁶⁾ | 1968 | 5 797 | 1 686 | 1 744 | 788 | 648 | 310 |
| | 1967 | 2 628 | 737 | 719 | 525 | — 42 | 237 |
| 2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) inländischer Rentenwerte durch Ausländer ⁷⁾ | 1968 | — 142 | — 158 | — 15 | — 62 | — 8 | — 85 |
| | 1967 | — 494 | — 221 | — 214 | — 60 | — 97 | — 57 |
| Gesamte Unterbringung (Pos. II. 1. und 2.) | 1968 | 16 758 | 5 140 | 5 328 | 2 036 | 2 041 | 1 252 |
| | 1967 | 11 486 | 2 835 | 4 260 | 1 987 | 1 015 | 1 259 |
| B. Aktien | | | | | | | |
| I. Marktbeanspruchung | | | | | | | |
| 1. Absatz inländischer Aktien (Kurswert) | 1968 | 2 255 | 479 | 793 | 466 | 133 | 194 |
| | 1967 | 1 361 | 335 | 423 | 64 | 124 | 235 |
| 2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) ausländischer Dividendenwerte durch Inländer ⁷⁾ | 1968 | 1 596 | 497 | 505 | 145 | 198 | 162 |
| | 1967 | 1 176 | 247 | 734 | 137 | 381 | 216 |
| Gesamte Marktbeanspruchung (Pos. I. 1. und 2.) | 1968 | 3 851 | 976 | 1 298 | 611 | 331 | 356 |
| | 1967 | 2 537 | 582 | 1 157 | 201 | 505 | 451 |
| II. Unterbringung | | | | | | | |
| 1. Netto-Erwerb von Dividendenwerten durch Inländer, gesamt | 1968 | 3 254 | 751 | 973 | 427 | 241 | 305 |
| | 1967 | 2 018 | 442 | 853 | 204 | 424 | 225 |
| Kreditinstitute ⁴⁾ | 1968 | 912 ^{x)} | 261 | 228 ^{x)} | — 40 | 180 | 89 ^{x)} |
| | 1967 | — 220 ^{x)} | — 32 | — 70 | — 13 | — 38 | — 19 |
| Nichtbanken ⁶⁾ | 1968 | 2 342 | 490 | 745 | 467 | 61 | 216 |
| | 1967 | 2 238 | 474 | 923 | 217 | 462 | 244 |
| 2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) inländischer Dividendenwerte durch Ausländer ⁷⁾ | 1968 | 597 | 225 | 325 | 184 | 90 | 51 |
| | 1967 | 519 ^{x)} | 140 | 304 ^{x)} | — 3 | 81 | 226 ^{x)} |
| Gesamte Unterbringung (Pos. II. 1. und 2.) | 1968 | 3 851 | 976 | 1 298 | 611 | 331 | 356 |
| | 1967 | 2 537 | 582 | 1 157 | 201 | 505 | 451 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | |
| Saldo der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland | | | | | | | |
| a) Kapitalexport (—) bzw. Kapitalimport (+) über den Rentenmarkt (Pos. A. I. 2. und A. II. 2.) | 1968 | — 3 485 | — 1 582 | — 1 538 | — 350 | — 787 | — 401 |
| | 1967 | — 755 | — 257 | — 268 | — 93 | — 85 | — 90 |
| b) Kapitalexport (—) bzw. Kapitalimport (+) über den Aktienmarkt (Pos. B. I. 2. und B. II. 2.) | 1968 | — 999 | — 272 | — 180 | + 39 | — 108 | — 111 |
| | 1967 | — 657 ^{x)} | — 107 | — 430 ^{x)} | — 140 | — 300 | + 10 ^{x)} |
| c) Gesamter Kapitalexport (—) bzw. Kapitalimport (+) über die Wertpapiermärkte (a und b) | 1968 | — 4 484 | — 1 854 | — 1 718 | — 311 | — 895 | — 512 |
| | 1967 | — 1 412 | — 364 | — 698 | — 233 | — 385 | — 80 |

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Brutto-Absatz zu Kurswerten abzüglich Tilgungen und unter Berücksichtigung der Eigenbestandsveränderungen der Emittenten (Einzelangaben zu den Tilgungen vgl. Tab. V, 1 im Statistischen Teil). — ²⁾ Einschl. Bundesbahn und Bundespost, jedoch ohne von der Lastenausgleichsbank für den Lastenausgleichsfonds begebene Schuldverschreibungen. — ³⁾ Transaktionswerte. — ⁴⁾ Bilanzwerte. — ⁵⁾ Seit August 1967. — ⁶⁾ Als Rest errechnet. — ⁷⁾ Einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate. — ^{x)} Statistisch bereinigt.

und Dezember — die öffentlichen Haushalte ihre langfristige Kapitalaufnahme einschränken und Anleihen wohl überhaupt nicht emittieren werden. Der Absatz von Pfandbriefen ist im dritten Quartal d. J. leicht gestiegen, nämlich auf 1,0 Mrd DM gegen 0,9 Mrd DM im Vorquartal und knapp 0,8 Mrd DM im dritten Quartal 1967. Diese Zunahme kam jedoch allein durch den außerordentlich starken Anstieg im Juli zustande; in den darauffolgenden Monaten ging der Pfandbriefabsatz merklich zurück. Offenbar ist die Hypothekennachfrage zur Zeit nicht allzu drängend, wie namentlich daraus geschlossen werden kann, daß die neuen Hypothekenzusagen der Emissionsinstitute für den Wohnungsbau im dritten Quartal mit knapp 1,4 Mrd DM kaum größer als in der gleichen Vorjahrszeit waren.

Unter den Käufern von festverzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Emittenten standen, wie bisher, die heimischen Kreditinstitute mit Abstand an erster Stelle. Sie nahmen im dritten Quartal für 3,9 Mrd DM Rentenwerte (jeweils rd. 0,4 Mrd DM mehr als im zweiten Quartal d. J. und im dritten Quartal 1967) zusätzlich in ihre Portefeuilles. Mit fast drei Vierteln aller netto im Inland abgesetzten Rentenwerte war der Anteil der Bankenkäufe also noch etwas höher als im zweiten Quartal d. J. (rd. 70 vH). Die Bundesbank hat im 3. Quartal für 344 Mio DM langfristige öffentliche Anleihen aus ihrem Bestand zu steigenden Kursen abgegeben, und zwar namentlich im August, als die Zinssenkungstendenzen noch sehr kräftig waren. Als sich im Oktober der Rentenmarkt etwas versteifte, hat sie umgekehrt für 216 Mio DM öffentliche Titel aus dem Markt genommen.

Inländische Nichtbanken haben im dritten Quartal mit gut 1,7 Mrd DM netto nur etwas mehr festverzinsliche Wertpapiere als im Vorquartal, aber immerhin um gut 1 Mrd DM mehr als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt erworben. Über die einzelnen Käufergruppen des inländischen Nichtbankensektors liegen zur Zeit noch keine näheren Angaben vor. Es ist jedoch zu vermuten, daß, wie schon in der ersten Jahreshälfte, die privaten Haushalte erneut einen erhöhten Betrag in festverzinslichen Wertpapieren angelegt haben. Auch die privaten Versicherungsunternehmen scheinen dem Rentenmarkt im Berichtsquartal eine ebenso gute Stütze gewesen zu sein wie im bisherigen Verlauf d. J. Bemerkenswert ist schließlich, daß im September — offenbar aus spekulativen Gründen — erstmals seit längerer Zeit auch ausländische Anleger wieder mehr deutsche Rentenpapiere erwarben als veräußerten. Die Netto-Käufe des Auslands betragen in diesem Monat 85 Mio DM, nachdem für Juli und August noch Netto-



Verkäufe von deutschen Papieren aus ausländischem Besitz in Höhe von zusammen 70 Mio DM zu verzeichnen gewesen waren.

Aktienmarkt

Die Aktienkurse haben sich im Berichtszeitraum, von kurzfristigen Schwankungen abgesehen, nicht wesentlich verändert. Der vom Statistischen Bundesamt berechnete Index der Aktienkurse (31. 12. 1965 = 100), der Ende Juni bei 134 gelegen hatte, stieg im August zunächst weiter bis auf 136,8 am 19. August, aber in der Folgezeit gab er wieder leicht — auf 135,4 Ende Oktober — nach. Gegenwärtig liegt der Index um rd. 19 Punkte oder 16 vH über dem Stand, den er Ende 1967 innegehabt hatte, und um rd. 27 Punkte oder 24 vH über seinem Stand vor Jahresfrist. Dabei haben sich die Aktienkurse in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zum Teil sehr unterschiedlich entwickelt. Überdurchschnittliche Gewinne verzeichneten seit Ende Juni d. J. vor allem die Aktien des Steinkohlenbergbaus (+ 27 vH) sowie — allerdings in sehr viel schwächerem Maße — die Aktien der Kreditbanken (+ 9 vH). Die höhere Bewertung der Steinkohleaktien dürfte vor allem mit der bevorstehenden Errichtung der neuen Einheitsgesellschaft der Bergwerksunternehmen zusammenhängen, von der man sich offenbar eine rasche Lösung der Strukturprobleme des Ruhrkohlenbergbaus erhofft. Die Kurse der Aktien des Maschinenbaus und der Bauindustrie sind dagegen in letzter Zeit etwas zurückgegangen.

Die Umsätze an den deutschen Aktienbörsen haben im 3. Quartal auffallend zugenommen. Zu Kurswerten gerechnet erreichten sie ein Volumen von 3,8 Mrd DM und waren damit um knapp ein Drittel höher als im zweiten Quartal d. J. und sogar fast doppelt so hoch wie vor einem Jahr¹⁾. Der Grund für diese starke Steigerung der Aktienumsätze dürfte z. T. auch darin liegen, daß die Banken ab Juli 1968 dazu übergegangen sind, alle Kundenaufträge — sofern der Kunde nicht ausdrücklich andere Weisung erteilt — über die Börse abzuwickeln. Ob und inwieweit die Aktienumsätze auch unabhängig von dieser Umstellung gestiegen sind, läßt sich mangels Angaben über die Umsätze außerhalb der Börse nicht feststellen.

Merklich größer waren im dritten Quartal die Neuemissionen von Aktien im Zuge von Kapitalerhöhungen. Insgesamt wurden im dritten Quartal für annähernd 800 Mio DM Kurswert neue Aktien an den Markt gebracht gegen nur 480 Mio DM im Vorquartal und 425 Mio DM im vergleichbaren Vorjahrszeitraum. Ob sich hier der Beginn einer länger anhaltenden Tendenz abzeichnet, bleibt freilich abzuwarten. Die Kosten der Kapitalbeschaffung über Neuemissionen von Ak-

¹⁾ Die deutschen Börsen haben sich kürzlich damit einverstanden erklärt, daß anstelle der bisher veröffentlichten Meßziffern der Börsenumsätze nunmehr die absoluten Umsatzbeträge in der Statistik der Börsenumsätze veröffentlicht werden (vgl. auch: Statistische Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 2, Wertpapierstatistik, Tab. 17).

tien sind jedenfalls bei dem derzeit relativ hohen Kursniveau niedriger als früher. Wenn die gegenwärtig gebotenen Chancen bislang erst relativ wenig genutzt wurden, so dürfte dies vor allem mit der stark verbesserten Gewinnlage der Unternehmen und ihrer allgemein reichlichen Liquiditätsausstattung zusammenhängen haben. Im Zuge der Verwirklichung neuer Investitionsprojekte dürfte aber auch der Bedarf an haftendem Kapital steigen.

Von den neuen inländischen Aktien übernahmen Inländer per Saldo 468 Mio DM, während der Rest — 325 Mio DM — an ausländische Erwerber ging, darunter zu rund einem Drittel als Beteiligungen ausländischer Unternehmen an deutschen Firmen (sog. Direktinvestitionen). Umgekehrt haben Inländer wiederum in erheblichem Umfang ausländische Aktien und Investmentzertifikate gekauft, und zwar ebenso wie im Vorquartal für rd. 500 Mio DM. Im einzelnen entfielen hiervon 134 Mio DM auf Portfoliokäufe, 182 Mio DM auf Beteiligungen und 189 Mio DM auf den Erwerb ausländischer Investmentzertifikate, deren Absatz in der Bundesrepublik wieder ebenso hoch war wie im Vorquartal. Die deutschen Investmentfonds haben ihren Zertifikatsabsatz erheblich — von 310 Mio DM im zweiten auf gut 420 Mio DM im dritten Quartal — erhöht. Der Absatz neuer Aktien wurde durch die Stärkung dieses „Sekundärmarktes“ zweifellos erleichtert.

Öffentliche Finanzen

Die öffentlichen Haushalte haben im dritten Quartal dieses Jahres kaum noch Defizite aufgewiesen. Der Bund, seine Sondervermögen und die Länder zusammengekommen erzielten sogar einen Überschuß von etwa 1/4 Mrd DM, während ihre Ausgaben in der entsprechenden Zeit von 1967 um 2 Mrd DM über die Einnahmen hinausgegangen waren. Der Kassenabschluß war damit sogar günstiger als im zweiten Vierteljahr 1968, obwohl dies üblicherweise umgekehrt ist. Bei den Gemeinden ist zwar — den wenigen vorliegenden Angaben zufolge — im dritten Quartal noch ein Defizit entstanden, doch dürfte es eher niedriger gewesen sein als vor Jahresfrist. Schließlich haben sich auch die Sozialversicherungen finanziell günstiger entwickelt als im Jahr zuvor: Jedenfalls haben die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten und die Arbeitslosenversicherung zusammengekommen im dritten Vierteljahr etwa ausgeglichen abgeschlossen, während ihre Ausgaben in der gleichen Zeit von 1967 die Einnahmen um 0,7 Mrd DM übertroffen hatten.

Der Abbau der Defizite hing vor allem mit der kräftigen Zunahme der Einnahmen aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen zusammen. Zum Teil beruhte dies — wie schon in der ersten Jahreshälfte — auf den Anfang 1968 wirksam gewordenen rechtlichen Änderungen (Abbau von Steuervergünstigungen, Einführung einer Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, höherer Beitragssatz und andere Maßnahmen in der Rentenversicherung). Noch mehr trug aber hierzu der anhaltende Konjunkturaufschwung bei, der die Einkommen und Umsätze beschleunigt steigen ließ. Im einzelnen nahmen Bund, Länder und Lastenausgleichsfonds (über die Gemeinden liegen noch keine Angaben vor) im dritten Quartal gut 7 vH mehr an Steuern und Abgaben ein als vor Jahresfrist; der Zuwachs war damit erheblich größer als im zweiten und ersten Quartal (4 vH bzw. knapp 3 vH). Den Ausschlag gaben die dem Bund und den Ländern gemeinsam zustehenden Steuern vom Einkommen. Am stärksten stiegen die Einnahmen aus der Lohnsteuer, nämlich um 14 vH gegen knapp 13 vH im

Steuereinnahmen des Bundes und der Länder
in vH jeweils gegenüber dem Vorjahr

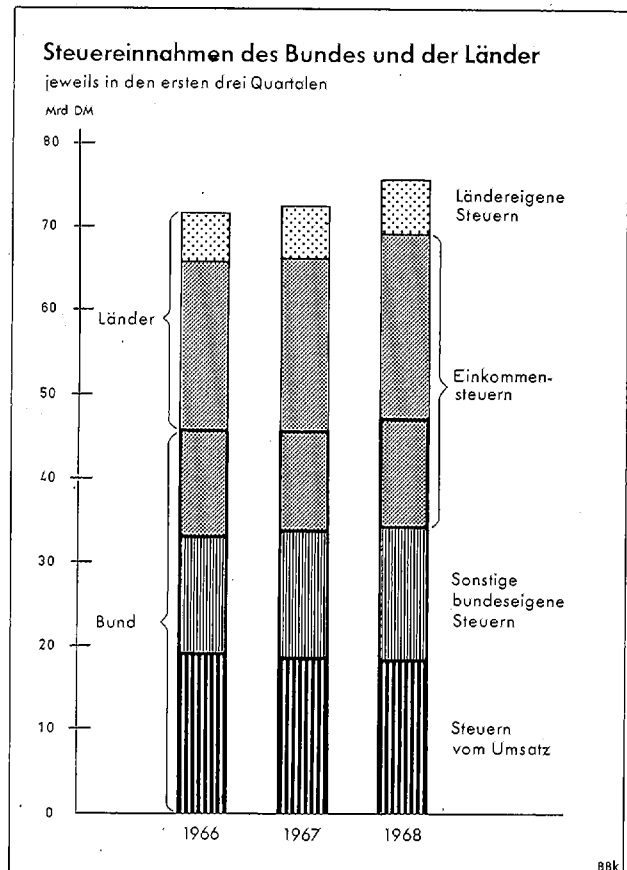
| Zeit | Gesamt | Einkommensteuern | | Bundeseigene Steuern | | Ländereigene Steuern |
|-------------|--------|------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|
| | | Lohnsteuer | Übrige | Steuern vom Umsatz | Übrige | |
| 1965 | + 6,9 | + 4,0 | + 4,1 | + 9,9 | +10,1 | + 6,5 |
| 1966 | + 6,8 | +13,8 | + 3,7 | + 4,3 | + 7,6 | + 7,4 |
| 1967 | + 2,2 | + 2,6 | - 3,6 | - 1,5 | +11,8 | + 8,6 |
| 1966 1. Vj. | + 8,5 | + 3,4 | +10,9 | + 7,2 | +11,2 | +10,5 |
| 2. " | +10,9 | +22,0 | + 9,0 | + 7,3 | +11,5 | + 8,0 |
| 3. " | + 6,3 | +19,4 | - 0,4 | + 3,9 | + 5,8 | + 5,3 |
| 4. " | + 2,1 | +12,3 | - 5,0 | - 0,6 | + 2,6 | + 5,8 |
| 1967 1. Vj. | + 1,1 | +10,2 | - 5,8 | - 2,0 | + 6,1 | + 3,7 |
| 2. " | - 3,4 | - 2,8 | -10,4 | - 5,7 | + 4,9 | + 8,0 |
| 3. " | + 5,3 | + 1,3 | + 4,7 | - 0,9 | +16,0 | +12,1 |
| 4. " | + 5,5 | + 2,0 | - 1,2 | + 2,6 | +19,6 | +10,7 |
| 1968 1. Vj. | + 2,6 | + 7,5 | - 0,1 | + 1,0 | + 1,0 | + 8,0 |
| 2. " | + 4,1 | +12,7 | + 7,8 | - 9,9 | +10,6 | + 3,5 |
| 3. " | + 7,4 | +14,0 | +12,4 | + 3,6 | + 1,8 | + 2,9 |

zweiten Quartal. Die Eingänge aus den übrigen Einkommensteuern (veranlagte Einkommensteuer, Kapitalertragsteuer und Körperschaftsteuer) übertrafen das entsprechende Vorjahrsniveau um über 12 vH (gegen knapp 8 vH im zweiten Quartal dieses Jahres). Offensichtlich wurden die Vorauszahlungen vielfach an die erheblich verbesserte Ertragslage der Unternehmen angepaßt, und zwar vermutlich stärker, als das in früheren konjunkturellen Aufschwungsperioden der Fall zu sein pflegte, in denen die Einnahmen aus veranlagten Steuern der Gewinnverbesserung mit einer größeren zeitlichen Verzögerung folgten. Neben den Einnahmen aus den Steuern vom Einkommen ist auch das Aufkommen aus den übrigen Steuern des Bundes und der Länder gestiegen. Beim Bund gingen hieraus im dritten Quartal 3 vH mehr ein als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres, während die Erträge im zweiten Quartal noch leicht rückläufig gewesen waren, da sich die Ausfälle aufgrund der Entlastung der Altvorräte von der Bruttoumsatzsteuer seinerzeit besonders stark ausgewirkt hatten. Die ländereigenen Steuern sind allerdings im dritten Quartal etwas schwächer gewachsen als in den vorgegangenen Vierteljahre. Bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten und bei der Arbeitslosenversicherung beschleunigte sich der Anstieg der Beitragseinnahmen weiter; er betrug im dritten Quartal — verglichen mit der gleichen Vorjahrsperiode — gut 19 vH gegen rd. 15 vH im zweiten und rd. 11 vH im ersten Quartal dieses Jahres.

Die Ausgaben der öffentlichen Haushalte sind im dritten Quartal — wie schon in der ersten Jahreshälfte — weit weniger als die Einnahmen gewachsen. Zwar dürften die laufenden Ausgaben der Gebiets-

körperschaften seit der Jahresmitte (nicht zuletzt wegen der höheren Personalausgaben) wieder etwas stärker gestiegen sein als im ersten Halbjahr, und auch die Mittel für Investitionen sind, den bisher vorliegenden, freilich sehr lückenhaften Angaben zufolge, offenbar etwas zügiger abgeflossen als zuvor. Schließlich nahmen auch die Aufwendungen der Rentenversicherungsträger im Vorjahrsvergleich nach wie vor kräftig zu. Jedoch sind die Ausgaben im ganzen nur vergleichsweise schwach gestiegen. Von erheblichem Einfluß dürfte dabei gewesen sein, daß die seit längerem zusätzlich in Angriff genommenen Investitionsprojekte bisher lediglich in beschränktem Maße zu Ausgaben geführt haben. Hierin ist freilich nur ein zeitweiliger Aufschub von Ausgaben zu erblicken; über kurz oder lang dürften die Mittel verstärkt abfließen, so daß die Zahlen über die Kassenentwicklung insoweit gegenwärtig einen etwas zu günstigen Eindruck von der Lage der öffentlichen Haushalte vermitteln.

Unter dem Einfluß der unterschiedlichen Tendenzen auf der Einnahmen- und der Ausgabenseite haben die Gebietskörperschaften im dritten Quartal weniger Kredite aufgenommen als in der gleichen Vorjahrszeit, jedoch wuchs die Neuverschuldung erheblich mehr, als es zur Finanzierung der Defizite notwendig gewesen



Entwicklung der öffentlichen Verschuldung¹⁾
Mio DM

| Position | Stand Ende 1966 | Stand Ende 1967 | Zunahme bzw. Abnahme | | | | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|---------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------------|----------------|
| | | | 1967 | | | 1968 | | | |
| | | | gesamt | darunter | | 1. Hj. | 3. Vj. ^{*)} | 1.-3. Vj. ^{*)} | |
| | | | | 1. Hj. | 3. Vj. | | | | 1.-3. Vj. |
| I. Kreditnehmer | | | | | | | | | |
| 1) Bund | 35 606 | 43 493 | + 7 887 | +1 816 | + 2 172 | + 3 988 | +1 322 | + 1 804 | + 3 126 |
| 2) Lastenausgleichsfonds | 6 358 | 6 828 | + 470 | + 382 | + 9 | + 391 | + 55 | + 90 | + 144 |
| 3) ERP-Sondervermögen | 560 | 706 | + 146 | - 2 | - | - 2 | + 148 | + 135 | + 283 |
| 4) Länder | 20 328 | 24 188 | + 3 860 | +1 779 | + 1 094 | + 2 873 | +1 700 | - 19 | + 1 681 |
| 5) Gemeinden | 29 465 | 31 986 | + 2 522 | +1 255 | + 580 | + 1 836 | +1 014 | + 750 | + 1 764 |
| Gesamt (1 bis 5) | 92 317 | 107 201 | +14 884 | +5 230 | + 3 855 | + 9 085 | +4 238 | + 2 760 | + 6 998 |
| II. Schuldarten | | | | | | | | | |
| 1) Buchkredite der Bundesbank | 1 164 | 2 220 | + 1 056 | -1 132 | - 19 | - 1 151 | -2 215 | - 5 | - 2 220 |
| 2) Sonderkredite der Bundesbank an den Bund ²⁾ | 2 530 | 1 603 | - 927 | - 410 | - 15 | - 425 | - 277 | - 15 | - 292 |
| 3) Geldmarktpapiere ³⁾ | 3 693 | 7 933 | + 4 240 | +1 984 | + 846 | + 2 830 | +1 557 | - 20 | + 1 537 |
| 4) Kassenobligationen | 1 259 | 3 189 | + 1 930 | +1 414 | + 400 | + 1 814 | + 735 | - 50 | + 685 |
| 5) Anleihen ⁴⁾ | 12 092 | 14 230 | + 2 138 | + 872 | + 881 | + 1 753 | +1 127 | + 402 | + 1 528 |
| 6) Direktausleihungen der Kreditinstitute | 29 519 | 34 114 | + 4 595 | +2 351 | + 908 | + 3 259 | +3 969 | + 2 840 | + 6 809 |
| 7) Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungen | 4 829 | 6 102 | + 1 273 | - 100 | + 569 | + 469 | - 563 | - 83 | - 645 |
| 8) Darlehen von Sozialversicherungen | 2 416 | 2 285 | - 131 | - 34 | + 28 | - 5 | - 90 | - 43 | - 133 |
| 9) Sonstige Darlehen | 7 868 | 8 690 | + 822 | + 360 | + 188 | + 549 | + 242 | + 42 | + 284 |
| 10) Ablösungs- und Entschädigungsschuld | 997 | 973 | - 24 | - 21 | - 6 | - 26 | - 43 | - 7 | - 50 |
| 11) Ausgleichsforderungen | 20 336 | 20 175 | - 161 | - 86 | - 9 | - 95 | - 89 | - 48 | - 137 |
| 12) Deckungsforderungen ⁵⁾ | 3 238 | 3 391 | + 153 | + 79 | + 83 | + 162 | - 49 | + 23 | - 25 |
| 13) Auslandsschulden | 2 376 | 2 296 | - 80 | - 46 | - 1 | - 48 | - 66 | - 277 | - 344 |
| Gesamt (1 bis 13) | 92 317 | 107 201 | +14 884 | +5 230 | + 3 855 | + 9 085 | +4 238 | + 2 760 | + 6 998 |
| III. Gläubiger | | | | | | | | | |
| 1) Banksystem | | | | | | | | | |
| a) Bundesbank | 12 794 | 13 096 | + 302 | -1 570 | - 301 | - 1 872 | -2 421 | - 264 | - 2 685 |
| b) Kreditinstitute | 45 021 | 57 344 | +12 323 | +5 665 | + 3 653 | + 9 318 | +6 499 | + 3 176 | + 9 675 |
| 2) Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | |
| a) Sozialversicherungen | 8 814 | 9 796 | + 982 | + 80 | + 544 | + 624 | - 471 | - 138 | - 609 |
| b) Sonstige ⁶⁾ | 22 511 | 24 526 | + 1 215 | +1 276 | + 252 | + 1 527 | + 690 | + 228 | + 918 |
| 3) Ausland ⁷⁾ | 3 177 | 2 438 | - 739 | - 220 | - 293 | - 513 | - 58 | - 242 | - 300 |
| Gesamt (1 bis 3) | 92 317 | 107 201 | +14 884 | +5 230 | + 3 855 | + 9 085 | +4 238 | + 2 760 | + 6 998 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | |
| Verschuldung der | | | | | | | | | |
| Bundesbahn | 12 199 | 12 664 | + 465 | + 536 | + 28 | + 563 | + 745 | - 200 | + 545 |
| Bundespost | 12 899 | 13 428 | + 529 | + 288 | + 232 | + 520 | + 269 | + 169 | + 438 |

¹⁾ Ohne Verschuldung der genannten Stellen untereinander. — ²⁾ Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe und von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Forderung wegen Änderung der Währungsparität sowie Kredite für Einzahlungen an die Weltbank und den Europäischen Fonds; jedoch ohne Kredite für Einzahlungen an den Internationalen Währungsfonds. — ³⁾ Ohne aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen stammende Titel (Mobilisierungstitel). — ⁴⁾ Einschließlich verzinslicher Schatzanweisungen; ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand der Emittenten. — ⁵⁾ Deckungsforderungen an den Lastenausgleichsfonds nach dem Altersparagesetz und für die Spareinlagenregelung sowie Schuldbuchforderungen für Lebensversicherungsverträge. — ⁶⁾ Öffentliche und private Stellen (als Differenz ermittelt). — ⁷⁾ Zum Teil geschätzt. — Differenzen in den Summen durch Runden.

wäre. Eine Reihe von öffentlichen Haushalten hat, nicht zuletzt wohl im Hinblick auf den saisonal sehr hohen Finanzierungsbedarf in den letzten Monaten des Jahres, Kredite im voraus aufgenommen. Dementsprechend sind die öffentlichen Guthaben stark gestiegen. Allein bei der Bundesbank waren die Einlagen der Gebietskörperschaften (einschließlich der Sondervermögen) Ende September um 1,8 Mrd DM höher als Ende Juni, während sie in der gleichen Zeit des vergangenen Jahres nur um 0,9 Mrd DM gewachsen waren. Insgesamt erreichten sie Ende September den auch für einen Monat mit großem Steuertermin hohen Betrag von 5,4 Mrd DM; bis Ende Oktober sind sie allerdings der Saisontendenz entsprechend auf 4,3 Mrd DM zurückgegangen.

Die Verschuldung der Gebietskörperschaften stieg im dritten Vierteljahr 1968 um rd. 2,8 Mrd DM und damit um rd. 1,1 Mrd DM weniger als vor Jahresfrist. Wie der nebenstehenden Tabelle im einzelnen zu entnehmen ist, haben die Länder im dritten Quartal per Saldo keine Kredite aufgenommen, während ihre Verschuldung in der gleichen Zeit von 1967 noch um rd. 1,1 Mrd DM gewachsen war. Der Bund hat zwar erneut Kredite beansprucht, jedoch etwas weniger als vor Jahresfrist. Die übrigen Haushalte (Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Gemeinden) haben dagegen etwas stärker auf Fremdmittel zurückgegriffen als im Vorjahr. Durchweg stiegen nur die langfristigen Verpflichtungen und hier wiederum die bei Kreditinstituten aufgenommenen Direktdarlehen. Die kürzerfristigen Schulden (unverzinsliche Schatzanweisungen und Kassenobligationen) sind dagegen abermals,

wenn auch nur geringfügig, abgebaut worden; die Konsolidierung der im Zusammenhang mit der Rezession aufgenommenen Geldmarktkredite, die bereits in den vorangegangenen Monaten zu beobachten war, hat sich also fortgesetzt.

Im letzten Vierteljahr werden die öffentlichen Haushalte — der üblichen saisonalen Entwicklung entsprechend — hohe Defizite aufweisen. Es ist fraglich, ob diese erneut niedriger sein werden als im Vorjahr. Zwar werden die Steuer- und Beitragseinnahmen voraussichtlich wieder kräftig zunehmen, doch dürften auch die Ausgaben der Gebietskörperschaften — wenn auch nicht die der Sozialversicherungen — beschleunigt steigen. Da die Haushalte jedoch auf erheblich höhere flüssige Mittel zurückgreifen können, dürfte ihr Kreditbedarf in den letzten Monaten dieses Jahres weit kleiner sein als in der gleichen Zeit von 1967. Auch im ganzen Jahr werden sich die Haushalte merklich weniger verschulden als im Jahr 1967, in dem sie freilich mit netto fast 15 Mrd DM sehr viel mehr Kredite aufgenommen hatten als je zuvor.

Bundshaushalt

Die Verbesserung der Kassenlage im dritten Quartal war beim Bund besonders ausgeprägt. Er schloß in den Monaten Juli bis September mit einem Kassendefizit von nur 0,2 Mrd DM ab. Das Ergebnis war um 1,7 Mrd DM günstiger als vor Jahresfrist, nachdem sich der Kassenabschluß bereits in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Mrd DM verbessert hatte. Berücksichtigt man noch die Entwicklung im

Kassenmäßige Entwicklung des Bundshaushalts *)

Mio DM

| Position | 1967 | | | | 1968 | | | |
|---|------------------|--------|---------|---------|------------------|---------|--------|---------------------|
| | Januar bis Sept. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | Januar bis Sept. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. |
| I. Kassentransaktionen | | | | | | | | |
| 1) Eingänge | 48 486 | 15 689 | 15 886 | 16 911 | 50 876 | 15 948 | 16 493 | 18 436 |
| 2) Ausgänge | 52 429 | 16 537 | 17 148 | 18 744 | 51 949 | 16 082 | 16 998 | 18 869 |
| 3) Saldo der Eingänge und Ausgänge | — 3 943 | — 848 | — 1 262 | — 1 834 | — 1 073 | — 135 | — 505 | — 433 |
| 4) Sondertransaktionen 1) | 57 | 9 | 21 | 27 | — 235 | 5 | 18 | — 258 ⁴⁾ |
| 5) Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (—) | — 4 000 | — 857 | — 1 283 | — 1 861 | — 838 | — 140 | — 523 | — 175 |
| II. Finanzierung | | | | | | | | |
| 1) Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kassenmittel 2) | + 118 | — 151 | — 51 | + 321 | + 2 433 | + 1 040 | — 296 | + 1 689 |
| 2) Aufnahme (+) bzw. Tilgung (—) von Krediten | + 3 988 | + 637 | + 1 179 | + 2 172 | + 3 126 | + 1 172 | + 150 | + 1 804 |
| 3) Einnahmen aus Münzgutschriften | 109 | 36 | 38 | 36 | 109 | 33 | 43 | 33 |
| 4) Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds 3) | — 21 | — 33 | — 14 | + 26 | — 36 | + 25 | — 34 | — 27 |
| 5) Summe 1 — 2 — 3 + 4 | — 4 000 | — 857 | — 1 283 | — 1 861 | — 838 | — 140 | — 523 | — 175 |

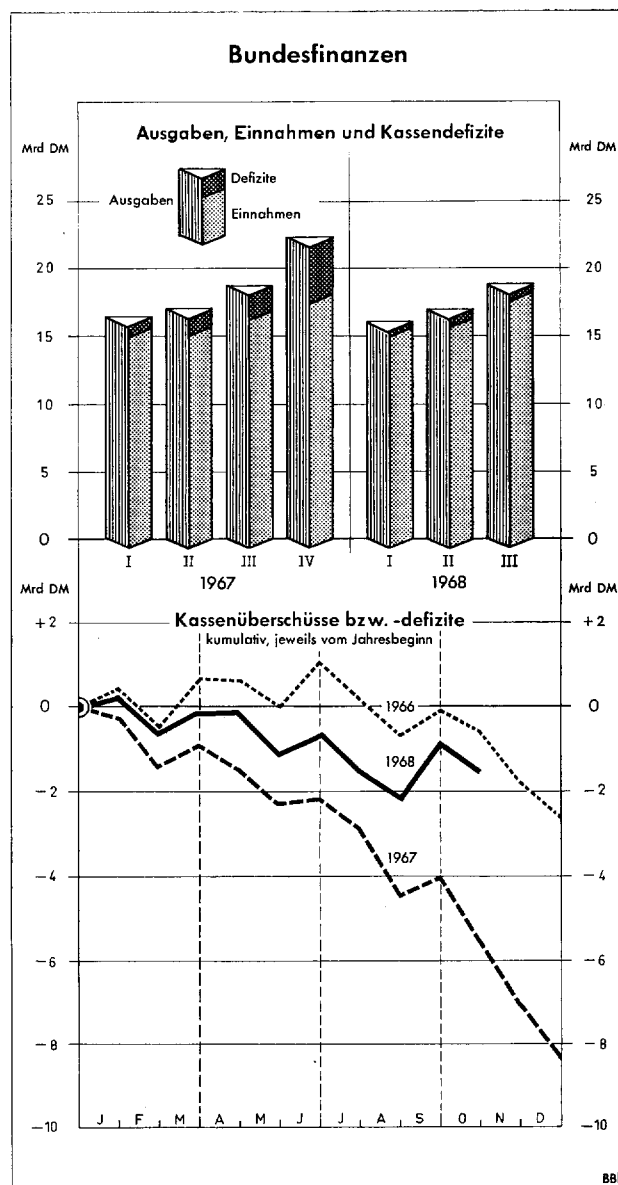
*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf die bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Sondervermögen). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldentilgungen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Vgl. Anmerkung ²⁾ in Tab. VI, 8 im Statistischen Teil. — ²⁾ Einlagen bei der Bundesbank und sonstige Guthaben. — ³⁾ Aus der Weiterleitung der auf dem Konto der Bundeshauptkasse eingehenden Lastenausgleichsabgaben. — ⁴⁾ Sondertransaktionen in Höhe von — 270 Mio DM bedingt durch Löschung von Auslandsschulden des Bundes. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Oktober — hier war nach ersten vorläufigen Angaben das Kassendefizit mit 0,6 Mrd DM erneut um 0,9 Mrd DM niedriger als vor Jahresfrist —, so ergibt sich für die ersten zehn Monate ein um 4 Mrd DM geringeres Kassendefizit als in der gleichen Zeit von 1967. Freilich ist nicht auszuschließen, daß sich die Bundesfinanzen in den beiden letzten Monaten dieses Jahres in der entgegengesetzten Richtung entwickeln werden — mit anderen Worten: das Defizit dürfte im ganzen Jahr 1968 nicht so stark zurückgehen, wie es aufgrund der Ergebnisse der ersten zehn Monate den Anschein hat.

Ein temporäres Element liegt vor allem darin, daß die Ausgaben im dritten Quartal im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit nur sehr schwach stiegen, nämlich nur um 125 Mio DM oder knapp 1 vH. Da im ersten Halbjahr 1968 die Ausgaben sogar um rd. 2 vH niedriger gewesen waren als in der gleichen Zeit von 1967, indiziert die jüngste Ausgabenentwicklung zwar bereits einen leichten Umschwung. Immer noch sind aber die Ausgaben beträchtlich hinter den Planungen zurückgeblieben, und zwar hauptsächlich bei den Investitions- und Verteidigungsaufwendungen. Auf der anderen Seite haben die Einnahmen im dritten Vierteljahr fühlbar schneller zugenommen als die Ausgaben, nämlich um 9 vH; in der ersten Hälfte dieses Jahres hatte der Zuwachs lediglich 3 vH betragen. Die beschleunigte Zunahme hing — wie erwähnt — in erster Linie mit dem Steueraufkommen zusammen.

Trotz des erheblich geringeren Kassendefizits ist die Verschuldung des Bundes im dritten Quartal um 1,8 Mrd DM gewachsen gegen 2,2 Mrd DM ein Jahr zuvor. Per Saldo erhöhten sich nur die langfristigen Schulden des Bundes, nämlich die (hauptsächlich bei Banken aufgenommenen) Schuldscheindarlehen und die Anleihen. Die kürzerfristigen Verpflichtungen verminderten sich dagegen geringfügig — ganz im Gegensatz zu der Zeit vor einem Jahr, in der die Geldmarktverschuldung des Bundes rasch gewachsen war.

In den letzten Monaten des laufenden Jahres wird es zu hohen Defiziten kommen, weil die Ausgaben saisonüblich stärker steigen als die Einnahmen. Diese Defizite dürften jedoch erheblich niedriger ausfallen, als es aufgrund der Ansätze im Haushaltsplan zu erwarten wäre. Dort ist für 1968 ein Kassendefizit von 7 Mrd DM vorgesehen. Da bis Ende Oktober das Defizit erst 1 1/2 Mrd DM betrug, müßten also die Ausgaben in den letzten Monaten um 5 1/2 Mrd DM über die Einnahmen hinausgehen. Hiermit ist kaum zu rechnen. Obgleich genaue Schätzungen nicht möglich sind, läßt sich absehen, daß das für das



ganze Jahr geplante Ausgabenvolumen nicht erreicht werden wird, selbst wenn sich der Anstieg der Ausgaben in den letzten beiden Monaten dieses Jahres, wie zu erwarten, erheblich beschleunigt. Nicht so stark fällt demgegenüber ins Gewicht, daß möglicherweise auch die Einnahmenansätze nicht voll erreicht werden. Da der Bund zur Finanzierung zunächst auf seinen Bestand an Kassenmitteln zurückgreifen kann, wird sein Kreditbedarf auch geringer bleiben als in den Monaten November und Dezember 1967 (in denen per Saldo 2,8 Mrd DM aufgenommen worden waren). Daß die Ausgaben voraussichtlich hinter den Planansätzen für 1968 zurückbleiben, dürfte freilich in manchen Fällen nur mit der verzögerten Abrechnung der Investitionsaufträge zusammenhängen. Soweit dies zutrifft, werden diese Ausgaben im Jahr 1969 anfallen, so daß die kassenmäßig zu leistenden Ausgaben im kommen-

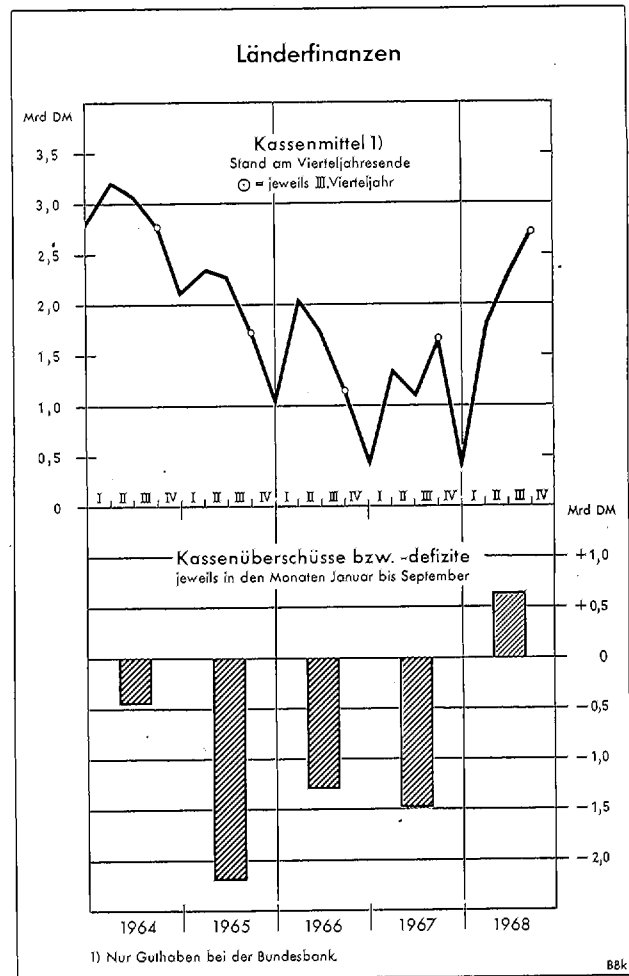
den Jahr unter Umständen stärker steigen könnten, als es dem Haushaltsplan entspräche. Ob sich dadurch auch der Kreditbedarf des Bundes im Vergleich zum Haushaltsplan erhöht — dort ist er, wie bereits im August an dieser Stelle ausführlich dargelegt, mit rd. 3,6 Mrd DM angegeben —, hängt von der Entwicklung der Einnahmen ab.

Länderfinanzen

Laufende Entwicklung

Bei den Ländern hat sich die Kassenlage im dritten Vierteljahr ebenfalls verbessert, wenngleich nicht ganz so stark wie beim Bund. Die Länder erzielten einen Kassenüberschuß, der mit 0,4 Mrd DM sogar höher war als im vorangegangenen Dreimonatsabschnitt (44 Mio DM). Gegenüber dem dritten Quartal von 1967, in dem ein Defizit von über 0,4 Mrd DM entstanden war, betrug die Verbesserung gut 0,8 Mrd DM. In den ersten neun Monaten zusammen genommen gingen die Einnahmen der Länder um fast 0,7 Mrd DM über die Ausgaben hinaus, während sie in der gleichen Zeit von 1967 um rd. 1,5 Mrd DM dahinter zurückgeblieben waren.

Der Kassenüberschuß im dritten Vierteljahr beruhte — mehr als beim Bund — auf besonders rasch wachsenden Steuereinnahmen; diese fielen (ohne die Gemeindesteuern in den Stadtstaaten) um fast 11 vH höher aus als im dritten Quartal des vergangenen Jahres. Die Zuwachsrate des Steueraufkommens hat sich damit seit Jahresbeginn stetig erhöht; im ersten Quartal hatte sie rd. 4 vH, im zweiten rd. 8 vH betragen. Die sonstigen Einnahmen der Länder dürften allerdings nicht so kräftig gestiegen sein, so daß ihre Gesamteinnahmen weniger zugenommen haben als ihr Steueraufkommen. Die Ausgaben der Länder sind dagegen in den Monaten Juli bis September weiterhin schwächer als die Einnahmen gestiegen, wenn auch vielleicht etwas stärker als in der ersten Hälfte des Jahres, in der sie um etwa 4 vH zugenommen hatten. Nähere Angaben liegen zwar noch nicht vor, doch steht fest, daß sich namentlich die Personalausgaben nach der Heraufsetzung der Beamtengehälter vom 1. Juli an merklich erhöht haben. Auch die Investitionsausgaben der Länder, die in der ersten Jahreshälfte weit schwächer gewachsen waren, als es aufgrund der Haushaltspläne und des hohen Bestandes an Ausgabenresten erwartet werden konnte, dürften nunmehr kräftiger zugenommen haben. Gleichwohl hat sich hier ähnlich wie beim Bund der Abfluß der Mittel verzögert, ohne daß dies freilich mit endgültigen Abstrichen an den Ausgabeplänen gleichgesetzt werden könnte.



Unter dem Eindruck der günstigen Kassenlage haben sich die Länder im dritten Quartal per Saldo nicht mehr verschuldet, während sie in der ersten Hälfte dieses Jahres Kredite im Betrage von 1,7 Mrd DM und im dritten Quartal 1967 von 1,1 Mrd DM aufgenommen hatten. Erst im Oktober haben zwei Länder (Bayern und Hessen) Anleihen in Höhe von 335 Mio DM aufgelegt. Die flüssigen Mittel der Länder sind wegen der laufenden Überschüsse weiter gestiegen. Allein die Guthaben bei der Bundesbank, die Ende Juni bereits einen Stand von 2,3 Mrd DM erreicht hatten, wurden bis Ende September auf 2,7 Mrd DM aufgestockt. Sie waren damit über 1 Mrd DM höher als ein Jahr zuvor. Zwar wurden diese Einlagen im steuerschwachen Oktober erwartungsgemäß auf 1,8 Mrd DM reduziert, lagen aber immer noch um fast 1 Mrd DM über denen des gleichen Vorjahrstermins.

Ob sich die Kassenlage der Länder auch in den restlichen Monaten dieses Jahres verbessern wird, ist zur Zeit schwer zu beurteilen. Zwar ist damit zu rechnen, daß die Steuereingänge auch im vierten Quartal beträchtlich höher sein werden als im Vorjahr, doch ist auch eine kräftige Zunahme der Ausgaben zu erwarten.

Entwicklung der öffentlichen Finanzen

Mio DM

| Position | Jahr | Gesamt | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | Ausgewählte Monate | | | |
|--|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------|-------|--------|---------------------|
| | | | | | | | Juni ¹⁾ | Juli | Aug. | Sept. ²⁾ |
| Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres | | | | | | | | | | |
| Einnahmen aus Steuern und Abgaben | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 1966 | +6 987 | +2 023 | +2 544 | +1 739 | + 681 | . | . | . | . |
| | 1967 | +2 181 | + 362 | — 875 | +1 296 | +1 398 | . | . | . | . |
| | 1968 | . | + 662 | +1 139 | ... | . | . | . | . | . |
| Bundes- und Ländersteuern, gesamt | 1966 | +6 149 | +1 856 | +2 356 | +1 421 | + 516 | + 962 | + 844 | + 89 | + 488 |
| | 1967 | +2 121 | + 266 | — 807 | +1 266 | +1 395 | — 796 | + 513 | + 674 | + 80 |
| | 1968 | . | + 618 | + 960 | +1 883 | . | + 929 | + 528 | + 78 | +1 277 |
| Bund ³⁾ | 1966 | +3 646 | +1 182 | +1 429 | + 825 | + 210 | + 647 | + 571 | — 77 | + 331 |
| | 1967 | + 813 | — 52 | — 658 | + 602 | + 920 | — 610 | + 193 | + 418 | — 9 |
| | 1968 | . | + 235 | + 277 | + 880 | . | + 445 | + 343 | — 69 | + 606 |
| Länder | 1966 | +2 503 | + 674 | + 927 | + 596 | + 306 | + 315 | + 273 | + 166 | + 157 |
| | 1967 | +1 308 | + 318 | — 149 | + 664 | + 475 | — 186 | + 320 | + 255 | + 89 |
| | 1968 | . | + 383 | + 683 | +1 004 | . | + 485 | + 185 | + 147 | + 671 |
| Lastenausgleichsabgaben | 1966 | — 128 | — 55 | — 63 | — 32 | + 22 | — 11 | — 8 | — 12 | — 12 |
| | 1967 | + 34 | + 5 | + 12 | — 2 | + 20 | — 1 | — 1 | — 5 | + 4 |
| | 1968 | . | — 20 | + 6 | + 36 | . | + 2 | + 0 | — 2 | + 38 |
| Gemeindesteuern ²⁾ | 1966 | + 966 | + 222 | + 251 | + 350 | + 143 | . | . | . | . |
| | 1967 | + 26 | + 91 | — 80 | + 32 | — 17 | . | . | . | . |
| | 1968 | . | + 65 | + 174 | ... | . | . | . | . | . |
| Sozialversicherungsbeiträge | | | | | | | | | | |
| Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten | 1966 | +1 790 | + 413 | + 560 | + 451 | + 366 | + 233 | + 168 | + 142 | + 141 |
| | 1967 | + 379 | + 418 | + 138 | — 108 | — 69 | + 2 | — 43 | — 13 | — 52 |
| | 1968 | . | + 739 | + 949 | +1 200 | . | + 342 | + 471 | + 387 | + 342 |
| Arbeitslosenversicherung | 1966 | + 153 | + 27 | + 42 | + 11 | + 73 | + 9 | — | + 6 | + 5 |
| | 1967 | + 345 | + 100 | + 88 | + 73 | + 84 | + 31 | + 26 | — 3 | + 50 |
| | 1968 | . | + 9 | + 52 | + 91 | . | + 11 | + 40 | + 54 | — 3 |
| Renten und Unterstützungen | | | | | | | | | | |
| Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten ³⁾ | 1966 | +2 633 | + 600 | + 653 | + 683 | + 697 | + 224 | + 229 | + 240 | + 213 |
| | 1967 | +3 117 | + 790 | + 769 | + 767 | + 791 | + 257 | + 262 | + 255 | + 251 |
| | 1968 | . | + 751 | + 689 | + 736 | . | + 229 | + 243 | + 244 | + 250 |
| Arbeitslosenversicherung | 1966 | — 86 | — 20 | — 86 | + 8 | + 12 | — 1 | + 2 | + 3 | + 3 |
| | 1967 | +1 247 | + 182 | + 465 | + 323 | + 277 | + 147 | + 117 | + 115 | + 91 |
| | 1968 | . | + 311 | — 158 | — 216 | . | — 99 | — 80 | — 79 | — 57 |
| Kassenüberschüsse (+) bzw. -defizite (—) | | | | | | | | | | |
| jeweils im genannten Zeitraum | | | | | | | | | | |
| Bund | 1966 | —2 524 | + 702 | + 447 | —1 215 | —2 458 | +1 134 | — 953 | — 840 | + 578 |
| | 1967 | —8 275 | — 857 | —1 282 | —1 861 | —4 275 | + 94 | — 683 | —1 575 | + 397 |
| | 1968 | . | — 140 | — 523 | — 175 | . | + 431 | — 873 | — 568 | +1 265 |
| Lastenausgleichsfonds | 1966 | — 217 | + 86 | — 86 | — 15 | — 202 | — 228 | — 70 | + 222 | — 167 |
| | 1967 | — 210 | + 236 | — 113 | — 39 | — 294 | — 197 | — 96 | + 95 | — 39 |
| | 1968 | . | + 81 | — 81 | + 12 | . | — 63 | — 153 | + 81 | + 84 |
| Länder | 1966 | —3 655 | + 217 | — 741 | — 783 | —2 348 | . | . | . | . |
| | 1967 | —3 565 | — 272 | — 769 | — 448 | —2 076 | . | . | . | . |
| | 1968 | . | + 216 | + 44 | + 402 | . | . | . | . | . |
| Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) im genannten Zeitraum | | | | | | | | | | |
| Einlagen bei der Bundesbank | | | | | | | | | | |
| Alle Haushalte | 1966 | — 529 | +1 853 | — 787 | — 844 | — 751 | + 887 | — 827 | — 380 | + 363 |
| | 1967 | + 285 | +1 572 | — 276 | + 927 | —1 939 | + 168 | + 239 | — 260 | + 949 |
| | 1968 | . | +2 887 | — 207 | +1 758 | . | +1 687 | — 781 | — 225 | +2 763 |
| Bund | 1966 | — 7 | + 742 | — 414 | — 334 | — 1 | + 363 | — 348 | — 10 | + 24 |
| | 1967 | + 4 | + 59 | — 51 | + 321 | — 325 | — 72 | + 308 | — 194 | + 207 |
| | 1968 | . | +1 040 | — 296 | +1 189 | . | + 545 | — 250 | + 254 | +1 184 |
| Lastenausgleichsfonds | 1966 | + 0 | — | + 0 | — 0 | + 0 | — 140 | — | + 0 | — 0 |
| | 1967 | + 132 | + 562 | — 204 | — 4 | — 222 | — 211 | — 61 | — 51 | + 108 |
| | 1968 | . | + 358 | — 312 | + 74 | . | — 176 | — 159 | + 107 | + 127 |
| ERP-Sondervermögen ⁴⁾ | 1966 | + 80 | + 121 | — 22 | + 76 | — 95 | + 81 | + 42 | + 10 | + 24 |
| | 1967 | + 155 | + 86 | + 202 | + 92 | — 225 | + 35 | + 238 | + 23 | — 168 |
| | 1968 | . | + 185 | — 135 | + 125 | . | — 191 | + 402 | — 158 | — 119 |
| Länder | 1966 | — 604 | + 976 | — 350 | — 573 | — 657 | + 569 | — 607 | — 271 | + 305 |
| | 1967 | — 8 | + 861 | — 239 | + 540 | —1 171 | + 390 | — 233 | — 22 | + 795 |
| | 1968 | . | +1 309 | + 522 | + 383 | . | +1 489 | — 766 | — 412 | +1 561 |
| Gemeinden und Sozialversicherungen | 1966 | + 2 | + 14 | — 1 | — 13 | + 2 | + 14 | + 86 | — 109 | + 10 |
| | 1967 | + 2 | + 4 | + 16 | — 22 | + 4 | + 26 | — 13 | — 16 | + 7 |
| | 1968 | . | — 5 | + 14 | — 14 | . | + 20 | — 9 | — 15 | + 10 |

¹⁾ Ohne buchmäßige Einnahmen aus der Einfuhr von Rüstungsgütern. — ²⁾ Einschl. der Gemeindesteuern in den Stadtstaaten. — ³⁾ Nur im Postzahlungsverfahren gezahlte Renten. — ⁴⁾ Einschl. Sondervermögen für berufliche Leistungsförderung. — ⁵⁾ Monate mit vergleichbaren Steuerterminen. — Differenzen in den Summen durch Runden.

ten. Die Personalausgaben werden mit Sicherheit erneut stärker steigen als in der ersten Jahreshälfte, zumal die Weihnachtswendungen zumindest für Angestellte und Arbeiter in diesem Jahr erstmals 40 vH statt wie bisher ein Drittel eines Monatsgehaltes betragen sollen. Aber auch wenn das Kassendefizit im vierten Quartal von 1968 über das des entsprechenden Vorjahrszeitraums hinausgehen sollte, werden die Länder im ganzen Jahr 1968 mit einem weitaus geringeren Kassendefizit abschließen als 1967 (3,6 Mrd DM). Erst recht werden sie nicht das sich aus den Haushaltsplanungen für 1968 ergebende Defizit (4,1 Mrd DM) erreichen, denn allein beim Steueraufkommen zeichnen sich gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan Mehreinnahmen in Höhe von wenigstens 1 Mrd DM ab, während die Ausgabenansätze insgesamt betrachtet eher unter- als überschritten werden dürften.

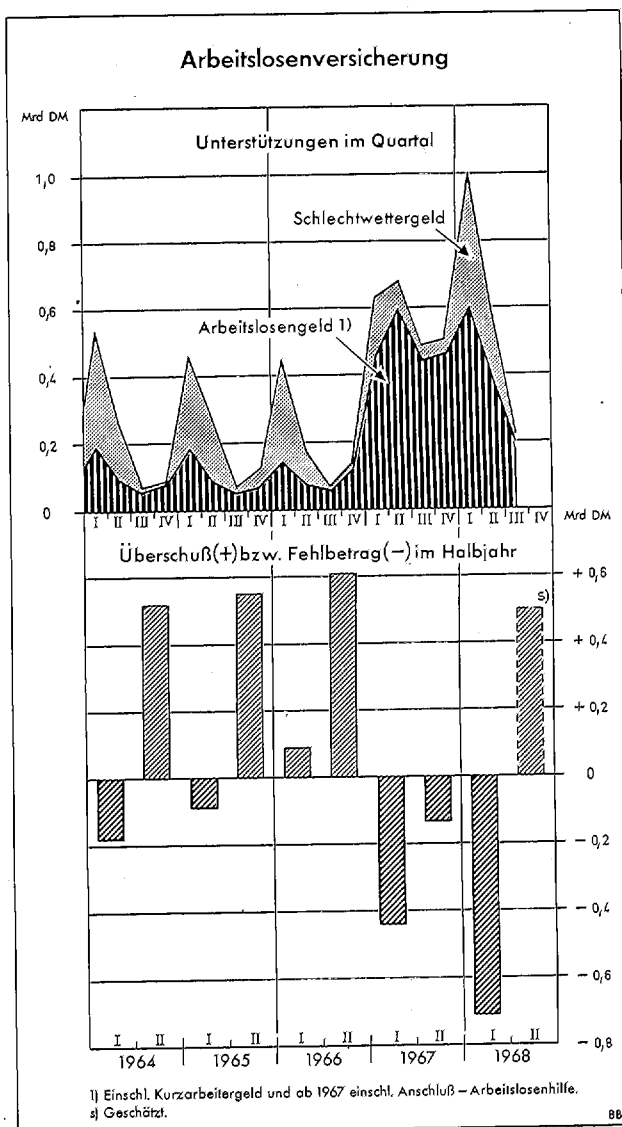
Haushaltspläne für 1969

Nach dem gegenwärtigen Stand der Haushaltsplanungen der Länder für 1969 (die meisten Länder haben inzwischen Planentwürfe vorgelegt) sollen die Ausgaben gegenüber den für 1968 veranschlagten Beträgen um gut 5 vH steigen. Vor allem die laufenden — also konsumtiven — Ausgaben sollen weiter zunehmen. Allein die Personalausgaben werden für 1969 um 8 vH höher angesetzt als 1968. Dieser Zuwachs soll einerseits dem bereits feststehenden Mehrbedarf (Auswirkung der Mitte 1968 in Kraft getretenen Besoldungsverbesserungen auf ein volles Jahr, Arbeitszeitverkürzung vom 1. Januar 1969 an und erneute Heraufsetzung der Weihnachtswendungen im Jahre 1969) Rechnung tragen. Andererseits berücksichtigen die Ansätze für 1969 auch, daß die Stellen weiter vermehrt und die Löhne und Gehälter aufs neue erhöht werden. Die Zuweisungen der Länder an die Gemeinden werden 1969 kräftig steigen, nachdem sie im laufenden Jahr vergleichsweise schwach heraufgesetzt wurden. Einmal erhöhen sich diese Leistungen zum Teil parallel mit den Steuereinnahmen der Länder, zum anderen haben die Länder mit dem Bund vereinbart, die Hälfte des Mehrertrags, der ihnen aus dem von 63 vH auf 65 vH erhöhten Anteil an den Einkommensteuern zufließt, an die Gemeinden weiterzuleiten. Schließlich sollen auch die speziellen Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen der Gemeinden steigen. Die Haushaltsansätze der Länder für ihre eigenen Sachinvestitionen sehen nur eine relativ geringe Zunahme vor, während die Darlehen für den Wohnungsbau weiter abnehmen sollen. Aus den Haushaltsplänen errechnet sich für 1969 eine wesentlich höhere Nettokreditaufnahme als im laufenden

Jahr, in dem sie sich wahrscheinlich auf 2 Mrd DM bis 3 Mrd DM belaufen wird. Eine Ausweitung der Kreditaufnahme der Länder entspräche voraussichtlich nicht der konjunkturellen Lage, die 1969 weit mehr noch als 1968 Anzeichen einer Hochkonjunktur aufweisen dürfte. Der weitere Konjunkturaufschwung könnte freilich auch für die Länder höhere Steuereinnahmen erbringen, als sie derzeit erwartet werden. Werden diese Mehreinnahmen nicht zu zusätzlichen Ausgaben verwendet, vermindert sich der Kreditbedarf entsprechend.

Arbeitslosenversicherung

Bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat sich die Finanzlage im dritten Vierteljahr 1968 noch deutlicher verbessert, als das schon im zweiten Quartal zu beobachten gewesen war. In der Zeit von Juli bis September schloß



die Bundesanstalt erstmals seit Anfang 1967 in einem Quartal wieder mit einem Überschuß (in Höhe von 272 Mio DM) ab; das Kassenergebnis fiel damit um 341 Mio DM günstiger aus als im dritten Quartal 1967. Dies war vor allem dem Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verdanken. Die Ausgaben für Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe und Kurzarbeitergeld beliefen sich auf nur noch rd. 200 Mio DM gegen fast 400 Mio DM im zweiten Vierteljahr (in dem daneben noch weitere rd. 180 Mio DM für Schlechtwettergeld zu leisten gewesen waren) und einen noch etwas höheren Betrag in den Monaten Juli bis September 1967. Aber auch von der Einnahmenseite her haben sich die Finanzen der Bundesanstalt verbessert; die Beitragseinnahmen übertrafen nämlich im dritten Quartal den entsprechenden Vorjahrsbetrag um 91 Mio DM oder fast 18 vH.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres fiel das Defizit der Arbeitslosenversicherung mit rd. 440 Mio DM um 70 Mio DM niedriger aus als in der gleichen Vorjahrszeit. Daß die Rückkehr zur Vollbeschäftigung die Finanzen der Arbeitslosenversicherung in diesem Zeitraum nicht stärker verbesserte, hing mit den hohen Aufwendungen der Bundesanstalt zu Beginn dieses Jahres zusammen, als wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse hohe Schlechtwettergeldzahlungen zu leisten waren. Von den gesamten Unterstützungszahlungen der Bundesanstalt an Arbeitslose, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger in den Monaten Januar

bis September 1968 entfiel etwa ein Drittel auf Schlechtwettergeld, das ausschließlich an Beschäftigte des Baugewerbes gezahlt wird. Im übrigen wirkte sich auch aus, daß seit April 1967 durchweg höhere Unterstützungssätze gelten. Im vierten Quartal wird der Kassenabschluß aller Voraussicht nach erneut wesentlich günstiger sein als vor Jahresfrist. Für das ganze Jahr 1968 dürfte zwar noch ein Defizit verbleiben, jedoch wird es erheblich geringer sein als im vergangenen Jahr (0,6 Mrd DM).

Das im ersten Halbjahr entstandene Defizit wurde in erster Linie durch Rückgriff auf Bankguthaben finanziert. Seit Mitte dieses Jahres stiegen die Guthaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung bei den Kreditinstituten wieder an: Ende September beliefen sie sich auf fast 1,6 Mrd DM (gegen freilich 1,9 Mrd DM am Jahresende 1967). Außerdem besaß die Bundesanstalt Ende September 550 Mio DM Geldmarktpapiere, das sind 50 Mio DM mehr als Ende 1967. Die Anlagen in Wertpapieren und Darlehen waren dagegen um 170 Mio DM niedriger. Angesichts der relativ guten Liquiditätssituation sah sich der Vorstand der Bundesanstalt in der Lage, seit Beginn dieses Jahres längerfristige Vermögensanlagen in Höhe von fast $\frac{3}{4}$ Mrd DM — namentlich für Strukturförderungsmaßnahmen — zu bewilligen; diese Mittel werden freilich nur zu einem Teil bereits in diesem Jahr ausgeliehen werden.

Allgemeine Konjunkturlage

Der Konjunkturaufschwung in der Bundesrepublik hat sich in den Sommermonaten weiter beschleunigt. Besonders deutlich kommt dies in der Entwicklung der Auftragseingänge bei der Industrie zum Ausdruck, die — saisonbereinigt betrachtet — gegenüber dem Vorquartal im dritten Vierteljahr 1968 um $6\frac{1}{2}$ vH gestiegen sind, während der Zuwachs in den Monaten April bis Juni nur $1\frac{1}{2}$ vH betragen hatte. Die Liefermöglichkeiten der Industrie scheinen mit der Nachfrage nicht mehr ganz Schritt halten zu können, obwohl die Produktion in den letzten Monaten weiter erheblich wuchs. Die Auftragsbestände in der verarbeitenden Industrie haben jedenfalls in der Berichtszeit beträchtlich zugenommen. Nach den Ergebnissen des Ifo-Konjunkturtests entsprachen sie im September d. J. einer Produktionsdauer von 3,2 Monaten gegen nur 2,6 Monaten ein Jahr zuvor. Die Reichweite der Auftragsbestände war damit nur noch wenig geringer als in der entsprechenden Zeit des Jahres 1965 (3,4 Monate), also des Jahres, in dem die Konjunkturanspannung wäh-

rend des letzten Zyklus besonders ausgeprägt gewesen war.

Nachfrageentwicklung

Investitionstätigkeit

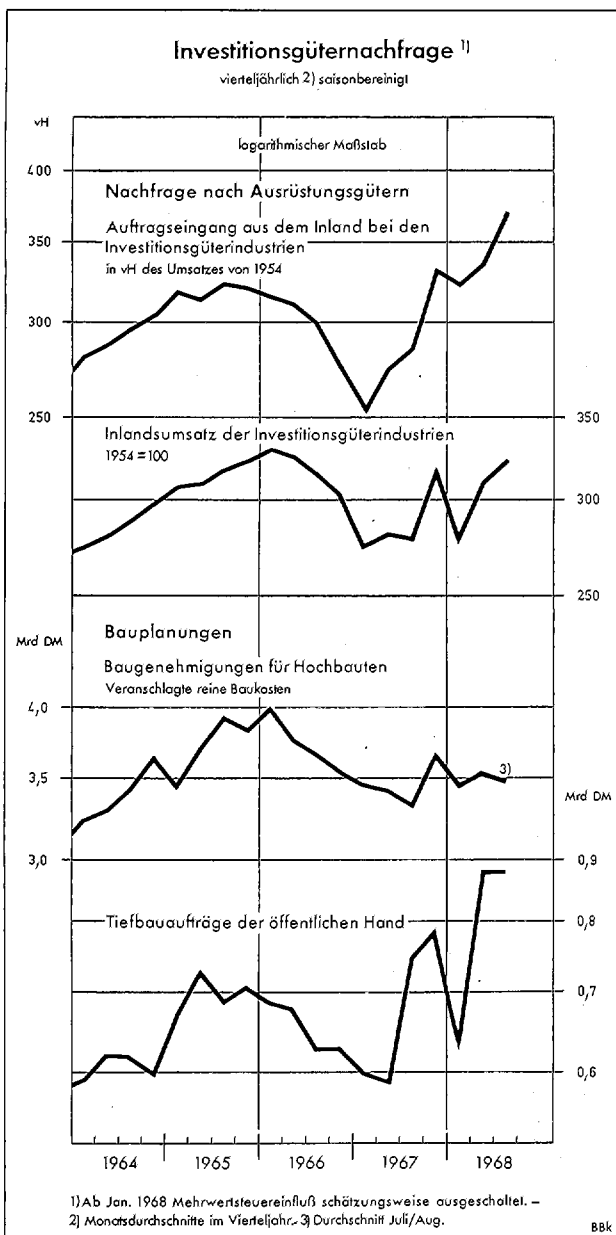
Verstärkte konjunkturelle Impulse gingen in den letzten Monaten von der Investitionsnachfrage der Unternehmen aus. Die Auftragseingänge aus dem Inland bei den Investitionsgüterindustrien nahmen im dritten Quartal 1968 saisonbereinigt um 11 vH zu und damit mehr als in jedem anderen Quartal seit Beginn des Konjunkturaufschwungs im Frühjahr 1967, sieht man einmal vom vierten Quartal 1967 ab, in dem der Anstieg unter dem Einfluß von Sonderfaktoren noch stärker war. Die Neubestellungen übertrafen in der Berichtszeit das entsprechende Vorjahrsniveau (nach Ausschaltung des Mehrwertsteuereinflusses) um 30 vH. Dies ist die höchste Jahreszuwachsrate für ein Vierteljahr, die die Inlandsaufträge in den Investitionsgüterindustrien seit dem Herbst 1960 verzeichneten. Auch die Aufwendungen der Unternehmen für Aus-

rüstungsinvestitionen, über die noch keine vollständigen Angaben vorliegen, dürften in der Berichtszeit konjunkturell erneut kräftig zugenommen haben. Darauf deutet einmal die Entwicklung des Inlandsumsatzes der Investitionsgüterindustrien hin; er ist saisonbereinigt in den Monaten Juli bis September gegenüber dem zweiten Quartal d. J. um $4\frac{1}{2}$ vH — und auf eine Jahresrate umgerechnet um 18 vH — gestiegen. Noch rascher hat sich zum ändern die Einfuhr von Investitionsgütern erhöht. Daß die Investitionsausgaben weit weniger gewachsen sind als die Auftragsvergaben, hängt außer mit den technisch bedingten Verzögerungen bei der Erledigung der Aufträge auch damit zusammen, daß die Produktion selbst unter günstigsten Umständen nicht so sprunghaft erhöht werden kann,

wie die Aufträge zunehmen. Die Planungen von Wirtschaftsbauwerken dürften, gemessen an den veranschlagten Baukosten für erteilte Baugenehmigungen, in den Sommermonaten konjunkturell ebenfalls gewachsen sein, jedoch wohl weniger als die Planungen von Ausrüstungsinvestitionen.

Die weitere Verstärkung der Investitionsneigung der Wirtschaft wird durch die neuesten Ergebnisse der Unternehmensbefragungen des Ifo-Instituts bestätigt. Danach lassen die in den letzten Monaten erneut nach oben revidierten Investitionsplanungen für 1968 erwarten, daß die Brutto-Anlageinvestitionen der verarbeitenden Industrie in diesem Jahr um 9 vH zunehmen werden. Für das nächste Jahr ist mit einer weiteren beträchtlichen Steigerung der Investitionsausgaben — gemäß den Unternehmensbefragungen um 16 vH — zu rechnen. Die Ausweitung der Investitionen im laufenden Jahr spiegelt vor allem die gute Ertragslage der Unternehmen wider. Nach der kräftigen Gewinnzunahme in der ersten Hälfte dieses Jahres — wie unserem Monatsbericht vom September d. J. zu entnehmen ist (S. 5), betrug sie im Vergleich zu dem freilich sehr gedrückten Vorjahrsniveau rd. 15 vH — scheint zwar seither die Gewinnmarge wegen steigender Löhne trotz hoher Produktivitätsfortschritte kaum noch gewachsen zu sein, doch dürften die Gewinne zumindest im Ausmaß der Umsatzsteigerung zugenommen haben. Auch die weiteren Ertragschancen werden überwiegend günstig beurteilt, zumal der Wettbewerbsvorsprung, den die Wirtschaft der Bundesrepublik im Verlauf der letzten zwei Jahre im internationalen Vergleich erreicht hat, Preissteigerungen auch gegenüber dem Ausland als realisierbar erscheinen läßt, falls stärkere Kostensteigerungen dazu zwingen. Wie noch zu zeigen sein wird, deuteten sich in den letzten Monaten im Bereich der Erzeugerpreise industrieller Produkte, die im Frühjahr noch unter Druck gestanden hatten, bereits Preiserhöhungen an. Für die Investitionsüberlegungen der Unternehmen ist überdies von Belang, daß von dem Zeitpunkt ab, an dem die Produktionsanlagen voll genutzt werden, Kapazitätserweiterungen dringender werden, ebenso wie die zunehmende Arbeitskräfteknappheit den Zwang zu Rationalisierungsinvestitionen verstärkt. Schließlich werden die Investitionsentschlüsse der Unternehmer derzeit aber auch von der finanziellen Seite her erleichtert. Nicht nur steht Bankkredit reichlich zur Verfügung (wenngleich die Zinsen u. a. wegen der starken Kapitalexperte nicht mehr sinken dürften), sondern die Unternehmen sind im allgemeinen auch recht flüssig (vergl. den Abschnitt „Geld und Kredit“).

Die Lager der Wirtschaft scheinen im Zuge der weiteren konjunkturellen Erhöhung der Umsätze ebenfalls



über das saisonübliche Maß hinaus vergrößert worden zu sein, wobei allerdings die von der Lageraufstockung ausgehende Nachfrage in der Berichtszeit wahrscheinlich merklich geringer war als in den ersten Monaten dieses Jahres, in denen die Unternehmen nach Wegfall der steuerlichen Hinderungsgründe den Lageraufbau erheblich forciert hatten. In Teilbereichen dürften jedoch auch in jüngster Zeit die Lagerinvestitionen noch kräftig erhöht worden sein. Beispielsweise haben die Lagerbestände an Walzstahlfertigerzeugnissen bei den Investitionsgüterindustrien in den Monaten Juli und August d. J. (neuere Angaben liegen noch nicht vor) erheblich stärker zugenommen als in der entsprechenden Zeit früherer Jahre.

Auch die *Investitionen außerhalb des Unternehmenssektors*, die sich vorwiegend aus Bauinvestitionen der öffentlichen Hand und der Wohnungswirtschaft zusammensetzen, scheinen (nach vorläufigen Schätzungen) in der Berichtszeit konjunkturell erneut gestiegen zu sein. Hierzu dürfte vor allem eine weitere kräftige Erhöhung der staatlichen Aufwendungen für Tiefbauten, namentlich für den Straßenbau, beigetragen haben, während die Ausgaben für Hochbauinvestitionen wahrscheinlich nur geringfügig gestiegen sind. Die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand dürften in den Monaten Juli bis September d. J., saisonbereinigt betrachtet, wieder den ungewöhnlich hohen Stand des Vorquartals erreicht und damit das entsprechende Vorjahrsniveau — nach Ausschaltung des Mehrwertsteuereinflusses — um fast ein Fünftel übertroffen haben. Die Hochbauplanungen (ohne gewerbliche Hochbauten) waren dagegen in den Sommermonaten d. J. — ebenfalls nach Ausschaltung des Mehrwertsteuereinflusses — nur wenig höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit; gegenüber dem Vorquartal haben sie saisonbereinigt etwas abgenommen. So dürften für öffentliche Bauherren saisonbereinigt weniger Baugenehmigungen für Hochbauten erteilt worden sein als vordem. Die Baugenehmigungen für Wohnbauten, die im zweiten Quartal d. J. zurückgegangen waren, haben sich allerdings (gemessen an den veranschlagten Baukosten) in den Monaten Juli/August d. J. konjunkturell etwas erhöht. Außer für Neubauten dürften die Aufwendungen für Wohnungsbauleistungen in den nächsten Monaten auch durch die mit Mitteln des zweiten Konjunkturprogramms geförderte Modernisierung und Instandsetzung von Altwohngebäuden steigen. Nach Angaben des Bundesministeriums für Wohnungswesen und Städtebau ist von den Aufträgen zur Althausanierung in Höhe von etwa 3 Mrd DM, die mit staatlichen Zinszuschüssen gefördert wurden, im ersten Halbjahr 1968 wahrscheinlich erst der kleinere Teil ausgeführt worden.

Verbrauchsnachfrage

Die private Nachfrage nach Konsumgütern ist im dritten Quartal 1968 konjunkturell weiter merklich gestiegen. Wenn sich hier der prozentuale Anstieg naturgemäß in engeren Grenzen hält als bei der Investitionsnachfrage, so stellt dies im Hinblick auf das große Gewicht der Verbrauchsnachfrage am gesamten Sozialprodukt (fast 60 vH) gleichwohl eine gute Untermauerung des Konjunkturaufschwungs dar. Zu dieser primären Wirkung auf die Gesamtnachfrage kommen überdies Sekundärwirkungen hinzu, denn die spürbare Verbrauchsbelebung stärkte die optimistischen Erwartungen vieler Unternehmer und verlieh damit ihrer Investitionsbereitschaft Dauer. Etwa die Hälfte der *privaten Verbrauchsausgaben* wurde im dritten Vierteljahr, wie üblich, beim Einzelhandel getätigt, dessen Umsatz im Durchschnitt der Monate Juli/September, von Saisoninflüssen und Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt, um etwa 2 vH höher war als im vorangegangenen Dreimonatsabschnitt und das Vorjahrsniveau um rund 4¹/₂ vH übertraf. Der Jahreszeit entsprechend gaben überdies die privaten Haushalte in der Berichtsperiode einen relativ hohen Anteil ihres Einkommens für Urlaubsreisen aus. Sie wendeten beispielsweise für den Aufenthalt im Ausland im dritten Quartal etwa 5 vH mehr auf als im Jahr zuvor. Im Zusammenhang mit der lebhafteren Reisetätigkeit stiegen auch die Ausgaben für Verkehrsleistungen, zu denen u. a. die Betriebs- und Unterhaltungskosten von Personenkraftwagen gerechnet werden, kräftig an, und zwar stärker als noch im Frühjahr. Am meisten übertrafen das Vorjahrsniveau jedoch in der Berichtszeit wieder die Aufwendungen für Wohnungsnutzung, nämlich um 14 vH, zum Teil wegen der Vergrößerung und Verbesserung des Wohnungsbestandes, vor allem aber wegen der erfolgten Mietanhebungen.

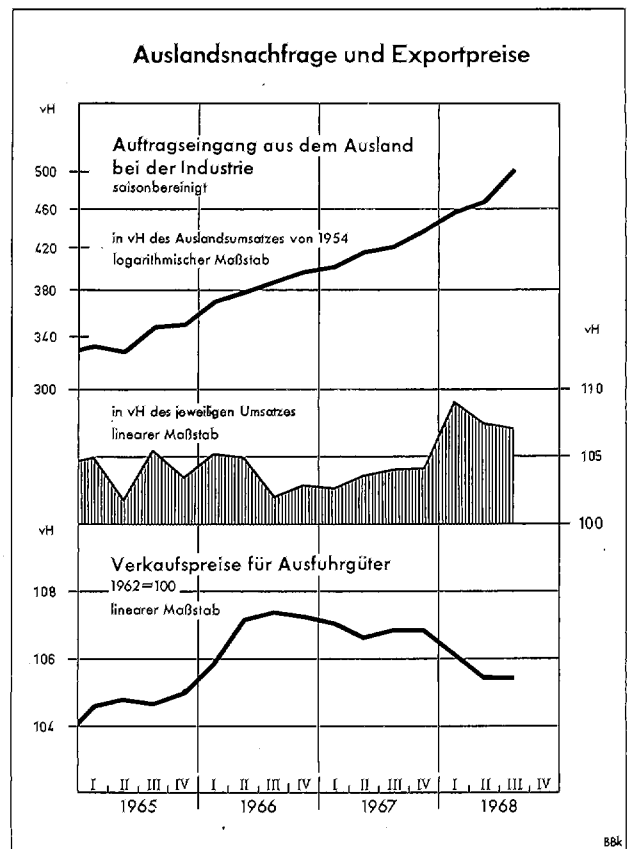
Die Belebung der privaten Verbrauchsnachfrage während der letzten Monate basierte auf einem kräftigen Zuwachs des *privaten Einkommens*. Erhöht haben sich vor allem die Bezüge der Lohn- und Gehaltsempfänger, und zwar nicht nur infolge weiterer tariflicher Aufbesserungen, sondern auch wegen steigender Überstundenentgelte und anderer Zuschläge zu den Tarifverdiensten. Obwohl die Abzüge für Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge wie bisher überproportional zum Brutto-Einkommen zunahmen, übertrafen die Nettolöhne und -gehälter im dritten Vierteljahr den Vorjahrsbetrag um rund 7 vH gegenüber nur 4 vH im zweiten und 1 vH im ersten Vierteljahr 1968. Andererseits nahmen die öffentlichen Einkommensübertragungen (Renten, Pensionen und Unterstützungen), wie schon im zweiten Vierteljahr, im Vorjahrsvergleich er-

wartungsgemäß nur relativ schwach (um etwa $3\frac{1}{2}$ vH) zu, und zwar vor allem, weil der Anstieg der Geldleistungen der Sozialversicherungen durch die seit Jahresbeginn eingeführten Rentnerbeiträge zur Krankenversicherung reduziert wurde, nicht zuletzt aber auch, weil die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld zurückging. Unter Einschluß der (schätzungsweise ermittelten) Privatentnahmen der Selbständigen übertraf das gesamte verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im dritten Quartal den entsprechenden Vorjahrsbetrag um 8 vH; sein Zuwachs war damit um mehr als die Hälfte größer als im zweiten Quartal d. J. (5 vH).

Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Einkommenszunahme im dritten Vierteljahr wurde zusätzlich gespart. Die *Ersparnis der privaten Haushalte* ging im dritten Quartal um gut ein Viertel über den — allerdings sehr niedrigen — Vorjahrsbetrag hinaus, aber auch im Verhältnis zum vorangegangenen Quartal war eine deutliche Zunahme festzustellen. Die private Sparquote — der Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen — belief sich im Berichtsquartal, in dem sie aus Saisongründen immer niedriger ist als im übrigen Teil des Jahres, auf rund 9 vH; sie war damit zwar größer als ein Jahr zuvor (8 vH), erreichte aber nicht das Niveau im vergleichbaren Abschnitt der Jahre 1966 und 1965 (10 vH). Mehr als die Hälfte der privaten Spargelder (einschließlich der staatlichen Prämien- und Entschädigungszahlungen) wurde im dritten Vierteljahr d. J. bei Kreditinstituten aller Art angelegt, und zwar hauptsächlich auf Sparkonten, aber auch in Sparbriefen; das Sparen bei Banken hat damit im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren erneut an Bedeutung gewonnen. Dagegen konnte die Geldvermögensbildung bei den Versicherungen, obwohl sie den Vorjahrsbetrag ebenfalls übertraf, mit der Gesamtentwicklung nicht Schritt halten. Die private Geldanlage bei Bausparkassen dürfte die Vorjahrshöhe nicht überschritten haben. Recht positiv entwickelten sich die Wertpapierkäufe der privaten Sparer; sie waren im dritten Vierteljahr erheblich höher als im Vorquartal und gingen auch über das entsprechende Vorjahrsergebnis hinaus.

Auslandsnachfrage

Die Gesamtnachfrage wurde auch im dritten Quartal vom Ausland her verstärkt. Im Gegensatz zur Erfahrung in früheren Perioden des Konjunkturaufschwungs, in denen mit zunehmender Ausschöpfung des inländischen Produktionspotentials die Auslandsnachfrage eher weniger stark expandierte als in der Phase noch freier Produktionskapazitäten, haben sich die *Auslandsbestellungen* im dritten Quartal deutlich beschleunigt. Bei der Industrie sind in dieser Periode, saison-



bereinigt betrachtet, um 8 vH mehr Bestellungen aus dem Ausland eingegangen als im zweiten Quartal 1968, in dem sie um rd. $2\frac{1}{2}$ vH gewachsen waren. Das entsprechende Vorjahrsniveau wurde im dritten Quartal 1968 um ein Fünftel übertroffen. Sicherlich haben einige Sonderfaktoren zu diesem starken Anstieg mit beigetragen. So hat sich die Nachfrage aus Frankreich, die in den Monaten Mai und Juni d. J. durch die Streikbewegung gebremst worden war, nun voll entfaltet, und überdies sind sicher vorher unterbliebene Bestellungen nachgeholt worden. Hiervon abgesehen hat jedoch auch die Konjunkturerwicklung in wichtigen Nachbarländern das Auslandsgeschäft weiter — und möglicherweise mehr als vordem — begünstigt. In mehreren europäischen Abnehmerländern (z. B. Österreich, Niederlande) hat sich nämlich der Wirtschaftsaufschwung in den letzten Monaten verstärkt. Ferner hat sich die Konjunktur in den Vereinigten Staaten trotz der restriktiven Steuerpolitik bisher kaum abgeschwächt. Sowohl die private Konsumnachfrage als auch die Anlageinvestitionen sind in den USA im dritten Vierteljahr d. J. deutlich gewachsen. Daß die deutsche Industrie an dem weiteren Konjunkturauftrieb in wichtigen Abnehmerländern nicht nur unvermindert, sondern — wie die weit über den Welthandelszuwachs hinausgehenden Steigerungsraten der Auftragsgänge

aus dem Ausland zeigen — überproportional teilnimmt, dürfte vor allem mit den Preisvorteilen zusammenhängen, die ihr die innere Kostenstabilität gegenüber Anbietern aus manchen anderen Ländern augenblicklich gewährt. Die Verkaufspreise für deutsche Ausfuhrüter sind jedenfalls bis Mitte d. J. gesunken, während sich die Großhandelspreise industrieller Produkte in wichtigen anderen Ländern ebenso wie deren Exportpreise (Durchschnittswerte) weiter erhöht haben. Die Nachfrage des Auslands konzentrierte sich in den letzten Monaten vor allem auf Erzeugnisse der Investitions- und Verbrauchsgüterindustrien. Mit am stärksten profitierte die Automobilindustrie der Bundesrepublik von der Nachfragerwelle des Auslands, wobei

sich besonders auswirkte, daß der Autoabsatz in den USA in diesem Jahr Rekordausmaße erreicht hat. In den Monaten Juli/September waren die Auftragseingänge aus dem Ausland im Straßenfahrzeugbau um 43 vH höher als ein Jahr zuvor.

Auch die Lieferungen der deutschen Wirtschaft in das Ausland sind im dritten Vierteljahr gegenüber dem zweiten Quartal kräftig gestiegen, zumal damals der Export zeitweilig durch vorübergehende Einflüsse (Erwartung niedrigerer Zölle ab 1. Juli, Streik in Frankreich) behindert worden war. Im dritten Quartal überschritt die *Warenausfuhr*, saisonbereinigt betrachtet, das Niveau des Vorquartals wertmäßig um gut 14 vH; sie war gleichzeitig um mehr als 19 vH höher als im dritten

Zur Entwicklung von Produktion, Umsatz und Beschäftigung *)

| Position | 1967 | | 1968 | | 1967 | 1968 | | | | | |
|---|----------------------------|---------|---------|----------------------|--|--------|--------|----------------------|--------|--------|---------------------|
| | 2. Vj. | 3. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. ^{P)} | | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. ^{P)} | Juli | Aug. | Sept. ^{P)} |
| Index der industriellen Netto- produktion 1962 = 100¹⁾ | Monatsdurchschnitte | | | | Veränderungen in vH gegenüber der gleichen Vorjahrszeit | | | | | | |
| Gesamt | 118,0 | 112,3 | 134,5 | 127,2 | - 2,4 | + 7,2 | + 14,0 | + 13,3 | + 7,2 | + 18,6 | + 13,5 |
| Grundstoff- und Produktions- | | | | | | | | | | | |
| güterindustrien | 136,6 | 131,8 | 155,9 | 153,6 | + 2,7 | + 10,2 | + 14,1 | + 16,5 | + 12,7 | + 20,2 | + 16,4 |
| Investitionsgüterindustrien | 110,0 | 99,4 | 126,4 | 114,3 | - 7,0 | + 5,7 | + 14,9 | + 15,0 | + 7,0 | + 22,9 | + 14,9 |
| Verbrauchsgüterindustrien | 109,4 | 106,7 | 132,8 | 122,8 | - 4,4 | + 8,1 | + 21,4 | + 15,1 | + 4,1 | + 24,9 | + 15,7 |
| Bauhauptgewerbe | 125,8 | 126,8 | 142,2 | 136,3 | - 7,0 | - 3,2 | + 13,0 | + 7,5 | + 1,2 | + 9,7 | + 11,4 |
| Auftragseingang bei der Industrie²⁾ (Werte, kalendermonatlich, in vH des Umsatzes von 1954) | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 258 | 253 | 290 | 294 | - 1 | + 15 | + 13 | + 16 | + 21 | + 15 | + 13 |
| Grundstoff- und Produktions- | | | | | | | | | | | |
| güterindustrien | 239 | 241 | 258 | 264 | + 1 | + 10 | + 8 | + 9 | + 11 | + 14 | + 3 |
| Investitionsgüterindustrien | 316 | 315 | 365 | 387 | - 2 | + 21 | + 16 | + 23 | + 30 | + 18 | + 21 |
| Verbrauchsgüterindustrien | 204 | 185 | 235 | 208 | - 2 | + 9 | + 15 | + 13 | + 18 | + 11 | + 10 |
| Bauwirtschaft | | | | | | | | | | | |
| Veranschlagte reine Baukosten³⁾ für genehmigte Hochbauten (Mio DM) | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 3 504,0 | 3 691,9 | 3 744,2 | ... | - 7,2 | + 5,0 | + 6,9 | ... | + 10,2 | ... | ... |
| Wohngebäude | 2 323,5 | 2 359,5 | 2 392,9 | ... | - 8,8 | + 8,6 | + 3,0 | ... | + 3,3 | ... | ... |
| Öffentliche Gebäude | 435,3 | 529,5 | 560,4 | ... | - 0,1 | - 0,1 | + 28,7 | ... | + 14,5 | ... | ... |
| Wirtschaftsgebäude | 745,2 | 802,9 | 790,9 | ... | - 7,3 | - 1,6 | + 6,1 | ... | + 28,3 | ... | ... |
| Wohnungsbauhypotheken von Kapitalsammelstellen (Mio DM)⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| Monatliche Zusagen | 1 574,2 | 1 559,0 | 1 719,2 | ... | + 12,1 | + 34,8 | + 9,2 | ... | + 13,6 | + 4,7 | ... |
| Monatliche Auszahlungen | 1 190,0 | 1 322,9 | 1 320,7 | ... | + 3,0 | + 4,4 | + 11,0 | ... | + 24,3 | + 7,8 | ... |
| Tiefbauaufträge der öffent- lichen Hand (Mio DM)⁴⁾ | 679,1 | 950,6 | 988,2 | ... | + 8,4 | + 17,5 | + 45,5 | ... | + 24,2 | + 17,1 | ... |
| Umsätze im Einzelhandel⁴⁾ (Werte, 1962 = 100) | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 127,9 | 125,9 | 134,3 | 131,6 | + 1,2 | - 0,2 | + 5,0 | + 4,6 | + 5,4 | + 7,1 | + 1,3 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Nahrungs-, Genußmittel | | | | | | | | | | | |
| und Gemischtwaren ⁶⁾ | 131,9 | 131,4 | 137,5 | 135,6 | + 2,9 | + 2,6 | + 4,3 | + 3,2 | + 3,6 | + 8,7 | - 2,8 |
| Bekleidung, Wäsche, Schuhe ⁶⁾ | 117,0 | 110,8 | 120,4 | 114,1 | - 1,7 | - 7,5 | + 3,0 | + 3,0 | + 5,0 | + 2,6 | + 1,3 |
| Hausrat und Wohnbedarf ⁶⁾ | 117,9 | 125,0 | 124,4 | 132,8 | - 0,0 | - 7,9 | + 5,5 | + 6,2 | + 4,6 | + 7,1 | + 6,9 |
| Arbeitsmarkt (Tsd) | | | | | | | | | | | |
| Arbeitslose | 482,7 | 369,2 | 313,0 | 197,0 | +298,5 | - 4,4 | -169,7 | -172,2 | -174,5 | -171,7 | -166,6 |
| Offene Stellen | 306,1 | 338,3 | 474,2 | 590,1 | -237,8 | + 63,6 | +168,1 | +251,8 | +249,8 | +257,4 | +273,8 |

*) Angaben für frühere Monate und Erläuterungen: Tabellen Nr. VIII (Allgemeine Konjunkturlage) im Statistischen Teil des vorliegenden Berichtes. — 1) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — 2) Ohne Berlin und Saarland. — 3) Auftragseingang aus dem Inland bis Dezember 1967 einschl. kumulierter Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Mehrwertsteuer; Auftragseingang aus dem Ausland ohne Umsatzsteuer. — 4) Einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — 5) Ohne Lebensversicherungen. — 6) Nur Fachhandel. — P) Vorläufig.

Vierteljahr 1967. Da die Auslandsumsätze der Industrie im Durchschnitt der Monate Juli/September niedriger waren als die Neubestellungen aus dem Ausland, haben sich die *Bestände* an unerledigten Exportorders konjunkturell weiter kräftig erhöht; sie dürften Ende September um fast zwei Drittel eines durchschnittlichen Monatsumsatzes größer gewesen sein als Anfang dieses Jahres.

Gesamtwirtschaftliches Angebot

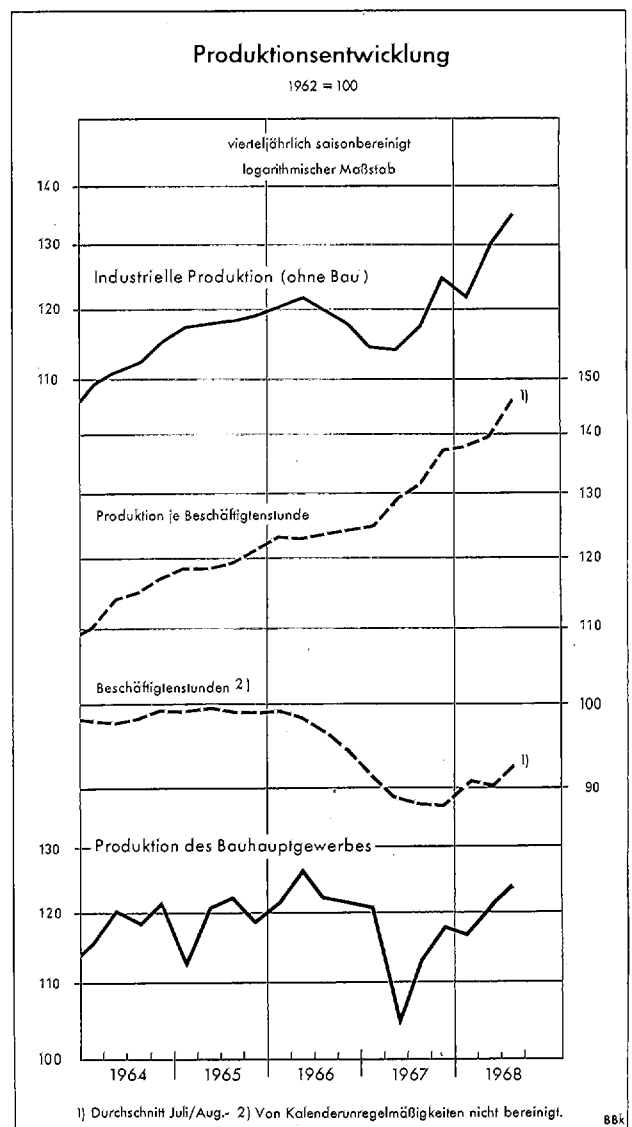
Inländische Produktion

Die Produktion ist in den letzten Monaten erneut kräftig ausgeweitet worden, aber mit dem Wachstum der Nachfrage konnte sie nicht Schritt halten, so daß die Lieferfristen vielfach länger wurden. Die *industrielle Produktion* (ohne Bau) war in den Monaten Juli bis September d. J. — von Saisonschwankungen und Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt — um 4 vH höher als im zweiten Quartal, in dem sie noch um 6 1/2 vH zugenommen hatte. Sie ist damit innerhalb von zwölf Monaten um 14 vH gestiegen. Den höchsten Stand vor der Rezession (im zweiten Quartal 1966) übertraf sie in der Berichtszeit um rd. 11 vH.

Auch im dritten Vierteljahr konnte noch auf gewisse Kapazitätsreserven zurückgegriffen werden. Inzwischen aber dürfte die Kapazität der verarbeitenden Industrie annähernd ebenso weitgehend ausgelastet sein wie in früheren Perioden der Hochkonjunktur. Ergebnisse von Unternehmensbefragungen des Ifo-Instituts, die für die Jahre 1964 und 1965 jeweils im Oktober eine betriebsübliche Höchstauslastung von 89 vH erbrachten, liegen für den Oktober d. J. zwar noch nicht vor, aber schon nach den saisonbedingt niedrigeren Ergebnissen vom Juli 1968 (86 vH) ist anzunehmen, daß dieser Auslastungsgrad nun fast erreicht sein dürfte. (Andere Berechnungen über die Kapazitätsauslastung erbrachten bisher geringere Nutzungsgrade, doch scheint es fraglich, ob hierbei den laufenden Kapazitätsverlusten durch Betriebsstilllegungen und der ständigen Verkürzung der Lebensdauer der Anlagen ebenso Rechnung getragen werden kann wie bei den oben erwähnten Befragungen der Unternehmen.) Mit der wachsenden Kapazitätsauslastung war auch in den letzten Monaten ein hoher *Produktivitätsfortschritt* verbunden. Gemessen an der Produktion je Beschäftigtenstunde belief er sich in der Industrie im Durchschnitt der Monate Juli/August gegenüber dem Vorjahr auf gut 10 vH. Mit dem Erreichen des optimalen Auslastungsgrades lassen sich so extrem hohe Produktivitätsgewinne freilich nicht mehr erzielen. Die industrielle Erzeugung wird daher in absehbarer Zeit nur

noch in dem Umfang wachsen, in dem sich der Angebotsspielraum außer durch eine gewisse Zunahme der Beschäftigtenzahl aufgrund von Neuinvestitionen erhöht.

Die Industrieproduktion ist in der Berichtszeit in allen großen Industriebereichen ziemlich gleichmäßig gestiegen. Am stärksten nahm die Erzeugung im dritten Quartal d. J. in den Investitionsgüterindustrien zu, in denen die kräftige Zunahme der Inlandsnachfrage mit der der Auslandsnachfrage zusammentraf. In der Automobilindustrie wurde saisonbereinigt ein besonders hoher Produktionszuwachs erzielt (+ 8 vH gegenüber den Monaten April bis Juni d. J.). Unter den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien hat die Chemische Industrie in den Monaten Juli bis September d. J. ihre Erzeugung saisonbereinigt überdurchschnittlich ausgedehnt (+ 6 1/2 vH). Auch im *Bauhauptgewerbe* setzte sich der konjunkturelle Produktionsanstieg im

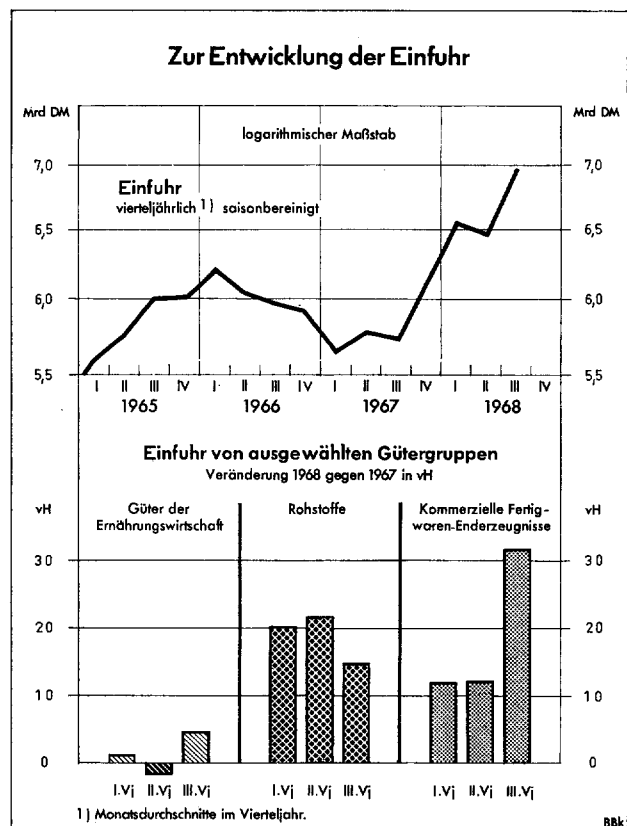


dritten Quartal d. J. fort (+ 2 vH gegenüber dem zweiten Vierteljahr). Hierzu hat allerdings ausschließlich der Tiefbau beigetragen, während die Produktion im Hochbau zurückgegangen ist. Die Erzeugung des *Ausbau-gewerbes* dürfte auch in der Berichtszeit erhebliche Impulse von den im zweiten Konjunkturprogramm geförderten Baumaßnahmen zur Instandsetzung und Modernisierung von Altwohngebäuden erhalten haben.

Das Angebot *landwirtschaftlicher Erzeugnisse* aus heimischer Produktion war auch im dritten Quartal d. J. wieder verhältnismäßig hoch. Dies gilt namentlich für das Getreideangebot aus der diesjährigen Ernte, die das Rekordergebnis des Jahres 1967 noch um 5 vH übertroffen hat. Die Obst- und Gemüseernten werden nach den vorläufigen Schätzungen im Jahre 1968 zwar niedriger ausfallen als im Vorjahr, in dem sie besonders groß waren; sie dürften aber noch merklich über dem mehrjährigen Durchschnitt gelegen haben. Lediglich die Kartoffelernte scheint relativ klein gewesen zu sein. Das Angebot an tierischen Veredelungserzeugnissen hat auch in der Berichtszeit das Vorjahresultat deutlich übertroffen. So war das Fleischangebot aus gewerblichen Schlachtungen im dritten Quartal um 10 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit. Bei Milchzeugnissen und Schlachtgeflügel hat die heimische Erzeugung gegenüber dem Vorjahr ebenfalls zugenommen. Auch in den *anderen nichtindustriellen Wirtschaftsbereichen*, wie z. B. dem Handel und dem Verkehrsgewerbe, scheint die im Zuge des Konjunkturaufschwungs gestiegene Nachfrage zu einer weiteren Erhöhung der Produktionsleistung geführt zu haben. Das Bruttosozialprodukt dürfte im dritten Quartal d. J. den entsprechenden Vorjahrsstand nicht weniger übertroffen haben, als dies in der ersten Hälfte dieses Jahres der Fall war, nämlich real um 6 vH.

Einfuhren

Zur Befriedigung der inländischen Endnachfrage ist in den letzten Monaten infolge der wachsenden Lücke im Verhältnis zur inländischen Produktion stärker auf das ausländische Güterangebot zurückgegriffen worden; während aber im Frühjahr d. J. der Lageraufstockungsprozeß bei Vorprodukten die Hauptursache für die rasch wachsenden Einfuhren gewesen war, trat nun der Import von industriellen Fertigwaren mehr und mehr in den Vordergrund. Insgesamt gesehen, ist die *Wareneinfuhr* wertmäßig in den Monaten Juli bis September saisonbereinigt um 7¹/₂ vH gegenüber dem Vorquartal gestiegen, nachdem sie im zweiten Vierteljahr unter dem Einfluß nachlassender Lagerdispositionen und einiger Sonderfaktoren (EWG-Binnenzollsenkungen, Streikbewegung in Frank-



reich) geringfügig zurückgegangen war; den vergleichbaren Vorjahrsstand übertraf der Einfuhrwert im dritten Quartal d. J. um 21,5 vH. Real gesehen, hat sich die Wareneinfuhr vom zweiten zum dritten Quartal dieses Jahres noch stärker erhöht, da die Durchschnittswerte der Einfuhr in dieser Periode um rd. 2 vH zurückgegangen sind. Die Verbilligung der Importe betraf sowohl Agrarerzeugnisse als auch gewerbliche Waren, und zwar Grundstoffe sowie Fertigwaren¹⁾.

Am stärksten expandierten die *kommerziellen Einfuhren der gewerblichen Wirtschaft*; sie waren saisonbereinigt im dritten Quartal um gut 10 vH höher als im Vorquartal und übertrafen den entsprechenden Vorjahrsstand in der gleichen Zeit um 29 vH. Die *Rohstoffeinfuhr*, die von den erwähnten Sonderfaktoren kaum betroffen gewesen sein dürfte und im zweiten Vierteljahr saisonbereinigt noch erheblich zugenommen hatte, ist in den letzten Monaten dem Volumen nach kaum noch gestiegen, wertmäßig lag sie sogar geringfügig unter dem Niveau des Vorquartals. Die Bezüge an *sonstigen Vormaterialien* (Halbwaren und Fertig-

¹⁾ Dies jedenfalls läßt sich aus den Durchschnittswerten der Einfuhr von Fertigwaren folgern, deren Rückgang freilich auch durch Änderungen in der warenmäßigen Zusammensetzung der Einfuhr sowie in der regionalen Herkunft mitbestimmt wird; der entsprechende Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter, der von solchen Veränderungen unbeeinflusst bleibt, hat sich dagegen nicht vermindert.

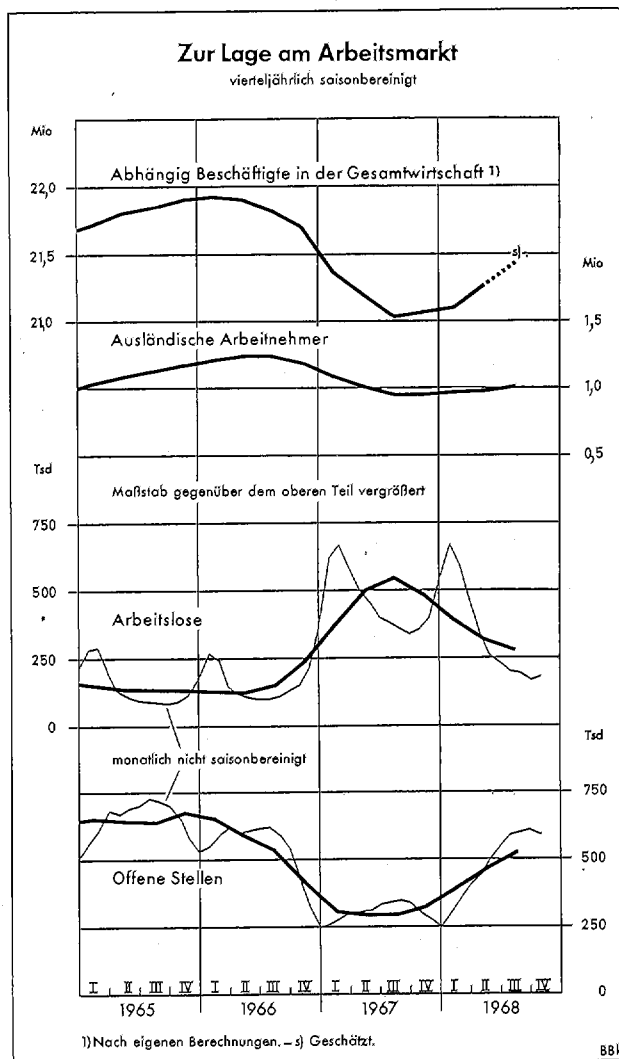
warenvorerzeugnisse) sind dagegen in den Monaten Juli bis September kräftig gewachsen, allerdings wohl auch als Reaktion auf die im zweiten Vierteljahr neben den abklingenden Lageraufbaueffekten wirksam gewesenen bekannten Hemmnisse, die zu einem Rückgang dieser Importe geführt hatten. Erheblich stärker haben sich dagegen in der letzten Zeit die *kommerziellen Einfuhren von Fertigwarenderzeugnissen* erhöht. Sie stiegen vom zweiten zum dritten Vierteljahr — saisonbereinigt — um rd. 14 vH. Auch hier mag der Zuwachs aufgrund der erwähnten Sonderfaktoren im zweiten Quartal etwas überhöht sein. Aber selbst wenn man die im zweiten Quartal teilweise zwangsläufig unterbliebenen und nun nachgeholt Importe auszuschalten versucht, verbleibt noch eine beträchtliche Zunahme der Einfuhr von Endprodukten. Die steigende Verbrauchsnachfrage im Inland hat sich überdies — in freilich sehr viel schwächerem Maße — auf die *Agrarimporte* ausgewirkt, die im dritten Vierteljahr 1968 saisonbereinigt um rd. 2 vH höher waren als im zweiten Quartal.

Arbeitsmarkt

Die Ausweitung der Produktion ist in der Berichtszeit durch eine beachtliche Elastizität des Arbeitsangebots erleichtert worden, da nicht nur die Zahl der Beschäftigten, sondern auch die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit konjunkturell weiter zunahm. Nach ersten Schätzungen dürfte die *Zahl der abhängig Beschäftigten* im dritten Quartal saisonbereinigt gegenüber dem Vorquartal um ca. 160 000 oder etwa 0,8 vH zugenommen und den vergleichbaren Vorjahrsstand um 1,5 vH übertroffen haben (gegenüber 0,3 vH im Vorquartal). Zu diesem Anstieg hat die zusätzliche Einstellung von ausländischen Arbeitskräften erheblich beigetragen. Die *Zahl der ausländischen Arbeitnehmer* war im Durchschnitt des dritten Quartals um 70 000 höher als im zweiten und belief sich Ende September auf 1 090 000. Sie übertraf damit den vergleichbaren Vorjahrsstand um 100 000, blieb aber noch um 225 000 hinter dem vor der Rezession erreichten Niveau zurück.

Zu einem Teil erhöhte sich die Beschäftigtenzahl in der Berichtszeit auch durch den weiteren *Abbau der Arbeitslosigkeit*. Namentlich gilt das im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit, in der die Zahl der Arbeitslosen noch um 172 000 höher gewesen war als im dritten Quartal d. J. Seit Anfang Juni ist die Zahl der registrierten Erwerbslosen konjunkturell freilich nicht mehr so stark wie vordem zurückgegangen, da die noch vorhandenen Stellensuchenden offenbar dem derzeitigen Arbeitskräftebedarf vielfach weder in der beruflichen

Vorbildung noch hinsichtlich ihrer räumlichen Verteilung entsprechen. Die saisonbereinigte Zahl der Arbeitslosen beträgt nunmehr rd. 1,2 vH der unselbständigen Erwerbspersonen und indiziert damit den nur noch schwer abzuschmelzenden Bestand an weitgehend strukturbedingten Arbeitslosen. Ende September — dem saisonalen Tiefstand — waren in der Bundesrepublik 174 000 Personen als arbeitslos registriert (gegen 227 000 Ende Juni d. J.). Im Oktober hat die Arbeitslosenzahl aus saisonalen Gründen zugenommen und betrug Ende des Monats 180 000. Infolge der zunehmenden Knappheit an Arbeitskräften dürfte die Teilzeitbeschäftigung, namentlich von Frauen, sowie die Weiterbeschäftigung von ins Rentenalter eintretenden Personen in letzter Zeit gewachsen sein. Indirekt spiegelt sich dies u. a. auch darin wider, daß die bei den Arbeitsämtern registrierten offenen Stellen für Teilzeitarbeit (oder für solche Posten, die notfalls auch mit Teilzeitbeschäftigten ausgefüllt werden könnten) im Verlauf dieses Jahres stark gestiegen sind, nachdem



während der Zeit der Entspannung des Arbeitsmarktes das Interesse der Arbeitgeber an Teilzeitbeschäftigten erheblich abgeflaut war. Die wachsende Nachfrage nach solchen Arbeitskräften, ebenso wie nach ausländischen Arbeitnehmern, ist ein Indiz dafür, daß immer stärker auf „Grenzarbeitskräfte“ zurückgegriffen werden muß, deren Einstellung (vor allem bei ausländischen Arbeitnehmern) teils mit zusätzlichen Lohnnebenkosten verbunden ist, teils wegen der —zumindest zeitweilig— geringeren Effizienz auf wachsende Stückkosten der Produktion hinausläuft. Im übrigen hat der quantitativ bisher noch nicht sehr erhebliche Rückgriff auf „Grenzarbeitskräfte“ nicht dazu beigetragen, die Zahl der *offenen Stellen* zu vermindern. Diese belief sich vielmehr Ende September auf 609 000 gegenüber 548 000 Ende Juni d. J. Im Oktober ist sie saisonbedingt auf 582 000 zurückgegangen. Saisonbereinigt ist die Zahl der offenen Stellen seit Mitte 1967 kontinuierlich gestiegen und betrug Ende Oktober 608 000. Sie belief sich damit auf 2,9 vH der abhängigen Erwerbspersonen; diese Relation war wieder so hoch wie im Oktober 1965. Ein weiteres Zeichen für den wachsenden Arbeitskräftemangel kann darin gesehen werden, daß die Überstundenarbeit in den letzten Monaten erneut zugenommen hat. Dies gilt besonders für die Industrie, in der die durchschnittliche *Arbeitszeit* in den Monaten Juli/August (Angaben für September liegen noch nicht vor) um 2,9 vH höher war als ein Jahr zuvor gegen 1,7 vH im zweiten Quartal dieses Jahres.

Für die Beurteilung der künftigen Entwicklung am Arbeitsmarkt ist es wichtig, welche *Arbeitskraftreserven* ohne übermäßige Lohnkostensteigerungen relativ schnell mobilisiert werden können. Tatsache ist, daß die Zahl der inländischen unselbständigen Erwerbspersonen (Beschäftigte plus registrierte Arbeitslose) heute niedriger ist (um ca. 150 000) als vor der Rezession. Strittig, da mit den verfügbaren Angaben nicht hinreichend zu klären, ist dagegen die Frage, inwieweit dieser Rückgang die Folge der seit Jahren von den Demographen prognostizierten „natürlichen“ Verminderung des Erwerbstätigenpotentials sowie gleichgerichteter Tendenzen infolge der verlängerten Schulausbildung und anhaltenden Verschiebungen in der „Erwerbsquote“, besonders der Frauen, ist und inwieweit er auf rein konjunkturellen Vorgängen beruht. Es gibt Schätzungen, die die Zahl der Personen, die während der Rezession aus dem Arbeitsleben ausgeschieden sind, sich aber — trotz des weiterhin bestehenden Wunsches, einer Beschäftigung nachzugehen — nicht als arbeitslos registrieren ließen (oder nicht registrieren lassen konnten), mit mehreren Hunderttausend angeben. Unzweifelhaft sind Fälle der erwähnten Art

denkbar, so z. B. wenn nicht voll beschäftigte Rentner oder Studenten ihren Arbeitsplatz verlieren. Auch bei teilzeitbeschäftigten Frauen mag zutreffen, daß sie nach der Aufgabe ihrer Beschäftigung gleichwohl weiter arbeitswillig sind, aber sich nicht als Arbeitslose registrieren lassen. Größenordnungen, die für diese „unsichtbare“ Arbeitskraftreserve genannt werden, basieren aber, wie angedeutet, nicht auf konkreten statistischen Angaben, sondern weitgehend auf Hypothesen. Wie immer aber diese „Reserve“ eingeschätzt werden mag, im wesentlichen handelt es sich dabei um Personen, die nicht unbedingt auf eine Beschäftigung angewiesen sind und die meist nur für eine Teilzeitbeschäftigung in Frage kommen, die also — so wünschenswert ihre Wiederbeschäftigung sein mag — in ökonomischem Sinne „Grenzarbeitskräfte“ sind. Daß dieser Personenkreis vorliegenden Beschäftigungsangeboten z. T. nur zögernd nachkommt, geht aus der schon erwähnten starken Zunahme der offenen Stellen für Teilzeitarbeit hervor. Das inländische Arbeitskräfteangebot muß daher, jedenfalls unter den Bedingungen eines im wesentlichen inflationsfreien Wachstums, das der Beschäftigung solcher Arbeitskräfte aus Kostengründen Grenzen setzt, als gering eingeschätzt werden, zumal sich die Zahl der registrierten Arbeitslosen nennenswert wahrscheinlich nur durch strukturelle Maßnahmen vermindern läßt. Im Gegensatz hierzu wird sich die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer, die — wie erwähnt — Ende September 1968 noch um 225 000 unter dem bisherigen Höchststand (September 1966) lag, wahrscheinlich im Laufe der Zeit weiter beachtlich erhöhen lassen. Dies ist namentlich dann zu erwarten, wenn die Anwerbungen von Arbeitskräften im Ausland durch die Arbeitsverwaltung, die vielfach erst Mitte dieses Jahres wieder verstärkt wurden, weiter intensiviert werden können.

Preise und Löhne

Das Preisniveau in der Bundesrepublik ist in den Sommermonaten, von saisonalen Rückgängen in einzelnen Bereichen abgesehen, leicht gestiegen. Bemerkenswert für die Rückwirkungen des Konjunkturaufschwungs auf das Preisklima ist namentlich, daß sich der *Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte* (ohne Mehrwertsteuer) im Verlauf des dritten Quartals um 0,3 vH erhöht hat, was nur zum geringeren Teil mit saisonalen Einflüssen erklärt werden kann. Freilich ist damit lediglich der Preisrückgang in weiter zurückliegenden Monaten aufgewogen worden, so daß die Erzeugerpreise im September praktisch ebenso hoch waren wie vor Jahresfrist (wenn man die mit dem Wechsel des Umsatzsteuersystems verbundenen Preisveränderungen

Zur Preisentwicklung*)

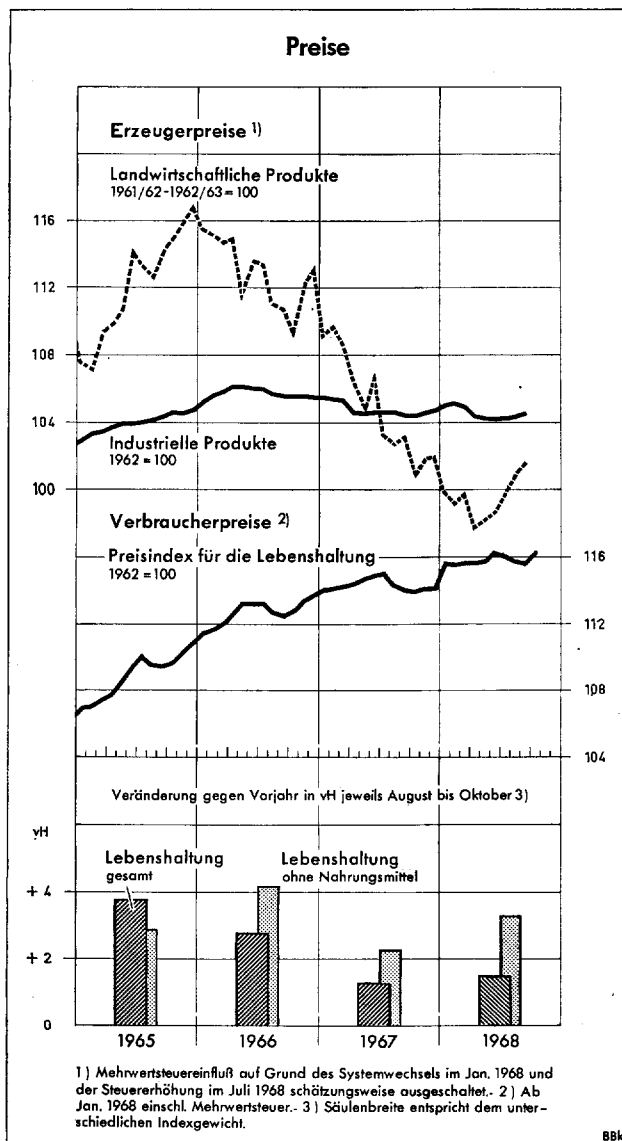
| Position | 1967 | 1968 | Veränderung gegen Vorjahr in vH ¹⁾ | 1968 | | | | | |
|--|------------|--------------------------|---|--|-------|-------|-------|-------|--------------------|
| | | | | May | June | July | Aug. | Sept. | Oct. ²⁾ |
| | 1962 = 100 | | | Veränderungen in vH gegenüber dem Vormonat ³⁾ | | | | | |
| | | September ⁴⁾ | | | | | | | |
| Erzeugerpreise industrieller Produkte insgesamt | 104,5 | 109,5 | + 4,8 | - 0,2 | - | - | + 0,1 | + 0,2 | ... |
| Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | 100,2 | 105,3 | + 5,1 | - 0,6 | + 0,2 | - 0,3 | + 0,3 | + 0,6 | ... |
| Investitionsgüterindustrien | 105,2 | 110,4 | + 4,9 | - | - | + 0,2 | + 0,1 | + 0,1 | ... |
| Verbrauchsgüterindustrien | 107,5 | 113,5 | + 5,6 | - | + 0,1 | + 0,2 | + 0,1 | + 0,2 | ... |
| Nahrungs- und Genussmittelindustrien | 106,3 | 107,8 | + 1,4 | - 0,2 | - 0,1 | - 0,4 | - 0,1 | - 0,1 | ... |
| Waren im Endabsatz: | | | | | | | | | |
| Investitionsgüter | 108,1 | 114,1 | + 5,6 | - | + 0,2 | + 0,3 | + 0,2 | + 0,1 | ... |
| Verbrauchsgüter | 107,2 | 112,0 | + 4,5 | - 0,2 | + 0,1 | - | + 0,2 | + 0,3 | ... |
| Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte insgesamt | 103,2 | 105,8 | + 2,5 | + 0,5 | + 0,4 | + 1,2 | + 1,1 | + 0,7 | ... |
| (1961/62 — 1962/63 = 100) | | | | | | | | | |
| Pflanzliche Produkte | 85,3 | 82,7 | - 3,0 | - | + 1,0 | - 1,4 | - 7,6 | - 2,7 | ... |
| Tierische Produkte | 109,2 | 113,5 | + 3,9 | + 0,7 | + 0,3 | + 1,9 | + 3,6 | + 1,5 | ... |
| Preisindices für Bauwerke | | May ⁴⁾ | | | | | | | |
| Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude | 113,9 | 117,9 | + 3,5 | - ³⁾ | . | . | ... | . | . |
| Preisindex für den Straßenbau | 91,7 | 95,6 | + 4,3 | + 0,4 ³⁾ | . | . | ... | . | . |
| Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt | | Oktober ^{1) 2)} | | | | | | | |
| Verbrauchs- und Gebrauchsgüter | 114,0 | 116,3 | + 2,0 | + 0,1 | + 0,4 | - 0,2 | - 0,3 | - 0,1 | + 0,5 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Nahrungsmittel | 109,7 | 108,6 | - 1,0 | - 0,1 | + 1,2 | - 1,3 | - 1,4 | - 0,6 | + 0,9 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Nicht verarbeitete Frischwaren ⁴⁾ | 88,8 | 89,5 | + 0,8 | + 0,8 | + 6,6 | - 6,9 | - 9,4 | - 5,0 | + 5,4 |
| Andere Waren | 108,5 | 109,7 | + 1,1 | - 0,1 | + 0,1 | + 0,2 | + 0,1 | + 0,1 | + 0,2 |
| Dienstleistungen und Reparaturen | 122,5 | 129,7 | + 5,9 | + 0,1 | + 0,3 | + 0,5 | + 0,2 | + 0,6 | + 0,1 |
| Wohnungs- und Garagennutzung | 139,5 | 151,3 | + 8,5 | + 0,9 | + 0,3 | + 0,8 | + 0,5 | + 0,4 | + 0,7 |

*) Angaben für frühere Monate und Erläuterungen: Tabelle VIII, 6 im Statistischen Teil des vorliegenden Berichtes. — ¹⁾ 1967 einschl. kumulierter Umsatzsteuer, 1968 einschl. Mehrwertsteuer. — ²⁾ Bei Erzeugerpreisen industrieller und landwirtschaftlicher Produkte errechnet aufgrund der Indices ohne Mehrwertsteuer. — ³⁾ Veränderung gegenüber Febr. 1968. — ⁴⁾ Saison-, ernte- und witterungsabhängige Nahrungsmittel (Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Frischfisch und Eier). — ⁵⁾ Vorläufig.

außer acht läßt). Ausgeprägt war der Preisanstieg für Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, namentlich die Verteuerung von Eisen und Stahl (+ 2,6 vH), die wegen der gebesserten Auftragslage möglich war. Kräftig erhöht haben sich in den Monaten Juli bis September auch die Preise für Mineralölzeugnisse. Dieser Anstieg war nur teilweise saisonbedingt, im übrigen ging er darauf zurück, daß das Heizölangebot wegen der zum Schutz des Steinkohlenbergbaus zwischen der Mineralölwirtschaft und der Bundesregierung vereinbarten Import- und Absatzbeschränkungen hinter dem konjunkturell gestiegenen Bedarf zurückblieb. Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien haben sich in der Berichtszeit im Mittel um 0,4 vH verteuert, was vornehmlich darauf beruhte, daß die Preise für Maschinenbauerzeugnisse erstmals seit zwei Jahren merklich angehoben wurden (+ 0,8 vH). Außerdem wurden die Preise für Stahlbauerzeugnisse im Verlauf des dritten Quartals, der Entwicklung auf den vorgelagerten Stufen folgend, erneut heraufgesetzt. Auch die Erzeugerpreise der Verbrauchsgüterindustrien sind in den Monaten Juli bis

September gestiegen (+ 0,5 vH). In erster Linie verteuerten sich Textilien, Bekleidung und Papierwaren. Eine merkliche Verbilligung war lediglich noch bei elektrotechnischen Gebrauchsgütern zu verzeichnen. Nach den Befragungen des Ifo-Instituts hat die Zahl der Industriebetriebe, die auch für die nächsten Monate steigende Verkaufspreise erwarten, im dritten Quartal deutlich zugenommen.

Die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sind in den Monaten Juli bis September nicht, wie es der Saisontendenz entspräche, gesunken, sondern um durchschnittlich 3 vH gestiegen, wenngleich sie damit (nach Ausschaltung des Mehrwertsteuereinflusses) noch um rd. 1 1/2 vH niedriger waren als vor Jahresfrist. In der Hauptsache verteuerten sich tierische Erzeugnisse (+ 7 vH); namentlich die Preise für Schlachtschweine sind im Verlauf des dritten Quartals erheblich stärker als saisonüblich gestiegen (+ 21 vH), und zwar nicht nur wegen des zyklisch verringerten Angebots, sondern auch wegen der konjunkturbedingt steigenden Nachfrage. Pflanzliche Produkte haben sich dagegen in der Berichtszeit saisonbedingt verbilligt (- 11 vH). Dabei



sind die Preise für Obst infolge reichlicher Marktversorgung, zu der auch höhere Einfuhren beigetragen haben, im dritten Quartal weit über das saisonübliche Maß hinaus gesunken, während sich die Gemüsepreise aufgrund weniger guter Ernten schwächer ermäßigten als in früheren Jahren. Die Preise für Speisekartoffeln, die im Frühjahr 1968 noch ungewöhnlich niedrig gewesen waren, haben sich wegen gleichfalls kleinerer Ernten entgegen der Saisontendenz verteuert (+ 16 vH).

Die *Verbraucherpreise* waren im Oktober 1968 — anders als in den beiden vorangegangenen Jahren — nicht niedriger als im Juni; den entsprechenden Vorjahrsstand übertraf der Preisindex für die Lebenshaltung im Oktober um 2,0 vH gegen 1,1 vH im Juni d. J. Dies hing einmal mit der Entwicklung der Nahrungsmittelpreise zusammen, die in den Monaten Juli bis Oktober weit weniger als in den Jahren 1966 und 1967 zurückgingen. Zum anderen ist der Preisindex

ohne Nahrungsmittel von Juni bis Oktober stärker gestiegen (+ 1,2 vH) als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Dabei spielte freilich eine Rolle, daß der Mehrwertsteuersatz ab 1. Juli um ein Zehntel, bei gewerblichen Produkten und Dienstleistungen also durchweg von 10 auf 11 vH, heraufgesetzt wurde. Im Gegensatz zum Januar d. J., als erstmals die Preise nach dem neuen Umsatzsteuerrecht festgesetzt wurden, sind im Juli die Preise jedoch nicht sprunghaft, sondern bei allen Waren und Dienstleistungen (ohne Nahrungsmittel) nur um 0,4 vH gestiegen; in den darauffolgenden Monaten war der Anstieg allerdings geringer. Im Oktober d. J. übertraf der Preisindex für die Lebenshaltung *ohne* Nahrungsmittel den entsprechenden Vorjahrsstand um 3,5 vH. (Schaltet man die mehrwertsteuerbedingten Preisanhebungen im Januar und Juli d. J. schätzungsweise aus, dürfte der Abstand zum Vorjahr allerdings nur etwa 2 vH betragen haben). In den letzten Monaten verteuerte sich neben den Dienstleistungen vor allem die Wohnungsnutzung (+ 2,4 vH) stärker als bisher, wobei auch gesetzliche Regelungen von Mietanhebungen eine Rolle spielten.

Die *Tariflohnentwicklung* im dritten Vierteljahr verlief zwar ruhiger als im vorangegangenen Quartal, in dem bereits die wichtigsten Tarifabschlüsse dieses Jahres in Kraft getreten waren. Gleichwohl war sie lebhafter als zur entsprechenden Zeit des Vorjahrs. Insgesamt erhielten in der Berichtszeit 23 vH der tarifstatistisch erfaßten Beschäftigten Lohn- und Gehaltsverbesserungen, die vor allem in Form bereits früher vereinbarter Stufenanhebungen wirksam wurden. Die bei Neuabschlüssen von Tarifabkommen vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen erreichten — auf Jahresrate umgerechnet — in den letzten Monaten durchschnittlich 5 vH und waren damit merklich größer als noch im Frühjahr d. J. Das gesamtwirtschaftliche Tariflohn- und -gehaltsniveau war im dritten Quartal (auf Stunden- wie auf Wochenbasis) um 4 1/2 vH höher als in der gleichen Vorjahrszeit gegen 4 vH im zweiten und gut 2 vH im ersten Vierteljahr des Jahres. Die *Effektivverdienste* stiegen in der Berichtszeit — Teilinformationen zufolge — erneut erheblich stärker als die Tarifverdienste. Die Diskrepanz zwischen der Effektiv- und Tarifverdienstzunahme, die sog. Lohndrift, die im Durchschnitt der Monate April/Juni in der Gesamtwirtschaft bereits zwei, in der Industrie (einschließlich Bau) sogar 2 1/2 Prozentpunkte betragen hatte, dürfte sich in den letzten Monaten weiter vergrößert haben. Maßgeblich hierfür war einmal, daß die Überstundenarbeit, insbesondere in der Industrie, in dieser Periode weiter zugenommen hat. Daneben scheint jedoch auch die Gewährung übertariflicher Leistungen infolge der

Entwicklung der Tarif- und Effektivverdienste
Veränderung gegen Vorjahr in vH

| Periode | Gesamtwirtschaft | | | Industrie (einschl. Bau) | | |
|---------------------------|---------------------------------|-------------------------|--|---------------------------------|-------------------------|--|
| | Tariflohn- und gehaltsniveau | | Löhne und Ge- hälter Je Be- schäftig- ten | Tariflohn- und gehaltsniveau | | Löhne und Ge- hälter je Be- schäftig- ten |
| | auf Stunden- basis | auf Wochen- basis | | auf Stunden- basis | auf Wochen- basis | |
| 1963 | + 5,8 | + 5,1 | + 6,1 | + 5,5 | + 4,6 | + 6,4 |
| 1964 | + 6,4 | + 4,9 | + 8,9 | + 6,9 | + 5,1 | + 10,6 |
| 1965 | + 7,8 | + 7,0 | + 9,0 | + 7,4 | + 6,6 | + 9,0 |
| 1966 ^{P)} | + 7,1 | + 6,2 | + 7,2 | + 6,8 | + 6,2 | + 7,0 |
| 1967 ^{P)} | + 4,0 | + 2,9 | + 3,3 | + 4,2 | + 2,6 | + 2,6 |
| 1966 ^{P)} 1. Vj. | + 7,2 | + 6,2 | + 8,2 | + 7,9 | + 7,0 | + 8,8 |
| 2. Vj. | + 7,5 | + 6,6 | + 7,0 | + 7,1 | + 6,7 | + 7,4 |
| 3. Vj. | + 6,9 | + 6,1 | + 7,2 | + 6,3 | + 5,9 | + 6,6 |
| 4. Vj. | + 6,8 | + 6,1 | + 6,4 | + 5,7 | + 5,4 | + 5,7 |
| 1967 ^{P)} 1. Vj. | + 6,0 | + 4,7 | + 5,2 | + 5,5 | + 3,8 | + 4,2 |
| 2. Vj. | + 4,0 | + 2,9 | + 3,5 | + 4,0 | + 2,3 | + 1,9 |
| 3. Vj. | + 3,4 | + 2,4 | + 2,5 | + 3,7 | + 2,1 | + 1,5 |
| 4. Vj. | + 2,7 | + 1,8 | + 2,0 | + 3,8 | + 2,2 | + 3,1 |
| 1968 ^{P)} 1. Vj. | + 2,4 | + 2,2 | + 3,4 | + 2,3 | + 2,1 | + 4,3 |
| 2. Vj. | + 4,0 | + 3,9 | + 5,9 | + 5,3 | + 5,1 | + 7,8 |
| 3. Vj. | + 4,6 | + 4,5 | ... | + 5,5 | + 5,4 | ... |

P) Vorläufig.

wachsenden Arbeitskräfteknappheit eine zunehmende Bedeutung erlangt zu haben. Dieser Einfluß wird weiter-

hin beachtlich sein, da die relativ lange Laufzeit wichtiger Tarifabkommen eine Anpassung an die konjunkturelle Entwicklung vielfach erst im Verlaufe von 1969, und zwar hauptsächlich erst im zweiten Halbjahr, zuläßt. Ganz unabhängig von der Zunahme der Effektivverdienste werden die Arbeitskosten aber auch durch wachsende Lohnnebenkosten steigen. Ab 1. Januar 1969 wird der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung von 15 vH auf 16 vH erhöht, was je zur Hälfte die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer belastet. Im übrigen zeichnet sich immer deutlicher eine Neuregelung des Einkommensausgleichs im Krankheitsfall von Arbeitern ab. Die Mehraufwendungen an Löhnen und Arbeitgeberbeiträgen, die die Arbeitgeber durch eine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei gleichzeitiger Senkung der Beiträge an die sozialen Krankenversicherungen tragen müßten, würden auf Jahresbasis schätzungsweise 1 1/2 vH der Lohn- und Gehaltssumme ausmachen. Dies jedenfalls wäre die Höhe der zusätzlichen Lohn- und Lohnnebenkosten, wobei es von der jeweiligen Marktlage abhinge, wie davon die außerdem zu erwartenden Lohnsteigerungen, die Gewinne der Unternehmen und die hieraus zu zahlenden Steuern berührt würden.

Zahlungsbilanz

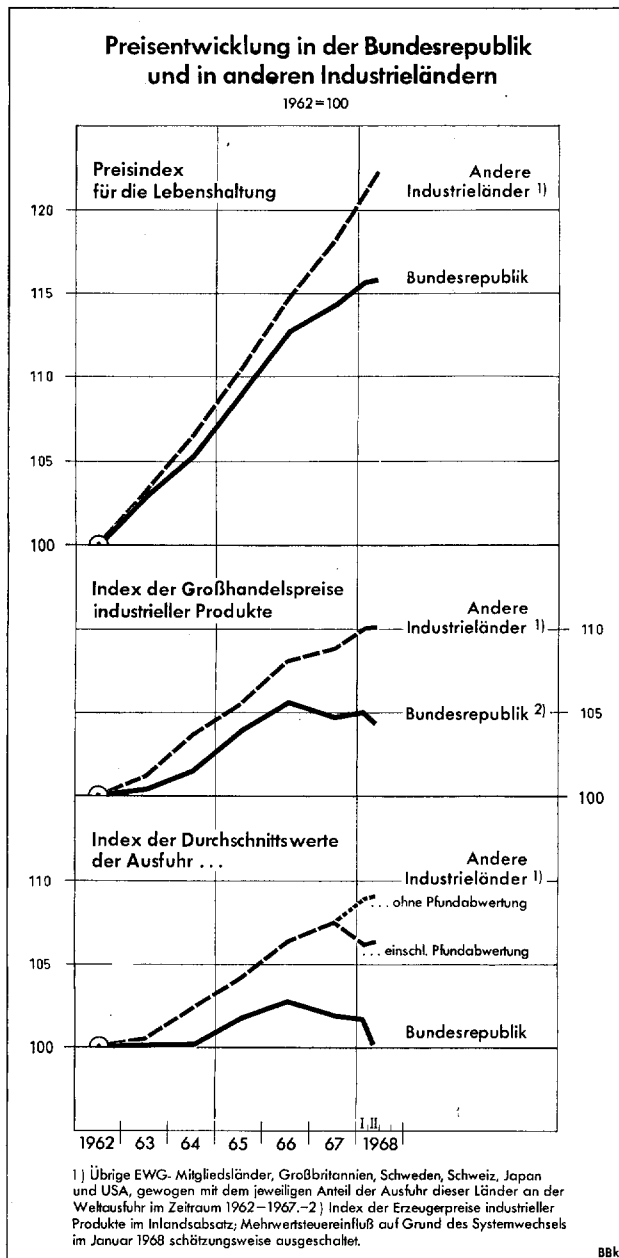
Von Juli bis September 1968 (Berichtsquartal) hat der Überschuß in der laufenden Rechnung der Zahlungsbilanz, d. h. im Waren- und Dienstleistungsverkehr sowie in den Übertragungen, 1,9 Mrd DM betragen; er war damit etwas größer als in den gleichen Monaten des vergangenen Jahres (1,5 Mrd DM). Schaltet man die jahreszeitlich bedingten Einflüsse aus, so ist der Überschuß der laufenden Posten der Zahlungsbilanz vom zweiten zum dritten Quartal 1968 noch stärker gestiegen, nämlich um ungefähr 1 Mrd DM auf rund 3 Mrd DM. Auf der anderen Seite hat sich aber auch der langfristige Kapitalexport, der gemeinhin den Überschüssen in der laufenden Bilanz als Ausgleichsfaktor gegenübergestellt wird, merklich erhöht. Die sogenannte „Grundbilanz“ wies daher von Juli bis September ein Defizit von rund 2 Mrd DM auf, das sich als Saldo des Überschusses aus den laufenden Transaktionen (1,9 Mrd DM) und des Defizits im langfristigen Kapitalverkehr (3,9 Mrd DM) errechnet. Bei einer auf die Grundbilanz beschränkten Analyse bleibt nun freilich außer acht, daß durch kurzfristige Kapitalimporte im dritten Quartal 3,4 Mrd DM aus dem Ausland eingeströmt sind. Diese Mittel, die in erster Linie Wirtschaftsunternehmen zuflossen,

verstärkten den Liquidisierungseffekt aus den Überschüssen der laufenden Rechnung der Zahlungsbilanz. Wenn es sich auch bei diesen kurzfristigen Kapitalimporten zum Teil um spekulativ bedingte (und daher unter Umständen schnell ins Gegenteil umschlagende) Vorgänge handelte, so führten sie doch dazu, daß in den letzten Monaten die Währungsreserven der Bundesbank trotz der extrem hohen langfristigen Kapitalexporte beträchtlich gestiegen sind.

Für die Beurteilung der Zahlungsbilanzsituation ist außerdem zu berücksichtigen, daß der langfristige Kapitalexport in den letzten Monaten vor allem von den Kreditinstituten getragen wurde. Ohne die Ausleihungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die hier zu den Transaktionen der öffentlichen Hand gerechnet werden, weil es sich bei den Auslandskrediten der KfW zum größten Teil um die Weiterleitung öffentlicher Mittel an Entwicklungsländer handelt, belief sich die langfristige Kapitalausfuhr der Banken durch Erwerb ausländischer Wertpapiere und Gewährung langfristiger Kredite und Darlehen von Juli bis September auf nicht weniger als 2,4 Mrd DM (nach 1,0 Mrd DM im ersten und 1,4 Mrd DM im zweiten Quartal 1968); das waren mehr als 60 vH des in dieser Zeit insgesamt verzeich-

neten privaten und öffentlichen langfristigen Kapital-exports. Nun kann man gewiß nicht schlechthin sagen, daß langfristige Kapitalexporte nicht neutralisierend auf den kreislaufferweiternden Effekt von Überschüssen in der laufenden Rechnung und im kurzfristigen Kapitalverkehr wirken, nur weil sie von Banken und nicht vom „Publikum“ stammen. Soweit nämlich die Kreditexpansion des Bankenapparats — faßt man die längerfristigen Kredite an Inländer und Ausländer sowie die Wertpapierkäufe der Banken zusammen — durch das Aufkommen „echten Sparkapitals“ bei Kreditinstituten finanziert wird, werden die exportierten Mittel tatsächlich aus der Sparkapitalbildung und nicht etwa aus Geldschöpfung aufgebracht,

und ein so finanzierter Kapitalexport wirkt zweifellos dem Ungleichgewicht der Zahlungsbilanz entgegen. Wie schon im Berichtsteil „Geld und Kredit“ dargelegt wurde, geht aber die verstärkte Kreditexpansion der letzten Zeit beträchtlich über das periodengleiche Aufkommen an Geldkapital bei den Kreditinstituten hinaus. Die Frage, ob die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik durch den langfristigen Kapitalexport tatsächlich ausgeglichen wird, läßt sich daher unter den gegenwärtigen Umständen nicht ohne weiteres nur an Hand der Grundbilanz beurteilen. Auch ist natürlich ein in so hohem Maße von den Kreditinstituten getragener Kapitalexport anfällig gegen Schwankungen der Bankenliquidität.



Bilanz der laufenden Posten Außenhandel

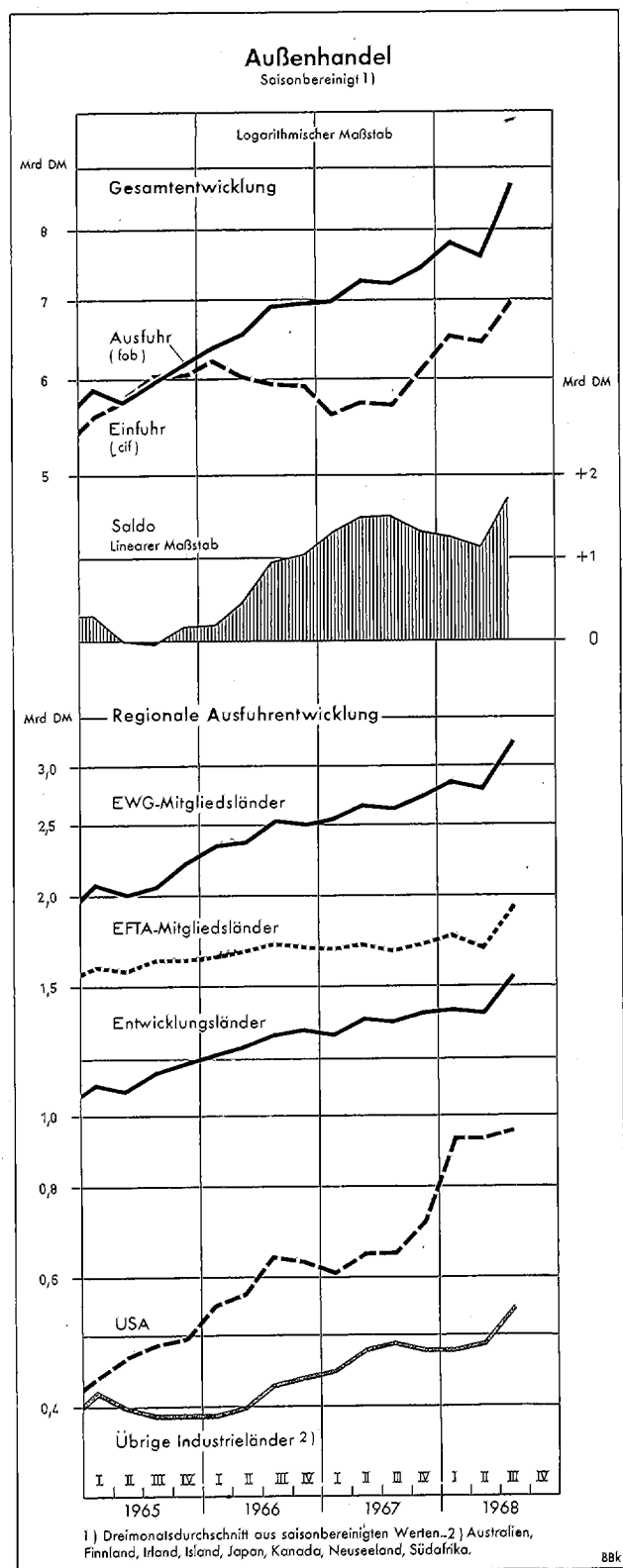
Nachdem die EWG-Zollunion verwirklicht, die Zölle im Rahmen der Kennedy-Runde gesenkt und die Streiks in Frankreich, dem derzeit größten Handelspartner der Bundesrepublik, zu Ende gegangen sind, entfielen für den deutschen Außenhandel einige Sonderfaktoren, die im zweiten Quartal zu einer gewissen Zurückhaltung sowohl bei den deutschen Importeuren als auch bei den Abnehmern deutscher Waren im Ausland geführt hatten. Mit dem Wegfall dieser Faktoren ist aber der Außenhandelsüberschuß nicht gesunken, sondern gestiegen. Der Aktivsaldo der *Handelsbilanz* erreichte im dritten Quartal von 1968 nahezu 4,2 Mrd DM und übertraf damit sowohl den Überschuß des vorangegangenen Vierteljahrs (3,4 Mrd DM) als auch den des entsprechenden Vorjahrszeitraums (3,8 Mrd DM). Von saisonalen Faktoren bereinigt, die wegen der Ferienzeit gerade in den Sommermonaten größeres Gewicht haben, sind die Außenhandelsüberschüsse im Zeitraum Juli/September 1968 auf 5 1/4 Mrd DM gestiegen, während sie im vorangegangenen Quartal etwas weniger als 3 1/2 Mrd DM und in den Monaten Juli bis September des vergangenen Jahres 4 1/2 Mrd DM betragen hatten. Obwohl sich die Konjunktur in der Bundesrepublik nunmehr wieder voll entfaltet hat, ist der Außenhandelsüberschuß beträchtlich größer als im Tiefpunkt der letztvergangenen Rezession (zweites Vierteljahr 1967), in dem er saisonbereinigt rund 4 1/2 Mrd DM betragen hatte. Wenn sich die Außenhandelsüberschüsse entgegen früheren Erfahrungen bisher als immun gegenüber dem Konjunkturaufschwung erwiesen haben, so spiegelt dies ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Exportindustrien wider. Diese Wettbewerbsfähigkeit dürfte ihrerseits nicht zuletzt auf der internen Preis- und Kostenstabilität der letzten beiden Jahre beruhen. Auch ist nach der Über-

windung der Rezession die Produktivität in einigen exportintensiven Industrien besonders ausgeprägt gewachsen, so daß die Lohnkosten je Produkteinheit vielfach abnahmen und Raum für weitere, in den letzten Monaten freilich zum Stillstand gekommene Preissenkungen gaben.

Entsprechend der konjunkturellen Entwicklung hat die *Einfuhr* der Bundesrepublik auch in letzter Zeit beträchtlich zugenommen. Im dritten Vierteljahr übertrafen die Importe ihren entsprechenden Vorjahrswert um nicht weniger als 21,5 vH, und auch saisonbereinigt waren sie während der Sommermonate um 7 1/2 vH höher als im zweiten Quartal 1968, in dem sie leicht (um 1 vH) gefallen waren. Die jüngste Beschleunigung des Importwachstums hing zum Teil zweifellos mit dem Wegfall der eingangs erwähnten Sonderfaktoren zusammen, aber unabhängig hiervon ist die Einfuhr auch konjunkturbedingt gestiegen. Saisonbereinigt betrachtet sind die *Importe kommerzieller Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft* (worunter alle Importe abzüglich der Nahrungsmittelaufnahmen und der Bezüge der Bundesregierung zu verstehen sind) im dritten Vierteljahr 1968 um mehr als 10 vH über den Stand des Vorquartals hinausgegangen, und zwar hat — wie im Berichtsteil über die konjunkturelle Lage bereits erwähnt wurde — in erster Linie die Einfuhr von Fertigwaren-Enderzeugnissen, daneben aber auch die von Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnissen zugenommen. Dagegen hat die Einfuhr ausländischer *Rohstoffe* mit dem Auslaufen der ausgeprägten Lageraufstockungsperiode konjunkturleicht nachgegeben, und von der *Agrareinfuhr* gingen im dritten Quartal, da die Inlandsversorgung reichlich war, kaum belebende Impulse aus.

Die verstärkte Importzunahme war von einer gleichfalls kräftigen Beschleunigung der *Ausfuhren* begleitet. Die Exporte lagen im dritten Vierteljahr 1968 mit fast 25 Mrd DM um knapp 20 vH über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahrszeitraums; saisonbereinigt hat sich die Ausfuhr im Zeitraum Juli/September gegenüber dem Vorquartal um gut 14 vH erhöht, also fast doppelt so stark wie die Einfuhr. Eine derart große Steigerungsrate wird freilich nicht lange anhalten, schon weil die Produktion auf die Dauer nicht im bisherigen Tempo ausgeweitet werden kann.

Neuerdings erhält die Ausfuhr ihre kräftigsten Impulse aus den Mitgliedsländern der EWG, und zwar namentlich aus Frankreich und aus den Niederlanden. Die deutschen Lieferungen in die EWG waren im dritten Quartal um 22 vH größer als ein Jahr zuvor; saisonbereinigt gingen sie um 16 vH über den Stand im zweiten Vierteljahr hinaus, in dem sie aller-



dings um etwa 2 vH abgenommen hatten. Nicht viel schwächer haben in den Sommermonaten freilich auch die Ausfuhren in die Länder der Europäischen Freihandelszone zugenommen (saisonbereinigt um nahezu 14 vH), wobei vor allem die Ausfuhr nach Großbritan-

Zahlungsbilanz und Reservebewegungen *)

Mio DM

| Position | 1967 | | | 1968 | | | | | Januar/September | | |
|---|---------|--------|---------|---------|----------|----------------------|--------|---------|---------------------|---------|--------------------|
| | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. ^{P)} | Juli | August | Sept. ^{P)} | 1967 | 1968 ^{P)} |
| I. Wichtige Salden der Zahlungsbilanz | | | | | | | | | | | |
| A. Bilanz der laufenden Posten | | | | | | | | | | | |
| 1. Außenhandel | | | | | | | | | | | |
| Ausfuhr (fob) | 21 901 | 20 688 | 23 679 | 23 334 | 22 835 | 24 674 | 8 736 | 7 712 | 8 226 | 63 366 | 70 843 |
| Einfuhr (cif) | 17 462 | 16 893 | 19 382 | 18 998 | 19 416 | 20 518 | 7 341 | 6 467 | 6 710 | 50 801 | 58 932 |
| Saldo der Handelsbilanz | +4 439 | +3 795 | +4 297 | +4 336 | +3 419 | +4 156 | +1 395 | +1 245 | +1 516 | +12 565 | +11 911 |
| 2. Dienstleistungen | | | | | | | | | | | |
| | - 286 | - 810 | + 336 | + 291 | + 217 | - 782 | - 472 | - 350 | + 40 | -1 230 | - 274 |
| 3. Übertragungen | | | | | | | | | | | |
| | -1 647 | -1 445 | -1 611 | -1 517 | -1 591 | -1 508 | - 535 | - 511 | - 462 | -4 644 | -4 616 |
| Saldo der laufenden Posten | +2 506 | +1 540 | +3 022 | +3 110 | +2 045 | +1 866 | + 388 | + 384 | +1 094 | +6 691 | +7 021 |
| B. Kapitalbilanz (Nettokapitalexport: -) | | | | | | | | | | | |
| 1. Langfristiger Kapitalverkehr¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| Privat | | | | | | | | | | | |
| Direktinvestitionen ²⁾ | + 267 | + 523 | + 507 | - 56 | + 29 | + 70 | + 97 | + 0 | - 27 | +1 207 | + 43 |
| Kredite und Darlehen | - 429 | - 219 | - 364 | - 737 | - 703 | -1 927 | - 878 | - 545 | - 504 | - 782 | -3 367 |
| Portfolioinvestitionen | - 417 | - 671 | - 579 | - 724 | -1 802 | -1 640 | - 391 | - 795 | - 454 | -1 446 | -4 166 |
| Sonstige Kapitalbewegungen | - 56 | - 85 | - 93 | - 116 | - 94 | - 85 | - 32 | - 26 | - 27 | - 220 | - 295 |
| Saldo des privaten langfristigen Kapitalverkehrs | - 635 | - 452 | - 529 | -1 633 | -2 570 | -3 582 | -1 204 | -1 366 | -1 012 | -1 241 | -7 785 |
| Öffentlich | | | | | | | | | | | |
| | - 349 | - 308 | - 580 | - 181 | - 297 | - 350 | - 235 | - 31 | - 84 | - 858 | - 828 |
| Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs | - 984 | - 760 | -1 109 | -1 814 | -2 867 | -3 932 | -1 439 | -1 397 | -1 096 | -2 099 | -8 613 |
| 2. Kurzfristiger Kapitalverkehr¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| Kreditinstitute | - 981 | - 183 | +1 223 | -1 846 | +1 653 | + 779 | + 277 | + 566 | - 64 | -4 441 | + 586 |
| Unternehmen ³⁾ | - 277 | - 458 | -1 488 | + 63 | - 128 | + 494 | + 21 | + 266 | + 207 | - 146 | + 429 |
| Öffentliche Hand | - 335 | + 628 | + 247 | + 166 | - 7 | + 812 | + 513 | + 689 | - 390 | - 54 | + 971 |
| Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs | -1 593 | - 13 | - 18 | -1 617 | +1 518 | +2 085 | + 811 | +1 521 | - 247 | -4 641 | +1 986 |
| Saldo aller Kapitalbewegungen | -2 577 | - 773 | -1 127 | -3 431 | -1 349 | -1 847 | - 628 | + 124 | -1 343 | -6 740 | -6 627 |
| C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B) | | | | | | | | | | | |
| | - 71 | + 767 | +1 895 | - 321 | + 696 | + 19 | - 240 | + 508 | - 249 | - 49 | + 394 |
| D. Restposten (als Differenz errechnet: E - C) | | | | | | | | | | | |
| | - 855 | + 34 | -1 499 | +1 864 | + 494 | +1 278 | + 318 | - 272 | +1 232 | + 66 | +3 636 |
| E. Devisenbilanz (Überschuß: +) | | | | | | | | | | | |
| | - 926 | + 801 | + 396 | +1 543 | +1 190 | +1 297 | + 78 | + 236 | + 983 | + 17 | +4 030 |
| II. Reservebewegungen | | | | | | | | | | | |
| A. Veränderung des Nettobestandes der Bundesbank an Gold und Auslandsforderungen (Zunahme: +) | | | | | | | | | | | |
| 1. Goldbestand | | | | | | | | | | | |
| | - 6 | - 34 | - 225 | -1 022 | +1 361 | + 575 | + 150 | + 285 | + 140 | - 32 | + 914 |
| 2. Uneingeschränkt verwendbare oder leicht mobilisierbare Auslandsforderungen | | | | | | | | | | | |
| davon: | - 943 | + 459 | + 392 | +1 742 | - 765 | + 155 | - 243 | - 515 | + 913 | - 541 | +1 132 |
| US-Dollar | - 226 | + 460 | - 92 | +1 002 | -2 723 | + 448 | + 39 | - 304 | + 713 | + 292 | -1 273 |
| Sonstige frei konvertierbare Währungen | + 3 | - 1 | + 484 | + 740 | + 174 | + 79 | - 282 | + 161 | + 200 | - 113 | + 993 |
| Kurzfristige DM-Schuldverschreibungen des US-Schatzamtes | - | - | - | - | - | - 200 | - | - 200 | - | - | - 200 |
| Kreditgewährung an den IWF im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ | - 720 | - | - | - | +1 784 | - 172 | - | - 172 | - | - 720 | +1 612 |
| 3. Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen | | | | | | | | | | | |
| davon: | - 0 | + 411 | + 500 | + 598 | + 700 | + 510 | - 0 | + 510 | - | + 411 | +1 808 |
| Mittelfristige DM-Schuldverschreibungen des amerikanischen und des britischen Schatzamtes ⁴⁾ | - | + 500 | + 500 | + 500 | + 700 | + 500 | - | + 500 | - | + 500 | +1 700 |
| Schuldverschreibungen der Weltbank | - | - | - | + 98 | - | + 98 | - | + 98 | - | - | + 196 |
| Sonstige Forderungen | - 0 | - 89 | + 0 | - 0 | + 0 | + 88 | - 0 | + 88 | - | - 89 | - 88 |
| 4. Auslandsverbindlichkeiten (Zunahme: -) | | | | | | | | | | | |
| | + 23 | - 35 | - 271 | + 225 | - 106 | + 57 | + 171 | - 44 | - 70 | + 179 | + 176 |
| Nettozunahme (+) oder -abnahme (-) der Währungsreserven der Bundesbank | - 926 | + 801 | + 396 | +1 543 | +1 190 | +1 297 | + 78 | + 236 | + 983 | + 17 | +4 030 |
| B. Veränderung der quasi-automatischen Ziehungsrechte im Rahmen der deutschen IWF-Quote (Zunahme: +) | | | | | | | | | | | |
| Nachrichtlich: Veränderung der deutschen Reserveposition im IWF ⁵⁾ | (- 676) | (- 39) | (- 118) | (+ 330) | (+1 862) | (- 175) | (- 20) | (- 152) | (- 3) | (- 703) | (+2 017) |
| C. Veränderung der nicht in den Währungsreserven enthaltenen Auslandsforderungen der Bundesbank (Zunahme: +) | | | | | | | | | | | |
| | - | - 26 | - | - 100 | - | - 100 | - | - 100 | - | - 28 | - 200 |
| D. Veränderung der Verbindlichkeiten aus der Abgabe von deutschen Geldmarktpapieren an ausländische Währungsbehörden (Zunahme: -)⁶⁾ | | | | | | | | | | | |
| | + 23 | - 218 | + 53 | - 241 | + 79 | + 44 | - 176 | + 8 | + 212 | + 50 | - 118 |
| E. Veränderung der gesamten zentralen Reserveposition | | | | | | | | | | | |
| | - 859 | + 518 | + 331 | +1 532 | +1 347 | +1 238 | - 118 | + 164 | +1 192 | + 56 | +4 117 |

*) Weitere Angaben siehe Tab. VII, 1-7 im Statistischen Teil des vorliegenden Berichtes. — ¹⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ²⁾ Soweit erkennbar. — ³⁾ Hauptsächlich Gewährung und Inanspruchnahme von sog. Finanzkrediten. — ⁴⁾ Diese Schuldverschreibungen wurden von der Bundesbank im Rahmen der sog. Devisenausgleichsabkommen mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien übernommen. — ⁵⁾ Entspricht den tatsächlichen Einzahlungen im Rahmen der Quote (Pos. II B) zuzüglich der Forderungen der Bundesbank aus der Kreditgewährung unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ (Pos. II A, 2, letzte Zeile). — ⁶⁾ Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — ^{P)} Vorläufig.

Regionale Entwicklung der Handelsbilanz¹⁾

Mio DM

| Ländergruppe/Land | 1967 | | | | 1968 | | |
|--------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. |
| EWG-Mitgliedsländer | + 1 202 | + 1 273 | + 828 | + 1 069 | + 1 126 | + 742 | + 492 |
| davon: | | | | | | | |
| Belgien-Luxemburg | + 247 | + 263 | + 251 | + 242 | + 204 | + 149 | + 79 |
| Frankreich | + 413 | + 478 | + 303 | + 368 | + 522 | + 470 | + 447 |
| Italien | + 185 | + 221 | + 1 | + 47 | - 37 | - 79 | - 340 |
| Niederlande | + 357 | + 311 | + 273 | + 412 | + 437 | + 202 | + 306 |
| EFTA-Mitgliedsländer | + 2 386 | + 2 586 | + 2 323 | + 2 336 | + 2 162 | + 2 137 | + 2 366 |
| darunter: | | | | | | | |
| Großbritannien | + 128 | + 162 | + 192 | + 58 | + 114 | + 74 | + 142 |
| Österreich | + 617 | + 677 | + 590 | + 736 | + 606 | + 601 | + 676 |
| Schweiz | + 720 | + 756 | + 782 | + 673 | + 727 | + 699 | + 817 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | - 161 | - 630 | - 113 | + 207 | + 596 | + 263 | + 484 |
| Übrige Länder | + 868 | + 1 174 | + 713 | + 635 | + 405 | + 230 | + 766 |
| darunter: | | | | | | | |
| Entwicklungsländer | + 50 | + 254 | + 26 | + 204 | - 233 | - 314 | + 176 |
| Staatshandelsländer | + 395 | + 448 | + 310 | + 209 | + 268 | + 209 | + 273 |
| Alle Länder ²⁾ | + 4 331 | + 4 439 | + 3 795 | + 4 297 | + 4 336 | + 3 419 | + 4 156 |

¹⁾ Saldo aus Ausfuhr (fob), erfaßt nach Verbrauchsländern, und Einfuhr (cif), erfaßt nach Herstellungsländern. — ²⁾ Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf usw.

nien konjunkturell gestiegen sein dürfte (saisonbereinigte Zahlen liegen für den deutsch-britischen Warenverkehr nicht vor — die monatlichen Schwankungen sind zu unregelmäßig —, doch läßt der Vorjahresvergleich einen starken Aufwärtstrend erkennen). Die Exporte in die USA, die sich zu Beginn des Jahres besonders kräftig ausgeweitet hatten, sind in den letzten Monaten erwartungsgemäß nicht mehr ganz so stürmisch gewachsen. Zwar waren die Lieferungen in die Vereinigten Staaten im dritten Vierteljahr um nicht weniger als 48 vH größer als vor Jahresfrist (während die Zuwachsrate im ersten Halbjahr rund 45 vH betragen hatte), wie aber das Schaubild auf Seite 41 zeigt, lassen die saisonbereinigten Werte für die letzten drei Monate nur noch einen schwachen Anstieg erkennen.

Der Außenhandelsaldo hat sich im dritten Quartal 1968 im Vergleich zum Vorjahr gegenüber den meisten wichtigen Ländern oder Ländergruppen aktiviert. Eine ins Gewicht fallende Ausnahme von dieser allgemeinen Entwicklung bildet der Außenhandel mit Italien, da infolge gewisser konjunktureller Schwächetendenzen in Italien die deutschen Exporte dorthin weit weniger zugenommen haben als die deutschen Importe aus diesem Lande. Die vor einem Jahr noch ausgeglichene deutsch-italienische Handelsbilanz weist daher jetzt ein merkliches Defizit auf. Gegenüber Belgien/Luxemburg hat der deutsche Exportüberschuß, wohl ebenfalls wegen eines gewissen Konjunkturfalles, in letzter Zeit abgenommen.

Dienstleistungen

Die Dienstleistungsbilanz hat sich in den Sommermonaten wegen der in dieser Jahreszeit üblichen hohen Ausgabenüberschüsse im Reiseverkehr beträchtlich passiviert. Die Ausgaben deutscher Touristen im Ausland sind nach vorläufigen Berechnungen von 1,6 Mrd DM im zweiten auf 2,6 Mrd DM im dritten Quartal gestiegen und übertrafen damit das entsprechende Vorjahrsergebnis um 120 Mio DM oder 5 vH. Gleichzeitig haben sich aber auch die Einnahmen der Bundesrepublik von fremden Besuchern erhöht, und zwar gegenüber dem dritten Quartal 1967 um 100 Mio DM (oder 9 vH) auf reichlich 1,2 Mrd DM. Das Defizit der Reiseverkehrsbilanz war daher von Juli bis September mit 1,4 Mrd DM ungefähr ebenso groß wie in den gleichen Monaten von 1967.

Größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr wiesen dagegen die Kapitalerträge auf. In der Kapitalertragsbilanz war das Defizit von Juli bis September mit 390 Mio DM merklich kleiner als vor einem Jahr (640 Mio DM). Entscheidend hierfür war, daß die Kapitalertragseinnahmen der Bundesrepublik infolge der hohen deutschen Kapitalexporte seit geraumer Zeit kräftig zunehmen. Im dritten Quartal betrugen sie 550 Mio DM, was 150 Mio DM mehr waren als vor einem Jahr; gestiegen sind vor allem die Zinseinnahmen aus gewährten Krediten und Darlehen. Auf der anderen Seite sind die Ertragszahlungen an das Ausland gegenüber dem Vorjahr um rund 100 Mio DM auf 940 Mio DM zurückgegangen. Abgesehen von Zufallsschwan-

Übertragungen im Verkehr mit dem Ausland
(Unentgeltliche Leistungen)
Mio DM

| Position | 1968 | | 1967 | 1968 |
|---|--------|--------|----------------|--------|
| | 2. Vj. | 3. Vj. | Jan. bis Sept. | |
| Öffentliche Übertragungen | — 861 | — 710 | —2 387 | —2 446 |
| Wiedergutmachungsleistungen | — 421 | — 339 | —1 323 | —1 218 |
| Sonstige Leistungen | — 440 | — 371 | —1 064 | —1 228 |
| Private Übertragungen | — 730 | — 798 | —2 257 | —2 170 |
| Lohnüberweisungen ausländischer Arbeitskräfte ¹⁾ | — 475 | — 569 | —1 610 | —1 470 |
| nach: Italien | — 175 | — 224 | — 572 | — 553 |
| Griechenland | — 66 | — 72 | — 295 | — 196 |
| Spanien | — 66 | — 89 | — 248 | — 221 |
| Türkei | — 73 | — 82 | — 231 | — 217 |
| Jugoslawien | — 56 | — 61 | — 148 | — 165 |
| Portugal | — 12 | — 15 | — 39 | — 39 |
| Sonstigen Ländern | — 27 | — 26 | — 77 | — 79 |
| Übrige Leistungen | — 255 | — 229 | — 647 | — 700 |
| Übertragungen, insgesamt (eigene Leistungen: —) | —1 591 | —1 508 | —4 644 | —4 616 |

¹⁾ Die Angaben beruhen auf Schätzungen.

kungen im Auszahlungsrhythmus der Gewinnausschüttungen inländischer Tochterunternehmen an ihre ausländischen Muttergesellschaften, dürfte sich hierin auch widerspiegeln, daß die Unternehmensgewinne 1967 gedrückt waren. Tendenziell deckt sich das Resultat der Kapitalertragsbilanz für das dritte Quartal mit dem Ergebnis der ersten neun Monate von 1968: Infolge geringerer Ertragniszahlungen an das Ausland und höherer Einnahmen aus Kapitalanlagen im Ausland war in dieser Zeit das Defizit mit 950 Mio DM um 440 Mio DM oder rund ein Drittel niedriger als ein Jahr zuvor.

Bei den übrigen Dienstleistungstransaktionen haben sich im allgemeinen keine ins Gewicht fallenden Veränderungen ergeben. Das gilt namentlich für den quantitativ besonders großen Posten der *Einnahmen*

von fremden Truppen, die von Juli bis September mit 1 380 Mio DM nur geringfügig höher waren als in der entsprechenden Vorjahrszeit. Insgesamt schloß der Dienstleistungsverkehr im dritten Quartal 1968 mit einem gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum unveränderten Fehlbetrag von 0,8 Mrd DM ab.

Übertragungen

Auch die Übertragungsbilanz wies in den letzten Monaten per Saldo keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr auf. Von Juli bis September betrug das Defizit in diesem Teilbereich der laufenden Transaktionen mit dem Ausland 1,5 Mrd DM, verglichen mit reichlich 1,4 Mrd DM ein Jahr zuvor. Bei den Übertragungen (oder „unentgeltlichen“ Leistungen) der *öffentlichen Hand*, die die Zahlungsbilanz im dritten Quartal 1968 mit ungefähr 700 Mio DM (netto) belasteten, ist es allerdings zu einer beträchtlichen Ausweitung der Umsätze gekommen. Dies ging vor allem auf Transaktionen mit dem Agrarfonds der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zurück. Der Bund zahlte im September an die „Abteilung Garantie“ des Agrarfonds, deren Interventionen der Aufrechterhaltung eines gemeinsamen Agrarpreisniveaus dienen, eine Teilleistung für das Fondswirtschaftsjahr 1967/68 in Höhe von 332 Mio DM. Weitere 116 Mio DM wurden jener Sonderabteilung des Fonds zur Verfügung gestellt, aus der die Finanzierung des Getreidepreisausgleichs bestritten wird. Umgekehrt überwies der EWG-Agrarfonds aus der „Abteilung Garantie“ an die Bundesrepublik für Ausfuhrsubventionen und Interventionskosten 161 Mio DM, und weitere 280 Mio DM flossen dem Bund aus dem Sonderfonds zur Finanzierung des Getreidepreisausgleichs zu. Per Saldo überwies daher der Bund im dritten Quartal nur 7 Mio DM an den Agrarfonds und in den ersten drei Quartalen von 1968

Bilanz der laufenden Posten

— saisonbereinigt —

Mrd DM

| Position | 1967 | | | | 1968 | | |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|----------------------|------------------------------------|
| | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. ²⁾ | 3. Vj. ²⁾ ³⁾ |
| Ausfuhr (fob) | 20,98 | 21,88 | 21,79 | 22,39 | 23,51 | 22,90 | 26,17 |
| Veränderung in vH ¹⁾ | + 0,3 | + 4,3 | — 0,4 | + 2,8 | + 5,0 | — 2,6 | +14,3 |
| Einfuhr (cif) | 16,98 | 17,35 | 17,22 | 18,43 | 19,71 | 19,46 | 20,93 |
| Veränderung in vH ¹⁾ | — 4,5 | + 2,2 | — 0,8 | + 7,0 | + 6,9 | — 1,2 | + 7,6 |
| Saldo des Warenhandels | + 4,00 | + 4,53 | + 4,57 | + 3,96 | + 3,80 | + 3,44 | + 5,24 |
| Saldo des Dienstleistungsverkehrs | — 0,27 | — 0,30 | — 0,29 | — 0,06 | + 0,33 | + 0,26 | — 0,30 |
| Saldo der Übertragungen | — 1,52 | — 1,61 | — 1,58 | — 1,57 | — 1,65 | — 1,78 | — 1,85 |
| Saldo aller Transaktionen in laufender Rechnung | + 2,21 | + 2,61 | + 2,67 | + 2,33 | + 2,50 | + 1,92 | + 3,10 |

¹⁾ Gegenüber dem jeweils vorangehenden Quartal. — ²⁾ Beeinflusst durch den Übergang zur EWG-Zollunion, die Zollsenkungen im Rahmen der Kennedy-Runde und die Streikbewegungen in Frankreich. — Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ³⁾ Vorläufig.

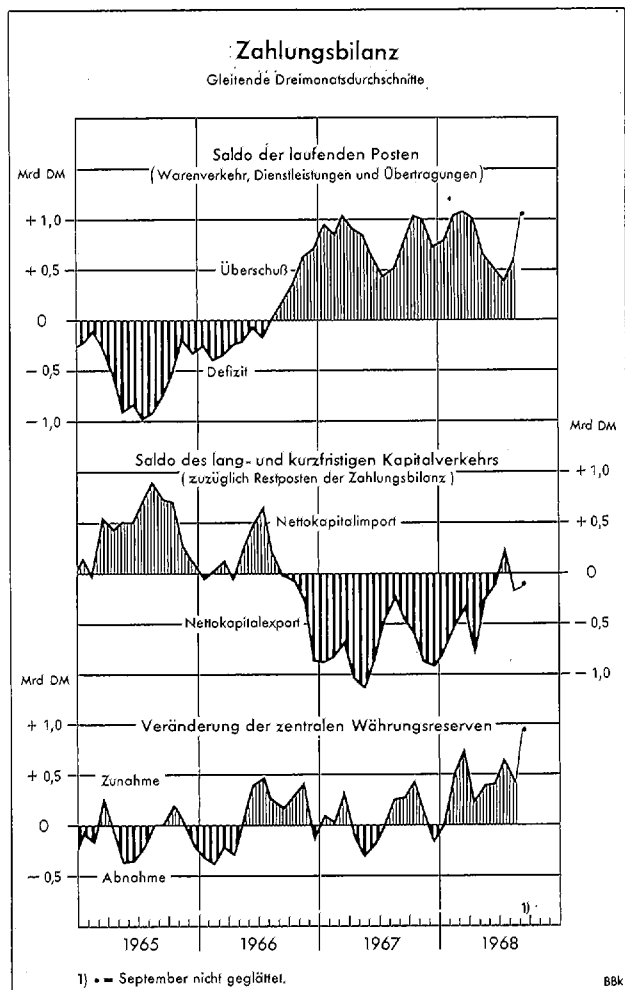
zusammen lediglich 22 Mio DM. Dieses Ergebnis läßt freilich keine Schlüsse auf die endgültige, erst später abzurechnende Belastung aus den laufenden Transaktionen im Rahmen der Agrarmarktregulierung zu; sie dürfte aller Voraussicht nach beträchtlich über den genannten Betrag hinausgehen. Letztlich ausschlaggebend für das Defizit bei den öffentlichen Übertragungen waren auch im dritten Quartal die Wiedergutmachungsleistungen (340 Mio DM), die Zahlungen für Renten und Pensionen (160 Mio DM) sowie die Beiträge zu den Haushalten internationaler Organisationen (120 Mio DM).

Bei den *privaten* „unentgeltlichen“ Leistungen, die sich von Juli bis September — ähnlich wie in der gleichen Vorjahrszeit — auf rund 800 Mio DM beliefen, schlugen insbesondere die Heimatüberweisungen der Gastarbeiter zu Buche. Sie waren im Berichtszeitraum mit 570 Mio DM ähnlich groß wie vor einem Jahr, obwohl seitdem die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte in der Bundesrepublik um 45 000 auf 1 050 000 (im Durchschnitt des dritten Quartals) gestiegen ist. Außer auf Fehler bei der statistischen Erfassung mag dies darauf zurückzuführen sein, daß die Überweisungen der Gastarbeiter sich neuerdings wieder mehr an die laufende Einkommensentwicklung angepaßt haben, während die Rücksendungen im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit der Rückkehr ausländischer Arbeitskräfte in ihre Heimatländer auch in größerem Umfang Ersparnisse enthielten.

Gesamtergebnis der laufenden Rechnung

Im Gesamtergebnis wiesen der Warenhandel, der Dienstleistungsverkehr und die Übertragungen von Juli bis September, wie erwähnt, einen Überschuß von 1,9 Mrd DM auf gegen 1,5 Mrd DM in den gleichen Monaten des Vorjahrs. Im ersten Halbjahr 1968 ist dagegen der Aktivsaldo der laufenden Posten der Zahlungsbilanz mit 5,2 Mrd DM praktisch nur ebenso hoch wie in der entsprechenden Vorjahrszeit gewesen. Der Überschuß der laufenden Posten hat also in den letzten Monaten zugenommen. Noch deutlicher zeigt sich dies bei den saisonbereinigten Werten, die, wie die nebenstehende Tabelle zeigt, für das dritte Quartal einen Aktivsaldo von gut 3 Mrd DM gegen knapp 2 Mrd DM im zweiten Quartal aufwiesen. Wenngleich dieser Anstieg vermutlich teilweise auf die erwähnten Sondereinflüsse im Außenhandel zurückzuführen ist, so dürfte der Überschuß der laufenden Rechnung auch unter Abzug gewisser Beträge hierfür saisonbereinigt und auf Jahreswert umgerechnet¹⁾ derzeit eine Größen-

¹⁾ Auf „Jahreswert umgerechnet“ ist so zu verstehen, daß sich dieser Betrag ergäbe, wenn der Aktivsaldo während zwölf Monaten saisonbereinigt gleich hoch bliebe — eine Annahme, die nur aus Vergleichsgründen getroffen wird, also keine Prognose darstellt.



ordnung von 10 Mrd DM aufweisen und damit mindestens so hoch sein wie Anfang 1967, als die rezessive Konjunkturtendenz am stärksten ausgeprägt war.

Kapitalverkehr

Langfristiger Kapitalverkehr

Der Export langfristigen Kapitals hat im dritten Quartal nochmals kräftig zugenommen. Von Juli bis September belief er sich auf 3,9 Mrd DM gegen 2,9 Mrd DM im zweiten und 1,8 Mrd DM im ersten Vierteljahr von 1968; im dritten Vierteljahr 1967 hatte er nur 760 Mio DM betragen. Die Kapitalausfuhr ergab sich in erster Linie aus einer starken Erhöhung der *privaten langfristigen deutschen Kapitalanlagen* im Ausland. Sie wuchsen im dritten Quartal per Saldo um 4,0 Mrd DM, nachdem sie bereits im zweiten Vierteljahr um 2,7 Mrd DM und in den ersten drei Monaten von 1968 um 1,9 Mrd DM gestiegen waren. Der Kapitalexport vollzog sich zum überwiegenden Teil durch den Erwerb ausländischer festverzinslicher Wertpapiere und durch die Gewährung von Krediten an Ausländer, d. h. in Formen, die in

Kapitalverkehr mit dem Ausland

Mio DM

| Position | 1967 | | 1968 | | | 1967 | 1968 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|
| | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | Januar bis September | |
| I. Langfristiger Kapitalverkehr ¹⁾ | | | | | | | |
| 1. Deutsche Investitionen im Ausland (Zunahme: —) | | | | | | | |
| Privat | — 989 | — 921 | —1 859 | —2 739 | —3 991 | —2 473 | —8 589 |
| Direktinvestitionen | — 365 | — 223 | — 422 | — 313 | — 270 | — 832 | —1 005 |
| Kredite und Darlehen | — 40 | — 213 | — 771 | — 647 | —1 780 | — 535 | —3 198 |
| Portfolioinvestitionen | — 538 | — 425 | — 619 | —1 716 | —1 876 | — 981 | —4 211 |
| Sonstige Kapitaltransaktionen | — 46 | — 60 | — 47 | — 63 | — 65 | — 125 | — 175 |
| Öffentlich | — 296 | — 565 | — 174 | — 248 | — 341 | — 814 | — 763 |
| Insgesamt | —1 285 | —1 486 | —2 033 | —2 987 | —4 332 | —3 287 | —9 352 |
| 2. Ausländische Investitionen im Inland (Zunahme: +) | | | | | | | |
| Privat | + 537 | + 392 | + 226 | + 169 | + 409 | +1 232 | + 804 |
| Direktinvestitionen | + 888 | + 730 | + 366 | + 342 | + 340 | +2 039 | +1 048 |
| Kredite und Darlehen | — 179 | — 151 | + 34 | — 56 | — 147 | — 247 | — 169 |
| Portfolioinvestitionen | — 133 | — 154 | — 105 | — 86 | + 236 | — 465 | + 45 |
| Sonstige Kapitaltransaktionen | — 39 | — 33 | — 69 | — 31 | — 20 | — 95 | — 120 |
| Öffentlich | — 12 | — 15 | — 7 | — 49 | — 9 | — 44 | — 65 |
| Insgesamt | + 525 | + 377 | + 219 | + 120 | + 400 | +1 188 | + 739 |
| Saldo des langfristigen Kapitalverkehrs | — 760 | —1 109 | —1 814 | —2 867 | —3 932 | —2 099 | —8 613 |
| davon: Kreditinstitute | — 158 | — 456 | — 969 | —1 423 | —2 414 | — 807 | —4 806 |
| Wirtschaftsunternehmen und Private | — 294 | — 73 | — 664 | —1 147 | —1 168 | — 434 | —2 979 |
| Öffentliche Hand | — 308 | — 580 | — 181 | — 297 | — 350 | — 858 | — 828 |
| II. Kurzfristiger Kapitalverkehr ¹⁾ | | | | | | | |
| Kreditinstitute | — 183 | +1 223 | —1 846 | +1 653 | + 779 | —4 441 | + 586 |
| Unternehmen ²⁾ | — 458 | —1 488 | + 63 | — 128 | + 494 | — 146 | + 429 |
| Öffentliche Hand ²⁾ | + 628 | + 247 | + 166 | — 7 | + 812 | — 54 | + 971 |
| Saldo des kurzfristigen Kapitalverkehrs | — 13 | — 18 | —1 617 | +1 518 | +2 085 | —4 641 | +1 986 |
| III. Saldo aller statistisch erfaßter Kapitalbewegungen | | | | | | | |
| davon: Kreditinstitute | — 341 | + 767 | —2 815 | + 230 | —1 635 | —5 248 | —4 220 |
| Wirtschaftsunternehmen und Private | — 752 | —1 561 | — 601 | —1 275 | — 674 | — 580 | —2 550 |
| Öffentliche Hand | + 320 | — 333 | — 15 | — 304 | + 462 | — 912 | + 143 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | |
| Restposten der Zahlungsbilanz | + 34 | —1 499 | +1 864 | + 494 | +1 278 | + 66 | +3 636 |
| Statistisch erfaßter Kapitalverkehr zuzüglich Restposten der Zahlungsbilanz | — 739 | —2 626 | —1 567 | — 855 | — 569 | —6 674 | —2 991 |

¹⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligte inländische Stelle angehört. — ²⁾ Hauptsächlich Gewährung und Inanspruchnahme von sog. Finanzkrediten. — ³⁾ Im wesentlichen Veränderungen der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für die Einfuhr von Verteidigungsgütern und Transaktionen mit dem IWF im Rahmen der deutschen Quote.

besonders hohem Maße auf Veränderungen in den Zinsrelationen zwischen dem Inland und dem Ausland zu reagieren pflegen. Von dem starken Zinsgefälle zum Euro-Kapitalmarkt und zu einigen nationalen Kapitalmärkten, das sich schon 1967 herausgebildet hatte, ging auch im bisherigen Verlauf von 1968 ein beträchtlicher Anreiz zur längerfristigen Auslandsanlage aus.

Von der Erhöhung der privaten deutschen Kapitalanlagen im Ausland — wie erwähnt 4,0 Mrd DM im dritten Quartal — entfielen 1,8 Mrd DM auf Kredite, die fast ausschließlich durch deutsche Banken gewährt wurden, unter anderem an die Weltbank (0,4 Mrd DM).

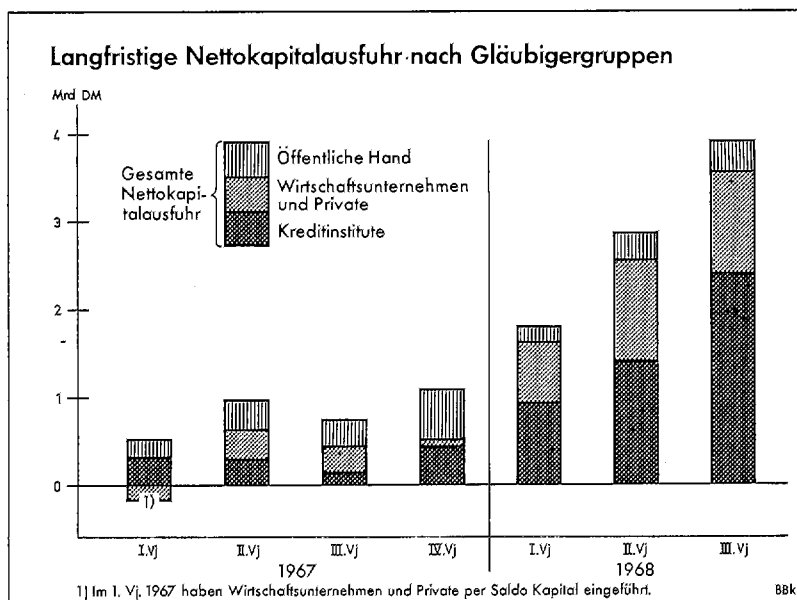
Noch etwas höher waren mit 1,9 Mrd DM die Portfolioinvestitionen im Ausland, d. h. die Käufe von ausländischen festverzinslichen Wertpapieren und Investmentzertifikaten sowie von Aktien ohne die Absicht einer dauerhaften Beteiligung. Allein ausländische festverzinsliche Wertpapiere wurden im Betrage von 1 550 Mio DM übernommen (verglichen mit 1,4 Mrd DM im zweiten und 0,4 Mrd DM im ersten Quartal von 1968 sowie 50 Mio DM in den Monaten Juli bis September des vergangenen Jahres). Überwiegend handelte es sich dabei um DM-Anleihen ausländischer Emittenten. Von den im dritten Quartal begebenen 18 ausländischen DM-Anleihen, deren Emissionsbetrag sich nach Abzug

der von ausländischen Konsortialmitgliedern übernommenen Quoten auf 1,8 Mrd DM belief, wurden 1,5 Mrd DM von Inländern gekauft. Verglichen hiermit war der Erwerb anderer ausländischer Wertpapiere (Rentenwerte: 41 Mio DM, ausländische Investmentzertifikate: 190 Mio DM, ausländische Aktien für Portfoliobesitz: 130 Mio DM) von weit geringerer Bedeutung. An dem Gesamtbetrag der übernommenen ausländischen Wertpapiere waren die Banken mit ungefähr einem Drittel beteiligt. Die deutschen Direktinvestitionen im Ausland beliefen sich im dritten Quartal auf 270 Mio DM.

Die neuen *privaten ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik*

erreichten von Juli bis September mit rund 400 Mio DM nur einen Bruchteil der gleichzeitigen deutschen Kapitalexporte. Weiter erhöht hat das Ausland insbesondere seine Direktinvestitionen in der Bundesrepublik (um 340 Mio DM), zum Teil durch die Reinvestition von Gewinnen. Die ausländischen Direktinvestitionen waren damit etwas höher als die statistisch gemeldeten deutschen Direktinvestitionen im Ausland; doch gilt das nicht für die ersten drei Quartale dieses Jahres zusammen, in denen die deutschen Direktinvestitionen im Ausland mit 1,0 Mrd DM ebenso hoch waren wie die gleichartigen Investitionen des Auslands im Bundesgebiet, ganz abgesehen davon, daß die deutschen Direktinvestitionen (insbesondere jene Anlagen, die durch die Reinvestition von Gewinnen finanziert werden) statistisch nicht so genau erfaßt sein dürften wie die entsprechenden ausländischen Investitionen in der Bundesrepublik. Anders als in der ersten Hälfte des Jahres nahmen auch die ausländischen Portfolioanlagen in deutschen Wertpapieren zu, und zwar um 240 Mio DM. Verstärkt haben ausländische Anleger insbesondere ihren Besitz an deutschen Aktien. Auch ist neuerdings der Rückstrom von Anleihen deutscher Emittenten aus dem Ausland, der von Januar bis August einen Mittelabfluß von mehr als 200 Mio DM aus der Bundesrepublik bewirkt hatte, abgeklungen und von Neuanlagen des Auslands (September: 85 Mio DM) abgelöst worden, wobei spekulative Überlegungen eine Rolle gespielt haben mögen. Die Kreditgewährung des Auslands an deutsche Unternehmen hat sich demgegenüber infolge von Kreditrückzahlungen um 150 Mio DM verringert.

Im *öffentlichen* Bereich floß im dritten Quartal langfristiges Kapital im Betrage von 350 Mio DM ab,



was praktisch ebenso viel war wie in den vorangegangenen drei Monaten und in der entsprechenden Vorjahrszeit. Im wesentlichen handelte es sich dabei um die über die Kreditanstalt für Wiederaufbau geleiteten Finanzkredite des Bundes an Entwicklungsländer (400 Mio DM). Von den *gesamten* langfristigen Nettokapitalexporten in den Monaten Juli bis September (3,9 Mrd DM) entfielen 2,4 Mrd DM oder rund 60 vH auf die langfristige Kapitalausfuhr der Banken, 1,2 Mrd DM bzw. 30 vH auf Transaktionen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten und der Rest auf Leistungen der öffentlichen Hand (einschließlich der über die KfW geleiteten Kredite an Entwicklungsländer).

Kurzfristiger Kapitalverkehr

Obleich der langfristige Nettokapitalexport im dritten Quartal den Rekordbetrag von fast 4 Mrd DM erreichte — also höher war als im gesamten Jahr 1967 (3,2 Mrd DM) —, ging er doch nicht wesentlich über die gleichzeitigen Nettokapitalimporte bei den kurzfristigen Kapitalbewegungen hinaus. Im dritten Quartal waren folgende Zuflüsse im kurzfristigen Kapitalverkehr zu beobachten:

| | |
|--|------------|
| (1) Kreditinstitute | 0,8 Mrd DM |
| (2) Unternehmen | 0,5 Mrd DM |
| (3) Öffentliche Haushalte | 0,8 Mrd DM |
| <hr/> | |
| Statistisch erfaßte Transaktionen | 2,1 Mrd DM |
| (4) Statistisch nicht erfaßte Transaktionen (als „Restposten“ in der Zahlungsbilanz ermittelt) | 1,3 Mrd DM |
| <hr/> | |
| Insgesamt | 3,4 Mrd DM |

Im einzelnen ist hierzu folgendes zu bemerken:

Die Kreditinstitute verzeichneten im dritten Quartal Nettozuflüsse an kurzfristigen Auslandsgeldern in Höhe von 0,8 Mrd DM. Die Einlagen von Ausländern allein wuchsen um 940 Mio DM, wobei freilich offen ist, inwieweit es sich dabei um Überweisungen aus dem Ausland oder um den Niederschlag von Transaktionen mit Inländern auf DM-Konten von Ausländern handelte (z. B. Stehenlassen von Anleiheerlösen durch die ausländischen Emittenten von DM-Anleihen). Außerdem haben die deutschen Banken von Juli bis September für 1,4 Mrd DM kurzfristige Kredite im Ausland aufgenommen. Inwieweit hierzu die Initiative von den deutschen Banken ausging (wie es der Begriff „Kreditaufnahme“ eigentlich erfordert) oder inwieweit der Mittelzustrom auf der Initiative ausländischer Geldgeber beruhte, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls erhöhten sich die kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten der Banken im dritten Quartal 1968 insgesamt

Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland
Mio DM

| Position | 1968 | | | Zum Vergleich: Jan./Sept. 1967 |
|---|----------------|----------------|----------------|--------------------------------------|
| | 1. Hj. | 3. Vj. | Jan./Sept. | |
| 1. Transaktionen in ausländischen Wertpapieren (Nettokäufe durch Inländer: —) | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | — 1 790 | — 1 553 | — 3 343 | — 261 |
| dar.: DM-Anleihen ausländischer Emittenten | (— 1 601) | (— 1 418) | (— 3 019) | (— 14) |
| Dividendenpapiere | — 1 091 | — 505 | — 1 596 | — 1 176 |
| davon: | | | | |
| Direktinvestitionen in Aktien | — 546 | — 182 | — 728 | — 456 |
| Portfolioinvestitionen in Aktien | — 191 | — 134 | — 325 | — 516 |
| Investmentzertifikate | — 354 | — 189 | — 543 | — 204 |
| Insgesamt | — 2 881 | — 2 058 | — 4 939 | — 1 437 |
| 2. Transaktionen in deutschen Wertpapieren (Nettokäufe durch Ausländer: +) | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | — 157 | + 15 | — 142 | — 494 |
| davon: | | | | |
| Staats- und Kommunalanleihen | — 58 | + 28 | — 30 | — 284 |
| Andere Anleihen | — 88 | — 9 | — 97 | — 198 |
| Deutsche Auslandsbonds | — 11 | — 4 | — 15 | — 12 |
| Dividendenpapiere | + 272 | + 325 | + 597 | + 531 |
| davon: | | | | |
| Direktinvestitionen in Aktien | + 306 | + 104 | + 410 | + 502 |
| Portfolioinvestitionen in Aktien und Investmentzertifikaten | — 34 | + 221 | + 187 | + 29 |
| Insgesamt | + 115 | + 340 | + 455 | + 37 |
| 3. Saldo aller Transaktionen in deutschen und ausländischen Wertpapieren (Nettokapitalexport: —) | | | | |
| | — 2 766 | — 1 718 | — 4 484 | — 1 400 |

um 2,4 Mrd DM, wovon nach den statistischen Meldungen allein 1 Mrd DM in den September fiel. Obgleich die Banken andererseits auch ihre kurzfristigen Auslandsforderungen beträchtlich erhöht haben (von Juli bis September um 1,6 Mrd DM), fand per Saldo im dritten Quartal im kurzfristigen Kapitalverkehr der Banken ein Mittelzufluß statt. Im September für sich betrachtet traf das allerdings nicht zu, denn in diesem Monat nahmen die kurzfristigen Auslandsaktiva der Banken um 1 060 Mio DM und damit stärker als die Auslandspassiva zu, so daß es netto betrachtet zu einem — wenn auch geringfügigen — kurzfristigen Kapitalexport der Banken kam. Dies hing in erster Linie mit den Swaptransaktionen der Bundesbank in diesem Monat zusammen. Als nämlich in den letzten August- und den ersten Septembertagen die Spekulation auf eine Aufwertung der DM erhebliche Devisenzuflüsse auslöste, bot die Bundesbank mit Wirkung von Anfang September besonders günstige Swapsätze für Dollar-DM-Termingeschäfte an und leistete damit einen erheblichen Beitrag zur Beruhigung der Devisenterminmärkte. Der von der Bank bis zum 11. September berechnete Swapsatz von $2\frac{1}{2}\%$ für Kontrakte mit einer Laufzeit von mindestens 30 und höchstens 90 Tagen erlaubte eine wesentlich billigere Kurssicherung als der Markt. Die Bundesbank erreichte dadurch, daß ein Großteil der den Kreditinstituten zugeflossenen Mittel von diesen wieder exportiert wurde. Auch im Oktober setzte sie dieses Instrument der liquiditäts- und zahlungsbilanzpolitischen „Feinststeuerung“ ein, wenn immer ihr dies geboten erschien. Da die Swapabschlüsse nicht auf neue Geldexporte beschränkt waren, konnten die Kreditinstitute bereits im Ausland angelegte Gelder ebenfalls bei der Bundesbank kurssichern. Auch war (und ist) es möglich, daß die Banken die Kurssicherung für Dollarforderungen ihrer inländischen und ausländischen Kundschaft bei der Bundesbank vornehmen. Auf diesen breiten Fächer von Verwendungsmöglichkeiten ist es zurückzuführen, daß sich die von den Kreditinstituten mit der Bundesbank abgeschlossenen Swapkontrakte Ende Oktober auf mehr als 5 Mrd DM beliefen und damit beträchtlich über ihre Geldexporte im September und Oktober hinausgingen.

Die 90 wöchentlich über ihren Auslandsstatus berichtenden Banken erhöhten ihre kurzfristigen Forderungen an das Ausland im Oktober um 0,8 Mrd DM (bei einer gleichzeitigen Zunahme der Auslandsverbindlichkeiten um 0,4 Mrd DM). Freilich trug zu diesem Ergebnis auch bei, daß deutsche Banken von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Basel) für 480 Mio DM auf DM lau-

tende Geldmarktpapiere (Solawechsel der BIZ) übernahmen. Auf diese Transaktionen, die mit der Inanspruchnahme der jüngst in Basel zugunsten Großbritannien vereinbarten Kreditlinien zusammenhängen, wird in dem folgenden Abschnitt über die Währungsreserven der Bundesbank näher eingegangen.

Die *Wirtschaftsunternehmen* hatten in den letzten Monaten — wie schon erwähnt — besonders hohe Mittelzuflüsse zu verzeichnen. Unter Einschluß des Restpostens der Zahlungsbilanz stellten sich die Nettokapitalimporte im Unternehmensbereich im dritten Vierteljahr auf annähernd 1,8 Mrd DM. Besonders groß waren die Zuflüsse im September (1,4 Mrd DM), als es unter dem Einfluß der Spekulation auf eine Aufwertung der DM zu größeren Verschiebungen der „terms of payment“ kam. Genauere statistische Unterlagen hierüber fehlen, doch ist der „Restposten der Zahlungsbilanz“, der von einem Minus von rund 270 Mio DM im August in ein Plus von 1 230 Mio DM im September umschlug, ein deutliches Indiz dafür, daß auf der einen Seite die Exporteure höhere Deviseneinnahmen verzeichneten, als es ihren tatsächlichen Lieferungen entsprochen hätte (sei es, daß sie Vorauszahlungen für künftige Exporte erhielten, sei es, daß ihre ausstehenden, auf DM lautenden Forderungen von den ausländischen Schuldern beschleunigt beglichen wurden), und daß auf der anderen Seite die Importeure sich beim Begleichen von Fremdwährungsverbindlichkeiten zurückhielten, ja möglicherweise sogar neue Verbindlichkeiten in fremder Währung eingingen, wie dies z. B. bei der Aufnahme von kurzfristigen Finanzkrediten der Fall gewesen war. In seiner absoluten Höhe ist der „Restposten“ natürlich auch von anderen statistisch nicht erfaßten Transaktionen und von Problemen der zeitlichen Zurechnung beeinflusst, jedoch weist er die Richtung und größenordnungsmäßig wohl auch das Volumen der nichterfaßten Kreditströme aus. Die statistisch erfaßten

kurzfristigen Kapitaltransaktionen allein führten im Unternehmenssektor im dritten Quartal zu einem Mittelzufluß von 0,5 Mrd DM.

Auch bei den kurzfristigen Kapitaltransaktionen der *öffentlichen Hand* ergaben sich im dritten Quartal Nettokapitalimporte. Sie betragen 0,8 Mrd DM, wovon rund 400 Mio DM darauf zurückgingen, daß ausländische Stellen (insbesondere die Weltbank) durch Vermittlung der Bundesbank deutsche Geldmarktpapiere zur vorübergehenden Anlage liquider Mittel erwarben (der anfangs des dritten Quartals noch höhere Betrag ist aber bereits im September reduziert worden). Der Rest des öffentlichen Nettokapitalimports erklärt sich vor allem daraus, daß die laufenden Zahlungen des Bundes für die Einfuhr von Verteidigungsgütern geringer waren als die tatsächlichen Importe, so daß seine Forderungen aus früher geleisteten Vorauszahlungen für solche Einfuhren um mehrere hundert Millionen DM abnahmen, was sich in der Zahlungsbilanz als Kapitalimport niederschlägt.

Gesamter Kapitalverkehr

Der gesamte lang- und kurzfristige Kapitalverkehr mit dem Ausland (einschließlich des Restpostens der Zahlungsbilanz) schloß im dritten Vierteljahr mit Nettokapitalexporten von lediglich 0,6 Mrd DM ab, da die hohe langfristige Kapitalausfuhr (3,9 Mrd DM) zum größten Teil durch Zuflüsse kurzfristiger Mittel (3,4 Mrd DM) kompensiert wurde. Im zweiten Quartal hatten die gesamten Nettokapitalexporte dagegen noch 0,9 Mrd DM und im ersten Viertel von 1968 sogar 1,6 Mrd DM betragen. In den Monaten Januar bis September 1968 zusammengenommen belief sich die Nettokapitalausfuhr auf 3,0 Mrd DM, was beträchtlich weniger war als in der entsprechenden Periode von 1967 (6,7 Mrd DM). Die hohen Überschüsse aus den laufenden Transaktionen mit dem Ausland, die im Zeitraum Januar/September 1968

Kapitalverkehr, laufende Rechnung und Währungsreserven
Mio DM

| Position | 1968 | | | | Zum Vergleich: Jan./Sept. 1967 |
|--|--------|--------|--------|------------|--------------------------------------|
| | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | Jan./Sept. | |
| Laufende Rechnung | +3 110 | +2 045 | +1 866 | +7 021 | +6 691 |
| Kapitalverkehr der Banken | -2 815 | + 230 | -1 635 | -4 220 | -5 248 |
| Langfristig | - 969 | -1 423 | -2 414 | -4 806 | - 807 |
| Kurzfristig | -1 846 | +1 653 | + 779 | + 586 | -4 441 |
| Kapitalverkehr der Nichtbanken ¹⁾ | +1 248 | -1 085 | +1 066 | +1 229 | -1 426 |
| Langfristig | - 845 | -1 444 | -1 518 | -3 807 | -1 292 |
| Kurzfristig ¹⁾ | +2 093 | + 359 | +2 584 | +5 036 | - 134 |
| Gesamter Kapitalverkehr (Nettokapitalexport: -) | -1 567 | - 855 | - 569 | -2 991 | -6 674 |
| Währungsreserven der Bundesbank (Zun.: +) | +1 543 | +1 190 | +1 297 | +4 030 | + 17 |

¹⁾ Einschl. Restposten.

mit 7,0 Mrd DM sogar noch etwas (um 0,3 Mrd DM) größer waren als in der gleichen Zeit des vergangenen Jahres, sind daher im bisherigen Verlauf von 1968, wenn lang- und kurzfristige Transaktionen zusammengerechnet werden, kaum zur Hälfte durch Kapitalexporte ausgeglichen worden. Getragen wurde der Kapitalexport in den letzten Monaten ausschließlich von den Kreditinstituten, während den Nichtbanken per Saldo Mittel aus dem Ausland zufflossen, wobei es sich freilich zum Teil um spekulativ beeinflusste Geldbewegungen handelte, die leicht wieder umschlagen können, wenn die währungspolitischen Erwartungen sich ändern.

Goldbestand und Auslandsforderungen der Bundesbank

Auf den Anstieg der zentralen Währungsreserven um 1,3 Mrd DM im dritten Quartal folgte im Oktober ein Rückgang um 0,6 Mrd DM, der zu einem Teil auf die durch günstige Swapsätze induzierten Geldexporte der Kreditinstitute zurückzuführen war. Ende Oktober betrug der Gesamtbestand der Bundesbank an Gold und Auslandsforderungen 33,7 Mrd DM (netto). Seit Ende Juni haben sich bei den wichtigsten Reservekategorien die folgenden Veränderungen ergeben: Der Goldbestand der Bundesbank hat um weitere

Goldbestand und Auslandsforderungen
der Deutschen Bundesbank
Mio DM

| Position | Veränderung seit Mitte 1968 | | Stand am 31. Okt. 1968 |
|---|--------------------------------|--------|------------------------------|
| | 3. Vj. | Okt. | |
| 1. Gold | + 575 | — 0 | 17 824 |
| 2. Uneingeschränkt verwendbare oder leicht mobilisierbare Auslandsforderungen, insgesamt | + 155 | —1 174 | 11 117 |
| davon: | | | |
| US-Dollar | + 448 | — 775 | 6 459 |
| Sonstige frei konvertierbare Währungen | + 79 | — 399 | 1 176 |
| Kurzfristige DM-Schuldver- schreibungen des US-Schatz- amtes | — 200 | — | 1 200 |
| AKV-Kredite | — 172 | — | 2 282 |
| 3. Beschränkt verwendbare Auslands- forderungen, insgesamt | + 510 | + 500 | 5 093 |
| davon: | | | |
| Mittelfristige DM-Schuldver- schreibungen des amerikanischen und des britischen Schatzamtes | + 500 | + 500 | 3 200 |
| Schuldverschreibungen der Weltbank | + 98 | — | 1 650 |
| Sonstige Forderungen | — 88 | — 0 | 243 |
| 4. Auslandsverbindlichkeiten (Abnahme: +) | + 57 | + 69 | 359 |
| Insgesamt | +1 297 | — 605 | 33 675 |

rund 600 Mio DM auf 17,8 Mrd DM zugenommen. Das Gold kam vor allem aus Frankreich, das zur Finanzierung seiner Zahlungsbilanzdefizite auch auf seine Goldreserven zurückgriff. Die französische Zentralbank benutzte die ihr bei den Goldverkäufen an die Bundesbank gutgeschriebenen DM zum Kauf von Dollars aus dem Bestand der Bundesbank. Diese Dollarabgaben an die Bank von Frankreich sowie der Kauf von weiteren mittelfristigen DM-Schuldverschreibungen des amerikanischen Schatzamtes im Betrage von 1 Mrd DM gegen Dollar sind die wichtigsten Gründe dafür, daß die liquiden Dollarreserven der Bundesbank von Ende Juni bis Ende Oktober trotz der Zahlungsbilanzüberschüsse um 330 Mio DM auf 6,5 Mrd DM abgenommen haben. Der Gesamtbestand der von der Bundesbank im Rahmen der deutsch-amerikanischen Devisenausgleichsabkommen übernommenen 4 1/2-jährigen DM-Schuldverschreibungen beläuft sich nunmehr auf 3 Mrd DM; auf Grund des derzeit laufenden Abkommens wird sich dieser Betrag auf 4 Mrd DM erhöhen.

Im Oktober haben die britischen Währungsbehörden bei der Bundesbank in Anspruch genommene Swapkredite vorzeitig zurückgezahlt, was zu einer Abnahme der Bundesbankguthaben in „Sonstigen frei konvertierbaren Währungen“ führte. Diese Tilgung erfolgte auf der Grundlage der am 23. September in Basel getroffenen sogenannten „Zweiten Gruppenvereinbarung“; die „Erste Gruppenvereinbarung“ vom 11. Juni 1966¹⁾, die bereits zweimal verlängert worden war, wurde am gleichen Tage beendet und durch ein Liquidationsabkommen ersetzt. Die zwischen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, der Bank von England und den Zentralbanken von zwölf weiteren Ländern²⁾ getroffene neue Vereinbarung sieht vor, daß die BIZ der Bank von England eine Swap-Fazilität im Gegenwert von zwei Milliarden US-Dollar zur Verfügung stellt. Diese Linie kann von der Bank von England in den ersten drei Jahren in Höhe desjenigen Betrages in Anspruch genommen werden, um den die amtlichen und privaten Sterlingguthaben des überseeischen Sterlingraums unter einen vereinbarten Ausgangsstand sinken (die gezogenen Beträge müssen in der Zeit vom sechsten bis zum zehnten Jahr zurückgezahlt werden). Zur Refinanzierung dieser Kredite haben die zwölf Zentralbanken der BIZ eine Standby-Fazilität eingeräumt, doch wird die Bank für Internationalen Zahlungsaus-

¹⁾ Siehe Geschäftsberichte der Deutschen Bundesbank für die Jahre 1966 (Seite 32) und 1967 (Seite 38).

²⁾ Belgien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Japan, Kanada, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Vereinigte Staaten von Amerika.

gleich, bevor sie auf die zwölf Zentralbanken zurückgreift, Abrufe der Bank von England mit Mitteln zu finanzieren suchen, die die Währungsbehörden der überseeischen Sterlingländer bei der BIZ unterhalten oder die die BIZ auf internationalen Märkten aufnimmt. Großbritannien hat die ihm eingeräumte Kreditlinie im Oktober teilweise in Anspruch genommen. Den im Rahmen der deutschen Beteiligung an der

Gruppenvereinbarung in Deutsche Mark aufzubringenden Betrag hat sich die BIZ durch die Unterbringung von Solawechseln bei deutschen Banken beschafft, was als Erfüllung der aus dem Standby-Kredit resultierenden Verpflichtung der Bundesbank gegenüber der BIZ gilt. Wie erwähnt, benutzte Großbritannien die ihm zufließenden DM zur Tilgung von Swapverbindlichkeiten gegenüber der Bundesbank.

Statistischer Teil

| | | |
|--|---|-----|
| I. Bankstatistische Gesamtrechnungen | 1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank | 54 |
| | 2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität | 56 |
| | 3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen | 58 |
| II. Deutsche Bundesbank | A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen | |
| | 1. Bargeldumlauf | 59 |
| | 2. Zentralbankkredite an Nichtbanken | 59 |
| | 3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute | 60 |
| | 4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten | 60 |
| | 5. Mindestreservenstatistik | 61 |
| | B. Ausweis der Deutschen Bundesbank | 62 |
| III. Kreditinstitute | A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen | |
| | 1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute | 64 |
| | 2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände | 70 |
| | 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits | 72 |
| | 4. Konsumentenkredite | 73 |
| | 5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | 74 |
| | 6. Girale Verfügungen von Nichtbanken | 74 |
| | 7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern | 74 |
| | 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen | 75 |
| | 9. Termineinlagen von Nichtbanken nach ihrer Befristung | 77 |
| | 10. Spareinlagen | 78 |
| | 11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen | 79 |
| | B. Zwischenbilanzen | |
| | 1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute | 80 |
| | 2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen | 92 |
| IV. Mindestreservesätze und Zinssätze | 1. Reservesätze und Reserveklassen | 93 |
| | 2. Zinssätze | 94 |
| V. Kapitalmarkt | 1. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 98 |
| | 2. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 99 |
| | 3. Veränderung des Aktienumlaufs | 99 |
| | 4. Renditen inländischer Wertpapiere | 99 |
| | 5. Bausparkassen | 100 |
| | 6. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen | 101 |
| VI. Öffentliche Finanzen | 1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds | 102 |
| | 2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder | 102 |
| | 3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder | 103 |
| | 4. Ausgleichsforderungen | 103 |
| | 5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte | 104 |
| | 6. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen | 105 |
| | 7. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen | 105 |
| | 8. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts | 106 |
| | 9. Verschuldung des Bundes | 107 |
| | 10. Verschuldung des Bundes (Aufgliederung einzelner Posten) | 107 |
| VII. Außenwirtschaft | 1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz | 108 |
| | 2. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland | 109 |
| | 3. Kapitalverkehr mit dem Ausland | 110 |
| | 4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland | 111 |
| | 5. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland | 112 |
| | 6. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland | 112 |
| | 7. Angaben zur Zentralen Währungsposition | 113 |
| VIII. Allgemeine Konjunkturlage | 1. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts | 114 |
| | 2. Auftragseingang bei der Industrie | 114 |
| | 3. Industrielle Produktion und Arbeitsmarkt | 115 |
| | 4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft | 115 |
| | 5. Einzelhandelsumsätze | 115 |
| | 6. Preise | 116 |
| | 7. Masseneinkommen | 117 |
| | 8. Tarif- und Effektivverdienste | 117 |
| IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse | | 118 |
| X. Zinssätze im Ausland | 1. Diskontsätze der Zentralbanken | 120 |
| | 2. Geldmarktsätze | 120 |

| Monats- ende | Aktiva insgesamt | Kredite und Forderungen an | | | | | | | | | | |
|-----------------|---------------------|--|--|----------------------|--|---------------------------------------|----------------------------------|--|---------------------------------------|--|--|--|
| | | gesamt | Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank) | | | | | | | | | |
| | | | gesamt | kurzfristige Kredite | | | mittel- und langfristige Kredite | | | Schatzwechsel u. unverzinsl. Schatzanwei- sungen inl. Emittenten ¹⁾ | inl. Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾ | nach- richtlich: Bank- schuldver- schreibungen |
| gesamt | gesamt | inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private | inländische öffentliche Stellen | gesamt | inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private | inländische öffentliche Stellen | gesamt | inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private | inländische öffentliche Stellen | Schatzwechsel u. unverzinsl. Schatzanwei- sungen inl. Emittenten ¹⁾ | inl. Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾ | nach- richtlich: Bank- schuldver- schreibungen |
| 1954 Dez. | 96 181 | 63 776 | 63 042 | 26 033 | 25 716 | 317 | 31 919 | 26 382 ¹⁸⁾ | 5 537 | 1 104 | 2 595 | (2 170) ³⁾ |
| 1955 . | 112 404 | 77 961 | 76 950 | 28 980 | 28 654 | 326 | 42 357 | 34 614 | 7 743 | 484 | 3 401 | (3 154) ⁴⁾ |
| 1956 . | 129 052 | 87 671 | 86 858 | 30 565 | 30 132 | 433 | 50 371 | 41 100 ⁵⁾ | 9 271 ²¹⁾ | 663 | 3 363 | (3 464) ⁶⁾ |
| 1957 . | 145 753 | 97 428 | 96 619 | 32 269 | 31 644 | 625 | 57 306 | 46 666 | 10 640 ²³⁾ | 1 683 | 3 437 | (4 785) |
| 1958 . | 161 342 | 110 133 | 109 038 | 32 285 | 31 755 | 530 | 67 850 | 54 165 | 13 685 | 1 867 | 5 134 | (7 883) |
| 1959 . | 180 528 | 128 692 | 126 944 | 34 920 | 34 613 | 307 | 81 866 | 64 766 ²⁸⁾ | 17 100 ²⁹⁾ | 1 548 | 6 748 | (10 962) |
| 1959 . | 183 089 | 130 744 | 128 996 | 35 518 | 35 211 | 307 | 83 255 | 65 947 ²⁸⁾ | 17 308 ²⁹⁾ | 1 558 | 6 803 | (11 146) |
| 1960 . | 206 682 | 147 997 | 146 193 | 41 028 | 40 623 | 405 | 94 998 | 75 630 ³⁴⁾ | 19 368 ³⁵⁾ | 1 495 | 6 855 | (11 479) |
| 1961 . | 235 725 | 175 669 | 168 873 | 47 470 | 46 790 ²¹⁾ | 680 | 110 671 | 88 972 ²¹⁾ | 21 699 | 1 185 | 7 759 | (14 154) |
| 1962 . | 261 472 | 198 166 | 191 451 | 50 519 | 50 000 | 519 | 128 882 | 104 647 ⁴¹⁾ | 24 235 | 1 684 | 8 472 | (16 785) |
| 1962 . | 261 683 | 198 356 | 191 641 | 50 524 | 50 005 | 519 | 129 065 | 104 826 ⁴¹⁾ | 24 245 | 1 684 | 8 477 | (16 787) |
| 1963 . | 290 646 | 224 074 | 216 244 | 54 340 | 53 463 ⁴³⁾ | 877 | 148 888 | 120 454 ⁴⁴⁾ | 28 432 ⁴⁵⁾ | 1 782 | 9 104 | (20 137) |
| 1964 . | 322 266 | 253 036 | 245 516 | 59 960 | 58 419 | 1 541 ⁴⁸⁾ | 170 865 | 136 891 | 33 974 | 1 656 | 10 611 | (23 392) |
| 1965 . | 356 949 | 285 178 | 278 107 | 66 744 | 65 746 | 998 | 194 701 | 154 194 ²¹⁾ | 40 507 ²¹⁾ | 2 522 | 11 517 | (26 125) |
| 1966 . | 389 805 | 312 371 | 304 270 | 71 914 | 70 849 | 1 065 | 214 283 | 168 172 | 46 111 ⁵⁰⁾ | 3 389 | 11 871 | (27 093) |
| 1967 . | 431 111 | 343 337 | 334 668 | 73 556 | 72 770 | 786 | 234 757 | 181 590 | 53 167 | 8 348 | 15 021 | (34 922) |
| 1966 Sept. | 377 816 | 304 291 | 298 081 | 71 826 | 70 807 | 1 019 | 209 554 | 165 377 | 44 177 | 2 383 | 11 503 | (26 432) |
| 1966 Okt. | 379 640 | 305 324 | 299 130 | 70 814 | 69 664 | 1 150 | 211 194 | 166 374 | 44 820 | 2 829 | 11 424 | (26 769) |
| 1966 Nov. | 384 054 | 308 035 | 301 493 | 70 455 | 69 063 | 1 392 | 212 908 | 167 450 | 45 458 | 3 721 | 11 538 | (26 470) |
| 1966 Dez. | 389 805 | 312 371 | 304 270 | 71 914 | 70 849 | 1 065 | 214 283 | 168 172 | 46 111 ⁵¹⁾ | 3 389 | 11 871 | (27 093) |
| 1967 Jan. | 388 111 | 312 025 | 305 117 | 70 130 | 68 926 | 1 204 | 215 240 | 168 228 | 47 012 | 4 067 | 12 807 | (27 343) |
| 1967 Febr. | 392 330 | 314 676 | 307 550 | 70 385 | 69 282 | 1 103 | 216 838 | 169 090 | 47 748 | 4 562 | 12 892 | (28 020) |
| 1967 März | 393 272 | 315 338 | 308 870 | 70 010 | 69 121 | 889 | 218 173 | 169 727 | 48 446 | 4 778 | 12 989 | (28 417) |
| 1967 April | 395 462 | 317 129 | 311 195 | 70 583 | 69 569 | 1 014 | 219 149 | 170 342 | 48 807 | 5 486 | 13 009 | (28 022) |
| 1967 Mai | 399 119 | 318 700 | 312 865 | 69 853 | 68 994 | 859 | 220 811 | 171 544 | 49 267 | 5 811 | 13 418 | (30 069) |
| 1967 Juni | 401 659 | 321 824 | 315 528 | 71 780 | 70 896 | 884 | 222 027 | 172 434 | 49 593 | 5 172 | 13 587 | (30 515) |
| 1967 Juli | 404 471 | 323 076 | 316 872 | 70 678 | 69 862 | 816 | 223 245 | 173 245 | 50 000 | 5 719 | 14 277 | (31 298) |
| 1967 Aug. | 408 198 | 326 428 | 320 394 | 70 387 | 69 562 | 825 | 225 311 | 174 877 | 50 434 | 6 863 | 14 879 | (31 818) |
| 1967 Sept. | 412 283 | 329 350 | 323 302 | 71 014 | 69 321 | 693 | 226 557 | 175 838 | 50 719 | 6 754 | 14 988 | (32 563) |
| 1967 Okt. | 415 261 | 330 830 | 323 647 | 70 217 | 69 543 | 674 | 228 891 | 177 583 | 51 308 | 6 537 | 14 970 | (33 462) |
| 1967 Nov. | 422 426 | 335 710 | 327 620 | 70 765 | 69 957 | 786 | 231 509 | 179 325 | 52 184 | 6 958 | 15 355 | (34 300) |
| 1967 Dez. | 431 111 | 343 337 | 334 668 | 73 556 | 72 770 | 786 | 234 757 | 181 590 | 53 167 | 8 348 | 15 021 | (34 922) |
| 1968 Jan. | 430 945 | 343 349 | 336 952 | 70 721 | 70 114 | 607 | 235 984 | 182 005 | 53 979 | 10 801 | 16 414 | (36 255) |
| 1968 Febr. | 436 212 | 346 921 | 340 081 | 71 168 | 70 603 ²¹⁾ | 565 | 238 257 | 183 110 | 55 147 | 10 991 | 16 634 | (36 866) |
| 1968 März | 438 689 | 349 838 | 342 845 | 72 673 | 71 947 | 726 | 240 497 | 184 446 | 56 051 | 10 190 | 16 432 | (37 721) |
| 1968 April | 441 118 | 350 735 | 344 365 | 72 106 | 71 375 | 731 | 242 464 | 185 853 | 56 611 | 9 965 | 16 752 | (38 451) |
| 1968 Mai | 445 161 | 354 714 | 348 293 | 73 042 | 72 356 | 686 | 244 951 | 187 733 | 57 218 | 10 073 | 17 149 | (39 293) |
| 1968 Juni | 452 347 | 360 025 | 353 426 | 75 862 | 75 142 | 720 | 247 269 | 189 584 | 57 685 | 10 031 | 17 223 | (39 812) |
| 1968 Juli | 453 518 | 360 654 | 354 109 | 74 352 | 73 713 | 639 | 249 165 | 191 048 | 58 117 | 10 002 | 17 602 | (40 625) |
| 1968 Aug. | 458 552 | 364 914 | 358 654 | 75 497 | 74 778 | 719 | 252 277 | 193 247 | 59 030 | 9 883 | 18 007 | (41 688) |
| 1968 Sept.) | ... | 369 673 | 363 442 | 77 574 | 76 784 | 790 | 254 756 | 194 548 | 60 208 | 9 789 | 18 303 | (42 194) |

Passiva

| Monats- ende | Passiva insgesamt | Bargeldumlauf ohne Kassen- bestände der Kreditinstitute ^{10) x)} | Sichteinlagen inländischer Nichtbanken | | | | | Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte ¹⁵⁾ (Deutsche Bundesbank) | Spareinlagen inländischer Nichtbanken |
|-----------------|----------------------|---|--|-----------------------|---|--|----------------------|---|---|
| | | | gesamt | | inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ¹¹⁾ | inländische öffentliche Stellen ¹²⁾ | | | |
| | | | mit vorübergehend in Ausgleichsford. angelegte(n) Beträge(n) ^{7) 11) 12)} | ohne | | mit vorübergehend in Ausgleichsford. angelegte(n) Beträge(n) ⁷⁾ | ohne | | |
| 1954 Dez. | 96 181 | 12 751 | 21 404 | 16 668 | 13 719 | 7 162 | 2 426 | 523 | 17 205 |
| 1955 . | 112 404 | 14 041 | 23 928 | 20 347 | 15 109 | 8 554 | 4 973 | 265 | 21 353 |
| 1956 . | 129 052 | 14 876 | 26 209 | 22 988 | 16 405 | 9 660 | 6 439 | 144 | 24 252 |
| 1957 . | 145 753 | 16 461 | 25 936 | 25 936 | 18 656 | 7 139 | 7 139 | 141 | 29 349 |
| 1958 . | 161 342 | 17 940 | 28 909 | 28 909 | 21 738 | 7 124 | 7 124 | 47 | 36 065 |
| 1959 . | 180 528 | 19 344 | 30 102 | 30 102 | 24 543 ³⁸⁾ | 4 941 | 4 941 | — ¹³⁾ | 44 170 |
| 1959 . | 183 089 | 19 344 | 25 067 ³⁸⁾ | 25 067 ³⁸⁾ | 25 067 ³⁸⁾ | 5 035 | 5 035 | — | 44 940 |
| 1960 . | 206 682 | 20 772 | 33 684 | 33 684 | 26 580 | 7 104 ¹³⁾ | 7 104 ¹³⁾ | — | 52 863 |
| 1961 . | 235 725 | 23 138 | 40 243 | 40 243 | 31 238 ³⁷⁾ | 9 005 | 9 005 | — | 60 073 |
| 1962 . | 261 472 | 24 164 | 43 348 | 43 348 | 33 845 | 9 503 | 9 503 | — | 69 254 |
| 1962 . | 261 683 | 24 159 | 43 375 | 43 375 | 33 868 | 9 507 | 9 507 | — | 69 423 |
| 1963 . | 290 646 | 25 418 | 46 361 | 46 361 | 36 759 | 9 602 | 9 602 | — | 80 972 |
| 1964 . | 322 266 | 27 804 | 48 343 | 48 343 | 39 808 | 8 535 ⁴⁶⁾ | 8 535 ⁴⁶⁾ | — | 93 501 |
| 1965 . | 356 949 | 29 556 | 50 997 | 50 997 | 43 115 ⁴⁷⁾ | 7 882 | 7 882 | — | 109 758 |
| 1966 . | 389 805 | 30 758 | 50 816 | 50 816 | 43 271 | 7 545 | 7 545 | — | 126 029 |
| 1967 . | 431 111 | 31 412 | 58 490 | 58 490 | 50 058 | 8 432 | 8 432 | — | 143 428 |
| 1966 Sept. | 377 816 | 31 100 | 48 193 | 48 193 | 40 811 | 7 382 | 7 382 | — | 118 984 |
| 1966 Okt. | 379 640 | 30 400 | 48 157 | 48 157 | 41 733 | 6 424 | 6 424 | — | 120 313 |
| 1966 Nov. | 384 054 | 31 138 | 49 839 | 49 839 | 43 367 | 6 472 | 6 472 | — | 120 619 |
| 1966 Dez. | 389 805 | 30 758 | 50 816 | 50 816 | 43 271 | 7 545 | 7 545 | — | 126 029 |
| 1967 Jan. | 388 111 | 29 291 | 47 659 | 47 659 | 40 778 | 6 881 | 6 881 | — | 128 041 |
| 1967 Febr. | 392 330 | 29 955 | 49 182 | 49 182 | 41 560 | 7 622 | 7 622 | — | 129 443 |
| 1967 März | 393 272 | 30 162 | 48 475 | 48 475 | 40 621 | 7 854 | 7 854 | — | 130 217 |
| 1967 April | 395 462 | 30 797 | 48 393 | 48 393 | 41 928 | 6 405 | 6 405 | — | 131 365 |
| 1967 Mai | 399 119 | 30 034 | 50 831 | 50 831 | 42 716 | 7 815 | 7 815 | — | 132 177 |
| 1967 Juni | 401 659 | 30 861 | 50 443 | 50 443 | 42 636 | 7 807 | 7 807 | — | 133 019 |
| 1967 Juli | 404 471 | 31 189 | 51 127 | 51 127 | 43 534 | 7 593 | 7 593 | — | 133 832 |
| 1967 Aug. | 408 198 | 30 643 | 51 639 | 51 639 | 44 066 | 7 573 | 7 573 | — | 134 917 |
| 1967 Sept. | 412 283 | 30 943 | 52 830 | 52 830 | 44 083 | 7 747 | 7 747 | — | 135 785 |
| 1967 Okt. | 415 261 | 30 224 | 52 707 | 52 707 | 45 451 | 7 256 | 7 256 | — | 137 585 |
| 1967 Nov. | 422 426 | 31 524 | 54 893 | 54 893 | 47 481 | 7 412 | 7 412 | — | 138 163 |
| 1967 Dez. | 431 111 | 31 412 | 58 490 | 58 490 | 50 058 | 8 432 | 8 432 | — | 143 428 |
| 1968 Jan. | 430 945 | 29 750 | 55 084 | 55 084 | 46 869 | 8 215 | 8 215 | — | 146 038 |
| 1968 Febr. | 436 212 | 30 548 | 54 560 | 54 560 | 45 455 | 9 105 | 9 105 | — | 148 040 |
| 1968 März | 438 689 | 31 022 | 54 605 | 54 605 | 44 809 | 9 796 | 9 796 | — | 149 108 |
| 1968 April | 441 118 | 30 603 | 55 327 | 55 327 | 46 607 | 8 720 | 8 720 | — | 150 005 ²¹⁾ |
| 1968 Mai | 445 161 | 31 589 | 54 427 | 54 427 | 47 041 | 7 386 | 7 386 | — | 150 991 |
| 1968 Juni | 452 347 | 31 868 | 57 927 | 57 927 | 48 577 | 10 350 | 10 350 | — | 151 772 |
| 1968 Juli | 453 518 | 31 656 | 56 427 | 56 427 | 48 321 | 8 106 | 8 106 | — | 152 969 |
| 1968 Aug. | 458 552 | 31 956 | 57 225 | 57 225 | 48 577 | 8 648 | 8 648 | — | 154 236 |
| 1968 Sept.) | ... | 31 804 | 61 077 | 61 077 | 49 014 | 12 063 | 12 063 | — | 155 150 |

*) Während in den Übersichten des Abschnitts III (Kreditinstitute) die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des Bankensystems (einschl. der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva“ umfassen neben der in Händen von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Ab-
 verarbeitung des in der Bankstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar und lassen sich demzufolge aus dem unter II und III des stati-
 der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 20)). — 1) Ohne Bankbestände an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 8)). — 2) Einschl. Kassen-
 erwerb von der BfZ. — 3) Aufgliederung s. Tab. II A 2. — 4) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswchsel und -schecks. — 5) Die Möglichkeit der Anlage öffent-
 lich gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 teilweise geschätzt. — 6) Einschl.
 inländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Deutschen Bundesbank. — 7) Ab Dezember 1960 einschl. Einlagen des ERP-Sondervermögens (vgl. auch Anm. 18)). — 8) Ab
 im ausländischen Besitz befindlichen Titel (vgl. Anm. 7)). — 9) Ab Juli 1958 einschl. Verpflicht

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank *) **) Mio DM

| Aktiva | | | | | | | | | | | | Monats- ende |
|------------------------------------|---------------------|--|---|---|---|---|---|--|------------------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Inländische Nichtbanken | | | | Auslands- aktiva)*) | Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung | | | Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kredit- instituten | Grund- stücke und Gebäude | Sonstige Aktiva) | | |
| Deckungs- forderun- gen) | Deutsche Bundesbank | | | | Bestand | vorüber- gehend an öffentliche Stellen abge- geben *) | in Form von Mobilisie- rungstiteln an Kredit- institute ab- gegeben *) | | | | | |
| | gesamt | Kredite an Bund für internat. Ein- richtungen | Ford. an Bund w. Nachkriegs- wirtschafts- hilfe u. And. der Währungs- parität *) | sonstige Kredite an inländische Nichtbanken) | | | | | | | | |
| 1 391 | 734 | 391 | — | 343 | 11 444 | 10 946 | 4 736 | — | 10 | 1 152 | 4 117 | Dez. 1954 |
| 1 728 | 1 011 | 391 | — | 620 | 13 448 | 10 819 | 3 581 | 714 | 9 | 1 351 | 4 521 | Jan. 1955 |
| 1 896 | 813 | 391 | — | 422 | 18 923 | 10 806 | 3 221 | 1 126 | 468 | 1 609 | 4 944 | Febr. 1955 |
| 1 924 | 809 | 391 | — | 418 | 25 246 | 11 170 | — | 4 027 | — | 1 995 | 5 605 | Marz 1955 |
| 1 902 | 1 095 | 662 | — | 433 | 28 970 | 10 801 | — | 4 300 | — | 1 995 | 5 560 | Apr. 1955 |
| 1 862 | 1 748 | 1 211 | — | 537 | 28 991 | 12 212 | — | 2 254 | — | 2 168 | 6 271 | Apr. 1959 |
| 1 862 | 1 748 | 1 211 | — | 537 | 28 991 | 12 212 | — | 2 940 | — | 2 208 | 6 542 | Apr. 1959 ²³⁾ |
| 1 817 | 1 804 | 1 387 | — | 417 | 36 563 | 13 212 | — | 4 128 | — | 2 393 | 7 077 | Apr. 1960 ²³⁾ |
| 1 788 | 6 796 | 2 156 | 3 778 | 382 | 36 851 ²³⁾ | 9 744 | — | 4 234 | — | 2 667 | 8 773 | Apr. 1961 |
| 1 894 | 6 715 | 2 636 | 3 703 | 856 | 37 663 ²³⁾ | 11 137 | — | 3 372 | — | 2 943 | 8 986 | Apr. 1962 ⁴⁰⁾ |
| 1 891 | 6 715 | 2 156 | 3 703 | 856 | 37 663 ²³⁾ | 11 123 | — | 3 372 | — | 2 951 | 8 991 | Apr. 1962 ⁴⁰⁾ |
| 2 130 | 7 830 | 2 294 | 3 595 | 1 941 | 41 578 | 10 074 | — | 4 160 | — | 3 213 | 9 393 | Apr. 1963 |
| 2 424 | 7 520 | 3 016 | 2 953 | 1 551 | 43 685 | 12 119 | — | 2 052 | — | 3 519 | 10 145 | Apr. 1964 |
| 2 623 | 7 071 | 3 001 | 2 285 | 1 785 | 44 104 | 13 616 | — | 678 | — | 3 924 | 12 158 | Apr. 1965 |
| 2 813 ²¹⁾ | 8 101 | 3 741 | 2 461 | 1 899 | 46 750 | 13 734 ²¹⁾ | — | 708 | — | 4 477 | 13 793 | Apr. 1966 |
| 2 986 | 8 669 | 3 639 | 1 634 | 3 496 | 53 406 | 12 303 | — | 1 513 | — | 5 062 | 18 030 | Apr. 1967 |
| 2 815 | 6 210 | 3 585 | 2 199 | 426 | 45 962 | 13 903 | — | 210 | — | 4 301 | 12 249 | Sept. 1966 |
| 2 869 | 6 194 | 3 605 | 2 199 | 390 | 46 895 | 13 548 | — | 561 | — | 4 349 | 12 336 | Okt. 1966 |
| 2 871 | 6 542 | 3 621 | 2 199 | 722 | 47 732 | 13 667 | — | 819 | — | 4 412 | 13 474 | Nov. 1966 |
| 2 813 ²¹⁾ | 8 101 | 3 741 | 2 461 | 1 899 | 46 750 | 13 734 ²¹⁾ | — | 708 | — | 4 477 | 13 793 | Dez. 1966 |
| 2 873 | 6 908 | 3 792 | 2 461 | 655 | 47 288 | 12 859 | — | 1 613 | — | 4 446 | 13 166 | Jan. 1967 |
| 2 873 | 7 126 | 3 759 | 2 461 | 906 | 48 768 | 12 928 | — | 1 540 | — | 4 547 | 13 546 | Febr. 1967 |
| 2 920 | 6 468 | 3 753 | 2 461 | 254 | 49 146 | 12 858 | — | 1 627 | — | 4 473 | 13 234 | Marz 1967 |
| 2 968 | 5 934 | 3 740 | 2 065 | 129 | 49 593 | 12 816 | — | 1 613 | — | 4 524 | 13 376 | Apr. 1967 |
| 2 972 | 5 835 | 3 738 | 2 065 | 32 | 50 298 | 12 635 | — | 1 663 | — | 4 595 | 14 174 | Apr. 1967 |
| 2 962 | 6 296 | 3 797 | 2 065 | 434 | 50 066 | 13 042 | — | 1 254 | — | 4 653 | 13 615 | Apr. 1967 |
| 2 953 | 6 204 | 3 767 | 2 051 | 386 | 51 427 | 13 026 | — | 1 333 | — | 4 708 | 14 031 | Apr. 1967 |
| 2 954 | 6 054 | 3 755 | 2 051 | 228 | 51 383 | 12 696 | — | 1 370 | — | 4 773 | 13 905 | Apr. 1967 |
| 2 989 | 6 048 | 3 758 | 2 051 | 239 | 51 718 | 12 551 | — | 1 348 | — | 4 836 | 14 615 | Apr. 1967 |
| 3 032 | 7 183 | 3 758 | 2 051 | 1 374 | 52 745 | 11 413 | — | 2 457 | — | 4 901 | 14 861 | Apr. 1967 |
| 3 033 | 8 090 | 3 575 | 2 051 | 2 464 | 54 338 | 10 648 | — | 3 206 | — | 4 959 | 16 165 | Apr. 1967 |
| 2 986 | 8 669 | 3 639 | 1 534 | 3 496 | 53 406 | 12 303 | — | 1 513 | — | 5 062 | 18 030 | Apr. 1967 |
| 3 032 | 6 397 | 3 634 | 1 534 | 1 229 | 54 985 | 13 038 | — | 683 | — | 5 109 | 15 930 | Jan. 1968 |
| 3 031 | 6 840 | 3 873 | 1 534 | 1 433 | 56 319 | 13 242 | — | 373 | — | 5 139 | 15 969 ²¹⁾ | Febr. 1968 |
| 3 053 | 6 693 | 3 970 | 1 534 | 1 189 | 57 409 | 12 530 | — | 1 063 | — | 5 193 | 16 076 | Marz 1968 |
| 3 078 | 6 370 | 3 942 | 1 301 | 1 127 | 57 835 | 13 083 | — | 513 | — | 5 243 | 15 662 | Apr. 1968 |
| 3 078 | 6 421 | 3 931 | 1 301 | 1 189 | 58 791 | 12 534 | — | 1 014 | — | 5 296 | 16 043 | Apr. 1968 |
| 3 051 | 6 599 | 4 019 | 1 301 | 1 279 | 59 545 | 12 925 | — | 775 | — | 5 344 | 17 121 | Apr. 1968 |
| 2 988 | 6 545 | 3 999 | 1 286 | 1 260 | 61 146 | 12 186 | — | 1 227 | — | 5 413 | 15 970 | Apr. 1968 |
| 2 990 | 6 260 | 4 019 | 1 286 | 955 | 62 210 | 12 388 | — | 858 | — | 5 468 | 15 300 | Apr. 1968 |
| 3 020 ²⁾ | 6 231 | 4 016 | 1 286 | 929 | 65 004 | ... | — | ... | — | ... | ... | Sept. 1968 |

Passiva

| Termineinlagen inländischer Nichtbanken | | | Umlauf an Bankschuld- verschrei- bungen)*) | Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *) | | | Auslands- passiva *) | Kapital und Rücklagen) | Sonstige Passiva) | Monats- ende |
|---|---|---------------------------------------|---|---|--|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| gesamt | inländische Wirtschafts- unternehmen und Private | inländische öffentliche Stellen | | gesamt | inl. Wirtschafts- unternehmen u. Private | inländische öffentliche Stellen | | | | |
| 10 072 | 5 126 | 4 946 | 6 403 | 15 825 | 2 211 | 13 614 ¹⁴⁾ | 1 700 | 3 555 | 7 266 | Dez. 1954 |
| 10 125 | 5 612 | 4 513 | 8 421 | 19 948 | 2 206 | 17 742 | 2 038 | 4 367 | 8 183 | Jan. 1955 |
| 11 975 | 7 147 | 4 828 | 9 754 | 24 052 | 2 527 | 21 525 ²²⁾ | 3 096 | 5 181 | 9 657 | Feb. 1955 |
| 15 498 | 9 348 | 6 150 | 10 629 | 26 367 | 2 510 ²⁴⁾ | 23 857 ²⁵⁾ | 4 353 | 6 422 ²⁶⁾ | 10 738 | Marz 1955 |
| 16 511 | 9 791 | 6 720 | 11 921 ¹⁵⁾ | 27 259 | 2 510 | 24 749 ²⁷⁾ | 4 034 | 7 546 | 11 157 | Apr. 1955 |
| 18 189 | 10 689 | 7 500 | 14 666 | 28 856 | 2 457 ²⁸⁾ | 26 399 ²⁹⁾ | 4 481 | 8 919 | 12 392 | Apr. 1959 |
| 18 423 | 10 736 | 7 687 | 14 703 | 29 420 | 2 470 ³¹⁾ | 26 950 ³²⁾ | 4 481 | 9 007 | 12 392 | Apr. 1959 ³³⁾ |
| 19 463 | 11 450 | 8 013 | 17 813 | 31 114 | 2 805 ³⁴⁾ | 29 309 ³⁵⁾ | 5 819 | 10 423 | 12 669 | Apr. 1960 ³⁶⁾ |
| 21 204 | 11 861 ³⁸⁾ | 9 343 | 21 114 | 37 097 | 3 253 | 33 844 ³⁹⁾ | 7 006 | 12 143 | 13 731 | Apr. 1960 ³⁶⁾ |
| 22 723 | 12 819 | 9 904 | 25 075 | 40 714 | 3 874 ⁴¹⁾ | 36 840 ⁴²⁾ | 7 159 | 13 733 | 15 302 | Apr. 1962 ⁴⁰⁾ |
| 22 728 | 12 823 | 9 905 | 25 075 | 40 714 | 3 874 ⁴¹⁾ | 36 840 ⁴²⁾ | 7 159 | 13 733 | 15 309 | Apr. 1962 ⁴⁰⁾ |
| 24 373 | 14 223 | 10 150 | 30 063 | 44 142 | 4 196 | 39 946 | 7 932 | 15 336 | 16 050 | Apr. 1963 |
| 25 657 | 16 054 | 9 603 | 36 662 | 47 352 | 4 563 | 42 789 | 8 760 | 17 256 | 16 931 | Apr. 1964 |
| 26 328 | 17 522 ⁴⁰⁾ | 8 806 | 42 649 | 50 037 | 5 081 ⁴⁰⁾ | 44 956 ⁴¹⁾ | 9 411 ⁴¹⁾ | 19 310 | 18 903 | Apr. 1965 |
| 31 684 | 21 542 | 10 142 | 46 281 ⁴¹⁾ | 54 905 | 5 269 ⁴¹⁾ | 49 636 ⁴²⁾ | 9 539 | 18 356 ⁴³⁾ | 21 437 ⁴⁴⁾ | Apr. 1966 |
| 38 418 | 27 053 | 11 365 | 47 999 | 56 106 | 5 373 | 50 733 | 10 971 | 20 172 | 24 115 | Apr. 1967 |
| 29 200 | 19 283 | 9 917 | 45 577 | 54 371 | 5 217 | 49 154 | 9 055 | 18 125 | 23 211 | Sept. 1966 |
| 29 946 | 20 006 | 9 940 | 45 545 | 54 315 | 5 259 | 49 056 | 9 034 | 18 152 | 23 778 | Okt. 1966 |
| 30 139 | 19 988 | 10 141 | 45 741 | 54 655 | 5 293 | 49 362 | 8 968 | 18 226 | 24 739 | Nov. 1966 |
| 31 684 | 21 542 | 10 142 | 46 281 ⁴¹⁾ | 54 905 | 5 269 | 49 636 ⁴²⁾ | 9 539 | 18 356 | 21 437 ⁴⁴⁾ | Dez. 1966 |
| 33 187 | 22 191 | 10 996 | 46 711 | 54 396 | 5 199 | 49 197 | 8 281 | 18 505 | 22 040 | Jan. 1967 |
| 33 843 | 22 521 | 11 322 | 46 699 | 54 620 | 5 204 | 49 416 | 8 225 | 18 665 | 21 698 | Febr. 1967 |
| 32 923 | 21 866 | 11 067 | 46 708 | 54 817 | 5 250 | 49 567 | 8 305 | 19 011 | 22 644 | Marz 1967 |
| 33 751 | 22 784 | 10 967 | 46 962 | 54 689 | 5 227 | 49 462 | 8 323 | 19 328 | 21 914 | Apr. 1967 |
| 34 760 | 23 095 | 11 665 | 46 896 | 54 613 | 5 255 | 49 358 | 8 543 | 19 542 | 22 023 | Apr. 1967 |
| 33 875 | 22 903 | 10 972 | 46 852 | 54 506 | 5 196 | 49 310 | 8 755 | 19 694 | 23 654 | Apr. 1967 |
| 33 661 | 22 765 | 10 896 | 46 868 | 54 615 | 5 239 | 49 376 | 8 943 | 19 769 | 24 367 | Apr. 1967 |
| 35 138 | 23 301 | 11 837 | 47 135 | 54 974 | 5 258 | 49 716 | 9 239 | 19 814 | 24 709 | Apr. 1967 |
| 34 639 | 23 041 | 11 598 | 47 083 | 55 121 | 5 212 | 49 909 | 9 478 | 19 849 | 26 855 | Apr. 1967 |
| 35 832 | 24 285 | 11 547 | 47 510 | 55 121 | 5 244 | 49 877 | 9 422 | 19 894 | 26 926 | Apr. 1967 |
| 36 647 | 25 165 | 11 482 | 47 759 | 55 607 | 5 322 | 50 285 | 9 858 | 20 020 | 27 955 | Apr. 1967 |
| 38 418 | 27 053 | 11 365 | 47 999 | 56 106 | 5 373 | 50 733 | 10 971 | 20 172 | 24 115 | Apr. 1967 |
| 39 926 | 28 455 | 11 471 | 48 805 | 55 942 | 5 546 | 50 396 | 9 881 | 20 442 | 25 077 | Jan. 1968 |
| 41 439 | 29 601 | 11 838 | 49 226 | 56 334 | 5 705 | 50 629 | 10 330 | 20 672 | 25 063 | Febr. 1968 |
| 40 590 | 29 173 | 11 417 | 49 534 | 56 568 | 5 884 | 50 684 | 10 633 | 21 047 | 25 582 | Marz 1968 |
| 41 987 | 30 594 | 11 393 | 49 789 | 56 838 | 5 967 | 50 671 | 10 546 | 21 458 | 24 765 | Apr. 1968 |
| 43 851 | 31 245 | 12 606 | 49 992 | 56 828 | 6 081 | 50 747 | 11 026 | 22 009 | 24 448 | Apr. 1968 |
| 42 674 | 30 383 | 12 291 | 50 262 | 56 881 | 6 131 | 50 750 | 11 464 | 22 193 | 27 306 | Apr. 1968 |
| 43 066 | 30 845 | 12 221 | 50 725 | 57 237 | 6 203 | 51 034 | 12 132 | 22 348 | 26 958 | Apr. 1968 |
| 44 207 | 31 235 | 12 972 | 50 984 | 57 818 | 6 435 | 51 383 | 12 688 | 22 431 | 27 007 | Apr. 1968 |
| 44 834 | 31 810 | 13 024 | 51 135 | 58 111 | 6 550 | 51 561 | 13 724 | ... | ... | Apr. 1968 |

mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen werden, sind sie (soweit möglich) in der vorliegenden Tabelle von diesen den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme sehen hiervon enthalten die Einzelpositionen nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterentwicklung der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterials nicht ohne weiteres ableiten. — *) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie obligations, jedoch ohne Bankbestände an Bankschuldverschreibungen. — **) Gemäß Währungsausgleichs-, Altsparer- und Lastenausgleichsgesetz. — *) Ab April 1966 einschl. Forderungsliefer Gelder in Ausgleichsforderungen bestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — **) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umkreis Gegenposten zum Münzumlauf. — **) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — **) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von aus- Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — **) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 2)), jedoch einschl. der zeit von 6 Monaten und mehr; einschl. der „durchlaufenden Kredite“. — **) Saldiert mit den Aktivposten; Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien. — (438 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (518 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Veränderung unter 50 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme (567 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 400 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (347 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 150 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (423 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (93 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (250 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (rd. 100 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (75 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (93 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (333 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (159 Mio DM). — **) Statistisch bedingte Zunahme (135 Mio DM). — **)

| Zeit | Überwiegend marktmäßige Bestimmungsfaktoren | | | | | | | | | | | Kreditpolitisch | | |
|---|--|--|---|--|--|--------|---|--|---|---|-------------------|-----------------|---|--|
| | Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Bargeldumschläufe ¹⁾ | Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank | | | | | Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾ und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾ | | | Aktivierung (+) bzw. Passivierung (-) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank | sonstige Vorgänge | gesamt | Mindestreservepolitik | |
| | | gesamt | Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen ²⁾ | | andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private) | gesamt | Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾ | kurzfristige Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾ | Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Mindestreserve-Solls ⁶⁾ | | | | dadurch weitgehend bestimmte Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Zentralbankguthaben der Kreditinstitute ⁷⁾ | |
| | | | gesamt | Bund. Länder und Lastenausgleichsfonds ³⁾ | | | | | | | | | | sonstige öffentliche Stellen ²⁾ |
| Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 | -1 803 | +1 260 | +1 260 | +1 109 | + 151 | - 0 | - 384 | - 515 | + 131 | + 73 | + 250 | + 604 | (- 832) | -1 005 |
| 1963 | -1 607 | +1 414 | +1 424 | +1 588 | + 164 | - 10 | +2 796 | +2 420 | + 376 | + 71 | + 90 | +2 442 | (-1 059) | -1 222 |
| 1964 | -1 784 | + 309 | + 312 | + 390 | + 78 | - 3 | + 406 | + 481 | + 887 | + 100 | + 193 | -1 162 | (-2 551) | -2 222 |
| 1965 | -1 922 | +1 252 | +1 241 | +1 125 | + 116 | + 11 | -1 251 | -1 098 | + 153 | + 107 | + 830 | -2 644 | (- 873) | - 934 |
| 1966 | -1 277 | + 555 | + 567 | + 690 | + 123 | - 12 | +2 782 | +1 906 | + 876 | + 264 | + 1 010 | + 786 | (-1 223) | -1 038 |
| 1967 | -1 029 | + 682 | + 728 | + 980 | + 252 | - 46 | +3 319 | + 206 | +3 525 | + 407 | + 305 | +3 074 | (+3 259) | +2 935 |
| 1963 1. VI. | +1 031 | -1 811 | -1 834 | -1 834 | - 0 | + 23 | + 113 | + 331 | + 444 | - 5 | + 33 | + 705 | (- 208) | + 642 |
| 2. " | - 860 | + 70 | + 42 | + 113 | + 71 | + 28 | +1 187 | + 951 | + 236 | - 11 | + 116 | + 362 | (- 270) | + 512 |
| 3. " | - 467 | + 955 | + 940 | +1 235 | + 295 | + 15 | + 707 | + 470 | + 237 | + 52 | + 119 | +1 024 | (- 276) | + 169 |
| 4. " | -1 311 | +2 340 | +2 360 | +2 300 | + 60 | + 20 | + 789 | +1 330 | + 541 | - 3 | + 54 | +1 761 | (- 305) | +1 183 |
| 1964 1. VI. | +1 065 | -1 896 | -1 902 | -1 515 | + 387 | + 6 | + 569 | + 108 | + 461 | + 66 | + 65 | - 261 | (- 355) | + 635 |
| 2. " | - 675 | + 3 | + 17 | + 456 | + 473 | + 20 | - 178 | - 312 | + 134 | + 69 | + 19 | - 768 | (- 399) | + 403 |
| 3. " | - 589 | + 266 | + 271 | + 14 | + 257 | + 5 | + 210 | + 268 | + 58 | + 28 | + 62 | +1 031 | (-1 435) | +1 385 |
| 4. " | -1 585 | +2 474 | +2 468 | +2 375 | + 93 | + 6 | + 225 | - 9 | + 234 | - 7 | + 209 | + 898 | (- 362) | +1 069 |
| 1965 1. VI. | + 520 | - 669 | - 660 | -1 006 | + 346 | + 9 | - 16 | - 349 | + 333 | - 19 | + 492 | - 676 | (- 303) | + 356 |
| 2. " | -1 173 | + 955 | + 920 | + 921 | + 1 | + 35 | -1 012 | - 806 | + 206 | + 89 | + 73 | -1 268 | (- 484) | + 466 |
| 3. " | + 7 | + 622 | + 621 | + 405 | + 216 | - 1 | -1 000 | - 380 | + 620 | + 10 | + 210 | -1 815 | (- 487) | + 455 |
| 4. " | -1 276 | +1 588 | +1 602 | +1 615 | - 13 | - 14 | + 777 | + 437 | + 340 | + 27 | + 201 | + 915 | (+ 401) | + 369 |
| 1966 1. VI. | + 974 | -1 665 | -1 678 | -1 884 | + 206 | + 13 | -1 009 | -1 025 | + 16 | - 115 | + 661 | -2 476 | (-1 117) | + 223 |
| 2. " | - 870 | + 770 | + 784 | + 797 | + 13 | + 14 | + 149 | + 206 | + 57 | + 136 | + 88 | + 273 | (- 397) | + 464 |
| 3. " | - 494 | + 477 | + 459 | + 468 | + 15 | + 18 | +1 836 | +1 410 | + 426 | + 166 | + 170 | +1 483 | (- 225) | + 150 |
| 4. " | - 887 | + 973 | +1 002 | + 850 | + 152 | + 29 | +1 806 | +1 315 | + 491 | + 119 | + 267 | +1 506 | (+ 516) | + 501 |
| 1967 1. VI. | +1 377 | -1 518 | -1 548 | -1 529 | - 19 | + 30 | + 819 | + 16 | + 803 | - 29 | + 187 | + 836 | (+ 848) | +1 519 |
| 2. " | - 326 | - 422 | - 415 | - 405 | - 10 | - 7 | + 711 | - 633 | +1 344 | + 48 | + 140 | - 129 | (+ 413) | + 180 |
| 3. " | - 382 | + 764 | + 742 | + 513 | + 229 | - 22 | + 452 | + 158 | + 294 | + 33 | + 252 | - 979 | (-2 611) | +2 870 |
| 4. " | -1 698 | +3 386 | +3 434 | +3 427 | + 7 | + 48 | +1 337 | + 233 | +1 084 | + 421 | + 100 | +3 346 | (- 613) | +1 634 |
| 1968 1. VI. | +1 629 | -4 005 | -4 074 | -4 532 | + 458 | + 69 | +2 059 | +1 824 | + 235 | + 476 | - 747 | +1 540 | (- 560) | + 361 |
| 2. " | -1 074 | +1 003 | +1 019 | + 960 | + 39 | + 16 | + 776 | + 781 | + 5 | + 64 | + 113 | + 656 | (- 493) | + 701 |
| 3. " | - 263 | -1 368 | -1 344 | -1 318 | - 26 | - 24 | +1 550 | + 886 | + 664 | + 81 | + 393 | + 393 | (- 90) | + 99 |
| 1964 Jan. | +1 969 | - 281 | - 279 | - 343 | + 64 | - 2 | - 469 | - 810 | + 341 | - 51 | + 105 | +1 273 | (- 416) | + 632 |
| Febr. | - 233 | - 118 | - 152 | - 134 | + 286 | + 34 | + 632 | + 654 | + 22 | + 180 | + 241 | + 220 | (+ 91) | + 42 |
| März | - 671 | -1 497 | -1 471 | -1 306 | - 165 | + 26 | + 406 | + 264 | + 142 | + 63 | + 71 | -1 754 | (+ 30) | + 39 |
| April | + 113 | + 147 | + 135 | + 114 | + 249 | + 12 | - 412 | - 876 | + 464 | + 25 | + 195 | + 68 | (- 173) | + 231 |
| May | - 815 | + 27 | + 830 | + 653 | + 177 | + 19 | - 144 | - 346 | + 202 | + 79 | + 9 | - 60 | (- 55) | + 107 |
| Juni | - 607 | + 961 | + 948 | + 995 | + 47 | + 13 | + 378 | + 910 | + 532 | - 35 | + 185 | + 776 | (- 171) | + 65 |
| Juli | - 258 | + 547 | + 541 | + 525 | + 205 | + 20 | + 63 | + 59 | + 4 | + 141 | + 67 | + 32 | (- 172) | + 575 |
| Aug. | + 276 | -1 463 | -1 442 | -1 474 | + 84 | + 6 | - 223 | - 323 | + 100 | + 64 | + 20 | + 150 | (-1 135) | + 984 |
| Sept. | - 101 | - 460 | - 447 | - 348 | + 69 | + 17 | + 106 | + 24 | + 46 | + 49 | + 25 | -1 213 | (- 128) | + 174 |
| Okt. | - 278 | + 971 | + 973 | + 1 748 | + 225 | - 2 | + 157 | + 430 | + 587 | + 133 | + 43 | + 347 | (- 21) | + 254 |
| Nov. | - 206 | + 903 | + 912 | + 975 | - 63 | - 9 | - 38 | + 397 | + 435 | + 25 | + 228 | +1 789 | (- 145) | + 18 |
| Dez. | - 1 278 | + 971 | + 912 | + 975 | - 63 | - 9 | - 38 | + 397 | + 435 | + 25 | + 228 | +1 789 | (- 145) | + 18 |
| 1965 Jan. | +1 338 | - 428 | - 462 | - 427 | - 35 | + 34 | - 4 | - 512 | + 508 | - 74 | - 426 | + 406 | (- 504) | + 132 |
| Febr. | - 195 | + 590 | + 591 | + 943 | + 352 | + 1 | - 129 | - 493 | + 364 | + 316 | + 26 | + 556 | (+ 171) | + 546 |
| März | - 623 | - 831 | - 789 | - 522 | + 233 | + 42 | + 117 | + 656 | + 539 | + 261 | + 40 | -1 658 | (+ 30) | + 58 |
| April | - 433 | + 404 | + 369 | + 652 | + 283 | + 35 | - 303 | - 8 | + 303 | + 114 | + 109 | + 101 | (- 46) | + 22 |
| May | - 625 | +1 285 | +1 281 | +1 010 | + 271 | + 4 | - 313 | - 389 | + 76 | + 12 | + 10 | - 249 | (- 199) | + 568 |
| Juni | - 115 | + 734 | - 780 | - 741 | + 11 | + 4 | - 404 | - 425 | + 21 | + 85 | + 48 | + 216 | (- 245) | + 80 |
| Juli | - 614 | + 172 | + 174 | + 415 | + 589 | + 3 | - 529 | - 4 | - 523 | - 30 | - 135 | -1 480 | (- 192) | + 205 |
| Aug. | + 285 | + 967 | + 956 | + 523 | + 433 | + 11 | - 608 | - 585 | - 23 | - 55 | - 74 | + 513 | (- 172) | + 245 |
| Sept. | + 336 | -1 417 | -1 403 | -1 343 | + 60 | + 14 | + 137 | + 209 | + 72 | + 95 | - 1 | + 850 | (- 123) | + 5 |
| Okt. | + 276 | + 320 | + 315 | + 241 | + 74 | + 5 | + 425 | + 259 | + 166 | + 38 | + 77 | + 354 | (- 43) | + 132 |
| Nov. | + 65 | + 932 | + 950 | + 842 | + 108 | + 18 | + 564 | + 280 | + 284 | + 145 | + 63 | +1 769 | (- 152) | + 209 |
| Dez. | -1 065 | + 336 | + 337 | + 532 | - 195 | - 1 | - 212 | - 102 | + 110 | - 80 | + 187 | -1 208 | (+ 596) | + 28 |
| 1966 Jan. | +1 276 | + 121 | + 97 | + 83 | + 14 | + 24 | - 50 | - 498 | + 448 | + 162 | - 479 | + 706 | (-1 222) | + 475 |
| Febr. | - 268 | + 461 | + 460 | + 12 | - 12 | + 1 | - 408 | - 443 | + 35 | + 187 | - 139 | + 553 | (+ 104) | + 383 |
| März | - 570 | -1 325 | - 1 315 | -1 955 | + 640 | + 10 | - 551 | - 84 | - 467 | + 140 | + 43 | -2 629 | (+ 1) | + 131 |
| April | - 647 | + 650 | + 644 | + 734 | - 90 | + 6 | - 386 | - 240 | + 146 | + 58 | + 80 | + 245 | (- 53) | + 137 |
| May | - 20 | +1 030 | +1 033 | + 885 | + 148 | + 3 | - 150 | - 307 | + 157 | + 34 | + 138 | + 741 | (- 118) | + 454 |
| Juni | + 245 | + 910 | + 893 | + 822 | + 171 | + 17 | + 685 | + 753 | + 68 | + 112 | + 130 | + 223 | (- 118) | + 127 |
| Juli | -1 065 | + 998 | +1 001 | + 1 054 | + 200 | + 3 | + 859 | + 923 | - 64 | - 234 | + 40 | + 520 | (- 138) | + 229 |
| Aug. | + 408 | +1 339 | +1 327 | + 1 051 | + 173 | + 12 | + 375 | + 351 | + 239 | - 17 | + 16 | +1 989 | (+ 18) | + 154 |
| Sept. | + 161 | +1 760 | +1 769 | + 1 204 | + 441 | + 9 | + 602 | + 351 | + 257 | + 85 | + 114 | +1 026 | (- 105) | + 533 |
| Okt. | + 15 | + 594 | + 599 | + 208 | + 391 | + 5 | + 888 | + 351 | + 537 | + 155 | + 153 | +1 189 | (+ 67) | + 516 |
| Nov. | + 383 | + 672 | + 687 | + 645 | + 42 | + 15 | + 712 | + 338 | + 374 | + 133 | + 133 | +1 943 | (+ 141) | + 18 |
| Dez. | -1 285 | - 293 | - 284 | - 57 | - 281 | - 9 | + 206 | + 626 | - 420 | - 97 | + 157 | -1 626 | (+ 590) | + 33 |
| 1967 Jan. | +1 823 | + 112 | + 77 | + 37 | + 20 | + 35 | -1 015 | - 944 | - 71 | + 36 | + 257 | +1 141 | (- 891) | + 265 |
| Febr. | - 293 | + 938 | + 940 | - 438 | + 502 | + 2 | +1 217 | + 617 | + 600 | + 219 | + 167 | + 624 | (+ 248) | + 246 |
| März | - 739 | - 692 | - 685 | - 1 148 | + 463 | + 7 | + 617 | + 343 | + 274 | + 212 | + 97 | + 929 | (+ 1 491) | +1 538 |
| April | - 147 | + 309 | + 303 | + 213 | + 90 | + 6 | + 247 | + 46 | + 201 | + 84 | + 73 | + 420 | (+ 16) | + 197 |
| May | - 280 | + 267 | + 270 | + 98 | + 172 | + 3 | + 524 | - 211 | + 735 | - 40 | + 98 | + 569 | (- 688) | + 763 |
| Juni | + 101 | + 998 | + 988 | + 716 | + 272 | + 10 | - 60 | - 468 | + 408 | + 4 | + 165 | -1 118 | (- 259) | + 386 |
| Juli | - 828 | + 573 | + 568 | + 512 | + 56 | + 5 | + 511 | - 58 | + 569 | + 32 | + 113 | + 175 | (+ 1 145) | +1 303 |
| Aug. | + 530 | + 580 | + 585 | + 521 | + 64 | + 5 | + 229 | - 65 | + 294 | + 140 | + 76 | +1 123 | (+ 768) | + 494 |
| Sept. | - 84 | -1 917 | -1 895 | -1 546 | + 349 | + 22 | - 288 | + 281 | + 569 | + 75 | + 63 | -2 277 | (+ 698) | +1 073 |
| Okt. | + 175 | +1 528 | +1 547 | +1 191 | + 356 | + 19 | + 808 | + 315 | + 493 | + 9 | + 37 | +2 465 | (- 61) | + 561 |
| Nov. | + 107 | +1 175 | +1 175 | +1 204 | + 29 | - 0 | + 941 | + 463 | + 478 | + 39 | | | | |

der Bankenliquidität

DM

| bedingte Veränderungen Bankenliquidität | | | Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute | | | | | Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute | | | | | Zeit | | |
|--|--|---|--|--|---------------------|----------------|--|--|--|---|---|--|-----------------------------|-----|-------------|
| Offenmarktoperationen mit Nichtbanken sowie auf der Basis von langfristigen Wertpapieren | | | Erhöhung (+) bzw. Verminderung (-) der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute ¹⁾ | Erwerb (-) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen der Geldmarktregulierung der Bundesbank ²⁾ | | | Bildung (-) bzw. Repatriierung (+) kurzfristiger Auslandsanlagen durch die Kreditinstitute ³⁾ | Abdeckung (-) bzw. Aufnahme (+) von Refinanzierungskrediten bei der Bundesbank | Bestände an Offentiteln inländischer öffentlicher Emittenten | Bestände an Vorratstellenwechseln, Privatkonten sowie ab Dezember 1966 einschl. Plafond-B-Wechsel der AKA ⁴⁾ | Kurzfristige Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren | Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute in vH ihres Einlagevolumens ⁵⁾ | | | |
| gesamt | Abgaben (-) bzw. Rücknahmen (+) von Mobilitätselementen im Offentmarktgeschäft mit Nichtbanken | Offenmarkt-käufe (+) bzw. -verkäufe (-) von inländischen langfristigen Wertpapieren | | insgesamt | Mobilisierungstitel | sonstige Titel | | | | | | | insgesamt ⁶⁾ | | |
| Durchschnitten aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | Stand am Ende des Zeitraums | | |
| + 553 | + 553 | — | -1 056 | +1 056 | + 660 | + 691 | — 31 | — 131 | + 527 | 7 129 | 4 471 | 502 | 2 156 | 5,3 | 1962 |
| + 56 | + 56 | — | +1 276 | -1 276 | + 704 | + 685 | — 19 | — 376 | + 196 | 8 387 | 5 323 | 516 | 2 548 | 5,5 | 1963 |
| + 68 | + 68 | — | -3 316 | +3 316 | +2 230 | +1 969 | + 261 | + 887 | +1 973 | 7 278 | 3 186 | 805 | 3 287 | 4,3 | 1964 |
| + 87 | + 87 | — | +3 665 | -3 665 | +1 870 | +1 525 | + 345 | + 153 | +1 642 | 6 848 | 2 566 | 648 | 3 634 | 3,6 | 1965 |
| + 10 | + 10 | — | + 242 | - 242 | + 358 | + 126 | + 232 | + 876 | + 760 | 7 761 | 3 413 | 831 | 3 517 | 3,7 | 1966 |
| +1 186 | + 4 | +1 182 | +7 195 | -7 195 | -2 098 | -1 189 | - 909 | -3 525 | -1 572 | 18 676 | 9 448 | 1 745 | 7 483 | 7,6 | 1967 |
| + 42 | + 42 | — | — 21 | + 21 | + 299 | + 370 | + 71 | - 444 | + 764 | 8 329 | 4 898 | 319 | 3 112 | 6,2 | 1. Vj. 1963 |
| + 35 | + 35 | — | - 185 | + 185 | + 240 | + 265 | - 25 | - 236 | + 181 | 8 491 | 4 451 | 569 | 3 471 | 6,2 | 2. " |
| + 6 | + 6 | — | + 849 | - 849 | + 310 | + 402 | - 92 | - 237 | - 922 | 8 539 | 4 378 | 548 | 3 613 | 6,0 | 3. " |
| + 55 | + 55 | — | + 633 | - 633 | - 955 | - 982 | + 27 | + 541 | - 219 | 8 387 | 5 323 | 516 | 2 548 | 5,5 | 4. " |
| + 15 | + 15 | — | + 389 | - 389 | - 439 | - 444 | + 5 | - 461 | + 511 | 9 960 | 5 846 | 500 | 3 614 | 6,6 | 1. Vj. 1964 |
| + 49 | + 49 | — | -1 220 | +1 220 | + 863 | + 787 | + 76 | - 134 | + 491 | 9 721 | 5 312 | 942 | 3 467 | 6,2 | 2. " |
| + 71 | + 71 | — | -2 345 | +2 345 | +1 285 | +1 217 | + 68 | - 58 | +1 118 | 8 206 | 3 714 | 860 | 3 632 | 5,2 | 3. " |
| + 31 | + 31 | — | + 140 | - 140 | + 521 | + 409 | + 112 | - 234 | - 147 | 7 278 | 3 186 | 805 | 3 287 | 4,3 | 4. " |
| + 38 | + 38 | — | - 358 | + 358 | — 4 | - 30 | + 22 | - 333 | + 699 | 8 633 | 3 988 | 648 | 3 997 | 5,1 | 1. Vj. 1965 |
| + 240 | + 240 | — | -1 774 | +1 774 | + 970 | + 742 | + 228 | + 206 | + 598 | 7 617 | 3 083 | 653 | 3 881 | 4,3 | 2. " |
| + 165 | + 165 | — | + 105 | - 105 | + 492 | + 155 | + 337 | + 620 | + 993 | 7 076 | 3 305 | 339 | 3 432 | 4,0 | 3. " |
| + 26 | + 26 | — | + 572 | - 572 | + 416 | + 658 | - 242 | - 340 | - 648 | 6 848 | 2 566 | 648 | 3 634 | 3,6 | 4. " |
| + 52 | + 52 | — | -2 647 | +2 647 | + 308 | - 12 | + 320 | - 16 | +2 355 | 6 802 | 2 835 | 242 | 3 725 | 3,6 | 1. Vj. 1966 |
| + 254 | + 254 | — | - 445 | + 445 | + 134 | + 48 | + 86 | + 57 | + 254 | 6 492 | 2 215 | 410 | 3 867 | 3,3 | 2. " |
| + 188 | + 188 | — | + 1 445 | - 1 445 | + 130 | + 675 | + 545 | - 426 | - 1 149 | 6 774 | 1 893 | 438 | 4 443 | 3,4 | 3. " |
| + 400 | + 400 | — | + 1 405 | - 1 405 | - 214 | - 585 | + 371 | - 491 | - 700 | 7 761 | 3 413 | 831 | 3 517 | 3,7 | 4. " |
| + 51 | + 51 | — | + 2 406 | - 2 406 | - 1 297 | - 850 | - 447 | - 803 | - 306 | 12 580 | 5 724 | 1 364 | 5 492 | 5,9 | 1. Vj. 1967 |
| + 24 | + 24 | — | + 27 | - 27 | + 155 | + 73 | + 82 | - 1 344 | + 1 162 | 13 732 | 5 734 | 1 160 | 6 848 | 6,3 | 2. " |
| + 81 | + 81 | — | + 1 972 | - 1 972 | + 372 | + 106 | - 478 | - 299 | - 1 306 | 16 664 | 7 396 | 1 793 | 7 475 | 7,4 | 3. " |
| + 1 078 | + 6 | + 1 084 | -2 790 | +2 790 | - 584 | - 519 | - 65 | - 1 084 | - 1 122 | 18 676 | 9 448 | 1 745 | 7 483 | 7,6 | 4. " |
| + 58 | + 20 | + 38 | -1 237 | +1 237 | +1 024 | + 954 | + 70 | + 235 | + 448 | 21 855 | 10 719 | 2 250 | 8 886 | 8,9 | 1. Vj. 1968 |
| + 34 | + 34 | + 72 | - 11 | + 11 | + 158 | + 32 | - 190 | + 5 | + 164 | 20 712 | 10 544 | 2 522 | 7 646 | 8,1 | 2. " |
| + 274 | + 43 | - 317 | + 568 | - 568 | + 148 | + 147 | + 1 | - 664 | + 1 084 | ... | ... | ... | ... | ... | 3. " |
| + 12 | + 12 | — | +1 917 | -1 917 | -1 370 | -1 371 | + 1 | - 341 | - 206 | 11 364 | 7 284 | 623 | 3 457 | 7,6 | Jan. 1964 |
| + 9 | + 9 | — | + 253 | - 253 | - 64 | + 13 | + 77 | + 22 | - 211 | 11 117 | 7 185 | 633 | 3 299 | 7,3 | Febr. |
| + 12 | + 12 | — | -1 781 | +1 781 | + 995 | + 914 | + 81 | + 142 | + 928 | 9 960 | 5 846 | 500 | 3 614 | 6,6 | März |
| + 45 | + 45 | — | - 208 | + 208 | + 471 | + 468 | + 3 | - 464 | + 201 | 10 430 | 5 744 | 649 | 4 037 | 6,8 | April |
| + 2 | + 2 | — | - 165 | + 165 | + 113 | + 112 | + 1 | - 202 | + 254 | 10 673 | 5 654 | 779 | 4 240 | 6,9 | Mai |
| + 6 | + 6 | — | - 847 | + 847 | + 279 | + 207 | + 72 | + 532 | + 36 | 9 721 | 5 312 | 942 | 3 467 | 6,2 | Juni |
| + 39 | + 39 | — | - 504 | + 504 | + 265 | + 297 | + 32 | - 4 | + 243 | 9 271 | 4 748 | 782 | 3 741 | 5,9 | Juli |
| + 17 | + 17 | — | - 817 | + 817 | + 498 | + 316 | + 182 | + 100 | + 419 | 8 827 | 4 403 | 697 | 3 787 | 5,6 | Aug. |
| + 15 | + 15 | — | -1 024 | +1 024 | + 522 | + 604 | + 82 | + 46 | + 85 | 8 206 | 3 714 | 860 | 3 632 | 5,2 | Sept. |
| + 24 | + 24 | — | - 577 | + 577 | + 244 | + 553 | + 191 | - 82 | - 85 | 8 153 | 3 430 | 625 | 4 098 | 5,1 | Okt. |
| + 5 | + 5 | — | + 1 776 | - 1 776 | - 591 | - 305 | - 286 | - 587 | - 598 | 9 774 | 4 492 | 858 | 4 424 | 6,0 | Nov. |
| + 2 | + 2 | — | -1 339 | +1 339 | + 368 | + 161 | + 207 | + 435 | + 536 | 7 278 | 3 186 | 805 | 3 287 | 4,3 | Dez. |
| + 1 | + 1 | — | + 273 | - 273 | + 457 | + 537 | - 80 | - 508 | - 222 | 9 445 | 3 607 | 964 | 4 874 | 5,6 | Jan. 1965 |
| + 37 | + 37 | — | +1 102 | - 1 102 | - 648 | - 412 | - 236 | - 364 | - 90 | 9 512 | 3 920 | 812 | 4 780 | 5,6 | Febr. |
| + 137 | + 137 | — | -1 733 | +1 733 | + 183 | + 155 | + 334 | + 539 | + 1 011 | 8 633 | 3 988 | 648 | 3 997 | 5,1 | März |
| + 119 | + 119 | — | - 216 | + 216 | + 322 | + 167 | + 65 | - 303 | + 318 | 8 054 | 3 174 | 994 | 3 886 | 4,7 | April |
| + 16 | + 16 | — | - 438 | + 438 | + 271 | + 302 | + 91 | - 76 | + 243 | 8 610 | 3 433 | 926 | 4 251 | 4,9 | Mai |
| + 93 | + 93 | — | -1 120 | +1 120 | + 467 | + 213 | + 254 | - 21 | + 674 | 7 617 | 3 083 | 653 | 3 881 | 4,3 | Juni |
| + 96 | + 96 | — | -1 592 | +1 592 | + 783 | + 319 | + 464 | + 525 | + 284 | 6 574 | 2 624 | 425 | 3 525 | 3,7 | Juli |
| + 24 | + 24 | — | + 366 | - 366 | + 22 | - 12 | + 34 | + 23 | - 411 | 7 513 | 3 632 | 425 | 3 456 | 4,2 | Aug. |
| + 14 | + 14 | — | - 879 | + 879 | - 313 | - 152 | - 161 | + 72 | + 1 120 | 7 076 | 3 305 | 339 | 3 432 | 4,0 | Sept. |
| + 9 | + 9 | — | + 208 | - 208 | + 67 | + 155 | - 88 | - 166 | - 109 | 7 472 | 3 317 | 356 | 3 799 | 4,2 | Okt. |
| + 31 | + 31 | — | -1 569 | +1 569 | + 198 | + 119 | + 317 | - 244 | - 1 087 | 8 121 | 3 360 | 765 | 3 996 | 4,5 | Nov. |
| + 31 | + 31 | — | + 1 205 | - 1 205 | + 547 | + 384 | + 163 | + 110 | + 548 | 6 848 | 2 566 | 648 | 3 634 | 3,6 | Dez. |
| + 51 | + 51 | — | + 282 | - 282 | + 437 | + 167 | + 270 | - 448 | - 271 | 7 928 | 2 975 | 473 | 4 480 | 4,2 | Jan. 1966 |
| + 13 | + 13 | — | - 157 | + 157 | - 451 | - 140 | - 311 | - 35 | + 643 | 8 018 | 2 992 | 742 | 4 284 | 4,2 | Febr. |
| + 40 | + 40 | — | -2 772 | +2 772 | + 322 | - 39 | + 361 | + 467 | + 1 983 | 6 802 | 2 835 | 242 | 3 725 | 3,6 | März |
| + 81 | + 81 | — | - 422 | + 422 | + 169 | - 63 | + 232 | + 146 | + 107 | 7 261 | 2 998 | 486 | 3 777 | 3,8 | April |
| + 133 | + 133 | — | + 206 | - 206 | + 15 | + 43 | - 28 | - 157 | - 64 | 6 814 | 2 382 | 493 | 3 939 | 3,5 | Mai |
| + 17 | + 17 | — | - 229 | + 229 | - 50 | + 68 | - 118 | + 68 | + 211 | 6 492 | 2 215 | 410 | 3 867 | 3,3 | Juni |
| + 112 | + 112 | — | + 274 | - 274 | - 126 | + 261 | - 387 | + 64 | - 212 | 6 454 | 2 136 | 527 | 3 791 | 3,3 | Juli |
| + 59 | + 59 | — | -1 723 | +1 723 | + 65 | + 355 | - 420 | - 239 | - 1 419 | 6 402 | 1 735 | 608 | 4 059 | 3,2 | Aug. |
| + 31 | + 31 | — | + 552 | - 552 | + 321 | + 59 | + 262 | + 251 | + 482 | 6 774 | 1 893 | 438 | 4 443 | 3,4 | Sept. |
| + 119 | + 119 | — | + 642 | - 642 | + 53 | + 98 | + 45 | - 374 | - 52 | 7 912 | 2 664 | 531 | 4 717 | 3,9 | Okt. |
| + 312 | + 312 | — | -2 044 | +2 044 | - 704 | - 416 | - 288 | - 374 | - 966 | 9 763 | 3 824 | 764 | 5 175 | 4,8 | Nov. |
| + 22 | + 22 | — | + 1 281 | - 1 281 | + 543 | - 71 | + 614 | + 420 | + 318 | 7 761 | 3 413 | 831 | 3 517 | 3,7 | Dez. |
| + 6 | + 6 | — | + 898 | - 898 | - 323 | - 623 | + 300 | + 71 | - 646 | 10 734 | 4 997 | 785 | 4 952 | 5,1 | Jan. 1967 |
| + 23 | + 23 | — | + 876 | - 876 | - 480 | - 157 | - 281 | - 600 | + 204 | 11 854 | 5 418 | 1 020 | 5 416 | 5,5 | Febr. |
| + 25 | + 25 | — | + 632 | - 632 | - 494 | - 28 | - 466 | - 274 | + 136 | 12 580 | 5 724 | 1 364 | 5 492 | 5,9 | März |
| + 8 | + 8 | — | + 198 | - 198 | + 241 | + 41 | - 128 | - 201 | + 244 | 13 797 | 6 418 | 1 334 | 6 045 | 6,4 | April |
| + 9 | + 9 | — | -1 324 | +1 324 | - 169 | - 41 | - 264 | - 405 | - 420 | 15 472 | 6 793 | 1 644 | 7 035 | 7,1 | Mai |
| + 5 | + 5 | — | + 1 483 | - 1 483 | + 61 | + 403 | - 342 | - 569 | - 975 | 15 729 | 6 361 | 1 606 | 7 762 | 7,1 | Juni |
| + 71 | + 18 | + 9 | +1 622 | - 1 622 | - 402 | - 201 | - 201 | - 294 | - 926 | 17 000 | 7 527 | 1 804 | 7 669 | 7,6 | Juli |
| + 357 | + 10 | + 367 | -1 133 | +1 133 | - 31 | - 96 | + 65 | + 569 | + 595 | 16 664 | 7 396 | 1 793 | 7 475 | 7,4 | Aug. |
| + 512 | + 4 | + 516 | +2 261 | - 2 261 | - 773 | - 589 | - 184 | - 493 | - 995 | 18 951 | 9 101 | 1 898 | 7 952 | 8,3 | Sept. |
| + 209 | + 8 | + 201 | +2 613 | - 2 613 | - 1 161 | - 1 166 | + 5 | - 478 | - 974 | 20 296 | 9 887 | 1 861 | 8 548 | 8,7 | Nov. |
| + 16 | + 2 | + 14 | -2 084 | +2 084 | +1 350 | +1 236 | + 114 | - 113 | + 847 | 18 676 | 9 448 | 1 745 | 7 483 | 7,6 | Dez. |
| + 44 | + 5 | + 39 | + 229 | - 229 | +1 028 | +1 086 | - 58 | - 1 202 | - 55 | 22 590 | 10 938 | 2 007 | 9 645 | 9,3 | Jan. 1968 |
| + 2 | + 13 | + 15 | + 38 | - 38 | + 482 | + 338 | + 144 | - 556 | + 36 | 22 743 | 11 021 | 2 230 | 9 492 | 9,2 | Febr. |
| + 84 | + 33 | + 51 | -1 504 | +1 504 | - 486 | - 470 | - 16 | + 1 523 | + 467 | 2 | | | | | |

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

| Monatsende | Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute 3) | Einlagen inländischer Nichtbanken | | | | | | | | | | | Einlagen ausländischer Einleger | | | | |
|------------|--|-----------------------------------|--|--|----------------------|---------------------------------|--------|---|--|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------------------|-----------|-----------------------------|---------------------------------|------------------------|
| | | insgesamt | Sichteinlagen inländischer Nichtbanken | | | | | | Termineinlagen inländischer Nichtbanken 5) | | | | | insgesamt | ausländische Nichtbanken 7) | ausländische Kreditinstitute 8) | |
| | | | gesamt | inländische Wirtschaftsunternehmen und Private | | inländische öffentliche Stellen | | Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte 4) | gesamt 5) | mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 6) | | | Spar-einlagen | | | | |
| | | | | gesamt | bei Kreditinstituten | bei der Deutschen Bundesbank 2) | gesamt | | | bei Kreditinstituten | bei der Deutschen Bundesbank 2) | bis unter 6 Monaten | | | | | von 6 Monaten und mehr |
| 1954 Dez. | 12 751 | 48 681 | 21 404 | 13 719 | 13 414 | 305 | 7 162 | 2 077 | 5 085 | 523 | 10 072 | 4 065 | 6 007 | 17 205 | 1 243 | 566 | 677 |
| 1955 Jan. | 14 041 | 55 406 | 23 928 | 15 109 | 14 867 | 242 | 8 554 | 2 330 | 6 224 | 265 | 10 125 | 4 363 | 5 762 | 21 353 | 1 352 | 622 | 730 |
| 1955 Feb. | 14 876 | 62 436 | 26 209 | 16 405 | 16 111 | 294 | 9 660 | 2 608 | 7 052 | 144 | 11 975 | 5 592 | 6 383 | 24 252 | 1 932 | 734 | 1 198 |
| 1955 Mär. | 16 461 | 70 783 | 25 936 | 18 656 | 18 316 | 340 | 7 139 | 2 690 | 4 449 | 141 | 15 498 | 7 197 | 8 301 | 29 349 | 2 495 | 915 | 1 580 |
| 1955 Apr. | 17 940 | 81 485 | 28 909 | 21 738 | 21 402 | 336 | 7 124 | 2 900 | 4 224 | 47 | 16 511 | 6 716 | 9 795 | 36 065 | 2 779 | 1 076 | 1 703 |
| 1955 Mai | 19 369 | 91 845 | 29 486 | 24 545 | 24 323 9) | 222 | 4 941 | 3 103 | 1 838 | — | 18 189 | 6 845 | 11 344 | 44 170 | 3 537 | 1 613 | 1 924 |
| 1955 Juni | 19 344 | 93 465 | 30 102 | 25 067 | 24 845 9) | 222 | 5 035 | 3 197 | 1 838 | — | 18 423 | 6 911 | 11 512 | 44 940 | 3 537 | 1 613 | 1 924 |
| 1955 Juli | 20 772 | 106 010 | 33 684 | 26 580 | 26 361 | 219 | 7 104 | 3 664 | 3 440 | — | 19 463 | 7 157 | 12 306 | 52 863 | 3 691 | 1 895 | 1 796 |
| 1955 Aug. | 23 138 | 121 520 | 40 243 | 31 238 | 30 986 11) 12) | 252 | 9 005 | 4 272 | 4 733 | — | 21 204 | 7 521 13) | 13 683 13) | 60 073 | 4 022 | 1 978 | 2 044 |
| 1955 Sept. | 24 164 | 135 325 | 43 348 | 33 845 | 33 566 | 279 | 9 503 | 5 218 | 4 285 | — | 22 723 | 8 090 | 14 633 | 69 254 | 3 959 | 2 236 | 1 723 |
| 1955 Okt. | 24 159 | 135 526 | 43 375 | 33 868 | 33 589 | 279 | 9 507 | 5 222 | 4 285 | — | 22 728 | 8 094 | 14 634 | 69 423 | 3 959 | 2 236 | 1 723 |
| 1955 Nov. | 25 418 | 151 706 | 46 361 | 36 759 | 36 486 | 273 | 9 692 | 5 475 | 4 127 | — | 24 373 | 8 848 | 15 525 | 80 972 | 4 812 | 2 489 | 2 323 |
| 1955 Dez. | 27 804 | 167 501 | 48 343 | 39 808 | 39 556 | 252 | 8 535 | 5 321 14) | 3 214 | — | 26 657 | 9 472 | 16 185 | 93 501 | 5 171 | 2 541 | 2 630 |
| 1956 Jan. | 29 556 | 187 083 | 50 997 | 43 115 | 42 850 14) | 265 | 7 882 | 5 717 | 2 165 | — | 26 328 | 9 610 17) | 16 718 17) | 109 758 | 5 619 | 2 875 | 2 753 |
| 1956 Feb. | 30 758 | 208 529 | 50 816 | 43 271 | 42 982 | 289 | 7 545 | 5 435 | 2 110 | — | 31 684 | 14 365 | 17 319 | 126 029 | 5 619 | 2 931 | 2 688 |
| 1956 Mär. | 31 412 | 240 336 | 58 490 | 50 058 | 49 724 | 334 | 8 432 | 6 317 | 2 115 | — | 38 418 | 17 684 | 20 734 | 143 428 | 6 840 | 3 240 | 3 600 |
| 1956 Apr. | 31 465 | 251 597 | 59 488 | 51 422 | 51 143 | 325 | 5 634 | 3 067 | 2 567 | — | 19 051 | 7 175 | 11 876 | 47 058 | 3 506 | 1 624 | 1 882 |
| 1956 Mai | 31 971 | 262 807 | 60 486 | 52 376 | 52 097 | 311 | 6 491 | 3 080 | 3 411 | — | 18 865 | 6 617 | 12 246 | 48 419 | 3 574 | 1 680 | 1 898 |
| 1956 Juni | 32 477 | 274 016 | 61 484 | 53 374 | 53 095 | 302 | 7 109 | 3 971 | 4 138 | — | 19 215 | 6 758 | 12 457 | 49 879 | 3 414 | 1 678 | 1 736 |
| 1956 Juli | 32 982 | 285 225 | 62 482 | 54 374 | 54 095 | 293 | 7 104 | 3 664 | 3 440 15) | — | 19 463 | 7 157 | 12 306 | 52 863 | 3 691 | 1 895 | 1 796 |
| 1956 Aug. | 33 487 | 296 434 | 63 480 | 55 374 | 55 095 | 284 | 9 285 | 3 098 | 6 187 | — | 20 457 | 7 125 | 13 332 | 55 283 | 3 572 | 1 749 | 1 828 |
| 1956 Sept. | 33 992 | 307 643 | 64 478 | 56 374 | 56 095 | 275 | 10 692 | 3 321 | 7 371 | — | 21 150 | 6 815 | 14 335 | 66 019 | 3 540 | 2 008 | 1 652 |
| 1956 Okt. | 34 497 | 318 852 | 65 476 | 57 374 | 57 095 | 266 | 9 517 | 3 454 | 6 063 | — | 21 018 | 7 155 | 13 863 | 67 581 | 3 552 | 1 837 | 1 715 |
| 1956 Nov. | 34 992 | 330 061 | 66 474 | 58 374 | 58 095 | 257 | 9 005 | 4 272 | 4 733 | — | 21 204 | 7 521 13) | 13 683 13) | 60 073 | 4 022 | 1 978 | 2 044 |
| 1956 Dez. | 35 497 | 341 270 | 67 472 | 59 374 | 59 095 | 248 | 9 650 | 3 555 | 6 095 | — | 21 921 | 7 684 | 14 237 | 63 226 | 3 620 | 1 868 | 1 752 |
| 1957 Jan. | 35 992 | 352 479 | 68 470 | 60 374 | 60 095 | 239 | 9 939 | 3 895 | 6 044 | — | 22 314 | 7 447 | 14 867 | 64 603 | 3 620 | 2 008 | 1 717 |
| 1957 Feb. | 36 497 | 363 688 | 69 468 | 61 374 | 61 095 | 230 | 10 725 | 3 979 | 6 746 | — | 22 222 | 7 409 | 14 813 | 66 019 | 3 640 | 2 008 | 1 652 |
| 1957 Mär. | 36 992 | 374 897 | 70 466 | 62 374 | 62 095 | 221 | 9 503 | 5 218 | 4 285 | — | 22 723 | 8 090 | 14 633 | 69 254 | 3 959 | 2 236 | 1 723 |
| 1957 Apr. | 37 497 | 386 106 | 71 464 | 63 374 | 63 095 | 212 | 9 507 | 5 222 | 4 285 | — | 22 728 | 8 094 | 14 634 | 69 423 | 3 959 | 2 236 | 1 723 |
| 1957 Mai | 37 992 | 397 315 | 72 462 | 64 374 | 64 095 | 203 | 10 883 | 4 004 | 6 879 | — | 22 981 | 8 380 | 14 601 | 73 043 | 3 699 | 2 035 | 1 664 |
| 1957 Juni | 38 497 | 408 524 | 73 460 | 65 374 | 65 095 | 194 | 11 676 | 4 466 | 7 210 | — | 23 053 | 7 749 | 15 284 | 74 516 | 4 136 | 2 113 | 2 023 |
| 1957 Juli | 38 992 | 419 733 | 74 458 | 66 374 | 66 095 | 185 | 10 781 | 4 422 | 6 359 | — | 23 164 | 7 770 | 15 394 | 76 045 | 3 887 | 2 074 | 1 813 |
| 1957 Aug. | 39 497 | 430 942 | 75 456 | 67 374 | 67 095 | 176 | 9 602 | 5 475 | 4 127 | — | 24 373 | 8 848 | 15 525 | 80 972 | 4 812 | 2 489 | 2 323 |
| 1957 Sept. | 39 992 | 442 151 | 76 454 | 68 374 | 68 095 | 167 | 8 172 | 4 398 | 3 774 | — | 25 128 | 9 630 | 15 498 | 82 563 | 4 285 | 2 176 | 2 109 |
| 1957 Okt. | 40 497 | 453 360 | 77 452 | 69 374 | 69 095 | 158 | 8 180 | 4 716 | 3 461 | — | 25 222 | 9 633 | 15 589 | 83 775 | 4 406 | 2 209 | 2 197 |
| 1957 Nov. | 40 992 | 464 569 | 78 450 | 70 374 | 70 095 | 149 | 10 427 | 4 629 | 5 798 | — | 24 190 | 8 572 | 15 618 | 84 989 | 4 526 | 2 214 | 2 186 |
| 1957 Dez. | 41 497 | 475 778 | 79 448 | 71 374 | 71 095 | 140 | 8 259 | 4 100 | 4 159 | — | 24 633 | 9 905 | 15 728 | 85 336 | 4 125 | 2 202 | 1 923 |
| 1958 Jan. | 41 992 | 486 987 | 80 446 | 72 374 | 72 095 | 131 | 8 982 | 4 832 | 4 150 | — | 25 306 | 9 188 | 16 118 | 85 790 | 4 229 | 2 226 | 2 003 |
| 1958 Feb. | 42 497 | 498 196 | 81 444 | 73 374 | 73 095 | 122 | 10 166 | 4 936 | 5 230 | — | 24 670 | 8 323 | 16 297 | 86 472 | 4 409 | 2 217 | 1 917 |
| 1958 Mär. | 42 992 | 509 405 | 82 442 | 74 374 | 74 095 | 113 | 8 302 | 4 059 15) | 4 243 | — | 25 065 | 8 424 | 16 641 | 87 266 | 4 274 | 2 187 | 2 087 |
| 1958 Apr. | 43 497 | 520 614 | 83 440 | 75 374 | 75 095 | 104 | 9 486 | 5 900 | 3 896 | — | 25 245 | 8 759 | 16 486 | 87 953 | 4 377 | 2 198 | 2 179 |
| 1958 Mai | 43 992 | 531 823 | 84 438 | 76 374 | 76 095 | 95 | 10 922 | 4 600 | 6 322 | — | 24 510 | 8 174 | 16 336 | 88 574 | 4 380 | 2 198 | 2 182 |
| 1958 Juni | 44 497 | 543 032 | 85 436 | 77 374 | 77 095 | 86 | 9 037 | 4 900 | 4 947 | — | 24 555 | 8 438 | 16 117 | 89 629 | 4 523 | 2 195 | 2 328 |
| 1958 Juli | 44 992 | 554 241 | 86 434 | 78 374 | 78 095 | 77 | 7 647 | 4 925 | 2 722 | — | 24 881 | 8 841 | 16 040 | 90 218 | 4 490 | 2 202 | 2 288 |
| 1958 Aug. | 45 497 | 565 450 | 87 432 | 79 374 | 79 095 | 68 | 8 535 | 5 321 | 3 214 | — | 25 657 | 9 472 | 16 185 | 93 501 | 5 171 | 2 541 | 2 630 |
| 1958 Sept. | 45 992 | 576 659 | 88 430 | 80 374 | 80 095 | 59 | 7 654 | 4 463 | 3 191 | — | 26 402 | 10 126 17) | 16 266 17) | 95 228 | 4 830 | 2 353 | 2 477 |
| 1958 Okt. | 46 497 | 587 868 | 89 428 | 81 374 | 81 095 | 50 | 7 982 | 4 757 | 3 235 | — | 26 578 | 9 965 | 16 613 | 96 954 | 4 707 | 2 369 | 2 338 |
| 1958 Nov. | 46 992 | 599 077 | 90 426 | 82 374 | 82 095 | 41 | 8 412 | 5 116 | 3 896 | — | 25 504 | 8 731 | 16 773 | 98 248 | 4 879 | 2 385 | 2 494 |
| 1958 Dez. | 47 497 | 610 286 | 91 424 | 83 374 | 83 095 | 32 | 7 000 | 4 050 | 2 989 | — | 25 789 | 8 309 | 17 480 | 99 130 | 4 670 | 2 419 | 2 251 |
| 1959 Jan. | 47 992 | 621 495 | 92 422 | 84 374 | 84 095 | 23 | 7 531 | 4 541 | 2 989 | — | 26 070 | 9 191 | 17 639 | 100 241 | 4 982 | 2 562 | 2 420 |
| 1959 Feb. | 48 497 | 632 704 | 93 420 | 85 374 | 85 095 | 14 | 8 487 | 4 895 | 3 592 | — | 25 417 | 8 260 | 17 157 | 101 190 | 4 888 | 2 459 | 2 429 |
| 1959 Mär. | 48 992 | 643 913 | 94 418 | 86 374 | 86 095 | 5 | 7 351 | 4 241 | 3 110 | — | 25 040 | 7 843 | 17 197 | 102 217 | 5 025 | 2 435 | 2 590 |
| 1959 Apr. | 49 497 | 655 122 | 95 416 | 87 374 | 87 095 | 4 | 7 416 | 4 626 | 2 790 | — | 25 386 | 8 489 | 16 897 | 102 744 | 4 770 | 2 431 | 2 339 |
| 1959 Mai | 49 992 | 666 331 | 96 414 | 88 374 | 88 095 | 3 | 9 143 | 4 832 | 4 311 | — | 24 376 | 7 973 | 16 403 | 103 574 | 4 915 | 2 397 | 2 518 |
| 1959 Juni | 50 497 | 677 540 | 97 412 | 89 374 | 89 095 | 2 | 7 508 | 4 273 | 3 235 | — | 24 593 | 7 914 | 16 679 | 104 877 | 5 015 | 2 489 | 2 526 |
| 1959 Juli | 50 992 | 688 749 | 98 410 | 90 374 | 90 095 | 1 | 7 362 | 4 950 | 2 412 | — | 24 909 | 8 378 | 16 531 | 105 459 | 4 841 | 2 483 | 2 358 |
| 1959 Aug. | 51 497 | 699 958 | 99 408 | 91 374 | 91 095 | 0 | 7 882 | 5 717 | 2 165 | — | 26 328 | 9 610 | | | | | |

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf
a) an den Ausweissstichtagen
Mio DM

| Ausweisstichtag | Bargeldumlauf insgesamt | Banknoten | Scheidemünzen | Ausweisstichtag | Bargeldumlauf insgesamt | Banknoten | Scheidemünzen | Ausweisstichtag | Bargeldumlauf insgesamt | Banknoten | Scheidemünzen | Ausweisstichtag | Bargeldumlauf insgesamt | Banknoten | Scheidemünzen |
|-----------------|-------------------------|-----------|---------------|-----------------|-------------------------|-----------|---------------|-----------------|-------------------------|-----------|---------------|-----------------|-------------------------|-----------|---------------|
| 1953 31. 12. | 12 434,9 | 11 547,0 | 887,9 | 1966 31. 1. | 30 994,3 | 29 016,9 | 1 977,4 | 1967 31. 1. | 31 594,0 | 29 496,4 | 2 007,6 | 1968 31. 1. | 32 301,0 | 30 088,7 | 2 212,3 |
| 1954 31. 12. | 13 296,0 | 12 349,8 | 946,2 | 28. 2. | 31 636,3 | 29 647,2 | 1 989,1 | 28. 2. | 32 262,8 | 30 161,8 | 2 101,0 | 29. 2. | 33 150,2 | 30 929,4 | 2 220,8 |
| 1955 31. 12. | 14 642,4 | 13 641,0 | 1 001,4 | 31. 3. | 32 043,6 | 30 035,0 | 2 008,6 | 31. 3. | 32 458,4 | 30 333,5 | 2 124,9 | 31. 3. | 33 590,1 | 31 350,6 | 2 239,5 |
| 1956 31. 12. | 15 590,5 | 14 510,8 | 1 079,7 | 30. 4. | 32 546,6 | 30 511,6 | 2 035,0 | 30. 4. | 33 136,7 | 31 003,2 | 2 133,5 | 30. 4. | 33 278,7 | 31 006,7 | 2 272,0 |
| 1957 31. 12. | 17 273,2 | 16 132,9 | 1 140,3 | 31. 5. | 32 635,2 | 30 580,1 | 2 055,1 | 31. 5. | 32 598,5 | 30 443,2 | 2 155,3 | 31. 5. | 34 266,1 | 31 979,4 | 2 286,7 |
| 1958 31. 12. | 18 858,3 | 17 661,5 | 1 196,8 | 30. 6. | 32 978,1 | 30 916,7 | 2 061,4 | 30. 6. | 33 348,9 | 31 198,5 | 2 150,4 | 30. 6. | 34 725,2 | 32 427,7 | 2 297,5 |
| 1959 31. 12. 1) | 20 324,2 | 19 045,7 | 1 278,5 | 31. 7. | 33 895,6 | 31 809,1 | 2 086,5 | 31. 7. | 33 767,8 | 31 593,6 | 2 174,2 | 31. 7. | 34 592,3 | 32 269,3 | 2 323,0 |
| 1960 31. 12. | 21 839,6 | 20 470,3 | 1 369,3 | 31. 8. | 32 980,4 | 30 892,2 | 2 088,2 | 31. 8. | 33 233,5 | 31 051,2 | 2 182,3 | 15. 8. | 32 501,7 | 30 189,4 | 2 312,3 |
| 1961 31. 12. | 24 488,3 | 22 991,7 | 1 496,6 | 30. 9. | 33 305,2 | 31 200,4 | 2 104,8 | 30. 9. | 33 375,1 | 31 179,8 | 2 195,3 | 23. 8. | 31 186,9 | 28 875,6 | 2 311,3 |
| 1962 31. 12. | 25 759,8 | 24 146,6 | 1 613,2 | 31. 10. | 32 706,8 | 30 585,8 | 2 121,0 | 31. 10. | 32 694,8 | 30 485,2 | 2 209,6 | 31. 8. | 34 692,3 | 32 368,3 | 2 324,0 |
| 1963 31. 12. | 27 151,6 | 25 426,6 | 1 725,0 | 30. 11. | 33 630,7 | 31 488,4 | 2 142,3 | 30. 11. | 34 227,6 | 32 001,5 | 2 226,1 | 7. 9. | 33 353,6 | 31 029,0 | 2 324,6 |
| 1964 31. 12. | 29 544,6 | 27 691,7 | 1 852,9 | 31. 12. | 32 906,0 | 30 770,1 | 2 135,9 | 31. 12. | 33 829,3 | 31 574,3 | 2 255,0 | 15. 9. | 33 035,1 | 30 711,5 | 2 323,6 |
| 1965 31. 12. | 31 452,7 | 29 455,6 | 1 997,1 | | | | | | | | | 23. 9. | 30 958,7 | 28 634,0 | 2 324,7 |
| | | | | | | | | | | | | 30. 9. | 34 484,5 | 32 141,6 | 2 342,9 |
| | | | | | | | | | | | | 7. 10. | 33 115,1 | 30 766,4 | 2 348,7 |
| | | | | | | | | | | | | 15. 10. | 32 273,1 | 29 923,0 | 2 350,1 |

1) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte 1)
Mio DM

| Zeit | Bargeldumlauf insgesamt | Zeit | Bargeldumlauf insgesamt | Zeit | Bargeldumlauf insgesamt | Zeit | Bargeldumlauf insgesamt |
|---------|-------------------------|-----------|-------------------------|-----------|-------------------------|-----------|-------------------------|
| 1953 | 11 048 | 1965 Okt. | 29 810 | 1966 Okt. | 31 170 | 1967 Okt. | 31 151 |
| 1954 | 11 844 | Nov. | 29 524 | Nov. | 30 637 | Nov. | 30 840 |
| 1955 | 12 931 | Dez. | 31 095 | Dez. | 32 278 | Dez. | 33 160 |
| 1956 | 14 103 | | | | | | |
| 1957 | 15 336 | 1966 Jan. | 29 403 | 1967 Jan. | 30 126 | 1968 Jan. | 30 753 |
| 1958 | 16 837 | Febr. | 29 222 | Febr. | 29 915 | Febr. | 30 582 |
| 1959 2) | 18 192 | März | 29 693 | März | 30 647 | März | 31 429 |
| 1960 | 19 670 | | | | | | |
| 1961 | 21 536 | April | 30 381 | April | 30 730 | April | 31 607 |
| 1962 | 23 498 | Mai | 30 727 | Mai | 30 853 | Mai | 31 589 |
| 1963 | 25 115 | Juni | 30 621 | Juni | 30 897 | Juni | 32 516 |
| 1964 | 26 811 | | | | | | |
| 1965 | 29 213 | Juli | 31 635 | Juli | 31 640 | Juli | 32 661 |
| 1966 | 30 673 | Aug. | 31 190 | Aug. | 31 247 | Aug. | 32 664 |
| 1967 | 31 047 | Sept. | 31 114 | Sept. | 31 355 | Sept. | 32 723 |

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — 2) Ab Juli einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. September 1968

| Stückelung | in Mio DM | in vH des Gesamtumlaufs |
|-----------------------------|-----------|-------------------------|
| Banknoten insgesamt | 32 142 | 93,2 |
| davon: | | |
| 1 000,— DM | 1 417 | 4,1 |
| 500,— " " | 1 294 | 3,8 |
| 100,— " " | 16 817 | 48,8 |
| 50,— " " | 8 126 | 23,5 |
| 20,— " " | 2 696 | 7,8 |
| 10,— " " | 1 575 | 4,6 |
| 5,— " " | 217 | 0,6 |
| Scheidemünzen insgesamt | 2 343 | 6,8 |
| davon: | | |
| 5,— DM | 750 | 2,2 |
| 2,— " " | 378 | 1,1 |
| 1,— " " | 598 | 1,7 |
| —,50 " " | 279 | 0,8 |
| —,10 " " | 209 | 0,6 |
| —,05 " " | 67 | 0,2 |
| —,02 " " | 22 | 0,1 |
| —,01 " " | 40 | 0,1 |
| Banknoten und Scheidemünzen | 34 485 | 100,0 |

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken *)

Mio DM

| Monatsende | Kredite an Nichtbanken insgesamt mit ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n) | | Öffentliche Stellen (ohne KfW) | | | | | | | | | | Wirtschaftsunternehmen und Private | | |
|------------|---|---------|--------------------------------|---------|---------------------------------------|--|---------------|-------------|--------|--|---------------|----------------|------------------------------------|--------------------|---|
| | | | gesamt | | Bund und Sondervermögen des Bundes 1) | | | | Länder | | | | sonstige öffentliche Stellen | „Direktkredite“ 2) | Kredite an Versicherungsunternehmen und Bauspar-kassen 3) |
| | | | mit | ohne | gesamt | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen | Kassenkredite | Wertpapiere | gesamt | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen | Kassenkredite | Lombardkredite | | | |
| 1954 Dez. | 343,6 | 211,2 | 214,7 | 82,3 | 132,0 | 100,4 | — | 31,6 | 61,2 | 0,4 | 60,8 | — | 21,5 | 109,9 | 19,0 |
| 1955 " | 620,5 | 359,1 | 500,3 | 238,9 | 261,4 | 247,3 | — | 14,1 | 205,8 | — | 180,4 | 25,4 | 33,1 | 103,5 | 16,7 |
| 1956 " | 422,2 | 248,5 | 324,2 | 150,5 | 173,7 | 119,9 | — | 53,8 | 101,8 | — | 101,8 | — | 48,7 | 88,7 | 9,3 |
| 1957 " | 417,8 | 89,6 | 412,0 | 83,8 | 328,2 | 153,7 | — | 174,5 | 83,8 | — | 83,8 | — | — | 2,2 | 3,6 |
| 1958 " | 432,7 | 87,0 | 432,3 | 86,6 | 363,2 | 100,0 | 17,5 | 245,7 | 69,1 | — | 69,1 | — | — | — | 0,4 |
| 1959 *) | 537,1 | 244,8 | 537,1 | 244,8 | 537,1 | 80,0 | 244,8 | 212,3 | — | — | — | — | — | — | 0,0 |
| 1960 " | 417,2 | 78,0 | 417,2 | 78,0 | 417,2 | 136,3 | 78,0 | 202,9 | — | — | — | — | — | — | — |
| 1961 " | 381,6 | 163,1 | 381,6 | 163,1 | 378,6 | — | 160,1 | 218,5 | 3,0 | — | 3,0 | — | — | — | — |
| 1962 " | 856,5 | 739,1 | 856,5 | 739,1 | 856,5 | — | 739,1 | 117,4 | — | — | — | — | — | — | — |
| 1963 " | 1 941,0 | 1 749,3 | 1 941,0 | 1 749,3 | 1 924,4 | 125,1 | 1 732,7 | 66,6 | — | — | 16,6 | — | — | — | — |
| 1964 " | 1 550,4 | 1 212,0 | 1 550,4 | 1 212,0 | 1 456,4 | 307,0 | 1 148,8 | 31,4 | — | — | 94,0 | — | — | — | — |
| 1965 " | 1 784,6 | 1 407,6 | 1 784,6 | 1 407,6 | 1 451,5 | 345,4 | 1 074,5 | 31,6 | — | — | 333,1 | — | — | — | — |
| 1966 " | 1 898,5 | 1 163,7 | 1 898,5 | 1 163,7 | 1 456,4 | 711,4 | 721,6 | 23,4 | — | — | 442,1 | — | — | — | — |
| 1967 " | 3 496,0 | 2 220,8 | 3 495,1 | 2 219,9 | 3 337,0 | — | 2 061,8 | 1 275,2 | — | — | 158,1 | — | — | — | 0,9 |
| 1966 Sept. | 425,7 | 185,2 | 425,7 | 185,2 | 318,1 | 213,0 | 77,6 | 27,5 | 107,6 | — | 107,6 | — | — | — | — |
| 1966 Okt. | 389,7 | 333,7 | 389,7 | 333,7 | 306,5 | 30,6 | 250,5 | 25,4 | 83,2 | — | 83,2 | — | — | — | — |
| 1966 Nov. | 722,1 | 694,9 | 722,1 | 694,9 | 406,4 | 1,8 | 379,2 | 25,4 | 315,7 | — | 315,7 | — | — | — | — |
| 1966 Dez. | 1 898,5 | 1 163,7 | 1 898,5 | 1 163,7 | 1 456,4 | 711,4 | 721,6 | 23,4 | 442,1 | — | 442,1 | — | — | — | — |
| 1967 Jan. | 655,4 | 144,1 | 655,4 | 144,1 | 528,3 | 491,8 | 17,0 | 19,5 | 127,1 | — | 127,1 | — | — | — | — |
| 1967 Febr. | 906,0 | 485,9 | 906,0 | 485,9 | 815,0 | 401,0 | 394,9 | 19,1 | 91,0 | — | 91,0 | — | — | — | — |
| 1967 März | 253,4 | 13,5 | 253,4 | 13,5 | 239,9 | 220,9 | — | 19,0 | 13,5 | — | 13,5 | — | — | — | — |
| 1967 April | 128,7 | 79,7 | 128,7 | 79,7 | 49,0 | 30,0 | — | 19,0 | 79,7 | — | 79,7 | — | — | — | — |
| 1967 Mai | 31,8 | 6,0 | 31,8 | 6,0 | 25,8 | 6,9 | — | 18,9 | 6,0 | — | 6,0 | — | — | — | — |
| 1967 Juni | 433,0 | 33,3 | 431,4 | 31,7 | 415,4 | 380,8 | 15,7 | 18,9 | 16,0 | — | 16,0 | — | — | — | 1,6 |
| 1967 Juli | 385,5 | 38,3 | 385,9 | 38,3 | 347,6 | 328,7 | — | 18,9 | 38,3 | — | 38,3 | — | — | — | — |
| 1967 Aug. | 228,5 | 81,5 | 228,5 | 81,5 | 147,0 | 105,9 | — | 41,1 | 81,5 | — | 81,5 | — | — | — | — |
| 1967 Sept. | 228,7 | 12,6 | 228,7 | 12,6 | 226,1 | 0,1 | — | 226,0 | 12,6 | — | 12,6 | — | — | — | — |
| 1967 Okt. | 1 374,0 | 525,2 | 1 374,0 | 525,2 | 1 328,6 | — | 479,8 | 848,8 | 45,4 | — | 45,4 | — | — | — | — |
| 1967 Nov. | 2 464,2 | 1 393,2 | 2 463,3 | 1 392,3 | 2 359,7 | 0,4 | 1 288,7 | 1 070,6 | 103,6 | — | 103,6 | — | — | — | 0,9 |
| 1967 Dez. | 3 496,0 | 2 220,8 | 3 495,1 | 2 219,9 | 3 337,0 | — | 2 061,8 | 1 275,2 | 158,1 | — | 158,1 | — | — | — | 0,9 |
| 1968 Jan. | 1 228,8 | 46,3 | 1 227,9 | 45,4 | 1 182,5 | 40,0 | — | 1 142,5 | 45,4 | — | 45,4 | — | — | — | 0,9 |
| 1968 Febr. | 1 433,2 | 24,7 | 1 432,3 | 23,8 | 1 408,5 | 270,0 | — | 1 138,5 | 23,8 | — | 23,8 | — | — | — | 0,9 |
| 1968 März | 1 189,0 | 0,9 | 1 188,1 | — | 1 188,1 | 10,0 | — | 1 178,1 | — | — | — | — | — | — | 0,9 |
| 1968 April | 1 127,1 | 26,0 | 1 126,2 | 25,1 | 1 101,1 | — | — | 1 101,1 | 25,1 | — | 25,1 | — | — | — | 0,9 |
| 1968 Mai | 1 188,8 | 0,9 | 1 187,9 | — | 1 187,9 | — | — | 1 187,9 | — | — | — | — | — | — | 0,9 |
| 1968 Juni | 1 278,9 | 5,3 | 1 278,1 | 4,5 | 1 273,6 | — | — | 1 273,6 | 4,5 | — | 4,5 | — | — | — | 0,8 |
| 1968 Juli | 1 260,6 | 0,6 | 1 260,0 | — | 1 260,0 | — | — | 1 260,0 | — | | | | | | |

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

| Monatsende | Kreditinstitute (ohne KfW) *) | | | | Kreditanstalt für Wiederaufbau | | |
|------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------|---|--------------------------------|--------------------|-------------|
| | insgesamt 1) | Wechsel- kredite 1) | Lombard- kredite | vorübergehend an- gekaufte Ausgleichs- forderungen 2) | insgesamt | Kassen- kredite | Wertpapiere |
| 1954 Dez. | 3 339,0 | 2 837,7 | 265,1 | 236,2 | 207,3 | 195,2 | 12,1 |
| 1955 " | 4 683,0 | 4 130,9 | 340,5 | 211,6 | 145,0 | 139,5 | 5,5 |
| 1956 " | 3 127,1 | 2 723,7 | 220,7 | 182,7 | 58,6 | 46,6 | 12,0 |
| 1957 " | 1 676,6 | 1 463,0 | 52,8 | 160,8 | 67,8 | 66,8 | 1,0 |
| 1958 " | 960,3 | 769,6 | 63,9 | 126,8 | 3,8 | 3,8 | — |
| 1959 - *) | 1 285,7 | 949,2 | 234,4 | 102,1 | 20,3 | 20,3 | — |
| 1960 " | 1 804,1 | 1 296,5 | 419,0 | 88,6 | 1,1 | 1,1 | — |
| 1961 " | 1 663,8 | 1 395,4 | 219,7 | 48,7 | 4,4 | 4,4 | — |
| 1962 " | 2 473,3 | 2 267,6 | 157,7 | 48,0 | — | — | — |
| 1963 " | 2 097,9 | 1 890,2 | 207,7 | — | — | — | — |
| 1964 " | 3 449,9 | 2 804,2 | 645,7 | — | — | — | — |
| 1965 " | 5 487,9 | 4 791,5 | 696,4 | — | — | — | — |
| 1966 " | 6 280,4 | 5 342,4 | 938,0 | — | — | — | — |
| 1967 " | 5 679,2 | 4 730,5 | 948,7 | — | — | — | — |
| 1966 Sept. | 7 054,5 | 6 982,9 | 71,6 | — | — | — | — |
| Okt. | 6 470,9 | 6 428,4 | 42,5 | — | — | — | — |
| Nov. | 5 368,5 | 5 318,8 | 49,7 | — | — | — | — |
| Dez. | 6 280,4 | 5 342,4 | 938,0 | — | — | — | — |
| 1967 Jan. | 5 728,5 | 5 638,7 | 89,8 | — | — | — | — |
| Febr. | 5 455,5 | 5 303,7 | 151,8 | — | — | — | — |
| März | 5 510,7 | 5 405,6 | 105,1 | — | — | — | — |
| April | 6 407,0 | 6 365,5 | 41,5 | — | — | — | — |
| Mai | 5 150,2 | 5 104,8 | 45,4 | — | — | — | — |
| Juni | 7 255,4 | 7 112,5 | 142,9 | — | — | — | — |
| Juli | 5 727,3 | 5 573,8 | 153,5 | — | — | — | — |
| Aug. | 4 547,9 | 4 522,4 | 25,5 | — | — | — | — |
| Sept. | 5 903,0 | 5 832,8 | 70,2 | — | — | — | — |
| Okt. | 3 957,1 | 3 917,9 | 39,2 | — | — | — | — |
| Nov. | 3 907,6 | 3 859,1 | 48,5 | — | — | — | — |
| Dez. | 5 679,2 | 4 730,5 | 948,7 | — | — | — | — |
| 1968 Jan. | 5 115,1 | 5 040,2 | 74,9 | — | — | — | — |
| Febr. | 4 664,7 | 4 421,5 | 243,2 | — | — | — | — |
| März | 5 419,0 | 4 938,1 | 480,9 | — | — | — | — |
| April | 4 495,6 | 4 454,2 | 41,4 | — | — | — | — |
| Mai | 5 622,0 | 5 578,2 | 43,8 | — | — | — | — |
| Juni | 5 850,6 | 5 541,4 | 309,2 | — | — | — | — |
| Juli | 4 795,8 | 4 770,7 | 25,1 | — | — | — | — |
| Aug. | 6 879,7 | 6 833,2 | 46,5 | — | — | — | — |
| Sept. | 6 293,2 | 6 090,3 | 202,9 | — | — | — | — |

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne am offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

| Monatsende | Nichtbanken | | | | | | | Kredit- institute 8) |
|------------|--|---------|--|-----------------------------------|--|---|--------------------------------------|-------------------------|
| | insgesamt | | öffentliche Stellen 1) | | | Dienst- Stellen der ehem. Besatzungs- mächte 6) | andere inländische Einleger 7) | |
| | mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 2) | ohne | Bund (ohne Son- dervermögen 3)), Länder und Lastenaus- gleichsbehörden | ERP- Sonder- vermögen 4) | sonstige öffentliche Stellen 5) | | | |
| 1954 Dez. | 6 266,5 | 1 529,9 | 4 684,7 | 352,8 | 400,6 | 523,4 | 305,0 | 4 005,9 |
| 1955 " | 7 003,5 | 3 420,7 | 5 949,7 | 272,2 | 274,3 | 274,3 | 265,5 | 4 502,2 |
| 1956 " | 7 682,3 | 4 459,3 | 6 711,8 | 192,5 | 339,8 | 143,8 | 294,4 | 5 258,5 |
| 1957 " | 5 097,3 | 4 017,1 | 4 017,1 | 167,8 | 431,4 | 431,4 | 340,4 | 7 108,9 |
| 1958 - *) | 4 968,2 | 3 614,0 | 3 614,0 | 361,2 | 610,3 | 46,8 | 335,9 | 8 243,1 |
| 1959 " | 2 260,8 | 1 161,3 | 1 161,3 | 200,4 | 677,3 | — | 221,8 | 9 343,8 |
| 1960 " | 3 659,2 | 2 684,9 | 2 684,9 | 119,8 | 636,3 | — | 218,2 | 13 036,4 |
| 1961 " | 4 985,8 | 3 781,6 | 3 781,6 | 352,3 | 599,5 | — | 252,4 | 11 614,6 |
| 1962 " | 4 563,2 | 3 604,8 | 3 604,8 | 166,3 | 513,4 | — | 272,8 | 12 232,1 |
| 1963 " | 4 399,9 | 3 022,1 | 3 022,1 | 159,6 | 945,4 | — | 272,8 | 13 606,5 |
| 1964 " | 3 467,2 | 2 188,6 | 2 188,6 | 134,4 | 891,6 | — | 252,6 | 15 143,3 |
| 1965 " | 2 429,9 | 1 155,1 | 1 155,1 | 63,4 | 946,3 | — | 265,1 | 16 241,3 |
| 1966 " | 2 398,8 | 544,0 | 544,0 | 143,2 | 1 422,3 | — | 289,3 | 17 385,7 |
| 1967 " | 2 449,1 | 671,8 | 671,8 | 298,0 | 1 145,7 | — | 333,6 | 15 178,5 |
| 1966 Sept. | 2 758,2 | 1 202,4 | 1 202,4 | 238,7 | 1 067,7 | — | 249,4 | 14 468,6 |
| Okt. | 2 311,7 | 701,3 | 701,3 | 309,7 | 1 050,3 | — | 250,4 | 15 109,9 |
| Nov. | 1 934,8 | 589,5 | 589,5 | 198,2 | 857,1 | — | 290,0 | 14 467,1 |
| Dez. | 2 398,8 | 544,0 | 544,0 | 143,2 | 1 422,3 | — | 289,3 | 17 385,7 |
| 1967 Jan. | 2 739,8 | 1 045,4 | 1 045,4 | 566,4 | 895,2 | — | 232,8 | 15 125,5 |
| Febr. | 3 075,1 | 1 141,9 | 1 141,9 | 530,4 | 1 157,1 | — | 245,7 | 14 947,5 |
| März | 3 269,6 | 2 026,8 | 2 026,8 | 228,8 | 750,9 | — | 263,1 | 13 234,7 |
| April | 2 350,8 | 1 310,5 | 1 310,5 | 341,9 | 464,0 | — | 234,4 | 14 155,9 |
| Mai | 3 175,3 | 1 426,1 | 1 426,1 | 395,8 | 1 106,5 | — | 246,9 | 12 117,4 |
| Juni | 2 848,9 | 1 533,2 | 1 533,2 | 430,6 | 618,2 | — | 266,9 | 14 170,6 |
| Juli | 3 317,6 | 1 547,5 | 1 547,5 | 668,5 | 849,9 | — | 251,7 | 11 916,9 |
| Aug. | 2 800,0 | 1 280,8 | 1 280,8 | 691,2 | 575,9 | — | 252,1 | 10 692,8 |
| Sept. | 3 838,0 | 2 390,1 | 2 390,1 | 522,8 | 627,1 | — | 298,0 | 11 292,3 |
| Okt. | 2 781,3 | 1 017,9 | 1 017,9 | 735,1 | 706,9 | — | 321,4 | 11 379,2 |
| Nov. | 2 488,9 | 832,2 | 832,2 | 707,1 | 645,5 | — | 304,1 | 11 087,8 |
| Dez. | 2 449,1 | 671,8 | 671,8 | 298,0 | 1 145,7 | — | 333,6 | 15 178,5 |
| 1968 Jan. | 3 599,1 | 2 369,2 | 2 369,2 | 741,6 | 229,4 | — | 258,9 | 12 615,2 |
| Febr. | 4 058,0 | 2 713,0 | 2 713,0 | 566,9 | 539,3 | — | 238,8 | 12 221,6 |
| März | 4 932,9 | 3 378,8 | 3 378,8 | 482,9 | 792,0 | — | 279,2 | 11 842,4 |
| April | 4 345,0 | 2 333,0 | 2 333,0 | 565,7 | 1 185,5 | — | 260,8 | 12 399,2 |
| Mai | 2 430,0 | 1 434,7 | 1 434,7 | 539,4 | 206,0 | — | 249,9 | 13 545,1 |
| Juni | 4 831,9 | 3 292,4 | 3 292,4 | 348,2 | 896,3 | — | 295,0 | 12 958,6 |
| Juli | 3 509,0 | 2 118,1 | 2 118,1 | 750,4 | 372,4 | — | 268,1 | 12 744,8 |
| Aug. | 3 718,0 | 2 066,7 | 2 066,7 | 592,2 | 804,2 | — | 254,9 | 14 067,2 |
| Sept. | 6 391,6 | 4 938,8 | 4 938,8 | 473,0 | 658,8 | — | 321,0 | 12 528,6 |

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. 8. 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe (Januar 1961—Juni 1964) und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes (April 1961—November 1962) geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. 7. 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; (vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5a), sowie ab 31. 3. 1968 einschl. der übrigen Guthaben dieser Ämter. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Bis 23. 3. 1968 einschl. der verhältnismäßig geringen Guthaben der Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 5).

a) Reservehaltung, gesamt^{*)}

Beträge in Mio DM

| Durchschnitt im Monat ¹⁾ | Reservepflichtige Verbindlichkeiten | | | | | | Reserve- Soll | Ist- Reserve | Überschubreserven | | Summe der Über- schreitungen | Summe der Unter- schreitungen |
|---|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------|--------------------------------------|----------------------------|-------------|------------------|-----------------|-------------------|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| | Insgesamt | Sichtverbindlichkeiten ²⁾ | | befristete Verbindlich- keiten | Spareinlagen ³⁾ | | | | Betrag | in vH des Reserve-Solls | | |
| | | Bankplätze | Nebenplätze | | Bankplätze | Nebenplätze | | | | | | |
| 1960 Dez. | 100 537.8 | 29 395.1 | 21 773.2 | 49 369.5 | 12 332.1 | 12 518.6 | 186.5 | 1.5 | 187.4 | 0.9 | | |
| 1961 - | 111 660.6 | 31 704.5 | 23 192.9 | 56 763.2 | 9 859.7 | 9 936.3 | 366.6 | 4.1 | 367.9 | 1.3 | | |
| 1962 - | 125 655.5 | 35 304.0 | 24 900.3 | 37 764.9 | 9 801.6 | 10 140.1 | 338.5 | 3.5 | 339.7 | 1.2 | | |
| 1963 - | 141 074.9 | 37 080.4 | 26 167.6 | 43 732.6 | 10 244.1 | 10 244.1 | 338.8 | 3.5 | 384.6 | 0.8 | | |
| 1964 - | 157 721.8 | 42 024.7 | 26 694.8 | 89 002.3 | 13 411.3 | 13 662.1 | 250.8 | 1.9 | 253.3 | 2.5 | | |
| 1965 - | 178 832.9 | 46 609.2 | 27 534.6 | 104 689.1 | 14 283.8 | 14 563.8 | 280.0 | 2.0 | 281.9 | 1.9 | | |
| 1966 - | 198 262.2 | 46 749.3 | 31 404.1 | 120 108.8 | 15 506.2 | 15 706.5 | 200.3 | 1.3 | 202.7 | 2.4 | | |
| 1967 - | 230 506.7 | 39 256.0 | 37 595.8 | 77 331.7 | 12 248.5 | 12 685.4 | 436.9 | 3.6 | 438.4 | 1.5 | | |
| 1967 Sept. | 221 212.3 | 35 621.2 | 35 860.4 | 75 937.7 | 11 635.8 | 11 801.5 | 165.7 | 1.4 | 166.3 | 0.6 | | |
| Okt. | 222 397.3 | 35 947.9 | 35 637.2 | 76 326.9 | 11 696.5 | 11 983.3 | 286.8 | 2.5 | 287.4 | 0.6 | | |
| Nov. | 226 863.1 | 37 526.3 | 36 808.7 | 77 139.2 | 11 980.1 | 12 119.9 | 139.8 | 1.1 | 140.4 | 0.6 | | |
| Dez. | 230 506.7 | 39 256.0 | 37 595.8 | 77 331.7 | 12 248.5 | 12 685.4 | 436.9 | 3.6 | 438.4 | 1.5 | | |
| 1968 Jan. | 239 048.9 | 41 910.0 | 39 227.5 | 79 885.9 | 12 754.1 | 12 891.0 | 136.9 | 1.1 | 138.6 | 1.7 | | |
| Febr. | 241 584.7 | 39 531.4 | 41 017.5 | 82 018.1 | 12 750.0 | 12 894.9 | 120.9 | 0.9 | 121.3 | 0.4 | | |
| März | 243 505.3 | 38 226.3 | 42 104.9 | 83 075.3 | 12 808.3 | 12 946.2 | 137.9 | 1.1 | 143.9 | 6.0 | | |
| April | 244 609.6 | 38 179.2 | 42 174.5 | 83 079.4 | 12 847.9 | 13 114.5 | 266.6 | 2.1 | 268.0 | 1.4 | | |
| Mai | 247 620.9 | 39 014.4 | 42 954.1 | 85 873.3 | 13 037.4 | 13 184.0 | 146.6 | 1.1 | 148.3 | 1.7 | | |
| Juni | 251 575.5 | 40 103.9 | 44 426.5 | 84 118.9 | 13 300.6 | 13 500.3 | 199.7 | 1.5 | 201.8 | 2.1 | | |
| Juli | 253 262.9 | 40 726.0 | 45 501.3 | 84 618.9 | 13 151.3 ⁴⁾ | 13 400.6 | 249.3 | 1.9 | 249.9 | 0.6 | | |
| Aug. | 255 269.6 | 40 312.4 | 45 072.1 | 85 258.4 | 13 230.3 | 13 414.7 | 184.4 | 1.4 | 185.5 | 1.1 | | |
| Sept. | 258 427.7 | 40 286.5 | 46 385.8 | 85 891.3 | 13 389.8 | 13 522.6 | 132.8 | 1.0 | 133.8 | 1.0 | | |

¹⁾ Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankanlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — ²⁾ Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — ³⁾ Die Sichtverbindlichkeiten und Spareinlagen können in der Statistik dann nicht nach Bank- und Nebenplätzen aufgliedert werden, wenn für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden unterschiedliche, nicht nach Bank- und Nebenplätzen differenzierte Reservesätze gelten und daher nur ein Globalbetrag gemeldet wird. — ⁴⁾ Rückgang des Reserve-Solls durch Neubegrenzung der Reserveklassen (siehe Spaltenüberschrift Tabelle b)).

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen

Beträge in Mio DM

| Durchschnitt im Monat ¹⁾ | Gesamt | Bankengruppen | | | | | | | | Reserveklassen | | | | Nach- richtlich: Post- scheck- und Post- sparkassen- ämter | | | |
|---|-----------|-------------------|-------------------------------|---|---------------------|--------------------|-----------------|--|---|---|--|--|-----------------------|---|---------------------------------|------------------------------|---------------------|
| | | Kredit- banken | darunter | | | Giro- zentralen | Spar- kassen | Zentral- kassen (Schulze- De- litzsch) | Kredit- ge- nossen- schaften (Schulze- De- litzsch) | Zentral- kassen (Raiff- eisen) | Kredit- ge- nossen- schaften (Raiff- eisen) | Alle übrigen reserve- pflichtigen Kredit- institute | 1 | | 2 | 3 | 4 |
| | | | Groß- banken ²⁾ | Staats- regional- und Lokal- banken | Privat- bankiers | | | | | | | | Mio DM und mehr | | (30 bis unter 300 Mio DM) | 3 bis unter 30 Mio DM) | (unter 3 Mio DM) |
| Reservepflichtige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 Sept. | 221 212.3 | 67 889.7 | 37 280.5 | 24 218.8 | 5 292.1 | 6 271.1 | 104 257.3 | 428.1 | 17 089.8 | 992.2 | 22 270.8 | 2 013.3 | 110 171.8 | 76 565.1 | 26 582.1 | 7 893.3 | 9 381.8 |
| Okt. | 222 397.3 | 68 191.8 | 37 213.8 | 24 498.9 | 5 358.7 | 6 334.0 | 104 653.0 | 418.6 | 17 167.5 | 975.2 | 22 584.8 | 2 072.4 | 111 188.4 | 76 442.8 | 26 849.1 | 7 917.0 | 9 465.9 |
| Nov. | 226 863.1 | 71 203.5 | 38 908.5 | 25 436.9 | 5 658.5 | 6 447.3 | 105 525.0 | 396.7 | 17 432.5 | 998.6 | 22 868.6 | 1 990.9 | 113 512.0 | 78 094.4 | 27 371.9 | 7 884.8 | 9 515.6 |
| Dez. | 230 506.7 | 73 190.5 | 39 985.9 | 26 290.1 | 5 635.3 | 6 700.4 | 106 586.0 | 388.4 | 17 666.4 | 988.5 | 23 039.3 | 1 947.2 | 116 903.5 | 78 276.3 | 27 481.9 | 7 845.0 | 9 584.7 |
| 1968 Jan. | 239 048.9 | 77 834.3 | 42 068.9 | 27 964.1 | 6 036.6 | 6 709.5 | 109 188.6 | 464.0 | 18 054.3 | 1 060.3 | 23 394.2 | 2 343.7 | 123 691.8 | 79 644.6 | 27 908.9 | 7 803.6 | 9 855.2 |
| Febr. | 241 584.7 | 77 835.9 | 42 442.8 | 27 622.3 | 6 133.3 | 6 795.9 | 110 851.7 | 460.8 | 18 322.3 | 1 009.0 | 23 727.9 | 2 581.2 | 127 342.7 | 78 497.0 | 27 966.9 | 7 778.1 | 9 856.3 |
| März | 243 505.3 | 77 428.6 | 42 417.0 | 27 517.6 | 6 021.7 | 6 744.8 | 112 564.2 | 452.5 | 18 502.1 | 993.9 | 24 069.2 | 2 750.0 | 127 360.1 | 80 286.7 | 28 096.8 | 7 761.7 | 9 911.9 |
| April | 244 609.6 | 77 744.6 | 42 650.0 | 27 696.4 | 6 024.2 | 6 866.7 | 113 055.6 | 439.3 | 18 544.8 | 1 005.4 | 24 355.9 | 2 597.3 | 128 947.4 | 79 530.0 | 28 320.1 | 7 812.1 | 9 964.5 |
| Mai | 247 620.9 | 79 333.2 | 43 793.9 | 27 994.4 | 6 168.1 | 6 952.9 | 113 800.0 | 445.7 | 18 799.6 | 1 062.4 | 24 612.5 | 2 614.6 | 129 931.3 | 81 217.2 | 28 715.9 | 7 756.5 | 10 206.3 |
| Juni | 251 575.5 | 81 274.6 | 45 023.9 | 28 599.5 | 6 292.6 | 7 320.3 | 114 881.2 | 447.1 | 18 994.8 | 1 103.4 | 24 895.9 | 2 658.2 | 133 772.1 | 81 047.1 | 28 991.8 | 7 764.5 | 10 182.0 |
| Juli | 253 262.9 | 81 474.5 | 45 093.5 | 28 705.0 | 6 344.0 | 7 749.6 | 115 431.4 | 444.6 | 19 170.9 | 1 087.7 | 25 152.9 | 2 730.1 | 138 592.4 | 83 893.0 | 30 700.3 | 20 077.2 | 10 213.5 |
| Aug. | 255 269.6 | 82 014.8 | 45 138.3 | 29 075.2 | 6 437.7 | 7 682.6 | 116 400.4 | 426.5 | 19 426.9 | 1 101.2 | 25 456.2 | 2 761.0 | 141 931.8 | 84 696.9 | 31 505.1 | 20 135.8 | 10 310.6 |
| Sept. | 258 427.7 | 83 040.6 | 45 487.7 | 29 620.4 | 6 528.6 | 7 597.2 | 117 889.4 | 435.9 | 19 707.1 | 1 114.8 | 25 868.9 | 2 773.8 | 147 591.6 | 86 715.7 | 31 825.2 | 20 295.2 | 10 324.2 |
| Reserve-Soll | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 Sept. | 11 635.8 | 4 341.4 | 2 426.3 | 1 516.1 | 330.7 | 437.6 | 4 890.1 | 27.0 | 84.0 | 62.6 | 907.5 | 129.2 | 6 448.7 | 3 739.1 | 1 142.3 | 305.7 | 546.2 |
| Okt. | 11 696.5 | 4 374.9 | 2 419.2 | 1 539.9 | 335.6 | 443.8 | 4 901.0 | 26.2 | 84.4 | 61.3 | 920.9 | 135.0 | 6 513.3 | 3 724.3 | 1 151.8 | 307.1 | 537.7 |
| Nov. | 11 980.1 | 4 587.5 | 2 554.7 | 1 602.3 | 354.1 | 450.2 | 4 937.2 | 24.8 | 85.7 | 62.9 | 931.7 | 127.9 | 6 684.4 | 3 814.2 | 1 176.0 | 305.5 | 556.6 |
| Dez. | 12 248.5 | 4 739.0 | 2 635.7 | 1 663.9 | 356.7 | 471.9 | 5 010.9 | 25.0 | 87.5 | 64.1 | 939.5 | 125.6 | 6 927.3 | 3 835.9 | 1 181.2 | 304.1 | 563.5 |
| 1968 Jan. | 12 754.1 | 5 073.3 | 2 785.8 | 1 787.4 | 384.1 | 481.5 | 5 111.8 | 30.3 | 88.2 | 69.5 | 948.8 | 151.7 | 7 346.2 | 3 914.9 | 1 191.9 | 301.1 | 581.8 |
| Febr. | 12 776.0 | 5 018.0 | 2 775.2 | 1 746.7 | 389.5 | 486.4 | 5 151.9 | 29.1 | 89.9 | 63.8 | 960.8 | 172.1 | 7 507.6 | 3 781.3 | 1 189.0 | 299.5 | 571.1 |
| März | 12 808.3 | 4 951.4 | 2 750.6 | 1 726.8 | 377.6 | 472.5 | 5 231.4 | 28.5 | 90.8 | 61.5 | 974.0 | 189.2 | 7 447.3 | 3 873.5 | 1 188.6 | 298.9 | 570.8 |
| April | 13 847.9 | 4 974.7 | 2 765.8 | 1 741.4 | 372.7 | 483.7 | 5 244.0 | 27.5 | 89.6 | 62.1 | 983.7 | 172.6 | 7 539.2 | 3 821.5 | 1 196.6 | 300.6 | 572.7 |
| Mai | 13 037.9 | 5 082.7 | 2 844.0 | 1 761.0 | 387.7 | 491.7 | 5 285.6 | 28.1 | 91.4 | 66.6 | 995.8 | 172.0 | 7 606.2 | 3 916.8 | 1 215.7 | 298.7 | 594.0 |
| Juni | 13 300.6 | 5 233.8 | 2 932.9 | 1 805.6 | 396.5 | 521.2 | 5 343.7 | 28.1 | 92.8 | 67.2 | 1 009.3 | 178.5 | 7 877.5 | 3 894.7 | 1 228.9 | 299.5 | 589.9 |
| Juli | 13 151.3 | 5 160.9 | 2 932.1 | 1 764.6 | 382.5 | 514.7 | 5 301.0 | 25.9 | 91.3 | 65.5 | 1 003.2 | 167.1 | 7 828.0 | 3 825.1 | 1 252.1 | 285.1 | 590.6 |
| Aug. | 13 230.3 | 5 179.5 | 2 926.2 | 1 783.2 | 386.4 | 501.9 | 5 347.5 | 24.7 | 92.7 | 64.3 | 1 016.6 | 168.3 | 7 829.2 | 3 855.6 | 1 234.2 | 287.6 | 596.4 |
| Sept. | 13 389.8 | 5 235.3 | 2 940.8 | 1 816.9 | 391.1 | 494.0 | 5 422.6 | 25.6 | 94.2 | 67.2 | 1 035.4 | 167.6 | 7 921.2 | 3 869.2 | 1 209.3 | 293.4 | 597.4 |
| Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 Sept. | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.2 | 7.0 | 4.7 | 6.3 | 4.9 | 6.3 | 4.1 | 6.4 | 5.9 | 4.9 | 4.3 | 3.9 | 5.8 |
| Okt. | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.3 | 7.0 | 4.7 | 6.3 | 4.9 | 6.3 | 4.1 | 6.5 | 5.9 | 4.9 | 4.3 | 3.9 | 5.8 |
| Nov. | 5.3 | 6.4 | 6.6 | 6.3 | 6.3 | 7.0 | 4.7 | 6.3 | 4.9 | 6.3 | 4.1 | 6.4 | 5.9 | 4.9 | 4.3 | 3.9 | 5.8 |
| Dez. | 5.3 | 6.5 | 6.6 | 6.3 | 6.3 | 7.0 | 4.7 | 6.4 | 4.9 | 6.5 | 4.1 | 6.5 | 5.9 | 4.9 | 4.3 | 3.9 | 5.9 |
| 1968 Jan. | 5.3 | 6.5 | 6.6 | 6.4 | 6.4 | 7.2 | 4.7 | 6.5 | 4.9 | 6.6 | 4.1 | 6.5 | 5.9 | 4.9 | 4.3 | 3.9 | 5.9 |
| Febr. | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.4 | 7.2 | 4.6 | 6.3 | 4.9 | 6.3 | 4.0 | 6.7 | 5.9 | 4.8 | 4.3 | 3.9 | 5.8 |
| März | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.3 | 7.0 | 4.6 | 6.3 | 4.9 | 6.2 | 4.0 | 6.9 | 5.8 | 4.8 | 4.2 | 3.9 | 5.8 |
| April | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.3 | 7.0 | 4.6 | 6.3 | 4.9 | 6.2 | 4.0 | 6.6 | 5.8 | 4.8 | 4.2 | 3.8 | 5.7 |
| Mai | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.3 | 7.1 | 4.6 | 6.3 | 4.9 | 6.3 | 4.0 | 6.6 | 5.9 | 4.8 | 4.2 | 3.9 | 5.8 |
| Juni | 5.3 | 6.4 | 6.5 | 6.3 | 6.3 | 7.1 | 4.7 | 6.3 | 4.9 | 6.5 | 4.1 | 6.7 | 5.9 | 4.8 | 4.2 | 3.9 | 5.8 |
| Juli | 5.2 | 6.3 | 6.5 | | | | | | | | | | | | | | |

Aktiva

| Ausweis- stichtag | Gold | Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾) | | Sonstige Geldan- lagen im Ausland und For- derungen an das Ausland | Sorten, Auslands- wechsel und -schecks 1) | Deutsche Scheide- münzen | Post- scheck- gut- haben | Inlands- wechsel | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen | | | Lombard- for- derungen | Kassen | |
|-----------------------------|----------|--|--------------------------------|---|--|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------|--|--|--------|------------------------------|---------|--|
| | | gesamt | darunter zweck- gebunden | | | | | | gesamt | Bund u. Sonder- ver- mögen des Bundes | Länder | | gesamt | Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 1957 31. Dez. | 10 602,5 | 6 603,9 | — | 6 460,6 | 174,3 | 63,1 | 173,6 | 1 366,1 | 153,7 | 153,7 | — | 53,3 | 150,6 | — |
| 1958 31. Dez. | 10 963,3 | 9 310,7 ²⁾ | 966,9 | — ³⁾ | 152,6 | 85,1 | 191,6 | 722,5 | 100,0 | 100,0 | — | 63,9 | 90,4 | 17,5 |
| 1959 31. Dez. ⁴⁾ | 10 934,0 | 8 248,9 | 347,8 | — | 150,0 | 88,3 | 226,2 | 853,3 | 80,0 | 80,0 | — | 234,4 | 265,1 | 244,8 |
| 1960 31. Dez. | 12 285,9 | 15 905,2 | 259,3 | — | 157,2 | 90,6 | 337,0 | 1 283,3 | 136,3 | 136,3 | — | 419,0 | 79,1 | 78,0 |
| 1961 31. Dez. | 14 426,6 | 11 386,8 | — | — | 291,7 | 57,2 | 281,1 | 1 146,1 | — | — | — | 157,7 | 739,1 | 739,1 |
| 1962 31. Dez. | 14 490,1 | 10 929,1 | — | — | 329,1 | 44,8 | 545,8 | 1 967,4 | — | — | — | 157,7 | 739,1 | 739,1 |
| 1963 31. Dez. | 15 137,8 | 12 894,4 | — | — | 417,2 | 81,1 | 376,2 | 1 646,7 | 125,1 | 125,1 | — | 207,7 | 1 749,3 | 1 732,7 |
| 1964 31. Dez. | 16 730,8 | 10 769,6 | — | — | 563,4 | 116,2 | 377,1 | 2 413,3 | 307,0 | 307,0 | — | 645,7 | 1 212,0 | 1 118,0 |
| 1965 31. Dez. | 17 371,1 | 8 110,9 | 455,7 | — | 892,2 | 129,6 | 409,2 | 4 650,1 | 345,4 | 345,4 | — | 696,4 | 1 407,6 | 1 074,5 |
| 1966 31. Jan. | 17 372,3 | 7 458,1 | 455,7 | — | 898,7 | 163,9 | 273,5 | 5 439,6 | 396,0 | 396,0 | — | 162,5 | 286,4 | 139,6 |
| 28. Febr. | 17 356,2 | 7 212,3 | 400,1 | — | 916,9 | 157,8 | 326,6 | 4 892,1 | 319,9 | 319,9 | — | 338,6 | 608,8 | 513,4 |
| 31. März | 17 339,2 | 7 132,2 | 181,3 | — | 991,4 | 156,6 | 299,1 | 7 395,8 | 529,3 | 529,3 | — | 494,9 | 25,7 | 2,1 |
| 30. April | 17 339,2 | 6 741,2 | 181,3 | — | 1 043,6 | 140,7 | 306,6 | 7 065,6 | 270,0 | 270,0 | — | 112,6 | 146,2 | 84,4 |
| 31. Mai | 16 977,1 | 6 671,1 | 139,4 | — | 1 076,0 | 128,7 | 330,3 | 7 339,2 | 503,0 | 503,0 | — | 54,9 | 550,1 | 422,6 |
| 30. Juni | 16 970,7 | 7 509,1 | 92,4 | — | 1 015,2 | 140,8 | 348,0 | 7 311,5 | 194,8 | 194,8 | — | 347,8 | 217,4 | 198,2 |
| 31. Juli | 16 938,9 | 8 329,9 | 92,4 | — | 1 017,5 | 131,2 | 357,8 | 6 920,9 | 23,0 | 23,0 | — | 58,1 | 978,1 | 939,6 |
| 31. Aug. | 16 919,7 | 8 318,6 | 92,4 | — | 961,7 | 146,8 | 317,3 | 5 327,2 | — | — | — | 32,3 | 1 384,3 | 1 069,2 |
| 30. Sept. | 16 910,7 | 8 357,7 | — | — | 974,3 | 149,2 | 294,3 | 6 635,6 | 213,0 | 213,0 | — | 71,6 | 185,2 | 77,6 |
| 31. Okt. | 16 887,0 | 9 176,0 | — | — | 985,8 | 150,2 | 296,2 | 6 023,6 | 30,6 | 30,6 | — | 42,5 | 333,7 | 250,5 |
| 30. Nov. | 16 892,2 | 9 314,1 | — | — | 995,4 | 147,7 | 333,2 | 4 706,8 | 1,8 | 1,8 | — | 49,7 | 694,9 | 379,2 |
| 31. Dez. | 16 905,2 | 9 775,4 | — | — | 1 083,5 | 166,3 | 425,1 | 5 091,0 | 711,4 | 711,4 | — | 938,0 | 1 163,7 | 721,6 |
| 1967 31. Jan. | 16 897,2 | 8 668,7 | — | — | 1 051,1 | 217,6 | 349,0 | 5 340,1 | 491,8 | 491,8 | — | 89,8 | 144,1 | 17,0 |
| 28. Febr. | 16 893,2 | 9 438,2 | — | — | 1 063,2 | 229,4 | 371,9 | 4 826,1 | 401,0 | 401,0 | — | 151,8 | 485,9 | 394,9 |
| 31. März | 16 913,7 | 9 715,4 | — | — | 1 204,5 | 218,3 | 337,8 | 4 459,6 | 220,9 | 220,9 | — | 105,1 | 13,5 | — |
| 30. April | 16 921,9 | 9 566,6 | — | — | 1 394,8 | 225,5 | 275,7 | 5 276,9 | 30,0 | 30,0 | — | 41,5 | 79,7 | — |
| 31. Mai | 16 916,9 | 9 719,5 | — | — | 1 456,7 | 216,4 | 333,1 | 5 753,8 | 6,9 | 6,9 | — | 45,4 | 6,0 | — |
| 30. Juni | 16 907,4 | 9 497,0 | — | — | 1 732,9 | 234,0 | 278,5 | 5 945,6 | 380,8 | 380,8 | — | 144,5 | 31,7 | 15,7 |
| 31. Juli | 16 881,3 | 9 270,8 | — | 500,0 | 1 760,6 | 224,2 | 324,9 | 3 928,8 | 328,7 | 328,7 | — | 153,5 | 38,3 | — |
| 31. Aug. | 16 872,4 | 9 485,4 | — | 500,0 | 1 627,4 | 223,5 | 326,5 | 2 914,5 | 105,9 | 105,9 | — | 25,5 | 81,5 | — |
| 30. Sept. | 16 872,8 | 9 953,3 | — | 500,0 | 1 832,1 | 222,0 | 313,9 | 4 127,6 | 0,1 | 0,1 | — | 70,2 | 12,6 | — |
| 31. Okt. | 16 860,3 | 9 684,4 | — | 1 000,0 | 1 668,9 | 220,6 | 321,4 | 2 270,2 | — | — | — | 39,2 | 525,2 | 479,8 |
| 30. Nov. | 16 845,2 | 10 406,4 | — | 1 000,0 | 1 731,2 | 216,3 | 345,5 | 2 157,6 | 0,4 | 0,4 | — | 49,4 | 1 392,3 | 1 288,7 |
| 31. Dez. | 16 646,5 | 10 352,7 | — | 1 000,0 | 1 953,2 | 200,3 | 418,4 | 2 922,5 | — | — | — | 949,6 | 2 219,9 | 2 061,8 |
| 1968 31. Jan. | 16 297,7 | 9 236,0 | — | 1 500,0 | 1 822,8 | 254,0 | 330,6 | 3 326,5 | 40,0 | 40,0 | — | 75,8 | 45,4 | — |
| 29. Febr. | 16 239,4 | 10 330,5 | — | 1 504,6 | 1 898,4 | 259,4 | 334,1 | 2 573,5 | 270,0 | 270,0 | — | 244,1 | 23,8 | — |
| 31. März | 15 629,6 | 12 037,9 | — | 1 514,6 | 2 118,5 | 256,2 | 327,5 | 2 891,5 | 10,0 | 10,0 | — | 481,8 | — | — |
| 30. April | 15 629,6 | 11 298,2 | — | 2 200,0 | 2 133,0 | 240,9 | 317,0 | 2 335,5 | — | — | — | 42,3 | 25,1 | — |
| 31. Mai | 15 623,3 | 10 854,3 | — | 2 200,0 | 2 271,0 | 240,2 | 297,7 | 3 358,0 | — | — | — | 44,7 | — | — |
| 30. Juni | 16 990,3 | 9 481,0 | — | 2 200,0 | 2 360,9 | 237,0 | 305,2 | 3 190,8 | — | — | — | 310,0 | 4,5 | — |
| 31. Juli | 17 140,7 | 9 242,5 | — | 2 200,0 | 2 244,7 | 225,3 | 370,7 | 2 563,6 | — | — | — | 25,7 | — | — |
| 31. Aug. | 17 426,3 | 8 885,7 | — | 2 700,0 | 2 640,0 | 235,7 | 298,8 | 4 202,8 | — | — | — | 47,0 | 15,4 | — |
| 7. Sept. | 17 425,9 | 9 756,1 | — | 2 700,0 | 2 711,0 | 236,9 | 194,2 | 3 816,1 | — | — | — | 27,1 | 22,3 | — |
| 15. " | 17 425,9 | 9 176,9 | — | 2 700,0 | 2 706,0 | 240,4 | 239,8 | 3 333,6 | — | — | — | 43,3 | — | — |
| 23. " | 17 485,5 | 9 616,0 | — | 2 700,0 | 2 776,3 | 240,2 | 153,9 | 3 135,4 | — | — | — | 783,4 | — | — |
| 30. " | 17 565,4 | 9 794,0 | — | 2 700,0 | 2 843,5 | 225,8 | 318,1 | 3 254,1 | — | — | — | 202,9 | — | — |
| 7. Okt. | 17 565,1 | 9 375,0 | — | 3 200,0 | 2 889,7 | 220,8 | 190,1 | 3 634,1 | — | — | — | 310,1 | — | — |
| 15. " | 17 565,1 | 8 289,5 | — | 3 200,0 | 2 956,3 | 220,3 | 233,5 | 3 455,3 | — | — | — | 103,8 | — | — |

1) Für die Zeit vom 31. 12. 1951 bis 31. 7. 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“. In „Monatsberichte der ausgewiesenen ausländischen Bankkette sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — 2) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungs- noch die aufgeführten Unterpositionen enthalten, während vor diesem Termin auch noch verschiedene — inzwischen getilgte — Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — 3) Ab 7. 7. 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

| Ausweis- stichtag | Banknoten- umlauf | Einlagen ¹⁾) | | | | | | | | andere inländische Einleger | aus- ländische Einleger 1) 4) |
|-----------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------------|---------|---|--------|-----------------------------------|---|-----------------------------------|--|
| | | gesamt | Kreditinstitute ²⁾ | öffentliche Einleger | | | | andere öffentliche Einleger | | | |
| | | | | gesamt | Bund | Sonder- vermögen des Bundes 3) | Länder | | | | |
| 1957 31. Dez. | 16 132,9 | 12 206,2 | 7 108,9 | 4 616,3 | — | — | — | — | — | 229,7 | 251,3 |
| 1958 31. Dez. | 17 661,5 | 13 037,2 | 8 243,1 | 4 585,5 | — | — | — | — | — | 208,6 | — ¹⁾ |
| 1959 31. Dez. ⁴⁾ | 19 045,7 | 11 604,6 | 9 343,8 | 2 039,0 | — | — | — | — | — | 46,7 | — |
| 1960 31. Dez. | 20 470,3 | 16 695,6 | 13 036,4 | 3 439,5 | — | — | — | — | — | 59,9 | — |
| 1961 31. Dez. | 22 991,7 | 16 600,4 | 11 615,0 | 4 733,0 | — | — | — | — | — | 47,0 | — |
| 1962 31. Dez. | 24 146,6 | 16 795,3 | 12 232,3 | 4 284,3 | — | — | — | — | — | 55,2 | — |
| 1963 31. Dez. | 25 426,6 | 18 006,4 | 13 607,0 | 4 126,6 | — | — | — | — | — | 33,9 | — |
| 1964 31. Dez. | 27 691,7 | 18 610,5 | 15 143,3 | 3 214,6 | — | — | — | — | — | 46,5 | — |
| 1965 31. Dez. | 29 455,6 | 18 671,2 | 16 241,3 | 2 164,8 | — | — | — | — | — | 45,3 | — |
| 1966 31. Jan. | 29 016,9 | 17 730,9 | 14 858,1 | 2 630,0 | 483,4 | 1 226,8 | — | — | — | 32,9 | — |
| 28. Febr. | 29 647,2 | 16 650,4 | 13 394,8 | 3 025,0 | 28,2 | 1 835,6 | — | — | — | 33,3 | — |
| 31. März | 30 035,0 | 18 474,4 | 13 656,4 | 4 560,7 | 788,5 | 1 635,5 | — | — | — | 52,0 | — |
| 30. April | 30 511,6 | 16 568,5 | 14 057,8 | 2 260,0 | 395,9 | 588,3 | — | — | — | 31,3 | — |
| 30. Juni | 30 580,1 | 17 653,6 | 14 556,5 | 2 837,5 | 12,1 | 1 622,8 | — | — | — | 37,3 | — |
| 30. Juli | 30 916,7 | 17 926,4 | 14 065,4 | 3 559,1 | 374,8 | 1 393,4 | — | — | — | 56,3 | — |
| 31. Juli | 31 809,1 | 17 715,8 | 14 673,7 | 2 783,8 | 26,3 | 1 493,7 | — | — | — | 1 127,6 | — |
| 31. Aug. | 30 892,2 | 17 516,0 | 14 835,5 | 2 439,9 | 16,4 | 1 538,9 | — | — | — | 136,2 | — |
| 30. Sept. | 31 200,4 | 17 226,8 | 14 468,6 | 2 501,3 | 40,5 | 1 266,5 | — | — | — | 27,7 | — |
| 31. Okt. | 30 585,8 | 17 421,6 | 15 109,9 | 2 061,3 | 17,2 | 1 326,7 | — | — | — | 1 161,7 | — |
| 30. Nov. | 31 488,4 | 16 401,9 | 14 467,1 | 1 644,8 | 19,5 | 1 289,5 | — | — | — | 68,8 | — |
| 31. Dez. | 30 770,1 | 19 784,5 | 17 385,7 | 2 109,5 | 39,5 | 1 521,3 | — | — | — | 292,9 | — |
| 1967 31. Jan. | 29 496,4 | 17 865,3 | 15 125,5 | 2 507,0 | 360,0 | 1 430,6 | — | — | — | 504,2 | — |
| 28. Febr. | 30 161,8 | 18 022,6 | 14 947,5 | 2 829,4 | 21,3 | 2 089,6 | — | — | — | 685,1 | — |
| 31. März | 30 333,5 | 16 504,3 | 13 234,7 | 3 006,5 | 99,2 | 1 497,8 | — | — | — | 677,5 | — |
| 30. April | 31 003,2 | 16 506,7 | 14 155,9 | 2 116,4 | 52,6 | 1 189,4 | — | — | — | 1 365,2 | — |
| 31. Mai | 30 443,2 | 15 292,7 | 12 117,4 | 2 928,4 | 120,0 | 2 031,4 | — | — | — | 847,8 | — |
| 30. Juni | 31 198,5 | 17 019,5 | 14 170,6 | 2 582,0 | 48,0 | 1 346,2 | — | — | — | 737,0 | — |
| 31. Juli | 31 593,6 | 15 234,5 | 11 916,9 | 3 065,9 | 356,1 | 1 769,0 | — | — | — | 1 126,7 | — |
| 31. Aug. | 31 051,2 | 13 492,8 | 10 692,8 | 2 547,9 | 162,1 | 1 485,5 | — | — | — | 893,7 | — |
| 30. Sept. | 31 179,8 | 15 130,3 | 11 292,3 | 3 540,0 | 368,7 | 1 466,7 | — | — | — | 872,4 | — |
| 31. Okt. | 30 485,2 | 14 160,5 | 11 379,2 | 2 459,9 | 19,3 | 1 589,7 | — | — | — | 1 667,0 | — |
| 30. Nov. | 32 001,5 | 13 576,7 | 11 087,8 | 2 184,8 | 16,0 | 1 737,3 | — | — | — | 811,0 | — |
| 31. Dez. | 31 574,3 | 17 627,6 | 15 178,5 | 2 115,5 | 43,5 | 1 528,0 | — | — | — | 392,2 | — |
| 1968 31. Jan. | 30 088,7 | 16 214,3 | 12 615,2 | 3 340,2 | 1 468,5 | 1 157,6 | — | — | — | 496,0 | — |
| 29. Febr. | 30 929,4 | 16 279,6 | 12 221,6 | 3 819,2 | 1 197,1 | 1 431,5 | | | | | |

| Jahres- oder Monatsende | Zahl der berichtenden Institute ¹⁾ | Kredite an Nichtbanken | | | | | | | von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen | | | | |
|---|---|-------------------------|-------------------------|--------------------|--|---|--|--|--|-------------------------|--------------------|--|---------------------------------|
| | | Kurzfristige Kredite | | | | | Mittel- fristige Kredite ²⁾ | Lang- fristige Kredite ³⁾ | Kurzfristige Kredite | | | | |
| | | insgesamt | Debitoren | | | Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel) | | | insgesamt | Debitoren | | | Wechsel- diskont- kredite |
| | | | insgesamt | Akzept- kredite | Konto- korrent- und sonstige Kredite | | | | | insgesamt | Akzept- kredite | Konto- korrent- und sonstige Kredite | |
| Alle Bankengruppen ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 3 787 | 26 033.5 | 14 391.2 | 1 099.9 | 13 291.3 | 11 642.3 | 4 402.8 | 27 515.9 ⁴⁾ | 25 716.7 | 14 112.7 | 1 099.8 | 13 012.9 | 11 604.0 |
| 1955 | 3 631 ⁵⁾ | 28 995.1 | 15 441.3 | 1 193.6 | 14 247.7 | 13 553.8 | 5 185.3 | 37 171.9 | 28 669.2 | 15 182.7 | 1 193.6 | 13 989.1 | 13 486.5 |
| 1956 | 3 658 | 30 617.2 | 16 481.7 | 1 028.9 | 15 452.8 | 14 135.5 | 6 184.2 | 44 361.9 ⁷⁾ | 30 184.1 | 16 118.2 | 1 028.9 | 15 089.3 | 14 065.9 |
| 1957 | 3 658 | 32 341.1 | 17 658.7 | 926.1 | 16 732.6 | 14 682.4 | 6 722.4 | 50 758.6 | 31 716.3 | 17 129.4 | 926.1 | 16 203.3 | 14 586.9 |
| 1958 | 3 663 | 32 529.8 | 18 195.4 | 670.0 | 17 525.4 | 14 334.4 | 7 850.3 | 60 234.7 | 31 998.2 | 17 274.7 | 670.0 | 17 054.7 | 14 273.5 |
| 1959 | 3 678 | 35 237.2 ⁸⁾ | 19 649.4 | 816.6 | 18 832.8 | 15 587.4 ¹⁰⁾ | 10 810.1 | 71 947.8 | 34 916.2 ¹⁰⁾ | 19 391.8 | 816.6 | 18 575.2 | 15 524.4 ¹⁰⁾ |
| 1959 ⁸⁾ | 3 749 | 31 845.4 ¹⁰⁾ | 19 843.0 | 816.6 | 19 026.4 | 16 002.4 ¹⁰⁾ | 10 949.4 | 73 198.2 | 35 524.0 ¹⁰⁾ | 19 585.0 | 816.6 | 18 768.4 | 15 939.0 ¹⁰⁾ |
| 1960 ⁸⁾ | 3 792 | 41 410.1 | 24 071.2 | 670.0 | 23 400.6 | 17 338.9 | 12 451.4 | 84 097.5 | 41 001.6 | 23 702.4 | 670.0 | 23 031.8 | 17 299.2 |
| 1961 | 3 803 | 47 915.0 ¹²⁾ | 28 497.1 ¹²⁾ | 836.4 | 27 660.7 ¹²⁾ | 19 417.9 | 14 689.4 ¹²⁾ | 98 689.6 | 47 268.3 ¹²⁾ | 27 847.3 ¹²⁾ | 836.4 | 27 010.9 ¹²⁾ | 19 421.0 |
| 1962 ¹⁴⁾ | 3 805 | 51 163.1 ¹⁵⁾ | 30 461.8 ¹⁵⁾ | 980.2 | 29 481.6 ¹⁵⁾ | 20 701.3 | 18 294.8 ¹⁵⁾ | 114 478.4 ¹⁵⁾ | 50 628.8 ¹⁵⁾ | 29 973.8 ¹⁵⁾ | 980.2 | 28 993.6 ¹⁵⁾ | 20 655.0 |
| 1962 ¹⁴⁾ | 3 776 | 51 167.8 ¹⁵⁾ | 30 464.2 ¹⁵⁾ | 979.7 | 29 484.4 ¹⁵⁾ | 20 703.6 | 18 363.9 ¹⁵⁾ | 114 592.8 ¹⁵⁾ | 50 633.1 ¹⁵⁾ | 29 975.8 ¹⁵⁾ | 979.7 | 28 996.1 ¹⁵⁾ | 20 657.3 |
| 1963 | 3 785 ¹¹⁾ | 54 976.9 ¹²⁾ | 33 073.4 ¹²⁾ | 1 188.6 | 31 884.8 ¹²⁾ | 21 903.5 | 21 002.5 ¹²⁾ | 132 937.1 | 54 079.1 ¹²⁾ | 32 226.9 ¹²⁾ | 1 188.6 | 31 038.3 ¹²⁾ | 21 852.2 |
| 1964 | 3 768 | 60 697.9 ¹²⁾ | 36 836.8 ¹²⁾ | 1 574.8 | 35 262.0 ¹²⁾ | 23 860.2 | 23 418.1 ¹²⁾ | 153 782.5 ¹²⁾ | 59 138.9 | 35 328.1 | 1 574.8 | 33 753.3 | 23 810.8 |
| 1965 | 3 746 | 67 730.5 | 41 093.7 | 2 113.4 | 38 980.3 | 26 636.8 | 27 628.4 | 174 613.4 | 66 719.1 | 40 127.6 | 2 113.4 | 38 014.2 | 26 591.5 |
| 1966 | 3 710 | 72 811.0 | 45 218.3 | 2 026.1 | 43 192.2 | 27 592.7 | 32 933.0 | 190 412.4 | 71 732.1 | 44 185.1 | 2 026.1 | 42 159.0 | 27 547.0 |
| 1967 Sept. | 3 698 | 73 302.4 | 46 484.7 | 1 730.9 | 44 753.8 | 28 817.7 | 33 524.7 ¹³⁾ | 202 993.2 | 72 580.2 | 45 826.6 | 1 730.9 | 44 095.7 | 26 753.6 |
| 1967 Okt. | 3 698 | 71 670.4 | 45 160.3 | 1 768.3 | 43 392.0 | 26 510.1 | 33 696.8 ¹⁴⁾ | 215 232.0 | 70 973.8 | 44 525.3 | 1 768.3 | 42 757.0 | 26 448.5 |
| 1967 Nov. | 3 697 | 72 315.1 | 45 311.3 | 1 749.8 | 43 561.5 | 27 003.8 | 33 973.7 | 207 901.7 | 71 485.4 | 44 539.3 | 1 749.8 | 42 789.5 | 26 946.1 |
| 1967 Dez. | 3 689 | 75 366.3 | 45 960.3 | 1 953.6 | 44 006.7 | 29 406.0 | 34 573.1 | 210 716.4 | 74 558.9 | 45 202.0 | 1 953.6 | 43 248.4 | 29 356.9 |
| 1968 Jan. | 3 682 | 72 407.1 | 44 507.6 | 1 867.7 | 42 659.9 | 27 899.5 | 33 838.4 | 212 856.2 | 71 778.5 | 43 928.2 | 1 867.7 | 42 060.5 | 27 850.3 |
| 1968 Febr. | 3 681 | 72 921.5 | 45 369.0 | 1 743.3 | 43 625.7 | 27 552.5 | 33 983.3 | 215 232.0 | 72 302.4 | 44 800.1 | 1 743.3 | 43 056.8 | 27 502.3 |
| 1968 März | 3 679 | 74 503.8 | 47 001.6 | 1 553.9 | 45 447.7 | 27 502.2 | 34 493.4 | 217 137.8 | 73 755.7 | 46 309.2 | 1 553.9 | 44 755.3 | 27 446.5 |
| 1968 April | 3 677 | 74 033.3 | 46 194.4 | 1 561.8 | 44 632.6 | 27 838.9 | 34 769.1 | 219 004.5 | 73 281.1 | 45 494.6 | 1 561.8 | 43 932.8 | 27 786.5 |
| 1968 Mai | 3 675 | 74 991.9 | 46 348.1 | 1 619.1 | 44 769.0 | 28 603.8 | 35 146.4 | 221 323.6 | 74 279.7 | 45 729.9 | 1 619.1 | 44 110.8 | 28 549.8 |
| 1968 Juni | 3 672 | 78 142.7 | 49 033.7 | 1 586.2 | 47 447.5 | 29 109.0 | 36 103.2 | 223 209.6 | 77 363.5 | 48 313.4 | 1 586.2 | 46 727.2 | 29 050.1 |
| 1968 Juli | 3 664 | 76 482.3 | 47 281.7 | 1 629.4 | 45 652.3 | 29 200.6 | 35 845.1 | 225 940.9 | 75 804.2 | 46 659.9 | 1 629.4 | 45 030.5 | 29 144.3 |
| 1968 Aug. | 3 664 | 77 502.7 | 47 817.3 | 1 577.7 | 46 239.6 | 28 685.4 | 36 232.6 | 229 096.7 | 76 757.3 | 47 127.9 | 1 577.7 | 45 550.2 | 29 629.4 |
| 1968 Sept. | ... | 79 622.7 | ... | ... | ... | ... | 36 121.4 | 232 123.0 | 78 791.2 | ... | ... | ... | ... |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 352 | 38 502.9 | 21 799.9 | 1 922.6 | 19 877.3 | 16 703.0 | 10 705.5 | 14 909.4 | 38 287.0 | 21 619.2 | 1 922.6 | 19 696.6 | 16 667.8 |
| 1966 Dez. | 345 | 39 868.3 | 23 396.9 | 1 803.0 | 21 593.9 | 16 471.4 | 12 830.2 | 15 896.6 | 39 558.6 | 23 120.3 | 1 803.0 | 21 317.3 | 16 458.3 |
| 1967 Dez. | 336 | 42 222.1 | 23 356.9 | 1 741.5 | 21 615.4 | 18 865.2 | 12 907.3 ¹⁶⁾ | 18 671.9 | 41 840.1 | 23 014.8 | 1 741.5 | 21 273.3 | 18 825.3 |
| 1968 Juni | 331 | 42 917.2 | 24 516.1 | 1 432.9 | 23 083.2 | 18 401.1 | 14 065.7 | 20 791.7 | 42 542.3 | 24 190.3 | 1 432.9 | 22 757.4 | 18 352.0 |
| 1968 Juli | 328 | 42 178.9 | 23 826.5 | 1 475.1 | 22 351.4 | 18 524.4 | 13 862.2 | 21 302.7 | 41 854.3 | 24 548.9 | 1 475.1 | 22 073.8 | 18 305.4 |
| 1968 Aug. | 329 | 42 943.3 | 24 161.7 | 1 448.1 | 22 713.6 | 18 781.6 | 14 203.0 | 21 808.0 | 42 561.0 | 23 825.2 | 1 448.1 | 22 377.1 | 18 735.8 |
| Großbanken ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 6 | 16 967.2 | 9 615.1 | 801.1 | 8 814.0 | 7 352.1 | 5 796.0 | 2 381.3 | 16 881.3 | 9 534.0 | 801.1 | 8 732.9 | 7 347.3 |
| 1966 Dez. | 6 | 17 030.7 | 10 179.5 | 736.0 | 9 443.5 | 6 851.2 | 7 168.8 | 2 779.8 | 16 901.3 | 10 053.8 | 736.0 | 9 317.8 | 6 847.5 |
| 1967 Dez. | 6 | 17 945.4 | 9 381.2 | 675.2 | 8 710.0 | 8 560.2 | 6 945.4 | 4 138.8 | 17 839.8 | 9 282.4 | 675.2 | 8 607.2 | 8 557.4 |
| 1968 Juni | 6 | 18 794.4 | 10 200.3 | 600.9 | 9 599.4 | 8 594.1 | 7 381.7 | 5 419.2 | 18 601.5 | 10 009.2 | 600.9 | 9 408.3 | 8 592.3 |
| 1968 Juli | 6 | 18 077.3 | 9 490.8 | 604.6 | 8 886.2 | 8 586.5 | 7 126.4 | 5 664.1 | 17 918.3 | 9 333.5 | 604.6 | 8 728.9 | 8 584.8 |
| 1968 Aug. | 6 | 18 745.0 | 9 804.6 | 616.5 | 9 189.1 | 8 940.4 | 7 210.6 | 5 967.7 | 18 550.4 | 9 611.3 | 616.5 | 8 994.8 | 8 939.1 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 103 | 14 673.7 | 8 645.1 | 581.5 | 8 063.6 | 6 028.6 | 3 767.7 | 11 457.2 | 14 596.6 | 8 581.6 | 581.5 | 8 000.1 | 6 015.0 |
| 1966 Dez. | 105 | 15 472.0 | 9 407.0 | 517.7 | 8 889.3 | 6 065.0 | 4 398.4 | 12 002.5 | 15 368.5 | 9 317.7 | 517.7 | 8 800.0 | 6 050.8 |
| 1967 Dez. | 106 | 16 746.7 ¹⁸⁾ | 10 050.5 ¹⁸⁾ | 545.7 | 9 504.8 ¹⁸⁾ | 6 696.2 ¹⁸⁾ | 4 682.9 ¹⁸⁾ | 13 298.2 | 16 539.2 ¹⁸⁾ | 9 865.4 ¹⁸⁾ | 545.7 | 9 319.7 ¹⁸⁾ | 6 673.8 ¹⁸⁾ |
| 1968 Juni | 108 | 16 696.2 | 10 206.3 | 448.9 | 9 757.4 | 6 489.9 | 5 152.0 | 13 982.5 | 16 549.1 | 10 086.5 | 448.9 | 9 637.6 | 6 462.6 |
| 1968 Juli | 109 | 16 878.5 | 10 142.6 | 458.6 | 9 684.0 | 6 432.9 | 5 170.8 | 14 271.3 | 16 444.6 | 10 076.8 | 458.6 | 9 578.2 | 6 407.8 |
| 1968 Aug. | 109 | 16 769.7 | 10 277.8 | 434.7 | 9 843.1 | 6 491.9 | 5 248.8 | 14 427.9 | 16 617.7 | 10 152.0 | 434.7 | 9 717.3 | 6 465.7 |
| Privatbankiers ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 204 | 5 047.9 | 2 620.2 | 428.5 | 2 191.7 | 2 427.7 | 710.8 | 450.1 | 5 015.4 | 2 587.7 | 428.5 | 2 159.2 | 2 427.7 |
| 1966 Dez. | 197 | 5 373.9 | 2 766.0 | 450.1 | 2 315.9 | 2 607.9 | 801.2 | 443.7 | 5 332.3 | 2 724.4 | 450.1 | 2 274.3 | 2 607.9 |
| 1967 Dez. | 187 | 5 601.2 ²⁰⁾ | 2 855.6 ²⁰⁾ | 424.3 | 2 431.3 ²⁰⁾ | 2 745.6 ²⁰⁾ | 883.3 | 490.0 | 5 562.8 ²⁰⁾ | 2 817.2 ²⁰⁾ | 424.3 | 2 392.9 ²⁰⁾ | 2 745.6 ²⁰⁾ |
| 1968 Juni | 180 | 5 592.5 | 3 069.3 | 310.0 | 2 759.3 | 2 523.2 | 1 055.3 | 534.4 | 5 576.0 | 3 055.8 | 310.0 | 2 745.8 | 2 520.2 |
| 1968 Juli | 177 | 5 708.3 | 3 164.0 | 317.9 | 2 846.1 | 2 544.3 | 1 070.2 | 519.4 | 5 692.1 | 3 150.8 | 317.9 | 2 832.9 | 2 541.3 |
| 1968 Aug. | 178 | 5 692.8 | 3 179.0 | 306.0 | 2 873.0 | 2 513.8 | 1 132.9 | 538.6 | 5 677.6 | 3 163.8 | 306.0 | 2 857.8 | 2 513.8 |
| Spezial-, Haus- und Branchenbanken ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 39 | 1 814.1 | 919.5 | 111.5 | 808.0 | 894.6 | 431.0 | 620.8 | 1 793.7 | 915.9 | 111.5 | 804.4 | 877.8 |
| 1966 Dez. | 37 | 1 991.7 | 1 044.4 | 99.2 | 945.2 | 947.3 | 461.8 | 620.8 | 1 956.5 | 1 024.4 | 99.2 | 925.2 | 932.1 |
| 1967 Dez. | 37 | 1 928.8 | 1 065.6 | 96.3 | 969.3 | 863.2 | 395.7 | 744.9 | 1 898.3 | 1 049.8 | 96.3 | 953.5 | 848.5 |
| 1968 Juni | 37 | 1 834.1 | 1 040.2 | 73.1 | 967.1 | 793.9 | 476.7 | 855.6 | 1 815.7 | 1 038.8 | 73.1 | 965.7 | 776.9 |
| 1968 Juli | 36 | 1 817.8 | 1 029.1 | 94.0 | 935.1 | 788.7 | 494.8 | 847.9 | 1 799.3 | 1 027.8 | 94.0 | 933.8 | 771.5 |
| 1968 Aug. | 36 | 1 735.8 | 900.3 | 90.9 | 809.4 | 835.5 | 610.7 | 876.8 | 1 715.3 | 898.1 | 90.9 | 807.2 | 817.2 |

¹⁾ Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung ²⁾ Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — ³⁾ Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ⁴⁾ Teilbeträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — ⁵⁾ Bilanz- (Raiffeisen). Während bis einschl. Dezember 1954 diejenigen Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) berichtspflichtig waren, die zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — ⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Institute rd. 7 Mio DM). — ⁷⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen und Private“ zugeordnet. — ⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. ¹¹⁾). — rd. 43 Mio DM (vgl. Anm. ¹²⁾). — ⁹⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 32 Mio DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Verschiebung in Höhe von rd. 168 Mio DM zwischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten (Abnahme) und Öffentliche Stellen (Zunahme). — ¹³⁾ Einbeziehung seither nicht Mio DM (vgl. Anm. ¹¹⁾). — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. ¹²⁾). — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. ¹²⁾). — (vgl. Anm. ¹⁷⁾). — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 194 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 194 stich bedingte Zunahme durch Übernahme der Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 320 Mio DM). — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme ²⁰⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ²¹⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“. — ²²⁾ Vorläufig.

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

| Nichtbanken entfallen auf | | | | | | | Kredite an Kreditinstitute | | | | | | Jahres- oder Monats- ende |
|---|-----------------------------------|------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|------------------------|-------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| und Private | | Öffentliche Stellen | | | | | Kredite an Kreditinstitute | | | | | | |
| Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | Kurzfristige Kredite | | | Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | Kurzfristige Kredite | | | | | | |
| | | insgesamt | Debitoren (Kassen- kredite) | Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel) | | | Debitoren | | | Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | | |
| insgesamt | insgesamt | | | | darunter: Akzept- kredite | Wechsel- diskont- kredite | | | | | | | |
| Alle Banken-gruppen ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 3 923.0 | 22 459.2 ²⁾ | 316.8 | 278.5 | 38.3 | 479.8 | 5 056.7 | 2 874.7 | 1 236.5 | 36.3 | 1 638.2 | 699.3 | 7 298.4 | 1954 |
| 4 775.0 | 29 839.0 | 325.9 | 258.6 | 67.3 | 410.3 | 7 332.9 | 3 519.8 | 1 485.1 | 47.5 | 2 034.7 | 667.9 | 9 317.4 | 1955 |
| 5 715.0 | 35 315.2 ³⁾ | 433.1 | 363.5 | 69.6 | 469.2 | 8 976.7 ⁴⁾ | 3 301.6 | 1 581.0 | 56.2 | 1 720.6 | 542.4 | 10 911.6 ⁵⁾ | 1956 |
| 5 946.1 | 40 720.3 | 624.8 | 529.3 | 95.5 | 776.3 | 10 038.3 | 3 009.3 | 1 563.6 | 89.1 | 1 445.7 | 656.3 | 12 582.5 | 1957 |
| 6 900.0 | 47 416.4 | 531.6 | 470.7 | 60.9 | 950.3 | 12 818.3 | 3 026.0 | 1 672.1 | 170.5 | 1 353.9 | 624.6 | 13 601.8 | 1958 |
| 9 568.7 | 55 606.9 | 321.0 | 257.6 | 63.4 | 1 241.4 | 16 340.9 | 4 087.3 ⁶⁾ | 1 971.9 | 134.8 | 2 115.4 ⁷⁾ | 849.7 | 15 141.9 | 1959 |
| 9 707.1 | 56 650.3 | 321.4 | 258.0 | 63.4 | 1 242.3 | 16 547.9 | 4 093.2 ⁸⁾ | 1 973.6 | 134.9 | 2 119.6 ⁹⁾ | 867.4 | 15 164.2 | 1959 ¹⁰⁾ |
| 11 167.3 | 64 953.5 | 408.5 | 368.8 | 39.7 | 1 284.1 | 19 144.0 | 4 538.9 | 2 315.3 | 166.9 | 2 223.6 | 873.8 | 16 946.4 | 1960 ¹¹⁾ |
| 13 380.4 ¹²⁾ | 76 228.8 | 686.7 | 649.8 | 36.9 | 1 309.0 | 22 460.8 | 5 365.0 | 2 582.9 | 203.0 | 2 782.1 | 976.9 | 19 530.3 | 1961 |
| 17 056.8 ¹³⁾ | 88 813.9 | 534.3 | 488.0 | 46.3 | 1 238.0 | 25 664.5 ¹⁴⁾ | 6 132.5 ¹⁵⁾ | 2 965.7 ¹⁶⁾ | 220.1 | 3 166.8 | 1 082.2 ¹⁷⁾ | 22 056.1 | 1962 ¹⁸⁾ |
| 17 125.4 ¹⁹⁾ | 88 918.5 | 534.7 | 488.4 | 46.3 | 1 238.5 | 25 674.3 ²⁰⁾ | 6 132.5 ²¹⁾ | 2 965.7 ²²⁾ | 220.1 | 3 166.8 | 1 082.3 ²³⁾ | 22 056.6 | 1962 ²⁴⁾ |
| 19 711.7 ²⁵⁾ | 102 434.6 ²⁶⁾ | 897.8 | 846.5 | 51.3 | 1 290.8 | 30 502.6 ²⁷⁾ | 6 408.8 | 3 151.0 | 200.5 | 3 257.8 | 1 144.9 | 24 493.0 | 1963 |
| 21 838.9 ²⁸⁾ | 117 080.6 ²⁹⁾ | 1 558.1 ³⁰⁾ | 1 508.7 ³¹⁾ | 49.4 | 1 579.2 | 36 701.9 | 7 450.0 ³²⁾ | 3 344.9 ³³⁾ | 242.3 | 4 105.1 | 1 987.4 ³⁴⁾ | 26 453.4 ³⁵⁾ | 1964 |
| 25 219.4 | 131 421.7 | 1 011.4 | 966.1 | 45.3 | 2 409.0 | 43 191.7 | 7 805.4 | 3 986.7 | 250.7 | 4 818.7 | 2 311.8 | 29 400.6 | 1965 |
| 28 990.2 | 142 165.1 | 1 078.9 | 1 033.2 | 45.7 | 3 942.8 | 48 247.3 ³⁶⁾ | 8 428.4 | 3 329.3 | 302.6 | 5 099.1 | 2 869.5 | 30 748.2 ³⁷⁾ | 1966 |
| 28 988.1 ³⁸⁾ | 150 056.9 | 722.2 | 658.1 | 64.1 | 4 536.6 | 52 936.3 | 8 375.6 | 2 899.1 | 244.1 | 5 476.5 | 2 852.3 ³⁹⁾ | 32 003.0 | Sept. 1967 |
| 29 071.7 ⁴⁰⁾ | 151 808.3 | 696.6 | 635.0 | 61.6 | 4 625.1 | 53 515.5 | 8 209.2 | 2 783.6 | 224.3 | 5 425.6 | 2 940.5 | 32 162.8 | Oktober 1967 |
| 29 121.8 | 153 447.6 | 829.7 | 772.0 | 57.7 | 4 780.9 | 54 454.1 | 8 384.6 | 2 979.5 | 212.5 | 5 405.1 | 3 019.3 | 32 457.6 | Nov. 1967 |
| 29 728.2 | 155 229.4 | 807.4 | 758.3 | 49.1 | 4 844.9 | 55 487.0 | 9 729.6 | 3 155.3 | 217.5 | 6 574.3 | 3 078.8 | 32 704.3 | Dez. 1967 |
| 29 122.6 | 156 343.8 | 628.6 | 579.4 | 49.2 | 4 715.8 | 56 512.4 | 9 167.3 | 3 035.0 | 221.1 | 6 132.3 | 3 332.5 | 33 022.3 | Jan. 1968 |
| 29 138.9 | 157 515.7 | 619.4 | 568.9 | 50.2 | 4 849.4 | 57 716.3 | 8 987.0 | 3 133.2 | 231.5 | 5 853.8 | 3 314.9 | 33 498.1 | Febr. 1968 |
| 29 586.5 | 158 460.0 | 748.1 | 692.4 | 55.7 | 4 906.9 | 58 677.8 | 9 159.5 | 3 385.3 | 226.5 | 5 774.2 | 3 455.7 | 33 611.9 | März 1968 |
| 29 902.3 | 159 647.7 | 752.2 | 699.8 | 52.4 | 4 866.8 | 59 356.8 | 9 230.1 | 3 205.1 | 243.3 | 6 025.0 | 3 521.3 | 33 853.3 | April 1968 |
| 30 304.0 | 161 245.9 | 712.2 | 658.2 | 54.0 | 4 842.4 | 60 077.7 | 9 730.6 | 3 391.1 | 240.0 | 6 339.5 | 3 534.9 | 33 355.3 ⁴¹⁾ | Mai 1968 |
| 31 181.3 | 162 607.4 | 779.2 | 720.3 | 58.9 | 4 921.9 | 60 602.2 | 9 798.1 | 3 448.6 | 230.8 | 6 349.5 | 3 609.7 | 33 382.7 | Juni 1968 |
| 31 059.5 | 164 522.0 | 678.1 | 621.8 | 56.3 | 4 785.6 | 61 418.9 | 9 305.8 | 3 158.5 | 223.0 | 6 147.3 | 3 536.8 | 34 041.9 | Juli 1968 |
| 31 452.6 | 166 579.7 | 745.4 | 689.4 | 56.0 | 4 780.0 | 62 517.0 | 9 338.8 | 2 972.2 | 218.2 | 6 366.6 | 3 910.1 | 34 274.5 | Aug. 1968 |
| 31 248.4 | 168 353.5 | 831.5 | ... | ... | 4 873.0 | 63 769.5 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | Sept. 1968 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 10 462.7 | 12 679.2 | 215.9 | 180.7 | 35.2 | 242.8 | 2 230.2 | 4 014.2 | 1 981.3 | 250.1 | 2 032.9 | 978.6 | 453.4 | Dez. 1965 |
| 11 451.9 | 13 498.5 | 309.7 | 276.6 | 33.1 | 378.3 | 2 398.1 | 4 635.4 | 2 273.8 | 296.6 | 2 361.6 | 1 097.2 | 544.0 | Dez. 1966 |
| 12 218.2 ⁴²⁾ | 15 707.1 | 382.0 | 342.1 | 39.9 | 689.1 | 2 964.8 | 6 038.6 | 2 281.2 | 210.4 | 3 757.4 | 1 156.3 ⁴³⁾ | 594.0 | Dez. 1967 |
| 13 262.0 | 17 283.2 | 374.9 | 325.8 | 49.1 | 803.7 | 3 508.5 | 5 669.0 | 2 352.2 | 227.4 | 3 316.8 | 1 283.3 | 817.6 | Juni 1968 |
| 13 120.4 | 17 765.3 | 324.6 | 277.6 | 47.0 | 741.8 | 3 537.4 | 5 518.0 | 2 273.7 | 220.3 | 3 244.3 | 1 283.2 | 914.0 | Juli 1968 |
| 13 434.7 | 18 134.3 | 382.3 | 336.5 | 45.8 | 768.3 | 3 673.7 | 5 467.1 | 2 140.0 | 216.0 | 3 327.1 | 1 310.8 | 959.9 | Aug. 1968 |
| Großbanken ⁴⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 5 680.5 | 2 087.2 | 85.9 | 81.1 | 4.8 | 115.5 | 294.1 | 2 085.5 | 1 128.5 | 170.4 | 957.0 | 441.7 | 106.4 | Dez. 1965 |
| 7 021.9 | 2 464.1 | 129.4 | 125.7 | 3.7 | 146.9 | 315.7 | 2 419.5 | 1 310.0 | 210.3 | 1 109.5 | 532.2 | 147.9 | Dez. 1966 |
| 6 505.5 | 3 755.0 | 105.6 | 102.8 | 2.8 | 439.9 | 383.8 | 3 036.6 | 1 205.4 | 135.7 | 1 831.2 | 526.4 | 160.2 | Dez. 1967 |
| 6 922.9 | 4 736.0 | 192.9 | 191.1 | 1.8 | 458.8 | 683.2 | 2 654.9 | 1 161.4 | 163.0 | 1 493.5 | 665.1 | 204.0 | Juni 1968 |
| 6 676.6 | 4 956.7 | 159.0 | 157.3 | 1.7 | 449.8 | 707.4 | 2 555.3 | 1 130.9 | 157.4 | 1 424.4 | 638.6 | 294.0 | Juli 1968 |
| 6 758.2 | 5 117.6 | 194.6 | 193.3 | 1.3 | 452.4 | 847.1 | 2 481.9 | 1 074.8 | 157.1 | 1 407.1 | 663.0 | 322.6 | Aug. 1968 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁴⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 3 649.9 | 9 733.5 | 77.1 | 63.5 | 13.6 | 117.8 | 1 723.7 | 1 411.1 | 703.8 | 62.0 | 707.3 | 451.7 | 305.5 | Dez. 1965 |
| 4 177.4 | 10 173.4 | 103.5 | 89.3 | 14.2 | 221.0 | 1 829.1 | 1 575.5 | 800.6 | 69.5 | 774.9 | 492.7 | 340.2 | Dez. 1966 |
| 4 452.3 ⁴⁶⁾ | 11 043.5 | 207.5 ⁴⁷⁾ | 185.1 ⁴⁸⁾ | 22.4 | 230.6 | 2 254.7 | 2 197.3 ⁴⁹⁾ | 889.0 ⁵⁰⁾ | 55.8 | 1 308.3 ⁵¹⁾ | 541.7 ⁵²⁾ | 387.6 | Dez. 1967 |
| 4 857.9 | 11 506.8 | 147.1 | 119.8 | 27.3 | 294.1 | 2 475.7 | 2 247.9 | 1 017.9 | 50.2 | 1 230.0 | 509.6 | 541.8 | Juni 1968 |
| 4 915.1 | 11 785.8 | 130.9 | 105.8 | 25.1 | 255.7 | 2 485.5 | 2 204.6 | 969.2 | 50.1 | 1 245.4 | 497.8 | 560.9 | Juli 1968 |
| 4 982.1 | 11 957.4 | 152.0 | 125.8 | 26.2 | 266.7 | 2 470.5 | 2 257.5 | 922.5 | 47.8 | 1 335.0 | 538.1 | 575.0 | Aug. 1968 |
| Privatbankiers ⁴⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 706.6 | 429.7 | 32.5 | 32.5 | — | 4.2 | 20.4 | 396.5 | 107.0 | 17.7 | 289.5 | 66.3 | 35.5 | Dez. 1965 |
| 797.2 | 413.0 | 41.6 | 41.6 | — | 4.0 | 30.7 | 515.8 | 115.5 | 16.8 | 400.3 | 51.7 | 49.0 | Dez. 1966 |
| 874.8 | 429.6 | 38.4 ⁵³⁾ | 38.4 ⁵⁴⁾ | — | 8.5 | 60.4 | 671.5 ⁵⁵⁾ | 139.4 ⁵⁶⁾ | 18.9 | 532.1 ⁵⁷⁾ | 39.2 | 36.1 | Dez. 1967 |
| 1 018.3 | 466.4 | 16.5 | 13.5 | 3.0 | 37.0 | 68.0 | 656.3 | 138.3 | 14.2 | 518.0 | 54.9 | 62.0 | Juni 1968 |
| 1 046.5 | 461.8 | 16.2 | 13.2 | 3.0 | 23.7 | 57.6 | 646.2 | 145.5 | 12.8 | 500.7 | 52.5 | 45.7 | Juli 1968 |
| 1 096.9 | 472.1 | 15.2 | 15.2 | — | 36.0 | 66.5 | 627.1 | 125.8 | 11.1 | 501.3 | 51.3 | 49.4 | Aug. 1968 |
| Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁴⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 425.7 | 428.8 | 20.4 | 3.6 | 16.8 | 5.3 | 192.0 | 121.1 | 42.0 | — | 79.1 | 18.9 | 6.0 | Dez. 1965 |
| 455.4 | 448.0 | 35.2 | 20.0 | 15.2 | 6.4 | 222.6 | 124.6 | 47.7 | — | 76.9 | 20.6 | 6.9 | Dez. 1966 |
| 385.6 | 479.0 | 30.5 | 15.8 | 14.7 | 10.1 | 265.9 | 133.2 | 47.4 | — | 85.8 | 49.0 | 10.1 | Dez. 1967 |
| 462.9 | 574.0 | 18.4 | 1.4 | 17.0 | 13.8 | 281.6 | 109.9 | 34.6 | — | 75.3 | 53.7 | 9.8 | Juni 1968 |
| 482.2 | 561.0 | 18.5 | 1.3 | 17.2 | 12.6 | 286.9 | 111.9 | 28.1 | — | 83.8 | 50.3 | 13.4 | Juli 1968 |
| 597.5 | 587.2 | 20.5 | 2.2 | 18.3 | 13.2 | 289.6 | 100.6 | 16.9 | — | 83.7 | 58.4 | 12.9 | Aug. 1968 |

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A. 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen. Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von position „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende Kredite“. — *) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — *) Zunahme zum Teil durch Umwandlung Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kredit-Saarland. — *) Die Kredite der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie 1) Statistisch bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 16)). — 2) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM (vgl. Anm. 16)). — 3) Statistisch bedingte Zunahme von Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — 4) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 13 Mio DM. — 5) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 57 Mio DM. — 6) Statistisch erfassbarer Privatbankiers kleineren Geschäftsumfanges. — 7) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 25)). — 8) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 10) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 25)). — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM Mio DM. — 13) Statistisch bedingte Abnahme von 30 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 16) Statistisch durch Übernahme der Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 360 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 566 Mio DM. —

| Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute *) | Kredite an Nichtbanken | | | | | | | von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen | | | | |
|---|---|------------------------|-----------|--------------------|--|---|--------------------------------------|------------------------------------|---|-----------|--------------------|--|---------------------------------|
| | | Kurzfristige Kredite | | | | | | | Kurzfristige Kredite | | | | |
| | | insgesamt | Debitoren | | | Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel) | Mittel- fristige Kredite *) | Lang- fristige Kredite *) | insgesamt | Debitoren | | | Wechsel- diskont- kredite |
| | | | insgesamt | Akzept- kredite | Konto- korrent- und sonstige Kredite | | | | | insgesamt | Akzept- kredite | Konto- korrent- und sonstige Kredite | |
| Girozentralen °) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 12 | 3 839.3 | 1 703.1 | 71.0 | 1 632.1 | 2 136.2 | 3 314.0 | 28 374.7 | 3 671.3 | 1 540.6 | 71.0 | 1 469.6 | 2 130.7 |
| 1966 Dez. | 12 | 4 019.8 | 1 888.7 | 82.0 | 1 806.7 | 2 131.1 | 4 365.5 | 30 371.0 | 3 774.2 | 1 649.8 | 82.0 | 1 567.8 | 2 124.4 |
| 1967 Dez. | 12 | 3 636.9 | 1 620.0 | 78.9 | 1 541.1 | 2 016.9 | 4 399.7 | 33 245.4 | 3 521.6 | 1 508.9 | 78.9 | 1 430.0 | 2 012.7 |
| 1968 Juni | 12 | 3 752.9 | 1 686.1 | 69.2 | 1 616.9 | 2 066.8 | 4 363.0 | 34 412.8 | 3 679.5 | 1 617.4 | 69.2 | 1 548.2 | 2 062.1 |
| Juli | 12 | 3 685.5 | 1 577.9 | 72.4 | 1 505.5 | 2 107.6 | 4 244.0 | 34 762.3 | 3 629.1 | 1 526.2 | 72.4 | 1 453.8 | 2 102.9 |
| Aug. | 12 | 3 870.2 | 1 690.6 | 62.3 | 1 628.3 | 2 179.6 | 4 253.0 | 35 288.7 | 3 812.6 | 1 638.3 | 62.3 | 1 576.0 | 2 174.3 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 864 | 10 774.4 | 7 921.8 | 10.7 | 7 911.1 | 2 852.6 | 5 804.2 | 49 853.9 | 10 466.0 | 7 617.5 | 10.7 | 7 606.8 | 2 848.5 |
| 1966 Dez. | 862 | 12 314.7 | 9 020.6 | 15.8 | 9 004.8 | 3 294.1 | 6 835.5 | 54 842.6 | 12 062.0 | 8 772.7 | 15.8 | 8 756.9 | 3 289.3 |
| 1967 Dez. | 862 | 12 783.2 | 9 761.6 | 25.7 | 9 734.3 | 3 021.6 | 7 720.8 | 60 024.3 | 12 549.3 | 9 531.9 | 25.7 | 9 506.2 | 3 017.4 |
| 1968 Juni | 859 | 14 357.7 | 11 226.9 | 17.0 | 11 209.9 | 3 130.8 | 8 043.0 | 63 155.6 | 14 103.3 | 10 976.7 | 17.0 | 10 959.7 | 3 126.6 |
| Juli | 858 | 13 854.9 | 10 683.6 | 20.2 | 10 663.4 | 3 171.3 | 8 077.1 | 63 809.3 | 13 635.4 | 10 457.8 | 20.2 | 10 437.6 | 3 167.6 |
| Aug. | 858 | 13 891.0 | 10 689.1 | 21.6 | 10 667.5 | 3 201.9 | 8 105.1 | 64 531.8 | 13 693.8 | 10 495.6 | 21.6 | 10 474.0 | 3 198.2 |
| Zentralkassen +) □) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 18 | 1 013.6 | 681.2 | 42.0 | 639.2 | 332.4 | 141.0 | 589.0 | 1 013.5 | 681.1 | 42.0 | 639.1 | 332.4 |
| 1966 Dez. | 18 | 1 213.5 | 797.8 | 65.2 | 732.6 | 415.7 | 174.8 | 626.7 | 1 208.5 | 792.8 | 65.2 | 727.6 | 415.7 |
| 1967 Dez. | 18 | 1 180.8 | 784.2 | 49.9 | 734.3 | 396.6 | 195.0 | 646.4 | 1 176.7 | 780.1 | 49.9 | 730.2 | 396.6 |
| 1968 Juni | 18 | 1 033.8 | 638.2 | 3.3 | 634.9 | 395.6 | 195.6 | 660.1 | 1 020.5 | 624.9 | 3.3 | 621.6 | 395.6 |
| Juli | 18 | 964.0 | 591.9 | 1.2 | 590.7 | 372.1 | 205.9 | 677.4 | 954.2 | 582.1 | 1.2 | 580.9 | 372.1 |
| Aug. | 18 | 964.3 | 621.7 | 5.0 | 616.7 | 342.6 | 196.8 | 691.1 | 957.2 | 614.6 | 5.0 | 609.6 | 342.6 |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 5 | 73.7 | 44.5 | — | 44.5 | 29.2 | 46.1 | 83.4 | 73.7 | 44.5 | — | 44.5 | 29.2 |
| 1966 Dez. | 5 | 138.7 | 83.7 | — | 83.7 | 55.0 | 61.9 | 88.3 | 133.7 | 78.7 | — | 78.7 | 55.0 |
| 1967 Dez. | 5 | 115.5 | 81.9 | — | 81.9 | 33.6 | 65.2 | 103.1 | 111.4 | 77.8 | — | 77.8 | 33.6 |
| 1968 Juni | 5 | 117.2 | 82.8 | 0.1 | 82.7 | 34.4 | 65.5 | 108.1 | 113.0 | 78.6 | 0.1 | 78.5 | 34.4 |
| Juli | 5 | 113.2 | 80.4 | 0.1 | 80.3 | 32.8 | 68.5 | 115.3 | 109.4 | 76.6 | 0.1 | 76.5 | 32.8 |
| Aug. | 5 | 116.8 | 83.5 | 0.1 | 83.4 | 33.3 | 66.3 | 119.1 | 113.0 | 79.7 | 0.1 | 79.6 | 33.3 |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 13 | 939.9 | 636.7 | 42.0 | 594.7 | 303.2 | 94.9 | 505.6 | 939.8 | 636.6 | 42.0 | 594.6 | 303.2 |
| 1966 Dez. | 13 | 1 074.8 | 714.1 | 65.2 | 648.9 | 360.7 | 112.9 | 538.4 | 1 074.8 | 714.1 | 65.2 | 648.9 | 360.7 |
| 1967 Dez. | 13 | 1 065.3 | 702.3 | 49.9 | 652.4 | 363.0 | 129.8 | 543.3 | 1 061.3 | 702.3 | 49.9 | 652.4 | 363.0 |
| 1968 Juni | 13 | 916.6 | 555.4 | 3.2 | 552.2 | 361.2 | 130.1 | 552.0 | 907.5 | 546.3 | 3.2 | 543.1 | 361.2 |
| Juli | 13 | 850.8 | 511.5 | 1.1 | 510.4 | 339.3 | 137.4 | 562.1 | 844.8 | 505.5 | 1.1 | 504.4 | 339.3 |
| Aug. | 13 | 847.5 | 538.2 | 4.9 | 533.3 | 309.3 | 130.5 | 572.0 | 844.2 | 534.9 | 4.9 | 530.0 | 309.3 |
| Kreditgenossenschaften +) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 2 195 | 9 065.5 | 7 508.3 | 24.9 | 7 483.4 | 1 557.2 | 2 216.4 | 8 311.1 | 9 031.6 | 7 475.0 | 24.9 | 7 450.1 | 1 556.6 |
| 1966 Dez. | 2 188 | 10 190.9 | 8 394.5 | 28.8 | 8 365.7 | 1 796.4 | 2 488.4 | 9 458.3 | 10 150.7 | 8 355.4 | 28.8 | 8 326.6 | 1 795.3 |
| 1967 Dez. | 2 180 | 10 861.4 | 9 197.9 | 38.1 | 9 159.8 | 1 663.5 | 2 799.5 | 10 678.2 | 10 822.3 | 9 159.8 | 38.1 | 9 121.7 | 1 662.5 |
| 1968 Juni | 2 177 | 11 475.6 | 9 830.2 | 25.5 | 9 804.7 | 1 645.4 | 2 982.1 | 11 542.3 | 11 436.8 | 9 792.4 | 25.5 | 9 766.9 | 1 644.4 |
| Juli | 2 173 | 11 366.0 | 9 678.1 | 22.4 | 9 655.7 | 1 687.9 | 3 009.5 | 11 764.9 | 11 326.7 | 9 639.7 | 22.4 | 9 617.3 | 1 687.0 |
| Aug. | 2 173 | 11 323.5 | 9 644.9 | 22.1 | 9 622.8 | 1 678.6 | 3 020.7 | 11 969.0 | 11 285.7 | 9 608.3 | 22.1 | 9 586.2 | 1 677.4 |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 756 | 6 054.1 | 4 816.2 | 22.3 | 4 793.9 | 1 237.9 | 1 228.0 | 4 366.9 | 6 041.9 | 4 804.4 | 22.3 | 4 782.1 | 1 237.5 |
| 1966 Dez. | 750 | 6 750.4 | 5 335.5 | 25.6 | 5 309.9 | 1 414.9 | 1 380.2 | 4 963.6 | 6 733.6 | 5 319.3 | 25.6 | 5 293.7 | 1 414.3 |
| 1967 Dez. | 748 | 7 085.0 | 5 811.0 | 32.9 | 5 778.1 | 1 274.0 | 1 567.7 | 5 619.3 | 7 066.1 | 5 792.7 | 32.9 | 5 759.8 | 1 273.4 |
| 1968 Juni | 747 | 7 552.5 | 6 299.8 | 23.4 | 6 276.4 | 1 252.7 | 1 677.1 | 6 084.5 | 7 534.4 | 6 282.4 | 23.4 | 6 259.0 | 1 252.0 |
| Juli | 745 | 7 483.3 | 6 194.9 | 21.5 | 6 173.4 | 1 288.4 | 1 705.2 | 6 209.3 | 7 463.8 | 6 175.9 | 21.5 | 6 154.4 | 1 287.9 |
| Aug. | 745 | 7 477.1 | 6 194.4 | 21.3 | 6 173.1 | 1 282.7 | 1 708.0 | 6 316.6 | 7 458.8 | 6 176.6 | 21.3 | 6 155.3 | 1 282.2 |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | |
| (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 1 439 | 3 011.4 | 2 692.1 | 2.6 | 2 689.5 | 319.3 | 988.4 | 3 944.2 | 2 989.7 | 2 670.6 | 2.6 | 2 668.0 | 319.1 |
| 1966 Dez. | 1 438 | 3 440.5 | 3 059.0 | 3.2 | 3 055.8 | 381.5 | 1 108.2 | 4 494.7 | 3 417.1 | 3 036.1 | 3.2 | 3 032.9 | 381.0 |
| 1967 Dez. | 1 432 | 3 776.4 | 3 386.9 | 5.2 | 3 381.7 | 389.5 | 1 231.8 | 5 058.9 | 3 756.2 | 3 367.1 | 5.2 | 3 361.9 | 389.1 |
| 1968 Juni | 1 430 | 3 923.1 | 3 530.4 | 2.1 | 3 528.3 | 392.7 | 1 305.0 | 5 457.8 | 3 902.4 | 3 510.0 | 2.1 | 3 507.9 | 392.4 |
| Juli | 1 428 | 3 882.7 | 3 483.2 | 0.9 | 3 482.3 | 399.5 | 1 304.3 | 5 555.6 | 3 862.9 | 3 463.8 | 0.9 | 3 462.9 | 399.1 |
| Aug. | 1 428 | 3 846.4 | 3 450.5 | 0.8 | 3 449.7 | 395.9 | 1 312.7 | 5 652.4 | 3 826.9 | 3 431.7 | 0.8 | 3 430.9 | 395.2 |

Anmerkungen *) , x) und *) bis *) s. erste Seite der Tab. III A 1. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 566 Mio DM. — °) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen).

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

| Nichtbanken entfallen auf | | | | | | Kredite an Kreditinstitute | | | | | | | Monats- ende |
|---|------------------------------------|----------------------|-----------------------------------|---|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-----|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-----------------|
| und Private | | Öffentliche Stellen | | | | Kurzfristige Kredite | | | | | | | |
| Mittel- fristige Kredite 3) | Lang- fristige Kredite 4) | Kurzfristige Kredite | | | Mittel- fristige Kredite 1) | Lang- fristige Kredite 4) | Kurzfristige Kredite | | | Mittel- fristige Kredite 1) | Lang- fristige Kredite 4) | | |
| | | insgesamt | Debitoren (Kassen- kredite) | Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel) | | | insgesamt | Debitoren | | | | Wechsel- diskont- kredite | |
| | | | | | | | insgesamt | darunter: Akzept- kredite | | | | | |
| Girozentralen °) | | | | | | | | | | | | | |
| 2 657.2 | 18 942.5 | 168.0 | 162.5 | 5.5 | 656.8 | 9 432.2 | 827.3 | 262.1 | 0.6 | 565.2 | 252.1 | 3 919.8 | Dez. 1965 |
| 3 297.1 | 20 190.8 | 245.6 | 238.9 | 6.7 | 1 068.4 | 10 180.2 | 961.3 | 296.1 | 4.3 | 665.2 | 307.0 | 4 152.4 | Dez. 1966 |
| 3 466.8 | 21 977.8 | 115.3 | 111.1 | 4.2 | 932.9 | 11 267.6 | 1 173.4 | 199.5 | 2.8 | 973.9 | 430.8 | 4 785.9 | Dez. 1967 |
| 3 389.8 | 22 804.7 | 73.4 | 68.7 | 4.7 | 973.2 | 11 608.1 | 1 269.1 | 398.3 | 3.3 | 870.8 | 652.3 | 5 213.6 | Juni 1968 |
| 3 299.0 | 23 008.1 | 56.4 | 51.7 | 4.7 | 945.0 | 11 754.2 | 1 208.3 | 371.2 | 2.5 | 837.1 | 654.9 | 5 627.4 | Juli |
| 3 295.1 | 23 352.6 | 57.6 | 52.3 | 5.3 | 957.9 | 11 936.1 | 1 193.0 | 280.6 | 2.2 | 912.4 | 819.1 | 5 633.5 | Aug. |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 4 709.1 | 40 654.1 | 308.4 | 304.3 | 4.1 | 1 095.1 | 9 199.8 | 347.5 | 48.5 | — | 299.0 | 150.3 | 806.6 | Dez. 1965 |
| 5 182.8 | 44 376.3 | 252.7 | 247.9 | 4.8 | 1 652.7 | 10 466.3 | 458.3 | 75.2 | 0.0 | 383.1 | 250.1 | 799.4 | Dez. 1966 |
| 5 583.8 | 48 100.2 | 233.9 | 229.7 | 4.2 | 2 137.0 | 11 924.1 | 397.9 | 53.8 | — | 344.1 | 464.0 | 1 050.7 | Dez. 1967 |
| 5 915.9 | 50 306.1 | 254.4 | 250.2 | 4.2 | 2 127.1 | 12 849.5 | 495.6 | 51.0 | — | 444.6 | 609.5 | 625.4 ⁶⁾ | Juni 1968 |
| 5 970.9 | 50 803.5 | 229.5 | 225.8 | 3.7 | 2 106.2 | 13 005.8 | 456.4 | 42.6 | — | 413.8 | 600.7 | 637.2 | Juli |
| 6 011.1 | 51 377.0 | 197.2 | 193.5 | 3.7 | 2 094.0 | 13 154.8 | 461.0 | 47.6 | — | 413.4 | 608.8 | 646.8 | Aug. |
| Zentralkassen +) □) | | | | | | | | | | | | | |
| 140.2 | 585.5 | 0.1 | 0.1 | — | 0.8 | 3.5 | 659.3 | 415.3 | — | 244.0 | 46.4 | 2 358.0 | Dez. 1965 |
| 171.4 | 622.3 | 5.0 | 5.0 | — | 3.4 | 4.4 | 786.0 | 455.1 | 1.8 | 330.9 | 73.1 | 2 550.7 | Dez. 1966 |
| 188.9 | 635.7 | 4.1 | 4.1 | — | 6.1 | 10.7 | 615.4 | 371.1 | 4.2 | 244.3 | 54.7 | 2 774.4 | Dez. 1967 |
| 189.6 | 647.3 | 13.3 | 13.3 | — | 6.0 | 12.8 | 614.4 | 333.8 | 0.1 | 290.6 | 46.6 | 2 911.7 | Juni 1968 |
| 199.9 | 664.7 | 9.8 | 9.8 | — | 6.0 | 12.7 | 519.6 | 225.1 | 0.1 | 294.5 | 45.1 | 2 960.1 | Juli |
| 194.8 | 678.3 | 7.1 | 7.1 | — | 2.0 | 12.8 | 513.5 | 225.4 | — | 288.1 | 44.1 | 3 011.8 | Aug. |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | |
| 45.3 | 81.2 | — | — | — | 0.8 | 2.2 | 323.4 | 153.7 | — | 169.7 | 8.9 | 1 071.1 | Dez. 1965 |
| 58.5 | 85.6 | 5.0 | 5.0 | — | 3.4 | 2.7 | 381.2 | 175.6 | — | 205.6 | 26.3 | 1 103.3 | Dez. 1966 |
| 59.1 | 94.0 | 4.1 | 4.1 | — | 6.1 | 9.1 | 296.4 | 162.8 | — | 133.6 | 12.6 | 1 176.2 | Dez. 1967 |
| 59.5 | 98.2 | 4.2 | 4.2 | — | 6.0 | 9.9 | 409.1 | 210.3 | — | 198.8 | 12.8 | 1 229.6 | Juni 1968 |
| 62.5 | 105.4 | 3.8 | 3.8 | — | 6.0 | 9.9 | 336.5 | 135.6 | — | 200.9 | 12.0 | 1 241.8 | Juli |
| 64.3 | 109.2 | 3.8 | 3.8 | — | 2.0 | 9.9 | 340.2 | 141.3 | — | 198.9 | 11.2 | 1 268.4 | Aug. |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | |
| 94.9 | 504.3 | 0.1 | 0.1 | — | — | 1.3 | 335.9 | 261.6 | — | 74.3 | 37.5 | 1 286.9 | Dez. 1965 |
| 112.9 | 536.7 | — | — | — | — | 1.7 | 404.8 | 279.5 | 1.8 | 125.3 | 46.8 | 1 447.4 | Dez. 1966 |
| 129.8 | 541.7 | 0.0 | 0.0 | — | — | 1.6 | 319.0 | 208.3 | 4.2 | 110.7 | 42.1 | 1 598.2 | Dez. 1967 |
| 130.1 | 549.1 | 9.1 | 9.1 | — | — | 2.9 | 205.3 | 113.5 | 0.1 | 91.8 | 33.8 | 1 682.1 | Juni 1968 |
| 137.4 | 559.3 | 6.0 | 6.0 | — | — | 2.8 | 183.1 | 89.5 | 0.1 | 93.6 | 33.1 | 1 718.3 | Juli |
| 130.5 | 569.1 | 3.3 | 3.3 | — | — | 2.9 | 173.3 | 84.1 | — | 89.2 | 32.9 | 1 743.4 | Aug. |
| Kreditgenossenschaften +) | | | | | | | | | | | | | |
| 2 127.6 | 7 809.7 | 33.9 | 33.3 | 0.6 | 88.8 | 501.4 | 35.3 | 17.6 | — | 17.7 | 2.9 | 61.0 | Dez. 1965 |
| 2 361.7 | 8 837.9 | 40.2 | 39.1 | 1.1 | 126.7 | 620.4 | 37.9 | 15.2 | — | 22.7 | 1.8 | 65.7 | Dez. 1966 |
| 2 652.0 | 9 946.4 | 39.1 | 38.1 | 1.0 | 147.5 | 731.8 | 42.1 | 21.4 | — | 20.7 | 2.9 | 103.2 | Dez. 1967 |
| 2 831.4 | 10 755.3 | 38.8 | 37.8 | 1.0 | 150.7 | 787.0 | 40.2 | 20.3 | — | 19.4 | 2.9 | 147.1 | Juni 1968 |
| 2 858.6 | 10 965.2 | 39.3 | 38.4 | 0.9 | 150.9 | 799.7 | 42.0 | 21.7 | — | 20.3 | 2.5 | 143.3 | Juli |
| 2 873.4 | 11 157.0 | 37.8 | 36.6 | 1.2 | 147.3 | 812.0 | 41.4 | 22.3 | — | 19.1 | 2.6 | 156.6 | Aug. |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | |
| 1 203.5 | 4 144.4 | 12.2 | 11.8 | 0.4 | 24.5 | 222.5 | 34.6 | 17.0 | — | 17.6 | 2.8 | 41.8 | Dez. 1965 |
| 1 343.8 | 4 676.5 | 16.8 | 16.2 | 0.6 | 36.4 | 287.1 | 35.1 | 15.1 | — | 20.0 | 1.8 | 41.5 | Dez. 1966 |
| 1 519.1 | 5 282.5 | 18.9 | 18.3 | 0.6 | 48.6 | 336.8 | 40.5 | 21.2 | — | 19.3 | 2.7 | 62.5 | Dez. 1967 |
| 1 630.1 | 5 722.2 | 18.7 | 17.4 | 0.7 | 47.0 | 362.3 | 37.1 | 19.9 | — | 17.2 | 2.9 | 96.0 | Juni 1968 |
| 1 658.6 | 5 841.4 | 19.5 | 19.0 | 0.5 | 46.6 | 367.9 | 38.7 | 21.3 | — | 17.4 | 2.4 | 91.3 | Juli |
| 1 661.5 | 5 942.3 | 18.3 | 17.8 | 0.5 | 46.5 | 374.3 | 38.6 | 22.0 | — | 16.6 | 2.5 | 102.2 | Aug. |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | |
| (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | |
| 924.1 | 3 665.3 | 21.7 | 21.5 | 0.2 | 64.3 | 278.9 | 0.7 | 0.6 | — | 0.1 | 0.1 | 19.2 | Dez. 1965 |
| 1 017.9 | 4 161.4 | 23.4 | 22.9 | 0.5 | 90.3 | 333.3 | 2.8 | 0.1 | — | 2.7 | — | 24.2 | Dez. 1966 |
| 1 132.9 | 4 663.9 | 20.2 | 19.8 | 0.4 | 98.9 | 395.0 | 1.6 | 0.2 | — | 1.4 | 0.2 | 40.7 | Dez. 1967 |
| 1 201.3 | 5 033.1 | 20.7 | 20.4 | 0.3 | 103.7 | 424.7 | 3.1 | 0.4 | — | 2.7 | — | 51.1 | Juni 1968 |
| 1 200.0 | 5 123.8 | 19.8 | 19.4 | 0.4 | 104.3 | 431.8 | 3.3 | 0.4 | — | 2.9 | 0.1 | 52.0 | Juli |
| 1 211.9 | 5 214.7 | 19.5 | 18.8 | 0.7 | 100.8 | 437.7 | 2.8 | 0.3 | — | 2.5 | 0.1 | 54.4 | Aug. |

Kommunalbank — die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute“

| Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute) | Kredite an Nichtbanken | | | | | | | von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen | | | | |
|---|--|------------------------|-----------|--------------------|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|---|-----------|--------------------|--|---------------------------------|
| | | Kurzfristige Kredite | | | | | Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | Kurzfristige Kredite | | | | |
| | | insgesamt | Debitoren | | | Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel) | | | insgesamt | Debitoren | | | Wechsel- diskont- kredite |
| | | | insgesamt | Akzept- kredite | Konto- korrent- und sonstige Kredite | | | | | insgesamt | Akzept- kredite | Konto- korrent- und sonstige Kredite | |
| Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 48 | 62.9 | 61.8 | — | 61.8 | 1.1 | 491.1 | 52 024.0 | 54.1 | 53.0 | — | 53.0 | 1.1 |
| 1966 Dez. | 43 | 93.8 | 93.6 | — | 93.6 | 0.2 | 775.5 | 53 669.6 ¹⁾ | 57.4 | 57.2 | — | 57.2 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 43 | 75.4 | 74.2 | — | 74.2 | 1.2 | 908.9 | 59 357.9 | 64.5 | 63.3 | — | 63.3 | 1.2 |
| 1968 Juni | 43 | 102.1 | 99.8 | — | 99.8 | 2.3 | 915.0 | 62 853.9 | 94.5 | 92.2 | — | 92.2 | 2.3 |
| Juli | 43 | 75.4 | 72.6 | — | 72.6 | 2.8 | 897.4 | 63 470.0 | 73.8 | 71.0 | — | 71.0 | 2.8 |
| Aug. | 43 | 123.0 | 120.1 | — | 120.1 | 2.9 | 897.9 | 64 164.3 | 118.6 | 115.7 | — | 115.7 | 2.9 |
| Private Hypothekenbanken^{o)} | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 31 | 32.8 | 32.8 | — | 32.8 | 0.0 | 271.1 | 26 293.1 | 24.3 | 24.3 | — | 24.3 | 0.0 |
| 1966 Dez. | 29 | 44.6 | 44.4 | — | 44.4 | 0.2 | 381.1 | 28 874.7 ¹⁰⁾ | 38.6 | 38.4 | — | 38.4 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 29 | 54.1 | 52.9 | — | 52.9 | 1.2 | 551.8 | 32 575.7 | 44.0 | 42.8 | — | 42.8 | 1.2 |
| 1968 Juni | 29 | 52.3 | 50.0 | — | 50.0 | 2.3 | 543.2 | 35 348.6 | 52.3 | 50.0 | — | 50.0 | 2.3 |
| Juli | 29 | 51.0 | 48.2 | — | 48.2 | 2.8 | 525.7 | 35 765.6 | 51.0 | 48.2 | — | 48.2 | 2.8 |
| Aug. | 29 | 77.7 | 74.8 | — | 74.8 | 2.9 | 515.6 | 36 204.8 | 77.7 | 74.8 | — | 74.8 | 2.9 |
| Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 17 | 30.1 | 29.0 | — | 29.0 | 1.1 | 220.0 | 25 730.9 | 29.8 | 28.7 | — | 28.7 | 1.1 |
| 1966 Dez. | 14 | 49.2 | 49.2 | — | 49.2 | — | 394.4 | 24 794.9 ¹⁰⁾ | 18.8 | 18.8 | — | 18.8 | — |
| 1967 Dez. | 14 | 21.3 | 21.3 | — | 21.3 | — | 357.1 | 26 782.2 | 20.5 | 20.5 | — | 20.5 | — |
| 1968 Juni | 14 | 49.8 | 49.8 | — | 49.8 | — | 371.8 | 27 505.3 | 42.2 | 42.2 | — | 42.2 | — |
| Juli | 14 | 24.4 | 24.4 | — | 24.4 | — | 371.7 | 27 704.4 | 22.8 | 22.8 | — | 22.8 | — |
| Aug. | 14 | 45.3 | 45.3 | — | 45.3 | — | 382.3 | 27 959.5 | 40.9 | 40.9 | — | 40.9 | — |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 21 | 2 396.5 | 714.9 | 42.0 | 672.9 | 1 681.6 | 1 707.8 | 16 618.6 | 2 120.1 | 438.5 | 42.0 | 396.5 | 1 681.6 |
| 1966 Dez. | 19 | 2 988.4 | 674.9 | 31.3 | 643.6 | 2 313.5 | 2 015.1 | 20 828.1 ¹⁰⁾ | 2 798.9 | 485.4 | 31.3 | 454.1 | 2 313.5 |
| 1967 Dez. | 20 | 3 013.7 | 475.7 | 19.5 | 456.2 | 2 538.0 | 2 112.9 | 23 111.5 | 2 991.5 | 453.5 | 19.5 | 434.0 | 2 538.0 |
| 1968 Juni | 20 | 2 949.3 | 364.9 | 38.3 | 326.6 | 2 584.4 | 2 078.2 | 24 709.2 | 2 932.6 | 348.2 | 38.3 | 309.9 | 2 584.4 |
| Juli | 20 | 2 937.8 | 316.5 | 38.2 | 278.3 | 2 621.3 | 2 063.4 | 25 072.4 | 2 921.1 | 299.8 | 38.2 | 261.6 | 2 621.3 |
| Aug. | 20 | 2 939.2 | 332.7 | 18.5 | 314.2 | 2 606.5 | 2 066.3 | 25 554.5 | 2 880.2 | 273.7 | 18.5 | 255.2 | 2 606.5 |
| Teilzahlungskreditinstitute⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 221 | 2 075.5 | 702.7 | 0.2 | 702.5 | 1 372.8 | 3 248.5 | 17.7 | 2 075.5 | 702.7 | 0.2 | 702.5 | 1 372.8 |
| 1966 Dez. | 208 | 2 121.6 | 951.2 | — | 951.2 | 1 170.4 | 3 448.1 | 24.6 | 2 121.6 | 951.2 | — | 951.2 | 1 170.4 |
| 1967 Dez. | 203 | 1 592.9 | 689.8 | — | 689.8 | 903.1 | 3 529.2 ⁸⁾ | 41.0 | 1 592.9 | 689.8 | — | 689.8 | 903.1 |
| 1968 Juni | 197 | 1 553.8 | 671.4 | 0.0 | 671.4 | 882.4 | 3 460.7 | 44.3 | 1 553.8 | 671.4 | 0.0 | 671.4 | 882.4 |
| Juli | 197 | 1 419.7 | 534.3 | — | 534.3 | 885.4 | 3 485.7 | 44.5 | 1 419.7 | 534.3 | — | 534.3 | 885.4 |
| Aug. | 196 | 1 448.1 | 556.4 | — | 556.4 | 891.7 | 3 489.8 | 47.7 | 1 448.1 | 556.4 | — | 556.4 | 891.7 |
| Postscheck- und Postsparkassenämter⁷⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 15 | — | — | — | — | — | — | 3 914.7 | — | — | — | — | — |
| 1966 Dez. | 15 | — | — | — | — | — | — | 4 695.2 | — | — | — | — | — |
| 1967 Dez. | 15 | — | — | — | — | — | — | 4 939.6 | — | — | — | — | — |
| 1968 Juni | 15 | — | — | — | — | — | — | 5 039.6 | — | — | — | — | — |
| Juli | 15 | — | — | — | — | — | — | 5 037.4 | — | — | — | — | — |
| Aug. | 15 | — | — | — | — | — | — | 5 041.3 | — | — | — | — | — |

Anmerkungen *) und 2) bis 4) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — 5) Die Aufgliederung in Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — 7) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — 8) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 26 Mio DM. — 9) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 220 Mio DM. — 10) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM. — 11) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 13) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände*)

DM

| Nichtbanken entfallen auf | | | | | | Kredite an Kreditinstitute | | | | | | Monats- ende | |
|---|-----------------------------------|----------------------|-----------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| und Private | | Öffentliche Stellen | | | | Kurzfristige Kredite | | | | | | | |
| Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | Kurzfristige Kredite | | | Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | Kurzfristige Kredite | | | Mittel- fristige Kredite) | Lang- fristige Kredite) | | |
| | | insgesamt | Debitoren (Kassen- kredite) | Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel) | | | insgesamt | Debitoren | | | | | Wechsel- diskont kredite |
| | | | | | | insgesamt | | darunter: Akzept- kredite | | | | | |
| Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 429.3 | 42 938.4 | 8.8 | 8.8 | — | 61.8 | 9 085.6 | 29.3 | 29.3 | — | — | 127.6 | 1 079.2 | Dez. 1965 |
| 545.7 | 44 490.0 ^{*)} | 36.4 | 36.4 | — | 229.8 | 9 179.6 ¹⁶⁾ | 31.9 | 30.9 | — | 1.0 | 72.4 ¹¹⁾ | 1 048.2 ¹²⁾ | Dez. 1966 |
| 512.8 | 48 002.8 | 10.9 | 10.9 | — | 396.1 | 11 355.1 | 21.6 | 21.6 | — | — | 55.7 | 1 289.0 | Dez. 1967 |
| 536.6 | 49 498.6 | 7.6 | 7.6 | — | 378.4 | 13 355.3 | 57.4 | 57.4 | — | — | 156.1 | 1 392.8 | Juni 1968 |
| 540.6 | 49 896.8 | 1.6 | 1.6 | — | 356.8 | 13 573.2 | 35.3 | 35.3 | — | — | 105.0 | 1 509.2 | Juli |
| 567.8 | 50 319.7 | 4.4 | 4.4 | — | 330.1 | 13 844.6 | 70.5 | 70.5 | — | — | 95.2 | 1 483.4 | Aug. |
| Private Hypothekenbanken ^{o)} | | | | | | | | | | | | | |
| 232.4 | 21 373.4 | 8.5 | 8.5 | — | 38.7 | 4 919.7 | 13.2 | 13.2 | — | — | 8.3 | 501.8 | Dez. 1965 |
| 289.4 | 23 379.7 ¹³⁾ | 6.0 | 6.0 | — | 91.7 | 5 495.0 ¹⁴⁾ | 21.4 | 20.4 | — | 1.0 | 16.9 | 637.4 | Dez. 1966 |
| 282.5 | 25 645.2 | 10.1 | 10.1 | — | 269.3 | 6 930.5 | 17.1 | 17.1 | — | — | 25.2 | 737.1 | Dez. 1967 |
| 273.8 | 26 700.8 | 0.0 | 0.0 | — | 269.4 | 8 647.8 | 35.3 | 35.3 | — | — | 19.3 | 803.3 | Juni 1968 |
| 280.1 | 26 957.0 | 0.0 | 0.0 | — | 245.6 | 8 808.6 | 16.9 | 16.9 | — | — | 19.3 | 840.1 | Juli |
| 288.8 | 27 247.5 | 0.0 | 0.0 | — | 226.8 | 8 957.3 | 32.1 | 32.1 | — | — | 19.1 | 852.5 | Aug. |
| Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 196.9 | 21 565.0 | 0.3 | 0.3 | — | 23.1 | 4 165.9 | 16.1 | 16.1 | — | — | 119.3 | 577.4 | Dez. 1965 |
| 256.3 | 21 110.3 ¹⁵⁾ | 30.4 | 30.4 | — | 138.1 | 3 684.6 ¹⁶⁾ | 10.5 | 10.5 | — | — | 55.5 ¹¹⁾ | 410.8 ¹²⁾ | Dez. 1966 |
| 230.3 | 22 357.6 | 0.8 | 0.8 | — | 126.8 | 4 424.6 | 4.5 | 4.5 | — | — | 30.5 | 551.9 | Dez. 1967 |
| 262.8 | 22 797.8 | 7.6 | 7.6 | — | 109.0 | 4 707.5 | 22.1 | 22.1 | — | — | 136.8 | 589.5 | Juni 1968 |
| 260.5 | 22 939.8 | 1.6 | 1.6 | — | 111.2 | 4 764.4 | 18.4 | 18.4 | — | — | 85.7 | 669.1 | Juli |
| 279.0 | 23 072.2 | 4.4 | 4.4 | — | 103.3 | 4 887.3 | 38.4 | 38.4 | — | — | 76.1 | 630.9 | Aug. |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ^{o)} | | | | | | | | | | | | | |
| 1 445.0 | 7 562.3 | 276.4 | 276.4 | 0.0 | 262.8 | 9 056.3 | 1 535.0 | 204.3 | — | 1 330.7 | 746.8 | 20 542.6 | Dez. 1965 |
| 1 531.5 | 9 909.4 ¹⁴⁾ | 189.5 | 189.5 | — | 483.6 | 10 918.7 ¹⁵⁾ | 1 442.8 | 170.7 | — | 1 272.1 | 859.3 ¹¹⁾ | 21 414.6 ¹²⁾ | Dez. 1966 |
| 1 576.6 | 10 579.4 | 22.2 | 22.2 | 0.0 | 536.3 | 12 532.1 | 1 426.7 | 202.1 | — | 1 224.6 | 906.3 | 21 920.2 | Dez. 1967 |
| 1 595.5 | 11 021.3 | 16.7 | 16.7 | — | 482.7 | 13 687.9 | 1 627.2 | 231.4 | — | 1 395.8 | 943.4 | 22 085.7 | Juni 1968 |
| 1 584.5 | 11 128.0 | 16.7 | 16.7 | — | 478.9 | 13 944.4 | 1 508.5 | 180.7 | — | 1 327.8 | 943.7 | 22 059.9 | Juli |
| 1 585.8 | 11 262.8 | 59.0 | 59.0 | — | 480.5 | 14 291.7 | 1 577.5 | 180.7 | — | 1 396.8 | 1 023.7 | 22 191.7 | Aug. |
| Teilzahlungskreditinstitute ^{o)} | | | | | | | | | | | | | |
| 3 248.5 | 17.7 | — | — | — | 0.0 | — | 47.0 | 28.3 | — | 18.7 | 7.1 | 0.1 | Dez. 1965 |
| 3 448.1 | 24.6 | 0.0 | — | 0.0 | 0.0 | — | 25.0 | 12.3 | — | 12.7 | 8.5 | — | Dez. 1966 |
| 3 529.2 ¹⁴⁾ | 41.0 | — | — | — | — | — | 13.7 | 4.6 | — | 9.1 | 8.0 | — | Dez. 1967 |
| 3 460.7 | 44.3 | — | — | — | — | — | 22.9 | 14.2 | — | 8.7 | 5.6 | — | Juni 1968 |
| 3 485.7 | 44.5 | — | — | — | — | — | 17.8 | 8.3 | — | 9.5 | 5.9 | — | Juli |
| 3 489.8 | 47.7 | — | — | — | — | — | 14.8 | 5.3 | — | 9.5 | 5.8 | — | Aug. |
| Postscheck- und Postsparkassenämter ^{o)} | | | | | | | | | | | | | |
| — | 232.0 | — | — | — | — | 3 682.7 | 310.5 | — | — | 310.5 | — | 180.2 | Dez. 1965 |
| — | 215.6 | — | — | — | — | 4 479.6 | 49.8 | — | — | 49.8 | — | 172.9 | Dez. 1966 |
| — | 238.8 | — | — | — | — | 4 700.8 | — | — | — | — | — | 187.2 | Dez. 1967 |
| — | 246.5 | — | — | — | — | 4 793.1 | 2.2 | — | — | 2.2 | — | 188.9 | Juni 1968 |
| — | 245.9 | — | — | — | — | 4 791.5 | — | — | — | — | — | 190.8 | Juli |
| — | 249.9 | — | — | — | — | 4 791.4 | — | — | — | — | — | 190.7 | Aug. |

Berichtspflicht. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,4 Mrd DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 691 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,7 Mrd DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 1,9 Mrd DM, öffentliche Stellen rd. 700 Mio DM). —

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten (Mio DM)

| Jahres- oder Monats- ende | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen | | | | Kassenobligationen | | | Wertpapiere | | | | | | | Konsortial- beteiligungen | | | | |
|--|---|-------------------------------|----------|-------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------|--|-------------------------|----------------|--|---|---|--|----------------|------------------|-------------------|---|
| | ins- gesamt) | inländische | | aus- ländische | ins- gesamt | inländische | | ins- gesamt | inländische | | | | | | | ins- gesamt | in- ländische | aus- ländische | |
| | | Mobilisierung- titel(n) *) | mit | | | ohne | ins- gesamt | | dar- unter von Kredit- insti- tuten | aus- ländische | ins- gesamt | An- leihen u. verzins- liche Schatz- anweun- gen öffentl. Stellen | sonstige verzinsliche Wertpapiere | Bank- schuld- ver- schreibungen) | Industrie- oblig. u. sonstige verzinsl. Schuld- verschrei- bungen | | | | börsen- gängige Divi- denden- werte und Invest- ment- zertifikate |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1958 | 6 767,0 | 6 167,1 | 1 866,9 | 599,9 | 73,5 | 73,5 ¹⁰⁾ | 73,5 ¹⁰⁾ | 12 751,5 | 12 647,2 | 2 743,4 | 8 576,4 | 7 809,4 | 767,0 | 1 242,2 | 85,2 | 104,3 | 321,2 | 296,5 | 24,7 |
| 1959 ⁷⁾ | 5 694,6 | 4 463,2 | 1 548,2 | 1 231,4 | 1 265,1 | 1 211,9 | 556,0 | 53,2 | 16 435,8 | 16 120,9 | 3 276,1 | 11 264,4 | 10 406,0 | 858,4 | 1 488,1 | 92,3 | 314,9 | 405,8 | 377,6 |
| 1959 ⁷⁾ | 5 729,7 | 4 498,3 | 1 558,3 | 1 231,4 | 1 272,7 | 1 219,5 | 560,9 | 53,2 | 16 666,6 | 16 351,1 | 3 307,2 | 11 461,0 | 10 584,8 | 876,2 | 1 488,4 | 94,5 | 315,5 | 405,8 | 377,6 |
| 1960 | 6 002,1 | 5 622,6 | 1 494,8 | 1 379,5 | 1 094,6 | 1 082,7 | 611,2 | 11,9 | 17 111,4 | 16 781,7 | 3 061,7 | 11 630,7 | 10 867,4 | 763,3 | 1 987,2 | 102,1 | 329,7 | 498,5 | 469,0 |
| 1961 | 6 614,2 | 5 418,9 | 1 185,1 | 1 395,3 | 1 484,6 | 1 480,3 | 777,9 | 4,3 | 20 207,6 | 19 893,4 | 3 359,9 | 14 218,2 | 13 376,4 | 841,8 | 2 211,6 | 103,7 | 314,2 | 586,3 | 539,7 |
| 1962 ⁸⁾ | 5 772,3 | 5 056,1 | 1 683,9 | 716,2 | 1 646,1 | 1 643,6 | 986,0 | 2,5 | 23 399,0 | 23 070,7 | 3 958,1 | 16 733,0 | 15 798,6 | 934,4 | 2 233,1 | 126,5 | 328,3 | 565,2 | 542,7 |
| 1962 ⁸⁾ | 5 772,3 | 5 056,1 | 1 683,9 | 716,2 | 1 646,1 | 1 643,6 | 986,0 | 2,5 | 23 405,4 | 23 077,1 | 3 959,5 | 16 737,9 | 15 800,3 | 937,4 | 2 233,0 | 126,5 | 328,3 | 565,2 | 542,7 |
| 1963 | 6 774,9 | 5 942,4 | 1 782,5 | 832,5 | 2 070,9 | 2 068,2 | 1 300,7 | 2,7 | 27 108,0 | 26 694,8 | 4 344,2 | 19 749,6 | 18 836,1 | 913,5 | 2 381,6 | 219,4 | 413,2 | 499,0 | 477,7 |
| 1964 | 4 559,2 | 3 707,7 | 1 655,8 | 851,5 | 2 877,1 | 2 858,9 | 1 797,7 | 18,2 | 31 139,5 | 30 698,9 | 5 257,0 | 22 545,2 | 21 593,6 | 951,6 | 2 743,3 | 152,8 | 440,6 | 474,0 | 445,4 |
| 1965 | 4 009,7 | 3 199,7 | 1 521,9 | 810,0 | 2 866,8 | 2 852,2 | 1 928,4 | 14,6 | 34 551,3 | 34 042,3 | 5 660,0 | 25 205,8 | 24 196,4 ⁹⁾ | 1 009,4 ⁹⁾ | 3 017,6 | 158,9 | 509,0 | 815,4 | 747,7 |
| 1966 | 4 320,7 | 4 096,5 | 3 388,7 | 224,2 | 2 970,3 | 2 944,2 | 1 899,7 | 26,1 | 35 571,1 | 35 111,1 | 5 485,8 | 26 136,9 | 25 192,7 | 944,2 | 3 216,6 | 171,8 | 460,0 | 970,2 | 909,0 |
| 1967 | 8 484,9 | 8 102,0 | 6 754,3 | 382,9 | 4 464,3 | 4 447,4 | 2 436,7 | 16,9 | 42 082,8 | 41 522,8 ¹¹⁾ | 7 056,0 | 31 229,7 | 30 135,8 | 1 109,9 | 3 057,2 | 179,9 | 560,0 | 642,1 | 580,5 |
| 1967 | 9 831,2 | 8 994,3 | 6 536,8 | 436,9 | 5 868,1 | 5 851,6 | 3 509,9 | 16,5 | 42 630,9 | 42 003,7 | 6 736,2 | 32 063,6 | 30 958,0 | 1 105,6 | 3 031,5 | 172,4 | 627,2 | 648,5 | 576,3 |
| 1967 | 11 083,9 | 10 164,2 | 6 957,9 | 919,7 | 6 030,0 | 5 978,2 | 2 501,3 | 51,8 | 43 735,9 | 43 099,0 | 6 867,2 | 32 980,7 | 31 798,2 | 1 182,5 | 3 071,0 | 180,1 | 636,9 | 720,5 | 577,6 |
| 1967 | 10 851,2 | 9 860,8 | 8 348,1 | 990,4 | 6 011,3 | 5 986,3 | 2 580,0 | 25,0 | 43 988,1 | 43 346,8 | 6 752,7 | 33 355,2 | 32 342,1 | 1 013,1 | 3 082,3 | 156,6 | 641,3 | 730,0 | 610,1 |
| 1968 | 12 435,7 | 11 483,5 | 10 800,9 | 952,2 | 6 715,8 | 6 690,8 | 2 847,9 | 25,0 | 45 800,8 | 45 118,6 | 7 128,0 | 34 505,5 | 33 407,3 | 1 098,2 | 3 331,8 | 153,3 | 682,2 | 1091,0 | 859,1 |
| 1968 | 12 375,9 | 11 364,0 | 10 991,4 | 1 011,9 | 6 613,4 | 6 588,4 | 2 716,2 | 25,0 | 47 008,7 | 46 280,8 | 7 419,0 | 35 213,0 | 34 150,2 | 1 062,8 | 3 483,7 | 165,1 | 727,9 | 824,6 | 630,4 |
| 1968 | 11 868,6 | 11 252,5 | 10 189,9 | 616,1 | 6 436,4 | 6 411,4 | 2 680,7 | 25,0 | 47 994,0 | 47 161,1 | 7 510,3 | 36 027,7 | 35 040,5 | 987,2 | 3 476,2 | 155,9 | 832,9 | 741,7 | 580,9 |
| 1968 | 11 382,9 | 10 477,5 | 9 964,9 | 905,4 | 6 470,4 | 6 445,4 | 2 723,2 | 25,0 | 48 988,6 | 48 151,7 | 7 826,7 | 36 709,7 | 35 727,6 | 982,1 | 3 450,2 | 165,2 | 836,9 | 764,8 | 605,4 |
| 1968 | 12 047,0 | 11 086,9 | 10 072,8 | 960,1 | 6 573,1 | 6 548,1 | 2 867,4 | 25,0 | 50 134,6 | 49 062,1 | 7 942,6 | 37 426,3 | 36 425,2 | 1 001,1 | 3 532,2 | 160,9 | 1072,5 | 998,1 | 831,7 |
| 1968 | 11 420,5 | 10 796,0 | 10 021,5 | 624,5 | 6 651,0 | 6 618,0 | 2 865,9 | 33,0 | 51 392,0 | 49 674,1 | 8 050,0 | 37 923,9 | 36 946,0 | 977,9 | 3 534,5 | 165,7 | 1171,9 | 905,8 | 742,7 |
| 1968 | 11 683,4 | 11 228,7 | 10 001,9 | 454,7 | 6 948,3 | 6 878,3 | 2 937,7 | 70,0 | 52 530,5 | 50 758,8 | 8 293,0 | 38 661,8 | 37 687,0 | 974,8 | 3 639,8 | 164,2 | 1771,7 | 753,9 | 590,2 |
| 1968 | 10 767,7 | 10 360,5 | 9 882,6 | 407,2 | 7 167,2 | 7 051,2 | 3 094,6 | 116,0 | 54 162,4 | 52 049,5 | 8 528,4 | 39 586,2 | 38 593,7 | 992,5 | 3 772,4 | 162,5 | 2112,9 | 804,4 | 594,8 |
| 1968 | 10 858,2 | 10 647,4 | 9 789,5 | 210,8 | 7 280,2 | 7 114,2 | 3 138,4 | 116,0 | 55 009,8 | 52 672,7 | 8 610,3 | 40 044,9 | 39 055,7 | 989,2 | 3 853,1 | 164,4 | 2337,1 | 920,2 | 710,2 |
| Kreditbanken⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 1 791,5 | 1 604,8 | 1 193,7 | 186,7 | 670,5 | 644,4 | 343,2 | 26,1 | 8 416,3 | 8 021,2 | 1 560,2 | 3 325,2 | 2 865,0 | 460,2 | 2 980,8 | 155,0 | 395,1 | 929,9 | 868,8 |
| 1967 | 4 057,6 | 3 399,1 | 3 299,4 | 658,5 | 1 521,4 | 1 496,4 | 477,6 | 25,0 | 9 746,7 | 9 172,8 ¹¹⁾ | 1 752,1 | 4 409,8 | 3 818,4 | 591,4 | 2 872,3 | 138,6 | 573,9 | 722,0 | 602,1 |
| 1968 | 3 814,2 | 3 672,1 | 3 617,2 | 142,1 | 1 538,7 | 1 523,2 | 494,2 | 15,5 | 12 335,7 | 11 068,5 | 2 376,4 | 5 166,6 | 4 661,1 | 505,5 | 3 378,3 | 147,2 | 1267,2 | 745,5 | 581,8 |
| 1968 | 3 863,6 | 3 672,9 | 3 617,9 | 190,7 | 1 641,9 | 1 630,4 | 581,7 | 11,5 | 13 003,9 | 11 487,8 | 2 417,9 | 5 412,4 | 4 894,9 | 517,5 | 3 511,3 | 146,2 | 1516,1 | 796,0 | 586,4 |
| Großbanken^{6) +)} | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 1 586,9 | 1 510,2 | 1 103,2 | 76,7 | 278,7 | 252,8 | 158,0 | 25,9 | 3 602,8 | 3 393,1 | 474,6 | 1 014,3 | 757,7 | 256,6 | 1 847,5 | 56,7 | 209,7 | 632,1 | 579,3 |
| 1967 | 3 802,1 | 3 209,2 | 3 114,2 | 592,9 | 545,7 | 523,7 | 176,5 | 22,0 | 3 974,0 | 3 681,0 | 527,5 | 1 292,7 | 1 001,7 | 291,0 | 1 806,2 | 54,6 | 299,0 | 514,5 | 402,9 |
| 1968 | 3 462,6 | 3 353,5 | 3 303,5 | 109,1 | 406,7 | 398,2 | 176,5 | 8,5 | 5 453,1 | 4 651,7 | 796,8 | 1 708,6 | 1 508,2 | 200,4 | 2 096,6 | 49,7 | 801,4 | 553,4 | 401,1 |
| 1968 | 3 511,2 | 3 353,5 | 3 303,5 | 157,7 | 513,6 | 505,1 | 262,7 | 8,5 | 5 828,9 | 4 903,6 | 771,7 | 1 857,5 | 1 659,5 | 198,0 | 2 224,7 | 49,7 | 925,3 | 588,6 | 403,5 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken⁷⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 174,3 | 93,8 | 90,3 | 80,5 | 354,5 | 354,5 | 152,1 | — | 3 383,9 | 3 261,2 | 861,4 | 1 662,5 | 1 529,4 | 133,1 | 674,1 | 63,2 | 122,7 | 256,6 | 250,9 |
| 1967 | 234,7 | 189,1 | 184,4 | 45,6 | 841,7 | 841,7 | 191,0 | — | 4 102,4 | 3 907,8 | 985,5 | 2 236,3 | 2 030,7 | 205,6 | 695,2 | 50,8 | 194,6 | 188,8 | 182,9 |
| 1968 | 346,9 | 317,9 | 313,0 | 29,0 | 1 045,5 | 1 045,5 | 263,5 | — | 4 890,2 | 4 575,0 | 1 255,6 | 2 462,6 | 2 260,8 | 201,8 | 797,2 | 59,6 | 315,2 | 171,0 | 165,1 |
| 1968 | 347,4 | 318,4 | 313,5 | 29,0 | 1 047,8 | 1 047,8 | 266,2 | — | 5 092,6 | 4 699,8 | 1 312,0 | 2 525,4 | 2 326,9 | 198,5 | 800,6 | 61,8 | 392,8 | 185,8 | 167,0 |
| Privatbankiers⁸⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 29,5 | — | — | 29,5 | 14,7 | 14,7 | 10,7 | — | 1 197,4 | 1 140,0 | 185,8 | 507,1 | 442,7 | 64,4 | 415,4 | 31,7 | 57,4 | 41,2 | 38,6 |
| 1967 | 20,2 | 0,2 | 0,2 | 20,0 | 39,8 | 36,8 | 17,0 | 3,0 | 1 266,9 | 1 186,7 ¹¹⁾ | 188,8 | 586,8 | 499,9 | 86,9 | 388,3 | 22,8 | 80,2 | 18,7 | 16,3 |
| 1968 | 4,2 | 0,2 | 0,2 | 4,0 | 51,8 | 44,8 | 21,4 | 7,0 | 1 514,9 | 1 379,7 | 244,8 | 664,2 | 571,8 | 92,4 | 443,3 | 27,4 | 135,2 | 21,1 | 15,6 |
| 1968 | 4,5 | 0,5 | 0,4 | 4,0 | 46,3 | 43,3 | 20,0 | 3,0 | 1 582,8 | 1 404,9 | 258,0 | 684,5 | 573,4 | 111,1 | 435,0 | 27,4 | 177,9 | 21,6 | 15,9 |
| Girozentralen⁹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 1 136,4 | 1 117,7 | 1 017,7 | 18,7 | 1 040,8 | 1 040,8 | 517,7 | — | 3 262,9 | 3 233,3 | 399,4 | 2 674,0 | 2 593,1 | 80,9 | 158,6 | 1,3 | 29,6 | 40,3 | 40,3 |
| 1967 | 1 055,7 | 980,8 | 980,8 | 74,9 | 1 626,5 | 1 626,5 | 674,4 | — | 3 813,3 | 3 792,6 | 407,2 | 3 251,6 | 3 151,6 | 100,0 | 132,2 | 1,6 | 20,7 | 8,1 | 8,1 |
| 1968 | 904,1 | 849,1 | 849,1 | 55,0 | 1 688,1 | 1 688,1 | 611,1 | 54,5 | 4 421,7 | 4 169,7 | 446,3 | 3 562,6 | 3 472,3 | 90,3 | 159,1 | 1,7 | 252,0 | 8,1 | 8,1 |
| 1968 | 802,2 | 747,2 | 747,2 | 55,0 | 1 822,9 | 1 718,4 | 692,0 | 104,5 | 4 606,0 | 4 312,0 | 467,8 | 3 682,6 | 3 592,3 | 90,3 | 159,8 | 1,8 | 294,0 | 8,4 | 8,4 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 17,4 | 17,4 | 17,0 | — | 338,7 | 338,7 | 323,3 | — | 15 183,9 | 15 180,5 | 1 455,9 | 13 713,1 | 13 667,1 | 46,0 | 9,5 | 2,0 | 3,4 | — | — |
| 1967 | 16,6 | 16,6 | 16,5 | — | 602,1 | 602,1 | 402,0 | — | 19 572,5 | 19 569,0 | 1 766,3 | 17 791,6 | 17 759,8 | 31,8 | 9,0 | 2,1 | 3,5 | — | — |
| 1968 | 16,5 | 16,5 | 16,5 | — | 1 019,1 | | | | | | | | | | | | | | |

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten (Mio DM)

| Jahres- Monats- ende | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen | | | | | Kassenobligationen | | | | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen | | | | | | | Konsortial- beteiligungen | | | |
|---|---|----------------|---|-------------------|---|--------------------|----------------|---------|---|---|----------------|---|---|---|-------------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-------|------|
| | ins- gesamt | Bund | | | Bundes- bahn und Bundes- post | Länder | ins- gesamt | Bund | Bundes- bahn und Bundes- post | Länder | ins- gesamt | Bund | | Bundesbahn und Bundespost | | Länder | | Gemeinde- verbände ⁴⁾ | | |
| | | ins- gesamt | Mobili- sierungs- titel ²⁾ | sonstige Titel | | | | | | | | Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform | Aus- lands- bonds, Ab- lösungs- und Ent- schädi- gungs- schuld ³⁾ | Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform | Aus- lands- bonds | Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform | | Aus- lands- bonds | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1958 | 6 167.1 | 4 300.2 | 4 300.2 | — | 1 392.7 | 474.2 | — | — | — | — | 2 743.4 | 431.0 | 1 271.6 | 897.1 | 143.7 | — | — | — | — | |
| 1959 ⁷⁾ | 4 463.2 | 3 121.8 | 2 915.0 | 206.8 | 1 005.6 | 335.8 | 655.9 | 327.1 | 307.8 | 21.0 | 3 276.1 | 98.8 | 610.2 | 1 442.3 | 21.0 | 919.0 | 36.6 | 133.2 | 15.0 | |
| 1959 ⁷⁾ | 4 498.3 | 3 146.8 | 2 940.0 | 206.8 | 1 015.7 | 335.8 | 658.6 | 329.1 | 308.5 | 21.0 | 3 307.2 | 102.0 | 610.7 | 1 462.5 | 21.0 | 924.1 | 36.6 | 135.3 | 15.0 | |
| 1960 | 5 622.6 | 4 471.0 | 4 127.8 | 343.2 | 992.7 | 158.9 | 471.5 | 228.9 | 225.6 | 17.0 | 3 061.7 | 146.3 | 596.0 | 1 259.0 | 36.8 | 856.2 | 27.8 | 125.7 | 13.9 | |
| 1961 | 5 418.9 | 4 390.0 | 4 233.8 | 156.2 | 949.6 | 79.3 | 702.4 | 251.8 | 437.3 | 13.3 | 3 359.9 | 257.4 | 615.0 | 1 457.2 | 37.9 | 816.0 | 30.6 | 134.5 | 11.3 | |
| 1962 ⁸⁾ | 5 056.1 | 3 841.6 | 3 372.2 | 469.4 | 1 185.3 | 29.2 | 657.6 | 170.4 | 479.1 | 8.1 | 3 958.1 | 433.7 | 668.9 | 1 827.9 | 42.9 | 808.3 | 28.2 | 138.5 | 9.7 | |
| 1962 ⁸⁾ | 5 056.1 | 3 841.6 | 3 372.2 | 469.4 | 1 185.3 | 29.2 | 657.6 | 170.4 | 479.1 | 8.1 | 3 958.1 | 433.7 | 668.9 | 1 827.9 | 42.9 | 808.3 | 28.2 | 138.5 | 9.7 | |
| 1963 | 5 942.4 | 4 476.5 | 4 159.9 | 316.6 | 1 446.8 | 19.1 | 767.5 | 158.2 | 609.3 | — | 4 344.2 | 746.6 | 711.1 | 1 988.1 | 54.4 | 714.9 | 23.5 | 99.0 | 6.6 | |
| 1964 | 3 707.7 | 2 348.9 | 2 051.9 | 297.0 | 1 347.7 | 11.1 | 1 061.2 | 395.3 | 665.9 | — | 5 257.6 | 1 072.2 | 725.2 | 2 390.5 | 55.9 | 854.6 | 25.0 | 124.0 | 10.2 | |
| 1965 | 3 199.7 | 1 739.5 | 1 577.8 | — | 1 115.7 | 1 264.0 | 142.2 | 923.8 | 264.3 | 659.5 | — | 5 660.0 | 1 252.0 | 748.0 | 2 408.3 | 55.0 | 1 033.3 | 22.5 | 131.8 | 9.1 |
| 1966 | 4 096.5 | 2 664.3 | 2 604.4 | — | 1 956.5 | 1 251.8 | 180.4 | 1 044.5 | 419.0 | 595.4 | 30.1 | 5 585.8 | 1 381.5 | 719.3 | 2 175.1 | 60.6 | 1 088.7 | 30.0 | 120.4 | 10.2 |
| 1967 | 8 102.0 | 6 733.4 | 6 347.7 | 5 385.7 | 1 231.7 | 136.9 | 3 010.7 | 1 515.4 | 1 112.2 | 383.1 | 7 056.0 | 1 957.9 | 753.0 | 2 608.1 | 59.4 | 1 482.5 | 29.5 | 164.8 | 0.8 | |
| 1967 | 8 994.3 | 7 604.0 | 7 257.5 | 5 146.5 | 1 185.4 | 204.9 | 3 347.7 | 1 712.0 | 1 252.4 | 383.3 | 6 736.2 | 1 851.8 | 753.9 | 2 386.8 | 60.0 | 1 488.8 | 29.1 | 165.0 | 0.8 | |
| 1967 | 10 164.2 | 8 780.3 | 8 206.3 | 5 574.0 | 1 179.8 | 204.1 | 3 476.9 | 1 844.8 | 1 199.4 | 432.7 | 6 867.2 | 1 988.8 | 751.3 | 2 365.0 | 60.4 | 1 596.2 | 28.5 | 166.1 | 0.9 | |
| 1967 | 9 860.8 | 8 273.2 | 7 812.7 | 6 760.5 | 1 383.2 | 204.4 | 3 406.3 | 1 809.8 | 1 163.2 | 433.3 | 6 752.7 | 1 822.2 | 766.0 | 2 340.2 | 48.6 | 1 579.7 | 29.0 | 166.1 | 0.9 | |
| 1968 | 11 483.5 | 9 858.5 | 9 372.6 | 8 175.9 | 1 421.0 | 204.0 | 3 842.9 | 2 183.9 | 1 224.6 | 434.4 | 7 128.0 | 1 881.8 | 753.0 | 2 509.5 | 59.5 | 1 676.9 | 28.5 | 210.3 | 0.9 | |
| 1968 | 11 364.0 | 9 767.7 | 9 372.6 | 8 175.9 | 1 421.0 | 204.0 | 3 842.9 | 2 183.9 | 1 224.6 | 434.4 | 7 128.0 | 1 881.8 | 753.0 | 2 509.5 | 59.5 | 1 676.9 | 28.5 | 210.3 | 0.9 | |
| 1968 | 11 252.5 | 9 656.6 | 9 262.6 | 8 175.9 | 1 391.5 | 204.4 | 3 872.2 | 2 060.6 | 1 311.5 | 500.1 | 7 419.0 | 1 889.0 | 757.6 | 2 619.4 | 60.5 | 1 855.8 | 28.5 | 207.3 | 0.9 | |
| 1968 | 10 477.5 | 8 879.6 | 8 484.6 | 8 367.0 | 1 393.6 | 204.3 | 3 730.7 | 2 035.2 | 1 195.8 | 499.7 | 7 501.3 | 1 935.5 | 741.1 | 2 647.9 | 64.4 | 1 875.9 | 28.5 | 217.1 | 0.9 | |
| 1968 | 11 086.9 | 9 382.5 | 9 014.1 | 8 368.4 | 1 403.7 | 300.7 | 3 680.7 | 2 000.7 | 1 221.1 | 492.3 | 7 826.6 | 2 116.0 | 733.5 | 2 739.3 | 53.6 | 1 932.5 | 28.5 | 222.4 | 0.8 | |
| 1968 | 10 796.0 | 9 090.4 | 8 774.5 | 8 315.9 | 1 403.9 | 301.7 | 3 752.1 | 1 983.4 | 1 282.4 | 486.3 | 8 050.0 | 2 144.8 | 729.9 | 2 908.4 | 53.0 | 1 957.7 | 28.4 | 226.9 | 0.9 | |
| 1968 | 11 228.7 | 9 553.4 | 9 122.6 | 8 326.6 | 1 373.6 | 301.7 | 3 940.6 | 1 980.5 | 1 465.2 | 494.9 | 8 293.0 | 2 400.5 | 732.8 | 2 910.0 | 53.1 | 1 942.8 | 28.3 | 224.6 | 0.9 | |
| 1968 | 10 360.5 | 8 806.4 | 8 477.9 | 8 328.5 | 1 252.0 | 302.1 | 3 956.6 | 1 979.1 | 1 483.5 | 494.0 | 8 528.4 | 2 494.4 | 732.5 | 3 049.9 | 54.4 | 1 941.4 | 29.0 | 225.9 | 0.9 | |
| 1968 | 10 647.4 | 9 119.3 | 8 579.9 | 8 261.4 | 1 225.9 | 302.2 | 3 975.8 | 2 017.9 | 1 475.0 | 482.9 | 8 610.3 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | |
| Kreditbanken²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 1 604.8 | 1 319.5 | 411.1 | 908.4 | 274.8 | 10.5 | 301.2 | 146.2 | 151.8 | 3.2 | 1 560.2 | 334.9 | 611.7 | 314.2 | 48.2 | 184.1 | 29.6 | 36.6 | 0.9 | |
| 1967 Dez. | 3 399.1 | 3 136.2 | 99.7 | 3 036.5 | 222.6 | 40.3 | 1 018.8 | 697.5 | 290.4 | 30.9 | 1 752.1 | 384.2 | 620.5 | 364.8 | 33.4 | 266.5 | 28.8 | 53.1 | 0.8 | |
| 1968 Juli | 3 672.1 | 3 372.5 | 54.9 | 3 317.6 | 211.9 | 87.7 | 1 029.0 | 700.2 | 309.4 | 19.4 | 2 376.4 | 644.0 | 595.3 | 654.0 | 46.1 | 329.6 | 28.1 | 78.6 | 0.7 | |
| 1968 | 3 672.9 | 3 372.8 | 55.0 | 3 317.8 | 212.1 | 88.0 | 1 048.7 | 713.1 | 316.2 | 19.4 | 2 417.9 | 624.1 | 594.8 | 710.1 | 47.9 | 334.2 | 28.9 | 77.2 | 0.7 | |
| Großbanken²⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 1 510.2 | 1 273.5 | 407.0 | 866.5 | 236.7 | — | 94.8 | 3.6 | 91.2 | — | 474.6 | 73.0 | 297.8 | 59.4 | 7.2 | 24.5 | 5.3 | 7.4 | — | |
| 1967 Dez. | 3 209.2 | 2 983.8 | 95.0 | 2 888.8 | 199.4 | 26.0 | 347.2 | 231.0 | 114.3 | 1.9 | 527.5 | 97.5 | 289.9 | 89.9 | 5.9 | 30.1 | 5.4 | 8.8 | — | |
| 1968 Juli | 3 353.5 | 3 103.8 | 50.0 | 3 053.8 | 200.7 | 49.0 | 221.7 | 110.0 | 103.9 | 7.8 | 796.8 | 252.9 | 278.7 | 193.4 | 6.8 | 49.2 | 5.4 | 10.4 | — | |
| 1968 | 3 353.3 | 3 103.8 | 50.0 | 3 053.8 | 200.7 | 49.0 | 242.4 | 121.1 | 113.5 | 7.8 | 771.7 | 200.6 | 278.3 | 215.6 | 6.3 | 53.7 | 5.5 | 11.7 | — | |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 93.8 | 45.4 | 3.5 | 41.9 | 37.9 | 10.5 | 202.4 | 141.0 | 58.2 | 3.2 | 861.4 | 203.9 | 234.5 | 206.3 | 35.1 | 135.1 | 21.3 | 24.6 | 0.6 | |
| 1967 Dez. | 189.1 | 152.4 | 4.7 | 147.7 | 22.4 | 14.3 | 650.7 | 451.6 | 170.7 | 28.4 | 985.5 | 229.0 | 240.8 | 238.2 | 21.8 | 196.8 | 20.2 | 38.1 | 0.6 | |
| 1968 Juli | 317.9 | 268.7 | 4.9 | 263.8 | 10.7 | 35.5 | 782.0 | 571.0 | 200.0 | 11.0 | 1 255.6 | 303.5 | 228.9 | 381.7 | 33.9 | 226.6 | 19.7 | 60.8 | 0.5 | |
| 1968 | 318.4 | 268.9 | 4.9 | 264.0 | 10.7 | 38.8 | 781.6 | 573.3 | 197.3 | 11.0 | 1 312.0 | 338.0 | 225.5 | 399.9 | 36.2 | 233.6 | 20.2 | 58.1 | 0.5 | |
| Privatbankiers²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | — | — | — | — | — | — | 4.0 | 1.6 | 2.4 | — | 185.8 | 34.7 | 78.5 | 38.9 | 5.9 | 20.7 | 3.0 | 3.8 | 0.3 | |
| 1967 Dez. | 0.2 | — | — | — | 0.2 | — | 19.8 | 13.9 | 5.3 | 0.6 | 188.8 | 30.3 | 89.0 | 26.2 | 5.6 | 29.1 | 3.2 | 5.2 | 0.2 | |
| 1968 Juli | 0.2 | — | — | — | 0.0 | 0.2 | 23.4 | 17.4 | 5.4 | 0.6 | 246.8 | 49.3 | 86.9 | 54.5 | 5.4 | 39.1 | 3.0 | 6.4 | 0.2 | |
| 1968 | 0.5 | 0.1 | 0.1 | — | 0.2 | 0.2 | 23.3 | 17.4 | 5.3 | 0.6 | 258.0 | 48.0 | 90.2 | 70.3 | 5.4 | 34.3 | 3.2 | 6.4 | 0.2 | |
| Girozentralen²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 1 117.7 | 418.0 | 100.0 | 318.0 | 551.7 | 148.0 | 533.1 | 137.3 | 376.5 | 9.3 | 399.4 | 89.7 | 24.1 | 163.2 | 3.0 | 106.8 | — | 12.6 | 0.0 | |
| 1967 Dez. | 980.8 | 341.0 | — | 341.0 | 511.8 | 128.0 | 952.1 | 305.4 | 293.7 | 353.0 | 407.2 | 80.6 | 45.3 | 133.1 | 3.5 | 129.6 | — | 15.1 | 0.0 | |
| 1968 Juli | 849.1 | 291.0 | — | 291.0 | 430.1 | 128.0 | 1 022.5 | 337.2 | 336.5 | 348.8 | 446.3 | 88.5 | 43.1 | 161.4 | 3.2 | 134.3 | — | 15.8 | 0.0 | |
| 1968 | 747.2 | 291.0 | — | 291.0 | 328.2 | 128.0 | 1 026.4 | 335.9 | 340.8 | 349.7 | 467.8 | 82.6 | 43.2 | 200.3 | 3.2 | 123.9 | — | 14.6 | 0.0 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 17.4 | 0.4 | 0.4 | — | — | 17.0 | 15.4 | 10.2 | 4.2 | 1.0 | 1 455.9 | 310.8 | 4.0 | 655.8 | 0.1 | 438.6 | — | 47.6 | 0.0 | |
| 1967 Dez. | 16.6 | 1.1 | 0.1 | 1.0 | — | 15.5 | 200.1 | 139.5 | 57.7 | 2.9 | 1 766.3 | 398.0 | 5.5 | 660.4 | 0.0 | 644.7 | — | 56.6 | 0.1 | |
| 1968 Juli | 16.5 | 1.0 | — | 1.0 | — | 15.5 | 331.8 | 177.6 | 109.1 | 45.1 | 2 175.4 | 522.2 | 4.5 | 793.1 | 0.0 | 785.9 | — | 69.6 | 0.1 | |
| 1968 | 16.5 | 1.0 | — | 1.0 | — | 15.5 | 317.8 | 168.4 | 105.6 | 43.8 | 2 214.5 | 541.9 | 4.5 | 809.2 | 0.0 | 785.9 | — | 72.9 | 0.1 | |
| Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | — | — | — | — | — | — | 42.3 | 12.6 | 29.7 | — | 770.7 | 217.5 | 71.7 | 326.9 | 0.7 | 151.8 | 0.1 | 2.0 | — | |
| 1967 Dez. | — | — | — | — | — | — | 93.4 | 66.6 | 26.8 | — | 750.1 | 196.9 | 72.6 | 283.0 | 0.7 | 195.5 | — | 1.4 | — | |
| 1968 Juli | — | — | — | — | — | — | 106.9 | 59.6 | 47.3 | — | 918.5 | | | | | | | | | |

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

| Zeit | Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt | Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck | | | | Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen | | | | | | | | Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite |
|---------------------------------------|--|---|--|---|--|---|--|-------|--|-----------------------------|--------------------------------|---|-----------|--|
| | | Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ¹⁾ | Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger | Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ²⁾ | handwerkliche und berufliche Einrichtungen | Bekleidung, Textilhausrat | hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ³⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen | Möbel | Personenkraftwagen zur privaten Nutzung ⁴⁾ , Motorräder | Rundfunk- und Fernsehgeräte | Dienstleistungen ⁵⁾ | Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁶⁾ | sonstiges | |
| Mio DM | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 2. VI. | 1 229.7 | 53.9 | 81.6 | 88.4 | 43.4 | 149.8 | 87.9 | 169.6 | 299.6 | 32.7 | 47.9 | 42.3 | 132.6 | 951.8 |
| 3. " | 1 109.6 | 57.8 | 65.1 | 74.0 | 35.7 | 125.0 | 93.2 | 163.7 | 257.8 | 33.0 | 50.7 | 36.8 | 116.8 | 759.3 |
| 4. " | 1 347.8 | 58.7 | 73.0 | 75.5 | 52.3 | 261.2 | 117.1 | 199.8 | 230.7 | 52.2 | 40.6 | 38.1 | 148.6 | 992.6 |
| 1968 1. " | 1 035.4 | 46.2 | 67.4 | 64.8 | 42.1 | 119.6 | 86.8 | 150.6 | 226.8 | 33.9 | 40.8 | 36.7 | 119.7 | 983.6 |
| 2. " | 1 299.9 | 59.6 | 84.2 | 78.7 | 43.6 | 166.3 | 99.9 | 173.2 | 295.6 | 32.0 | 58.5 | 48.2 | 160.1 | 1 019.6 |
| Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 2. VI. | 1 105 | 18 522 | 13 894 | 5 362 | 7 747 | 321 | 521 | 1 351 | 3 567 | 547 | 1 270 | 2 282 | 1 100 | 5 325 |
| 3. " | 1 146 | 17 591 | 14 189 | 5 077 | 6 312 | 342 | 530 | 1 413 | 3 349 | 621 | 1 192 | 2 266 | 1 252 | 5 337 |
| 4. " | 906 | 20 472 | 14 610 | 5 280 | 7 758 | 361 | 490 | 1 271 | 3 455 | 525 | 1 256 | 2 582 | 1 188 | 5 310 |
| 1968 1. " | 1 159 | 23 434 | 14 104 | 5 199 | 7 941 | 338 | 532 | 1 407 | 3 537 | 561 | 1 416 | 2 669 | 1 538 | 5 445 |
| 2. " | 1 087 | 26 084 | 16 810 | 5 225 | 7 944 | 319 | 510 | 1 385 | 3 714 | 539 | 1 364 | 2 547 | 1 272 | 5 484 |

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — ⁴⁾ Z. B. Ofen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt- und Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite^{*)})

Mio DM

| Jahres- oder Vierteljahresende | Konsumentenkredite insgesamt | Kontokredite an Konsumenten | | | | | Nicht-ratenkredite an Konsumenten | Jahres- oder Vierteljahresende | Konsumentenkredite insgesamt | Ratenkredite an Konsumenten | | | | | Nicht-ratenkredite an Konsumenten | |
|---|------------------------------|-----------------------------|--|---|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------|--|---|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | | Insgesamt | Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾ | Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute | Kleinkredite ²⁾ | Anschaffungskredite ³⁾ | | | | sonstige Ratenkredite | Insgesamt | Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾ | Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute | Kleinkredite ²⁾ | | Anschaffungskredite ³⁾ |
| Alle Bankengruppen ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 7 848.9 | 7 232.9 | 2 424.8 ^{*)} | 1 255.7 ^{*)} | 1 635.7 | 1 164.5 | 752.2 | 616.0 | 79.0 | 74.3 | 63.8 | .. | 1.9 | 5.0 | 3.6 | 4.7 |
| 1965 Dez. | 8 885.2 | 8 099.1 | 2 504.2 | 1 431.4 | 1 651.4 | 1 565.3 | 946.8 | 786.1 | 86.1 | 76.0 | 64.0 | .. | 2.1 | 5.7 | 4.2 | 10.1 |
| 1966 Dez. | 9 226.7 ^{*)} | 8 341.2 | 2 378.5 | 1 452.4 | 1 583.5 | 1 863.8 | 1 063.0 | 885.5 ^{*)} | 87.2 | 75.6 | 62.4 | .. | 2.3 | 6.5 | 4.4 | 11.6 |
| 1967 Dez. | 9 774.8 ^{*)} | 8 666.2 ^{*)} | 2 224.2 ^{*)} | 1 575.2 | 1 630.9 | 2 132.8 | 1 103.1 | 1 108.6 | 72.1 | 57.6 | 42.0 | .. | 2.4 | 7.6 | 5.6 | 14.5 |
| 1968 März | 9 699.6 | 8 549.5 | 2 091.5 | 1 521.8 | 1 595.2 | 2 223.4 | 1 117.6 | 1 150.1 | 67.1 | 53.0 | 37.4 | .. | 2.3 | 7.9 | 5.4 | 14.1 |
| 1968 Juni | 10 373.9 | 9 109.8 | 2 135.3 | 1 618.8 | 1 689.6 | 2 491.9 | 1 174.2 | 1 264.1 | 66.6 | 54.0 | 37.7 | .. | 2.5 | 7.6 | 6.2 | 12.6 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 1 438.3 | 1 281.2 | 181.5 | .. | 696.5 | 354.1 | 49.1 | 157.1 | 2 449.9 | 2 179.3 | 361.2 | .. | 696.8 | 613.8 | 507.5 | 270.6 |
| 1965 Dez. | 1 768.3 | 1 584.1 | 201.9 | .. | 701.3 | 558.4 | 122.6 | 184.2 | 2 758.6 | 2 394.6 | 331.2 | .. | 697.6 | 750.7 | 615.1 | 364.0 |
| 1966 Dez. | 1 885.7 | 1 689.1 | 175.7 | .. | 663.0 | 720.5 | 129.9 | 196.6 | 2 935.3 ^{*)} | 2 516.2 | 301.2 | .. | 659.4 | 845.4 | 710.2 | 419.1 ^{*)} |
| 1967 Dez. | 2 003.7 ^{*)} | 1 745.7 ^{*)} | 119.3 ^{*)} | .. | 676.0 | 840.1 | 70.3 | 258.0 | 3 172.8 | 2 631.7 | 266.9 | .. | 680.3 | 915.2 | 769.3 | 541.1 |
| 1968 März | 2 073.3 | 1 793.8 | 116.0 | .. | 661.3 | 982.9 | 73.6 | 279.5 | 3 180.3 | 2 633.2 | 256.7 | .. | 664.3 | 938.9 | 773.3 | 547.1 |
| 1968 Juni | 2 284.8 | 1 974.6 | 116.3 | .. | 694.9 | 1 083.2 | 80.2 | 310.2 | 3 439.1 | 2 821.4 | 254.9 | .. | 708.8 | 1 044.6 | 813.1 | 617.7 |
| Großbanken ²⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 877.0 | 833.1 | 2.1 | .. | 564.3 | 247.4 | 19.3 | 43.9 | 772.1 | 644.7 | 173.8 | .. | 199.5 | 130.3 | 141.1 | 127.4 |
| 1965 Dez. | 1 052.1 | 995.2 | 12.1 | .. | 572.9 | 391.7 | 18.5 | 56.9 | 861.1 | 699.1 | 177.4 | .. | 204.8 | 172.6 | 144.3 | 162.0 |
| 1966 Dez. | 1 102.1 | 1 042.0 | 2.8 | .. | 533.6 | 485.5 | 20.1 | 60.1 | 923.8 | 740.3 | 172.5 | .. | 209.3 | 207.0 | 151.5 | 183.5 |
| 1967 Dez. | 1 226.4 ^{*)} | 1 150.2 ^{*)} | 1.0 ^{*)} | .. | 541.6 | 584.6 | 23.0 | 76.2 | 1 006.1 | 797.6 | 167.0 | .. | 217.9 | 231.4 | 181.3 | 208.5 |
| 1968 März | 1 283.8 | 1 190.8 | 2.0 | .. | 528.9 | 636.4 | 23.5 | 93.0 | 1 018.2 | 796.7 | 164.1 | .. | 213.0 | 235.1 | 184.5 | 221.5 |
| 1968 Juni | 1 422.6 | 1 319.9 | 2.0 | .. | 553.4 | 738.0 | 26.5 | 102.7 | 1 075.3 | 843.5 | 170.2 | .. | 225.0 | 251.7 | 196.6 | 231.8 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken ³⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 497.2 | 400.9 | 162.1 | .. | 111.1 | 101.8 | 25.9 | 96.3 | 258.4 | 204.2 | 52.6 | .. | 41.0 | 61.1 | 49.5 | 54.2 |
| 1965 Dez. | 643.9 | 534.7 | 169.9 | .. | 108.8 | 156.9 | 99.1 | 109.2 | 300.6 | 237.0 | 54.9 | .. | 45.6 | 77.6 | 58.9 | 63.6 |
| 1966 Dez. | 704.9 | 588.9 | 154.2 | .. | 110.4 | 220.1 | 104.2 | 118.0 | 323.2 | 250.2 | 52.0 | .. | 49.5 | 84.1 | 64.6 | 73.0 |
| 1967 Dez. | 691.7 ¹⁾ | 531.9 ¹⁾ | 91.9 ¹⁾ | .. | 119.7 | 279.2 | 41.1 | 159.8 | 361.8 | 276.9 | 50.9 | .. | 54.3 | 98.2 | 73.5 | 84.9 |
| 1968 März | 700.8 | 538.5 | 87.6 | .. | 118.2 | 289.1 | 43.6 | 162.3 | 358.9 | 272.3 | 49.8 | .. | 54.3 | 98.4 | 69.8 | 86.6 |
| 1968 Juni | 767.1 | 586.5 | 87.5 | .. | 126.4 | 324.9 | 47.7 | 180.6 | 378.2 | 288.4 | 51.1 | .. | 58.4 | 104.5 | 74.4 | 89.8 |
| Privatbankiers ⁴⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 59.0 | 42.4 | 15.4 | .. | 19.7 | 4.3 | 3.0 | 16.6 | 2 850.4 | 2 848.5 | 1 591.9 ^{*)} | 1 255.7 ^{*)} | .. | .. | 0.9 | 1.9 |
| 1965 Dez. | 66.1 | 48.8 | 18.2 | .. | 18.2 | 8.9 | 3.5 | 17.3 | 3 109.3 | 3 107.4 | 1 674.9 | 1 431.4 | .. | .. | 1.1 | 1.9 |
| 1966 Dez. | 69.8 | 52.8 | 17.8 | .. | 17.7 | 13.8 | 3.5 | 17.0 | 3 070.4 | 3 068.9 | 1 614.7 | 1 452.4 | .. | .. | 1.8 | 1.5 |
| 1967 Dez. | 75.1 | 53.9 | 20.1 | .. | 13.8 | 15.5 | 4.5 | 21.2 | 3 156.9 ¹⁾ | 3 155.6 ¹⁾ | 1 578.1 ¹⁾ | 1 575.2 | .. | .. | 2.3 | 1.3 |
| 1968 März | 77.5 | 54.2 | 19.8 | .. | 13.1 | 16.5 | 4.8 | 23.3 | 3 000.3 | 2 999.4 | 1 467.5 | 1 521.8 | .. | .. | 10.1 | 0.9 |
| 1968 Juni | 83.4 | 57.6 | 19.7 | .. | 14.0 | 19.2 | 4.7 | 25.8 | 3 128.4 | 3 126.8 | 1 505.1 | 1 618.8 | .. | .. | 2.9 | 1.6 |
| Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁵⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 5.1 | 4.8 | 1.9 | .. | 1.4 | 0.6 | 0.9 | 0.3 | 0.8 | 0.8 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.5 | 0.0 |
| 1965 Dez. | 6.2 | 5.4 | 1.6 | .. | 1.4 | 0.9 | 1.5 | 0.8 | 1.2 | 0.9 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.6 | 0.3 |
| 1966 Dez. | 6.9 | 5.4 | 0.9 | .. | 1.3 | 1.1 | 2.1 | 1.5 | 1.1 | 0.9 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.6 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 10.5 | 9.7 | 6.3 | .. | 0.9 | 0.8 | 1.7 | 0.8 | 1.4 | 1.1 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.8 | 0.3 |
| 1968 März | 11.2 | 10.3 | 6.6 | .. | 1.1 | 0.9 | 1.7 | 0.9 | 1.5 | 1.1 | .. | .. | 0.0 | 0.2 | 0.9 | 0.4 |
| 1968 Juni | 11.7 | 10.6 | 7.1 | .. | 1.1 | 1.1 | 1.3 | 1.1 | 1.5 | 1.1 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.8 | 0.4 |
| Alle übrigen Gruppen ⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1964 Dez. | 0.8 | 0.8 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 0.8 | 0.8 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.5 | 0.0 |
| 1965 Dez. | 1.2 | 0.9 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 1.2 | 0.9 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.6 | 0.3 |
| 1966 Dez. | 1.1 | 0.9 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 1.1 | 0.9 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.6 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 1.4 | 1.1 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 1.4 | 1.1 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.8 | 0.3 |
| 1968 März | 1.5 | 1.1 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 1.5 | 1.1 | .. | .. | 0.0 | 0.2 | 0.9 | 0.4 |
| 1968 Juni | 1.5 | 1.1 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 1.5 | 1.1 | .. | .. | 0.0 | 0.3 | 0.8 | 0.4 |

^{*)} Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ¹⁾ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ²⁾ Den „Teilzahlungskrediten an Konsumenten“ sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — ³⁾ Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörde vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. ^{*)} zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — ⁴⁾ Vgl. Anm. ^{*)} zu Tab. III A 3 a). — ⁵⁾ Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ^{*)}). — ⁷⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ^{*)}). — ⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 9 Mio DM. — ⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 10 Mio DM. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 30 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 30 Mio DM. — ¹²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹³⁾ Untergruppe der Kreditbanken. — ¹⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen¹⁾)

Mio DM

| Monats- ende | Zahl der Institute ²⁾ | Kredite | | | | Einlagen | | |
|-----------------|--|------------------------------|-------------------------------------|---------------------|--|----------------|--------------------------------------|-------------------|
| | | ins- gesamt ³⁾ | Debi- toren- *) ⁴⁾ | Wechsel- kredite | lang- fristige Kredite ⁴⁾ | ins- gesamt | Sicht- und Termin- einlagen | Spar- einlagen |
| 1964 Sept. | 10 118 | 10 917,3 | 5 691,1 | 367,8 | 4 858,4 | 15 385,7 | 4 215,8 | 11 169,9 |
| 1964 Dez. | 9 940 | 11 399,5 | 5 807,9 | 369,1 | 5 222,5 | 15 973,6 | 3 964,6 | 12 009,0 |
| 1965 März | 9 941 | 11 851,3 | 6 002,0 | 405,7 | 5 443,6 | 16 596,3 | 4 043,8 | 12 552,5 |
| 1965 Juni | 9 749 | 12 722,3 | 6 518,0 | 409,3 | 5 795,0 | 17 258,9 | 4 274,8 | 12 984,1 |
| 1965 Sept. | 9 694 | 13 209,0 | 6 556,6 | 417,5 | 6 234,9 | 18 249,7 | 4 764,7 | 13 485,0 |
| 1965 Dez. | 9 492 | 13 709,5 | 6 703,6 | 419,8 | 6 586,1 | 18 878,0 | 4 474,6 | 14 403,4 |
| 1966 März | 9 476 | 14 436,7 | 6 995,7 | 434,2 | 7 006,8 | 19 475,9 | 4 470,6 | 15 005,3 |
| 1966 Juni | 9 299 | 15 216,7 | 7 610,3 | 487,8 | 7 118,6 | 19 780,2 | 4 602,7 | 15 177,5 |
| 1966 Sept. | 9 250 | 15 461,2 | 7 526,4 | 495,1 | 7 439,7 | 20 602,2 | 4 974,6 | 15 627,6 |
| 1966 Dez. | 9 036 | 15 700,7 | 7 630,6 | 516,4 | 7 553,7 | 21 109,2 | 4 521,9 | 16 587,3 |
| 1967 März | 9 019 | 15 991,6 | 7 741,2 | 513,1 | 7 737,3 | 21 819,2 | 4 541,9 | 17 277,3 |
| 1967 Juni | 8 937 | 16 585,1 | 8 203,9 | 544,2 | 7 837,0 | 22 147,4 | 4 668,4 | 17 479,0 |
| 1967 Sept. | 8 784 | 16 851,7 | 8 169,8 | 513,5 | 8 168,4 | 23 148,2 | 5 181,8 | 17 966,4 |
| 1967 Dez. | 8 556 | 17 580,7 | 8 517,6 | 528,0 | 8 535,1 | 23 875,7 | 4 969,8 | 18 905,9 |
| 1968 März | 8 512 | 18 109,5 | 8 708,4 | 520,7 | 8 880,4 | 24 954,8 | 5 008,5 | 19 946,3 |

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 430 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. —
²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. —
³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. —
⁴⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

| Zeit | | Girale Verfügungen | Zeit | | Girale Verfügungen |
|-----------|--|--------------------|-----------|--|--------------------|
| 1965 Jan. | | 165 308,8 | 1967 Jan. | | 202 630,3 |
| Febr. | | 158 194,4 | Febr. | | 185 029,9 |
| März | | 180 877,0 | März | | 205 096,8 |
| April | | 166 610,1 | April | | 190 149,8 |
| Mai | | 166 098,6 | Mai | | 201 155,9 |
| Juni | | 181 554,8 | Juni | | 218 039,1 |
| Juli | | 184 164,7 | Juli | | 210 381,5 |
| Aug. | | 173 303,8 | Aug. | | 209 806,4 |
| Sept. | | 182 225,1 | Sept. | | 210 551,5 |
| Okt. | | 176 659,3 | Okt. | | 215 134,0 |
| Nov. | | 186 186,0 | Nov. | | 214 985,7 |
| Dez. | | 234 642,8 | Dez. | | 252 555,7 |
| 1966 Jan. | | 187 799,3 | 1968 Jan. | | 246 621,6 |
| Febr. | | 171 300,5 | Febr. | | 220 528,6 |
| März | | 206 836,9 | März | | 237 151,0 |
| April | | 184 433,5 | April | | 236 945,0 |
| Mai | | 188 602,0 | Mai | | 250 218,4 |
| Juni | | 199 766,4 | Juni | | 244 521,8 |
| Juli | | 201 194,5 | Juli | | 270 289,1 |
| Aug. | | 201 760,0 | Aug. | | 251 524,1 |
| Sept. | | 205 748,0 | | | |
| Okt. | | 203 016,3 | | | |
| Nov. | | 197 008,2 | | | |
| Dez. | | 240 096,5 | | | |

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern^{*)} Mio DM

| Jahres- oder Viertel- jahres- ende | Kredite an Nicht- banken ins- gesamt | Industrie und Handwerk | | Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf | | | | | | | | | | | | | Woh- nungs- bau | Ver- sor- gungs- betrie- be | Han- del | Zentra- le Ein- fuhr- und Vorrats- stellen | Land- forst- und Wasser- wirtschaft ²⁾ | Sonstige öffentliche Kreditnehmer ⁴⁾ | Übrige Wirt- schafts- zweige und Kreditnehmer ⁵⁾ | Kredite der Teil- zahlungs- kredit- institute ⁶⁾ | Nicht auf- glieder- bare Kredite ⁷⁾ |
|---|---|---------------------------|--------------------------------|--|--|---|--|--|--|--|---|---|-------------|---|---|---|-----------------------|---|----------------------|---|---|---|--|--|--|
| | | ins- gesamt | dar- unter Hand- werk | Berg- bau | eisen- und metall- schafende Indus- trie, Gießerei | Stahl- Ma- schinen- und Fahr- zeug- bau | Elek- tro- tech- nik, Fein- mecha- nik, Optik | che- mische u. phar- mazeu- tische Indus- trie | Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trie | Textil- Leder-, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe | für die Bau- wirtschaft arbeitende Indus- trie ⁸⁾ | Ver- sor- gungs- betrie- be | Han- del | Zentra- le Ein- fuhr- und Vorrats- stellen | Land- forst- und Wasser- wirtschaft ²⁾ | Sonstige öffentliche Kreditnehmer ⁴⁾ | | | | | | | | | |
| Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 26 033 | 12 732 | 1 257 | 434 | 921 | 1 743 | 948 | 796 | 1 702 | 2 285 | 1 367 | 326 | 156 | 8 425 | 696 | 635 | 193 | 1 824 | 636 | 410 ⁸⁾ | | | | | |
| 1955 | 28 995 | 14 481 | 1 408 | 515 | 1 200 | 2 411 | 1 111 | 809 | 1 779 | 2 234 | 1 559 | 394 | 221 | 9 157 | 683 | 743 | 221 | 2 127 | 868 | 100 ⁸⁾ | | | | | |
| 1956 | 30 617 | 15 179 | 1 473 | 433 | 1 351 | 2 796 | 1 295 | 794 | 1 796 | 2 195 | 1 601 | 495 | 195 | 9 699 | 693 | 816 | 239 | 2 312 | 971 | 100 ⁸⁾ | | | | | |
| 1957 | 32 341 | 15 222 | 1 528 | 491 | 1 392 | 2 481 | 1 142 | 795 | 1 890 | 2 387 | 1 709 | 495 | 127 | 10 485 | 1 198 | 852 | 250 | 2 574 | 1 001 | 137 | | | | | |
| 1958 | 32 530 | 15 380 | 1 599 | 546 | 1 400 | 2 460 | 1 191 | 876 | 1 965 | 2 187 | 1 779 | 543 | 216 | 10 404 | 899 | 952 | 223 | 2 704 | 1 095 | 114 | | | | | |
| 1959 | 35 237 | 15 586 | 1 704 | 478 | 1 285 | 2 469 | 1 155 | 882 | 2 077 | 2 212 | 1 840 | 584 | 108 | 11 744 | 1 214 | 1 108 | 203 | 3 261 | 1 313 | 116 | | | | | |
| 1960 | 40 727 | 18 189 | 1 835 | 425 | 1 561 | 3 085 | 1 422 | 941 | 2 245 | 2 615 | 2 111 | 767 | 103 | 13 111 | 927 | 1 309 | 228 | 4 320 | 1 639 | 134 | | | | | |
| 1961 | 47 074 ¹⁵⁾ | 21 857 | 2 088 | 595 | 2 014 | 3 853 | 1 818 | 1 224 | 2 536 | 3 036 | 2 458 | 997 | 127 | 14 760 | 515 | 1 443 | 379 | 5 015 | 1 799 ¹⁵⁾ | 182 | | | | | |
| 1962 ¹⁷⁾ | 50 236 | 23 352 | 2 300 | 475 | 2 236 | 4 323 | 1 681 | 1 315 | 2 889 | 2 989 | 2 772 | 1 269 | 193 | 16 100 | 294 | 1 595 | 431 | 4 902 | 1 949 | 151 | | | | | |
| 1962 ¹⁷⁾ | 50 243 | 23 354 | 2 301 | 475 | 2 236 | 4 323 | 1 681 | 1 316 | 2 889 | 2 989 | 2 772 | 1 270 | 193 | 16 101 | 294 | 1 597 | 431 | 4 903 | 1 949 | 151 | | | | | |
| 1963 | 54 052 ²⁵⁾ | 25 046 | 2 491 | 575 | 2 297 | 4 343 | 1 593 | 1 524 | 3 314 | 3 174 | 3 143 | 1 580 | 235 | 16 637 | 420 | 1 739 | 628 | 5 567 | 1 986 ²⁵⁾ | 214 | | | | | |
| 1964 | 59 725 | 27 218 | 2 682 | 707 | 2 562 | 4 345 | 1 689 | 1 520 | 3 381 | 3 391 | 3 496 | 1 660 | 242 | 18 260 | 577 | 1 883 | 893 | 6 817 | 2 026 | 149 | | | | | |
| 1965 | 66 596 | 31 506 | 3 111 | 785 | 2 890 | 5 779 | 2 127 | 1 600 | 3 747 | 3 770 | 4 282 | 2 052 | 258 | 19 737 | 518 | 2 021 | 937 | 7 339 | 2 069 | 159 | | | | | |
| 1966 | 71 711 | 35 076 | 3 497 | 616 | 2 992 | 6 777 | 2 472 | 1 996 | 3 956 | 4 223 | 4 755 | 2 197 | 277 | 19 980 | 633 | 2 289 | 1 017 | 7 946 | 2 100 | 196 | | | | | |
| 1967 Sept. | 72 259 | 35 483 | 3 742 | 664 | 2 731 | 6 734 | 2 419 | 2 113 | 3 830 | 4 168 | 4 964 | 2 252 | 245 | 20 240 | 784 | 2 435 | 910 | 8 024 | 1 568 | 318 | | | | | |
| 1967 Dez. | 74 250 | 36 101 | 3 757 | 909 | 2 927 | 6 810 | 2 501 | 2 550 | 4 437 | 5 196 | 4 764 | 2 269 | 333 | 20 867 | 572 | 2 599 | 919 | 8 828 | 1 591 | 171 | | | | | |
| 1968 März | 73 445 | 35 172 | 3 876 | 802 | 2 694 | 6 635 | 2 218 | 1 864 | 4 414 | 3 668 | 5 100 | 2 233 | 204 | 20 888 | 838 | 2 599 | 821 | 8 823 | 1 672 | 195 | | | | | |
| 1968 Juni | 77 043 | 36 943 | 4 078 | 803 | 2 820 | 7 349 | 2 398 | 1 663 | 4 168 | 3 859 | 5 570 | 2 348 | 317 | 21 397 | 1 119 | 2 657 | 946 | 9 561 | 1 552 | 203 | | | | | |
| Mittel- und langfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 31 919 | 7 392 | 657 | 1 009 | 1 010 | 1 204 | 685 | 560 | 627 | 655 | 425 | 11 836 | 1 598 | 1 159 | 2 | 1 885 | 4 161 | 2 825 | 411 | 650 | | | | | |
| 1955 | 42 357 | 9 040 | 815 | 1 106 | 1 247 | 1 441 | 845 | 632 | 793 | 764 | 582 | 16 117 | 2 033 | 1 463 | 3 | 2 969 | 5 573 | 3 933 | 639 | 588 | | | | | |
| 1956 | 50 546 ⁸⁾ | 10 203 | 957 | 1 128 | 1 311 | 1 809 | 1 044 | 652 | 910 | 833 | 654 | 19 557 ⁹⁾ | 2 140 | 1 651 | 202 | 3 992 | 6 250 | 5 323 | 702 | 526 | | | | | |
| 1957 | 57 481 ¹⁰⁾ | 11 247 | 1 025 | 1 180 | 1 434 | 1 995 | 1 127 | 752 | 995 | 887 | 722 | 22 661 | 2 349 | 1 972 | 3 | 4 797 | 7 454 | 5 729 ¹⁰⁾ | 812 | 457 | | | | | |
| 1958 | 68 085 | 12 759 | 1 224 | 1 317 | 1 484 | 2 298 | 1 160 | 871 | 1 127 | 1 012 | 836 | 26 276 | 2 502 | 2 481 | — | 5 910 | 9 766 | 6 878 | 1 091 | 422 | | | | | |
| 1959 | 82 758 ¹¹⁾ | 15 045 ¹²⁾ | 1 373 | 1 593 | 1 550 | 2 558 | 1 241 | 1 063 | 1 323 | 1 176 | 973 | 31 650 | 2 412 | 3 036 | 1 | 6 931 | 12 855 ¹³⁾ | 9 137 ¹⁴⁾ | 1 328 | 363 | | | | | |
| 1960 | 94 661 | 15 854 | 1 534 | 1 382 | 1 437 | 2 594 | 1 301 | 1 060 | 1 521 | 1 380 | 1 125 | 37 076 | 2 589 | 3 630 | 65 | 7 998 | 14 671 | 10 763 | 1 670 | 345 | | | | | |
| 1961 | 111 145 ¹⁶⁾ | 18 945 | 1 743 | 1 460 | 1 807 | 3 249 | 1 618 | 1 276 | 1 807 | 1 590 | 1 337 | 43 219 | 2 807 | 4 254 | 58 | 9 359 | 17 034 | 13 153 | 2 043 ¹⁵⁾ | 274 | | | | | |
| 1962 ¹⁷⁾ | 130 210 ¹⁸⁾ | 22 941 | 2 044 | 1 779 | 2 161 | 4 003 | 1 761 | 1 878 | 2 052 | 1 713 | 1 655 | 50 554 | 3 492 | 5 292 ¹⁹⁾ | 0 | 11 092 | 18 968 ²⁰⁾ | 15 562 ²¹⁾ | 2 324 ²²⁾ | — | | | | | |
| 1962 ¹⁷⁾ | 130 396 ¹⁸⁾ | 22 979 | 2 054 | 1 779 | 2 162 | 4 003 | 1 762 | 1 878 | 2 055 | 1 715 | 1 663 | 50 637 | 3 493 | 5 303 ¹⁹⁾ | 0 | 11 090 | 18 968 ²⁰⁾ | 15 602 ²¹⁾ | 2 324 ²²⁾ | — | | | | | |
| 1963 | 151 102 ²⁴⁾ | 26 108 | 2 145 | 1 975 | 2 696 | 4 344 | 1 894 | 1 901 | 2 397 | 1 858 | 2 128 | 58 560 | 4 182 | 6 107 | — | 12 927 | 22 381 | 18 080 | 2 757 ²⁴⁾ | — | | | | | |
| 1964 | 174 070 | 28 755 | 2 426 | 2 083 | 2 894 | 4 451 | 1 855 | 2 251 | 2 649 | 2 154 | 2 550 | 68 018 | 4 938 | 6 543</ | | | | | | | | | | | |

8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

| Jahres- oder Monats- ende | Einlagen von Nichtbanken | | | Sichteinlagen ²⁾ | | | Termineinlagen | | | Spareinlagen | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|------------------------|---|-----------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| | ins- gesamt | Wirt- schafts- unter- nehmen und Private | öffent- liche Stellen | ins- gesamt | Wirt- schafts- unter- nehmen und Private | öffent- liche Stellen | ins- gesamt | Wirt- schafts- unter- nehmen und Private | öffent- liche Stellen | ins- gesamt | Private ³⁾ | Wirt- schafts- unter- nehmen | öffent- liche Stellen |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 43 333,5 | . | . | 15 991,7 | 13 844,7 | 2 147,0 | 10 117,2 | 5 146,2 | 4 971,0 | 17 224,6 | . | . | . |
| 1955 | 49 297,8 | 40 686,8 | 8 611,0 | 17 769,0 | 15 357,1 | 2 411,9 | 10 155,3 | 5 621,7 | 4 533,6 | 21 373,5 | . | . | 1 665,5 |
| 1956 | 55 679,3 | 46 487,9 | 9 191,4 | 19 378,3 | 16 670,1 | 2 708,2 | 12 025,4 | 7 158,9 | 4 866,5 | 24 275,6 | 19 708,0 | . | 1 616,7 |
| 1957 | 66 768,8 | 56 032,1 | 10 736,7 | 21 795,3 | 18 984,8 | 2 810,5 | 15 585,2 | 9 369,7 | 6 215,5 | 29 388,3 | 22 658,9 | . | 1 710,7 |
| 1958 | 78 054,9 | 66 060,1 | 11 994,8 | 25 305,1 | 22 258,9 | 3 046,2 | 16 647,6 | 9 812,5 | 6 835,1 | 36 102,2 | 33 127,2 | 861,5 | 2 113,5 |
| 1959 | 91 171,7 | 77 403,8 | 13 767,9 | 28 457,4 | 25 233,4 | 3 224,0 | 18 445,9 | 10 794,5 | 7 651,4 | 44 268,4 | 40 113,5 | 1 262,4 | 2 892,5 |
| 1959 ⁴⁾ | 92 826,6 | 78 560,8 | 14 265,8 | 29 075,6 | 25 757,2 | 3 318,4 | 18 712,4 | 10 840,8 | 7 871,6 | 45 038,6 | 40 669,9 | 1 292,9 | 3 075,8 |
| 1960 ⁴⁾ | 104 051,3 | 88 178,1 | 15 873,2 | 31 244,3 | 27 425,0 | 3 819,3 | 19 693,5 | 11 491,3 | 8 202,2 | 53 113,5 | 47 757,1 | 1 504,7 | 3 851,7 |
| 1961 | 118 344,1 ⁵⁾ | 99 707,0 ⁵⁾ | 18 637,1 | 36 489,4 ⁵⁾ | 32 045,7 ⁵⁾ | 4 443,7 | 21 430,3 ⁵⁾ | 11 894,7 ⁵⁾ | 9 535,6 | 60 424,4 | 54 087,2 | 1 679,4 | 4 657,8 |
| 1962 ⁵⁾ | 132 880,2 | 111 728,0 | 21 152,2 | 40 037,1 | 34 696,3 | 5 340,8 | 23 137,8 | 13 003,3 | 10 134,5 | 69 705,3 | 62 176,1 | 1 852,3 | 5 676,9 |
| 1962 ⁵⁾ | 133 080,9 | 111 915,8 | 21 165,1 | 40 064,2 | 34 719,4 | 5 344,8 | 23 142,8 | 13 006,8 | 10 136,0 | 69 873,9 | 62 320,9 | 1 868,7 | 5 684,3 |
| 1963 | 149 659,4 | 127 180,4 | 22 479,0 | 43 326,2 | 37 718,2 | 5 608,0 | 24 811,0 | 14 506,5 | 10 304,5 | 81 522,2 | 72 976,6 | 1 979,1 | 6 566,5 |
| 1964 | 166 419,2 ⁶⁾ | 144 088,9 | 22 330,3 ⁶⁾ | 46 272,4 ⁶⁾ | 40 797,6 | 5 474,8 ⁶⁾ | 25 934,8 | 16 176,8 | 9 758,0 | 94 212,0 | 84 982,8 | 2 131,7 | 7 097,5 |
| 1965 | 187 475,3 | 165 128,0 | 22 347,3 | 50 150,3 | 44 260,6 | 5 889,7 | 26 647,4 | 17 680,1 | 8 967,3 | 110 677,6 | 100 795,0 | 2 392,3 | 7 490,3 |
| 1966 | 208 896,4 ⁷⁾ | 185 095,4 ⁷⁾ | 23 801,0 ⁷⁾ | 49 883,4 | 44 301,9 | 5 581,5 | 31 901,0 ⁷⁾ | 21 623,7 ⁷⁾ | 10 277,3 ⁷⁾ | 127 112,0 | 116 721,8 | 2 448,0 | 7 942,2 |
| 1967 | 222 655,7 | 196 723,0 | 25 932,7 | 50 208,9 | 44 875,4 | 5 333,5 | 34 909,3 | 23 159,1 | 11 750,2 | 136 947,5 | 126 082,7 | 2 605,8 | 8 259,0 |
| 1967 Okt. | 226 000,7 | 201 087,4 | 24 913,3 | 51 134,4 | 46 198,8 | 4 935,6 | 36 096,4 | 24 403,1 | 11 693,3 | 138 769,9 | 127 846,1 | 2 639,4 | 8 284,4 |
| 1967 Nov. | 229 837,3 | 204 503,6 | 25 333,7 | 53 590,7 | 48 251,3 | 5 339,4 | 36 882,7 | 25 262,7 | 11 620,0 | 139 363,9 | 128 349,0 | 2 640,6 | 8 374,3 |
| 1967 Dez. | 240 884,4 | 214 095,8 | 26 788,6 | 57 557,7 | 51 103,2 | 6 454,5 | 38 655,2 | 27 167,5 | 11 487,7 | 144 671,5 | 133 070,9 | 2 754,2 | 8 846,4 |
| 1968 | 240 324,3 | 214 765,9 | 25 558,4 | 52 825,4 | 47 822,1 | 5 003,3 | 40 190,0 | 28 590,5 | 11 599,5 | 147 308,9 | 135 477,5 | 2 875,8 | 8 955,6 |
| 1968 Febr. | 242 954,5 | 216 373,3 | 26 581,2 | 51 812,2 | 46 397,0 | 5 415,2 | 41 811,5 | 29 741,6 | 12 069,9 | 149 330,8 | 137 245,6 ⁸⁾ | 2 989,1 ⁸⁾ | 9 096,1 |
| 1968 März | 242 492,8 | 216 451,2 | 26 041,6 | 51 132,3 | 45 870,1 | 5 262,2 | 40 941,4 | 29 306,5 | 11 634,9 | 150 419,1 | 138 298,0 | 2 997,6 | 9 144,5 |
| 1968 April | 246 075,8 | 220 432,6 | 25 643,2 | 52 402,7 | 47 613,0 | 4 789,7 | 42 330,3 | 30 721,4 | 11 608,9 | 151 342,8 | 139 056,0 | 3 042,2 | 9 244,6 |
| 1968 Mai | 249 945,3 | 222 385,4 | 27 559,9 | 53 402,3 | 48 058,9 | 5 343,4 | 44 179,0 | 31 372,5 | 12 806,5 | 152 364,0 | 139 935,4 | 3 018,6 | 9 410,0 |
| 1968 Juni | 250 751,3 | 222 842,0 | 27 909,3 | 54 574,7 | 48 597,4 | 5 977,3 | 43 019,6 | 30 513,9 | 12 505,7 | 153 157,0 | 140 725,2 | 3 005,5 | 9 426,3 |
| 1968 Juli | 252 147,7 | 225 324,9 | 26 822,8 | 54 391,1 | 49 380,7 | 5 010,4 | 43 376,5 | 30 956,5 | 12 420,0 | 154 380,1 | 141 967,4 | 3 020,3 | 9 392,4 |
| 1968 Aug. | 255 145,5 | 227 143,5 | 28 002,0 | 54 920,4 | 49 592,8 | 5 327,6 | 44 548,9 | 31 382,7 | 13 166,2 | 155 676,2 | 143 131,6 | 3 036,4 | 9 508,2 |
| 1968 Sept.) | 258 076,6 | 229 205,4 | 28 871,2 | 56 158,6 | 50 018,5 | 6 140,1 | 45 285,0 | 32 054,4 | 13 230,6 | 156 633,0 | 144 112,2 | 3 020,3 | 9 500,5 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 56 611,2 | 49 597,3 | 7 013,9 | 21 832,6 | 20 241,6 | 1 591,0 | 16 786,2 | 12 011,4 | 4 774,8 | 17 992,4 | 16 294,4 | 1 049,9 | 648,1 |
| 1966 Dez. | 62 511,9 | 54 858,9 | 7 653,0 | 21 157,6 | 19 612,7 | 1 544,9 | 19 692,3 | 14 315,1 | 5 377,2 | 21 662,0 | 19 939,7 | 991,4 | 730,9 |
| 1967 Dez. | 74 303,4 | 66 181,6 | 8 121,8 | 25 116,2 | 23 410,0 | 1 706,2 | 24 237,1 | 18 553,1 | 5 684,0 | 24 950,1 | 23 158,8 | 1 059,7 | 731,6 |
| 1968 | 74 912,9 | 66 570,9 | 8 342,0 | 21 927,7 | 20 227,3 | 1 700,4 | 26 334,4 | 20 450,5 | 5 883,9 | 26 650,8 | 24 739,2 ¹³⁾ | 1 153,9 ¹⁴⁾ | 757,7 |
| 1968 Juli | 75 342,3 | 67 466,9 | 7 875,4 | 21 757,4 | 20 490,1 | 1 267,3 | 26 672,3 | 20 826,6 | 5 845,7 | 26 912,6 | 25 022,6 | 1 127,6 | 762,4 |
| 1968 Aug. | 76 063,3 | 67 826,7 | 8 236,6 | 21 569,5 | 20 197,5 | 1 372,0 | 27 366,6 | 21 270,0 | 6 096,6 | 27 127,2 | 25 225,9 | 1 133,3 | 768,0 |
| Großbanken¹⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 30 529,8 | 27 487,7 | 3 042,1 | 12 204,7 | 11 523,0 | 681,7 | 8 030,9 | 5 996,5 | 2 034,4 | 10 294,2 | 9 231,3 | 736,9 | 326,0 |
| 1966 Dez. | 33 655,9 | 30 408,2 | 3 247,7 | 11 683,1 | 11 043,5 | 639,6 | 9 547,2 | 7 303,6 | 2 243,6 | 12 425,6 | 11 368,1 | 693,0 | 364,5 |
| 1967 Dez. | 40 220,2 | 36 769,0 | 3 451,2 | 14 016,9 | 13 310,4 | 706,5 | 11 968,8 | 9 582,6 | 2 386,2 | 14 234,5 | 13 162,9 | 713,1 | 358,5 |
| 1968 | 41 613,2 | 37 974,0 | 3 639,2 | 12 279,3 | 11 553,4 | 725,9 | 14 091,9 | 11 543,2 | 2 548,7 | 15 242,0 | 14 129,1 | 748,3 | 364,6 |
| 1968 Juni | 41 756,0 | 38 451,2 | 3 304,8 | 12 185,2 | 11 663,4 | 521,8 | 14 188,5 | 11 764,3 | 2 424,2 | 15 382,3 | 14 285,8 | 737,7 | 358,8 |
| 1968 Aug. | 42 101,6 | 38 669,1 | 3 432,5 | 12 067,2 | 11 495,9 | 571,3 | 14 540,1 | 12 040,8 | 2 499,3 | 15 494,3 | 14 384,4 | 748,0 | 361,9 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken¹⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 20 358,1 | 16 683,5 | 3 674,6 | 7 293,0 | 6 426,6 | 866,4 | 6 519,0 | 3 998,6 | 2 520,4 | 6 546,1 | 5 996,2 | 262,1 | 287,8 |
| 1966 Dez. | 22 600,8 | 18 575,0 | 4 025,8 | 7 212,7 | 6 353,6 | 859,1 | 7 517,5 | 4 680,9 | 2 836,6 | 7 870,6 | 7 295,0 | 245,5 | 330,1 |
| 1967 Dez. | 26 729,3 ¹⁷⁾ | 22 462,7 | 4 266,6 | 8 384,8 | 7 441,4 | 943,4 | 9 131,3 | 6 147,7 | 2 983,6 | 9 213,2 | 8 590,8 | 282,8 | 339,6 |
| 1968 | 26 462,0 | 22 207,2 | 4 254,8 | 7 328,1 | 6 403,8 | 924,3 | 9 320,3 | 6 347,2 | 2 973,1 | 9 122,9 ¹⁸⁾ | 8 337,3 ¹⁹⁾ | 333,3 ²⁰⁾ | 357,4 |
| 1968 Juni | 26 639,1 | 22 515,7 | 4 123,4 | 7 289,8 | 6 585,5 | 704,3 | 9 427,7 | 6 376,0 | 3 051,7 | 9 921,6 | 9 231,4 | 322,8 | 367,4 |
| 1968 Aug. | 26 960,1 | 22 637,8 | 4 322,3 | 7 244,9 | 6 490,9 | 754,0 | 9 706,1 | 6 507,6 | 3 198,5 | 10 009,1 | 9 320,5 | 318,8 | 369,8 |
| Privatbankiers²¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 4 423,9 | 4 215,0 | 208,9 | 1 923,7 | 1 887,5 | 36,2 | 1 419,5 | 1 281,0 | 138,5 | 1 080,7 | 1 006,0 | 40,5 | 34,2 |
| 1966 Dez. | 4 856,6 | 4 582,3 | 274,3 | 1 841,5 | 1 808,0 | 33,5 | 1 743,0 | 1 535,4 | 207,6 | 1 272,1 | 1 197,7 | 41,2 | 33,2 |
| 1967 Dez. | 5 717,0 ²²⁾ | 5 439,4 | 277,6 | 2 202,6 | 2 160,7 | 41,9 | 2 137,0 | 1 928,1 | 208,9 | 1 377,4 | 1 313,5 | 37,1 | 26,8 |
| 1968 | 5 714,9 | 5 405,0 | 309,9 | 1 952,5 | 1 916,0 | 36,5 | 2 300,9 | 2 050,8 | 250,1 | 1 461,5 | 1 399,2 | 45,0 | 23,3 |
| 1968 Juni | 5 825,3 | 5 531,2 | 294,1 | 1 932,0 | 1 905,3 | 26,7 | 2 417,9 | 2 173,5 | 244,4 | 1 475,4 | 1 410,5 | 41,9 | 23,0 |
| 1968 Aug. | 5 847,4 | 5 511,8 | 335,6 | 1 899,8 | 1 865,9 | 33,9 | 2 458,6 | 2 179,6 | 279,0 | 1 489,0 | 1 425,4 | 40,9 | 22,7 |
| Spezial-, Haus- und Branchebanken²³⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 1 299,5 | 1 211,2 | 88,3 | 411,2 | 404,5 | 6,7 | 816,8 | 735,3 | 81,5 | 71,5 | 61,0 | 10,4 | 0,1 |
| 1966 Dez. | 1 398,6 | 1 293,4 | 105,2 | 420,3 | 407,6 | 12,7 | 884,6 | 795,2 | 89,4 | 93,7 | 78,9 | 11,7 | 3,1 |
| 1967 Dez. | 1 637,0 | 1 510,6 | 126,4 | 511,9 | 497,5 | 14,4 | 1 000,0 | 894,7 | 105,3 | 125,1 | 91,7 | 26,7 | 6,7 |
| 1968 | 1 122,8 | 984,7 | 138,1 | 367,8 | 354,1 | 13,7 | 621,3 | 509,3 | 112,0 | 113,0 | 94,0 | 27,3 | 12,4 |
| 1968 Juni | 1 121,8 | 968,8 | 153,0 | 350,4 | 335,9 | 14,5 | 638,2 | 512,8 | 125,4 | 133,2 | 94,9 | 25,2 | 13,1 |
| 1968 Aug. | 1 154,2 | 1 008,0 | 146,2 | 357,6 | 344,8 | 12,8 | 661,8 | 542,0 | 119,8 | 134,8 | 95,6 | 25,6 | 13,6 |
| Girozentralen²⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 6 002,4 | 3 798,4 | 2 204,0 | 2 021,4 | 1 402,1 | 619,3 | 3 627,6 | 2 155,3 | 1 472,3 | 353,4 | 207,8 | 33,2 | 112,4 |
| 1966 Dez. | 7 271,7 | 4 795,4 | 2 476,3 | 2 092,9 | 1 538,0 | 554,9 | 4 789,9 | 2 982,2 | 1 807,7 | 388,9 | 247,4 | 27,8 | 113,7 |
| 1967 Dez. | 8 968,8 | 5 856,5 | 3 112,3 | 2 478,9 | 1 837,7 | 641,2 | 6 045,8 | 3 699,9 | 2 345,9 | 444,1 | 290,0 | 28,9 | 125,2 |
| 1968 | 9 789,7 | | | | | | | | | | | | |

noch: 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen
Mio DM

| Monats- ende | Einlagen von Nichtbanken | | | Sichteinlagen ²⁾ | | | Termineinlagen | | | Spareinlagen | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|----------------------|---|-----------------------------|----------------|-----------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| | ins- gesamt | Wirt- schafts- unter- nehmen und Private | öffent- liche Stellen | ins- gesamt | Wirt- schafts- unter- nehmen und Private | öffent- liche Stellen | ins- gesamt | Wirt- schafts- unter- nehmen und Private | öffent- liche Stellen | ins- gesamt | Private ³⁾ | Wirt- schafts- unter- nehmen | öffent- liche Stellen |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 89 180.0 | 78 228.0 | 10 952.0 | 16 051.9 | 13 494.9 | 2 557.0 | 3 763.6 | 1 620.3 | 2 143.3 | 69 364.5 | 62 058.3 | 1 054.5 | 6 251.7 |
| 1966 Dez. | 99 319.1 | 88 082.5 | 11 236.6 | 16 534.6 | 13 997.2 | 2 537.4 | 3 971.9 | 1 809.1 | 2 162.8 | 78 812.6 | 71 107.0 | 1 169.2 | 6 536.4 |
| 1967 Dez. | 112 089.6 | 99 472.1 | 12 617.5 | 18 400.7 | 15 480.7 | 2 920.0 | 4 381.3 | 2 031.1 | 2 350.2 | 89 307.6 | 80 595.9 | 1 364.4 | 7 347.3 |
| 1968 Juni | 118 197.4 | 104 878.7 | 13 318.7 | 18 982.4 | 16 368.0 | 2 614.4 | 5 177.5 | 2 289.9 | 2 887.6 | 94 037.5 | 84 729.4 | 1 491.4 | 7 816.7 |
| Juli | 118 917.0 | 105 971.2 | 12 945.8 | 19 110.6 | 16 795.9 | 2 314.7 | 5 154.5 | 2 304.1 | 2 850.4 | 94 651.9 | 85 349.6 | 1 521.6 | 7 780.7 |
| Aug. | 120 692.7 | 107 012.0 | 13 680.7 | 19 669.4 | 17 070.4 | 2 599.0 | 5 564.4 | 2 367.0 | 3 197.4 | 95 458.9 | 86 037.4 | 1 537.2 | 7 884.3 |
| Zentralkassen⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 1 203.3 | 1 094.6 | 108.7 | 491.6 | 461.8 | 29.8 | 553.1 | 480.6 | 72.5 | 158.6 | 135.5 | 16.7 | 6.4 |
| 1966 Dez. | 1 430.0 | 1 259.7 | 170.3 | 408.6 | 374.5 | 34.1 | 847.8 | 718.2 | 129.6 | 173.6 | 150.7 | 16.3 | 6.6 |
| 1967 Dez. | 1 561.7 | 1 384.7 | 177.0 | 486.3 | 456.8 | 29.5 | 887.6 | 744.6 | 143.0 | 187.8 | 164.1 | 19.2 | 4.5 |
| 1968 Juni | 1 502.9 | 1 253.5 | 249.4 | 365.0 | 298.7 | 66.3 | 937.4 | 758.3 | 179.1 | 200.5 | 174.6 | 21.9 | 4.0 |
| Juli | 1 461.0 | 1 239.3 | 221.7 | 333.1 | 296.0 | 37.1 | 925.8 | 745.2 | 180.6 | 202.1 | 176.7 | 21.4 | 4.0 |
| Aug. | 1 452.8 | 1 225.9 | 226.9 | 362.6 | 322.3 | 40.3 | 887.9 | 705.5 | 182.4 | 202.3 | 178.4 | 19.7 | 4.2 |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 14 056.8 | 13 533.9 | 522.9 | 3 826.9 | 3 656.0 | 170.9 | 707.7 | 544.2 | 163.5 | 9 522.2 | 9 160.4 | 173.3 | 188.5 |
| 1966 Dez. | 16 048.2 | 15 473.9 | 574.3 | 3 971.1 | 3 798.8 | 172.3 | 880.0 | 688.8 | 191.2 | 11 197.1 | 10 811.0 | 175.3 | 210.8 |
| 1967 Dez. | 18 566.9 | 17 938.0 | 628.9 | 4 589.6 | 4 391.7 | 197.9 | 1 004.7 | 803.2 | 201.5 | 12 972.6 | 12 547.5 | 195.6 | 229.5 |
| 1968 Juni | 19 458.4 | 18 800.3 | 658.1 | 4 488.2 | 4 300.5 | 187.7 | 1 089.8 | 870.9 | 218.9 | 13 880.4 | 13 418.0 | 210.9 | 251.5 |
| Juli | 19 766.3 | 19 133.6 | 632.7 | 4 643.1 | 4 478.2 | 164.9 | 1 092.2 | 876.7 | 215.5 | 14 031.0 | 13 558.5 | 220.2 | 252.3 |
| Aug. | 20 124.5 | 19 429.1 | 695.4 | 4 792.2 | 4 588.0 | 204.2 | 1 150.6 | 913.6 | 237.0 | 14 181.7 | 13 708.4 | 219.1 | 254.2 |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 10 029.5 | 9 427.1 | 602.4 | 2 210.0 | 2 010.4 | 199.6 | 261.7 | 141.6 | 120.1 | 7 557.8 | 7 213.3 | 61.8 | 282.7 |
| 1966 Dez. | 11 323.7 | 10 632.4 | 691.3 | 2 215.8 | 2 008.3 | 207.5 | 322.1 | 181.0 | 141.1 | 8 785.8 | 8 377.3 | 65.8 | 342.7 |
| 1967 Dez. | 12 908.4 | 12 107.6 | 800.8 | 2 439.5 | 2 217.0 | 222.5 | 365.7 | 194.6 | 171.1 | 10 103.2 | 9 611.9 | 84.1 | 407.2 |
| 1968 Juni | 13 813.8 | 12 949.5 | 864.3 | 2 588.8 | 2 384.1 | 204.7 | 408.1 | 211.5 | 196.6 | 10 816.9 | 10 261.8 | 92.1 | 463.0 |
| Juli | 14 026.2 | 13 171.5 | 854.7 | 2 679.7 | 2 478.6 | 201.1 | 420.2 | 225.2 | 195.0 | 10 926.3 | 10 372.9 | 94.8 | 458.6 |
| Aug. | 14 274.1 | 13 380.6 | 893.5 | 2 788.8 | 2 566.3 | 222.5 | 435.1 | 226.0 | 209.1 | 11 050.2 | 10 495.1 | 93.2 | 461.9 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 867.3 | 440.0 | 427.3 | 505.5 | 217.0 | 288.5 | 346.5 | 207.9 | 138.6 | 15.3 | 12.5 | 2.6 | 0.2 |
| 1966 Dez. | 1 099.1 | 670.3 | 428.8 | 323.5 | 218.3 | 104.0 | 755.8 | 432.9 | 323.9 | 19.8 | 16.9 | 2.0 | 0.9 |
| 1967 Dez. | 1 683.2 | 921.5 | 761.7 | 596.5 | 275.9 | 320.6 | 1 064.3 | 624.0 | 440.3 | 22.4 | 19.6 | 2.0 | 0.8 |
| 1968 Juni | 1 674.5 | 1 090.6 | 583.9 | 430.5 | 242.4 | 188.1 | 1 219.2 | 824.3 | 394.9 | 24.8 | 21.4 | 2.5 | 0.9 |
| Juli | 1 629.1 | 1 077.7 | 551.4 | 421.0 | 218.0 | 203.0 | 1 182.8 | 835.3 | 347.5 | 25.3 | 21.9 | 2.5 | 0.9 |
| Aug. | 1 529.8 | 1 067.2 | 462.6 | 278.8 | 213.2 | 65.6 | 1 225.6 | 829.6 | 396.0 | 25.4 | 21.9 | 2.5 | 1.0 |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 8 783.8 | 8 371.1 | 412.7 | 3 074.9 | 2 662.2 | 412.7 | — | — | — | 5 708.9 | 5 708.9 | — | — |
| 1966 Dez. | 9 157.4 | 8 743.3 | 414.1 | 3 090.6 | 2 676.5 | 414.1 | — | — | — | 6 066.8 | 6 066.8 | — | — |
| 1967 Dez. | 10 018.9 | 9 623.7 | 395.2 | 3 342.3 | 2 915.1 | 395.2 | — | — | — | 6 676.6 | 6 676.6 | — | — |
| 1968 Juni | 10 326.9 | 9 942.1 | 384.8 | 3 264.2 | 2 879.4 | 384.8 | — | — | — | 7 062.7 | 7 062.7 | — | — |
| Juli | 10 408.6 | 10 051.0 | 357.6 | 3 264.4 | 2 906.8 | 357.6 | — | — | — | 7 144.2 | 7 144.2 | — | — |
| Aug. | 10 383.5 | 10 000.0 | 383.5 | 3 243.5 | 2 860.0 | 383.5 | — | — | — | 7 140.0 | 7 140.0 | — | — |
| Alle übrigen Gruppen⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 741.0 | 637.9 | 103.1 | 135.6 | 114.8 | 20.8 | 600.8 | 518.6 | 82.2 | 4.6 | 4.2 | 0.3 | 0.1 |
| 1966 Dez. | 735.3 ¹⁰⁾ | 578.9 ¹⁰⁾ | 156.4 ¹⁰⁾ | 88.8 | 77.3 | 11.5 | 641.0 ¹⁰⁾ | 496.3 ¹⁰⁾ | 144.7 ¹⁰⁾ | 5.5 | 5.0 | 0.3 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 783.6 | 610.0 | 173.6 | 107.7 | 86.4 | 21.3 | 668.9 | 516.9 | 152.0 | 7.0 | 6.4 | 0.3 | 0.3 |
| 1968 Juni | 1 074.7 | 805.8 | 268.9 | 188.4 | 169.2 | 19.2 | 878.3 | 628.9 | 249.4 | 8.0 | 7.3 | 0.4 | 0.3 |
| Juli | 951.6 | 697.5 | 254.1 | 88.3 | 77.7 | 10.6 | 855.1 | 611.9 | 243.2 | 8.2 | 7.5 | 0.4 | 0.3 |
| Aug. | 988.8 | 713.5 | 275.3 | 114.2 | 103.7 | 10.5 | 866.4 | 601.9 | 264.5 | 8.2 | 7.5 | 0.4 | 0.3 |

¹⁾ Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III B 1, Zwischenbilanzen, Passiva; Termineinlagen nach ihrer Befristung s. Tab. III A 9; Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten sowie Umsätze im Sparverkehr s. Tab. III A 10. — ²⁾ Sichteinlagen sind Einlagen, für die eine Laufzeit oder Kündigungsfrist nicht vereinbart ist. Als Sichteinlagen gelten auch Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder einer Laufzeit von weniger als dreißig Zinstagen vereinbart ist. — ³⁾ Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — ⁴⁾ S. Anm. ⁵⁾ erste Seite der Tab. III A 1. — ⁶⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ der Tab. III A 1. — ⁷⁾ Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — ⁸⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute wurden bis einschl. Dezember 1964 global als Sichteinlagen ausgewiesen, ab Januar 1965 Aufgliederung nach Sicht-, Termin- und Spareinlagen. — ⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 36 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 13 Mio DM). — ¹²⁾ Statistisch bedingte Zunahme durch Übernahme der Geschäfte von zwei Privatbankiers durch zwei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 240 Mio DM). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 36 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 36 Mio DM. — ¹⁵⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹⁶⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“ — ¹⁷⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank — die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁸⁾ (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — ¹⁹⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ²⁰⁾ Vorläufig.

9. Termineinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach ihrer Befristung²⁾ (Mio DM)

| Jahres- Monats- ende | Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt | die Termineinlagen ³⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von ⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | | von den Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt entfallen auf ⁵⁾ | | |
|--|--|--|---------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|--|-------------------------|---------|
| | | 1 Monat bis unter 6 Monaten | | | | | | 6 Monate und darüber | | | | | | | | | | |
| | | insgesamt | | 1 Monat bis unter 3 Monaten | | 3 Monaten bis unter 6 Monaten | | insgesamt | | 6 Monaten bis unter 1 Jahr | | 1 Jahr und darüber ⁶⁾ | | | | | | |
| | | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | insgesamt | | darunter von 2 1/2 Jahren und darüber | | | | |
| | | | | | | | | | | | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | Festgelder | Kündigungsgelder | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 10 117,2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 1955 | 10 155,3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 1956 | 12 025,4 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 1957 | 15 582,2 | 4 292,0 | 2 931,3 | 1 978,1 | 1 307,0 | 2 313,9 | 1 624,3 | 5 077,7 | 3 284,2 | 2 486,8 | 1 486,4 | 2 590,9 | 1 797,8 | . | . | . | . | |
| 1958 | 16 647,6 | 3 852,4 | 2 886,2 | 1 706,9 | 1 509,7 | 2 145,5 | 1 376,5 | 5 960,1 | 3 948,9 | 2 753,4 | 1 873,2 | 3 206,7 | 2 075,7 | . | . | . | . | |
| 1959 | 18 445,9 | 3 964,1 | 2 965,8 | 1 755,9 | 1 564,8 | 2 208,2 | 1 401,0 | 6 820,4 | 4 685,6 | 2 920,0 | 1 880,4 | 3 910,4 | 2 805,2 | . | . | . | . | |
| 1959 ⁷⁾ | 18 712,4 | 3 986,8 | 3 012,5 | 1 767,4 | 1 593,0 | 2 219,4 | 1 419,5 | 6 854,0 | 4 859,1 | 2 937,2 | 1 909,0 | 3 916,8 | 2 950,1 | . | . | . | . | |
| 1960 ⁷⁾ | 19 693,5 | 4 253,1 | 2 986,8 | 1 918,5 | 1 769,3 | 2 334,6 | 1 217,5 | 7 238,2 | 5 215,4 | 2 830,4 | 2 083,3 | 4 407,8 | 3 132,1 | . | . | . | . | |
| 1961 | 21 430,3 ¹¹⁾ | 4 269,2 ¹³⁾ | 3 272,8 | 1 854,1 | 2 105,3 | 2 415,1 | 1 167,5 | 7 625,5 ¹⁴⁾ | 6 262,8 | 2 602,1 | 2 566,1 | 5 023,4 | 3 696,7 | . | . | . | . | |
| 1962 ⁸⁾ | 23 137,8 | 4 844,5 | 3 393,7 | 2 135,9 | 2 054,6 | 2 708,6 | 1 339,1 | 8 158,8 | 6 740,8 | 2 651,9 | 2 038,5 | 5 506,9 | 4 702,3 | . | . | . | . | |
| 1962 ⁹⁾ | 23 142,8 | 4 846,6 | 3 395,2 | 2 137,0 | 2 055,5 | 2 709,6 | 1 339,7 | 8 160,2 | 6 740,8 | 2 652,8 | 2 038,5 | 5 507,4 | 4 702,3 | . | . | . | . | |
| 1963 | 24 811,0 | 5 117,6 | 3 893,6 | 2 293,1 | 2 371,8 | 2 824,5 | 1 521,8 | 9 388,9 | 6 410,9 | 3 041,1 | 1 904,8 | 6 347,8 | 4 506,1 | . | . | . | . | |
| 1964 | 25 934,8 | 5 636,5 | 3 935,5 | 2 562,5 | 2 728,5 | 3 074,0 | 1 207,0 | 10 540,3 | 5 822,5 | 3 274,9 | 1 400,1 | 7 265,4 | 4 422,4 | . | . | . | . | |
| 1965 | 26 647,4 | 6 213,1 | 3 511,4 | 2 973,0 | 2 234,5 | 3 240,1 | 1 276,9 | 11 467,0 | 5 455,9 | 2 874,9 | 1 157,0 | 8 592,1 | 4 298,9 | 1 587,9 | 970,4 | 25 031,8 | 1 615,6 | |
| 1966 | 31 901,0 ¹⁴⁾ | 9 103,8 | 5 357,4 | 2 538,8 | 2 100,1 | 6 565,0 | 3 257,3 | 12 519,9 ¹⁴⁾ | 4 919,9 ¹⁴⁾ | 4 383,5 | 1 627,8 | 8 136,4 ¹⁴⁾ | 3 292,1 ¹⁴⁾ | 1 587,9 | 2 231,2 ¹⁴⁾ | 1 455,0 | 30 372,6 ¹⁴⁾ | 1 528,4 |
| 1967 | 34 906,8 | 8 357,2 | 5 593,5 | 2 222,9 | 2 692,8 | 6 134,3 | 2 900,7 | 14 801,9 | 6 156,7 | 6 155,2 | 2 313,8 | 8 646,7 | 3 842,9 | 2 372,3 | 1 338,6 | 33 481,8 | 1 427,5 | |
| 1967 | 36 096,4 | 9 630,6 | 5 450,9 | . | . | . | . | 14 772,5 | 6 242,4 | . | . | . | . | 2 386,4 | 1 344,0 | 34 674,8 | 1 421,6 | |
| 1967 | 36 882,7 | 10 600,7 | 5 515,3 | . | . | . | . | 14 662,0 | 6 104,7 | . | . | . | . | 2 400,3 | 1 358,2 | 35 370,5 | 1 512,2 | |
| 1967 | 38 655,2 | 12 317,9 | 5 469,2 | 4 968,4 | 2 881,3 | 7 349,5 | 2 587,9 | 14 849,6 | 6 018,5 | 5 934,9 | 2 086,1 | 8 914,7 | 3 932,4 | 2 385,8 | 1 330,9 | 37 263,6 | 1 391,6 | |
| 1968 | 40 190,0 | 12 017,3 | 5 270,3 | . | . | . | . | 16 573,2 | 6 329,2 | . | . | . | . | 2 427,3 | 1 331,5 | 38 769,7 | 1 420,3 | |
| 1968 | 41 811,5 | 13 372,9 | 5 663,3 | . | . | . | . | 17 368,7 | 6 406,6 | . | . | . | . | 1 648,1 | 1 347,5 | 40 348,3 | 1 463,2 | |
| 1968 | 40 941,4 | 11 286,5 | 5 329,2 | 2 783,9 | 2 606,2 | 8 502,6 | 2 723,0 | 18 020,0 | 6 305,7 | 6 852,5 | 2 528,8 | 11 167,5 | 3 776,9 | 2 632,4 | 1 340,2 | 39 532,7 | 1 408,7 | |
| 1968 | 42 330,3 | 11 696,2 | 4 998,9 | . | . | . | . | 19 025,2 | 6 610,0 | . | . | . | . | 2 619,3 | 1 354,6 | 40 752,6 | 1 577,7 | |
| 1968 | 44 179,0 | 11 452,9 | 5 835,5 | . | . | . | . | 19 919,6 | 6 971,0 | . | . | . | . | 2 685,1 | 1 345,4 | 42 578,4 | 1 600,6 | |
| 1968 | 43 019,6 | 10 204,5 | 5 352,4 | 2 795,6 | 2 932,9 | 7 408,9 | 2 419,5 | 20 309,4 | 7 153,3 | 8 417,0 | 3 319,8 | 11 892,4 | 3 833,5 | 2 667,7 | 1 389,0 | 41 468,5 | 1 551,1 | |
| 1968 | 43 376,5 | 10 000,2 | 5 143,7 | . | . | . | . | 20 956,3 | 7 276,3 | . | . | . | . | 2 657,8 | 1 496,1 | 41 874,0 | 1 501,5 | |
| 1968 | 44 548,9 | 10 334,7 | 5 863,3 | . | . | . | . | 21 048,0 | 7 302,9 | . | . | . | . | 2 677,3 | 1 445,0 | 43 082,7 | 1 466,8 | |
| 1968 | 45 285,0 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| Kreditbanken⁹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 19 692,3 | 7 480,3 | 2 964,8 | 1 873,1 | 987,1 | 5 607,2 | 1 977,7 | 6 834,8 | 2 412,4 | 3 044,9 | 848,3 | 3 789,9 | 1 564,1 | 1 068,0 | 553,8 | 18 819,8 | 872,5 | |
| 1967 | 24 237,1 | 10 440,7 | 2 977,1 | 4 099,4 | 1 576,2 | 6 341,3 | 1 400,9 | 8 112,4 | 2 706,9 | 4 250,2 | 1 168,2 | 3 862,2 | 1 538,7 | 921,1 | 289,2 | 23 462,0 | 775,1 | |
| 1968 | 26 672,3 | 8 168,7 | 2 827,9 | . | . | . | . | 12 657,9 | 3 317,8 | . | . | . | . | 987,1 | 280,5 | 25 933,5 | 748,8 | |
| 1968 | 27 366,6 | 8 423,6 | 2 762,4 | . | . | . | . | 12 846,4 | 3 334,2 | . | . | . | . | 975,3 | 282,6 | 26 655,9 | 710,7 | |
| Großbanken⁹⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 9 547,2 | 3 964,2 | 1 233,4 | 794,8 | 377,4 | 3 169,4 | 856,0 | 3 339,4 | 1 010,2 | 1 564,6 | 384,7 | 1 774,8 | 625,5 | 423,4 | 175,2 | 9 208,5 | 338,7 | |
| 1967 | 11 968,8 | 5 821,8 | 1 315,7 | 1 976,2 | 717,4 | 3 845,6 | 598,3 | 3 760,8 | 1 070,5 | 2 105,2 | 496,6 | 1 655,6 | 573,9 | 266,2 | 62,7 | 11 698,6 | 270,2 | |
| 1968 | 14 188,5 | 5 099,8 | 1 142,5 | . | . | . | . | 6 664,5 | 1 281,7 | . | . | . | . | 199,9 | 56,6 | 13 947,9 | 240,6 | |
| 1968 | 14 540,1 | 5 243,4 | 1 190,8 | . | . | . | . | 6 797,4 | 1 308,5 | . | . | . | . | 195,7 | 56,3 | 14 353,6 | 186,5 | |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken⁺ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 7 517,5 | 2 176,3 | 1 569,8 | 725,7 | 570,6 | 1 450,6 | 999,2 | 2 504,6 | 1 266,8 | 1 086,3 | 415,6 | 1 418,3 | 851,2 | 458,8 | 366,9 | 7 099,6 | 417,9 | |
| 1967 | 9 131,3 ¹⁶⁾ | 3 080,5 | 1 512,2 | 1 241,2 | 778,3 | 1 839,3 | 733,9 | 3 067,2 | 1 471,4 | 1 493,4 | 575,7 | 1 573,8 | 895,7 | 492,7 | 220,2 | 8 222,5 | 408,8 | |
| 1968 | 9 427,7 | 2 151,9 | 1 252,1 | . | . | . | . | 4 274,1 | 799,6 | . | . | . | . | 628,1 | 219,9 | 9 021,3 | 406,4 | |
| 1968 | 9 706,1 | 2 232,2 | 1 414,9 | . | . | . | . | 4 275,4 | 1 783,6 | . | . | . | . | 626,0 | . | 9 272,9 | 433,2 | |
| Privatbankiers⁺ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 1 743,0 | 785,6 | 97,4 | 228,9 | 27,1 | 556,7 | 70,3 | 749,8 | 110,2 | 306,2 | 36,9 | 443,6 | 73,3 | 112,9 | 7,2 | 1 671,1 | 71,9 | |
| 1967 | 2 137,0 ¹⁷⁾ | 936,6 | 88,1 | 450,9 | 37,9 | 485,7 | 50,2 | 991,5 | 120,8 | 520,5 | 61,2 | 471,0 | 59,6 | 83,9 | 4,3 | 2 071,0 | 66,0 | |
| 1968 | 2 417,9 | 788,4 | 72,9 | . | . | . | . | 1 385,1 | 171,5 | . | . | . | . | 75,5 | 3,0 | 2 352,2 | 65,7 | |
| 1968 | 2 458,6 | 804,8 | 100,8 | . | . | . | . | 1 374,8 | 178,2 | . | . | . | . | 69,5 | 3,0 | 2 394,4 | 64,2 | |
| Girozentralen[□] | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 4 789,9 | 404,5 | 740,5 | 107,6 | 320,9 | 296,9 | 419,6 | 2 577,7 | 1 067,2 | 462,5 | 270,0 | 2 115,2 | 797,2 | 514,3 | 452,8 | 4 707,1 | 82,8 | |
| 1967 | 6 045,8 | 552,2 | 800,7 | 218,2 | 341,2 | 337,0 | 459,5 | 3 144,7 | 1 545,2 | 720,4 | 346,5 | 2 424,3 | 1 198,7 | 594,1 | 615,8 | 6 008,6 | 37,2 | |
| 1968 | 7 073,6 | 558,9 | 675,6 | . | . | . | . | 3 972,7 | 1 866,4 | . | . | . | . | 701,5 | 666,6 | 7 028,5 | 45,1 | |
| 1968 | 7 052,5 | 570,0 | 774,1 | . | . | . | . | 3 899,4 | 1 809,0 | . | . | . | . | 733,1 | 690,0 | 7 005,9 | 46,6 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 3 971,9 | 620,1 | 1 290,7 | 281,0 | 708,2 | 339,1 | 582,5 | 1 189,0 | 872,1 | 358,4 | 332,6 | 830,6 | 539,5 | 74,8 | 225,4 | 3 759,0 | 212,9 | |
| 1967 | 4 381,3 | 710,0 | 1 368,6 | 310,5 | 783,0 | 399,5 | 585,6 | 1 321,1 | 981,6 | 444,1 | 412,1 | 877,0 | 569,5 | 96,5 | 153,4 | 4 220,2 | 161,1 | |
| 1968 | 5 154,5 | 685,9 | 1 515,2 | . | . | . | . | 1 618,2 | 1 335,2 | . | . | . | . | 106,9 | 153,5 | 4 957,6 | 196,9 | |
| 1968 | 5 564,4 | 757,0 | 1 835,2 | . | . | . | . | 1 610,0 | 1 362,2 | . | . | . | . | 102,9 | 157,4 | 5 357,8 | 206,6 | |
| Zentralkassen^{*)} | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 847,8 | 41,3 | 60,6 | 19,0 | 11,0 | 22,3 | 49,6 | 676,9 | 69,0 | 175,3 | 32,6 | 501,6 | 36,4 | 152,2 | 12,6 | 756,1 | 91,7 | |
| 1967 | 887,6 | 59,8 | 42,9 | 28,8 | 10,6 | 31,0 | 32,3 | 684,8 | 100,1 | 153,4 | 45,4 | 531,4 | 54,7 | 166,5 | 14,6 | 784,3 | 103,3 | |
| 1968 | 925,8 | 63,1 | 58,4 | . | . | . | . | 682,1 | 122,2 | . | . | . | . | 172,6 | 12,1 | 812,7 | 113,1 | |
| 1968 | 887,9 | 53,0 | 62,1 | . | . | . | . | 652,5 | 120,3 | . | . | . | . | 172,5 | 12,0 | 775,3 | 112,6 | |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 880,0 | 231,6 | 83,0 | 131,0 | 45,2 | 100,6 | 37,8 | 457,2 | 108,2 | 123,5 | 32,3 | 333,7 | 75,9 | 130,9 | 27,4 | 779,6 | 100,4 | |
| 1967 | 1 004,7 | 265,6 | 75,9 | 142,5 | 35,4 | 123,1 | 40,5 | 537,6 | 125,6 | 145,5 | 42,5 | 392,1 | 83,1 | 140,0 | 19,2 | 898,3 | 106,4 | |
| 1968 | 1 092,2 | 239,0 | 76,5 | . | . | . | . | 637,7 | 139,0 | . | . | . | . | 142,1 | 16,5 | 964,9 | 127,3 | |
| 1968 | 1 150,6 | 258,1 | 88,2 | . | . | . | . | 655,5 | 148,8 | . | . | . | . | 141,3 | 15,9 | 1 032,1 | 118,5 | |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 322,1 | 60,7 | 51,6 | 32,8 | 22,6 | 27,9 | 29,0 | 120,3 | 89,5 | 51,2 | 44,3 | 69,1 | 45,2 | 22,1 | 8,3 | 196,4 | 125,7 | |
| 1967 | 365,7 | 64,5 | 61,8 | 31,5 | 35,1 | 33,0 | 26,7 | 130,1 | 109,3 | 44,8 | 44,3 | 85,3 | 65,0 | 27,7 | 27,2 | 229,0 | 136,7 | |
| 1968 | 420,2 | 72,6 | 60,3 | . | . | . | . | 152,6 | 114,7 | . | . | . | . | 35,7 | 32,8 | 246,7 | 173,5 | |
| 1968 | 435,1 | 70,3 | 76,4 | . | . | . | . | 155,7 | 132,7 | . | . | . | . | 33,7 | 33,4 | 259,0 | 176,1 | |
| Alle übrigen Gruppen¹⁰⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 1 396,8 ¹⁴⁾ | 265,2 | 166,1 | 94,1 | 5,0 | 171,1 | 161,1 | 664,0 ¹⁴⁾ | 301,5 ¹⁴⁾ | 167,9 | 67,6 | 496,1 ¹⁴⁾ | 233,9 ¹⁴⁾ | 268,9 ¹⁴⁾ | 170,7 ¹⁴⁾ | 1 354,7 ¹⁴⁾ | 42,1 | |
| 1967 | 1 733,2 | 222,0 | 142,2 | 137,6 | 99, | | | | | | | | | | | | | |

10. Spareinlagen¹⁾ (Mio DM)

a) Spareinlagen nach Befristung und Arten²⁾

b) Umsätze im Sparverkehr

| Zeit | Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende | Spar- einlagen mit gesetz- licher Kündi- gungs- frist ³⁾ | Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁴⁾ | | | | | | Nachrichtlich: | | Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang | Gut- schriften | Last- schriften ⁷⁾ | Saldo der Gut- und Last- schriften ⁸⁾ | Zinsen | Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende |
|---|--|---|---|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|---|--|---|---|--|----------------|-------------------------------|--|-----------|--|
| | | | ins- gesamt | bis unter 2 1/2 Jahren | | von 2 1/2 Jahren und darüber | | Bestand in Deposits aus prämi- en- beginn- stem Erwerb v. Wert- papieren ⁹⁾ | Bestand an Spar- prämi- en- gut- schriften ¹⁰⁾ | | | | | | | |
| | | | | von 6 Monaten bis unter 1 Jahr | von 1 Jahr bis unter 2 1/2 Jahren | ins- gesamt | darunter steuer- beginn- stigte Sparein- lagen ¹¹⁾ | | | prämi- en- beginn- stigte Sparein- lagen ¹²⁾ | | | | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 17 224.6 | . | . | . | . | 2 318.6 | — | — | — | 11 546.5 | 14 336.5 ¹³⁾ | 9 115.8 | + 5 220.7 | 457.4 | 17 224.6 | |
| 1955 | 21 373.5 | 14 130.9 ¹⁴⁾ | 7 339.7 ¹⁴⁾ | . | . | 2 524.6 | — | — | — | 17 224.6 | 14 717.7 ¹³⁾ | 11 161.1 | + 3 556.6 | 592.3 | 21 373.5 | |
| 1956 | 24 275.6 | 15 712.6 ¹⁴⁾ | 8 625.0 ¹⁴⁾ | . | . | 2 917.4 | — | — | — | 21 373.5 | 16 525.8 | 14 423.2 | + 2 102.6 | 799.5 | 24 275.6 | |
| 1957 | 29 388.3 | 18 478.0 ¹⁴⁾ | 11 004.3 ¹⁴⁾ | . | . | 3 785.3 | — | — | — | 24 275.6 | 19 847.0 | 15 756.9 | + 4 090.1 | 1 022.6 | 29 388.3 | |
| 1958 | 36 102.2 | 22 891.0 ¹⁴⁾ | 13 287.0 ¹⁴⁾ | . | . | 4 156.8 | — | — | — | 29 388.3 | 23 859.2 | 18 285.4 | + 5 573.8 | 1 140.1 | 36 102.2 | |
| 1959 | 44 268.4 | 28 669.0 ¹⁴⁾ | 15 681.4 ¹⁴⁾ | . | . | 4 044.7 | 557.9 | 86.6 | — | 36 102.2 | 28 676.5 | 21 784.1 | + 6 892.4 | 1 273.8 | 44 268.4 | |
| 1960 ⁵⁾ | 53 113.5 | 34 739.4 ¹⁴⁾ | 18 441.1 ¹⁴⁾ | . | . | 3 216.1 | 1 407.5 | 169.0 | 124.4 | 45 038.6 ¹⁵⁾ | 32 996.6 | 26 810.2 | + 6 186.4 | 1 888.5 | 53 113.5 | |
| 1961 | 60 424.4 | 41 198.1 ¹⁴⁾ | 19 289.3 ¹⁴⁾ | . | . | 158.5 | 2 557.7 | 392.5 | 305.2 | 53 113.5 | 37 670.2 | 32 351.1 | + 5 319.1 | 1 991.8 | 60 424.4 | |
| 1962 ¹⁶⁾ | 69 705.3 | . | . | . | . | 57.1 | 3 972.0 | 553.4 | 571.9 | 60 424.4 | 42 291.4 | 35 164.0 | + 7 127.4 | 2 153.5 | 69 705.3 | |
| 1963 | 81 522.2 | 55 196.9 | 26 325.3 | 2 774.3 | . | . | 8 025.6 | 797.6 | 885.7 | 69 873.9 ¹⁵⁾ | 47 845.3 | 38 753.3 | + 9 092.2 | 2 556.1 | 81 522.2 | |
| 1964 | 94 212.0 | 63 065.8 | 31 146.2 | 2 817.5 | 20 888.0 | 14 729.1 | 10 396.0 | 1 408.3 | 1 542.3 | 81 522.2 | 56 470.2 | 46 745.6 | + 9 724.6 | 2 965.2 | 94 212.0 | |
| 1965 | 110 677.6 | 74 404.4 | 36 273.2 | (656.1) ¹⁶⁾ | 24 599.8 | 19 482.2 | 12 785.5 | 1 442.5 | 1 942.9 | 110 677.6 | 75 531.8 | 64 214.3 | + 11 317.5 | 5 114.1 | 110 677.6 | |
| 1966 | 127 112.0 | 83 030.0 | 44 082.0 | . | . | . | 15 213.4 | 1 429.2 | 2 441.7 | 127 112.0 | 82 080.6 | 70 062.2 | + 12 018.4 | 5 533.7 | 127 112.0 | |
| 1967 | 144 671.5 | 92 350.7 | 52 320.8 | . | 28 277.0 | 24 043.8 | . | . | . | . | . | . | . | . | 144 671.5 | |
| Kreditbanken¹¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 21 662.0 | 12 313.7 | 9 348.3 | . | 5 767.8 | 3 580.5 | . | 2 204.1 | 848.4 | 427.3 | 17 992.5 | 15 967.2 | + 2 877.3 | 792.2 | 21 662.0 | |
| 1967 | 24 951.1 | 13 897.2 | 11 052.9 | . | 6 632.8 | 4 420.1 | . | 2 728.1 | 847.0 | 535.7 | 21 662.0 | 16 974.4 | + 5 311.4 | 947.0 | 24 951.1 | |
| 1968 | 26 912.6 | . | . | . | 4 775.2 | . | . | 2 821.7 | 781.6 | 465.6 | 26 912.6 | 2 150.8 | + 255.6 | 6.2 | 26 912.6 | |
| 1968 | 27 127.2 | . | . | . | 4 848.2 | . | . | 2 841.6 | 781.4 | 474.8 | . | 1 616.5 | + 212.2 | 2.4 | 27 127.2 | |
| Großbanken¹²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 12 425.6 | 7 194.8 | 5 230.8 | . | 3 181.7 | 2 049.1 | . | 1 241.4 | 547.9 | 256.6 | 10 294.2 | 9 863.4 | + 1 712.6 | 418.8 | 12 425.6 | |
| 1967 | 14 234.5 | 8 119.0 | 6 115.5 | . | 3 668.9 | 2 446.6 | . | 1 537.1 | 544.3 | 317.6 | 12 461.6 ¹³⁾ | 10 727.6 | + 1 218.5 | 554.4 | 14 234.5 | |
| 1968 | 15 382.3 | . | . | . | 2 688.1 | . | . | 1 578.0 | 503.3 | 272.1 | 15 242.0 | 1 377.7 | + 136.1 | 4.2 | 15 382.3 | |
| 1968 | 15 494.9 | . | . | . | 2 730.3 | . | . | 1 594.1 | 504.3 | 277.3 | 15 382.3 | 1 039.7 | + 110.6 | 1.4 | 15 494.9 | |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken¹⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 7 870.6 | 4 425.0 | 3 445.6 | . | 2 130.9 | 1 314.7 | . | 830.6 | 254.6 | 145.6 | 6 546.1 | 4 864.1 | + 1 005.9 | 318.6 | 7 870.6 | |
| 1967 | 9 213.2 | 5 044.5 | 4 168.7 | . | 2 442.7 | 1 726.0 | . | 1 041.2 | 260.0 | 188.2 | 7 893.7 ¹⁵⁾ | 5 333.0 | + 981.0 | 338.5 | 9 213.2 | |
| 1968 | 9 921.6 | . | . | . | 1 823.1 | . | . | 1 092.6 | 237.4 | 167.2 | 9 813.6 | 657.5 | + 106.5 | 1.5 | 9 921.6 | |
| 1968 | 10 009.1 | . | . | . | 1 850.0 | . | . | 1 095.6 | 236.6 | 170.7 | 9 921.6 | 489.3 | + 86.6 | 0.9 | 10 009.1 | |
| Privatbankiers¹⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 1 272.1 | 646.7 | 625.4 | . | 416.9 | 208.5 | . | 126.0 | 43.6 | 24.2 | 1 080.7 | 784.5 | + 139.9 | 51.5 | 1 272.1 | |
| 1967 | 1 377.4 | 678.5 | 698.9 | . | 461.5 | 237.4 | . | 141.8 | 40.3 | 28.4 | 1 212.7 ¹⁶⁾ | 839.9 | + 113.0 | 51.7 | 1 377.4 | |
| 1968 | 1 475.4 | . | . | . | 253.0 | . | . | 142.8 | 39.6 | 25.0 | 1 461.5 | 108.7 | + 13.5 | 0.4 | 1 475.4 | |
| 1968 | 1 489.0 | . | . | . | 256.8 | . | . | 143.6 | 38.2 | 25.5 | 1 475.4 | 82.7 | + 13.5 | 0.1 | 1 489.0 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 78 812.6 | 52 558.7 | 26 253.9 | . | 13 793.1 | 12 460.8 | . | 8 424.7 | 444.1 | 1 210.4 | 69 364.5 | 44 763.6 | + 6 181.6 | 3 266.5 | 78 812.6 | |
| 1967 | 89 307.6 | 58 379.2 | 30 928.4 | . | 15 802.0 | 15 126.4 | . | 9 855.4 | 433.1 | 1 512.3 | 78 812.6 | 48 489.8 | + 7 036.0 | 3 459.0 | 89 307.6 | |
| 1968 | 94 651.9 | . | . | . | 16 133.5 | . | . | 9 827.1 | 396.1 | 1 305.0 | 94 037.5 | 5 534.6 | + 603.4 | 11.0 | 94 651.9 | |
| 1968 | 95 458.9 | . | . | . | 16 264.4 | . | . | 9 867.7 | 392.8 | 1 324.6 | 94 651.9 | 4 342.8 | + 801.1 | 5.9 | 95 458.9 | |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 11 197.1 | 6 447.0 | 4 750.1 | . | 2 708.3 | 2 041.8 | . | 1 258.0 | 90.1 | 178.8 | 9 522.2 | 6 720.9 | + 1 235.0 | 439.9 | 11 197.1 | |
| 1967 | 12 972.6 | 7 286.9 | 5 685.7 | . | 3 094.3 | 2 591.4 | . | 1 534.1 | 89.8 | 228.7 | 11 209.5 ¹⁷⁾ | 7 338.1 | + 1 274.3 | 488.8 | 12 972.6 | |
| 1968 | 14 031.0 | . | . | . | 2 899.9 | . | . | 1 576.8 | 83.7 | 209.0 | 13 888.7 ¹⁸⁾ | 870.2 | + 141.4 | 0.9 | 14 031.0 | |
| 1968 | 14 181.7 | . | . | . | 2 934.5 | . | . | 1 581.1 | 84.0 | 211.9 | 14 031.0 | 686.1 | + 150.4 | 0.3 | 14 181.7 | |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 8 785.8 | 5 345.3 | 3 440.5 | . | 2 131.4 | 1 309.1 | . | 849.5 | 18.6 | 112.9 | 7 560.6 | 4 934.8 | + 876.8 | 348.4 | 8 785.8 | |
| 1967 | 10 103.2 | 5 977.9 | 4 125.3 | . | 2 427.7 | 1 697.6 | . | 1 036.5 | 18.3 | 149.2 | 8 781.1 ¹⁹⁾ | 5 210.8 | + 951.0 | 371.1 | 10 103.2 | |
| 1968 | 10 926.3 | . | . | . | 1 924.5 | . | . | 1 076.9 | 17.7 | 136.7 | 10 808.6 ¹⁵⁾ | 599.2 | + 117.3 | 0.4 | 10 926.3 | |
| 1968 | 11 050.2 | . | . | . | 1 944.7 | . | . | 1 082.5 | 17.9 | 138.0 | 10 926.3 | 499.4 | + 123.8 | 0.1 | 11 050.2 | |
| Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 6 066.8 | 6 066.8 | . | . | . | . | . | . | . | . | 5 708.9 | 3 185.1 | + 115.6 | 242.3 | 6 066.8 | |
| 1967 | 6 676.6 | 6 468.3 | 208.3 | . | 109.5 | 98.8 | . | . | . | . | 6 066.8 | 3 594.5 | + 366.7 | 243.1 | 6 676.6 | |
| 1968 | 7 144.2 | . | . | . | . | 175.5 | . | . | . | . | 7 062.7 | 428.2 | + 81.1 | 0.4 | 7 144.2 | |
| 1968 | 7 140.0 | . | . | . | . | 181.3 | . | . | . | . | 7 144.2 | 370.8 | + 4.5 | 0.3 | 7 140.0 | |
| Alle übrigen Gruppen¹⁸⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 587.8 | 298.5 | 289.3 | . | 199.2 | 90.1 | . | 49.3 | 41.2 | 13.6 | 531.9 | 359.9 | + 31.0 | 24.9 | 587.8 | |
| 1967 | 661.3 | 341.3 | 320.0 | . | 210.5 | 109.5 | . | 59.3 | 41.2 | 15.8 | 587.8 | 372.2 | + 48.7 | 24.8 | 661.3 | |
| 1968 | 714.3 | . | . | . | . | 120.4 | . | 60.1 | 39.8 | 13.3 | 708.7 | 37.6 | + 5.5 | 0.1 | 714.3 | |
| 1968 | 718.2 | . | . | . | . | 121.9 | . | 60.5 | 38.7 | 13.6 | 714.3 | 31.9 | + 3.8 | 0.1 | 718.2 | |

1) Aufgliederung der Spareinlagen nach Spargruppen s. Tab. III A 8. — 2) Für die Aufgliederung der Spareinlagen nach ihrer Befristung ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweiszeitpunkt. — 3) Gesetzliche Kündigungsfrist = 3 Monate. — 4) Gliederung nach der Befristung entsprechend den Fristigkeitskategorien, die für die Verzinsung relevant waren und sind (vgl. Tab. IV 2 I). — 5) Wegen Geringfügigkeit ab Juli 1964 nicht mehr erfragt. — 6) Lt. Sparprämiengesetz vom 5. 5. 1959. — 7) Einschl. der nicht gesondert erfaßten Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — 8) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparern nicht exakt ermitteln (s. auch Anm. 11). — 9) Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. — 10) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. — 11) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchenbankgenossenschaften. — 12) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ab Januar 1965 auch Teilzahlungs-kreditinstitute. — 13) Entschuldigungschriften für Altsparerguthaben und Ausgleichschriften für Sparguthaben Vertriebenen 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — 14) Diese Zahlen basieren auf Angaben laut Jahresbilanz und enthalten auch nachträgliche Zinsgutschriften sowie Nachtragsbuchungen. — 15) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt. — 16) Seit Inkrafttreten der Zinsverordnung am 1. 3. 1965 wurden Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist und mit Kündigungsfrist unter 1 Jahr zum gleichen Satz verzinst. Die Spareinlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis unter 1 Jahr wurden daher von der Mehrzahl der Institute nicht mehr gesondert geführt, sondern zusammen mit den Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist ausgewiesen. Ab Juni 1966 nicht mehr erfragt. — 17) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 18) Untergruppe der Kreditbanken. — 19) Vorläufig.

11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf) Mio DM

| Jahres- oder Monatsende | Mittelaufnahme bei Nichtbanken ¹⁾ | | | | | | | Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank ²⁾) | | | | | | | | | | | |
|---|--|---------------------------------|------------------------------------|---------------------|--|------------------------------------|-------------------------|---|------------------------|--|--|-----------------|--|-----------------------|-------------------------|---------|-----------|---|-----------|
| | insgesamt | kurzfristig aufgenommene Gelder | | | mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ³⁾ | | | | insgesamt | Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder | | | | | | | | mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ³⁾ | |
| | | insgesamt | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | insgesamt | Wirtschaftsunternehmen und Private | öffentliche Stellen | insgesamt | | insgesamt | Herkunft | | Art | | | | insgesamt | darunter seitens d. Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁴⁾ | |
| | | | | | | | | | | | Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsfordernungen ⁵⁾) | Kreditinstitute | Aufnahme von Wechselkrediten ⁶⁾ | sonstige Geldaufnahme | | | | | insgesamt |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 15 965,5 ⁸⁾ | 140,9 | 57,2 | 83,7 | 15 824,6 ⁸⁾ | 2 210,5 | 13 614,1 ⁸⁾ | 14 921,1 | 7 185,3 | 3 044,6 | 4 140,7 | 5 126,6 | 2 058,7 | 301,8 | 7 735,8 | 2 989,3 | | | |
| 1955 | 20 319,8 | 271,0 | 44,6 | 226,4 | 20 048,8 | 2 306,6 | 17 742,2 | 18 593,3 | 9 184,4 | 4 440,9 | 4 743,2 | 6 758,5 | 2 420,6 | 345,0 | 9 409,2 | 3 020,0 | | | |
| 1956 | 24 523,6 ⁸⁾ | 371,7 | 66,6 | 305,1 | 24 151,9 ⁸⁾ | 2 627,2 | 21 524,7 ⁹⁾ | 18 198,5 | 7 817,1 | 2 932,8 | 4 884,3 | 5 075,5 | 2 743,6 | 380,7 | 10 381,4 | 3 140,5 | | | |
| 1957 | 26 835,5 ¹⁰⁾ | 278,0 | 99,1 | 178,9 | 26 557,5 ¹¹⁾ | 2 609,9 | 23 947,6 ¹²⁾ | 19 249,1 ¹³⁾ | 6 956,4 | 1 479,2 | 5 477,2 | 4 099,6 | 2 856,8 | 791,6 | 12 292,7 ¹⁴⁾ | 3 233,5 | | | |
| 1958 | 27 964,9 ¹⁵⁾ | 400,0 | 198,1 | 201,9 | 27 564,9 ¹⁶⁾ | 2 519,8 ¹⁰⁾ | 25 045,1 ¹⁷⁾ | 19 195,7 | 5 467,5 | 842,1 | 4 625,4 | 3 023,0 | 2 444,5 | 416,3 | 13 728,2 | 3 244,0 | | | |
| 1959 | 29 648,9 ¹⁸⁾ | 474,5 | 241,8 | 232,7 | 29 174,1 ¹⁸⁾ | 2 483,3 | 26 691,1 ¹⁸⁾ | 20 862,4 ¹⁸⁾ | 5 394,4 | 1 174,0 | 4 220,4 | 3 037,6 | 2 356,8 | 183,8 | 15 468,0 ²⁰⁾ | 3 084,7 | | | |
| 1959 ^{a)} | 30 218,7 ¹⁸⁾ | 475,1 | 242,4 | 232,7 | 29 743,6 ¹⁸⁾ | 2 496,7 | 27 246,9 ¹⁸⁾ | 21 156,5 ¹⁸⁾ | 5 504,2 | 1 202,8 | 4 301,4 | 3 111,9 | 2 392,3 | 186,7 | 15 652,3 ²⁰⁾ | 3 218,0 | | | |
| 1960 ^{b)} | 33 138,0 ¹⁸⁾ | 587,1 | 324,6 | 262,5 | 32 550,9 ¹⁸⁾ | 2 837,9 | 29 713,0 ¹⁸⁾ | 25 258,0 | 7 494,5 | 1 676,7 | 5 817,8 | 3 850,8 | 3 643,7 | 473,4 | 17 763,5 | 3 799,8 | | | |
| 1961 | 38 081,0 ²²⁾ | 938,5 | 498,0 | 440,5 | 37 142,5 ²²⁾ | 3 303,0 | 34 178,2 ²²⁾ | 29 585,5 | 8 716,8 | 1 607,5 | 7 109,3 | 4 324,8 | 4 392,0 | 634,5 | 20 868,7 | 4 055,9 | | | |
| 1962 ^{c)} | 42 024,9 | 938,5 | 498,0 | 440,5 | 41 086,4 | 3 933,6 | 37 152,8 | 32 817,7 | 9 860,0 ²⁴⁾ | 2 367,3 | 7 492,7 ²⁴⁾ | 5 507,0 | 4 353,0 ²⁴⁾ | 615,1 | 22 957,7 ²⁴⁾ | 4 059,9 | | | |
| 1963 | 42 030,6 | 939,1 | 498,6 | 440,5 | 41 091,5 | 3 938,5 | 37 153,0 | 32 846,8 | 9 865,4 ²⁴⁾ | 2 367,4 | 7 498,0 ²⁴⁾ | 5 507,7 | 4 360,7 ²⁴⁾ | 615,1 | 22 961,4 ²⁴⁾ | 4 060,4 | | | |
| 1964 | 45 634,1 ²⁷⁾ | 985,2 | 537,6 | 447,6 | 44 748,9 ²⁷⁾ | 4 276,7 | 40 472,2 ²⁷⁾ | 35 664,9 ²⁷⁾ | 9 803,2 | 2 155,0 | 7 648,2 | 5 502,7 | 4 360,7 | 362,7 | 25 861,7 ²⁸⁾ | 4 417,5 | | | |
| 1964 | 48 722,7 | 705,1 | 485,2 | 220,9 | 48 016,6 | 4 688,4 | 43 328,2 | 40 309,2 | 12 203,1 | 3 461,1 | 8 741,0 | 6 778,7 | 5 423,4 | 395,6 | 28 607,1 | 4 674,2 | | | |
| 1965 | 50 158,5 ²⁸⁾ | 274,2 | 150,2 | 124,0 | 50 584,3 ²⁸⁾ | 5 283,1 | 45 301,2 ²⁸⁾ | 44 534,8 ²⁸⁾ | 14 273,7 | 6 298,4 | 7 855,6 | 10 197,1 | 3 976,6 | 411,6 | 34 361,1 ²⁸⁾ | 5 243,4 | | | |
| 1966 | 56 818,6 ²⁸⁾ | 477,2 | 159,7 | 317,5 | 55 641,4 ²⁸⁾ | 5 558,8 ²⁸⁾ | 50 082,6 ²⁸⁾ | 51 797,7 ²⁸⁾ | 15 383,3 | 6 624,0 | 8 759,3 | 10 756,8 | 4 626,5 | 406,5 | 36 414,4 ²⁸⁾ | 5 628,1 | | | |
| 1967 Sept. | 56 151,3 | 165,3 | 70,7 | 94,6 | 55 986,0 | 5 590,8 | 50 395,2 | 50 132,5 | 13 505,4 | 6 820,0 | 7 663,4 | 10 161,4 | 3 344,0 | 402,6 | 36 627,1 | 5 660,8 | | | |
| 1967 Okt. | 56 153,4 | 167,7 | 81,9 | 85,8 | 55 985,7 | 5 620,0 | 50 365,7 | 48 537,7 ³¹⁾ | 11 756,9 | 8 829,9 | 7 927,0 | 7 964,5 | 3 792,4 | 380,2 | 36 780,8 ³¹⁾ | 5 704,1 | | | |
| 1967 Nov. | 56 568,8 | 105,0 | 73,0 | 32,0 | 56 463,8 | 5 690,4 | 50 773,4 | 49 022,8 | 11 903,1 | 3 796,7 | 8 106,4 | 7 795,9 | 4 107,2 | 349,9 | 37 119,7 | 5 733,6 | | | |
| 1967 Dez. | 57 072,2 | 124,8 | 67,6 | 57,2 | 56 947,4 | 5 729,4 | 51 218,0 | 51 970,0 | 14 479,6 | 5 374,5 | 9 105,1 | 9 627,3 | 4 852,3 | 302,5 | 37 490,4 | 5 615,9 | | | |
| 1968 Jan. | 56 956,1 | 170,9 | 125,0 | 45,9 | 56 785,2 | 5 905,4 | 50 879,8 | 51 027,7 | 13 413,0 | 4 944,7 | 8 468,3 | 9 470,4 | 3 942,6 | 282,6 | 37 614,7 | 5 616,2 | | | |
| 1968 Febr. | 57 330,6 | 163,8 | 114,7 | 49,1 | 57 166,8 | 6 055,4 | 51 111,4 | 50 216,7 | 12 458,8 | 4 440,8 | 8 018,0 | 8 381,5 | 4 077,3 | 303,2 | 37 757,9 | 5 654,6 | | | |
| 1968 März | 57 684,8 | 249,6 | 116,0 | 133,6 | 57 435,2 | 6 263,3 | 51 171,9 | 51 682,8 | 13 694,4 | 5 111,5 | 8 580,9 | 9 099,3 | 4 593,1 | 349,9 | 37 990,4 | 5 703,4 | | | |
| 1968 April | 57 594,9 | 153,7 | 76,3 | 77,4 | 57 441,2 | 6 346,2 | 51 095,0 | 51 178,8 | 12 842,4 | 4 354,5 | 8 490,3 | 8 802,5 | 4 042,3 | 339,9 | 38 334,0 | 5 695,1 | | | |
| 1968 Mai | 57 814,3 | 178,5 | 83,7 | 89,9 | 57 640,7 | 6 470,8 | 51 169,9 | 51 169,9 | 14 207,9 | 5 481,8 | 8 771,1 | 10 211,4 | 3 996,5 | 295,6 | 37 942,9 ³²⁾ | 5 726,1 | | | |
| 1968 Juni | 57 871,4 | 179,3 | 73,2 | 106,1 | 57 692,1 | 6 520,4 | 51 170,7 | 52 291,1 | 13 203,1 | 5 810,1 | 8 771,1 | 10 211,4 | 4 324,7 | 302,3 | 37 719,4 | 5 665,0 | | | |
| 1968 Juli | 58 161,6 | 128,5 | 80,3 | 48,2 | 58 033,1 | 6 578,6 | 51 454,5 | 51 291,1 | 13 594,5 | 4 603,3 | 8 991,2 | 9 411,2 | 4 183,3 | 373,8 | 38 231,4 | 5 592,0 | | | |
| 1968 Aug. | 58 752,2 | 140,7 | 94,2 | 46,5 | 58 611,5 | 6 817,5 | 51 794,0 | 54 408,7 | 15 884,4 | 6 728,2 | 9 156,2 | 11 581,3 | 4 303,1 | 397,1 | 38 524,3 | 5 593,3 | | | |
| 1968 Sept. | 59 088,6 | 178,3 | 115,8 | 62,5 | 58 910,3 | 6 939,2 | 51 971,1 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | | | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 3 281,4 | 70,5 | 34,8 | 35,7 | 3 210,9 | 1 596,7 | 1 614,2 | 12 880,6 | 7 137,3 | 3 429,1 | 3 708,2 | 5 427,4 | 1 709,9 | 400,4 | 5 743,3 | 1 856,3 | | | |
| 1967 Dez. | 2 871,2 | 34,9 | 25,7 | 9,2 | 2 836,3 | 1 473,1 | 1 363,2 | 12 480,2 | 6 800,6 | 2 939,6 | 3 861,0 | 4 980,9 | 1 819,7 | 299,4 | 5 679,6 | 1 861,8 | | | |
| 1968 Juli | 2 809,7 | 27,4 | 18,6 | 8,8 | 2 782,3 | 1 507,1 | 1 275,2 | 12 019,7 | 6 489,3 | 2 709,6 | 3 779,7 | 4 451,0 | 2 038,3 | 371,1 | 5 530,4 | 1 898,9 | | | |
| 1968 Aug. | 2 855,8 | 28,5 | 19,8 | 8,7 | 2 797,3 | 1 521,6 | 1 275,7 | 13 734,2 | 8 066,8 | 4 137,2 | 3 949,6 | 5 924,6 | 2 162,2 | 393,7 | 5 647,4 | 1 872,2 | | | |
| Girozentralen ³⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 8 099,8 | 104,9 | 21,0 | 83,9 | 7 994,9 | 952,1 | 7 042,8 | 7 456,3 | 874,4 | 680,5 | 193,9 | 528,5 | 345,9 | 4,9 | 6 581,9 | 1 535,0 | | | |
| 1967 Dez. | 7 419,6 | 6,2 | 1,2 | 5,0 | 7 412,8 | 792,6 | 6 620,2 | 7 796,1 | 949,4 | 788,3 | 161,1 | 520,8 | 428,6 | 1,7 | 6 846,7 | 1 580,6 | | | |
| 1968 Juli | 7 282,6 | 6,6 | 1,6 | 5,0 | 7 276,0 | 750,2 | 6 525,8 | 8 133,9 | 1 061,4 | 642,9 | 418,5 | 883,8 | 177,6 | 2,6 | 7 072,5 | 1 575,7 | | | |
| 1968 Aug. | 7 275,7 | 6,4 | 1,4 | 5,0 | 7 269,3 | 742,3 | 6 527,0 | 8 367,0 | 1 161,5 | 853,7 | 307,8 | 1 007,1 | 154,4 | 3,4 | 7 205,5 | 1 586,2 | | | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 3 255,8 | 138,9 | 9,4 | 129,5 | 3 116,9 | 164,1 | 2 952,8 | 6 462,6 | 962,5 | 761,3 | 201,2 | 929,2 | 33,3 | — | 5 500,1 | 61,2 | | | |
| 1967 Dez. | 3 211,0 | 1,1 | 1,1 | 0,0 | 3 209,9 | 278,3 | 2 931,6 | 6 000,5 | 649,6 | 543,1 | 106,5 | 626,7 | 22,9 | — | 5 350,9 | 59,3 | | | |
| 1968 Juli | 3 896,7 | 1,2 | 1,2 | 0,0 | 3 895,5 | 944,5 | 2 951,0 | 6 136,7 | 801,3 | 615,6 | 185,7 | 756,2 | 45,1 | — | 5 335,4 | 60,9 | | | |
| 1968 Aug. | 3 982,4 | 1,1 | 1,1 | 0,0 | 3 981,3 | 1 029,9 | 2 951,4 | 6 239,4 | 938,9 | 793,9 | 145,0 | 918,0 | 20,9 | — | 5 300,5 | 61,0 | | | |
| Zentralkassen ⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 336,1 ³⁷⁾ | — | — | — | 336,1 ³⁷⁾ | 212,2 | 123,9 ³⁷⁾ | 2 621,1 ³⁸⁾ | 330,9 | 298,5 | 32,4 | 314,6 | 16,3 | — | 2 290,2 ³⁸⁾ | 38,7 | | | |
| 1967 Dez. | 338,5 | — | — | — | 338,5 | 124,4 | 2 214,4 | 2 757,3 | 251,5 | 196,6 | 54,9 | 209,9 | 41,6 | — | 2 505,8 | 51,6 | | | |
| 1968 Juli | 378,2 | 1,0 | 1,0 | — | 377,2 | 262,1 | 115,1 | 2 926,0 | 263,8 | 257,7 | 6,1 | 257,9 | 5,9 | — | 2 662,2 | 54,7 | | | |
| 1968 Aug. | 528,3 | 1,0 | 1,0 | — | 527,3 | 411,1 | 116,2 | 2 845,2 | 304,7 | 291,3 | 13,4 | 294,3 | 10,4 | — | 2 540,5 | 56,2 | | | |
| Kreditgenossenschaften ⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 258,0 | 15,7 | 10,4 | 5,3 | 242,3 | 103,3 | 139,0 | 2 771,1 | 483,9 | 79,2 | 404,7 | 311,4 | 172,5 | 0,2 | 2 287,2 | 13,3 | | | |
| 1967 Dez. | 234,6 | 16,6 | 11,2 | 5,4 | 218,0 | 97,0 | 121,0 | 2 786,0 | 402,4 | 65,8 | 336,6 | 214,1 | 188,3 | 0,3 | 2 383,6 | 14,2 | | | |
| 1968 Juli | 222,6 | 12,8 | 8,7 | 4,1 | 209,8 | 100,7 | 109,1 | 2 920,9 | 305,7 | 461,1 | 345,6 | 306,3 | 100,4 | — | 2 514,2 | 13,9 | | | |
| 1968 Aug. | 224,4 | 20,0 | 15,8 | 4,2 | 204,4 | 95,7 | 108,7 | 2 954,6 | 402,6 | 69,3 | 333,3 | 311,1 | 91,5 | — | 2 552,0 | 14,1 | | | |
| Hypothekenbanken und Öffentl. rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1966 Dez. | 11 368,0 ³⁹⁾ | 18,6 | 12,5 | 6,1 | 11 349,4 ³⁹⁾ | 1 003,1 ³⁹⁾ | 10 346,3 ³⁹⁾ | 6 345,9 ³⁹⁾ | 46,4 | 1,1 | 45,3 | 1,1 | 45,3 | — | 6 299,5 ³⁹⁾ | 899,9 | | | |
| 1967 Dez. | 12 070,5 | 0,4 | 0,4 | — | 12 070,1 | 1 207,4 | 10 862,7 | 6 803,4 | 44,4 | — | 44,4 | — | 44,4 | — | 6 759,0</ | | | | |

Aktiva

| Jahres- oder Monatsende | Zahl der berichtenden Institute ^{*)} | Summe der Aktiva | Barreserve ^{*)} | | Post-scheck-guthaben | Guthaben bei Kreditinstituten ^{*)} | | Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel | Wechsel | | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ^{*)} | | Kassenobligationen ^{*)} | Wertpapiere und Konzernbeteiligungen ^{*)} | Schuldverschreibungen eigener Emittenten |
|---|---|--------------------------|--------------------------|--|----------------------|---|---|--|-----------|-------------------------|--|-------------------------|----------------------------------|--|--|
| | | | insgesamt | darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | | insgesamt | darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten | | insgesamt | darunter Handelswechsel | Inländische Emittenten | ausländische Emittenten | | | |
| Alle Bankengruppen ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 3 787 | 95 760,3 | 4 682,1 | 4 137,2 | 152,8 | 8 447,1 | 5 011,5 | 628,3 | 8 948,4 | 8 407,8 | 1 103,7 | — | — | 4 769,3 | 112,7 |
| 1955 | 3 631 ¹⁰⁾ | 113 791,0 | 5 191,6 | 4 590,1 | 165,8 | 8 720,2 | 5 395,9 | 663,4 | 9 793,6 | 9 197,6 | 1 197,9 | — | — | 6 559,2 | 174,7 |
| 1956 | 3 658 | 130 289,7 | 6 404,9 | 5 689,9 | 223,6 | 9 709,0 | 6 303,1 | 827,7 | 11 535,3 | 10 868,0 | 1 789,0 | — | — | 6 836,8 | 267,5 |
| 1957 | 3 658 | 154 714,8 | 8 551,1 | 7 739,3 | 236,8 | 14 355,6 | 7 701,8 | 898,3 | 12 985,0 | 12 352,7 | 5 710,3 | 446,1 | — | 8 227,7 | 214,3 |
| 1958 | 3 663 | 177 289,1 | 9 806,0 | 8 888,1 | 285,1 | 17 177,2 | 8 413,9 | 946,5 | 13 327,4 | 12 713,6 | 6 167,1 | 599,9 | — | 8 072,7 | 180,0 |
| 1959 | 3 678 | 204 052,9 | 10 830,9 | 9 875,3 | 280,7 | 18 294,6 | 9 893,6 | 1 062,7 | 14 845,4 | 13 966,9 | 4 463,2 | 1 231,4 | 1 265,1 | 16 841,6 | 262,9 |
| 1959 ¹¹⁾ | 3 749 | 207 435,4 | 11 010,7 | 10 030,9 | 284,5 | 19 095,3 | 10 305,0 | 1 093,4 | 15 166,4 | 14 256,2 | 4 498,3 | 1 231,4 | 1 272,7 | 17 072,4 | 268,0 |
| 1960 ¹²⁾ | 3 792 | 233 071,9 | 14 630,5 | 13 562,4 | 280,7 | 20 109,4 | 11 507,8 | 1 075,6 | 16 018,9 | 15 006,8 | 5 622,6 | 379,5 | 1 094,6 | 17 609,9 | 335,4 |
| 1961 | 3 803 | 271 199,4 | 13 866,8 | 12 515,9 | 477,5 | 26 007,6 | 14 030,8 | 1 191,7 | 17 277,7 | 16 773,6 | 5 418,9 | 1 195,3 | 1 484,6 | 20 793,9 | 324,1 |
| 1962 ¹³⁾ | 3 805 | 302 040,3 | 14 864,1 | 13 267,9 | 422,8 | 28 109,5 | 15 408,4 | 1 506,0 | 18 572,7 | 17 285,6 | 5 056,1 | 716,2 | 1 646,1 | 23 964,7 | 294,7 |
| 1962 ¹⁴⁾ | 3 776 | 302 289,4 | 14 868,7 | 13 268,0 | 423,7 | 28 160,0 | 15 430,4 | 1 508,0 | 18 581,9 | 17 289,8 | 5 056,1 | 716,2 | 1 646,1 | 23 970,6 | 294,7 |
| 1963 | 3 785 ¹⁵⁾ | 341 682,0 | 16 555,6 | 14 821,7 | 445,0 | 32 229,7 | 17 256,5 | 1 627,7 | 20 000,1 | 18 833,8 | 5 942,4 | 832,5 | 2 070,9 | 27 607,0 | 341,9 |
| 1964 | 3 768 | 380 754,0 | 17 679,1 | 15 938,0 | 433,5 | 34 467,6 | 19 115,4 | 1 546,0 | 21 642,7 | 20 168,9 | 3 707,7 | 851,5 | 2 877,1 | 31 613,5 | 443,5 |
| 1965 | 3 746 | 425 262,5 | 19 271,3 | 17 374,3 | 472,8 | 39 200,1 | 22 245,8 | 1 605,4 | 22 201,7 | 20 066,8 ¹⁶⁾ | 3 194,7 | 810,0 | 2 866,8 | 35 366,7 | 871,7 |
| 1966 | 3 710 | 461 017,9 | 21 128,7 | 18 980,8 | 469,0 | 45 057,4 | 23 829,0 | 2 007,3 | 22 808,7 | 21 055,0 | 4 096,5 | 224,2 | 2 970,3 | 36 541,3 | 1 147,4 |
| 1967 Sept. | 3 698 | 501 245,4 ¹⁷⁾ | 23 965,1 | 11 532,7 | 255,6 | 60 456,5 | 22 260,8 | 1 481,4 | 22 219,7 | 20 173,1 | 8 102,0 | 382,9 | 5 464,3 | 42 724,9 | 1 141,5 |
| 1967 Okt. | 3 698 | 509 153,2 ¹⁸⁾ | 14 405,6 | 11 935,0 | 289,6 | 62 558,2 | 25 277,5 | 1 324,8 | 21 834,5 | 21 834,5 | 8 994,3 | 836,9 | 5 868,1 | 43 279,4 | 1 116,0 |
| 1967 Nov. | 3 697 | 519 078,8 | 14 315,7 | 11 612,4 | 283,8 | 64 849,5 | 28 342,4 | 1 540,2 | 24 482,2 | 22 268,0 | 10 164,2 | 919,7 | 6 030,0 | 44 456,4 | 1 087,4 |
| 1967 Dez. | 3 689 | 529 039,2 | 18 838,1 | 16 420,7 | 503,4 | 61 969,5 | 27 276,3 | 2 606,3 | 26 791,1 | 24 359,9 | 9 860,8 | 990,4 | 6 011,3 | 44 718,1 | 940,8 |
| 1968 Jan. | 3 682 | 528 516,1 | 15 370,7 | 12 819,4 | 280,8 | 63 897,7 | 27 669,8 | 1 414,7 | 24 676,2 | 22 411,3 | 11 483,5 | 952,2 | 6 715,8 | 46 891,8 | 984,1 |
| 1968 Febr. | 3 681 | 535 665,3 | 15 077,3 | 12 455,6 | 293,5 | 66 316,0 | 27 663,1 | 1 428,7 | 24 981,0 | 22 682,3 | 11 364,0 | 1 011,9 | 6 613,4 | 47 833,3 | 1 001,9 |
| 1968 März | 3 679 | 536 117,3 | 14 437,3 | 11 869,0 | 282,1 | 62 842,9 | 29 912,1 | 1 759,2 | 24 149,6 | 22 086,8 | 11 252,5 | 616,4 | 6 436,4 | 48 735,7 | 1 029,0 |
| 1968 April | 3 677 | 541 788,9 | 16 030,2 | 13 353,7 | 287,2 | 64 347,1 | 23 434,2 | 1 410,6 | 24 940,5 | 22 813,6 | 10 477,5 | 905,4 | 6 470,4 | 49 753,4 | 1 010,7 |
| 1968 Mai | 3 675 | 549 839,1 | 16 232,4 | 13 555,7 | 270,9 | 67 438,5 ¹⁹⁾ | 24 206,1 | 1 442,5 | 24 659,3 | 22 466,0 | 11 086,9 | 960,1 | 6 573,1 | 51 132,7 | 1 014,4 |
| 1968 Juni | 3 672 | 555 602,4 | 16 290,5 | 13 438,0 | 326,0 | 65 780,9 | 22 308,9 | 1 917,0 | 24 994,9 | 22 733,6 | 10 796,0 | 624,5 | 6 651,0 | 52 297,8 | 1 064,0 |
| 1968 Juli | 3 664 | 562 532,4 | 16 062,9 | 13 127,1 | 292,8 | 70 495,3 | 24 698,4 | 1 542,9 | 25 811,0 | 23 530,3 | 11 228,7 | 454,7 | 6 948,3 | 53 284,4 | 1 078,3 |
| 1968 Aug. | 3 664 | 568 293,4 | 17 780,5 | 15 044,6 | 274,8 | 70 450,1 | 23 409,3 | 1 257,9 | 24 478,1 | 22 294,3 | 10 360,5 | 407,2 | 7 167,2 | 54 966,8 | 1 086,3 |
| 1968 Sept.) | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 10 647,4 | 210,8 | 7 280,2 | 55 930,0 | 1 063,3 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 352 | 99 618,7 | 7 815,3 | 7 117,6 | 216,8 | 9 039,2 | 7 336,6 | 944,2 | 13 897,4 | 13 196,6 | 624,2 | 622,5 | 558,8 | 9 332,2 | 82,3 |
| 1966 Dez. | 345 | 108 335,6 | 8 349,2 | 7 541,8 | 222,4 | 10 239,4 | 8 286,5 | 1 253,4 | 14 282,0 | 13 663,4 | 1 604,8 | 186,7 | 670,5 | 9 346,2 | 143,3 |
| 1967 Dez. | 336 | 125 149,9 ²⁰⁾ | 8 376,3 | 7 424,0 | 235,4 | 14 814,3 | 10 008,8 | 1 634,0 | 18 095,4 | 16 848,1 | 3 399,1 | 658,5 | 1 521,4 | 10 468,7 | 103,2 |
| 1968 Juni | 331 | 129 069,2 | 5 819,3 | 4 813,6 | 122,0 | 16 118,4 | 8 242,2 | 983,4 | 16 737,0 | 15 842,0 | 3 712,0 | 311,9 | 1 498,8 | 12 881,2 | 141,3 |
| 1968 Juli | 328 | 130 153,5 | 6 271,2 | 5 190,8 | 107,9 | 16 734,4 | 8 603,5 | 780,4 | 17 251,3 | 16 329,1 | 3 672,0 | 142,1 | 1 538,7 | 13 081,1 | 153,4 |
| 1968 Aug. | 329 | 131 687,2 | 6 780,1 | 5 825,2 | 102,1 | 16 633,6 | 8 383,3 | 617,5 | 16 381,3 | 15 493,6 | 3 672,9 | 190,7 | 1 641,9 | 13 799,9 | 153,8 |
| Großbanken ^{*) +} | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 6 | 41 726,0 | 4 189,9 | 3 817,9 | 102,7 | 2 379,2 | 2 187,1 | 501,8 | 7 104,1 | 6 957,6 | 538,9 | 508,2 | 295,5 | 4 187,3 | — |
| 1966 Dez. | 6 | 45 724,4 | 4 484,8 | 4 036,4 | 108,6 | 2 454,2 | 2 343,9 | 694,4 | 7 183,2 | 7 124,1 | 1 510,2 | 76,7 | 278,7 | 4 234,9 | — |
| 1967 Dez. | 6 | 53 307,2 | 4 263,8 | 3 758,6 | 120,3 | 4 240,0 | 2 943,0 | 914,2 | 9 528,2 | 9 021,4 | 3 209,2 | 592,9 | 545,7 | 4 488,5 | — |
| 1968 Juni | 6 | 57 101,5 | 3 423,8 | 2 865,0 | 62,0 | 5 828,4 | 3 028,0 | 512,2 | 9 235,4 | 9 067,3 | 3 393,5 | 275,9 | 418,3 | 5 785,4 | — |
| 1968 Juli | 6 | 57 066,3 | 3 875,7 | 3 272,3 | 56,7 | 6 081,7 | 3 253,5 | 404,3 | 9 377,1 | 9 217,7 | 3 353,5 | 109,1 | 406,7 | 6 006,5 | — |
| 1968 Aug. | 6 | 57 788,4 | 4 033,3 | 3 509,9 | 56,0 | 5 775,6 | 3 176,1 | 319,4 | 9 073,4 | 8 925,4 | 3 353,5 | 157,7 | 513,6 | 6 417,5 | — |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken ^{*) +} | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 103 | 44 664,7 | 2 777,7 | 2 509,4 | 92,2 | 4 612,0 | 3 441,2 | 326,9 | 4 978,6 | 4 562,1 | 84,7 | 92,4 | 211,1 | 3 677,2 | 82,3 |
| 1966 Dez. | 103 | 48 621,4 | 3 037,9 | 2 740,8 | 91,4 | 5 589,8 | 4 217,7 | 407,2 | 5 143,2 | 4 701,3 | 93,8 | 80,5 | 354,5 | 3 640,5 | 143,3 |
| 1967 Dez. | 106 | 55 942,5 ²¹⁾ | 3 252,4 | 2 873,8 | 93,6 | 7 679,9 | 4 822,6 | 533,8 | 6 116,0 | 5 511,9 | 189,1 | 45,6 | 841,7 | 4 291,2 | 103,2 |
| 1968 Juni | 108 | 56 451,4 | 1 846,7 | 1 460,5 | 47,4 | 8 006,6 | 3 755,1 | 375,9 | 5 314,6 | 4 707,9 | 317,8 | 32,0 | 996,6 | 5 059,8 | 141,3 |
| 1968 Juli | 109 | 57 271,6 | 1 890,9 | 1 481,0 | 40,8 | 8 183,1 | 3 792,5 | 306,2 | 5 557,6 | 4 927,3 | 317,9 | 29,0 | 1 045,5 | 5 061,2 | 151,4 |
| 1968 Aug. | 109 | 57 986,3 | 2 158,9 | 1 788,4 | 36,6 | 8 328,5 | 3 664,2 | 234,1 | 5 223,6 | 4 594,2 | 318,4 | 29,0 | 1 047,8 | 5 278,4 | 153,8 |
| Privatbankiers ^{*) +} | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 204 | 9 279,3 | 646,7 | 593,6 | 15,1 | 1 371,1 | 1 203,4 | 93,3 | 1 386,1 | 1 278,1 | 0,1 | 21,9 | 21,4 | 1 201,6 | — |
| 1966 Dez. | 197 | 9 674,0 | 635,9 | 578,8 | 17,9 | 1 330,5 | 1 142,0 | 124,0 | 1 508,8 | 1 419,1 | — | 29,5 | 14,7 | 1 238,6 | — |
| 1967 Dez. | 187 | 10 976,2 ²²⁾ | 669,9 | 606,5 | 16,2 | 1 827,0 | 1 420,1 | 169,0 | 1 916,8 | 1 805,7 | 0,2 | 2,0 | 39,8 | 1 285,6 | — |
| 1968 Juni | 180 | 11 025,7 | 470,2 | 412,9 | 10,5 | 1 572,8 | 1 130,1 | 86,4 | 1 764,2 | 1 657,3 | 0,2 | 4,0 | 49,7 | 1 570,0 | — |
| 1968 Juli | 177 | 11 123,3 | 439,6 | 375,7 | 8,8 | 1 550,4 | 1 099,6 | 66,5 | 1 864,2 | 1 752,5 | 0,2 | 4,0 | 51,8 | 1 536,0 | — |
| 1968 Aug. | 178 | 11 165,2 | 488,9 | 431,3 | 7,6 | 1 615,0 | 1 115,8 | 57,7 | 1 674,1 | 1 579,1 | 0,5 | 4,0 | 46,3 | 1 604,4 | — |
| Spezial-, Haus- und Branchebanken ^{*) +} | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 39 | 3 948,7 | 201,0 | 196,7 | 6,8 | 676,9 | 504,9 | 22,2 | 428,6 | 398,8 | 0,5 | — | 30,8 | 266,1 | — |
| 1966 Dez. | 37 | 4 315,8 | 190,6 | 185,8 | 4,5 | 864,9 | 591,9 | 27,8 | 446,8 | 418,9 | 0,8 | — | 22,6 | 232,2 | — |
| 1967 Dez. | 37 | 4 924,0 | 190,2 | 185,1 | 5,3 | 1 067,4 | 823,1 | 23,0 | 534,4 | 509,1 | 0,6 | — | 94,2 | 403,4 | — |
| 1968 Juni | 37 | 4 490,6 | 78,6 | 75,2 | 2,1 | 710,6 | 329,0 | 8,9 | 422,8 | 409,5 | 0,5 | — | 34,2 | 465,9 | — |
| 1968 Juli | 36 | 4 692,3 | 65,0 | 61,8 | 1,6 | 919,2 | 457,9 | 3,4 | 452,4 | 431,6 | 0,5 | — | 34,7 | 477,5 | — |
| 1968 Aug. | 36 | 4 747,3 | 99,0 | 95,6 | 1,9 | 914,5 | 427,2 | 6,3 | 410,2 | 394,9 | 0,5 | — | 34,2 | 499,6 | — |

bilanzen
der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

| Ausgleichs-forderungen *) | Deckungs-forderungen gemäß Währungs-ausgleichs-gesetz 7) | Debitoren | | | Langfristige Ausleihungen | | | Durch-laufende Kredite (nur Treuhänd-geschäfte) | Nachrichtlich: Hypothekarkredite *) | | Beteil-gungen | Grund-stücke und Gebäude | Sonstige Aktiva *) | Jahres-oder Monats-ende |
|---------------------------------------|--|-------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------|---|-------------------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|
| | | insgesamt | Nicht-banken | Kredit-institute | insgesamt | Nicht-banken | Kredit-institute | | enthalten in | | | | | |
| Alle Bankengruppen *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 678,9 | 1 391,4 | 20 333,2 | 18 547,1 | 1 786,1 | 28 554,0 | 23 370,6 | 5 183,4 | 6 656,9 | 12 828,5 | 2 410,3 | 398,8 | 1 151,6 | 1 751,1 | 1954 |
| 6 422,0 | 1 728,3 | 22 506,2 | 20 495,6 | 2 010,6 | 37 012,9 | 30 909,7 | 6 103,2 | 9 749,8 | 16 497,5 | 3 691,5 | 530,0 | 1 351,4 | 2 024,0 | 1955 |
| 6 419,1 | 1 895,6 | 24 525,2 | 22 505,0 | 2 020,2 | 43 282,9 | 36 668,4 | 6 614,5 | 12 294,7 ¹¹⁾ | 19 956,6 | 4 539,0 ¹²⁾ | 616,0 | 1 601,0 | 2 061,4 | 1956 |
| 6 342,8 | 1 924,1 | 26 326,1 | 24 240,4 | 2 085,7 | 49 851,1 | 42 207,6 | 7 643,5 | 13 764,9 | 23 504,2 | 5 674,2 | 742,6 | 1 809,4 | 2 328,8 | 1957 |
| 6 261,2 | 1 901,8 | 28 198,3 | 25 912,1 | 2 286,2 | 59 246,5 | 50 739,1 | 8 507,4 | 14 734,1 | 28 099,3 | 6 731,4 | 789,5 | 1 994,7 | 2 527,6 | 1958 |
| 6 338,5 | 1 862,4 | 33 131,5 | 30 317,0 | 2 814,5 | 70 859,3 | 61 140,6 | 9 718,7 | 16 380,0 | 34 707,2 | 7 680,3 | 897,1 | 2 168,2 | 3 037,4 | 1959 |
| 6 338,5 | 1 862,4 | 33 483,8 | 30 649,9 | 2 833,9 | 72 065,2 | 62 324,3 | 9 740,9 | 16 466,8 | 35 450,7 | 7 723,1 | 909,1 | 2 208,3 | 3 118,2 | 1959 ¹³⁾ |
| 6 405,4 ¹⁴⁾ | 1 817,1 | 39 586,9 | 36 404,6 | 3 182,3 | 83 263,7 | 71 994,7 | 11 269,0 | 17 905,0 | 41 990,3 | 8 613,7 | 1 029,8 | 2 393,4 | 3 513,5 | 1960 ¹⁴⁾ |
| 6 312,3 | 1 787,7 | 46 202,0 ¹⁵⁾ | 42 649,5 ¹⁶⁾ | 3 552,5 | 98 435,2 | 84 852,1 | 13 583,1 | 20 329,0 ¹⁷⁾ | 49 428,4 | 9 426,1 | 1 320,1 ¹⁸⁾ | 2 667,4 | 4 829,6 ¹⁹⁾ | 1961 |
| 6 178,9 | 1 894,3 | 52 103,3 ²⁰⁾ | 48 063,7 ²¹⁾ | 4 039,6 ²²⁾ | 114 848,1 | 99 345,6 | 15 502,5 | 22 387,6 ²³⁾ | 58 017,3 | 10 529,6 | 1 469,7 | 2 943,4 | 5 058,1 | 1962 ¹⁸⁾ |
| 6 164,8 | 1 890,6 | 52 175,1 ²⁴⁾ | 48 135,4 ²⁵⁾ | 4 039,7 ²⁶⁾ | 114 951,8 | 99 448,8 | 15 503,0 | 22 398,6 ²⁷⁾ | 58 088,2 | 10 537,2 | 1 468,3 | 2 951,4 | 5 062,8 | 1962 ¹⁸⁾ |
| 6 084,4 | 2 130,3 | 57 572,3 | 53 282,1 | 4 290,2 | 133 671,3 | 115 952,4 | 17 718,9 | 24 558,3 | 67 286,0 | 11 699,4 | 1 622,2 | 3 213,0 | 5 177,4 ²⁸⁾ | 1963 |
| 6 037,3 | 2 423,6 | 64 672,6 ²⁹⁾ | 59 459,5 ³⁰⁾ | 5 213,3 ³¹⁾ | 152 573,6 ³²⁾ | 133 910,6 ³³⁾ | 19 663,0 ³⁴⁾ | 28 577,0 ³⁵⁾ | 76 097,3 ³⁶⁾ | 14 649,0 ³⁷⁾ | 1 834,0 | 3 519,0 | 5 854,7 | 1964 |
| 5 999,3 | 2 622,8 | 73 224,4 | 68 117,8 | 5 106,6 | 173 410,6 ³⁸⁾ | 151 041,7 ³⁹⁾ | 22 368,9 | 31 399,6 ⁴⁰⁾ | 86 393,9 | 16 215,2 | 2 038,6 | 3 923,8 | 6 777,2 | 1965 |
| 5 929,7 | 2 813,1 | 82 872,9 ⁴¹⁾ | 77 305,2 ⁴²⁾ | 5 567,7 ⁴³⁾ | 185 910,8 ⁴⁴⁾ | 163 900,7 ⁴⁵⁾ | 22 010,1 ⁴⁶⁾ | 36 727,0 ⁴⁷⁾ | 91 768,3 ⁴⁸⁾ | 19 364,7 ⁴⁹⁾ | 2 344,9 | 4 477,3 | 7 491,4 | 1966 |
| 5 902,9 | 2 988,8 | 84 288,2 | 79 118,6 ⁵⁰⁾ | 5 169,6 ⁵¹⁾ | 198 738,1 ⁵²⁾ | 175 510,7 ⁵³⁾ | 23 227,4 | 37 730,7 ⁵⁴⁾ | 97 168,6 | 19 786,3 | 2 442,2 | 4 836,2 | 8 124,4 | Sept. 1967 |
| 5 909,9 | 3 032,1 | 83 111,9 ⁵⁵⁾ | 77 969,0 ⁵⁶⁾ | 5 142,9 | 201 161,4 | 177 751,9 | 23 409,5 | 37 794,5 | 98 072,1 | 19 902,2 | 2 466,9 | 4 901,1 | 8 213,1 | Okt. 1967 |
| 5 922,2 | 3 033,3 | 83 717,6 | 78 403,5 | 5 314,1 | 203 723,6 | 180 037,2 | 23 686,4 | 38 200,9 | 98 983,4 | 19 948,7 | 2 508,0 | 4 959,2 | 8 884,9 | Nov. 1967 |
| 5 864,8 | 2 986,1 | 85 285,7 | 79 729,8 | 5 554,9 | 206,235,4 | 182 353,4 | 23 882,0 | 38 667,1 | 99 913,8 | 20 122,2 | 2 567,6 | 5 061,5 | 9 141,2 | Dez. 1967 |
| 5 868,0 | 3 032,1 | 83 232,5 | 77 548,4 | 5 684,1 | 208 519,1 | 184 300,0 | 24 219,1 | 38 840,0 | 100 521,2 | 20 209,2 | 2 577,4 | 5 108,8 | 8 670,3 | Jan. 1968 |
| 5 865,3 | 3 031,4 | 84 376,4 | 78 567,5 | 5 808,9 | 211 245,1 | 186 591,0 | 24 654,1 | 38 941,0 | 101 220,5 | 20 226,4 | 2 578,5 | 5 139,3 | 8 587,3 | Febr. 1968 |
| 5 865,0 | 3 052,9 | 86 780,9 | 80 670,9 | 6 110,0 | 213 202,3 | 188 414,1 | 24 788,2 | 39 102,5 | 101 753,4 | 20 249,2 | 2 580,7 | 5 192,5 | 9 799,7 | März 1968 |
| 5 867,3 | 3 078,0 | 86 082,9 | 80 073,3 | 6 009,6 | 215 179,9 | 190 141,2 | 25 038,7 | 39 284,9 | 102 609,4 | 20 307,1 | 2 676,0 | 5 243,2 | 9 743,7 | Anril 1968 |
| 5 866,4 | 3 074,3 | 86 878,1 | 80 651,8 | 6 226,3 | 216 808,1 ⁵⁷⁾ | 192 267,3 | 24 540,8 ⁵⁸⁾ | 39 453,2 | 103 458,3 | 20 369,5 | 2 691,3 | 5 296,1 | 9 956,8 | Mai 1968 |
| 5 821,7 | 3 051,2 | 90 656,3 | 84 216,5 | 6 439,8 | 218 674,3 | 194 122,0 | 24 552,3 | 39 546,9 | 104 040,6 | 20 411,7 | 2 726,1 | 5 344,3 | 9 034,5 | Juni 1968 |
| 5 774,3 | 2 987,5 | 88 208,7 | 82 158,4 | 6 052,3 | 221 705,0 | 196 518,5 | 25 186,5 | 39 951,2 | 104 990,3 | 20 481,7 | 2 750,7 | 5 412,8 | 8 522,9 | Juli 1968 |
| 5 771,7 | 2 989,6 | 89 240,6 | 83 066,1 | 6 174,5 | 224 960,4 | 199 579,6 | 25 380,8 | 40 102,4 | 106 096,1 | 20 497,8 | 2 773,3 | 5 468,2 | 8 759,8 | Aug. 1968 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 652,1 | 339,5 | 35 080,0 | 32 183,3 | 2 896,7 | 14 247,4 | 13 797,3 | 450,1 | 1 500,7 | 6 255,4 | 621,5 | 1 179,9 | 950,9 | 1 535,3 | Dez. 1965 |
| 1 612,9 | 375,4 | 39 116,9 | 35 818,6 | 3 298,3 | 15 294,8 | 14 756,3 | 538,5 | 1 627,0 | 6 596,5 | 642,3 | 1 346,4 | 1 068,6 | 1 595,7 | Dez. 1966 |
| 1 579,5 | 407,5 | 39 303,9 | 35 908,3 ⁶⁰⁾ | 3 395,6 ⁶¹⁾ | 18 145,4 | 17 553,4 | 592,0 | 1 518,3 | 7 010,9 | 638,2 | 1 459,5 | 1 164,5 | 2 265,0 | Dez. 1967 |
| 1 570,9 | 411,7 | 41 673,3 | 38 078,2 | 3 595,1 | 20 479,0 | 19 663,0 | 816,0 | 1 674,3 | 7 268,7 | 635,0 | 1 591,9 | 1 208,0 | 2 134,9 | Juni 1968 |
| 1 555,4 | 403,0 | 40 604,6 | 37 134,1 | 3 470,5 | 20 076,5 | 20 165,1 | 911,4 | 1 737,2 | 7 351,1 | 635,6 | 1 607,7 | 1 211,6 | 2 224,8 | Juli 1968 |
| 1 553,2 | 404,1 | 41 195,9 | 37 785,4 | 3 410,5 | 21 631,8 | 20 674,6 | 957,2 | 1 755,7 | 7 429,5 | 633,8 | 1 624,9 | 1 216,0 | 2 331,8 | Aug. 1968 |
| Großbanken *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 911,2 | 158,5 | 16 964,8 | 15 394,6 | 1 570,2 | 2 349,5 | 2 246,3 | 103,2 | 154,7 | 1,7 | — | 368,5 | 459,3 | 551,9 | Dez. 1965 |
| 901,0 | 187,5 | 19 174,3 | 17 333,3 | 1 841,0 | 2 777,3 | 2 631,9 | 145,4 | 166,6 | 2,2 | — | 417,0 | 560,5 | 514,5 | Dez. 1966 |
| 883,9 | 214,2 | 18 045,6 | 16 314,2 | 1 731,4 | 4 156,1 | 3 997,8 | 158,3 | 159,7 | 2,5 | — | 508,6 | 581,8 | 854,5 | Dez. 1967 |
| 881,1 | 217,7 | 19 386,6 | 17 560,8 | 1 825,8 | 5 492,7 | 5 290,2 | 202,5 | 152,4 | 2,2 | — | 617,4 | 607,5 | 811,2 | Juni 1968 |
| 868,9 | 215,1 | 18 364,6 | 16 595,8 | 1 768,8 | 5 828,1 | 5 535,6 | 292,5 | 152,1 | 4,5 | — | 618,6 | 610,4 | 737,2 | Juli 1968 |
| 868,5 | 215,2 | 18 791,0 | 16 993,9 | 1 797,1 | 6 162,0 | 5 840,9 | 321,1 | 147,3 | 5,4 | — | 627,8 | 610,8 | 725,8 | Aug. 1968 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 683,9 | 166,7 | 13 431,6 | 12 307,1 | 1 124,5 | 11 014,0 | 10 708,6 | 305,4 | 885,4 | 6 132,9 | 492,5 | 532,5 | 362,8 | 652,7 | Dez. 1965 |
| 656,2 | 171,7 | 14 889,5 | 13 637,9 | 1 251,6 | 11 564,3 | 11 227,1 | 337,2 | 987,6 | 6 482,5 | 513,2 | 628,4 | 370,8 | 770,8 | Dez. 1966 |
| 643,4 | 176,7 | 15 950,7 | 14 555,0 ⁶²⁾ | 1 395,7 ⁶³⁾ | 12 917,6 | 12 530,1 | 387,5 | 981,6 | 6 894,6 | 516,3 | 624,0 | 414,9 | 1 087,1 | Dez. 1967 |
| 638,1 | 176,9 | 16 654,0 | 15 163,1 | 1 490,9 | 13 760,9 | 13 219,2 | 541,7 | 995,2 | 7 142,2 | 514,4 | 632,8 | 423,9 | 1 030,9 | Juni 1968 |
| 635,1 | 171,2 | 16 547,6 | 15 119,3 | 1 428,3 | 14 060,3 | 13 499,4 | 560,9 | 1 004,7 | 7 217,6 | 515,4 | 642,4 | 426,1 | 1 198,6 | Juli 1968 |
| 633,3 | 172,2 | 16 746,7 | 15 323,1 | 1 423,6 | 14 231,9 | 13 657,0 | 574,9 | 1 011,5 | 7 292,0 | 515,0 | 648,1 | 425,9 | 1 307,6 | Aug. 1968 |
| Privatbankiers *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 45,8 | 14,0 | 3 364,6 | 3 223,5 | 141,1 | 404,3 | 368,8 | 35,5 | 221,0 | 75,9 | 8,7 | 211,0 | 101,0 | 160,3 | Dez. 1965 |
| 44,7 | 15,8 | 3 556,9 | 3 419,5 | 137,4 | 421,8 | 372,8 | 49,0 | 248,4 | 67,9 | 9,7 | 214,2 | 106,8 | 165,5 | Dez. 1966 |
| 41,3 | 16,2 | 3 755,4 | 3 583,3 | 172,1 | 457,5 | 421,4 | 36,1 | 230,7 | 65,5 | 7,5 | 221,1 | 130,2 | 185,3 | Dez. 1967 |
| 41,0 | 16,7 | 4 113,9 | 3 923,8 | 190,1 | 529,7 | 467,7 | 62,0 | 270,6 | 70,1 | 7,4 | 223,6 | 139,3 | 162,9 | Juni 1968 |
| 40,8 | 16,3 | 4 219,1 | 4 024,1 | 195,0 | 498,7 | 451,0 | 45,7 | 279,5 | 71,6 | 7,4 | 227,6 | 139,4 | 180,4 | Juli 1968 |
| 40,8 | 16,3 | 4 255,9 | 4 081,4 | 174,5 | 518,9 | 469,5 | 49,4 | 302,2 | 72,8 | 7,1 | 226,7 | 143,9 | 162,0 | Aug. 1968 |
| Spezial-, Haus- und Branchebanken *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 11,2 | 0,3 | 1 319,0 | 1 258,1 | 60,9 | 479,6 | 473,6 | 6,0 | 239,6 | 44,9 | 120,3 | 67,9 | 27,8 | 170,4 | Dez. 1965 |
| 11,0 | 0,4 | 1 496,2 | 1 427,9 | 68,3 | 531,4 | 524,5 | 6,9 | 224,4 | 43,9 | 119,4 | 86,8 | 30,5 | 144,9 | Dez. 1966 |
| 10,9 | 0,4 | 1 552,2 | 1 455,8 | 96,4 | 614,2 | 604,1 | 10,1 | 146,3 | 48,3 | 114,4 | 105,8 | 37,6 | 138,1 | Dez. 1967 |
| 10,7 | 0,4 | 1 518,8 | 1 430,5 | 88,3 | 695,7 | 685,9 | 9,8 | 256,1 | 54,2 | 113,2 | 118,1 | 37,3 | 129,9 | Juni 1968 |
| 10,6 | 0,4 | 1 473,3 | 1 394,9 | 78,4 | 689,4 | 677,1 | 12,3 | 300,9 | 57,4 | 112,8 | 119,1 | 35,7 | 108,6 | Juli 1968 |
| 10,6 | 0,4 | 1 462,3 | 1 387,0 | 75,3 | 719,0 | 707,2 | 11,8 | 294,7 | 59,3 | 111,7 | 122,3 | 35,4 | 136,4 | Aug. 1968 |

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit (Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs (14. 8. 1952, § 19 Altspargesetz (ASPg) vom 14. 7. 1953 und § 252 Abs. 4 LAG in der Fassung des 13. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 27. 2. 1961. Von *) Bis einschl. November 1960 ohne Kreditgenossenschaften (Raiffeisen). — *) Einschl. nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch den. Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Forderungen (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — *) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die Kreditgenossen- und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1955 500 Tsd DM und mehr betrug. — *) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — *) Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung („Durchlaufenden Krediten“ im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse. — *) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von 337 Mio DM durch Änderung des richtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind 19 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 70 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 180 Mio DM. — *) Einbeziehung seither nicht erfaßter bedingte Zunahme von rd. 7 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,2 Mrd DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,4 Mrd DM. — *) Bis Dezember 1964 einschl. Teilzahlungswechsel der Gruppe „Teilzahlungskreditinstitute“; ab Januar 1965 werden die Teilzahlungswechsel dieser stisch bedingte Abnahme von rd. 534 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 132 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 402 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2 698 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1 735 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1 735 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 320 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 30 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 30 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 566 Mio DM. — *) „Kreditbanken“. — *) Vorläufig.

Passiva

| Jahres- oder Monatsende | Zahl der berichtenden Institute ¹⁾ | Summe der Passiva | Einlagen ⁴⁾ | | | | | | Aufgenommene Gelder ⁵⁾ | | | | | |
|--|---|---------------------------|---------------------------|--|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|---|---|
| | | | insgesamt | Einlagen von Nichtbanken ⁶⁾ | | | | Einlagen von Kreditinstituten | | insgesamt | darunter | | | seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁷⁾ |
| | | | | insgesamt | Sichteinlagen | Termininlagen | Sparinlagen | insgesamt | Sichteinlagen | | Termininlagen | insgesamt ⁸⁾ | darunter bei Kreditinstituten ⁹⁾ | |
| Alle Bankengruppen¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| 1954 | 3 787 | 95 760,3 | 52 401,4 | 43 333,3 | 15 991,7 | 10 117,2 | 17 224,6 | 9 067,9 | 3 835,8 | 5 232,1 | 3 336,1 | 2 199,6 | 2 058,7 | 301,8 |
| 1955 | 3 631 ⁽¹¹⁾ | 113 791,0 | 58 993,3 | 49 297,8 | 17 769,0 | 10 155,3 | 21 373,3 | 9 695,5 | 4 374,2 | 5 321,3 | 3 815,8 | 2 691,6 | 2 420,6 | 345,0 |
| 1956 | 3 658 | 130 289,7 | 66 846,2 | 55 679,3 | 19 378,3 | 12 025,4 | 24 275,6 | 11 166,9 | 5 254,8 | 5 912,1 | 4 677,3 | 3 115,3 | 2 743,6 | 580,7 |
| 1957 | 3 663 | 177 289,1 | 82 800,0 | 66 768,8 | 21 795,3 | 15 585,2 | 29 388,3 | 16 031,2 | 7 028,2 | 9 003,0 | 5 082,9 | 3 134,8 | 2 856,8 | 791,6 |
| 1958 | 3 678 | 204 052,9 | 111 888,1 | 91 171,7 | 28 457,4 | 18 445,9 | 36 102,2 | 19 245,5 | 20 716,4 | 8 609,7 | 7 752,1 | 4 433,4 | 2 444,5 | 416,3 |
| 1959 ⁽¹²⁾ | 3 749 | 207 425,4 | 113 970,0 | 92 826,6 | 29 075,6 | 18 712,4 | 45 038,6 | 21 143,4 | 8 761,1 | 12 106,7 | 8 869,0 | 2 831,3 | 2 356,8 | 185,8 |
| 1960 ⁽¹³⁾ | 3 792 | 233 071,9 | 126 734,6 | 104 051,3 | 31 244,3 | 19 693,5 | 53 113,5 | 22 683,3 | 9 006,1 | 12 777,2 | 6 834,1 | 4 230,8 | 3 643,7 | 473,4 |
| 1961 | 3 803 | 271 199,4 | 147 944,3 ⁽¹⁴⁾ | 118 344,1 ⁽¹⁵⁾ | 36 489,4 ⁽¹⁶⁾ | 21 430,3 ⁽¹⁷⁾ | 60 424,4 | 29 150,2 | 12 544,4 | 16 605,8 | 8 008,8 ⁽¹⁸⁾ | 4 991,8 | 4 392,0 | 634,5 |
| 1962 ⁽¹⁹⁾ | 3 805 | 302 040,3 | 163 196,5 | 132 880,2 | 40 037,1 | 23 137,8 | 69 705,3 | 30 316,3 | 12 951,3 | 17 365,0 | 8 370,0 ⁽²⁰⁾ | 5 291,5 ⁽²¹⁾ | 4 353,0 ⁽²²⁾ | 615,1 |
| 1962 ⁽²³⁾ | 3 776 | 302 289,4 | 163 397,8 | 133 080,9 | 40 064,2 | 23 142,8 | 69 873,9 | 30 316,9 | 12 951,4 | 17 365,5 | 8 381,5 ⁽²⁴⁾ | 5 299,8 ⁽²⁵⁾ | 4 360,7 ⁽²⁶⁾ | 615,1 |
| 1963 | 3 785 ⁽²⁴⁾ | 341 682,0 | 185 210,4 | 149 659,4 | 43 326,2 | 24 811,0 | 81 522,2 | 35 551,0 | 14 823,0 | 20 728,5 | 8 710,6 | 5 385,7 | 4 500,5 | 362,7 |
| 1964 | 3 768 | 380 754,0 | 204 083,5 ⁽²⁷⁾ | 166 419,2 ⁽²⁸⁾ | 46 272,4 ⁽²⁹⁾ | 25 934,8 | 94 212,0 | 37 664,3 | 16 266,9 | 21 397,4 | 9 583,6 | 6 129,5 | 5 423,4 | 395,6 |
| 1965 | 3 746 | 425 262,5 | 229 105,1 | 187 475,3 | 50 150,3 | 26 647,4 | 110 677,6 | 41 629,8 | 16 508,7 | 25 121,1 | 10 344,3 | 4 250,8 | 3 976,6 | 411,6 |
| 1966 | 3 710 | 465 017,9 | 255 334,2 ⁽³⁰⁾ | 208 896,4 ⁽³¹⁾ | 49 883,4 | 31 901,0 ⁽³²⁾ | 127 112,0 | 46 437,8 | 18 046,3 | 28 391,5 | 11 768,4 ⁽³³⁾ | 5 103,7 | 4 626,5 | 406,5 |
| 1967 | 3 698 | 501 245,4 ⁽³³⁾ | 279 820,4 | 222 065,7 | 50 208,9 | 34 909,3 | 136 947,5 | 57 754,7 | 17 373,4 | 40 381,3 | 9 000,0 | 3 509,3 | 3 344,0 | 402,6 |
| 1967 | 3 698 | 509 153,2 ⁽³⁴⁾ | 285 878,7 | 226 000,7 | 51 134,4 | 36 096,4 | 138 769,9 | 59 878,0 | 17 276,2 | 42 601,8 | 9 380,4 ⁽³⁵⁾ | 3 960,1 | 3 792,4 | 380,2 |
| 1967 | 3 697 | 519 078,8 | 292 549,4 | 229 837,3 | 53 590,7 | 36 882,7 | 139 369,9 | 62 712,1 | 19 133,7 | 43 578,4 | 9 676,4 | 4 127,2 | 4 107,2 | 349,9 |
| 1968 | 3 689 | 529 039,2 | 303 217,2 | 240 884,4 | 57 557,7 | 38 655,2 | 144 671,5 | 62 332,8 | 21 053,4 | 41 279,4 | 10 653,2 | 4 977,1 | 4 852,3 | 302,5 |
| 1968 | 3 682 | 528 516,1 | 300 617,3 | 240 324,3 | 52 825,4 | 40 190,0 | 147 308,9 | 60 293,0 | 18 748,0 | 41 545,0 | 9 670,0 | 4 113,5 | 3 942,6 | 282,6 |
| 1968 | 3 681 | 535 665,3 | 306 097,4 | 242 954,5 | 51 812,2 | 41 811,5 | 149 330,8 | 63 142,9 | 19 271,2 | 43 871,7 | 9 648,1 | 4 241,1 | 4 077,3 | 303,2 |
| 1968 | 3 679 | 536 117,3 | 303 398,4 | 242 492,8 | 51 132,3 | 40 941,4 | 150 419,1 | 60 905,6 | 18 002,9 | 42 902,7 | 10 172,1 | 4 842,7 | 4 593,1 | 349,9 |
| 1968 | 3 677 | 541 788,9 | 308 409,9 | 246 075,8 | 52 402,7 | 42 330,3 | 151 342,8 | 62 334,1 | 17 739,8 | 44 594,3 | 9 527,7 | 4 196,0 | 4 042,3 | 339,9 |
| 1968 | 3 675 | 549 839,1 | 315 371,7 ⁽³⁶⁾ | 249 945,3 | 53 402,3 | 44 179,0 | 152 364,0 | 65 426,4 ⁽³⁷⁾ | 18 509,1 | 46 917,3 ⁽³⁸⁾ | 9 475,4 | 4 170,1 | 3 996,5 | 295,6 |
| 1968 | 3 672 | 555 602,4 | 317 396,2 | 250 751,3 | 54 574,7 | 43 019,6 | 153 157,0 | 66 644,9 | 20 080,0 | 46 564,9 | 9 827,9 | 4 504,0 | 4 324,7 | 302,3 |
| 1968 | 3 664 | 562 532,4 | 322 537,0 | 252 147,3 | 54 391,1 | 43 376,5 | 154 380,1 | 70 389,3 | 19 586,0 | 50 803,3 | 9 857,4 | 4 311,8 | 4 183,3 | 371,8 |
| 1968 | 3 664 | 568 293,4 | 325 511,6 | 255 145,5 | 54 920,4 | 44 548,9 | 155 676,2 | 70 366,1 | 18 719,9 | 51 646,2 | 10 247,4 | 4 443,8 | 4 303,1 | 397,1 |
| 1968 | ... | ... | ... | 258 076,6 | 56 158,6 | 45 285,0 | 156 633,0 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 | 352 | 99 618,7 | 70 524,9 | 56 611,2 | 21 832,6 | 16 786,2 | 17 992,4 | 13 913,7 | 7 562,0 | 6 351,7 | 2 924,3 | 1 915,4 | 1 838,0 | 375,4 |
| 1966 | 345 | 108 335,6 | 77 921,0 | 62 511,9 | 21 157,6 | 19 692,3 | 21 662,0 | 15 409,1 | 8 201,7 | 7 207,4 | 2 672,5 | 1 780,4 | 1 709,9 | 400,4 |
| 1967 | 336 | 125 149,9 ⁽³⁹⁾ | 93 416,0 | 74 303,4 | 25 116,2 | 24 237,1 | 24 950,1 | 19 112,6 | 9 412,9 | 9 699,7 | 2 452,3 | 1 854,6 | 1 819,7 | 299,4 |
| 1968 | 331 | 129 069,2 | 95 228,3 ⁽⁴⁰⁾ | 74 912,9 | 21 927,7 | 26 334,4 | 26 650,8 | 20 315,4 ⁽⁴¹⁾ | 9 684,4 | 10 631,0 ⁽⁴²⁾ | 2 663,9 | 1 990,2 | 1 961,9 | 292,4 |
| 1968 | 328 | 130 153,5 | 95 340,1 | 75 342,3 | 21 757,4 | 26 672,3 | 26 912,6 | 19 997,8 | 8 768,2 | 11 229,6 | 2 803,0 | 2 065,7 | 2 038,3 | 371,1 |
| 1968 | 329 | 131 687,2 | 96 240,0 | 76 063,3 | 21 569,5 | 27 366,6 | 27 127,2 | 20 176,7 | 8 643,9 | 11 532,8 | 3 044,0 | 2 190,7 | 2 162,2 | 393,7 |
| Großbanken⁴⁾ +) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 | 6 | 41 726,0 | 35 767,8 | 30 529,8 | 12 204,7 | 8 030,9 | 10 294,2 | 5 238,0 | 3 463,3 | 1 774,7 | 107,0 | 44,1 | 44,0 | 7,1 |
| 1966 | 6 | 45 724,4 | 39 276,3 | 33 653,9 | 11 683,1 | 9 547,2 | 12 425,6 | 5 620,4 | 3 873,4 | 1 747,0 | 97,6 | 45,5 | 44,4 | 7,4 |
| 1967 | 6 | 53 307,2 | 46 225,0 | 40 220,2 | 14 016,9 | 11 968,8 | 14 234,5 | 6 004,8 | 3 869,5 | 2 135,3 | 61,9 | 28,3 | 27,2 | 2,2 |
| 1968 | 6 | 57 101,5 | 48 202,2 | 41 613,2 | 12 279,3 | 14 091,9 | 15 242,0 | 6 589,0 | 4 686,8 | 1 902,2 | 140,7 | 117,0 | 115,9 | 4,3 |
| 1968 | 6 | 57 066,3 | 47 717,8 | 41 756,0 | 12 185,2 | 14 188,5 | 15 321,3 | 5 961,8 | 4 009,1 | 1 952,7 | 104,4 | 83,6 | 82,5 | 4,8 |
| 1968 | 6 | 57 788,4 | 48 292,1 | 42 101,6 | 12 067,2 | 14 540,1 | 15 494,3 | 6 190,5 | 4 160,3 | 2 030,2 | 138,9 | 118,1 | 117,0 | 6,2 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken +) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 | 103 | 44 664,7 | 26 477,6 | 20 358,1 | 7 249,0 | 6 519,0 | 6 546,1 | 6 119,5 | 2 940,2 | 3 179,3 | 1 514,6 | 990,8 | 974,0 | 58,9 |
| 1966 | 105 | 48 621,4 | 29 601,6 | 22 600,8 | 7 212,7 | 7 517,7 | 7 870,6 | 7 000,8 | 3 154,9 | 3 844,9 | 1 430,6 | 973,1 | 946,3 | 76,1 |
| 1967 | 106 | 55 942,5 ⁽⁴³⁾ | 36 314,7 | 26 729,3 | 8 384,8 | 9 131,3 | 9 213,2 | 9 585,4 | 4 089,6 | 5 495,8 | 1 134,7 | 891,8 | 886,0 | 56,3 |
| 1968 | 108 | 56 451,4 | 36 607,4 ⁽⁴⁴⁾ | 26 462,0 | 7 328,1 | 9 320,3 | 9 813,6 | 10 145,4 ⁽⁴⁵⁾ | 3 627,3 | 6 518,1 ⁽⁴⁶⁾ | 1 300,5 | 1 003,9 | 993,2 | 55,4 |
| 1968 | 109 | 57 271,6 | 37 091,7 | 26 639,1 | 7 289,2 | 9 427,7 | 9 921,6 | 10 452,6 | 4 424,1 | 7 028,5 | 1 479,8 | 1 121,9 | 1 108,9 | 77,6 |
| 1968 | 109 | 57 986,3 | 37 351,1 | 26 960,1 | 7 244,9 | 9 706,1 | 10 009,1 | 10 391,0 | 3 237,0 | 7 154,0 | 1 653,9 | 1 212,6 | 1 196,1 | 74,0 |
| Privatbankiers +) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 | 204 | 9 279,3 | 6 284,7 | 4 423,9 | 1 923,7 | 1 419,5 | 1 080,7 | 1 860,8 | 900,5 | 960,3 | 902,7 | 645,0 | 617,6 | 229,3 |
| 1966 | 197 | 9 674,0 | 6 793,2 | 4 856,6 | 1 841,5 | 1 743,0 | 1 272,1 | 1 936,6 | 948,1 | 988,1 | 693,4 | 512,9 | 512,2 | 217,8 |
| 1967 | 187 | 10 976,2 ⁽⁴⁷⁾ | 8 134,0 | 5 717,0 | 2 202,6 | 2 137,0 | 1 377,4 | 2 417,0 | 1 107,3 | 1 309,7 | 705,1 | 575,2 | 561,6 | 190,6 |
| 1968 | 180 | 11 025,7 | 8 205,8 | 5 714,9 | 1 952,5 | 2 300,9 | 1 461,5 | 2 490,9 | 1 142,9 | 1 348,0 | 738,8 | 598,5 | 589,9 | 178,0 |
| 1968 | 177 | 11 123,3 | 8 239,3 | 5 825,3 | 1 932,0 | 2 417,9 | 1 475,4 | 2 414,0 | 1 054,9 | 1 359,1 | 769,4 | 602,8 | 595,1 | 236,0 |
| 1968 | 178 | 11 165,2 | 8 233,5 | 5 847,4 | 1 899,8 | 2 458,6 | 1 489,0 | 2 386,1 | 999,6 | 1 386,5 | 784,1 | 626,2 | 618,7 | 260,7 |
| Spezial-, Haus- und Branchenbanken +) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 | 39 | 3 948,7 | 1 994,9 | 1 299,5 | 411,2 | 816,8 | 71,5 | 695,4 | 258,0 | 437,4 | 400,0 | 235,5 | 202,4 | 80,1 |
| 1966 | 37 | 4 315,8 | 2 249,9 | 1 398,6 | 420,3 | 884,6 | 93,7 | 851,3 | 223,9 | 627,4 | 450,9 | 239,9 | 204,0 | 99,1 |
| 1967 | 37 | 4 924,0 | 2 742,4 | 1 637,0 | 511,9 | 1 000,0 | 125,1 | 1 105,4 | 346,5 | 758,9 | 550,6 | 359,3 | 344,9 | 50,3 |
| 1968 | 37 | 4 490,6 | 2 212,9 | 1 122,8 | 367,8 | 621,3 | 133,7 | 1 090,1 | 227,4 | 862,7 | 483,9 | 270,8 | 262,9 | 54,7 |
| 1968 | 36 | 4 692,3 | 2 291,2 | 1 121,8 | 350,4 | 638,2 | 133,2 | 1 169,4 | 280,1 | 889,3 | 449,4 | 257,4 | 251,8 | 52,7 |
| 1968 | 36 | 4 747,3 | 2 363,3 | 1 154,2 | 357,6 | 661,8 | 134,8 | 1 209,1 | 247,0 | 962,1 | 467,1 | 233,8 | 230,4 | 52,8 |

¹⁾ Kurstv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — ²⁾ Vgl. Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — ³⁾ Veres sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ⁴⁾ Ausführliche Aufgliederung s. Tab. geschäft seit der Währungsreform. — ⁵⁾ Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen aus verkauften Schuldverschreibungen einbezüglich mit den sie auch von den Positionen der Aktivseite

Table with 14 columns: Eigene Akzepten im Umlauf, Schuldverschreibungen im Umlauf, Aufgenommene langfristige Darlehen, Durchlaufende Kredite, Grund- oder Stammkapital, Sonstige Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen, Sonstige Passiva, Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Eigene Zielungen im Umlauf, Indossamentverbindlichkeiten, Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite, Geschäftsvolumen, Jahres- oder Monatsende. Sub-sections include: Alle Bankengruppen, Kreditbanken, Großbanken, Staats-, Regional- und Lokalbanken, Privatbankiers, Spezial-, Haus- und Branchebanken.

Änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit III, A 9 und Tab. III, A 10. — *) S. „Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)“ Anm. 11) und „Teilzahlungskreditinstitute“ Anm. 12), 13), 14). — *) Rembourskredite, Barkredite. Nur Neu-„Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengesetzt. — *) Seit Februar 1952 einschl. Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte Umlauf. — *) Indossamentverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln. Ferner sind die mit Rückkaufverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einseitig und der Deutschen Bundesbank andererseits. — *) Bis einschl. November 1960 ohne Kreditgenossen-„aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel“. — *) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen). Während bis die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — *) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM. — *) Beginnend mit Januar Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — *) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentverbindlichkeiten“, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln ent-„dern“ zu den „Durchlaufenden Krediten“ im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse. — *) Statistisch bedingte Abnahme von 920 Mio DM. — *) Statistisch schaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und 115 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — *) Einbeziehung seither nicht erfaßter Privat-nommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme 2 698 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2 620 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 160 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von 43 Mio *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM, die verschiedene Positionen betrifft. — *) Statistisch bedingte Zu-Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 360 Mio DM). — *) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken“. — *) Vorläufig.

Aktiva

| Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute) | Summe der Aktiva | Barreserve *) | | Post- scheck- guthaben | Guthaben bei Kreditinstituten *) | | Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividenden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel | Wechsel | | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *) | | Kassen- obliga- tionen) | Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen) | Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen |
|---|--|------------------------|----------------|---|------------------------------|-------------------------------------|---|---|-----------|---------------------------------|--|--------------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| | | | ins- gesamt | darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank | | insgesamt | darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten | | insgesamt | darunter Handels- wechsel | inlän- dische Emitt- enten | auslän- dische Emitt- enten | | | |
| Girozentralen *) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 12 | 55 710.8 | 1 540.0 | 1 491.1 | 56.9 | 7 362.2 | 3 986.0 | 153.0 | 2 379.5 | 2 261.5 | 1 146.8 | 93.8 | 1 061.6 | 3 142.7 | 141.5 |
| 1966 Dez. | 12 | 61 420.1 | 1 535.3 | 1 497.7 | 45.4 | 9 185.6 | 4 167.0 | 178.2 | 2 280.8 | 2 172.1 | 1 117.7 | 18.7 | 1 040.8 | 3 303.2 | 187.8 |
| 1967 Dez. | 12 | 70 005.4 | 1 656.7 | 1 602.9 | 49.9 | 13 037.5 | 3 775.0 | 329.0 | 2 474.5 | 2 334.4 | 980.8 | 74.9 | 1 626.5 | 3 821.4 | 204.7 |
| 1968 Juni | 12 | 72 890.0 | 459.9 | 396.5 | 11.1 | 15 090.1 | 3 427.0 | 273.4 | 1 964.8 | 1 812.4 | 879.5 | 55.0 | 1 602.3 | 4 344.3 | 203.6 |
| Juli | 12 | 74 515.3 | 415.0 | 350.4 | 7.0 | 16 301.8 | 3 299.5 | 194.7 | 2 008.5 | 1 846.1 | 849.1 | 45.0 | 1 688.1 | 4 429.8 | 215.5 |
| Aug. | 12 | 74 960.5 | 619.8 | 568.4 | 8.3 | 15 601.8 | 2 773.5 | 160.1 | 2 037.1 | 1 881.9 | 747.2 | 55.0 | 1 822.9 | 4 614.4 | 230.9 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 864 | 105 787.7 | 6 266.9 | 5 498.9 | 74.2 | 9 538.3 | 3 694.6 | 224.9 | 2 516.6 | 2 263.5 | 15.8 | — | 330.0 | 14 396.3 | — |
| 1966 Dez. | 862 | 117 238.4 | 7 021.4 | 6 158.3 | 81.9 | 11 161.3 | 3 724.6 | 251.1 | 2 632.4 | 2 392.3 | 17.4 | — | 338.7 | 15 183.9 | — |
| 1967 Dez. | 862 | 131 566.9 | 5 504.0 | 4 564.0 | 89.5 | 14 207.5 | 4 498.4 | 256.4 | 2 631.7 | 2 419.0 | 16.6 | — | 602.1 | 19 572.5 | — |
| 1968 Juni | 859 | 140 717.4 | 6 458.6 | 5 148.6 | 93.6 | 14 127.4 ¹²⁾ | 3 824.9 | 297.3 | 2 520.4 | 2 310.2 | 16.5 | — | 1 020.5 | 22 663.2 | — |
| Juli | 858 | 141 551.3 | 6 078.0 | 4 805.6 | 82.8 | 14 966.2 | 4 336.5 | 221.1 | 2 664.0 | 2 452.1 | 16.5 | — | 1 019.1 | 23 061.8 | — |
| Aug. | 858 | 143 492.6 | 6 382.0 | 5 117.6 | 78.9 | 15 475.1 | 4 378.0 | 220.3 | 2 540.1 | 2 332.8 | 16.5 | — | 1 001.0 | 23 463.8 | — |
| Zentralkassen + *) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 18 | 10 409.4 | 847.9 | 826.8 | 32.1 | 3 044.7 | 619.0 | 114.9 | 441.1 | 428.8 | — | — | 233.0 | 1 137.2 | — |
| 1966 Dez. | 18 | 11 338.6 | 994.2 | 968.3 | 28.3 | 3 261.2 | 620.3 | 129.7 | 510.8 | 490.1 | — | — | 174.5 | 1 193.0 | — |
| 1967 Dez. | 18 | 13 691.1 | 815.4 | 790.3 | 31.7 | 4 979.0 | 660.2 | 122.3 | 475.4 | 449.8 | — | — | 241.1 | 1 783.2 | — |
| 1968 Juni | 18 | 13 906.7 | 754.4 | 722.6 | 15.2 | 5 032.5 | 551.1 | 131.1 | 410.2 | 394.6 | — | — | 242.8 | 2 087.2 | — |
| Juli | 18 | 14 428.5 | 708.4 | 675.5 | 15.5 | 5 697.1 | 797.7 | 77.8 | 398.2 | 382.9 | — | — | 248.5 | 2 135.7 | — |
| Aug. | 18 | 14 851.6 | 819.7 | 789.8 | 15.8 | 5 947.3 | 581.3 | 74.7 | 326.9 | 311.0 | — | — | 237.2 | 2 186.0 | — |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 5 | 3 372.0 | 84.8 | 80.3 | 5.1 | 1 046.6 | 328.4 | 62.7 | 121.2 | 112.7 | — | — | 97.4 | 443.0 | — |
| 1966 Dez. | 5 | 3 718.7 | 90.8 | 85.7 | 4.2 | 1 235.9 | 361.9 | 81.9 | 116.0 | 105.1 | — | — | 46.2 | 489.5 | — |
| 1967 Dez. | 5 | 4 771.3 | 108.7 | 106.0 | 4.0 | 1 893.9 | 364.7 | 78.5 | 105.1 | 94.7 | — | — | 64.4 | 769.6 | — |
| 1968 Juni | 5 | 4 448.9 | 59.0 | 53.7 | 1.9 | 1 439.8 | 170.5 | 70.0 | 90.6 | 83.3 | — | — | 49.7 | 866.2 | — |
| Juli | 5 | 4 645.5 | 42.7 | 37.3 | 1.5 | 1 725.9 | 339.0 | 39.3 | 91.8 | 84.2 | — | — | 49.5 | 878.6 | — |
| Aug. | 5 | 4 811.8 | 65.4 | 61.9 | 1.1 | 1 838.1 | 255.6 | 37.1 | 68.2 | 60.6 | — | — | 39.5 | 905.5 | — |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 13 | 7 037.4 | 763.1 | 746.5 | 27.4 | 1 998.1 | 290.6 | 52.2 | 319.9 | 316.1 | — | — | 135.6 | 694.2 | — |
| 1966 Dez. | 13 | 7 619.9 | 903.4 | 882.6 | 24.1 | 2 035.3 | 258.4 | 47.8 | 394.8 | 385.0 | — | — | 128.3 | 703.5 | — |
| 1967 Dez. | 13 | 8 919.8 | 706.7 | 684.3 | 27.7 | 3 085.1 | 295.5 | 43.8 | 370.3 | 355.1 | — | — | 176.7 | 1 013.6 | — |
| 1968 Juni | 13 | 9 457.8 | 695.4 | 668.9 | 13.3 | 3 592.7 | 380.6 | 61.1 | 319.6 | 311.3 | — | — | 193.1 | 1 221.0 | — |
| Juli | 13 | 9 783.0 | 665.7 | 638.2 | 14.0 | 3 971.2 | 458.7 | 38.5 | 306.4 | 298.7 | — | — | 199.0 | 1 257.1 | — |
| Aug. | 13 | 10 039.8 | 754.3 | 727.9 | 14.7 | 4 109.2 | 325.7 | 37.6 | 258.7 | 250.4 | — | — | 197.7 | 1 280.5 | — |
| Kreditgenossenschaften + *) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 2 195 | 29 577.4 | 1 496.4 | 1 152.2 | 68.9 | 3 898.1 | 2 394.1 | 150.6 | 1 334.9 | 1 245.3 | — | — | 25.8 | 1 988.5 | — |
| 1966 Dez. | 2 188 | 33 407.1 | 1 729.6 | 1 353.3 | 69.8 | 4 620.6 | 2 850.0 | 172.6 | 1 500.5 | 1 412.2 | 1.5 | — | 28.7 | 2 075.0 | — |
| 1967 Dez. | 2 180 | 38 031.0 | 1 542.7 | 1 118.9 | 77.5 | 6 015.7 | 3 229.0 | 211.9 | 1 462.1 | 1 371.3 | 0.2 | — | 68.2 | 2 740.7 | — |
| 1968 Juni | 2 177 | 40 157.5 | 1 594.8 | 1 166.2 | 76.7 | 5 816.2 | 2 596.9 | 178.9 | 1 315.0 | 1 226.5 | 0.3 | 0.5 | 79.9 | 3 449.6 | — |
| Juli | 2 173 | 40 834.2 | 1 533.5 | 1 064.7 | 71.9 | 6 345.4 | 1 115.8 | 155.0 | 1 361.4 | 1 272.4 | 0.5 | 0.5 | 79.1 | 3 559.1 | — |
| Aug. | 2 173 | 41 481.6 | 1 569.4 | 1 147.5 | 61.6 | 6 658.0 | 3 232.1 | 157.3 | 1 341.2 | 1 253.1 | 0.6 | 0.5 | 77.7 | 3 645.9 | — |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 756 | 17 385.8 | 1 059.4 | 852.5 | 38.3 | 1 997.3 | 1 394.7 | 103.2 | 1 054.8 | 984.7 | — | — | 16.1 | 1 297.0 | — |
| 1966 Dez. | 750 | 19 650.2 | 1 236.2 | 1 012.4 | 38.2 | 2 466.1 | 1 723.6 | 116.0 | 1 181.1 | 1 111.7 | — | — | 16.8 | 1 347.7 | — |
| 1967 Dez. | 748 | 22 452.5 | 1 095.8 | 842.7 | 42.7 | 3 397.5 | 2 030.8 | 144.4 | 1 124.6 | 1 052.9 | — | — | 42.3 | 1 819.3 | — |
| 1968 Juni | 747 | 23 550.5 | 1 122.9 | 858.4 | 38.8 | 3 034.6 | 1 419.6 | 124.9 | 978.7 | 910.1 | — | — | 49.9 | 2 292.5 | — |
| Juli | 745 | 23 931.4 | 1 072.8 | 785.4 | 36.6 | 3 338.9 | 1 773.2 | 105.0 | 1 017.0 | 947.0 | — | — | 49.3 | 2 368.2 | — |
| Aug. | 745 | 24 315.4 | 1 115.9 | 857.5 | 32.2 | 3 526.9 | 1 853.2 | 108.1 | 996.9 | 928.4 | — | — | 48.8 | 2 408.7 | — |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 1 439 | 12 191.6 | 437.0 | 299.7 | 30.6 | 1 900.8 | 999.4 | 47.4 | 280.1 | 260.6 | — | — | 9.7 | 691.5 | — |
| 1966 Dez. | 1 438 | 13 776.9 | 483.4 | 340.9 | 31.6 | 2 154.5 | 1 126.4 | 56.6 | 319.4 | 300.5 | 1.5 | — | 11.9 | 725.3 | — |
| 1967 Dez. | 1 432 | 15 578.5 | 446.9 | 276.2 | 34.8 | 2 618.2 | 1 198.2 | 67.5 | 337.5 | 318.4 | 0.2 | — | 25.9 | 921.4 | — |
| 1968 Juni | 1 430 | 16 607.0 | 471.9 | 307.8 | 37.9 | 2 781.6 | 1 177.3 | 54.0 | 336.3 | 316.4 | 0.3 | 0.5 | 30.0 | 1 157.1 | — |
| Juli | 1 428 | 16 902.8 | 460.7 | 279.3 | 35.3 | 3 006.5 | 1 342.6 | 50.0 | 344.4 | 325.4 | 0.5 | 0.5 | 29.8 | 1 190.9 | — |
| Aug. | 1 428 | 17 166.2 | 453.5 | 290.0 | 29.4 | 3 131.1 | 1 378.9 | 49.2 | 344.3 | 324.7 | 0.6 | 0.5 | 28.9 | 1 237.2 | — |

Anmerkungen *) bis 7) und 8) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

| Ausgleichsfor-derungen ¹⁾ | Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz ²⁾ | Debitoren | | | Langfristige Ausleihungen | | | Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte) | Nachrichtlich: Hypothekarkredite | | Beteil- gungen | Grund- stücke und Gebäude | Sonstige Aktiva ³⁾ | Monats- ende |
|---|---|-----------|---------------|-------------------|---------------------------|-------------------------|----------------------|---|----------------------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|-------------------------------|--------------|
| | | insgesamt | Nicht- banken | Kredit- institute | insgesamt | Nicht- banken | Kredit- institute | | enthalten in | | | | | |
| | | | | | | | | | lang- fristigen Aus- leihungen | durch- laufenden Krediten | | | | |
| Girozentralen^{o)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 287.8 | 26.5 | 5 513.9 | 4 999.7 | 514.2 | 27 469.5 ^{1a)} | 23 627.6 ^{1a)} | 3 841.9 | 4 842.4 ¹¹⁾ | 7 139.2 | 3 525.9 | 125.4 | 154.6 | 212.4 | Dez. 1965 |
| 307.5 | 29.4 | 7 027.9 | 6 239.8 | 788.1 | 29 229.7 | 25 166.8 | 4 062.9 | 5 323.1 | 7 769.1 | 3 922.7 | 168.6 | 188.3 | 232.1 | Dez. 1966 |
| 317.7 | 28.6 | 6 607.6 | 5 992.3 | 615.3 | 32 200.7 | 27 517.1 | 4 683.6 | 5 873.0 | 8 387.8 | 4 229.3 | 163.3 | 206.5 | 332.1 | Dez. 1967 |
| 328.0 | 27.9 | 7 057.6 | 6 022.0 | 1 035.6 | 33 702.1 | 28 609.5 | 5 092.6 | 5 966.4 | 8 635.6 | 4 307.1 | 172.7 | 234.7 | 516.6 | Juni 1968 |
| 325.9 | 27.7 | 6 806.7 | 5 795.6 | 1 011.1 | 34 428.2 | 28 923.3 | 5 504.9 | 6 002.8 | 8 735.1 | 4 337.4 | 177.0 | 235.2 | 347.3 | Juli Aug. |
| 325.8 | 27.7 | 6 981.6 | 5 916.5 | 1 065.1 | 34 956.6 | 29 447.4 | 5 509.2 | 6 027.3 | 8 801.5 | 4 338.1 | 177.1 | 236.2 | 330.7 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 339.1 | 1 635.6 | 13 912.6 | 13 713.8 | 198.8 | 46 687.6 | 45 881.0 | 806.6 | 3 985.1 | 31 403.4 | 2 942.9 | 331.5 | 1 702.0 | 1 931.2 | Dez. 1965 |
| 2 286.1 | 1 786.2 | 16 164.5 | 15 839.2 | 325.3 | 51 590.8 | 50 791.4 | 799.4 | 4 068.1 | 34 850.9 | 3 025.2 | 387.8 | 1 954.0 | 2 312.8 | Dez. 1966 |
| 1 244.1 | 1 915.2 | 17 974.4 | 17 456.6 | 517.8 | 57 060.6 | 56 010.9 | 1 049.7 | 4 040.2 | 38 172.3 | 3 040.9 | 432.5 | 2 224.2 | 2 795.4 | Dez. 1967 |
| 2 221.7 | 1 984.2 | 19 908.4 | 19 247.9 | 660.5 | 59 772.8 ^{1a)} | 59 148.4 | 624.4 ¹¹⁾ | 4 030.2 | 39 928.1 | 3 038.4 | 433.5 | 2 368.8 | 2 800.3 | Juni 1968 |
| 2 201.3 | 1 940.0 | 19 382.8 | 18 739.5 | 643.3 | 60 429.3 | 59 793.1 | 636.2 | 4 038.4 | 40 294.5 | 3 038.7 | 433.9 | 2 410.3 | 2 605.8 | Juli Aug. |
| 2 200.9 | 1 940.4 | 19 434.6 | 18 778.2 | 656.4 | 61 175.9 | 60 530.1 | 645.8 | 4 018.7 | 40 757.5 | 3 022.4 | 435.6 | 2 439.5 | 2 669.3 | |
| Zentralkassen^{+)*)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 107.8 | 5.5 | 1 283.9 | 822.2 | 461.7 | 2 636.2 | 571.9 | 2 064.3 | 310.8 | 106.3 | 16.4 | 62.7 | 70.2 | 81.0 | Dez. 1965 |
| 112.0 | 5.4 | 1 498.6 | 970.4 | 528.2 | 2 858.6 | 606.0 | 2 252.6 | 321.0 | 102.7 | 19.8 | 74.2 | 75.9 | 101.2 | Dez. 1966 |
| 110.0 | 5.3 | 1 403.9 | 978.1 | 425.8 | 3 100.5 | 622.9 | 2 477.6 | 321.4 | 96.1 | 22.5 | 114.6 | 79.4 | 107.9 | Dez. 1967 |
| 106.0 | 5.3 | 1 199.2 | 828.8 | 370.4 | 3 254.8 | 635.4 | 2 619.4 | 322.0 | 89.6 | 23.6 | 114.2 | 79.6 | 152.2 | Juni 1968 |
| 105.1 | 5.3 | 1 062.0 | 791.8 | 270.2 | 3 319.6 | 652.4 | 2 667.2 | 323.9 | 91.0 | 23.9 | 114.2 | 80.2 | 137.0 | Juli Aug. |
| 105.0 | 5.2 | 1 088.0 | 818.5 | 269.5 | 3 385.9 | 666.0 | 2 719.9 | 317.0 | 91.8 | 24.2 | 114.3 | 84.3 | 144.3 | |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | |
| 20.1 | 0.4 | 253.2 | 90.6 | 162.6 | 1 059.8 | 83.4 | 976.2 | 94.9 | — | — | 20.0 | 24.1 | 38.9 | Dez. 1965 |
| 19.8 | 0.4 | 347.5 | 145.6 | 201.9 | 1 095.7 | 88.3 | 1 007.4 | 95.9 | — | — | 27.5 | 26.7 | 50.7 | Dez. 1966 |
| 19.5 | 0.4 | 322.5 | 147.1 | 175.4 | 1 183.8 | 103.1 | 1 080.7 | 95.5 | — | — | 42.7 | 23.6 | 59.1 | Dez. 1967 |
| 16.6 | 0.4 | 371.4 | 148.3 | 223.1 | 1 243.4 | 108.1 | 1 135.3 | 94.3 | — | — | 43.3 | 24.0 | 78.3 | Juni 1968 |
| 16.5 | 0.4 | 296.5 | 148.9 | 147.6 | 1 262.7 | 115.3 | 1 147.4 | 94.4 | — | — | 43.3 | 24.1 | 78.3 | Juli Aug. |
| 16.5 | 0.3 | 302.3 | 149.8 | 152.5 | 1 293.4 | 119.1 | 1 174.3 | 94.1 | — | — | 43.3 | 26.2 | 80.8 | |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | | |
| 87.7 | 5.1 | 1 030.7 | 731.6 | 299.1 | 1 576.6 | 488.5 | 1 088.1 | 215.9 | 106.3 | 16.4 | 42.7 | 46.1 | 42.1 | Dez. 1965 |
| 92.2 | 5.0 | 1 151.1 | 824.8 | 326.3 | 1 762.9 | 517.7 | 1 245.2 | 225.1 | 102.7 | 19.8 | 46.7 | 49.2 | 50.5 | Dez. 1966 |
| 90.5 | 4.9 | 1 081.4 | 831.0 | 250.4 | 1 916.7 | 519.8 | 1 396.9 | 225.9 | 96.1 | 22.5 | 71.9 | 55.8 | 48.8 | Dez. 1967 |
| 89.4 | 4.9 | 827.8 | 680.5 | 147.3 | 2 011.4 | 527.3 | 1 484.1 | 227.7 | 89.6 | 23.6 | 70.9 | 55.6 | 73.9 | Juni 1968 |
| 88.6 | 4.9 | 765.5 | 642.9 | 122.6 | 2 056.9 | 537.1 | 1 519.8 | 229.5 | 91.0 | 23.9 | 70.9 | 56.1 | 58.7 | Juli Aug. |
| 88.5 | 4.9 | 785.7 | 668.7 | 117.0 | 2 092.5 | 546.9 | 1 545.6 | 222.9 | 91.8 | 24.2 | 71.0 | 58.1 | 63.5 | |
| Kreditgenossenschaften^{+)*)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 575.8 | 295.6 | 9 740.8 | 9 720.3 | 20.5 | 8 002.4 | 7 941.4 | 61.0 | 374.1 | 3 059.1 | 137.4 | 119.9 | 820.2 | 685.4 | Dez. 1965 |
| 564.5 | 327.8 | 10 896.4 | 10 879.4 | 17.0 | 9 167.8 | 9 102.1 | 65.7 | 359.7 | 3 550.6 | 134.5 | 137.1 | 943.8 | 813.7 | Dez. 1966 |
| 554.5 | 354.8 | 12 017.5 | 11 993.2 | 24.3 | 10 443.0 | 10 338.8 | 103.2 | 343.6 | 4 055.6 | 130.6 | 134.5 | 1 104.0 | 941.1 | Dez. 1967 |
| 551.3 | 358.3 | 12 832.1 | 12 808.9 | 23.2 | 11 359.1 | 11 212.0 | 147.1 | 333.7 | 4 411.3 | 130.9 | 157.4 | 1 164.7 | 889.0 | Juni 1968 |
| 546.5 | 355.3 | 12 708.7 | 12 684.5 | 24.2 | 11 577.5 | 11 434.2 | 143.3 | 333.8 | 4 487.5 | 138.9 | 157.7 | 1 184.4 | 863.9 | Juli Aug. |
| 546.2 | 355.7 | 12 687.1 | 12 662.2 | 24.9 | 11 797.3 | 11 640.8 | 156.5 | 331.7 | 4 539.0 | 129.0 | 157.8 | 1 199.1 | 894.5 | |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | |
| 329.3 | 170.3 | 6 061.6 | 6 041.8 | 19.8 | 4 205.6 | 4 163.8 | 41.8 | 205.5 | 1 798.6 | 70.0 | 64.7 | 445.8 | 336.9 | Dez. 1965 |
| 322.3 | 191.0 | 6 730.5 | 6 713.6 | 16.9 | 4 814.4 | 4 772.9 | 41.5 | 192.8 | 2 026.4 | 68.0 | 74.2 | 511.2 | 411.7 | Dez. 1966 |
| 316.1 | 207.2 | 7 399.7 | 7 375.8 | 23.9 | 5 505.1 | 5 442.6 | 62.5 | 179.6 | 2 327.1 | 66.0 | 87.2 | 599.8 | 491.2 | Dez. 1967 |
| 313.0 | 208.7 | 7 997.6 | 7 974.8 | 22.8 | 6 009.6 | 5 913.6 | 96.0 | 173.0 | 2 514.6 | 66.6 | 88.3 | 637.9 | 480.1 | Juni 1968 |
| 310.5 | 206.8 | 7 921.9 | 7 898.2 | 23.7 | 6 129.8 | 6 038.5 | 91.3 | 173.7 | 2 500.4 | 74.3 | 88.4 | 649.3 | 464.2 | Juli Aug. |
| 309.9 | 207.3 | 7 924.9 | 7 900.4 | 24.5 | 6 249.6 | 6 147.4 | 102.2 | 171.2 | 2 597.5 | 64.7 | 88.3 | 656.6 | 470.1 | |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | | |
| 246.5 | 125.3 | 3 679.2 | 3 678.5 | 0.7 | 3 796.8 | 3 777.6 | 19.2 | 168.6 | 1 260.5 | 47.4 | 55.2 | 374.4 | 348.5 | Dez. 1965 |
| 242.2 | 136.8 | 4 165.9 | 4 165.8 | 0.1 | 4 351.4 | 4 329.2 | 24.2 | 166.9 | 1 524.2 | 46.5 | 62.9 | 432.6 | 402.0 | Dez. 1966 |
| 238.4 | 147.6 | 4 617.8 | 4 617.4 | 0.4 | 4 936.9 | 4 896.2 | 40.7 | 164.0 | 1 728.5 | 64.6 | 67.3 | 504.2 | 449.9 | Dez. 1967 |
| 238.3 | 149.6 | 4 834.5 | 4 834.1 | 0.4 | 5 349.5 | 5 298.4 | 51.1 | 160.7 | 1 896.7 | 64.3 | 69.1 | 526.8 | 408.9 | Juni 1968 |
| 236.0 | 148.5 | 4 786.8 | 4 786.3 | 0.5 | 5 447.7 | 5 395.7 | 52.0 | 161.1 | 1 937.1 | 64.6 | 69.3 | 535.1 | 399.7 | Juli Aug. |
| 236.3 | 148.4 | 4 762.2 | 4 761.8 | 0.4 | 5 547.7 | 5 493.4 | 54.3 | 160.5 | 1 941.5 | 64.3 | 69.5 | 542.5 | 424.4 | |

^{1a)} Statistisch bedingte Zunahme von rd. 566 Mio DM. — ^{1b)} Statistisch bedingte Abnahme von rd. 566 Mio DM. — ^{o)} Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Passiva

Mio

| Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute) | Summe der Passiva | Einlagen | | | | | | | Aufgenommene Gelder ¹¹⁾ | | | | |
|--|---|-------------------------|-----------|-----------------------------|--------------------|---------------------|-------------------------------|-----------|--------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------------|--|---|
| | | | insgesamt | Einlagen von Nichtbanken *) | | | Einlagen von Kreditinstituten | | | insgesamt | darunter | | | |
| | | | | insgesamt | Sicht- einlagen | Termin- einlagen | Spar- einlagen | insgesamt | Sicht- einlagen | | Termin- einlagen | kurzfristige Geldaufnahme | | seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite *) |
| | | | | | | | | | | | | insgesamt ¹¹⁾ | darunter bei Kredit- instituten ¹¹⁾ | |
| Girozentralen *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 12 | 55 710.5 | 20 421.2 | 6 002.4 | 2 021.4 | 3 627.6 | 353.4 | 14 418.8 | 4 294.9 | 10 123.9 | 863.8 | 373.5 | 311.3 | 8.5 |
| 1966 Dez. | 12 | 61 420.1 | 23 867.0 | 7 271.7 | 2 092.9 | 4 789.9 | 388.9 | 16 595.3 | 4 494.1 | 12 101.2 | 913.2 | 450.8 | 345.9 | 4.9 |
| 1967 Dez. | 12 | 70 005.4 | 29 905.9 | 8 968.8 | 2 478.9 | 6 045.8 | 444.1 | 20 937.1 | 5 967.0 | 14 970.1 | 531.3 | 434.8 | 428.6 | 1.7 |
| 1968 Juni | 12 | 72 890.0 | 30 830.2 | 9 789.7 | 2 339.2 | 6 975.1 | 475.4 | 21 040.5 | 5 019.5 | 16 021.0 | 192.2 | 121.1 | 114.4 | 4.8 |
| Juli | 12 | 74 515.3 | 32 044.9 | 9 645.8 | 2 093.5 | 7 073.6 | 478.7 | 22 399.1 | 4 923.1 | 17 476.0 | 394.7 | 184.2 | 177.6 | 2.6 |
| Aug. | 12 | 74 960.5 | 31 845.3 | 9 636.0 | 2 101.2 | 7 052.5 | 482.3 | 22 209.3 | 4 581.8 | 17 627.5 | 417.1 | 160.8 | 154.4 | 3.4 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 864 | 105 787.7 | 89 722.8 | 89 180.0 | 16 051.9 | 3 783.6 | 69 364.5 | 542.8 | 179.6 | 363.2 | 225.7 | 76.8 | 45.1 | — |
| 1966 Dez. | 862 | 117 238.4 | 99 914.2 | 99 319.1 | 16 534.6 | 3 971.9 | 78 812.6 | 595.1 | 203.0 | 392.1 | 259.6 | 172.2 | 33.3 | — |
| 1967 Dez. | 862 | 131 566.9 | 112 966.8 | 112 089.6 | 18 400.7 | 4 381.3 | 89 307.6 | 877.2 | 269.8 | 607.4 | 54.1 | 24.0 | 22.9 | — |
| 1968 Juni | 859 | 140 717.4 | 119 493.1 | 118 197.4 | 18 982.4 | 5 177.5 | 94 037.5 | 1 295.7 | 380.1 | 915.6 | 104.7 | 82.2 | 81.1 | — |
| Juli | 858 | 141 551.3 | 120 141.4 | 118 917.0 | 19 110.6 | 5 154.5 | 94 651.9 | 1 224.4 | 291.6 | 932.8 | 80.9 | 46.3 | 45.1 | — |
| Aug. | 858 | 143 492.6 | 121 973.4 | 120 692.7 | 19 669.4 | 5 564.4 | 95 458.9 | 1 280.7 | 312.5 | 968.2 | 55.1 | 22.0 | 20.9 | — |
| Zentralkassen + *) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 18 | 10 409.4 | 7 173.5 | 1 203.3 | 491.6 | 553.1 | 158.6 | 5 970.2 | 2 607.0 | 3 363.2 | 55.7 | 37.3 | 37.3 | — |
| 1966 Dez. | 18 | 11 338.6 | 7 978.9 | 1 430.0 | 408.6 | 847.8 | 173.6 | 6 548.9 | 2 860.6 | 3 688.3 | 28.5 | 16.3 | 16.3 | — |
| 1967 Dez. | 18 | 13 691.1 | 10 060.5 | 1 561.7 | 486.3 | 887.6 | 187.8 | 8 498.8 | 2 970.5 | 5 528.3 | 54.4 | 41.6 | 41.6 | — |
| 1968 Juni | 18 | 13 906.7 | 10 012.5 | 1 502.9 | 365.0 | 937.4 | 200.5 | 8 509.6 | 2 768.7 | 5 740.9 | 105.1 | 84.5 | 83.5 | — |
| Juli | 18 | 14 428.5 | 10 580.4 | 1 461.0 | 333.1 | 925.8 | 202.1 | 9 119.4 | 3 138.6 | 5 980.8 | 26.7 | 6.9 | 5.9 | — |
| Aug. | 18 | 14 851.6 | 10 984.3 | 1 452.8 | 362.6 | 887.9 | 202.3 | 9 531.5 | 3 120.1 | 6 411.4 | 32.6 | 11.4 | 10.4 | — |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 5 | 3 372.0 | 2 131.9 | 347.4 | 115.5 | 222.6 | 9.3 | 1 784.5 | 711.7 | 1 072.8 | 29.6 | 17.3 | 17.3 | — |
| 1966 Dez. | 5 | 3 718.7 | 2 512.6 | 417.3 | 74.1 | 336.8 | 6.4 | 2 095.3 | 892.1 | 1 203.2 | 6.9 | 3.2 | 3.2 | — |
| 1967 Dez. | 5 | 4 771.3 | 3 466.6 | 416.9 | 88.7 | 321.3 | 6.9 | 3 049.7 | 1 014.5 | 2 035.2 | 3.2 | — | — | — |
| 1968 Juni | 5 | 4 448.9 | 2 993.3 | 375.5 | 51.3 | 316.6 | 7.6 | 2 617.8 | 626.1 | 1 991.7 | 78.6 | 76.9 | 75.9 | — |
| Juli | 5 | 4 645.5 | 3 250.4 | 356.1 | 43.1 | 305.4 | 7.6 | 2 894.3 | 868.5 | 2 025.8 | 8.1 | 6.4 | 5.4 | — |
| Aug. | 5 | 4 811.8 | 3 396.8 | 353.4 | 52.7 | 293.0 | 7.7 | 3 043.4 | 791.4 | 2 252.0 | 8.6 | 5.4 | 4.4 | — |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 13 | 7 037.4 | 5 041.6 | 855.9 | 376.1 | 330.5 | 149.3 | 4 185.7 | 1 895.3 | 2 290.4 | 26.1 | 20.0 | 20.0 | — |
| 1966 Dez. | 13 | 7 619.9 | 5 466.3 | 1 012.7 | 334.5 | 511.0 | 167.2 | 4 453.6 | 1 968.5 | 2 485.1 | 21.6 | 13.1 | 13.1 | — |
| 1967 Dez. | 13 | 8 919.8 | 6 593.9 | 1 144.8 | 397.6 | 566.3 | 180.9 | 5 449.1 | 1 956.0 | 3 493.1 | 51.2 | 41.6 | 41.6 | — |
| 1968 Juni | 13 | 9 457.8 | 7 019.2 | 1 127.4 | 313.7 | 620.8 | 192.9 | 5 891.8 | 2 142.6 | 3 749.2 | 26.5 | 7.6 | 7.6 | — |
| Juli | 13 | 9 834.0 | 7 330.0 | 1 104.9 | 290.0 | 620.4 | 194.5 | 6 225.1 | 2 270.1 | 3 955.0 | 18.6 | 0.5 | 0.5 | — |
| Aug. | 13 | 10 039.8 | 7 587.6 | 1 099.5 | 309.9 | 594.9 | 194.7 | 6 488.1 | 2 328.7 | 4 159.4 | 24.0 | 6.0 | 6.0 | — |
| Kreditgenossenschaften +) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 2 195 | 29 577.4 | 24 283.4 | 24 086.3 | 6 036.9 | 969.4 | 17 080.0 | 197.1 | 82.7 | 114.4 | 292.8 | 202.2 | 189.1 | 0.7 |
| 1966 Dez. | 2 188 | 33 407.1 | 27 596.6 | 27 371.9 | 6 186.9 | 1 202.1 | 19 982.9 | 224.7 | 101.3 | 123.4 | 285.8 | 188.2 | 172.5 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 2 180 | 38 031.0 | 31 741.6 | 31 475.4 | 7 029.1 | 1 370.4 | 23 075.9 | 266.2 | 125.1 | 141.1 | 281.8 | 204.9 | 188.3 | 0.3 |
| 1968 Juni | 2 177 | 40 157.5 | 33 559.2 | 33 272.2 | 7 077.0 | 1 497.9 | 24 697.3 | 287.0 | 160.8 | 126.2 | 251.2 | 193.9 | 181.4 | 0.0 |
| Juli | 2 173 | 40 834.2 | 34 075.9 | 33 792.5 | 7 322.8 | 1 512.4 | 24 957.3 | 283.4 | 150.3 | 133.1 | 162.2 | 113.2 | 100.4 | — |
| Aug. | 2 173 | 41 481.6 | 34 692.6 | 34 398.6 | 7 581.0 | 1 585.7 | 25 231.9 | 294.0 | 154.2 | 139.8 | 159.4 | 111.5 | 91.5 | — |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 756 | 17 385.8 | 14 211.2 | 14 056.8 | 3 826.9 | 707.7 | 9 522.2 | 154.4 | 60.2 | 94.2 | 134.8 | 106.7 | 102.6 | 0.7 |
| 1966 Dez. | 750 | 19 650.2 | 16 219.2 | 16 048.2 | 3 971.1 | 880.0 | 11 197.1 | 171.0 | 72.6 | 98.4 | 135.1 | 100.3 | 93.3 | 0.2 |
| 1967 Dez. | 748 | 22 452.5 | 18 761.6 | 18 566.9 | 4 589.6 | 1 004.7 | 12 972.6 | 194.7 | 90.0 | 104.7 | 134.7 | 101.6 | 94.6 | 0.3 |
| 1968 Juni | 747 | 23 550.5 | 19 669.8 | 19 458.4 | 4 488.2 | 1 089.8 | 13 880.4 | 211.4 | 118.0 | 93.4 | 150.7 | 124.8 | 118.9 | 0.0 |
| Juli | 745 | 23 931.4 | 19 971.9 | 19 766.3 | 4 643.1 | 1 092.2 | 14 031.0 | 205.6 | 103.8 | 101.8 | 77.0 | 52.3 | 47.1 | — |
| Aug. | 745 | 24 315.4 | 20 337.6 | 20 124.5 | 4 792.2 | 1 150.6 | 14 181.7 | 213.1 | 108.3 | 104.8 | 73.8 | 50.5 | 45.4 | — |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 1 439 | 12 191.6 | 10 072.2 | 10 029.5 | 2 210.0 | 261.7 | 7 557.8 | 42.7 | 22.5 | 20.2 | 158.0 | 95.5 | 86.5 | — |
| 1966 Dez. | 1 438 | 13 756.9 | 11 377.4 | 11 333.7 | 2 215.8 | 322.1 | 8 785.8 | 53.7 | 28.7 | 25.0 | 150.7 | 87.9 | 79.2 | — |
| 1967 Dez. | 1 432 | 15 578.5 | 12 979.9 | 12 908.4 | 2 439.5 | 365.7 | 10 103.2 | 71.5 | 35.1 | 36.4 | 147.1 | 103.3 | 93.7 | — |
| 1968 Juni | 1 430 | 16 607.0 | 13 889.4 | 13 813.8 | 2 588.8 | 408.1 | 10 816.9 | 75.6 | 42.8 | 32.8 | 100.5 | 69.1 | 62.5 | — |
| Juli | 1 428 | 16 902.8 | 14 104.0 | 14 026.2 | 2 679.7 | 420.2 | 10 926.3 | 77.8 | 46.5 | 31.3 | 85.2 | 60.9 | 53.3 | — |
| Aug. | 1 428 | 17 166.2 | 14 355.0 | 14 274.1 | 2 788.8 | 435.1 | 11 050.2 | 80.9 | 45.9 | 35.0 | 85.6 | 61.0 | 46.1 | — |

Anmerkungen *) und **) bis **) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — ¹¹⁾ Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach institute" zugeordnet. — ¹²⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-Gesetz vom 5. 5. 1959). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio institute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit

der Kreditinstitute*)

DM

Passiva

| Eigene Akzepte im Umlauf | Schuldverschreibungen im Umlauf ^{o)} | Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr) | Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte) | Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG | Sonstige Rücklagen | Rückstellungen | Wertberichtigungen ^{o)} | Sonstige Passiva ¹²⁾ | Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a. | Eigene Ziehungen im Umlauf | Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln | Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ^{o)} | Geschäftsvolumen ¹³⁾ | Monatsende |
|---|---|--|---|--|--------------------|----------------|----------------------------------|---------------------------------|--|----------------------------|--|--|---------------------------------|------------|
| Girozentralen^{o)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 36.6 | 18 046.9 | 8 988.4 ¹³⁾ | 4 842.4 ¹⁴⁾ | 1 235.2 | 0.5 | 335.5 | 112.1 | 827.9 | 1 766.1 | 0.1 | 280.3 | 529.6 | 56 032.4 | Dez. 1965 |
| 50.4 | 19 572.0 | 8 791.3 | 5 323.1 | 1 435.6 | 0.5 | 327.8 | 135.6 | 1 003.6 | 2 085.6 | 0.1 | 478.1 | 680.5 | 61 935.6 | Dez. 1966 |
| 33.6 | 22 176.2 | 8 290.0 | 5 873.0 | 1 636.1 | 0.5 | 334.3 | 195.5 | 1 029.0 | 2 292.1 | 0.1 | 487.2 | 788.3 | 70 521.7 | Dez. 1967 |
| 37.6 | 24 135.9 | 8 197.1 | 5 966.4 | 1 772.3 | 0.5 | 407.2 | 218.8 | 1 131.8 | 2 363.2 | 0.1 | 852.5 | 680.2 | 73 862.8 | Juni 1968 |
| 34.5 | 24 601.2 | 8 135.2 | 6 002.8 | 1 775.3 | 0.5 | 400.2 | 218.5 | 907.5 | 2 362.2 | 0.1 | 849.3 | 642.9 | 75 451.5 | Juli |
| 15.6 | 25 148.6 | 8 191.2 | 6 027.3 | 1 775.3 | 0.5 | 397.0 | 218.5 | 924.1 | 2 318.5 | 0.0 | 991.5 | 853.7 | 76 015.4 | Aug. |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1.3 | — | 4 241.0 | 3 985.1 | 3 876.9 | 5.5 | 1 211.6 | 335.8 | 2 182.0 | 629.6 | 0.1 | 524.0 | 331.4 | 106 422.7 | Dez. 1965 |
| 2.0 | — | 4 461.5 | 4 068.1 | 4 301.5 | 7.6 | 1 330.1 | 403.0 | 2 490.8 | 731.0 | 0.1 | 927.2 | 761.3 | 118 283.2 | Dez. 1966 |
| 1.9 | — | 4 490.5 | 4 040.2 | 4 860.7 | 8.7 | 1 336.5 | 517.7 | 3 289.8 | 826.3 | 0.1 | 624.8 | 543.1 | 132 300.9 | Dez. 1967 |
| 2.8 | — | 5 063.9 | 4 030.2 | 5 534.2 | 35.9 | 1 415.3 | 866.5 | 4 170.8 | 913.5 | 0.2 | 877.9 | 745.0 | 141 772.4 | Juni 1968 |
| 1.9 | — | 5 157.9 | 4 038.4 | 5 805.3 | 32.5 | 1 408.7 | 877.8 | 4 206.5 | 933.7 | 0.2 | 754.2 | 615.6 | 142 472.4 | Juli |
| 11.5 | — | 5 230.0 | 4 018.7 | 5 647.3 | 33.2 | 1 403.7 | 880.6 | 4 239.1 | 948.7 | 0.2 | 906.4 | 793.9 | 144 567.8 | Aug. |
| Zentralkassen^{+)*)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 38.1 | — | 2 266.2 | 310.8 | 397.8 | 0.3 | 45.8 | 24.7 | 96.5 | 830.1 | — | 132.6 | 176.0 | 10 544.7 | Dez. 1965 |
| 51.2 | — | 2 293.1 | 321.0 | 438.3 | 1.9 | 45.7 | 27.3 | 122.7 | 907.4 | 0.0 | 233.4 | 298.5 | 11 574.4 | Dez. 1966 |
| 50.2 | — | 2 510.1 | 321.4 | 496.3 | 2.9 | 55.9 | 35.3 | 104.1 | 972.7 | — | 159.7 | 196.6 | 13 856.6 | Dez. 1967 |
| 3.2 | — | 2 651.7 | 322.0 | 545.5 | 1.3 | 71.6 | 38.8 | 155.0 | 884.3 | — | 260.4 | 321.0 | 14 182.7 | Juni 1968 |
| 0.1 | — | 2 695.7 | 323.9 | 558.6 | 1.4 | 70.4 | 38.8 | 132.5 | 891.1 | — | 257.8 | 257.7 | 14 696.9 | Juli |
| 2.8 | — | 2 729.6 | 317.0 | 558.8 | 1.3 | 69.6 | 38.8 | 116.8 | 871.7 | — | 291.5 | 291.3 | 15 155.4 | Aug. |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | 965.2 | 94.9 | 112.2 | — | 9.5 | 1.6 | 27.1 | 270.5 | — | 76.1 | 76.9 | 3 449.7 | Dez. 1965 |
| — | — | 938.5 | 95.9 | 126.3 | — | 8.2 | 1.8 | 28.5 | 296.0 | — | 143.7 | 143.4 | 3 863.3 | Dez. 1966 |
| — | — | 995.7 | 95.5 | 151.2 | 0.8 | 10.5 | 3.6 | 44.2 | 318.2 | — | 60.1 | 59.9 | 4 839.4 | Dez. 1967 |
| — | — | 1 056.4 | 94.3 | 172.0 | — | 19.1 | 4.0 | 31.2 | 326.9 | — | 139.2 | 196.1 | 4 591.5 | Juni 1968 |
| 0.1 | — | 1 068.0 | 94.4 | 172.0 | — | 19.6 | 4.0 | 28.9 | 330.9 | — | 138.2 | 138.1 | 4 787.4 | Juli |
| 0.1 | — | 1 084.1 | 94.1 | 172.1 | — | 19.2 | 4.0 | 32.8 | 337.6 | — | 159.9 | 159.7 | 4 975.8 | Aug. |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | | | | | | | | | | | | | | |
| 38.1 | — | 1 301.0 | 215.9 | 285.6 | 0.3 | 36.3 | 23.1 | 69.4 | 559.6 | — | 56.5 | 99.1 | 7 095.0 | Dez. 1965 |
| 51.2 | — | 1 354.6 | 225.1 | 312.0 | 1.9 | 37.5 | 23.5 | 94.2 | 611.4 | — | 89.7 | 155.1 | 8 711.1 | Dez. 1966 |
| 50.2 | — | 1 514.4 | 225.9 | 345.1 | 2.1 | 45.4 | 31.7 | 59.9 | 654.5 | 0.0 | 99.6 | 136.7 | 9 033.2 | Dez. 1967 |
| 3.2 | — | 1 595.3 | 227.7 | 373.5 | 1.3 | 52.5 | 34.8 | 123.8 | 557.4 | — | 121.2 | 124.9 | 9 591.2 | Juni 1968 |
| — | — | 1 627.7 | 229.5 | 386.6 | 1.4 | 50.8 | 34.8 | 103.6 | 560.2 | — | 119.6 | 119.6 | 9 909.5 | Juli |
| 2.7 | — | 1 645.5 | 222.9 | 386.7 | 1.3 | 50.4 | 34.8 | 83.9 | 534.1 | — | 131.6 | 131.6 | 10 179.6 | Aug. |
| Kreditgenossenschaften^{+)*)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 25.1 | — | 1 911.9 | 374.1 | 1 628.8 | 12.3 | 136.0 | 240.5 | 672.5 | 499.5 | 4.3 | 196.1 | 55.9 | 29 817.4 | Dez. 1965 |
| 37.0 | — | 2 072.2 | 359.7 | 1 795.2 | 14.7 | 149.4 | 285.3 | 811.2 | 567.9 | 6.6 | 268.3 | 79.2 | 33 725.7 | Dez. 1966 |
| 35.9 | — | 2 181.1 | 343.6 | 2 014.3 | 14.4 | 173.4 | 333.6 | 911.3 | 580.6 | 5.0 | 173.6 | 65.8 | 38 253.1 | Dez. 1967 |
| 18.5 | — | 2 318.5 | 333.7 | 2 192.0 | 15.8 | 204.9 | 384.2 | 879.5 | 619.7 | 5.2 | 287.2 | 75.9 | 40 507.8 | Juni 1968 |
| 15.1 | — | 2 341.2 | 333.8 | 2 215.2 | 15.7 | 202.3 | 385.4 | 1 087.4 | 622.0 | 3.5 | 288.1 | 61.1 | 41 181.0 | Juli |
| 13.0 | — | 2 376.8 | 331.7 | 2 229.6 | 15.8 | 199.9 | 385.7 | 1 077.1 | 629.9 | 3.1 | 295.2 | 69.3 | 41 838.1 | Aug. |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) | | | | | | | | | | | | | | |
| 17.9 | — | 1 134.3 | 205.5 | 997.8 | 8.1 | 108.6 | 166.7 | 400.9 | 386.4 | 2.2 | 164.4 | 43.2 | 17 586.5 | Dez. 1965 |
| 20.2 | — | 1 189.1 | 192.8 | 1 091.7 | 9.7 | 118.5 | 191.5 | 482.4 | 440.2 | 3.4 | 214.1 | 57.4 | 19 904.0 | Dez. 1966 |
| 23.2 | — | 1 253.5 | 179.6 | 1 210.3 | 9.5 | 136.1 | 220.4 | 523.6 | 447.3 | 1.8 | 130.0 | 45.6 | 22 621.2 | Dez. 1967 |
| 13.0 | — | 1 316.4 | 173.0 | 1 298.2 | 10.2 | 155.2 | 253.9 | 510.1 | 476.1 | 1.5 | 242.1 | 55.7 | 23 841.7 | Juni 1968 |
| 10.7 | — | 1 327.3 | 172.7 | 1 312.4 | 10.1 | 153.6 | 254.6 | 641.1 | 478.5 | 1.2 | 242.1 | 47.1 | 24 220.2 | Juli |
| 9.2 | — | 1 348.2 | 171.2 | 1 321.5 | 10.3 | 151.6 | 254.8 | 637.2 | 483.5 | 1.1 | 254.2 | 52.1 | 24 617.8 | Aug. |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5) | | | | | | | | | | | | | | |
| 7.2 | — | 777.6 | 166.6 | 631.0 | 4.2 | 27.4 | 73.8 | 271.6 | 113.1 | 2.1 | 31.7 | 12.7 | 12 230.9 | Dez. 1965 |
| 16.8 | — | 883.1 | 166.9 | 703.5 | 5.0 | 30.9 | 93.8 | 328.8 | 127.7 | 3.2 | 54.2 | 21.8 | 13 821.7 | Dez. 1966 |
| 12.7 | — | 927.6 | 164.0 | 804.0 | 4.9 | 37.3 | 113.3 | 387.7 | 133.3 | 3.2 | 43.6 | 20.2 | 15 631.9 | Dez. 1967 |
| 5.5 | — | 1 002.1 | 160.7 | 893.8 | 5.6 | 49.7 | 130.3 | 369.4 | 143.6 | 3.7 | 45.1 | 20.2 | 16 666.1 | Juni 1968 |
| 4.4 | — | 1 013.9 | 161.1 | 902.8 | 5.6 | 48.7 | 130.8 | 446.3 | 143.5 | 2.3 | 46.0 | 14.0 | 16 960.8 | Juli |
| 3.8 | — | 1 028.6 | 160.5 | 908.1 | 5.5 | 48.3 | 130.9 | 439.9 | 146.4 | 2.0 | 41.0 | 17.2 | 17 220.3 | Aug. |

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit-DM durch Umbuchung. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ^{o)} Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kredit-Sonderaufgaben“ geführt wird.

Aktiva

Mio

| Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute) | Summe der Aktiva | Barreserve ¹⁾ | | Post- scheck- guthaben | Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾ | | Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel | Wechsel | | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ³⁾ | | Kassen- obliga- tionen ⁴⁾ | Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen ⁵⁾ | Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen |
|---|--|-------------------------|--------------------------|---|------------------------------|--|---|--|-----------|---------------------------------|---|-------------------------------------|---|--|--|
| | | | ins- gesamt | darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank | | insgesamt | darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten | | insgesamt | darunter Handels- wechsel | inlän- dische Emi- tenten | auslän- dische Emi- tenten | | | |
| Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 48 | 59 160,9 | 32,4 | 31,0 | 3,4 | 2 525,8 | 1 731,4 | 1,6 | 0,4 | 0,4 | — | — | 76,6 | 1 229,1 | 359,8 |
| 1966 Dez. | 43 | 60 811,2 ¹¹⁾ | 29,2 | 27,4 | 2,7 | 2 342,9 | 1 597,5 | 2,0 | 0,1 | 0,0 | — | — | 89,5 | 1 010,7 | 501,0 |
| 1967 Dez. | 43 | 67 615,9 | 26,2 | 24,5 | 3,4 | 2 937,8 | 1 917,5 | 2,9 | 1,2 | 1,1 | — | — | 121,9 | 1 073,8 | 513,8 |
| 1968 Juni | 43 | 72 171,2 | 13,9 | 12,4 | 2,1 | 3 195,4 | 1 160,5 | 2,1 | 2,3 | 2,3 | — | — | 194,3 | 1 306,1 | 648,8 |
| 1968 Juli | 43 | 72 416,0 | 5,4 | 3,9 | 0,8 | 2 891,7 | 878,3 | 0,8 | 2,6 | 2,3 | — | — | 200,0 | 1 323,5 | 639,3 |
| 1968 Aug. | 43 | 73 132,5 | 9,0 | 7,8 | 1,3 | 2 795,5 | 917,5 | 1,0 | 2,9 | 2,2 | — | — | 200,0 | 1 381,1 | 629,8 |
| Private Hypothekendarlehen ⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 31 | 30 589,6 | 18,0 | 16,9 | 2,2 | 1 651,9 | 1 109,0 | 0,8 | 0,0 | — | — | — | 53,9 | 715,6 | 267,7 |
| 1966 Dez. | 29 | 31 432,3 ¹²⁾ | 16,3 | 14,8 | 1,9 | 1 527,7 | 931,9 | 0,8 | 0,1 | 0,0 | — | — | 34,3 | 696,7 | 387,9 |
| 1967 Dez. | 29 | 37 825,9 | 16,6 | 15,3 | 2,4 | 1 943,3 | 1 278,9 | 1,6 | 1,2 | 1,1 | — | — | 46,8 | 646,5 | 367,5 |
| 1968 Juni | 29 | 40 917,6 | 7,1 | 5,9 | 1,7 | 1 927,9 | 787,0 | 0,6 | 2,3 | 2,3 | — | — | 78,8 | 759,2 | 460,1 |
| 1968 Juli | 29 | 41 027,7 | 3,8 | 2,7 | 0,6 | 1 657,1 | 601,0 | 0,2 | 2,6 | 2,3 | — | — | 78,9 | 749,7 | 461,4 |
| 1968 Aug. | 29 | 41 499,9 | 3,7 | 2,8 | 0,8 | 1 601,4 | 619,7 | 0,4 | 2,9 | 2,2 | — | — | 78,9 | 781,9 | 471,4 |
| Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 17 | 28 571,3 | 14,4 | 14,1 | 1,2 | 873,9 | 622,4 | 0,8 | 0,4 | 0,4 | — | — | 22,7 | 513,5 | 92,1 |
| 1966 Dez. | 14 | 27 378,9 ¹³⁾ | 12,9 | 12,6 | 0,8 | 815,2 | 665,6 | 1,2 | — | — | — | — | 55,2 | 314,0 | 113,1 |
| 1967 Dez. | 14 | 29 790,0 | 9,6 | 9,2 | 1,0 | 994,5 | 638,6 | 1,3 | — | — | — | — | 75,1 | 427,3 | 146,3 |
| 1968 Juni | 14 | 31 253,6 | 6,8 | 6,5 | 0,4 | 1 267,5 | 373,5 | 1,5 | — | — | — | — | 115,5 | 546,9 | 188,7 |
| 1968 Juli | 14 | 31 388,3 | 1,6 | 1,2 | 0,2 | 1 234,6 | 277,3 | 0,6 | — | — | — | — | 121,1 | 474,8 | 177,9 |
| 1968 Aug. | 14 | 31 632,6 | 5,3 | 5,0 | 0,5 | 1 194,1 | 297,8 | 0,6 | — | — | — | — | 121,1 | 599,2 | 158,4 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 21 | 49 469,7 | 529,9 | 518,9 | 8,9 | 2 920,3 | 1 890,5 | 15,6 | 657,1 | 608,6 | 391,3 | 93,8 | 581,0 | 1 167,0 | 288,1 |
| 1966 Dez. | 19 | 56 252,0 ¹⁴⁾ | 448,4 | 437,3 | 9,9 | 3 657,1 | 2 076,6 | 18,4 | 903,0 | 871,8 | 379,3 | 18,7 | 627,6 | 1 374,0 | 315,3 |
| 1967 Dez. | 20 | 65 940,9 | 493,3 | 477,4 | 7,0 | 5 141,9 | 2 620,3 | 48,1 | 1 073,6 | 933,9 | 3 302,1 | 257,1 | 1 829,9 | 2 210,6 | 119,1 |
| 1968 Juni | 20 | 69 711,1 | 193,1 | 183,0 | 1,5 | 5 891,3 | 2 422,0 | 49,7 | 1 452,1 | 1 122,2 | 4 443,5 | 257,1 | 2 010,9 | 2 411,2 | 70,2 |
| 1968 Juli | 20 | 71 739,9 | 806,2 | 796,7 | 2,4 | 6 776,6 | 3 311,7 | 112,0 | 1 553,2 | 1 233,2 | 4 446,2 | 257,1 | 2 171,5 | 2 524,7 | 70,0 |
| 1968 Aug. | 20 | 71 964,7 | 618,6 | 612,5 | 2,3 | 6 806,3 | 2 993,1 | 26,2 | 1 251,5 | 1 013,7 | 4 429,0 | 161,1 | 2 183,3 | 2 651,1 | 71,8 |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 221 | 5 167,9 | 117,1 | 112,4 | 11,1 | 159,9 | 116,1 | 0,5 | 664,3 | 5,3 | — | — | — | 25,9 | — |
| 1966 Dez. | 208 | 5 528,5 | 103,7 | 98,8 | 8,6 | 105,3 | 89,7 | 1,7 | 649,2 | 3,2 | — | — | — | 26,4 | — |
| 1967 Dez. | 203 | 5 323,1 ¹⁵⁾ | 87,7 | 82,7 | 9,1 | 112,9 | 103,1 | 1,7 | 577,3 | 2,5 | — | — | — | 30,7 | — |
| 1968 Juni | 197 | 5 235,1 | 64,3 | 58,7 | 3,9 | 125,4 | 84,1 | 1,0 | 590,8 | 21,3 | — | — | 1,6 | 58,5 | — |
| 1968 Juli | 197 | 5 162,4 | 50,7 | 45,0 | 4,5 | 177,2 | 114,5 | 1,0 | 591,9 | 12,5 | — | — | 3,3 | 60,3 | — |
| 1968 Aug. | 196 | 5 183,1 | 61,1 | 55,0 | 4,4 | 148,4 | 100,5 | 1,0 | 597,1 | 6,0 | — | — | 3,3 | 67,2 | — |
| Postscheck- und Postsparkassenämter ¹⁶⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 15 | 10 160,3 | 625,4 | 625,4 | — | 711,4 | 477,4 | — | 310,5 | 56,8 | 1 021,5 | — | — | 3 047,9 | — |
| 1966 Dez. | 15 | 10 676,3 | 897,8 | 897,8 | — | 503,9 | 416,9 | — | 49,8 | 49,8 | 975,8 | — | — | 3 031,1 | — |
| 1967 Dez. | 15 | 11 715,0 | 336,0 | 336,0 | — | 723,0 | 464,0 | — | — | — | 2 161,8 | — | — | 3 016,3 | — |
| 1968 Juni | 15 | 11 744,1 | 936,5 | 936,5 | — | 384,2 | 0,2 | — | 2,2 | 2,2 | 1 744,3 | — | — | 3 096,6 | — |
| 1968 Juli | 15 | 11 731,1 | 194,4 | 194,4 | — | 604,9 | 240,9 | — | — | — | 2 244,3 | — | — | 3 108,1 | — |
| 1968 Aug. | 15 | 11 539,8 | 920,9 | 920,9 | — | 384,0 | 50,0 | — | — | — | 1 494,3 | — | — | 3 157,4 | — |

Anmerkungen ¹⁾ bis ⁷⁾ und ⁸⁾ s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁰⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 254 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM (Nichtbanken rd. 1,1 Mrd DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). — (Nichtbanken rd. 132 Mio DM, Kreditinstitute rd. 346 Mio DM). — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme von rd. 400 Mio DM, Kreditbedingte Zunahme von rd. 3,2 Mrd DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM durch

der Kreditinstitute*)

DM

Aktiva

| Ausgleichsfor-derungen ¹⁾ | Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾ | Debitoren | | | Langfristige Ausleihungen | | | Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte) | Nachrichtlich: Hypothekarkredite | | Beteili- gungen | Grund- stücke und Gebäude | Sonstige Aktiva ⁸⁾ | Monats- ende |
|---|---|------------------------|------------------------|----------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|---|----------------------------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|-------------------------------|--------------|
| | | Insgesamt | Nicht- banken | Kredit- institute | Insgesamt | Nicht- banken | Kredit- institute | | enthalten in | | | | | |
| | | | | | | | | | lang- fristigen Aus- leihungen | durch- laufenden Krediten | | | | |
| Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| 374.2 | 213.4 | 700.0 | 543.1 | 156.9 | 44 225.3 | 43 187.7 | 1 037.6 | 8 887.7 | 33 092.0 | 7 484.8 | 31.9 | 120.8 | 379.3 | Dez. 1965 |
| 330.3 | 192.3 | 956.2 ¹²⁾ | 852.9 | 103.3 ¹²⁾ | 46 729.3 ¹²⁾ | 45 716.4 ¹²⁾ | 1 012.9 ¹²⁾ | 8 004.7 ¹²⁾ | 35 380.1 ¹²⁾ | 6 542.2 ¹²⁾ | 40.6 | 129.1 | 450.6 | Dez. 1966 |
| 326.4 | 182.0 | 1 048.6 | 971.3 | 77.3 | 52 462.6 ¹²⁾ | 51 206.0 ¹²⁾ | 1 256.6 | 8 196.1 ¹²⁾ | 38 399.3 | 6 631.9 | 38.2 | 152.3 | 528.7 | Dez. 1967 |
| 322.8 | 175.3 | 1 221.4 | 1 007.9 | 213.5 | 55 980.3 | 54 618.9 | 1 361.4 | 8 273.3 | 39 818.1 | 6 687.1 | 47.6 | 155.7 | 629.8 | Juni 1968 |
| 320.1 | 169.0 | 1 103.8 | 961.5 | 140.3 | 56 676.9 | 55 199.2 | 1 477.7 | 8 308.8 | 40 089.1 | 6 687.3 | 48.7 | 157.5 | 567.1 | Juli |
| 320.1 | 169.2 | 1 174.1 | 1 008.4 | 165.7 | 57 314.8 | 55 862.9 | 1 451.9 | 8 342.5 | 40 482.4 | 6 685.3 | 48.8 | 159.3 | 583.1 | Aug. |
| Private Hypothekenbanken⁹⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| 260.8 | 181.7 | 315.6 | 294.1 | 21.5 | 25 786.7 | 25 285.3 | 501.4 | 1 018.0 | 19 885.5 | 976.5 | 3.2 | 87.4 | 226.1 | Dez. 1965 |
| 252.0 | 172.1 | 454.8 | 417.5 | 37.3 | 28 448.4 ¹³⁾ | 27 811.4 ¹³⁾ | 637.0 | 1 071.7 | 21 696.4 ¹³⁾ | 1 032.7 | 5.6 | 100.0 | 262.0 | Dez. 1966 |
| 249.0 | 162.7 | 641.1 | 598.8 | 42.3 | 32 221.6 | 31 484.8 | 736.8 | 1 097.1 | 23 643.1 | 1 056.1 | 5.5 | 114.1 | 308.9 | Dez. 1967 |
| 246.4 | 157.0 | 644.6 | 590.0 | 54.6 | 35 060.0 | 34 257.0 | 803.0 | 1 095.1 | 24 669.9 | 1 052.7 | 5.6 | 118.3 | 352.9 | Juni 1968 |
| 243.7 | 151.5 | 607.0 | 570.8 | 36.2 | 35 510.5 | 34 670.7 | 839.8 | 1 098.3 | 24 921.3 | 1 055.9 | 5.7 | 119.8 | 316.9 | Juli |
| 243.7 | 151.6 | 638.5 | 587.3 | 51.2 | 35 956.3 | 35 104.1 | 852.2 | 1 104.1 | 25 201.8 | 1 061.1 | 5.7 | 120.7 | 337.9 | Aug. |
| Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| 113.4 | 31.7 | 384.4 | 249.0 | 135.4 | 18 438.6 | 17 902.4 | 536.2 | 7 869.7 | 13 206.5 | 6 508.3 | 28.7 | 32.6 | 153.2 | Dez. 1965 |
| 78.3 | 20.2 | 501.4 ¹⁴⁾ | 435.4 | 66.0 ¹⁴⁾ | 18 280.8 ¹⁴⁾ | 17 905.0 ¹⁴⁾ | 375.9 ¹⁴⁾ | 6 933.0 ¹⁴⁾ | 13 683.7 ¹⁴⁾ | 5 509.5 ¹⁴⁾ | 35.0 | 29.1 | 188.6 | Dez. 1966 |
| 77.4 | 19.3 | 407.5 | 372.5 | 35.0 | 20 241.0 ¹⁴⁾ | 19 721.2 ¹⁴⁾ | 519.8 | 7 099.0 ¹⁴⁾ | 14 756.2 | 5 575.8 | 32.7 | 38.2 | 219.8 | Dez. 1967 |
| 76.4 | 18.3 | 576.8 | 417.9 | 158.9 | 20 920.3 | 20 361.9 | 558.4 | 7 178.2 | 15 148.2 | 5 634.4 | 42.0 | 37.4 | 276.9 | Juni 1968 |
| 76.4 | 17.5 | 496.8 | 392.7 | 104.1 | 21 186.4 | 20 528.5 | 657.9 | 7 210.5 | 15 167.8 | 5 631.4 | 43.0 | 37.7 | 230.2 | Juli |
| 76.4 | 17.6 | 535.6 | 421.1 | 114.5 | 21 358.5 | 20 758.8 | 599.7 | 7 238.4 | 15 280.6 | 5 624.2 | 43.1 | 38.6 | 245.2 | Aug. |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | |
| 326.7 | 91.4 | 3 008.2 | 2 185.8 | 822.4 | 26 029.6 | 12 102.3 | 13 927.3 | 11 497.2 | 5 201.4 | 1 486.4 | 154.3 | 53.8 | 1 855.5 | Dez. 1965 |
| 380.3 | 80.9 | 2 797.9 ¹⁵⁾ | 2 311.3 ¹⁵⁾ | 486.6 ¹⁵⁾ | 26 147.2 ¹⁵⁾ | 13 042.1 ¹⁵⁾ | 13 105.1 ¹⁵⁾ | 17 017.6 ¹⁵⁾ | 3 385.3 ¹⁵⁾ | 5 078.0 ¹⁵⁾ | 162.0 | 57.7 | 1 866.7 | Dez. 1966 |
| 397.1 | 75.9 | 2 701.0 | 2 213.9 | 487.1 | 27 656.1 | 14 123.8 | 13 532.3 | 18 371.6 | 3 639.8 | 5 428.7 | 178.8 | 71.1 | 2 006.6 | Dez. 1967 |
| 385.6 | 70.9 | 2 616.1 | 2 094.5 | 521.6 | 28 853.4 | 15 150.7 | 13 702.7 | 18 943.3 | 3 723.9 | 5 589.7 | 182.7 | 75.0 | 1 803.5 | Juni 1968 |
| 384.6 | 70.4 | 2 509.5 | 2 030.7 | 478.8 | 28 924.3 | 15 269.2 | 13 655.1 | 19 202.8 | 3 776.6 | 5 620.1 | 185.5 | 75.6 | 1 667.3 | Juli |
| 384.9 | 70.4 | 2 625.0 | 2 053.5 | 571.5 | 29 418.2 | 15 668.7 | 13 749.5 | 19 306.4 | 3 829.1 | 5 664.9 | 186.7 | 77.2 | 1 694.7 | Aug. |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | | |
| 2.4 | — | 3 985.1 | 3 949.7 | 35.4 | 17.8 | 17.7 | 0.1 | 1.5 | 0.9 | — | 32.8 | 52.0 | 97.5 | Dez. 1965 |
| 2.2 | — | 4 414.4 | 4 393.6 | 20.8 | 24.6 | 24.6 | — | 5.7 | 1.7 | — | 28.2 | 60.1 | 98.4 | Dez. 1966 |
| 1.1 | — | 4 228.8 ¹⁶⁾ | 4 216.2 ¹⁶⁾ | 12.6 | 41.0 | 41.0 | — | 2.8 | 10.6 | — | 26.2 | 59.4 | 144.4 | Dez. 1967 |
| 1.1 | — | 4 148.0 | 4 128.2 | 19.8 | 44.3 | 44.3 | — | 3.9 | 12.6 | — | 26.1 | 58.1 | 108.1 | Juni 1968 |
| 1.1 | — | 4 030.6 | 4 016.4 | 14.2 | 44.5 | 44.5 | — | 3.6 | 13.2 | — | 26.2 | 58.0 | 109.5 | Juli |
| 1.1 | — | 4 054.3 | 4 043.2 | 11.1 | 47.7 | 47.7 | — | 3.0 | 13.8 | — | 26.1 | 56.8 | 111.6 | Aug. |
| Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| 333.6 | 15.1 | — | — | — | 4 094.9 | 3 914.7 | 180.2 | — | 136.1 | — | — | — | — | Dez. 1965 |
| 334.0 | 15.8 | — | — | — | 4 868.1 | 4 695.2 | 172.9 | — | 131.2 | — | — | — | — | Dez. 1966 |
| 334.2 | 16.9 | — | — | — | 5 126.8 | 4 939.6 | 187.2 | — | 141.4 | — | — | — | — | Dez. 1967 |
| 334.3 | 17.5 | — | — | — | 5 228.5 | 5 039.6 | 188.9 | — | 152.6 | — | — | — | — | Juni 1968 |
| 334.4 | 16.8 | — | — | — | 5 228.2 | 5 037.4 | 190.8 | — | 152.1 | — | — | — | — | Juli |
| 334.4 | 16.8 | — | — | — | 5 232.0 | 5 041.3 | 190.7 | — | 151.5 | — | — | — | — | Aug. |

DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,1 Mrd DM (Nichtbanken rd. 900 Mio DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 393 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 478 Mio DM (institute Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM). — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Umbuchung. — ²³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — ²⁴⁾ Einschl. Schiffpfandbriefbanken.

Passiva

| Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute 1) | Summe der Passiva | Einlagen | | | | | | | | | Aufgenommene Gelder | | | |
|---|--|-------------------------|----------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------|------------------------|------------------------|------------------------------|--|---|
| | | | insgesamt | Einlagen von Nichtbanken *) | | | | Einlagen von Kreditinstituten | | | insgesamt | darunter | | | |
| | | | | insgesamt | Sicht- einlagen | Termin- einlagen | Spar- einlagen | insgesamt | Sicht- einlagen | Termin- einlagen | | insgesamt | kurzfristige Geldaufnahme | | seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite 2) |
| | | | | | | | | | | | | | insgesamt | darunter bei Kredit- instituten | |
| Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 48 | 59 160,9 | 422,8 | 305,7 | 100,0 | 201,3 | 4,4 | 117,1 | 11,7 | 105,4 | 604,9 | 24,0 | 22,0 | — | |
| 1966 Dez. | 43 | 60 811,2 ¹⁸⁾ | 445,9 ²⁴⁾ | 303,9 ²⁴⁾ | 50,9 | 247,7 ²⁴⁾ | 5,3 | 142,0 | 10,2 | 131,8 | 928,2 | 63,9 | 45,3 | — | |
| 1967 Dez. | 43 | 67 615,9 | 516,3 | 370,7 | 78,1 | 285,8 | 6,8 | 145,6 | 24,3 | 121,3 | 1 103,0 | 44,8 | 44,4 | — | |
| 1968 Juni | 43 | 72 171,2 | 685,1 | 555,9 | 95,7 | 452,6 | 7,6 | 129,2 | 16,3 | 112,9 | 956,9 | 6,4 | 6,4 | — | |
| Juli | 43 | 72 416,0 | 627,8 | 514,5 | 60,7 | 446,1 | 7,7 | 113,3 | 11,4 | 101,9 | 914,9 | 8,7 | 8,7 | — | |
| Aug. | 43 | 73 132,5 | 675,7 | 540,9 | 59,3 | 473,9 | 7,7 | 134,8 | 30,4 | 104,4 | 924,6 | 15,4 | 15,4 | — | |
| Private Hypothekendarlehen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 31 | 30 589,6 | 100,2 | 68,5 | 27,1 | 37,8 | 3,6 | 31,7 | 1,9 | 29,8 | 242,6 | 7,8 | 5,8 | — | |
| 1966 Dez. | 29 | 33 432,3 ²⁴⁾ | 101,9 | 65,2 | 22,7 | 38,3 | 4,2 | 36,7 | 3,0 | 33,7 | 368,9 | 7,9 | 6,8 | — | |
| 1967 Dez. | 29 | 37 825,9 | 118,3 | 70,2 | 31,5 | 33,4 | 5,3 | 48,1 | 7,9 | 40,2 | 363,4 | 15,3 | 15,3 | — | |
| 1968 Juni | 29 | 40 917,6 | 108,7 | 61,6 | 30,1 | 25,7 | 5,8 | 47,1 | 9,3 | 37,8 | 274,1 | 5,1 | 5,1 | — | |
| Juli | 29 | 41 027,7 | 101,6 | 58,1 | 27,2 | 25,0 | 5,9 | 43,5 | 6,7 | 36,8 | 242,5 | 7,3 | 7,3 | — | |
| Aug. | 29 | 41 499,9 | 115,8 | 62,8 | 28,1 | 28,8 | 5,9 | 53,0 | 13,7 | 39,3 | 251,0 | 14,0 | 14,0 | — | |
| Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 17 | 28 571,3 | 322,6 | 237,2 | 72,9 | 163,5 | 0,8 | 85,4 | 9,8 | 75,6 | 362,3 | 16,2 | 16,2 | — | |
| 1966 Dez. | 14 | 27 378,9 ²⁴⁾ | 344,0 ²⁴⁾ | 231,7 ²⁴⁾ | 28,2 | 209,4 ²⁴⁾ | 1,1 | 105,3 | 7,2 | 98,1 | 559,3 | 56,0 | 38,5 | — | |
| 1967 Dez. | 14 | 29 790,0 | 398,0 | 300,5 | 46,6 | 252,4 | 1,5 | 97,5 | 16,4 | 81,1 | 739,6 | 29,5 | 29,1 | — | |
| 1968 Juni | 14 | 31 253,6 | 576,4 | 494,3 | 65,6 | 426,9 | 1,8 | 82,1 | 7,0 | 75,1 | 682,8 | 1,3 | 1,3 | — | |
| Juli | 14 | 31 388,3 | 526,2 | 456,4 | 33,5 | 421,1 | 1,8 | 69,8 | 4,7 | 65,1 | 672,4 | 1,4 | 1,4 | — | |
| Aug. | 14 | 31 632,6 | 559,9 | 478,1 | 31,2 | 445,1 | 1,8 | 81,8 | 16,7 | 65,1 | 673,6 | 1,4 | 1,4 | — | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 21 | 49 669,7 | 6 386,1 | 867,3 | 505,5 | 346,5 | 15,3 | 5 518,8 | 1 035,0 | 4 483,8 | 2 100,3 | 433,7 | 419,8 | 2,9 | |
| 1966 Dez. | 19 | 56 262,0 ²⁷⁾ | 7 064,7 | 1 099,1 | 323,5 | 755,8 | 19,8 | 5 965,6 | 1 417,7 | 4 547,9 | 3 094,7 | 896,7 | 838,2 | 1,1 | |
| 1967 Dez. | 20 | 65 940,9 | 13 120,9 | 1 683,2 | 596,5 | 1 064,3 | 22,4 | 11 437,7 | 1 426,8 | 10 010,9 | 2 868,4 | 1 046,4 | 1 010,2 | 1,3 | |
| 1968 Juni | 20 | 69 711,1 | 15 668,1 | 1 674,5 | 430,5 | 1 219,2 | 24,8 | 13 993,6 | 1 297,7 | 12 695,9 | 2 595,7 | 724,0 | 636,5 | 5,1 | |
| Juli | 20 | 71 739,9 | 17 833,4 | 1 629,1 | 421,0 | 1 182,8 | 25,3 | 16 204,3 | 1 598,9 | 14 605,4 | 2 530,0 | 612,9 | 582,9 | — | |
| Aug. | 20 | 71 964,7 | 17 370,3 | 1 529,8 | 278,8 | 1 251,6 | 25,4 | 15 840,5 | 1 324,8 | 14 515,7 | 2 691,5 | 665,2 | 636,9 | — | |
| Teilzahlungskreditinstitute^{9) 11) 13)} | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 221 | 5 167,9 | 651,7 | 435,3 | 35,6 ¹²⁾ | 399,5 ¹³⁾ | 0,2 ¹⁴⁾ | 216,4 | 0,9 ¹⁵⁾ | 215,5 ¹⁶⁾ | 3 187,2 | 1 188,0 ¹⁴⁾ | 1 113,8 ¹⁴⁾ | 24,1 | |
| 1966 Dez. | 208 | 5 528,5 | 632,7 | 431,4 | 37,9 | 393,3 | 0,2 | 201,3 | 1,7 | 199,6 | 3 496,4 | 1 535,0 | 1 463,8 | — | |
| 1967 Dez. | 203 | 5 323,1 ¹⁸⁾ | 615,4 | 412,9 | 29,6 | 383,1 | 0,2 | 202,5 | 2,1 | 200,4 | 3 218,5 ¹⁹⁾ | 1 326,1 | 1 296,7 | — | |
| 1968 Juni | 197 | 5 235,1 | 848,7 | 518,8 | 92,7 | 425,7 | 0,4 | 329,9 | 8,6 | 321,3 | 2 868,4 | 1 301,4 | 1 259,3 | — | |
| Juli | 197 | 5 162,4 | 792,3 | 437,1 | 27,6 | 409,0 | 0,5 | 355,2 | 11,7 | 343,5 | 2 855,3 | 1 273,8 | 1 224,3 | — | |
| Aug. | 196 | 5 183,1 | 798,8 | 447,9 | 54,9 | 392,5 | 0,5 | 350,9 | 4,6 | 346,3 | 2 833,6 | 1 266,7 | 1 211,5 | — | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter¹²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 15 | 10 160,3 | 9 518,8 | 8 783,8 | 3 074,9 | — | — | 5 708,9 | 735,0 | 735,0 | — | 89,6 | — | — | |
| 1966 Dez. | 15 | 10 676,3 | 9 913,3 | 9 157,4 | 3 090,6 | — | — | 6 066,8 | 755,9 | 755,9 | — | 89,6 | — | — | |
| 1967 Dez. | 15 | 11 715,0 | 10 873,8 | 10 018,9 | 3 342,3 | — | — | 6 676,6 | 854,9 | 854,9 | — | 89,6 | — | — | |
| 1968 Juni | 15 | 11 744,1 | 11 071,0 | 10 326,9 | 3 264,2 | — | — | 7 062,7 | 744,1 | 744,1 | — | 89,6 | — | — | |
| Juli | 15 | 11 731,1 | 11 100,9 | 10 408,6 | 3 264,4 | — | — | 7 144,2 | 692,3 | 692,3 | — | 89,6 | — | — | |
| Aug. | 15 | 11 539,8 | 10 931,2 | 10 383,5 | 3 243,5 | — | — | 7 140,0 | 547,7 | 547,7 | — | 89,6 | — | — | |

Anmerkungen 1), 2), 3) bis 8), 10) und 14) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 9) Für die von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristig-Guthaben auf Firmensperrenkonten. — 12) Laut Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — 13) Ab Januar 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditbedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd. DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 85 Mio. DM. — 18) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd. DM. — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 96 Mio. DM. — 20) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 25 Mio. DM. — 21) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,7 Mrd. DM. — 22) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 25 Mio. DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd. DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio. DM. — 25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 62 Mio. DM. — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio. DM durch Umbuchung. — 27) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

| Eigene Akzepte im Umlauf | Schuldverschreibungen im Umlauf ⁹⁾ | Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr) | Durchlaufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte) | Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG | Sonstige Rücklagen | Rückstellungen | Wertberichtigungen ⁷⁾ | Sonstige Passiva ¹⁴⁾ | Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a. | Eigene Zielungen im Umlauf | Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln | Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾ | Geschäftsvolumen ¹⁰⁾ | Monatsende |
|---|---|--|--|--|---------------------|----------------|----------------------------------|---------------------------------|--|----------------------------|--|--|---------------------------------|------------|
| Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 36 639,2 | 8 528,9 | 8 887,7 | 1 824,6 | 89,9 | 247,6 | 871,0 | 1 044,3 | 131,1 | — | 0,7 | 1,0 | 59 161,6 | Dez. 1965 |
| — | 37 996,1 ¹⁴⁾ | 8 779,9 ¹⁷⁾ | 8 004,7 ¹⁸⁾ | 2 005,4 ¹⁹⁾ | 56,0 ²⁰⁾ | 265,6 | 1 091,5 ²¹⁾ | 1 237,9 | 156,5 | — | 1,1 | 2,1 | 60 812,3 ¹⁵⁾ | Dez. 1966 |
| — | 43 049,2 | 9 574,8 ¹⁷⁾ | 8 196,1 ¹⁸⁾ | 2 166,4 | 53,8 | 304,0 | 1 162,0 | 1 490,3 | 152,0 | — | — | 0,9 | 67 615,9 | Dez. 1967 |
| — | 47 057,1 | 9 885,3 | 8 273,3 | 2 318,2 | 75,4 | 313,0 | 1 223,0 | 1 383,9 | 145,9 | — | — | 0,9 | 72 171,2 | Juni 1968 |
| — | 47 671,5 | 9 973,9 | 8 308,8 | 2 321,3 | 75,6 | 324,3 | 1 223,0 | 974,9 | 144,9 | — | 0,2 | 0,9 | 72 416,2 | Juli |
| — | 48 055,5 | 10 033,3 | 8 342,5 | 2 329,8 | 75,5 | 324,5 | 1 221,1 | 1 150,0 | 145,1 | — | 0,0 | 0,9 | 73 132,5 | Aug. |
| Private Hypothekenbanken⁹⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 25 236,8 | 2 032,7 | 1 018,0 | 974,3 | 54,6 | 112,3 | 87,9 | 730,2 | 7,1 | — | — | 1,0 | 30 589,6 | Dez. 1965 |
| — | 27 374,1 ¹⁸⁾ | 2 330,6 ¹⁹⁾ | 1 071,7 | 1 116,1 ²⁰⁾ | 7,9 ²¹⁾ | 112,0 | 98,1 | 851,0 | 10,1 | — | 1,1 | 2,1 | 33 433,4 ²²⁾ | Dez. 1966 |
| — | 31 245,2 | 2 501,6 | 1 097,1 | 1 229,1 | 7,7 | 119,9 | 113,4 | 1 030,2 | 7,8 | — | — | 0,9 | 37 825,9 | Dez. 1967 |
| — | 34 166,3 | 2 708,5 | 1 095,1 | 1 325,6 | 13,9 | 135,0 | 126,7 | 963,7 | 7,4 | — | — | 0,9 | 40 917,6 | Juni 1968 |
| — | 34 647,7 | 2 723,0 | 1 098,3 | 1 328,7 | 14,1 | 133,0 | 126,8 | 612,0 | 7,1 | — | 0,2 | 0,9 | 41 027,9 | Juli |
| — | 34 943,9 | 2 752,6 | 1 104,1 | 1 328,7 | 14,0 | 131,4 | 125,1 | 733,3 | 7,8 | — | 0,0 | 0,9 | 41 499,9 | Aug. |
| Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 11 402,4 | 6 496,2 | 7 869,7 | 850,3 | 35,3 | 135,3 | 783,1 | 314,1 | 124,0 | — | 0,7 | — | 28 572,0 | Dez. 1965 |
| — | 10 622,0 ²³⁾ | 6 449,3 ²⁴⁾ | 6 933,0 ²⁵⁾ | 889,3 ²⁶⁾ | 48,1 | 133,4 | 983,4 ²⁷⁾ | 386,9 | 146,4 | — | — | — | 27 374,9 ²⁸⁾ | Dez. 1966 |
| — | 11 804,0 | 7 073,2 ²⁹⁾ | 7 099,0 ³⁰⁾ | 937,3 | 46,1 | 184,1 | 1 048,6 | 460,1 | 144,2 | — | — | — | 29 790,0 | Dez. 1967 |
| — | 12 890,8 | 7 176,8 | 7 178,2 | 992,6 | 61,5 | 178,0 | 1 096,3 | 420,2 | 138,5 | — | — | — | 31 253,6 | Juni 1968 |
| — | 13 023,8 | 7 250,9 | 7 210,5 | 992,6 | 61,5 | 191,3 | 1 096,2 | 362,9 | 137,8 | — | — | — | 31 388,3 | Juli |
| — | 13 111,6 | 7 280,7 | 7 238,4 | 1 001,1 | 61,5 | 193,1 | 1 096,0 | 416,7 | 137,3 | — | — | — | 31 632,6 | Aug. |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | | |
| 79,0 | 7 920,3 | 15 108,1 | 11 497,2 | 4 825,0 | 492,2 | 260,6 | 193,0 | 807,9 | 1 041,3 | 4,5 | 2 350,4 | 1 541,5 | 52 024,9 | Dez. 1965 |
| 25,9 | 9 367,8 ³¹⁾ | 15 732,3 ³²⁾ | 17 017,6 ³³⁾ | 2 212,2 ³⁴⁾ | 536,4 | 282,3 | 201,1 | 727,0 | 1 239,2 | 6,4 | 2 674,1 | 1 365,9 | 58 944,6 ³⁵⁾ | Dez. 1966 |
| 52,3 | 10 257,3 | 16 522,3 | 18 371,6 | 2 360,1 | 593,5 | 301,8 | 216,9 | 1 275,8 | 1 182,9 | 1,1 | 2 687,3 | 834,3 | 68 629,9 | Dez. 1967 |
| 63,0 | 11 087,9 | 16 439,7 | 18 943,3 | 2 413,5 | 634,5 | 307,7 | 237,1 | 1 320,6 | 1 338,4 | 0,2 | 2 526,0 | 367,1 | 72 239,2 | Juni 1968 |
| 74,7 | 11 182,5 | 16 447,9 | 19 202,8 | 2 422,1 | 634,5 | 303,5 | 237,0 | 871,5 | 1 293,8 | 0,2 | 2 378,8 | 277,7 | 74 135,8 | Juli |
| 71,5 | 11 457,2 | 16 642,5 | 19 306,4 | 2 422,0 | 634,4 | 302,0 | 237,0 | 829,9 | 1 322,3 | 0,1 | 2 749,8 | 527,5 | 74 716,5 | Aug. |
| Teilzahlungskreditinstitute^{9) 11) 13)} | | | | | | | | | | | | | | |
| 8,0 | — | 97,8 | 1,5 | 414,6 | 10,5 | 52,4 | 162,4 | 581,8 | 11,0 | 542,3 | 304,8 | 5,8 | 5 895,1 | Dez. 1965 |
| 7,0 | — | 98,6 | 5,7 | 433,1 | 10,3 | 63,7 | 169,6 | 611,4 | 4,4 | 480,9 | 185,0 | 8,3 | 6 061,4 | Dez. 1966 |
| 2,5 | — | 126,0 | 2,8 | 453,2 | 8,2 | 80,7 | 175,8 | 640,0 | 13,4 | 332,4 | 108,9 | 6,8 | 5 658,0 ³⁶⁾ | Dez. 1967 |
| 2,2 | — | 185,8 | 3,9 | 460,1 | 15,1 | 102,5 | 183,4 | 565,0 | 10,8 | 305,3 | 99,7 | 37,0 | 5 535,4 | Juni 1968 |
| 2,1 | — | 177,6 | 3,6 | 460,9 | 14,9 | 95,6 | 182,1 | 578,0 | 11,0 | 288,2 | 102,0 | 38,8 | 5 465,4 | Juli |
| 4,1 | — | 190,6 | 3,0 | 460,2 | 14,9 | 100,3 | 179,3 | 598,3 | 11,3 | 269,8 | 109,0 | 55,2 | 5 487,2 | Aug. |
| Postscheck- und Postsparkassenämter¹²⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 551,9 | — | — | — | — | 10 160,3 | Dez. 1965 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 673,4 | — | — | — | — | 10 676,3 | Dez. 1966 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 751,6 | — | — | — | — | 11 715,0 | Dez. 1967 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 583,5 | — | — | — | — | 11 744,1 | Juni 1968 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 540,6 | — | — | — | — | 11 731,1 | Juli |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 519,0 | — | — | — | — | 11 539,8 | Aug. |

keit (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ behandelt. — ¹¹⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Institute nach Fristigkeiten aufgeschlüsselt. Zuvor wurden sie global unter „Sichteinlagen“ ausgewiesen. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 19 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 160 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 221 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von 43 Mio DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 43 Mio DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM. — DM durch Umbuchung. — ²³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — ²⁴⁾ Einschl. Schiffeinfuhrbriefe.

2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute*)
sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1967

| Bankengruppe | Gesamtzahl der im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute *) | Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen ¹⁾ auf folgende Größenklassen: | | | | | | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| | | unter 500 Tsd DM | 500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM | 1 Mio DM bis unter 5 Mio DM | 5 Mio DM bis unter 10 Mio DM | 10 Mio DM bis unter 25 Mio DM | 25 Mio DM bis unter 50 Mio DM | 50 Mio DM bis unter 100 Mio DM | 100 Mio DM bis unter 500 Mio DM | 500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM | 1 Mrd DM und mehr |
| Kreditbanken | 336 | 15 | 14 | 50 | 27 | 51 | 48 | 34 | 66 | 11 | 20 |
| Großbanken ²⁾ | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 |
| Staats-, Regional- und Lokalbanken ³⁾ | 106 | — | 1 | 7 | 4 | 11 | 20 | 15 | 30 | 6 | 12 |
| Privatbankiers | 187 | 15 | 12 | 36 | 18 | 36 | 23 | 16 | 25 | 4 | 2 |
| Spezial-, Haus- und Branchenbanken | 37 | — | 1 | 7 | 5 | 4 | 5 | 3 | 11 | — | 1 |
| Girozentralen ⁴⁾ | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 |
| Sparkassen | 862 | — | — | 3 | 13 | 107 | 168 | 234 | 294 | 22 | 21 |
| Zentralkassen ⁵⁾ | 18 | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 11 | 2 |
| Zentralkassen (Schulze-Delitzsch) | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 1 |
| Zentralkassen (Raiffeisen) | 13 | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 7 | 1 |
| Kreditgenossenschaften | 2 180 | 1 | 5 | 202 | 894 | 737 | 221 | 85 | 34 | 1 | — |
| Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) ⁶⁾ | 748 | 1 | 5 | 36 | 124 | 309 | 165 | 77 | 30 | 1 | — |
| Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | 1 432 | — | — | 166 | 770 | 428 | 56 | 8 | 4 | — | — |
| Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 43 | — | — | — | — | 1 | 3 | 1 | 11 | 4 | 23 |
| Private Hypothekenbanken | 29 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 7 | 4 | 16 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 14 | — | — | — | — | — | 3 | — | 4 | — | 7 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 20 | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 4 | 1 | 12 |
| Teilzahlungskreditinstitute | 203 | 15 | 16 | 67 | 27 | 32 | 19 | 12 | 14 | 1 | — |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | 15 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Insgesamt ⁷⁾ | 3 689 | 31 | 35 | 322 | 962 | 929 | 460 | 366 | 428 | 51 | 90 |

*) Einschließlich abwickelnder und liquidierender Kreditinstitute. — ¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Einschließlich der Zweigstellen ausländischer Banken. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁵⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁶⁾ Einschließlich sonstiger dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) angeschlossenen Kreditinstitute. — ⁷⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postcheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

| Gültig ab: | Sichtverbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | Befristete Verbindlichkeiten | | | | | | Spareinlagen | | Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten | | | | |
|--|------------------------|-------|-------|-------|----|----|-------------|-------|-------|-------|----|----|------------------------------|-------|-------|------|----|-----|--------------|-------------|---|------------------------------|--------------|------|----|
| | Bankplätze | | | | | | Nebenplätze | | | | | | Reserveklasse | | | | | | Bankplätze | Nebenplätze | Sichtverbindlichkeiten | befristete Verbindlichkeiten | Spareinlagen | | |
| | Reserveklasse | | | | | | | | | | | | Reserveklasse | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | | | |
| Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| alle Verbindlichkeiten dieser Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1948 1. Juli | | | | 10 | | | | | | | | 10 | | | | | | | | | | 5 | | | 5 |
| 1. Dez. | | | | 15 | | | | | | | | 10 | | | | | | | | | | | | | 5 |
| 1949 1. Juni | | | | 12 | | | | | | | | 9 | | | | | | | | | | | | | 5 |
| 1. Sept. | | | | 10 | | | | | | | | 8 | | | | | | | | | | | | | 4 |
| 1950 1. Okt. | | | | 15 | | | | | | | | 12 | | | | | | | | | | | | | 4 |
| 1952 1. Mai | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 8 | 8 | 7,5 | 7 | 6,5 | 6 | 5,5 | | | | | | | 4 |
| 1. Sept. | 12 | 12 | 11 | 11 | 10 | 9 | 10 | 10 | 9 | 9 | 8 | 8 | 8 | 7 | 7 | 6 | 6 | 5 | 5 | | | | | | 4 |
| 1953 1. Febr. | 11 | 11 | 10 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 7 | 7 | 6 | 6 | 5 | 5 | | | | | | 4 |
| 1955 1. Sept. | 12 | 12 | 11 | 11 | 10 | 10 | 10 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 7 | 7 | 6 | 6 | 5 | | | | | | 5 |
| 1957 1. Mai | 13 | 13 | 12 | 12 | 11 | 11 | 11 | 11 | 10 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 7 | 7 | 6 | | | | | | 6 |
| 1959 1. Aug. | 13 | 12 | 11 | 10 | — | — | 10 | 9 | 8 | 7 | — | — | 9 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | 6 | | | | 5 | |
| 1. Nov. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11,0 | — | — | 11,0 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | — | — | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 | — | — | — | 6,6 | | | | 5,5 | |
| 1960 1. Jan. | 15,6 | 14,4 | 13,2 | 12,0 | — | — | 12,0 | 10,8 | 9,6 | 8,4 | — | — | 10,8 | 9,6 | 8,4 | 7,2 | — | — | — | 7,2 | | | | 6,0 | |
| 1. März | 18,2 | 16,8 | 15,4 | 14,0 | — | — | 14,0 | 12,6 | 11,2 | 9,8 | — | — | 12,6 | 11,2 | 9,8 | 8,4 | — | — | — | 8,4 | | | | 7,0 | |
| 1. Juni | 20,15 | 18,60 | 17,05 | 15,50 | — | — | 15,50 | 13,95 | 12,40 | 10,85 | — | — | 13,95 | 12,40 | 10,85 | 9,30 | — | — | — | 9,00 | | | | 7,50 | |
| Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960 ⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Juli | 20,15 | 18,60 | 17,05 | 15,50 | — | — | 15,50 | 13,95 | 12,40 | 10,85 | — | — | 13,95 | 12,40 | 10,85 | 9,30 | — | — | — | 9,00 | | | | 7,50 | |
| alle Verbindlichkeiten dieser Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1961 1. Dez. | 20,15 | 18,60 | 17,05 | 15,50 | — | — | 15,50 | 13,95 | 12,40 | 10,85 | — | — | 13,95 | 12,40 | 10,85 | 9,30 | — | — | — | 9,00 | | | | 7,50 | |
| 1. Febr. | 19,50 | 18,00 | 16,50 | 15,00 | — | — | 15,00 | 13,50 | 12,00 | 10,50 | — | — | 13,50 | 12,00 | 10,50 | 9,00 | — | — | — | 8,70 | | | | 7,25 | |
| 1. März | 18,20 | 16,80 | 15,40 | 14,00 | — | — | 14,00 | 12,60 | 11,20 | 9,80 | — | — | 12,60 | 11,20 | 9,80 | 8,40 | — | — | — | 8,10 | | | | 6,75 | |
| 1. April | 17,55 | 16,20 | 14,85 | 13,50 | — | — | 13,50 | 12,15 | 10,80 | 9,45 | — | — | 12,15 | 10,80 | 9,45 | 8,10 | — | — | — | 7,80 | | | | 6,50 | |
| 1. Juni | 16,25 | 15,00 | 13,75 | 12,50 | — | — | 12,50 | 11,25 | 10,00 | 8,75 | — | — | 11,25 | 10,00 | 8,75 | 7,50 | — | — | — | 7,20 | | | | 6,00 | |
| 1. Juli | 15,60 | 14,40 | 13,20 | 12,00 | — | — | 12,00 | 10,80 | 9,60 | 8,40 | — | — | 10,80 | 9,60 | 8,40 | 7,20 | — | — | — | 6,90 | | | | 5,75 | |
| 1. Aug. | 14,95 | 13,80 | 12,65 | 11,50 | — | — | 11,50 | 10,35 | 9,20 | 8,05 | — | — | 10,35 | 9,20 | 8,05 | 6,90 | — | — | — | 6,60 | | | | 5,50 | |
| 1. Sept. | 14,30 | 13,20 | 12,10 | 11,00 | — | — | 11,00 | 9,90 | 8,80 | 7,70 | — | — | 9,90 | 8,80 | 7,70 | 6,60 | — | — | — | 6,30 | | | | 5,25 | |
| 1. Okt. | 13,65 | 12,60 | 11,55 | 10,50 | — | — | 10,50 | 9,45 | 8,40 | 7,35 | — | — | 9,45 | 8,40 | 7,35 | 6,30 | — | — | — | 6,00 | | | | 5,00 | |
| 1. Dez. | 13 | 12 | 11 | 10 | — | — | 10 | 9 | 8 | 7 | — | — | 9 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | 6 | | | | 5 | |
| 1964 1. Aug. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11,0 | — | — | 11,0 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | — | — | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 | — | — | — | 6,6 | | | | 5,5 | |
| 1965 1. Dez. | 13 | 12 | 11 | 10 | — | — | 10 | 9 | 8 | 7 | — | — | 9 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | 6,6 | | | | 5,5 | |
| 1966 1. Jan. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11,0 | — | — | 11,0 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | — | — | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 | — | — | — | 6,6 | | | | 5,5 | |
| 1. Dez. | 13 | 12 | 11 | 10 | — | — | 10 | 9 | 8 | 7 | — | — | 9 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | 6,6 | | | | 5,5 | |
| 1967 1. März | 11,7 | 10,8 | 9,9 | 9,0 | — | — | 9,5 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | — | — | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 5,4 | — | — | — | 5,94 | | | | 4,95 | |
| 1. Mai | 11,05 | 10,20 | 9,35 | 8,50 | — | — | 8,50 | 7,65 | 6,80 | 5,95 | — | — | 7,65 | 6,80 | 5,95 | 5,10 | — | — | — | 5,61 | | | | 4,68 | |
| 1. Juli | 10,15 | 9,35 | 8,6 | 7,8 | — | — | 7,8 | 7,0 | 6,25 | 5,45 | — | — | 7,0 | 6,25 | 5,45 | 4,7 | — | — | — | 5,15 | | | | 4,3 | |
| 1. Aug. | 9,5 | 8,75 | 8,05 | 7,3 | — | — | 7,3 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | — | — | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 4,4 | — | — | — | 4,8 | | | | 4,0 | |
| 1. Sept. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | — | — | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | — | — | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 | — | — | — | 4,25 | | | | 3,55 | |
| Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden³⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| alle Verbindlichkeiten dieser Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ⁴⁾) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1957 1. Mai | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 10 |
| 1. Sept. | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 10 |
| 1959 1. April | 13 | 13 | 12 | 12 | 11 | 11 | 11 | 11 | 10 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 6 |
| 1. Aug. | 13 | 12 | 11 | 10 | — | — | 10 | 9 | 8 | 7 | — | — | 9 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | 6 | | | | 5 | |
| 1. Nov. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11,0 | — | — | 11,0 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | — | — | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 | — | — | — | 6,6 | | | | 5,5 | |
| Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1960 1. Jan. | 15,6 | 14,4 | 13,2 | 12,0 | — | — | 12,0 | 10,8 | 9,6 | 8,4 | — | — | 10,8 | 9,6 | 8,4 | 7,2 | — | — | — | 7,2 | | | | 6,0 | |
| 1. März | 18,2 | 16,8 | 15,4 | 14,0 | — | — | 14,0 | 12,6 | 11,2 | 9,8 | — | — | 12,6 | 11,2 | 9,8 | 8,4 | — | — | — | 8,4 | | | | 7,0 | |
| 1. Juni | 20,15 | 18,60 | 17,05 | 15,50 | — | — | 15,50 | 13,95 | 12,40 | 10,85 | — | — | 13,95 | 12,40 | 10,85 | 9,30 | — | — | — | 9,00 | | | | 7,50 | |
| alle Verbindlichkeiten dieser Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1961 1. Mai | 30 | 30 | 30 | 30 | — | — | 30 | 30 | 30 | 30 | — | — | 20 | 20 | 20 | 20 | — | — | — | 10 | | | | 10 | |
| 1962 1. Febr. | 13 | 12 | 11 | 10 | — | — | 10 | 9 | 8 | 7 | — | — | 9 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | 6 | | | | 5 | |
| 1964 1. April | 30 | 30 | 30 | 30 | — | — | 30 | 30 | 30 | 30 | — | — | 20 | 20 | 20 | 20 | — | — | — | 10 | | | | 10 | |
| (Ab Februar 1967 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ⁴⁾) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

¹⁾ Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservspflichtig. — ²⁾ Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenländer. — ³⁾ Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenländer. — ⁴⁾ Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen¹⁾

| Mai 1952 bis Juli 1959 | | August 1959 bis Juni 1968 | | Ab Juli 1968 | |
|------------------------|---|---------------------------|--|---------------|--|
| Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten | Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen) | Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen) |
| 1 | von 100 Mio DM und mehr | 1 | von 300 Mio DM und mehr | 1 | von 1000 Mio DM und mehr |
| 2 | „ 50 bis unter 100 Mio DM | 2 | „ 30 bis unter 300 Mio DM | 2 | „ 100 bis unter 1000 Mio DM |
| 3 | „ 10 „ „ 50 „ „ | 3 | „ 3 „ „ 30 „ „ | 3 | „ 10 „ „ 100 „ „ |
| 4 | „ 5 „ „ 10 „ „ | 4 | unter 3 Mio DM | 4 | unter 10 Mio DM |
| 5 | „ 1 „ „ 5 „ „ | | | | |
| 6 | unter 1 Mio DM | | | | |

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank*) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

| Gültig ab | Diskontsatz ^{1) 2)} | Lombardsatz | Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls |
|---------------|------------------------------|-----------------|--|
| | % p. a. | % p. a. | % p. a. über Lombardsatz |
| 1948 1. Juli | 5 | 6 | 1 |
| 1. Dez. | 5 | 6 | 3 |
| 1949 27. Mai | 4 1/2 | 5 1/2 | 3 |
| 14. Juli | 4 | 5 | 3 |
| 1950 27. Okt. | 6 | 7 | 3 |
| 1. Nov. | 6 | 7 | 1 |
| 1951 1. Jan. | 6 | 7 | 3 |
| 1952 29. Mai | 5 | 6 | 3 |
| 21. Aug. | 4 1/2 | 5 1/2 | 3 |
| 1953 8. Jan. | 4 | 5 | 3 |
| 11. Juni | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 |
| 1954 20. Mai | 3 | 4 | 3 |
| 1955 4. Aug. | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 |
| 1956 8. März | 4 1/2 | 5 1/2 | 3 |
| 19. Mai | 5 1/2 | 6 1/2 | 3 |
| 6. Sept. | 5 | 6 | 3 |
| 1957 11. Jan. | 4 1/2 | 5 1/2 | 3 |
| 19. Sept. | 4 | 5 | 3 |
| 1958 17. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 |
| 27. Juni | 3 | 4 | 3 |
| 1959 10. Jan. | 2 3/4 | 3 3/4 | 3 |
| 4. Sept. | 3 | 4 | 3 |
| 23. Okt. | 4 | 5 | 3 |
| 1960 3. Juni | 5 | 6 | 3 |
| 11. Nov. | 4 | 5 | 3 |
| 1961 20. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 |
| 5. Mai | 3 | 4 ³⁾ | 3 |
| 1965 22. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 |
| 13. Aug. | 4 | 5 | 3 |
| 1966 27. Mai | 5 | 6 1/2 | 3 |
| 1967 6. Jan. | 4 1/2 | 5 1/2 | 3 |
| 17. Febr. | 4 | 5 | 3 |
| 14. April | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 |
| 12. Mai | 3 | 4 | 3 |
| 11. Aug. | 3 | 3 1/2 | 3 |

*) Bis 31. Juli 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — ²⁾ Bis Mai 1956 galten für Auslandswchsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, 3. 1963, S. 62). — ³⁾ Auf die in der Zeit vom 10. 12. 1964 bis 31. 12. 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 1/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

| Gültig ab ²⁾ | Mindest- u. Höchstfristen (Monate) | Deport (—), Report (+) ³⁾ in % p. a. |
|-----------------------------|------------------------------------|---|
| 1967 27. Nov. ⁴⁾ | bis 3 Mon. (nicht vor 2.1.68) | —1 3/4 |
| 29. Nov. | 2.1.—31.1.68 dar. bis 3 Mon. | —2 1/4 |
| 1. Dez. | 2.1.—31.1.68 dar. bis 3 Mon. | —2 1/2 |
| 28. Dez. | 1 — 3 | —3 1/2 |
| 1968 8. März | 1 — 3 | —2 |
| 11. März | 1 — 3 | —2 1/2 |
| 12. März | 1 — 3 | —3 |
| 15. März | 1 — 3 | —4 |
| 22. März | 1 — 3 | —3 1/4 |
| 24. Mai | 2 — 3 | —3 3/4 |
| 28. Juni | 2 — 3 | —4 |
| 29. Aug. | 2 — 3 | —3 |
| 30. Aug. | 2 — 3 | —2 1/2 |
| 3. Sept. | 1 — 3 | —2 1/2 |
| 11. Sept. | 1 — 3 | —2 3/4 |
| | (Tage) | |
| 2. Okt. | 30 — 89 | —3 |
| | 90 | —2 3/4 |
| 10. Okt. | 30 — 80 | —3 |
| | 81 — 90 | —2 1/4 |
| 11. Okt. | 30 — 80 | —3 1/4 |
| | 81 — 90 | —2 3/4 |
| 7. Nov. | 30 — 60 | —3 1/4 |
| | 61 — 90 | —2 1/2 |

¹⁾ Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swappgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. — ²⁾ Angaben für die früheren Jahre sind den vor Oktober 1968 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittelkurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs. — ⁴⁾ Ab 27. November 1967 ohne bestimmten Verwendungszweck (davor wurden nur Swappgeschäfte zum Erwerb von US- $\frac{1}{2}$ -Schatzwechseln abgeschlossen).

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

| Gültig ab | Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn | | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost | | | | Vorratsstellenwechsel | |
|---------------|---|-----------------|--|--------|--------------|----------|-----------------------|-----------------|
| | mit Laufzeit von | | mit Laufzeit von | | | | mit Laufzeit von | |
| | 30 bis 59 Tagen | 60 bis 90 Tagen | 1/2 Jahr | 1 Jahr | 1 1/2 Jahren | 2 Jahren | 30 bis 59 Tagen | 60 bis 90 Tagen |
| 1962 4. Jan. | 1 3/4 | 1 7/8 | 2 1/4 | 2 3/8 | 2 3/8 | 2 3/4 | 1 7/8 | 2 |
| 30. März | 1 7/8 | 2 | 2 3/8 | 2 1/2 | 2 1/2 | 2 7/8 | 2 | 2 1/4 |
| 13. April | 2 | 2 1/2 | 2 1/2 | 2 3/8 | 2 3/8 | 2 7/8 | 3 | 2 1/2 |
| 6. Juni | 2 1/8 | 2 1/2 | 2 3/8 | 2 3/8 | 3 | 3 1/8 | 2 1/2 | 2 3/4 |
| 16. Juli | 2 1/4 | 2 3/8 | 2 3/4 | 2 7/8 | 3 1/8 | 3 1/4 | 2 3/8 | 2 1/2 |
| 1. Aug. | 2 3/8 | 2 1/2 | 2 7/8 | 3 | 3 1/4 | 3 3/8 | 2 1/2 | 2 3/8 |
| 3. Okt. | 2 1/2 | 2 3/8 | 3 | 3 1/8 | 3 3/8 | 3 1/2 | 2 3/8 | 2 3/4 |
| 1963 25. Nov. | 2 1/2 | 2 3/8 | 3 | 3 1/8 | 3 1/4 | 3 3/8 | 2 3/8 | 2 3/4 |
| 1965 22. Jan. | 3 | 3 1/8 | 3 3/8 | 3 3/4 | 4 | 4 1/8 | 3 1/8 | 3 1/4 |
| 13. Aug. | 3 3/4 | 3 7/8 | 4 3/8 | 4 1/2 | 4 3/8 | 4 3/4 | 3 7/8 | 4 |
| 1966 7. Jan. | 3 7/8 | 4 | 4 7/8 | 5 | 5 1/8 | 5 1/4 | 4 | 4 1/8 |
| 23. Febr. | 3 7/8 | 4 | 5 | 5 1/8 | 5 1/4 | 5 3/8 | 4 | 4 1/8 |
| 4. März | 3 7/8 | 4 | 5 1/8 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/2 | 4 | 4 1/8 |
| 27. Mai | 4 7/8 | 5 | 5 3/8 | 5 3/4 | 5 7/8 | 6 | 5 | 5 1/8 |
| 30. Dez. | 4 3/8 | 4 3/4 | 5 3/8 | 5 1/2 | 5 3/8 | 5 3/4 | 4 3/4 | 4 7/8 |
| 1967 6. Jan. | 4 3/8 | 4 1/2 | 5 1/8 | 5 1/4 | 5 3/8 | 5 1/2 | 4 1/2 | 4 3/8 |
| 17. Jan. | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 | 5 1/8 | 5 1/4 | 5 3/8 | 4 3/8 | 4 1/4 |
| 20. Jan. | 4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 5 | 5 1/8 | 4 1/4 | 4 1/4 |
| 17. Febr. | 3 3/8 | 3 3/4 | 4 3/8 | 4 1/2 | 4 3/8 | 4 3/4 | 3 3/4 | 3 7/8 |
| 14. April | 3 1/4 | 3 3/4 | 3 7/8 | 4 1/4 | 4 3/8 | 4 3/4 | 3 3/4 | 3 7/8 |
| 8. Mai | 3 1/4 | 3 3/8 | 3 3/8 | 3 7/8 | 4 1/4 | 4 1/2 | 3 3/8 | 3 1/2 |
| 10. Mai | 3 1/4 | 3 3/8 | 3 3/8 | 3 7/8 | 4 1/4 | 4 3/8 | 3 3/8 | 3 1/2 |
| 12. Mai | 2 7/8 | 3 | 3 3/8 | 3 3/8 | 3 7/8 | 4 1/8 | 3 | 3 1/2 |
| 2. Juni | 2 3/4 | 2 3/4 | 3 3/8 | 3 3/8 | 3 7/8 | 4 1/8 | 2 3/4 | 2 7/8 |

¹⁾ Zur Erleichterung der Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute für Dezember 1967 wurden ab 25. 10. Schatzwechsel des Bundes mit Fälligkeiten bis Ende Dezember zu folgenden Sätzen abgegeben: ab 25. 10. 2 1/2 %, ab 9. 11. 1 3/4 %, ab 10. 11. 1 1/2 %.

d) Privatskontosätze % p. a.

| Gültig ab | Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz) | Gültig ab | Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz) |
|--------------|---|--------------|---|
| 1966 7. Jan. | 4 7/8 | 1968 4. Jan. | 2 3/8 |
| 29. April | 4 7/8 | 10. " | 2 3/8 |
| 27. Mai | 5 7/8 | 22. " | 2 3/8 |
| 30. Dez. | 4 11/8 | 7. Febr. | 2 3/8 |
| | | 20. " | 2 3/8 |
| 1967 6. Jan. | 4 23/32 | 20. März | 2 3/8 |
| | | 2. April | 2 3/8 |
| 17. " | 4 13/32 | 22. " | 2 3/8 |
| 20. " | 4 11/32 | 17. Mai | 2 3/8 |
| 17. Febr. | 3 11/32 | 27. " | 2 3/8 |
| 16. März | 3 7/32 | 20. Juni | 2 3/8 |
| 21. " | 3 11/32 | 25. " | 2 3/8 |
| 14. April | 3 13/32 | 8. Juli | 2 3/8 |
| 11. Mai | 3 13/32 | 23. " | 2 3/8 |
| 12. " | 3 5/32 | 26. " | 2 3/8 |
| 23. " | 3 11/32 | 16. Aug. | 2 3/8 |
| 2. Juni | 2 21/32 | 21. " | 2 3/8 |
| 10. Juli | 2 23/32 | 6. Sept. | 2 3/8 |
| 13. " | 2 27/32 | 20. " | 2 3/8 |
| 20. " | 2 23/32 | 4. Okt. | 2 3/8 ¹⁾ |
| 26. " | 2 23/32 | 22. " | 2 3/8 ²⁾ |
| 14. Aug. | 2 27/32 | | |
| 16. " | 2 23/32 | | |
| 30. " | 2 27/32 | | |
| 1. Sept. | 2 23/32 | | |
| 6. Okt. | 2 27/32 | | |
| 11. " | 2 23/32 | | |
| 23. Nov. | 2 27/32 | | |
| 5. Dez. | 2 23/32 | | |

Für Fälligkeiten bis Ende Dezember 1968: Anm. ¹⁾: 2 3/8; Anm. ²⁾: 2 27/32.

noch: 2. Zinssätze

e) Geldmarktsätze ¹⁾ in Frankfurt am Main nach Monaten

‰ p. a.

| Zeit | Tagesgeld | Monatsgeld ²⁾ | Dreimonats- geld ²⁾ | Zeit | Tagesgeld | Monatsgeld ²⁾ | Dreimonats- geld ²⁾ |
|-----------|-----------|--------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------|--------------------------|-----------------------------------|
| 1965 Jan. | 2,64 | 3,40 | 3,92 | 1967 Jan. | 4,92 | 5,34 | 5,69 |
| Febr. | 3,42 | 3,52 | 3,95 | Febr. | 5,10 | 5,25 | 5,56 |
| März | 4,09 | 4,09 | 4,30 | März | 4,26 | 4,72 | 5,04 |
| April | 4,23 | 4,25 | 4,52 | April | 4,24 | 4,26 | 4,48 |
| Mai | 3,78 | 4,38 | 4,67 | Mai | 2,89 | 3,25 | 3,69 |
| Juni | 4,41 | 4,63 | 4,80 | Juni | 3,80 | 3,35 | 3,98 |
| Juli | 4,34 | 4,70 | 5,07 | Juli | 2,41 | 2,64 | 3,51 |
| Aug. | 3,81 | 4,64 | 5,27 | Aug. | 2,45 | 2,73 | 3,56 |
| Sept. | 4,77 | 5,16 | 5,36 | Sept. | 3,12 | 3,15 | 3,43 |
| Okt. | 4,85 | 5,23 | 6,61 | Okt. | 2,06 | 2,53 | 4,20 |
| Nov. | 4,24 | 4,85 | 6,58 | Nov. | 2,16 | 1,78 | 4,00 |
| Dez. | 4,67 | 6,75 | 6,56 | Dez. | 2,77 | 4,34 | 4,07 |
| 1966 Jan. | 4,12 | 4,50 | 5,23 | 1968 Jan. | 2,26 | 2,72 | 3,32 |
| Febr. | 4,47 | 4,69 | 5,36 | Febr. | 2,85 | 2,99 | 3,45 |
| März | 5,07 | 5,48 | 5,69 | März | 2,69 | 3,32 | 3,52 |
| April | 5,33 | 5,83 | 6,21 | April | 2,72 | 3,29 | 3,64 |
| Mai | 5,07 | 5,78 | 6,35 | Mai | 2,99 | 3,25 | 3,68 |
| Juni | 6,11 | 6,57 | 6,81 | Juni | 2,68 | 3,40 | 3,72 |
| Juli | 6,20 | 6,63 | 6,89 | Juli | 2,43 | 3,06 | 3,59 |
| Aug. | 5,33 | 6,29 | 7,00 | Aug. | 3,07 | 3,05 | 3,55 |
| Sept. | 5,61 | 6,20 | 6,80 | Sept. | 2,66 | 3,23 | 3,54 |
| Okt. | 5,72 | 6,20 | 7,88 | Okt. | 3,18 | 3,42 | 4,75 |
| Nov. | 5,19 | 5,77 | 7,73 | Nov. | | | |
| Dez. | 5,85 | 7,91 | 7,57 | Dez. | | | |

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind ungewichtete Monatsdurchschnitte, die — soweit nicht anders vermerkt — aus täglichen Angaben vom Frankfurter Bankplatz errechnet wurden. — ²⁾ Bis einschl. Februar 1967 Durchschnitte aus wöchentlichen Angaben.

f) Tagesgeldsätze ¹⁾ in Frankfurt am Main nach Bankwochen

‰ p. a.

| Zeit | 1965 | | 1966 | | 1967 | | 1968 | |
|-------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|------------------|
| | Niedrigster Satz | Höchster Satz | Niedrigster Satz | Höchster Satz | Niedrigster Satz | Höchster Satz | Niedrigster Satz | Höchster Satz |
| Jan. 1.—7. | 3 1/8 | 3 3/8 | 3 7/8 | 4 1/2 | 4 5/8 | 5 1/8 | 1 3/4 | 2 3/4 |
| 8.—15. | 2 7/8 | 3 1/8 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 5/8 B | 4 1/2 | 1 3/8 | 1 7/8 B |
| 16.—23. | 2 | 3 | 3 3/4 | 4 1/8 | 4 1/2 | 4 5/8 | 1 3/8 | 3 |
| 24.—31. | 1 1/2 | 2 | 4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 1/8 | 3 | 3 1/8 |
| Febr. 1.—7. | 3 1/4 | 3 3/8 | 4 3/8 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 3/8 | 2 3/8 | 3 |
| 8.—15. | 2 7/8 | 3 1/4 | 3 7/8 | 4 1/8 | 5 | 5 1/4 | 1 7/8 | 2 3/8 |
| 16.—23. | 3 1/8 | 4 1/4 | 3 3/4 | 5 | 4 5/8 | 5 1/4 | 2 3/8 | 3 3/8 |
| 24.—28./29. | 3 3/4 | 4 1/4 | 5 | 5 1/4 | 4 7/8 | 5 | 3 3/8 | 3 1/2 G |
| März 1.—7. | 4 | 4 1/4 | 5 | 5 1/8 | 4 1/4 | 4 3/4 | 2 3/8 | 3 1/8 |
| 8.—15. | 3 3/4 | 4 1/8 | 5 | 5 1/4 | 3 1/4 | 4 1/4 | 2 3/4 | 3 |
| 16.—23. | 4 | 4 3/8 | 5 | 5 1/4 | 3 | 5 | 1 1/2 B | 3 1/8 |
| 24.—31. | 4 | 4 1/4 | 5 | 5 3/8 | 4 1/2 | 5 | 1 7/8 | 3 |
| April 1.—7. | 4 1/8 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 1/2 | 4 5/8 | 4 7/8 | 3 1/8 | 3 3/8 |
| 8.—15. | 4 1/8 | 4 1/4 | 5 3/8 | 5 1/2 | 3 3/8 | 4 1/2 B | 2 7/8 | 3 3/8 |
| 16.—23. | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 3/8 | 5 3/8 | 3 3/4 | 4 1/2 G | 2 3/8 | 3 3/8 |
| 24.—30. | 4 | 4 3/8 | 4 7/8 | 5 3/8 | 3 1/2 | 4 1/2 B | 2 | 3 3/8 |
| Mai 1.—7. | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 1/4 | 5 3/8 | 3 3/4 | 4 | 2 3/8 | 3 |
| 8.—15. | 4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 5 3/8 | 2 5/8 | 3 3/4 | 2 3/8 | 3 1/4 |
| 16.—23. | 3 1/8 | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 3/8 | 2 3/4 | 2 3/8 | 3 1/8 | 3 1/2 |
| 24.—31. | 2 1/2 | 3 3/8 | 4 3/4 | 5 1/4 | 2 | 3 | 2 1/2 | 3 1/2 |
| Juni 1.—7. | 4 1/4 | 4 3/8 | 5 7/8 | 6 1/8 | 3 1/4 | 3 3/4 | 2 7/8 B | 3 |
| 8.—15. | 4 1/8 | 4 3/4 | 5 7/8 | 6 1/8 | 3 1/2 | 4 | 2 | 2 3/4 |
| 16.—23. | 4 1/4 | 4 3/8 | 6 1/4 | 6 1/4 | 3 7/8 | 4 | 1 7/8 | 2 3/8 |
| 24.—30. | 4 1/2 | 4 3/4 | 6 1/8 | 6 1/4 | 3 7/8 | 4 | 2 3/4 | 3 1/2 |
| Juli 1.—7. | 4 1/2 | 4 3/8 | 6 1/4 | 6 1/8 | 2 3/4 B | 3 3/4 | 2 3/4 B | 3 3/8 |
| 8.—15. | 4 1/4 | 4 3/8 | 6 1/8 | 6 1/8 | 1 1/2 B | 2 1/2 | 1 3/4 | 2 1/2 |
| 16.—23. | 4 1/8 | 4 3/8 | 6 | 6 3/8 | 1 | 1 1/2 | 2 | 3 3/8 |
| 24.—31. | 3 1/2 | 4 3/8 | 5 | 6 1/4 | 1 3/8 | 3 3/4 | 1 B | 3 1/4 |
| Aug. 1.—7. | 3 7/8 | 4 3/8 | 5 7/8 | 6 1/4 | 3 | 3 3/8 | 1 3/8 | 2 7/8 |
| 8.—15. | 3 1/2 | 3 7/8 | 5 1/8 | 5 7/8 | 2 1/4 | 3 1/4 | 2 3/4 B | 3 1/4 |
| 16.—23. | 3 3/8 | 4 | 4 7/8 | 5 1/8 | 1 7/8 | 2 1/4 | 3 1/4 | 3 1/2 |
| 24.—31. | 2 1/2 | 4 | 4 3/4 | 5 | 1 1/2 | 2 | 2 | 3 1/2 |
| Sept. 1.—7. | 4 3/8 | 4 3/8 | 5 3/8 | 5 7/8 | 3 3/4 | 3 3/8 | 2 | 2 7/8 |
| 8.—15. | 4 1/2 | 4 7/8 | 5 1/2 | 5 7/8 | 2 3/4 | 3 1/2 B | 1 3/8 | 2 1/8 |
| 16.—23. | 4 7/8 | 5 | 5 1/2 | 5 3/8 | 2 7/8 | 3 1/2 | 2 1/4 | 3 3/8 |
| 24.—30. | 4 7/8 | 5 1/2 | 5 1/2 | 5 3/8 | 2 3/4 | 3 3/8 | 3 3/8 | 3 1/2 |
| Okt. 1.—7. | 4 7/8 | 5 1/8 | 5 3/4 | 6 1/8 | 2 3/4 | 3 1/8 | 3 1/4 | 3 1/2 |
| 8.—15. | 4 7/8 | 5 | 5 3/8 | 5 3/4 | 1 3/4 | 2 3/4 B | 2 3/8 | 3 1/4 |
| 16.—23. | 4 7/8 | 5 | 5 3/8 | 5 3/4 | 1 1/2 B | 2 | 2 3/8 | 3 1/4 |
| 24.—31. | 3 1/2 | 5 | 5 1/2 | 5 3/4 | 1 1/4 | 1 1/2 B | 2 1/2 | 3 3/8 |
| Nov. 1.—7. | 4 3/8 | 4 7/8 | 5 1/2 | 5 3/4 | 2 1/8 | 2 1/2 | 2 1/2 | 3 1/8 |
| 8.—15. | 3 3/4 | 4 3/8 | 4 7/8 | 5 1/2 | 1 1/2 | 2 3/8 | 2 3/8 | 3 1/8 |
| 16.—23. | 3 1/2 | 4 3/8 | 4 3/4 | 5 | 1 3/8 | 3 1/8 | 3 1/8 | 3 1/8 |
| 24.—30. | 3 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 5 1/8 | 1 1/4 | 2 7/8 | 2 7/8 | 3 1/8 |
| Dez. 1.—7. | 4 1/8 | 4 3/4 | 5 3/8 | 5 7/8 | 2 3/4 | 3 1/8 | 3 1/8 | 3 1/8 |
| 8.—15. | 4 3/8 | 4 3/4 | 5 3/8 | 5 3/8 | 2 3/8 | 3 1/8 B | 3 1/8 | 3 1/8 |
| 16.—23. | 4 3/8 | 5 | 5 3/8 | 6 1/4 | 2 | 2 3/4 B | 2 3/8 | 3 1/8 |
| 24.—30. | 3 | 4 3/4 | 5 1/2 | 6 1/4 | 1 3/4 B | 2 1/8 | 2 1/8 | 3 1/8 |
| Ultimogeld | 6 3/8 | 6 3/4 | 7 3/4 | 8 | 4 1/2 | 5 | | |

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden.

noch: 2. Zinssätze

g) Entwicklung der Höchstsätze für Soll- und Habenzinsen von der Währungsreform bis 31. März 1967
Höchst-Sollzinsen *) +) %/o p. a.

| Gültig ab | Diskontsatz *) | Lombardsatz *) | Kosten für Gelddarlehen | | Kosten für angekaufte eigene Akzepte | Kosten für Wechseldiskontkredite | | | |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------|
| | | | im Rahmen des Kreditvertrages | Kontouberziehungen | | 20000 DM und höher | 5000 DM bis unter 20000 DM | 1000 DM bis unter 5000 DM | unter 1000 DM |
| 1948 1. Juli | 5 | 6 | - | 10 1/2 | 8 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 |
| 15. Sept. | 5 | 6 | 9 1/2 | 11 | 8 1/2 - 9 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 | 8 1/2 |
| 1949 27. Mai | 4 1/2 | 5 1/2 | 9 1/2 | 10 1/2 | 8 - 9 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 |
| 14. Juli | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 - 8 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 |
| 1950 27. Okt. | 6 | 7 | 10 1/2 | 12 | 9 1/2 | 8 | 8 1/2 | 9 | 9 1/2 |
| 1952 29. Mai | 5 | 6 1/2 | 9 1/2 | 11 | 8 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 | 8 1/2 |
| 21. Aug. | 4 1/2 | 5 1/2 | 8 1/2 | 10 1/2 | 8 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 |
| 1953 8. Jan. | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 |
| 11. Juni | 3 1/2 | 4 1/2 | 8 | 9 1/2 | 7 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 |
| 1954 20. Mai | 3 | 4 | 7 3/4 | 9 1/2 | 6 1/2 | 5 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 |
| 1. Juli | 3 | 4 | 7 3/4 | 9 1/2 | 6 1/2 | 5 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 |
| 1955 4. Aug. | 3 1/2 | 4 1/2 | 8 | 9 1/2 | 7 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 |
| 1956 8. März | 4 1/2 | 5 1/2 | 9 | 10 1/2 | 8 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 |
| 19. Mai | 5 1/2 | 6 1/2 | 10 | 11 1/2 | 9 | 7 1/2 | 8 | 8 1/2 | 9 |
| 6. Sept. | 5 | 6 | 9 1/2 | 11 | 8 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 | 8 1/2 |
| 1957 11. Jan. | 4 1/2 | 5 1/2 | 9 | 10 1/2 | 8 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 |
| 19. Sept. | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 |
| 1958 17. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 8 | 9 1/2 | 7 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 |
| 27. Juni | 3 | 4 | 7 3/4 | 9 1/2 | 6 1/2 | 5 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 |
| 21. Juli | 3 | 4 | 7 1/2 | 9 | 6 1/2 | 5 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 |
| 1959 10. Jan. | 2 3/4 | 3 3/4 | 7 1/4 | 8 3/4 | 6 1/4 | 4 3/4 | 5 1/4 | 5 3/4 | 6 1/4 |
| 4. Sept. | 2 | 3 | 7 1/2 | 8 1/2 | 6 1/2 | 5 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 |
| 23. Okt. | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 |
| 1960 3. Juni | 5 | 6 | 9 1/2 | 11 | 8 1/2 | 7 | 7 1/2 | 8 | 8 1/2 |
| 11. Nov. | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 | 7 1/2 |
| 1961 20. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 8 | 9 1/2 | 7 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 |
| 5. Mai | 3 | 4 | 7 1/2 | 9 | 6 1/2 | 5 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 |
| 1965 22. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 8 | 9 1/2 | 7 | 5 1/2 | 6 | 6 1/2 | 7 |
| 1965 1. März ³⁾ | 3 1/2 | 4 1/2 | 8 | 9 1/2 | 7 | 6 1/2 | 8 | 8 1/2 | 9 |
| 13. Aug. | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 | 7 | 8 | 9 | 9 1/2 |
| 1966 27. Mai | 5 | 6 1/2 | 9 1/2 | 11 | 8 1/2 | 8 | 9 | 9 1/2 | 10 |
| 1967 6. Jan. | 4 1/2 | 5 1/2 | 9 | 10 1/2 | 8 | 7 1/2 | 8 | 9 | 9 1/2 |
| 17. Febr. bis 31. März +) | 4 | 5 | 8 1/2 | 10 | 7 1/2 | 7 | 8 | 9 | 9 1/2 |

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze galten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postentgelte sind nicht berücksichtigt. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. *), **) durch die Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Sollzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %/o. — 2) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %/o. — 3) Ab 1. 3. 1965 galten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen. — 4) Sätze ab 14. 4. 1967 s. Tab. IV/2 a.

Höchst-Habenzinsen *) +) %/o p. a.

| Gültig ab | Sichteinlagen | | Kündigungsgelder ¹⁾ | | | | Festgelder ¹⁾ | | | | Spareinlagen | |
|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------|------------------|----------------------------------|--|--|
| | in provisionsfreier Rechnung | in provisionspflichtiger Rechnung | 1 Monat bis weniger als 3 Monate | 3 Monate bis weniger als 6 Monate | 6 Monate bis weniger als 12 Monate | 12 Monate bis weniger als 4 Jahre | 30 bis 99 Tage | 90 bis 179 Tage | 180 bis 359 Tage | 360 Tage bis weniger als 4 Jahre | mit gesetzlicher Kündigungsfrist ²⁾ | mit vereinbarter Kündigungsfrist ²⁾ |
| 1948 1. Sept. | 1 | 2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 | 3 3/4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 | 3 3/4 | 2 1/2 | 3 |
| 1949 1. Sept. | 1 | 1 1/2 | 2 1/4 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/4 | 2 1/4 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 |
| 1950 1. Juli | 1 | 1 1/2 | 2 1/4 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/4 | 2 1/4 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 |
| 1. Dez. | 1 | 1 1/2 | 3 1/2 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 1/2 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 1952 1. Sept. | 1 | 1 1/2 | 3 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 | 4 1/2 |
| 1953 1. Febr. | 1 | 1 1/2 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 3 | 4 1/2 |
| 1. Juli | 3/4 | 1 1/4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 3 | 4 1/2 |
| 1954 1. Juli | 1/2 | 1 | 2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 | 4 |
| 1955 4. Aug. | 3/4 | 1 1/4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 3 | 4 |
| 1956 16. März | 1 | 1 1/2 | 3 3/4 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 3/4 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 | 5 |
| 19. Mai | 1 1/2 | 2 | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 3 1/2 | 5 1/2 |
| 1. Okt. | 1 1/4 | 1 3/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 3 1/2 | 5 1/2 |
| 1957 1. Febr. | 1 | 1 1/2 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 5 1/4 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 5 1/4 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 17. Okt. | 3/4 | 1 1/4 | 3 3/4 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 5 1/4 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 1958 10. Febr. | 1/2 | 1 | 2 3/4 | 3 | 3 3/4 | 4 1/2 | 2 3/4 | 3 3/4 | 4 1/4 | 4 3/4 | 3 | 4 1/2 |
| 21. Juli | 1/2 | 1 | 2 3/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 2 3/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 3 3/4 | 3 | 4 1/2 |
| 20. Nov. | 1/2 | 1 | 2 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/2 | 2 | 2 1/2 | 2 3/4 | 3 1/2 | 3 | 4 |
| 1959 1. Febr. | 3/8 | 3/4 | 1 1/2 | 2 | 2 1/2 | 3 1/4 | 1 1/2 | 2 | 2 1/2 | 3 1/4 | 3 | 4 |
| 20. Nov. | 1/2 | 1 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 3 | 4 |
| 1960 1. Jan. | 1/2 | 1 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 1. Juli | 1 | 1 1/2 | 3 | 3 1/2 | 4 | 4 3/4 | 3 | 3 1/2 | 4 | 4 3/4 | 4 | 5 1/4 |
| 15. Dez. | 1 1/2 | 1 | 2 1/2 | 3 | 3 1/2 | 4 1/4 | 2 1/2 | 3 | 3 1/2 | 4 1/4 | 4 | 5 1/4 |
| 1961 1. Jan. | 1/2 | 1 | 2 1/2 | 3 | 3 1/2 | 4 1/4 | 2 1/2 | 3 | 3 1/2 | 4 1/4 | 4 | 4 3/4 |
| 15. Febr. | 1/2 | 1 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 1. April | 1/2 | 1 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/4 | 4 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 10. Juni | 3/8 | 3/4 | 1 1/2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/2 | 1 1/2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/2 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 1. Juli | 3/8 | 3/4 | 1 1/2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/2 | 1 1/2 | 2 1/4 | 2 3/4 | 3 1/2 | 3 1/2 | 4 1/2 |
| 1965 1. März ⁴⁾ | 3/8 | 3/8 | 2 | 2 1/2 | 3 | 4 | 2 1/2 | 3 | 4 | 5 | 3 1/2 ⁵⁾ | 4 1/2 ⁵⁾ |
| 1. Okt. | 3/8 | 3/8 | 2 1/2 | 3 | 3 3/4 | 4 3/4 | 2 1/2 | 3 | 4 3/4 | 5 | 3 3/4 ⁵⁾ | 5 |
| 1966 1. Juli ⁶⁾ | 1/2 | 1/2 | 3 | 3 1/2 | 4 1/4 | 5 1/4 | 3 | 3 1/2 | 4 1/4 | 5 1/4 | 4 1/2 ⁵⁾ | 5 1/2 |
| 1967 1. Febr. bis 31. März +) | 1/2 | 1/2 | 2 1/2 | 3 | 3 3/4 | 4 3/4 | 2 1/2 | 3 | 4 1/4 | 5 1/4 | 4 1/2 ⁵⁾ | 5 |

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 galten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. *) durch Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Habenzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50000,— DM bzw. 1000000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postspareinlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 % niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Heretennahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Kündigung-, Festgelder und Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr unterliegen ab 1. 3. 1965 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Diese Sätze galten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personhandels-gesellschaften gilt ein um 1/8 % niedriger Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist. — 6) Kündigung-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten unterliegen ab 1. 7. 1966 nicht mehr der Zinsbindung. — 7) Ab 1. 1. 1967 werden im Postsparkassendienst auch Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist angenommen.

noch: 2. Zinssätze

h) Unverbindliche Empfehlungen einzelner Verbände des Kreditgewerbes für die Habenzinsen ¹⁾ nach Aufhebung der Zinsbindung ab 1. 4. 1967

‰ p. a.

| Einlageart | Bundesverband des privaten Bankgewerbes e. V. | | Deutscher Raiffeisenverband e. V. | | Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V. | |
|---|---|-------------|-----------------------------------|-------------|---|-------------|
| | ab 1. 4. 67 | ab 1. 6. 67 | ab 1. 4. 67 | ab 1. 6. 67 | ab 1. 4. 67 | ab 1. 6. 67 |
| I. Sichteinlagen | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 |
| II. Termineinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von | | | | | | |
| a) 1 Monat bis unter 3 Monaten | 2 1/2 | 2 | 2 1/2 | 2 | — | — |
| b) 3 Monaten bis unter 6 Monaten | 3 | 2 1/2 | 3 | 2 1/2 | 3 | — |
| c) 6 Monaten bis unter 1 Jahr | 3 1/4 | 3 | 3 1/4 | 3 | — | — |
| d) 1 Jahr und darüber | 4 1/4 | 4 | 4 1/4 | 4 | 4 1/4 | — |
| III. Spareinlagen | | | | | | |
| a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 1 Jahr | 4 *) | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 |
| b) mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 Jahr und mehr | 5 | 4 1/2 | 5 | 4 1/2 | 5 | 4 1/2 |

*) Für Sollzinsen haben die Verbände bisher keine Empfehlungen ausgesprochen. — *) Satz nur empfohlen für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

i) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen nach Aufhebung der Zinsbindung *)

Sollzinsen

| Kreditart | Erhebungszeitraum ²⁾ | Verteilung nach der Häufigkeit der gemeldeten Zinssätze — in vH der berichtenden Kreditinstitute — ¹⁾ | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|
| | | unter 3,75 % | 3,75 % bis unter 4,25 % | 4,25 % bis unter 4,75 % | 4,75 % bis unter 5,25 % | 5,25 % bis unter 5,75 % | 5,75 % bis unter 6,25 % | 6,25 % bis unter 6,75 % | 6,75 % bis unter 7,25 % | 7,25 % bis unter 7,75 % | 7,75 % bis unter 8,25 % | 8,25 % und darüber |
| Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM | 1967 Juni | — | — | — | — | — | 0,7 | 1,3 | 4,4 | 50,1 | 33,7 | 9,8 |
| | Sept. | — | — | — | — | — | 0,7 | 0,9 | 4,0 | 62,9 | 27,0 | 4,5 |
| | Dez. | — | — | 0,2 | — | — | 0,7 | 1,4 | 4,1 | 64,9 | 23,7 | 5,0 |
| | 1968 März | — | — | 0,2 | — | — | 0,5 | 1,4 | 5,0 | 67,0 | 22,0 | 3,9 |
| | Juni | — | — | — | — | — | 0,9 | 1,4 | 5,9 | 68,0 | 19,0 | 4,8 |
| Wechseldiskontkredite (zentralbankfähige Abschnitte von 5 000 bis unter 20 000 DM) | 1967 Juni | 0,9 | 7,6 | 13,6 | 23,5 | 22,4 | 21,7 | 7,2 | 1,6 | 1,1 | 0,2 | 0,2 |
| | Sept. | 5,1 | 12,6 | 12,6 | 14,3 | 22,8 | 25,3 | 4,8 | 1,4 | 1,1 | — | — |
| | Dez. | 8,7 | 13,0 | 10,5 | 13,0 | 21,9 | 26,1 | 5,4 | 0,7 | 0,7 | — | — |
| | 1968 März | 8,4 | 14,1 | 11,3 | 12,7 | 21,3 | 25,9 | 5,1 | 0,5 | 0,7 | — | — |
| | Juni | 13,5 | 11,4 | 12,6 | 10,9 | 20,9 | 24,7 | 4,4 | 0,7 | 0,7 | — | 0,2 |
| Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke (Effektivverzinsung) | 1967 Juni | — | — | — | — | — | — | 2,8 | 50,2 | 43,8 | 2,8 | 0,4 |
| | Sept. | — | — | — | — | — | — | 9,8 | 55,5 | 32,7 | 2,0 | — |
| | Dez. | — | — | — | — | — | — | 11,4 | 52,9 | 34,5 | 1,2 | — |
| | 1968 März | — | — | — | — | — | — | 12,7 | 52,8 | 32,5 | 2,0 | — |
| | Juni | — | — | — | — | — | 0,4 | 13,8 | 61,3 | 23,7 | 0,8 | — |
| Sept. | — | — | — | — | — | 0,8 | 19,5 | 67,5 | 11,8 | 0,4 | — | |

Habenzinsen

| Einlageart | Erhebungszeitraum ²⁾ | Verteilung nach der Häufigkeit der gemeldeten Zinssätze — in vH der berichtenden Kreditinstitute — ¹⁾ | | | | | | | | | | |
|---|---------------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|
| | | unter 1,75 % | 1,75 % bis unter 2,25 % | 2,25 % bis unter 2,75 % | 2,75 % bis unter 3,25 % | 3,25 % bis unter 3,75 % | 3,75 % bis unter 4,25 % | 4,25 % bis unter 4,75 % | 4,75 % bis unter 5,25 % | 5,25 % bis unter 5,75 % | 5,75 % bis unter 6,25 % | 6,25 % und darüber |
| Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten unter 1 Mio DM | 1967 Juni | — | 2,4 | 54,7 | 25,2 | 11,7 | 2,7 | 1,1 | 1,9 | 0,3 | — | — |
| | Sept. | — | 1,2 | 60,9 | 25,2 | 9,1 | 2,1 | 0,6 | 0,9 | — | — | — |
| | Dez. | — | 3,1 | 50,6 | 18,7 | 9,8 | 5,2 | 7,1 | 4,6 | 0,9 | — | — |
| | 1968 März | — | 0,9 | 50,2 | 25,6 | 12,9 | 6,6 | 1,9 | 1,9 | — | — | — |
| | Juni | — | 1,0 | 47,4 | 25,7 | 18,2 | 4,9 | 1,9 | 0,6 | 0,3 | — | — |
| Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist | 1967 Juni | — | — | — | — | 85,8 | 13,5 | 0,7 | — | — | — | — |
| | Sept. | — | — | — | — | 94,2 | 5,8 | — | — | — | — | — |
| | Dez. | — | — | — | — | 93,8 | 6,2 | — | — | — | — | — |
| | 1968 März | — | — | — | — | 93,8 | 6,2 | — | — | — | — | — |
| | Juni | — | — | — | — | 93,7 | 6,3 | — | — | — | — | — |
| Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten | 1967 Juni | — | — | — | — | — | 0,4 | 81,4 | 17,3 | 0,7 | 0,2 | — |
| | Sept. | — | — | — | — | — | 0,2 | 87,1 | 11,8 | 0,7 | — | 0,2 |
| | Dez. | — | — | — | — | — | — | 88,0 | 11,8 | 0,2 | — | — |
| | 1968 März | — | — | — | — | — | — | 86,8 | 12,7 | 0,5 | — | — |
| | Juni | — | — | — | — | — | — | 86,4 | 13,1 | 0,5 | — | — |
| Sept. | — | — | — | — | — | — | 87,0 | 12,8 | 0,2 | — | — | |

*) Ergebnisse der Zinserhebungen bei rd. 500 ausgewählten Kreditinstituten bzw. Filialen von Kreditinstituten (s. auch Monatsbericht der Deutschen Bundesbank Oktober 1967, S. 46 ff.). — ¹⁾ Die vH-Sätze beziehen sich auf die jeweilige Zahl der Kreditinstitute, die für die betreffenden Kredit- bzw. Einlagearten einen Zinssatz angegeben haben. — ²⁾ Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

V. Kapitalmarkt

1. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Weitere Einzelheiten zum Kapitalmarkt werden in der Reihe 2 „Wertpapierstatistik“ der Statistischen Beihefte laufend veröffentlicht.

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen | | | | | Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen) | Anleihen der öffentlichen Hand ⁶⁾ | Nachrichtlich: Anleihen ausländischer Emittenten ⁷⁾ |
|--|-----------|---------------------------|---|--|---|--|--|--|---|
| | | zusammen | Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe) | Kommunalobligationen (u. ähnl. ⁸⁾) | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁹⁾ | Sonstige Bankschuldverschreibungen ⁴⁾ | | | |
| Brutto-Absatz⁷⁾ | | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | | |
| 1966 | 9 398,9 | 7 563,4 | 2 835,2 | 3 180,8 | 971,6 | 575,8 | 231,7 | 1 603,8 | 1 377,4 ⁸⁾ |
| 1967 | 19 846,7 | 12 316,9 | 3 781,9 | 6 250,1 | 1 358,3 | 926,6 | 1 117,2 | 6 412,6 | 866,0 ⁸⁾ |
| 1967 Nov. | 1 904,3 | 1 237,8 | 380,8 | 542,7 | 181,7 | 132,6 | 150,0 | 516,5 | 100,0 |
| 1967 Dez. | 1 313,9 | 1 176,1 | 400,0 | 526,5 | 129,5 | 120,1 | — | 137,8 | — |
| 1968 Jan. | 3 714,8 | 2 460,4 | 762,8 | 1 332,3 | 265,2 | 100,1 | 50,0 | 1 204,4 | — |
| 1968 Febr. | 2 280,9 | 1 532,1 | 436,7 | 909,6 | 126,9 | 56,9 | — | 748,8 | 218,2 |
| 1968 März | 1 655,2 | 1 496,7 | 355,4 | 893,2 | 142,7 | 105,4 | — | 158,5 | 260,4 |
| 1968 April | 1 773,5 | 1 311,9 | 382,1 | 756,9 | 100,5 | 72,4 | — | 461,6 | 235,0 |
| 1968 Mai | 1 644,6 | 1 250,1 | 353,5 | 661,6 | 106,7 | 128,3 | 125,0 | 269,5 | 385,0 |
| 1968 Juni | 1 425,9 | 1 028,3 | 247,3 | 563,2 | 142,7 | 75,1 | 10,0 | 387,6 | 1 025,0 |
| 1968 Juli | 2 146,3 | 1 537,0 | 500,0 | 703,6 | 91,1 | 242,3 | — | 609,3 | 451,9 ⁹⁾ |
| 1968 Aug. | 1 554,5 | 1 500,4 | 337,4 | 824,0 | 111,7 | 227,3 | — | 54,1 | 811,4 ⁹⁾ |
| 1968 Sept. | 1 242,3 | 1 028,4 | 280,8 | 611,3 | 7,2 | 129,1 | — | 213,9 | 711,3 ⁹⁾ |
| darunter Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1966 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1967 | 15 105,1 | 10 777,1 | 3 755,4 | 5 570,7 | 748,0 | 703,0 | 1 117,2 | 3 210,8 | 866,0 ⁸⁾ |
| 1967 Nov. | 1 520,6 | 1 104,1 | 380,8 | 531,9 | 126,7 | 64,7 | 150,0 | 266,5 | 100,0 |
| 1967 Dez. | 1 149,8 | 1 112,0 | 399,0 | 519,0 | 124,5 | 69,5 | — | 37,8 | — |
| 1968 Jan. | 2 653,9 | 2 099,5 | 762,3 | 1 210,2 | 39,2 | 87,8 | 50,0 | 504,4 | — |
| 1968 Febr. | 1 855,5 | 1 276,7 | 423,7 | 774,6 | 39,9 | 38,5 | — | 578,8 | 218,2 |
| 1968 März | 1 247,6 | 1 154,1 | 354,4 | 767,3 | 7,9 | 24,5 | — | 93,5 | 260,4 |
| 1968 April | 1 619,9 | 1 158,3 | 380,1 | 699,4 | 25,4 | 53,4 | — | 461,6 | 235,0 |
| 1968 Mai | 1 498,8 | 1 104,3 | 353,5 | 609,1 | 59,4 | 82,3 | 125,0 | 269,5 | 385,0 |
| 1968 Juni | 1 262,6 | 965,0 | 247,3 | 524,6 | 139,7 | 53,4 | 10,0 | 287,6 | 1 025,0 |
| 1968 Juli | 1 866,5 | 1 457,2 | 500,0 | 673,1 | 61,1 | 223,0 | — | 409,3 | 451,9 ⁹⁾ |
| 1968 Aug. | 1 420,0 | 1 365,9 | 337,4 | 779,0 | 36,7 | 212,8 | — | 54,1 | 811,4 ⁹⁾ |
| 1968 Sept. | 1 116,1 | 902,2 | 279,3 | 523,1 | 2,2 | 97,6 | — | 213,9 | 711,3 ⁹⁾ |
| Netto-Absatz⁹⁾ | | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | | |
| 1966 | 5 524,2 | 5 103,1 | 2 510,0 | 2 306,2 | 159,8 | 127,1 | 1,2 | 419,9 | · |
| 1967 | 15 321,0 | 9 336,3 | 3 319,2 | 5 382,7 | 427,3 | 207,1 | 892,0 | 5 092,7 | · |
| 1967 Nov. | 1 648,0 | 1 045,0 | 335,3 | 496,2 | 169,6 | 43,9 | 129,7 | 473,3 | · |
| 1967 Dez. | 386,4 | 728,0 | 174,1 | 435,0 | 39,3 | 79,6 | — 14,3 | — 327,3 | · |
| 1968 Jan. | 3 203,3 | 2 185,1 | 696,0 | 1 285,1 | 215,8 | — 11,8 | 16,4 | 1 001,8 | · |
| 1968 Febr. | 1 646,4 | 1 044,7 | 399,6 | 858,3 | — 169,0 | — 44,2 | — 38,5 | 640,2 | · |
| 1968 März | 1 214,2 | 1 189,8 | 324,5 | 791,2 | — 27,3 | 101,4 | — 34,0 | 58,4 | · |
| 1968 April | 1 227,0 | 958,3 | 373,7 | 710,7 | — 36,9 | — 89,2 | — 25,6 | 294,3 | · |
| 1968 Mai | 1 395,4 | 1 065,4 | 340,7 | 620,7 | 48,7 | 55,3 | 101,8 | 228,2 | · |
| 1968 Juni | 1 176,0 | 863,9 | 233,8 | 501,8 | 129,2 | — 0,9 | — 7,0 | 319,1 | · |
| 1968 Juli | 1 782,9 | 1 291,7 | 465,9 | 644,0 | 15,1 | 166,7 | — 39,3 | 530,5 | · |
| 1968 Aug. | 1 277,9 | 1 329,0 | 329,0 | 778,1 | 86,4 | 135,5 | — 26,2 | — 24,9 | · |
| 1968 Sept. | 821,0 | 674,6 | 248,8 | 465,8 | — 127,4 | 87,4 | — 25,6 | 172,0 | · |
| darunter Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1966 | — | — | — | — | — | — | — | — | · |
| 1967 | 12 719,8 | 9 170,4 | 3 325,1 | 5 098,9 | 263,7 | 482,7 | 892,0 | 2 657,4 | · |
| 1967 Nov. | 1 330,0 | 977,0 | 335,3 | 496,1 | 114,6 | 31,0 | 129,7 | 223,3 | · |
| 1967 Dez. | 743,0 | 751,1 | 173,3 | 429,5 | 94,3 | 54,0 | — 14,3 | 6,2 | · |
| 1968 Jan. | 2 342,5 | 1 949,3 | 704,5 | 1 179,1 | 9,8 | 55,9 | 16,4 | 376,8 | · |
| 1968 Febr. | 1 623,0 | 1 191,3 | 407,6 | 737,8 | 16,5 | 29,4 | — 38,5 | 470,2 | · |
| 1968 März | 1 088,1 | 1 078,7 | 328,0 | 740,3 | — 13,1 | 23,5 | — 34,0 | 43,4 | · |
| 1968 April | 1 455,8 | 1 087,1 | 371,7 | 683,2 | 9,0 | 23,2 | — 25,6 | 394,3 | · |
| 1968 Mai | 1 347,0 | 1 017,0 | 340,7 | 591,7 | 14,4 | 70,2 | 101,8 | 228,2 | · |
| 1968 Juni | 1 136,8 | 858,7 | 233,8 | 493,7 | 126,4 | 4,8 | — 7,0 | 285,1 | · |
| 1968 Juli | 1 604,4 | 1 313,2 | 468,9 | 632,4 | 55,1 | 156,8 | — 39,3 | 330,5 | · |
| 1968 Aug. | 1 269,8 | 1 270,9 | 331,5 | 758,2 | 11,4 | 169,8 | — 26,2 | 25,1 | · |
| 1968 Sept. | 839,3 | 692,9 | 250,4 | 411,5 | — 32,4 | 63,4 | — 25,6 | 172,0 | · |
| Tilgung | | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | | |
| 1966 | 3 874,7 | 2 460,3 | 325,2 | 874,6 | 811,8 | 448,7 | 230,5 | 1 183,9 | · |
| 1967 | 4 525,7 | 2 980,6 | 462,7 | 867,4 | 931,0 | 719,5 | 225,2 | 1 319,9 | · |
| 1967 Nov. | 256,3 | 192,8 | 45,5 | 46,5 | 12,1 | 88,7 | 20,3 | 43,2 | · |
| 1967 Dez. | 927,5 | 448,1 | 225,9 | 91,5 | 90,2 | 40,5 | 14,3 | 465,1 | · |
| 1968 Jan. | 511,5 | 275,3 | 66,8 | 47,2 | 49,4 | 111,9 | 33,6 | 202,6 | · |
| 1968 Febr. | 634,5 | 487,4 | 39,1 | 51,3 | 295,9 | 101,1 | 38,5 | 108,6 | · |
| 1968 März | 441,0 | 306,9 | 30,9 | 102,0 | 170,0 | 4,0 | 34,0 | 100,1 | · |
| 1968 April | 546,5 | 353,6 | 8,4 | 46,2 | 137,4 | 161,6 | 25,6 | 167,3 | · |
| 1968 Mai | 249,2 | 184,7 | 12,8 | 40,9 | 58,0 | 73,0 | 23,2 | 41,3 | · |
| 1968 Juni | 249,9 | 164,4 | 13,5 | 61,4 | 13,5 | 76,0 | 17,0 | 68,5 | · |
| 1968 Juli | 363,4 | 245,3 | 34,1 | 59,6 | 76,0 | 75,6 | 39,3 | 78,8 | · |
| 1968 Aug. | 276,6 | 171,4 | 8,4 | 45,9 | 25,3 | 91,8 | 26,2 | 79,0 | · |
| 1968 Sept. | 421,3 | 353,8 | 32,0 | 145,5 | 134,6 | 41,7 | 25,6 | 41,9 | · |
| darunter Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1966 | — | — | — | — | — | — | — | — | · |
| 1967 | 2 385,3 | 1 606,7 | 430,3 | 471,8 | 484,3 | 220,3 | 225,2 | 553,4 | · |
| 1967 Nov. | 190,6 | 127,1 | 45,5 | 35,8 | 12,1 | 33,7 | 20,3 | 43,2 | · |
| 1967 Dez. | 406,8 | 360,9 | 225,7 | 89,5 | 30,2 | 15,5 | 14,3 | 31,6 | · |
| 1968 Jan. | 311,4 | 150,2 | 57,8 | 31,1 | 29,4 | 31,9 | 33,6 | 127,6 | · |
| 1968 Febr. | 232,5 | 85,4 | 16,1 | 36,8 | 23,4 | 9,1 | 38,5 | 108,6 | · |
| 1968 März | 159,5 | 75,4 | 26,4 | 27,0 | 21,0 | 1,0 | 34,0 | 50,1 | · |
| 1968 April | 164,1 | 71,2 | 8,4 | 16,2 | 16,4 | 30,2 | 25,6 | 67,3 | · |
| 1968 Mai | 131,8 | 87,3 | 12,8 | 17,4 | 45,0 | 12,1 | 23,2 | 41,3 | · |
| 1968 Juni | 125,8 | 106,3 | 13,5 | 30,9 | 13,3 | 48,6 | 17,0 | 2,5 | · |
| 1968 Juli | 262,1 | 144,0 | 31,1 | 40,7 | 6,0 | 48,2 | 39,3 | 78,8 | · |
| 1968 Aug. | 150,2 | 95,0 | 5,9 | 20,8 | 25,3 | 43,0 | 26,2 | 29,0 | · |
| 1968 Sept. | 276,8 | 209,3 | 28,9 | 111,6 | 34,6 | 34,2 | 25,6 | 41,9 | · |

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere. — ²⁾ Kommunalschatzanweisungen, Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, kommunalverbürgte Anleihen für Schiffbaufinanzierung und Schuldverschreibungen mit anderer Bezeichnung, wenn sie nach § 8, Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten i. d. F. vom 8. Mai 1963 ausgegeben sind. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — ⁴⁾ Diese Position enthält hauptsächlich Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁵⁾ Einschl. der Anleihen öffentl.-rechtl. Zweckverbände und ähnlicher öffentl.-rechtl. Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage sowie der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptverschuldungsberechtigten ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁶⁾ Von deutschen Konsortialbanken übernommene Anleihebeträge (bis einschl. Juni 1968 wurden unter deutscher Konsortialführung begebene Anleihen mit dem gesamten Anleihebetrag erfasst). — ⁷⁾ Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere zu verstehen, nicht der Wiederverkauf zurückerhaltener Stücke. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. — ⁸⁾ Einschließlich der von zwei ausländischen Unternehmen im Austausch gegen Aktien zweier deutscher Unternehmen begebenen DM-Wandelschuldverschreibungen (1966: 718,5 Mio DM, 1967: 88,5 Mio DM). — ⁹⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag. — ¹⁰⁾ Vorläufig.

2. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

| Jahres- bzw. Monatsende | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen | | | | | Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen) | Anleihen der öffentlichen Hand |
|-------------------------|-------------------------|---------------------------|---|---------------------------------|---|------------------------------------|---|--------------------------------|
| | | zusammen | Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe) | Kommunalobligationen (u. ähnl.) | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | | |
| 1960 | 40 412.1 | 28 356.0 | 14 944.8 | 9 913.8 | 3 492.0 | 5.4 | 5 130.2 | 6 925.9 |
| 1961 | 48 398.5 | 34 337.4 | 18 247.0 | 11 777.8 | 4 209.4 | 103.2 | 5 230.7 | 8 820.4 |
| 1962 | 57 919.1 | 40 925.1 | 21 886.3 | 13 548.2 | 4 986.4 | 504.2 | 5 822.3 | 11 171.7 |
| 1963 | 69 984.7 | 49 382.9 | 25 607.9 | 16 139.5 | 6 196.5 | 1 439.0 | 6 165.5 | 14 436.3 |
| 1964 | 83 492.5 | 59 290.8 | 30 086.2 | 19 107.3 | 7 333.9 | 2 763.4 | 6 499.6 | 17 702.1 |
| 1965 | 95 960.6 | 68 286.4 | 34 179.4 | 22 190.3 | 7 970.4 | 3 946.3 | 6 862.8 | 20 811.4 |
| 1966 | 101 484.8 | 73 389.5 | 36 689.4 | 24 496.5 | 8 130.2 | 4 073.4 | 6 864.0 | 21 231.3 |
| 1967 | 116 559.3 ²⁾ | 82 725.8 | 40 008.6 | 29 879.2 | 8 557.5 | 4 280.5 | 7 756.0 | 26 077.5 ²⁾ |
| 1968 März | 122 623.2 | 87 145.4 | 41 428.7 | 32 813.8 | 8 577.0 | 4 325.9 | 7 699.9 | 27 777.9 |
| Juni | 126 421.6 | 90 033.0 | 42 376.9 | 34 647.0 | 8 718.0 | 4 291.1 | 7 769.1 | 28 619.5 |
| Aug. | 129 482.4 | 92 653.7 | 43 171.8 | 36 069.1 | 8 819.5 | 4 593.3 | 7 703.6 | 29 125.1 |
| Sept. | 130 303.4 | 93 328.3 | 43 420.6 | 36 534.9 | 8 692.1 | 4 680.7 | 7 678.0 | 29 297.1 |

Aufgliederung³⁾ nach Restlaufzeiten⁴⁾

Stand vom 30. September 1968

| Laufzeit in Jahren: | Insgesamt | zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen | Sonstige Bankschuldverschreibungen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand |
|---------------------|-----------|----------|-------------|----------------------|-----------------------|------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| bis einschl. 4 | 16 436.0 | 8 455.3 | 455.5 | 2 816.1 | 2 373.4 | 2 810.3 | 375.2 | 7 605.5 |
| über 4 bis unter 10 | 42 800.8 | 18 251.9 | 3 037.4 | 8 413.6 | 5 031.5 | 1 769.3 | 6 227.8 | 18 321.1 |
| 10 " 20 | 53 013.6 | 48 568.1 | 27 065.5 | 20 271.6 | 1 129.9 | 101.1 | 1 075.0 | 3 370.5 |
| 20 und darüber | 18 053.1 | 18 053.1 | 12 862.1 | 5 093.7 | 157.3 | — | — | — |

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparwertpapiere; einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen Schuldverschreibungen. — ²⁾ 246,5 Mio DM verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn, die lediglich zur Sicherung für aufgenommene Darlehen ausgegeben worden sind, wurden im Dezember 1967 vom Umlauf abgesetzt. — ³⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ⁴⁾ Gerechnet vom Berichtsmonat bis zur mittleren Fälligkeit des restlichen Umlaufbetrages bei Tilgungsanleihen, bis zur Endfälligkeit bei gesamt-fälligen Anleihen.

3. Veränderung des Aktienumlaufs

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums | Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum | Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von | | | | | | | | | Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von | | |
|------------|--|--|--|---|--|-------------------------------|---|--|---|--|----------------------------|--|---|---------------------------------------|
| | | | Bar-einzahlung ¹⁾ | Umtausch von Wandel-schuldverschreibungen | Ausgabe von Kapital-berichtsaktien ²⁾ | Ein-bringung von Forde-rungen | Ein-bringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä. | Ein-bringung von sonstigen Sach-werten | Ver-schmelzung und Ver-mögensüber-tragung | Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform | Um-stellung von RM-Kapital | Kapital-herab-setzung und Auflösung | Ver-schmelzung und Ver-mögensüber-tragung | Um-wandlung in eine andere Rechtsform |
| 1966 | 47 505.5 | + 2 641.9 | 2 019.7 | 17.7 | 488.7 | 302.0 | 226.9 | 162.7 | 136.2 | 15.6 | 2.2 | 296.9 | 39.6 | 393.3 |
| 1967 | 49 135.4 | + 1 629.9 | 1 393.4 | 2.7 | 523.6 | 93.6 | 51.1 | 15.1 | 37.6 | 13.8 | 2.5 | 136.5 | 55.2 | 311.8 |
| 1967 Sept. | 48 757.8 | + 202.3 | 164.3 | — | 52.8 | — | — | 4.0 | — | 8.5 | — | 5.2 | 20.0 | 2.1 |
| Okt. | 48 776.0 | + 18.2 | 35.0 | — | 13.6 | — | — | 1.1 | — | — | — | 43.4 | — | 3.7 |
| Nov. | 48 843.8 | + 67.8 | 72.3 | — | 0.1 | — | — | 4.8 | — | 0.1 | — | 0.1 | — | 9.4 |
| Dez. | 49 135.4 | + 291.6 | 324.6 | — | 4.4 | — | — | 0.0 | — | 0.7 | — | 21.4 | — | 37.1 |
| 1968 Jan. | 49 367.6 | + 232.2 | 173.9 | — | — | — | — | 0.6 | — | — | — | 0.4 | — | 9.6 |
| Febr. | 49 737.5 | + 369.9 | 327.7 | 0.2 | 1.5 | — | — | 35.0 | — | 1.0 | — | 3.7 | 1.8 | 16.8 |
| März | 49 796.4 | + 58.9 | 51.1 | — | 5.9 | 2.0 | — | 3.6 | — | 0.1 | 0.5 | 0.3 | — | 4.0 |
| April | 49 812.6 | + 16.2 | 25.0 | — | — | — | — | — | — | 1.0 | — | 7.4 | — | 3.9 |
| Mai | 49 828.9 | + 16.3 | 16.6 | — | — | — | — | — | — | — | — | 3.1 | — | 9.9 |
| Juni | 50 119.0 | + 290.1 | 264.1 | — | 33.8 | — | — | 8.0 | — | 3.2 | — | 15.1 | — | 8.0 |
| Juli | 50 481.0 | + 362.0 | 259.7 | 4.5 | 92.4 | — | — | 0.8 | — | 15.0 | — | 3.0 | — | 35.1 |
| Aug. | 50 247.3 | + 233.7 | 119.1 | — | 75.2 | 0.2 | — | 0.6 | — | 3.3 | — | 411.0 | — | 35.1 |
| Sept. | 50 554.2 | + 306.9 | 94.3 | 12.0 | 12.0 | — | — | 1.2 | — | 203.0 | — | 11.3 | — | 4.3 |

¹⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — ²⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220.

4. Renditen inländischer Wertpapiere

vH

| Zeit | Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere ¹⁾ | | | | | | | | | | Aktien ²⁾ |
|-------------|---|----------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------|--|----------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-----|----------------------|
| | im Berichtsmonat erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen) ³⁾ | | | | | im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen) ⁴⁾ | | | | | |
| | Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt | darunter | | | | Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt | darunter | | | | |
| Pfandbriefe | | Kommunalobligationen | Industrieobligationen ⁵⁾ | Anleihen der öffentlichen Hand | Pfandbriefe | | Kommunalobligationen | Industrieobligationen ⁵⁾ | Anleihen der öffentlichen Hand | | |
| 1966 | — | 7.9 | 8.0 | — | — | 7.8 | 7.6 | 7.6 | 7.9 | 8.1 | 4.76 |
| 1967 | — | 7.0 | 7.0 | — | 7.0 | 7.0 | 7.0 | 7.0 | 7.2 | 7.0 | 3.48 |
| 1967 Sept. | 6.8 | 6.8 | 6.7 | 6.8 | 6.8 | 6.9 | 7.0 | 7.0 | 7.0 | 6.7 | 3.82 |
| Okt. | 6.8 | 6.8 | 6.7 | 6.8 | 6.8 | 6.9 | 7.0 | 7.0 | 7.1 | 6.7 | 3.71 |
| Nov. | 6.7 | 6.8 | 6.6 | 6.7 | 6.9 | 7.0 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 6.8 | 3.57 |
| Dez. | 6.8 | 6.9 | 6.8 | — | 6.8 | 7.0 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 6.8 | 3.48 |
| 1968 Jan. | 6.8 | 6.9 | 6.8 | 6.9 | 6.8 | 6.9 | 7.1 | 7.1 | 7.0 | 6.7 | 3.35 |
| Febr. | 6.8 | 6.9 | 6.7 | — | 6.8 | 7.0 | 7.1 | 7.1 | 7.0 | 6.7 | 3.35 |
| März | 6.8 | 6.9 | 6.7 | — | 6.8 | 7.0 | 7.1 | 7.1 | 6.9 | 6.7 | 3.29 |
| April | 6.8 | 6.9 | 6.7 | — | 6.8 | 6.9 | 7.0 | 7.0 | 6.9 | 6.6 | 3.22 |
| Mai | 6.6 | 6.7 | 6.6 | 6.9 | 6.7 | 6.7 | 6.9 | 6.9 | 6.7 | 6.4 | 3.09 |
| Juni | 6.5 | 6.7 | 6.4 | — | 6.6 | 6.7 | 6.8 | 6.9 | 6.6 | 6.4 | 2.92 |
| Juli | 6.5 | 6.6 | 6.3 | — | 6.6 | 6.7 | 6.8 | 6.8 | 6.6 | 6.4 | 2.94 |
| Aug. | 6.3 | 6.5 | 6.3 | — | 6.6 | 6.7 | 6.7 | 6.7 | 6.5 | 6.3 | 2.91 |
| Sept. | 6.3 | 6.5 | 6.3 | — | 6.3 | 6.5 | 6.6 | 6.7 | 6.5 | 6.3 | 2.98 |

¹⁾ Nur Inhaberschuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren. — ²⁾ Berechnet unter Verwendung von gewogenen Durchschnittsverkaufskursen und der gewogenen mittleren Laufzeit (bei gesamt-fälligen Papieren der Endlaufzeit). Gewichte sind die abgesetzten Beträge zu Nominalwerten. — ³⁾ Berechnet unter Zugrundelegung von gewogenen Durchschnittsbörsenkursen an Bankwochenstichtagen und folgender gewogener Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei gesamt-fälligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. Gewichte sind die Umlaufbeträge zu Nominalwerten. — ⁴⁾ Ohne Wandelschuldverschreibungen. — ⁵⁾ Dividendenrendite; Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Bausparkassen
a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Table showing balance sheets for Bausparkassen (Bausparkassen insgesamt, Private Bausparkassen, Öffentliche Bausparkassen) with columns for Aktiva and Passiva, and Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen.

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Table showing the development of the building savings business, including Kapitalzusagen, Kapitalauszahlungen, Zuteilungen, and Tilgungseingänge.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. ... *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen.

6. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen¹⁾

(ohne Sterbekassen) Mio DM

| Jahres- oder Vierteljahres- ende | Zahl der erfaßten Institute | Summe der erfaßten Aktiva | Geldmittel ²⁾ (ohne befristete Guthaben bei Kredit- instituten) | Befristete Guthaben bei Kredit- instituten ³⁾ | Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | | | | | | | |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|---|---|--|--|---|--------------------------------|--------------------|--|------------------|--|
| | | | | | insgesamt | Hypotheken- Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen | Schuldschein- forderungen und Darlehen | Wert- papiere ⁴⁾ | Beteili- gungen | Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine | Grund- stücke | Ausgleichs- forderungen ⁵⁾ |
| Alle erfaßten Versicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1960 | 440 | .. | .. | .. | 24 221.8 | 3 988.2 | 7 192.7 | 5 766.1 | 415.0 | 312.0 | 2 437.7 | 4 110.1 |
| 1961 | 444 | .. | .. | .. | 28 102.1 | 4 824.3 | 8 508.7 | 6 817.2 | 510.1 | 350.9 | 2 974.9 | 4 116.0 |
| 1962 | 444 | .. | .. | .. | 32 112.4 | 5 566.1 | 9 935.4 | 7 826.6 | 603.1 | 446.5 | 3 544.8 | 4 089.9 |
| 1963 | 443 | .. | .. | .. | 36 188.8 | 6 481.2 | 11 293.9 | 8 974.0 | 684.3 | 490.7 | 4 183.7 | 4 274.7 |
| 1964 | 444 | .. | .. | .. | 41 367.0 | 7 623.0 | 12 705.8 | 10 511.2 | 777.9 | 516.4 | 4 848.8 | 4 383.9 |
| 1965 ⁶⁾ | 448 | .. | .. | .. | 46 765.5 | 9 094.9 | 14 337.6 | 11 851.2 | 873.2 | 562.5 | 5 702.4 | 4 343.7 |
| 1966 ⁷⁾ | 256 | .. | .. | .. | 44 761.9 | 8 825.9 | 13 804.9 | 11 346.3 | 863.0 | 562.5 | 5 584.3 | 3 775.0 |
| 1966 ⁷⁾ | 304 | 52 243.2 | 752.3 | 824.4 | 50 666.5 | 10 635.1 | 15 686.4 | 12 278.9 ⁴⁾ | 980.2 | 659.6 | 6 690.5 | 3 735.8 ⁸⁾ |
| 1967 1. Vj. | 306 | 54 561.7 | 866.4 | 883.2 | 52 812.1 | 10 754.1 | 16 335.9 | 13 116.6 ⁴⁾ | 995.8 | 659.6 | 7 026.3 | 3 923.8 ⁸⁾ |
| 2. " | 306 | 56 409.4 | 833.3 | 1 090.2 | 54 485.9 | 11 144.0 | 17 310.8 ⁸⁾ | 13 225.3 ⁸⁾ | 1 004.7 | 708.9 | 7 178.6 | 3 913.6 |
| 3. " | 306 | 58 003.8 | 917.6 | 1 090.1 | 55 996.1 | 11 486.1 | 17 754.8 | 13 687.8 | 1 028.6 | 734.0 | 7 426.8 | 3 878.0 |
| 4. " | 306 | 59 327.5 | 755.5 | 912.5 | 57 659.5 | 11 842.3 | 18 245.2 | 14 214.0 | 1 046.3 | 716.6 | 7 705.2 | 3 844.9 |
| 1968 1. Vj. | 308 | 61 259.9 | 1 002.5 | 807.7 | 59 449.7 | 12 322.6 | 18 685.6 | 14 727.3 | 1 072.5 | 799.8 | 8 026.4 | 3 815.5 |
| 2. " | 309 | 63 534.9 | 873.0 | 1 171.2 | 61 490.7 | 12 619.3 | 19 399.3 | 15 601.1 | 1 078.5 | 845.5 | 8 137.0 | 3 810.0 |
| 2. " | 309 | 65 290.8 | 930.9 | 1 215.0 | 63 144.9 | 12 936.0 | 19 708.6 | 16 370.3 | 1 141.4 | 867.9 | 8 325.5 | 3 795.2 |
| Lebensversicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1960 | 98 | 14 775.8 | .. | .. | 14 401.2 | 3 256.2 | 5 108.0 | 2 276.0 | 92.7 | 291.3 | 1 426.0 | 1 951.0 |
| 1961 | 98 | 17 119.5 | .. | .. | 16 711.6 | 3 957.5 | 5 989.0 | 2 680.1 | 95.5 | 327.8 | 1 724.1 | 1 937.6 |
| 1962 | 100 | 19 842.2 | .. | .. | 19 338.1 | 4 584.9 | 7 032.3 | 3 277.2 | 124.9 | 364.2 | 2 059.1 | 1 915.5 |
| 1963 | 100 | 22 740.6 | .. | .. | 22 260.7 | 5 358.0 | 7 983.3 | 3 900.3 | 144.2 | 402.1 | 2 465.2 | 2 007.6 |
| 1964 | 100 | 26 108.5 | .. | .. | 25 578.4 | 6 347.1 | 8 949.1 | 4 717.1 | 183.4 | 421.1 | 2 927.5 | 2 033.1 |
| 1965 | 102 | 29 704.8 | .. | .. | 29 133.2 | 7 648.7 | 10 013.6 | 5 349.3 | 200.0 | 460.1 | 3 461.0 | 2 005.5 |
| 1966 | 104 | 33 783.7 | 380.5 | .. | 33 174.5 | 9 193.5 | 11 241.2 | 5 848.8 ⁴⁾ | 232.2 | 552.5 | 4 132.0 | 1 974.3 ⁸⁾ |
| 1967 1. Vj. | 105 | 34 807.2 | 326.4 | 228.7 | 34 259.5 | 9 593.9 | 11 844.5 ⁸⁾ | 5 830.2 ⁸⁾ | 239.4 | 588.7 | 4 255.9 | 1 966.9 |
| 2. " | 105 | 35 843.3 | 373.1 | 214.2 | 35 236.0 | 9 833.6 | 12 089.0 | 6 126.3 | 248.8 | 614.5 | 4 415.6 | 1 948.2 |
| 3. " | 105 | 36 908.6 | 306.7 | 203.1 | 36 386.8 | 10 107.5 | 12 444.0 | 6 433.6 | 254.5 | 642.3 | 4 596.7 | 1 918.2 |
| 4. " | 105 | 38 420.2 | 419.6 | 193.9 | 37 806.7 | 10 528.2 | 12 808.7 | 6 810.5 | 267.2 | 675.5 | 4 812.8 | 1 903.8 |
| 1968 1. Vj. | 105 | 39 476.7 | 326.9 | 195.4 | 38 954.4 | 10 781.0 | 13 219.7 | 7 208.4 | 260.2 | 722.0 | 4 862.8 | 1 900.3 |
| 2. " | 105 | 40 564.5 | 337.9 | 219.3 | 40 007.3 | 11 048.3 | 13 432.0 | 7 627.2 | 270.6 | 744.1 | 4 990.4 | 1 894.7 |
| Pensionskassen ¹⁰⁾ | | | | | | | | | | | | |
| 1960 | 196 | .. | .. | .. | 4 505.0 | 514.8 | 1 339.5 | 746.4 | 4.1 | 0.1 | 208.9 | 1 691.2 |
| 1961 | 199 | .. | .. | .. | 5 184.9 | 621.3 | 1 609.3 | 908.0 | 1.3 | 0.1 | 328.3 | 1 716.6 |
| 1962 | 198 | .. | .. | .. | 5 824.4 | 719.3 | 1 828.4 ¹¹⁾ | 1 104.9 | 1.3 | 61.5 ¹¹⁾ | 435.1 | 1 711.9 |
| 1963 | 197 | .. | .. | .. | 6 199.8 | 838.3 | 2 086.8 | 1 265.8 | 1.4 | 74.3 | 549.3 | 1 791.6 |
| 1964 | 197 | .. | .. | .. | 7 378.6 | 989.3 | 2 347.7 | 1 437.7 | 1.7 | 78.2 | 637.8 | 1 890.1 |
| 1965 ⁶⁾ | 198 | .. | .. | .. | 8 135.8 | 1 130.2 | 2 649.1 | 1 601.7 | 10.1 | 81.1 | 782.7 | 1 880.9 |
| 1965 ⁶⁾ | 31 | .. | .. | .. | 6 218.4 | 864.9 | 2 091.2 | 1 163.8 | 8.5 | 81.1 | 686.6 | 1 322.3 |
| 1966 | 33 | 7 080.0 | 50.8 | 75.1 | 6 954.1 | 1 072.9 | 2 353.1 | 1 282.4 | 10.0 | 84.2 | 838.6 | 1 312.9 |
| 1967 1. Vj. | 31 | 7 254.6 | 41.8 | 71.8 | 7 141.0 | 1 106.8 | 2 477.6 | 1 293.2 | 10.5 | 97.0 | 842.2 | 1 313.7 |
| 2. " | 31 | 7 420.4 | 68.6 | 73.8 | 7 278.0 | 1 153.9 | 2 520.9 | 1 321.8 | 16.2 | 97.0 | 862.8 | 1 305.4 |
| 3. " | 31 | 7 568.2 | 35.8 | 61.3 | 7 471.1 | 1 205.8 | 2 617.0 | 1 345.1 | 14.0 | 97.0 | 890.2 | 1 302.0 |
| 4. " | 31 | 7 767.0 | 87.2 | 81.3 | 7 598.5 | 1 256.5 | 2 618.6 | 1 397.0 | 14.5 | 103.0 | 916.2 | 1 292.7 |
| 1968 1. Vj. | 31 | 7 934.9 | 38.0 | 98.7 | 7 798.2 | 1 287.6 | 2 662.4 | 1 490.1 | 14.6 | 103.0 | 949.5 | 1 291.0 |
| 2. " | 31 | 8 091.4 | 72.6 | 119.1 | 7 899.7 | 1 330.2 | 2 671.6 | 1 532.2 | 14.8 | 103.0 | 964.7 | 1 283.2 |
| Krankenversicherungsunternehmen ¹²⁾ | | | | | | | | | | | | |
| 1966 | 42 | 2 318.5 | 114.1 | 58.8 | 2 145.6 | 119.0 | 649.5 | 837.7 | 15.6 | — | 335.8 | 188.0 |
| 1967 1. Vj. | 43 | 2 389.6 | 75.7 | 52.7 | 2 261.2 | 133.4 | 724.2 | 866.9 | 15.5 | — | 343.9 | 187.3 |
| 2. " | 43 | 2 491.0 | 90.7 | 75.9 | 2 324.4 | 127.1 | 742.7 | 896.7 | 15.8 | — | 356.1 | 186.0 |
| 3. " | 43 | 2 507.4 | 99.9 | 55.3 | 2 352.2 | 129.7 | 723.7 | 930.7 | 16.6 | — | 364.0 | 185.5 |
| 4. " | 42 | 2 616.2 | 98.1 | 57.6 | 2 460.5 | 133.7 | 773.0 | 972.1 | 15.5 | — | 381.9 | 184.3 |
| 1968 1. Vj. | 41 | 2 723.7 | 70.8 | 78.8 | 2 574.1 | 134.7 | 829.9 | 1 024.7 | 15.6 | — | 386.0 | 183.2 |
| 2. " | 41 | 2 858.6 | 105.2 | 100.1 | 2 653.3 | 136.0 | 850.3 | 1 072.1 | 15.1 | — | 398.4 | 181.4 |
| Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ¹³⁾ | | | | | | | | | | | | |
| 1960 | 120 | .. | .. | .. | 4 004.1 | 188.5 | 561.3 | 1 996.1 | 170.7 | 20.6 | 690.1 | 376.8 |
| 1961 | 119 | .. | .. | .. | 4 597.4 | 213.4 | 647.5 | 2 338.0 | 217.7 | 23.0 | 789.7 | 368.7 |
| 1962 | 119 | .. | .. | .. | 5 065.9 | 227.2 | 749.1 | 2 531.8 | 260.0 | 20.8 | 908.1 | 368.9 |
| 1963 | 118 | .. | .. | .. | 5 542.4 | 250.8 | 880.8 | 2 727.8 | 269.7 | 22.0 | 1 002.2 | 383.1 |
| 1964 | 118 | .. | .. | .. | 6 160.0 | 254.7 | 1 240.5 | 3 104.8 | 304.8 | 21.0 | 1 107.6 | 368.9 |
| 1965 ⁶⁾ | 93 | .. | .. | .. | 6 971.3 | 285.2 | 1 290.5 | 3 484.1 | 350.3 | 21.3 | 1 261.3 | 368.6 |
| 1965 ⁶⁾ | 93 | .. | .. | .. | 6 885.1 | 281.5 | 1 225.7 | 3 417.1 | 341.7 | 21.3 | 1 259.3 | 358.5 |
| 1966 | 94 | 8 423.2 | 248.8 | 435.5 | 7 738.9 | 325.3 | 1 487.8 | 3 650.1 | 393.1 | 22.9 | 1 496.6 | 363.1 |
| 1967 1. Vj. | 94 | 8 940.3 | 325.8 | 678.9 | 7 935.6 | 335.1 | 1 615.3 | 3 707.3 | 394.9 | 23.2 | 1 497.6 | 362.2 |
| 2. " | 94 | 9 175.1 | 301.6 | 670.9 | 8 201.6 | 343.1 | 1 657.7 | 3 878.1 | 403.2 | 22.5 | 1 541.2 | 355.8 |
| 3. " | 94 | 9 157.3 | 240.2 | 533.8 | 8 383.3 | 353.3 | 1 659.0 | 3 995.3 | 406.6 | 22.3 | 1 591.8 | 357.0 |
| 4. " | 94 | 9 182.2 | 304.7 | 412.9 | 8 464.6 | 355.1 | 1 660.1 | 4 005.2 | 421.9 | 21.3 | 1 650.2 | 350.8 |
| 1968 1. Vj. | 98 | 10 017.8 | 344.1 | 741.6 | 9 932.1 | 367.1 | 1 808.6 | 4 284.5 | 434.0 | 20.5 | 1 665.3 | 352.1 |
| 2. " | 99 | 10 326.4 | 328.8 | 719.4 | 9 278.2 | 371.8 | 1 838.9 | 4 514.8 | 484.2 | 20.8 | 1 694.4 | 353.3 |
| Rückversicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1960 | 26 | .. | .. | .. | 1 311.5 | 28.7 | 183.9 | 747.6 | 147.5 | — | 112.7 | 91.1 |
| 1961 | 28 | .. | .. | .. | 1 608.2 | 32.1 | 262.9 | 891.1 | 195.6 | — | 133.4 | 93.1 |
| 1962 | 27 | .. | .. | .. | 1 826.0 | 34.7 | 325.6 | 1 012.7 | 216.9 | — | 142.5 | 93.6 |
| 1963 | 27 | .. | .. | .. | 1 979.8 | 34.1 | 343.0 | 1 080.1 | 269.0 | — | 161.0 | 92.4 |
| 1964 | 29 | .. | .. | .. | 2 250.0 | 31.9 | 410.8 | 1 251.6 | 288.0 | — | 175.9 | 91.8 |
| 1965 | 30 | .. | .. | .. | 2 525.2 | 35.8 | 474.4 | 1 416.1 | 312.8 | — | 197.4 | 88.7 |
| 1966 | 31 | 2 956.3 | 72.2 | 85.1 | 2 799.0 | 43.4 | 604.3 | 1 497.6 ⁴⁾ | 344.9 | — | 223.3 | 85.5 ⁸⁾ |
| 1967 1. Vj. | 33 | 3 017.7 | 63.6 | 65.5 | 2 888.6 | 44.8 | 649.2 | 1 527.7 | 344.4 | — | 239.0 | 83.5 |
| 2. " | 33 | 3 074.0 | 82.6 | 55.3 | 2 936.1 | 48.4 | 744.5 | 1 464.9 | 344.6 | — | 251.1 | 82.6 |
| 3. " | 33 | 3 186.0 | 72.9 | 57.0 | 3 056.1 | 48.0 | 799.5 | 1 509.3 | 354.6 | — | 262.5 | 82.2 |
| 4. " | 33 | 3 274.3 | 92.9 | 62.0 | 3 119.4 | 49.1 | 825.2 | 1 542.5 | 353.4 | — | 265.3 | 83.9 |
| 1968 1. Vj. | 33 | 3 381.8 | 93.2 | 56.7 | 3 231.9 | 48.9 | 878.7 | 1 593.4 | 354.1 | — | 273.4 | 83.4 |
| 2. " | 33 | 3 449.9 | 86.4 | 57.1 | 3 306.4 | 49.7 | 915.8 | 1 624.0 | 356.7 | — | 277.6 | 82.6 |

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland. — *) Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postscheckguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — *) Mit Laufzeit oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — *) Ab 1966 ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. 5). — 5) Ab 1966 einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapiere“ erfaßt waren (alle erfaßten Versicherungsunternehmen 41,9 Mio DM, darunter Lebensversicherungsunternehmen 33,5 Mio DM, Rückversicherungsunternehmen 5,6 Mio DM). — 6) Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 wurde der Kreis der berichtenden Pensionskassen und Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen neu festgesetzt (vgl. Anm. 10) und 11)). Für Ende 1965 sind die Ergebnisse für den alten und den neuen Kreis der berichtenden Versicherungsunternehmen angegeben. — *) Ab 1966 einschl. Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Anm. 12)). Die Zahlenreihen wurden verknüpft (1. Termin: ohne Krankenversicherungsunternehmen, 2. Termin: einschl. Krankenversicherungsunternehmen). — 8) Enthält statistisch bedingte Zunahme von etwa 200 Mio DM durch Umbuchungen (vgl. Anm. 9)). — 9) Statistisch bedingte Abnahme von etwa 200 Mio DM durch Umbuchungen (vgl. Anm. 8)). — 10) Nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen. Auf die bis 1965 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Ab 1966 Pensionskassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — 11) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — 12) Berichterstattung beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966; alle Krankenversicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — 13) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen. Auf die bis 1965 erfaßten Unternehmen entfallen rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen. Ab 1966 Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichs fonds

Mio DM

| Zeit | Gesamt | Bund ¹⁾ | Länder ¹⁾ | Lastenausgleichs-fonds | Gemeinden | | | | | | | | Zuschlag zur Grund-erwerb-steuer | Sonstige Steuern |
|--------------------|---------|--------------------|----------------------|------------------------|-----------|-------------------------|---------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------------------|--------------------|----------------------------------|------------------|
| | | | | | Gesamt | darunter: Stadt-staaten | Grundsteuer | | | Gewerbesteuer | | | | |
| | | | | | | | Gesamt | Grund-steuer A ²⁾ | Grund-steuer B ³⁾ | Gesamt | Gewerbe-steuer ⁴⁾ | Lohn-summen-steuer | | |
| 1950 | . | 9 604 | 6 501 | . | 2 697 | 318 | 1 170 | . | . | 1 246 | 1 042 | 205 | . | 281 |
| 1951 | . | 14 616 | 7 054 | . | 3 512 | 403 | 1 222 | . | . | 1 963 | 1 705 | 258 | . | 327 |
| 1952 | 33 023 | 18 737 | 8 262 | 1 808 | 4 216 | 511 | 1 225 | 307 | 919 | 2 623 | 2 310 | 313 | 68 | 300 |
| 1953 | 36 331 | 20 444 | 9 112 | 2 010 | 4 764 | 575 | 1 274 | 317 | 957 | 3 097 | 2 748 | 349 | 76 | 316 |
| 1954 | 38 082 | 21 305 | 9 487 | 2 188 | 5 102 | 633 | 1 334 | 326 | 1 008 | 3 342 | 2 957 | 384 | 91 | 335 |
| 1955 | 42 137 | 23 791 | 10 384 | 2 401 | 5 561 | 672 | 1 376 | 335 | 1 042 | 3 726 | 3 288 | 438 | 113 | 346 |
| 1956 | 46 969 | 26 103 | 12 313 | 2 438 | 6 115 | 754 | 1 405 | 339 | 1 065 | 4 223 | 3 726 | 496 | 127 | 360 |
| 1957 | 50 004 | 26 954 | 13 960 | 2 079 | 7 011 | 843 | 1 456 | 350 | 1 107 | 5 047 | 4 504 | 543 | 131 | 377 |
| 1958 | 52 184 | 28 103 | 14 703 | 2 072 | 7 306 | 872 | 1 521 | 359 | 1 162 | 5 261 | 4 680 | 581 | 147 | 378 |
| 1959 | 58 661 | 31 244 | 16 479 | 2 340 | 8 598 | 1 010 | 1 595 | 370 | 1 225 | 6 468 | 5 865 | 603 | 167 | 368 |
| 1960 | 67 591 | 35 904 | 20 127 | 2 023 | 9 537 | 1 075 | 1 614 | 375 | 1 239 | 7 360 | 6 707 | 653 | 201 | 362 |
| 1960 ¹⁾ | 68 428 | 36 373 | 20 396 | 2 023 | 9 637 | 1 075 | 1 631 | 378 | 1 253 | 7 433 | 6 780 | 653 | 206 | 367 |
| 1961 | 78 529 | 41 500 | 24 534 | 2 024 | 10 471 | 1 164 | 1 719 ⁵⁾ | 396 | 1 317 | 8 147 | 7 430 | 717 | 252 | 353 |
| 1962 | 86 382 | 45 342 | 27 727 | 2 092 | 11 221 | 1 160 | 1 862 | 402 | 1 415 | 8 770 | 7 987 | 783 | 282 | 307 |
| 1963 | 91 082 | 48 929 | 28 543 | 1 827 | 11 783 | 1 199 | 1 951 | 413 | 1 496 | 9 275 | 8 464 | 809 | 293 | 267 |
| 1964 | 99 388 | 53 913 | 30 948 | 1 959 | 12 568 | 1 257 | 1 994 | 422 | 1 579 | 9 952 | 9 104 | 848 | 345 | 276 |
| 1965 | 105 463 | 58 374 | 32 366 | 1 660 | 13 063 | 1 292 | 2 110 | 438 | 1 682 | 10 283 | 9 350 | 933 | 420 | 285 |
| 1966 | 112 450 | 62 020 | 34 869 | 1 532 | 14 029 | 1 390 | 2 231 | 432 | 1 799 | 11 091 | 10 087 | 1 004 | 485 | 288 |
| 1967 | 114 631 | 62 833 | 36 177 | 1 566 | 14 053 | 1 418 | 2 362 | 437 | 1 925 | 10 991 | 10 006 | 985 | 410 | 292 |
| 1965 1. Vi. | 25 393 | 13 833 | 7 954 | 446 | 3 160 | 331 | 495 | 90 | 405 | 2 508 | 2 271 | 237 | 79 | 78 |
| 2. " | 25 368 | 13 989 | 7 629 | 440 | 3 309 | 306 | 511 | 101 | 410 | 2 631 | 2 409 | 222 | 100 | 67 |
| 3. " | 26 302 | 14 662 | 8 028 | 390 | 3 222 | 319 | 569 | 115 | 454 | 2 478 | 2 239 | 239 | 102 | 73 |
| 4. " | 28 402 | 15 890 | 8 755 | 384 | 3 373 | 336 | 534 | 122 | 413 | 2 666 | 2 431 | 235 | 105 | 68 |
| 1966 1. Vi. | 27 416 | 15 015 | 8 628 | 391 | 3 382 | 356 | 535 | 91 | 445 | 2 666 | 2 410 | 256 | 101 | 80 |
| 2. " | 27 911 | 15 418 | 8 556 | 377 | 3 560 | 341 | 537 | 104 | 433 | 2 846 | 2 608 | 238 | 108 | 68 |
| 3. " | 28 041 | 15 487 | 8 624 | 358 | 3 572 | 346 | 611 | 116 | 495 | 2 784 | 2 528 | 256 | 107 | 71 |
| 4. " | 29 082 | 16 100 | 9 061 | 406 | 3 516 | 347 | 548 | 121 | 427 | 2 795 | 2 541 | 254 | 104 | 69 |
| 1967 1. Vi. | 27 778 | 14 963 | 8 946 | 395 | 3 474 | 368 | 561 | 93 | 468 | 2 737 | 2 482 | 255 | 93 | 82 |
| 2. " | 27 037 | 14 761 | 8 408 | 389 | 3 479 | 355 | 584 | 108 | 477 | 2 724 | 2 490 | 235 | 101 | 70 |
| 3. " | 29 337 | 16 089 | 9 288 | 356 | 3 604 | 347 | 644 | 115 | 529 | 2 783 | 2 535 | 250 | 104 | 71 |
| 4. " | 30 481 | 17 020 | 9 536 | 426 | 3 499 | 349 | 578 | 121 | 452 | 2 744 | 2 499 | 246 | 112 | 70 |
| 1968 1. Vi. | 28 440 | 15 198 | 9 329 | 375 | 3 538 | 385 | 600 | 95 | 505 | 2 756 | 2 489 | 267 | 101 | 81 |
| 2. " | 28 176 | 15 038 | 9 090 | 394 | 3 653 | 382 | 600 | 109 | 491 | 2 876 | 2 633 | 243 | 110 | 68 |

¹⁾ Aufgliederung siehe Tab. VI. 2. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeiträge. — ³⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ⁴⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁵⁾ Einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C. — Differenzen in den Summen durch Runden.

2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder

Mio DM

| Zeit | Gesamt | Bund ¹⁾ | | | Länder | | | Einkommensteuern | | | | | Nachrichtlich: Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter | |
|-------------|--------|--------------------|-------------------------------------|--|--------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------|-------------|------------------------------|---------------------|-----------------------|---|-------|
| | | Gesamt | Bundes-eigene Steuern ²⁾ | Anteil am Einkommensteuer-ertrag ³⁾ | Gesamt | Länder-eigene Steuern ⁴⁾ | Anteil am Einkommensteuer-ertrag | Gesamt | Lohn-steuer | Veranlagte Ein-kommen-steuer | Körperschaft-steuer | Kapital-ertrag-steuer | Umsatz-ausgleich-steuer | Zölle |
| 1950 | 16 104 | 9 604 | 9 604 | — | 6 501 | 1 126 | 5 375 | 5 375 | 1 807 | 2 087 | 1 449 | 32 | — | — |
| 1951 | 21 670 | 14 616 | 13 016 | 1 601 | 7 054 | 1 199 | 5 855 | 7 456 | 2 797 | 2 303 | 2 273 | 54 | — | — |
| 1952 | 26 999 | 18 737 | 15 113 | 3 623 | 8 262 | 1 412 | 6 850 | 10 475 | 3 658 | 3 925 | 2 780 | 111 | — | — |
| 1953 | 29 856 | 20 444 | 16 008 | 4 436 | 9 112 | 1 796 | 7 316 | 11 753 | 3 740 | 4 870 | 2 990 | 152 | — | — |
| 1954 | 30 792 | 21 305 | 16 824 | 4 481 | 9 487 | 2 175 | 7 312 | 11 793 | 3 875 | 4 588 | 3 071 | 260 | — | — |
| 1955 | 34 175 | 23 791 | 19 575 | 4 216 | 10 384 | 2 394 | 7 990 | 12 206 | 4 402 | 4 352 | 3 111 | 341 | — | — |
| 1956 | 38 416 | 26 103 | 21 375 | 4 728 | 12 313 | 2 856 | 9 457 | 14 185 | 5 402 | 4 728 | 3 637 | 418 | — | — |
| 1957 | 40 914 | 26 954 | 21 569 | 5 385 | 13 960 | 3 190 | 10 770 | 16 156 | 5 289 | 5 879 | 4 506 | 481 | 3 | — |
| 1958 | 42 806 | 28 103 | 22 185 | 5 918 | 14 703 | 3 517 | 11 186 | 17 105 | 5 932 | 5 473 | 5 190 | 509 | 23 | 53 |
| 1959 | 47 723 | 31 244 | 24 550 | 6 694 | 16 479 | 4 047 | 12 432 | 19 127 | 5 855 | 7 323 | 5 118 | 830 | 97 | 227 |
| 1960 | 56 769 | 36 373 | 27 825 | 8 547 | 20 396 | 4 525 | 15 874 | 24 421 | 6 102 | 8 963 | 6 510 | 846 | 67 | 156 |
| 1961 | 66 034 | 41 500 | 31 037 | 10 463 | 24 534 | 5 413 | 19 320 | 29 723 | 10 453 | 10 817 | 7 473 | 980 | 60 | 140 |
| 1962 | 73 069 | 45 342 | 33 693 | 11 709 | 27 727 | 5 982 | 21 745 | 33 454 | 12 315 | 12 315 | 7 790 | 1 130 | 57 | 133 |
| 1963 | 77 471 | 48 929 | 39 203 | 13 726 | 28 543 | 6 148 | 22 395 | 36 121 | 13 844 | 13 451 | 7 688 | 1 131 | 190 | 292 |
| 1964 | 84 661 | 53 913 | 38 522 | 15 391 | 30 948 | 6 875 | 24 073 | 39 463 | 16 092 | 14 101 | 8 018 | 1 252 | 265 | 368 |
| 1965 | 90 740 | 58 374 | 42 362 | 16 012 | 32 366 | 7 322 | 25 045 | 41 057 | 16 738 | 14 798 | 8 170 | 1 351 | 289 | 367 |
| 1966 | 96 889 | 62 020 | 44 754 | 17 266 | 34 869 | 7 863 | 27 006 | 44 272 | 19 055 | 16 075 | 7 687 | 1 456 | 112 | 124 |
| 1967 | 99 010 | 62 833 | 46 601 | 16 232 | 36 177 | 8 540 | 27 638 | 48 869 | 19 558 | 15 782 | 7 061 | 1 469 | 128 | 157 |
| 1966 1. Vi. | 23 643 | 15 015 | 10 775 | 4 240 | 8 628 | 1 996 | 6 632 | 10 872 | 4 217 | 4 208 | 2 136 | 311 | 11 | 17 |
| 2. " | 23 975 | 15 418 | 11 193 | 4 226 | 8 556 | 1 947 | 6 610 | 10 835 | 3 942 | 4 426 | 1 963 | 504 | 27 | 26 |
| 3. " | 24 111 | 15 487 | 11 199 | 4 288 | 8 624 | 1 918 | 6 706 | 10 994 | 5 166 | 3 709 | 1 651 | 469 | 33 | 34 |
| 4. " | 25 161 | 16 100 | 11 587 | 4 513 | 9 061 | 2 003 | 7 058 | 11 571 | 5 730 | 3 732 | 1 937 | 172 | 41 | 47 |
| 1967 1. Vi. | 23 909 | 14 963 | 10 924 | 4 038 | 8 946 | 2 070 | 6 876 | 10 915 | 4 648 | 3 968 | 1 970 | 329 | 6 | 8 |
| 2. " | 23 168 | 14 761 | 11 058 | 3 703 | 8 408 | 2 103 | 6 305 | 10 007 | 3 832 | 4 123 | 1 688 | 365 | 28 | 25 |
| 3. " | 25 377 | 16 089 | 11 897 | 4 192 | 9 288 | 2 149 | 7 139 | 11 331 | 5 231 | 3 937 | 1 595 | 568 | 79 | 109 |
| 4. " | 26 556 | 17 020 | 12 722 | 4 298 | 9 536 | 2 218 | 7 318 | 11 616 | 5 847 | 3 754 | 1 809 | 207 | 15 | 15 |
| 1968 1. Vi. | 24 526 | 15 198 | 11 031 | 4 166 | 9 329 | 2 234 | 7 094 | 11 261 | 4 998 | 3 974 | 1 990 | 299 | 15 | 17 |
| 2. " | 24 128 | 15 038 | 10 978 | 4 060 | 9 090 | 2 177 | 6 913 | 10 973 | 4 317 | 4 181 | 2 055 | 419 | 0 | — |
| 3. *) | 27 254 | 16 969 | 12 227 | 4 742 | 10 285 | 2 211 | 8 074 | 12 816 | 5 961 | 4 198 | 2 044 | 612 | 25 | 6 |
| 1967 Jan. | 7 725 | 5 262 | 4 153 | 1 109 | 2 463 | 574 | 1 889 | 2 998 | 2 198 | 347 | 273 | 181 | 0 | — |
| Febr. | 6 038 | 3 893 | 3 190 | 703 | 2 145 | 948 | 1 197 | 1 899 | 1 409 | 291 | 137 | 62 | 5 | 8 |
| März | 10 146 | 5 807 | 3 581 | 2 226 | 4 339 | 548 | 3 791 | 6 017 | 1 041 | 3 330 | 1 560 | 86 | 0 | — |
| April | 5 991 | 4 209 | 3 504 | 705 | 1 782 | 582 | 1 200 | 1 905 | 1 269 | 409 | 166 | 61 | 25 | 20 |
| Mai | 6 705 | 4 501 | 3 782 | 720 | 2 203 | 978 | 1 226 | 1 946 | 1 252 | 436 | 123 | 135 | 0 | — |
| Juni | 10 472 | 6 050 | 3 772 | 2 278 | 4 422 | 544 | 3 878 | 6 157 | 1 312 | 3 278 | 1 399 | 168 | 3 | 5 |
| Juli | 7 082 | 4 825 | 3 851 | 974 | 2 257 | 598 | 1 659 | 2 654 | 1 312 | 504 | 140 | 264 | 23 | 23 |
| Aug. | 7 480 | 4 985 | 4 122 | 864 | 2 494 | 1 023 | 1 471 | 2 335 | 1 708 | 315 | 65 | 247 | 57 | 86 |
| Sept. | 10 817 | 6 279 | 3 925 | 2 354 | 4 536 | 628 | 4 009 | 6 363 | 1 797 | 3 119 | 1 390 | 57 | 0 | 0 |
| Okt. | 4 910 | 4 836 | 3 985 | 851 | 2 074 | 624 | 1 450 | 2 301 | 1 914 | 233 | 63 | 92 | 0 | — |
| Nov. | 7 349 | 4 983 | 4 205 | 777 | 2 367 | 1 043 | 1 324 | 2 101 | 1 781 | 146 | 112 | 63 | — | — |
| Dez. | 12 297 | 7 201 | 4 532 | 2 669 | 5 096 | 1 545 | 4 545 | 7 214 | 2 152 | 3 755 | 1 634 | 53 | 15 | 15 |
| 1968 Jan. | 7 954 | 5 370 | 4 231 | 1 139 | 2 584 | 646 | 1 939 | 3 077 | 2 275 | 353 | 230 | 220 | 3 | 5 |
| Febr. | 6 399 | 4 166 | 3 453 | 714 | 2 233 | 1 017 | 1 216 | 1 929 | 1 502 | 238 | 108 | 66 | 0 | — |
| März | 10 173 | 5 661 | 3 347 | 2 314 | 4 512 | 572 | 3 940 | 6 254 | 1 221 | 3 364 | 1 657 | 13 | 11 | 12 |
| April | 6 044 | 4 122 | 3 342 | 780 | 1 922 | 595 | 1 327 | 2 107 | 1 321 | 438 | 201 | 147 | 0 | — |
| Mai | 6 683 | 4 421 | 3 713 | 708 | 2 262 | 1 055 | 1 206 | 1 915 | | | | | | |

3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder

Mio DM

| Zeit | Bundeseigene Steuern | | | | | | | | | | Ländereigene Steuern | | | |
|-------------|----------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------------------|-------------|--------------|------------------|-----------------|----------------------|---------------------|------------|----------------|
| | Umsatzsteuer | Umsatzausgleichsteuer ¹⁾ | Notopfer Berlin und Ergänzungsabgabe | Beförderungsteuer ²⁾ | Verbrauchssteuern und Zölle | | | | | | Vermögenssteuer | Kraftfahrzeugsteuer | Biersteuer | Übrige Steuern |
| | | | | | Gesamt | darunter | | | | | | | | |
| | | | | | | Zölle ¹⁾ | Tabaksteuer | Kaffeesteuer | Braunweinmonopol | Mineralölsteuer | | | | |
| 1950 | 4 584 | 162 | 358 | 241 | 4 258 | 617 | 2 160 | 340 | 496 | 73 | 130 | 349 | 349 | 298 |
| 1951 | 6 552 | 269 | 579 | 328 | 5 289 | 829 | 2 404 | 432 | 538 | 463 | 142 | 410 | 276 | 371 |
| 1952 | 7 956 | 424 | 767 | 356 | 5 609 | 1 054 | 2 334 | 535 | 529 | 590 | 178 | 470 | 331 | 433 |
| 1953 | 8 409 | 456 | 976 | 239 | 5 929 | 1 272 | 2 326 | 514 | 543 | 734 | 405 | 531 | 352 | 498 |
| 1954 | 9 097 | 497 | 1 082 | 173 | 5 977 | 1 486 | 2 304 | 302 | 554 | 781 | 620 | 599 | 316 | 571 |
| 1955 | 10 469 | 648 | 1 268 | 219 | 6 970 | 1 799 | 2 560 | 345 | 574 | 1 134 | 534 | 728 | 441 | 691 |
| 1956 | 11 434 | 750 | 1 290 | 253 | 7 649 | 1 983 | 2 781 | 405 | 684 | 1 415 | 758 | 837 | 484 | 777 |
| 1957 | 11 747 | 848 | 553 | 284 | 8 137 | 2 024 | 2 933 | 448 | 778 | 1 642 | 818 | 967 | 561 | 843 |
| 1958 | 12 030 | 910 | 229 | 544 | 8 473 | 2 041 | 3 093 | 486 | 857 | 1 665 | 888 | 1 082 | 605 | 941 |
| 1959 | 13 133 | 1 009 | 165 | 704 | 9 538 | 2 256 | 3 263 | 609 | 915 | 2 145 | 1 116 | 1 216 | 650 | 1 065 |
| 1960 | 14 828 | 1 253 | 45 | 769 | 10 930 | 2 630 | 3 537 | 689 | 1 023 | 2 664 | 1 100 | 1 475 | 700 | 1 248 |
| 1961 | 16 422 | 1 384 | 41 | 804 | 12 446 | 2 990 | 3 892 | 745 | 1 097 | 3 325 | 1 419 | 1 678 | 768 | 1 354 |
| 1962 | 17 525 | 1 628 | 35 | 826 | 13 619 | 3 314 | 4 205 | 767 | 1 222 | 3 699 | 1 798 | 1 888 | 820 | 1 475 |
| 1963 | 18 022 | 1 832 | 25 | 879 | 14 445 | 3 349 | 4 311 | 872 | 1 335 | 4 139 | 1 673 | 2 134 | 877 | 1 464 |
| 1964 | 19 655 | 2 008 | 18 | 918 | 15 924 | 2 619 | 4 416 | 921 | 1 441 | 6 071 | 1 931 | 2 372 | 955 | 1 618 |
| 1965 | 21 568 | 2 363 | 6 | 884 | 17 542 | 2 531 | 4 687 | 954 | 1 508 | 7 428 | 1 880 | 2 624 | 979 | 1 838 |
| 1966 | 22 415 | 2 537 | 17 | 925 | 18 860 | 2 656 | 4 982 | 948 | 1 779 | 8 016 | 1 994 | 2 853 | 1 032 | 1 984 |
| 1967 | 22 019 | 2 583 | 7 | 905 | 21 094 | 2 507 | 5 801 | 1 051 | 1 831 | 9 423 | 2 421 | 3 059 | 1 044 | 2 016 |
| 1966 1. VI. | 5 435 | 632 | 5 | 198 | 4 505 | 685 | 1 173 | 245 | 382 | 1 886 | 478 | 751 | 228 | 540 |
| 2. " | 5 613 | 628 | 5 | 231 | 4 716 | 664 | 1 227 | 225 | 639 | 1 850 | 488 | 734 | 237 | 489 |
| 3. " | 5 567 | 648 | 4 | 261 | 4 720 | 628 | 1 295 | 244 | 359 | 2 084 | 485 | 679 | 290 | 464 |
| 4. " | 5 801 | 629 | 3 | 235 | 4 919 | 680 | 1 287 | 234 | 399 | 2 197 | 544 | 690 | 278 | 492 |
| 1967 1. VI. | 5 339 | 605 | 2 | 195 | 4 784 | 637 | 1 210 | 266 | 418 | 2 116 | 516 | 789 | 232 | 533 |
| 2. " | 5 305 | 581 | 2 | 221 | 4 951 | 596 | 1 370 | 238 | 547 | 2 090 | 584 | 804 | 234 | 482 |
| 3. " | 5 499 | 669 | 1 | 251 | 5 477 | 633 | 1 480 | 272 | 357 | 2 627 | 650 | 717 | 298 | 485 |
| 4. " | 5 871 | 728 | 2 | 238 | 5 883 | 641 | 1 741 | 275 | 509 | 2 591 | 671 | 749 | 280 | 517 |
| 1968 1. VI. | 4 947 | 1 174 | 101 | 79 | 4 731 | 585 | 1 184 | 269 | 506 | 2 042 | 568 | 830 | 233 | 603 |
| 2. " | 3 768 | 1 728 | 166 | 3 | 5 313 | 651 | 1 461 | 253 | 571 | 2 266 | 550 | 827 | 250 | 550 |
| 3. *) | 4 773 | 1 878 | 177 | 3 | 5 398 | 595 | 1 463 | 273 | 424 | 2 531 | 565 | 787 | 332 | 526 |
| 1967 Jan. | 2 256 | 209 | 1 | 71 | 1 617 | 228 | 399 | 73 | 139 | 733 | 29 | 301 | 78 | 166 |
| Febr. | 1 588 | 196 | 0 | 27 | 1 379 | 205 | 338 | 91 | 124 | 572 | 451 | 216 | 90 | 192 |
| März | 1 495 | 200 | 1 | 98 | 1 788 | 205 | 474 | 102 | 156 | 810 | 37 | 272 | 65 | 175 |
| April | 1 817 | 160 | 1 | 70 | 1 457 | 176 | 397 | 74 | 176 | 604 | 46 | 296 | 68 | 172 |
| Mai | 1 734 | 222 | 1 | 71 | 1 754 | 219 | 525 | 73 | 174 | 729 | 479 | 258 | 85 | 156 |
| Juni | 1 754 | 200 | 1 | 80 | 1 739 | 201 | 449 | 91 | 197 | 757 | 59 | 250 | 81 | 154 |
| Juli | 1 910 | 190 | 0 | 85 | 1 665 | 179 | 529 | 75 | 109 | 744 | 78 | 255 | 97 | 168 |
| Aug. | 1 783 | 234 | 1 | 84 | 2 020 | 225 | 485 | 77 | 110 | 802 | 45 | 236 | 104 | 143 |
| Sept. | 1 806 | 245 | 0 | 81 | 1 793 | 229 | 496 | 83 | 144 | 802 | 50 | 281 | 103 | 180 |
| Okt. | 1 877 | 237 | — | 82 | 1 788 | 212 | 466 | 109 | 152 | 808 | 60 | 281 | 103 | 180 |
| Nov. | 2 001 | 252 | — | 81 | 1 871 | 244 | 538 | 83 | 183 | 780 | 551 | 239 | 87 | 166 |
| Dez. | 1 993 | 240 | 1 | 75 | 2 223 | 185 | 737 | 83 | 174 | 1 003 | 60 | 229 | 90 | 172 |
| 1968 Jan. | 2 529 | 267 | 2 | 73 | 1 861 | 220 | 177 | 124 | 155 | 618 | 51 | 321 | 80 | 194 |
| Febr. | 1 401 | 360 | 4 | 4 | 1 683 | 162 | 463 | 59 | 150 | 811 | 480 | 232 | 88 | 217 |
| März | 1 016 | 547 | 95 | 2 | 1 687 | 203 | 544 | 87 | 202 | 613 | 37 | 174 | 65 | 192 |
| April | 1 124 | 574 | 26 | 2 | 1 618 | 198 | 447 | 77 | 186 | 675 | 23 | 309 | 73 | 190 |
| Mai | 1 237 | 577 | 13 | 0 | 1 886 | 246 | 525 | 98 | 209 | 776 | 501 | 286 | 77 | 192 |
| Juni | 1 407 | 578 | 128 | 1 | 1 809 | 207 | 489 | 78 | 176 | 815 | 27 | 232 | 100 | 168 |
| Juli | 1 613 | 599 | 22 | 1 | 1 865 | 234 | 455 | 97 | 153 | 889 | 32 | 301 | 113 | 180 |
| Aug. | 1 665 | 591 | 17 | 1 | 1 695 | 133 | 566 | 78 | 137 | 747 | 500 | 226 | 112 | 183 |
| Sept. *) | 1 494 | 687 | 137 | 1 | 1 838 | 228 | 443 | 98 | 134 | 895 | 33 | 261 | 107 | 164 |

*) Ohne Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter. — **) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. —
*) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung.

4. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

| Posten | Ausgleichsforderungen | | | | |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------------------|------------------------------|--------------------|
| | gesamt | für Deutsche Bundesbank | für Kreditinstitute ¹⁾ | für Versicherungsunternehmen | für Bau-sparkassen |
| I. Entstehung | | | | | |
| 1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen ²⁾ | 22 375 | 8 682 ³⁾ | 7 648 | 5 979 | 66 |
| 2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Juni 1968 | 2 340 | — | 1 349 | 980 | 11 |
| 3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Juni 1968 | 20 035 | 8 682 | 6 299 | 4 999 | 55 |
| darunter: | | | | | |
| im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ⁴⁾ | 786 | — | 526 | 255 | 5 |
| II. Aufgliederung nach Schuldnern und Zinstypen | | | | | |
| 1. Gliederung nach Schuldnern | | | | | |
| a) Bund | 11 775 | 8 682 | 517 | 2 576 | — |
| b) Länder | 8 260 | — | 5 782 | 2 423 | 55 |
| 2. Gliederung nach Zinstypen | | | | | |
| a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen | 39 | — | 39 | — | — |
| b) 3 %ige Ausgleichsforderungen | 13 956 | 8 135 | 5 821 | — | — |
| c) 3 1/2 %ige | 5 047 | — | 2 | 4 990 | 55 |
| d) 4 1/2 %ige | 437 | — | 437 | — | — |
| e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen | 9 | — | — | 9 | — |
| f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁵⁾ | 547 | 547 | — | — | — |
| 3. Gesamt (1a + 1b = 2a bis 2f) | 20 035 | 8 682 | 6 299 | 4 999 | 55 |

*) Infolge methodischer Unterschiede weichen die Zahlen von dem in Tabelle VI, 5 genannten Wert ab. — 1) Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — 2) Einschl. Ansprüche auf Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — 3) Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 30. 6. 1968 (Bestand zuzüglich in Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung, vgl. Anm. 5)). — 4) Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — 5) Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.

5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte*)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Gesamt | Kredite der Bundesbank | | Schatzwechsel | Unverzinsl. Schatzanweisungen | Steuer-gutscheine ²⁾ | Kassen-obligationen | An-leihen ³⁾ | Bank-kredite | Darlehen inländischer Nichtbanken | | Ab-lösungs- und Entschädigungs-schuld | Aus-gleichs-forde-rungen ⁵⁾ | Deckungs-forde-rungen | Aus-lands-verschuldung ⁶⁾ |
|-------------------------------|---------|------------------------|------------------------------|---------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------------|--------------|--------------------------------------|----------|---------------------------------------|--|-----------------------|--------------------------------------|
| | | Buch-kredite | Sonder-kredite ⁴⁾ | | | | | | | Sozial-versiche-rungen ⁷⁾ | Sonstige | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 83 006 | 1 408 | 2 340 | 523 | 805 | 51 | 1 168 | 11 195 | 24 749 | 6 591 | 6 339 | 1 006 | 20 489 | 3 035 | 3 309 |
| 1966 Juni | 84 919 | 217 | 2 254 | — | 830 | 51 | 1 028 | 11 949 | 26 665 | 6 926 | 7 242 | 989 | 20 421 | 3 116 | 3 231 |
| Dez. | 92 317 | 1 164 | 2 530 | 1 196 | 2 447 | 51 | 1 259 | 12 092 | 29 519 | 7 245 | 7 868 | 997 | 20 336 | 3 238 | 2 376 |
| 1967 März | 95 370 | 14 | 2 516 | 1 619 | 2 975 | 51 | 2 308 | 12 440 | 31 110 | 7 156 | 8 156 | 1 000 | 20 320 | 3 336 | 2 371 |
| Juni | 97 547 | 32 | 2 120 | 1 631 | 3 995 | 51 | 2 673 | 12 963 | 31 869 | 7 111 | 8 229 | 977 | 20 250 | 3 317 | 2 329 |
| Sept. | 101 402 | 13 | 2 106 | 837 | 5 635 | 52 | 3 073 | 13 844 | 32 777 | 7 708 | 8 417 | 971 | 20 242 | 3 400 | 2 328 |
| Dez. | 107 201 | 2 220 | 1 603 | 204 | 7 678 | 51 | 3 189 | 14 230 | 34 114 | 8 387 | 8 690 | 973 | 20 175 | 3 391 | 2 296 |
| 1968 März | 110 470 | — | 1 588 | 471 | 9 223 | 51 | 3 924 | 14 859 | 36 369 | 8 265 | 8 860 | 974 | 20 154 | 3 440 | 2 291 |
| Juni | 111 439 | 5 | 1 326 | — | 9 440 | 50 | 3 924 | 15 357 | 38 083 | 7 734 | 8 932 | 929 | 20 086 | 3 342 | 2 230 |
| Sept. ⁸⁾ | 114 199 | — | 1 311 | — | 9 420 | 50 | 3 874 | 15 759 | 40 922 | 7 609 | 8 974 | 923 | 20 038 | 3 366 | 1 954 |
| Bund | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 33 042 | 921 | 2 340 | 523 | 670 | — | 1 017 | 6 274 | 758 | 4 259 | 410 | 1 006 | 11 802 | — | 3 065 |
| 1966 Juni | 32 181 | — | 2 254 | — | 655 | — | 1 017 | 6 587 | 756 | 4 610 | 510 | 989 | 11 809 | — | 2 995 |
| Dez. | 35 607 | 667 | 2 530 | 1 196 | 2 272 | — | 1 210 | 6 667 | 676 | 4 879 | 535 | 997 | 11 808 | — | 2 170 |
| 1967 März | 36 243 | — | 2 516 | 1 619 | 2 800 | — | 1 834 | 6 517 | 675 | 4 789 | 535 | 1 000 | 11 793 | — | 2 166 |
| Juni | 37 422 | 16 | 2 120 | 1 631 | 3 860 | — | 2 158 | 6 756 | 675 | 4 778 | 535 | 977 | 11 797 | — | 2 119 |
| Sept. | 39 594 | — | 2 106 | 837 | 5 500 | — | 2 558 | 7 185 | 650 | 5 347 | 535 | 971 | 11 788 | — | 2 117 |
| Dez. | 43 493 | 2 062 | 1 603 | 204 | 7 475 | — | 2 625 | 7 284 | 750 | 6 102 | 535 | 973 | 11 790 | — | 2 091 |
| 1968 März | 44 666 | — | 1 588 | 471 | 9 020 | — | 3 290 | 7 173 | 1 672 | 6 007 | 612 | 974 | 11 770 | — | 2 087 |
| Juni | 44 815 | — | 1 326 | — | 9 139 | — | 3 290 | 7 489 | 2 643 | 5 539 | 653 | 929 | 11 776 | — | 2 031 |
| Sept. | 46 620 | — | 1 311 | — | 9 119 | — | 3 240 | 7 918 | 4 442 | 5 456 | 694 | 923 | 11 760 | — | 1 756 |
| Lastenausgleichsfonds | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 6 154 | 154 | — | — | — | — | 152 | 1 697 | 456 | 262 | 382 | — | — | 3 035 | 17 |
| 1966 Juni | 6 124 | 198 | — | — | — | — | 11 | 1 726 | 426 | 253 | 378 | — | — | 3 116 | 17 |
| Dez. | 6 358 | 54 | — | — | — | — | 11 | 1 809 | 501 | 287 | 423 | — | — | 3 238 | 34 |
| 1967 März | 6 718 | — | — | — | — | — | 111 | 1 930 | 607 | 282 | 418 | — | — | 3 336 | 34 |
| Juni | 6 740 | — | — | — | — | — | 111 | 1 974 | 594 | 282 | 427 | — | — | 3 317 | 36 |
| Sept. | 6 749 | — | — | — | — | — | 111 | 1 801 | 678 | 282 | 440 | — | — | 3 400 | 37 |
| Dez. | 6 828 | — | — | — | — | — | 111 | 1 795 | 758 | 275 | 461 | — | — | 3 391 | 37 |
| 1968 März | 6 979 | — | — | — | — | — | 111 | 1 851 | 804 | 272 | 466 | — | — | 3 440 | 36 |
| Juni | 6 883 | — | — | — | — | — | 111 | 1 864 | 805 | 260 | 464 | — | — | 3 342 | 36 |
| Sept. | 6 972 | — | — | — | — | — | 111 | 1 858 | 898 | 246 | 460 | — | — | 3 366 | 34 |
| ERP-Sondervermögen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 565 | — | — | — | — | — | — | — | 65 | — | 500 | — | — | — | — |
| 1966 Juni | 562 | — | — | — | — | — | — | — | 62 | — | 500 | — | — | — | — |
| Dez. | 560 | — | — | — | — | — | — | — | 60 | — | 500 | — | — | — | — |
| 1967 März | 560 | — | — | — | — | — | — | — | 60 | — | 500 | — | — | — | — |
| Juni | 558 | — | — | — | — | — | — | — | 58 | — | 500 | — | — | — | — |
| Sept. | 558 | — | — | — | — | — | — | — | 58 | — | 500 | — | — | — | — |
| Dez. | 706 | — | — | — | — | — | — | — | 206 | — | 500 | — | — | — | — |
| 1968 März | 816 | — | — | — | — | — | — | — | 316 | — | 500 | — | — | — | — |
| Juni | 853 | — | — | — | — | — | — | — | 353 | — | 500 | — | — | — | — |
| Sept. | 988 | — | — | — | — | — | — | — | 488 | — | 500 | — | — | — | — |
| Länder | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 17 401 | 333 | — | — | 135 | 51 | — | 2 646 | 3 514 | 836 | 1 031 | — | 8 687 | — | 168 |
| 1966 Juni | 18 612 | 19 | — | — | 175 | 51 | — | 3 069 | 4 300 | 824 | 1 400 | — | 8 613 | — | 161 |
| Dez. | 20 328 | 442 | — | — | 175 | 51 | 38 | 3 052 | 5 592 | 823 | 1 504 | — | 8 528 | — | 122 |
| 1967 März | 21 649 | 14 | — | — | 175 | 51 | 363 | 3 334 | 6 548 | 825 | 1 692 | — | 8 527 | — | 121 |
| Juni | 22 107 | 16 | — | — | 135 | 51 | 403 | 3 532 | 6 863 | 811 | 1 717 | — | 8 453 | — | 126 |
| Sept. | 23 201 | 13 | — | — | 135 | 52 | 403 | 4 160 | 7 151 | 849 | 1 857 | — | 8 453 | — | 129 |
| Dez. | 24 188 | 158 | — | — | 203 | 51 | 453 | 4 452 | 7 593 | 820 | 1 949 | — | 8 385 | — | 123 |
| 1968 März | 25 409 | — | — | — | 203 | 51 | 523 | 5 045 | 8 258 | 806 | 2 018 | — | 8 383 | — | 122 |
| Juni | 25 888 | 5 | — | — | 301 | 50 | 523 | 5 215 | 8 591 | 765 | 2 007 | — | 8 310 | — | 120 |
| Sept. | 25 869 | — | — | — | 301 | 50 | 523 | 5 195 | 8 604 | 752 | 2 046 | — | 8 278 | — | 120 |
| Gemeinden⁷⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 25 844 | — | — | — | — | — | — | 578 | 19 957 | 1 232 | 4 017 | — | — | — | 60 |
| 1966 Juni | 27 440 | — | — | — | — | — | — | 568 | 21 120 | 1 240 | 4 454 | — | — | — | 58 |
| Dez. | 29 465 | — | — | — | — | — | — | 563 | 22 689 | 1 257 | 4 906 | — | — | — | 50 |
| 1967 März | 30 200 | — | — | — | — | — | — | 660 | 23 220 | 1 260 | 5 010 | — | — | — | 50 |
| Juni | 30 720 | — | — | — | — | — | — | 702 | 23 680 | 1 240 | 5 049 | — | — | — | 49 |
| Sept. | 31 300 | — | — | — | — | — | — | 699 | 24 240 | 1 230 | 5 085 | — | — | — | 46 |
| Dez. | 31 986 | — | — | — | — | — | — | 699 | 24 806 | 1 191 | 5 245 | — | — | — | 45 |
| 1968 März | 32 600 | — | — | — | — | — | — | 791 | 25 320 | 1 180 | 5 264 | — | — | — | 45 |
| Juni | 33 000 | — | — | — | — | — | — | 789 | 25 690 | 1 170 | 5 307 | — | — | — | 44 |
| Sept. ⁸⁾ | 33 750 | — | — | — | — | — | — | 787 | 26 490 | 1 155 | 5 275 | — | — | — | 43 |

*) Ohne Verschuldung der Haushalte untereinander. Angaben für frühere Jahre vgl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, April 1967, S. 24 ff. —¹⁾ Sonderkredite an und Forderungen gegen den Bund (Aufgliederung s. Tab. VI, 10). —²⁾ Bis 1954 einschl. Berliner Schuldverschreibungen. —³⁾ Ohne Berücksichtigung der im Bestand der Emittenten befindlichen Stücke. —⁴⁾ Einschl. Schuldbuchforderungen. —⁵⁾ Wegen der Umwandlung von Ausgleichsforderungen in Mobilisierungspapiere vgl. Tab. VI, 10. —⁶⁾ Forderungen ausländischer Stellen sowie auf fremde Währung lautende Schulden. —⁷⁾ Angaben für andere als Jahresendstände geschätzt. — Differenzen in den Summen durch Runden. —⁸⁾ Zum Teil geschätzt.

6. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen¹⁾

Mio DM

| Stand am Monatsende | Gesamt | Öffentliche Haushalte | | | | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | | Nachrichtlich: Nicht börsengängige Titel ⁴⁾ | | | | |
|---------------------|----------|-----------------------|----------|---------|-------------------------------------|---------|-------------------------|---------|---------|-------------------------------------|--------|----------|---|--------------------|--------|---|-------|
| | | Gesamt | Anleihen | | | | Kassenobligationen | | | | Gesamt | Anleihen | | Kassenobligationen | | | |
| | | | Gesamt | Bund | Lastenausgleichsfonds ²⁾ | Länder | Gemeinden ³⁾ | Gesamt | Bund | Lastenausgleichsfonds ²⁾ | | | | | Länder | | |
| 1950 Dez. | 500.4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 137.1 |
| 1951 Dez. | 500.3 | 48.8 | 48.8 | — | — | — | 15.0 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 160.1 |
| 1952 Dez. | 583.7 | 118.3 | 118.3 | — | — | — | 235.1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 174.8 |
| 1953 Dez. | 1 528.8 | 1 126.4 | 1 126.4 | — | — | — | 538.0 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 164.7 |
| 1954 Dez. | 2 230.2 | 1 677.8 | 1 677.8 | — | — | — | 869.1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 157.0 |
| 1955 Dez. | 2 733.5 | 2 046.1 | 2 046.1 | — | — | — | 987.4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 214.9 |
| 1956 Dez. | 2 701.8 | 2 024.4 | 2 024.4 | — | — | — | 986.2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 269.4 |
| 1957 Dez. | 2 733.5 | 1 976.1 | 1 976.1 | — | — | — | 1 254.1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 342.2 |
| 1958 Dez. | 4 434.9 | 2 437.5 | 2 437.5 | — | — | — | 1 571.5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 344.7 |
| 1959 Dez. | 6 378.4 | 3 134.7 | 3 134.7 | 299.2 | 75.0 | 1 775.9 | 3 09.6 | 670.4 | 347.5 | 300.0 | 22.9 | 2 573.3 | 2 241.0 | 331.3 | — | — | 377.3 |
| 1960 Dez. | 7 607.6 | 4 424.0 | 3 602.2 | 800.0 | 75.0 | 1 710.3 | 341.9 | 821.8 | 468.9 | 300.0 | 52.9 | 3 183.6 | 2 698.4 | 485.2 | — | — | 330.3 |
| 1961 Dez. | 9 677.1 | 5 730.5 | 4 908.7 | 1 976.2 | 900.0 | 1 697.8 | 334.7 | 821.8 | 468.9 | 300.0 | 52.9 | 3 946.6 | 3 306.6 | 640.0 | — | — | 308.9 |
| 1962 Dez. | 12 115.0 | 6 559.3 | 5 824.4 | 2 728.7 | 1 000.0 | 1 678.6 | 417.1 | 734.9 | 380.5 | 311.5 | 42.9 | 5 555.7 | 4 697.0 | 858.7 | — | — | 337.1 |
| 1963 Dez. | 15 691.2 | 8 492.4 | 7 866.6 | 4 528.7 | 1 400.0 | 1 533.1 | 404.8 | 625.8 | 383.7 | 227.1 | 15.0 | 7 198.8 | 6 263.9 | 934.9 | — | — | 394.3 |
| 1964 Dez. | 19 027.3 | 10 490.6 | 9 403.0 | 5 593.1 | 1 585.9 | 1 754.8 | 469.2 | 1 087.6 | 830.5 | 257.1 | — | 8 536.7 | 7 383.9 | 1 152.8 | — | — | 464.7 |
| 1965 Dez. | 22 192.4 | 13 017.3 | 11 848.9 | 6 555.7 | 1 950.0 | 2 764.7 | 578.5 | 1 168.4 | 1 016.8 | 151.6 | — | 9 175.1 | 7 735.2 | 1 439.9 | — | — | 587.0 |
| 1966 März | 22 786.0 | 13 727.7 | 12 554.3 | 6 757.9 | 1 976.3 | 3 246.6 | 573.5 | 1 173.4 | 1 016.8 | 156.6 | — | 9 058.3 | 7 698.4 | 1 359.9 | — | — | 624.7 |
| 1966 Juni | 22 593.6 | 13 501.3 | 12 533.3 | 6 757.1 | 2 002.4 | 3 205.4 | 568.4 | 1 028.0 | 1 016.8 | 11.2 | — | 9 032.3 | 7 672.4 | 1 359.9 | — | — | 670.3 |
| 1966 Sept. | 22 304.2 | 13 507.6 | 12 544.8 | 6 756.3 | 2 040.7 | 3 181.9 | 565.9 | 962.8 | 951.8 | 11.0 | — | 8 796.6 | 7 586.7 | 1 209.9 | — | — | 670.3 |
| 1966 Dez. | 22 495.3 | 13 804.3 | 12 545.3 | 6 718.9 | 2 087.3 | 3 173.9 | 565.2 | 1 259.0 | 1 209.7 | 11.0 | 38.3 | 8 691.0 | 7 530.0 | 1 161.0 | — | — | 657.6 |
| 1967 März | 24 405.4 | 15 104.7 | 12 796.9 | 6 552.7 | 2 139.0 | 3 444.4 | 660.8 | 1 307.8 | 1 833.5 | 111.0 | 363.3 | 9 300.7 | 7 771.7 | 1 529.0 | — | — | 647.3 |
| 1967 Juni | 25 329.8 | 16 014.3 | 13 341.6 | 6 801.7 | 2 199.1 | 3 636.9 | 703.9 | 2 672.7 | 2 158.4 | 111.0 | 403.3 | 9 325.5 | 7 730.5 | 1 595.0 | — | — | 642.9 |
| 1967 Juli | 26 396.8 | 17 016.3 | 14 093.6 | 7 101.6 | 2 211.7 | 4 076.7 | 703.6 | 2 922.7 | 2 408.4 | 111.0 | 403.3 | 9 380.5 | 7 685.5 | 1 695.0 | — | — | 642.9 |
| 1967 Aug. | 26 731.5 | 17 352.4 | 14 279.7 | 7 301.4 | 2 008.3 | 4 266.4 | 703.6 | 3 072.7 | 2 558.4 | 111.0 | 403.3 | 9 379.1 | 7 684.1 | 1 695.0 | — | — | 642.9 |
| 1967 Sept. | 26 995.6 | 17 371.5 | 14 298.8 | 7 301.1 | 2 027.9 | 4 266.2 | 703.6 | 3 072.7 | 2 558.4 | 111.0 | 403.3 | 9 624.1 | 7 829.1 | 1 795.0 | — | — | 642.9 |
| 1967 Okt. | 27 298.1 | 17 741.5 | 14 468.8 | 7 350.6 | 2 049.0 | 4 366.2 | 703.0 | 3 272.7 | 2 758.4 | 111.0 | 403.3 | 9 556.6 | 7 790.6 | 1 766.0 | — | — | 639.5 |
| 1967 Nov. | 27 772.3 | 18 216.4 | 14 743.7 | 7 414.1 | 2 065.5 | 4 561.2 | 702.9 | 3 472.7 | 2 958.4 | 111.0 | 403.3 | 9 535.9 | 7 789.9 | 1 766.0 | — | — | 703.5 |
| 1967 Dez. | 27 445.5 | 17 930.1 | 14 740.8 | 7 413.7 | 2 065.6 | 4 558.9 | 702.6 | 3 189.3 | 2 625.0 | 111.0 | 403.3 | 9 515.4 | 7 799.4 | 1 716.0 | — | — | 702.1 |
| 1968 Jan. | 28 444.9 | 18 734.0 | 14 944.7 | 7 295.8 | 2 096.6 | 4 757.8 | 794.5 | 3 789.3 | 3 225.0 | 111.0 | 453.3 | 9 710.9 | 7 969.9 | 1 741.0 | — | — | 696.8 |
| 1968 Febr. | 29 076.5 | 19 089.4 | 15 230.1 | 7 247.6 | 2 086.9 | 5 093.1 | 792.5 | 3 859.3 | 3 225.0 | 111.0 | 523.3 | 9 937.1 | 8 146.1 | 1 841.0 | — | — | 693.1 |
| 1968 März | 29 132.2 | 19 222.3 | 15 298.0 | 7 246.8 | 2 107.6 | 5 151.4 | 792.2 | 3 924.3 | 3 290.0 | 111.0 | 523.3 | 9 909.9 | 8 118.9 | 1 791.0 | — | — | 690.5 |
| 1968 April | 29 413.0 | 19 628.5 | 15 704.2 | 7 546.4 | 2 106.5 | 5 261.0 | 790.3 | 3 924.3 | 3 290.0 | 111.0 | 523.3 | 9 784.5 | 8 093.5 | 1 691.0 | — | — | 689.1 |
| 1968 Mai | 29 630.2 | 19 675.1 | 15 750.8 | 7 546.2 | 2 104.0 | 5 310.4 | 790.2 | 3 924.3 | 3 290.0 | 111.0 | 523.3 | 9 955.1 | 8 264.1 | 1 691.0 | — | — | 687.1 |
| 1968 Juni | 29 949.2 | 19 680.6 | 15 756.3 | 7 546.0 | 2 111.5 | 5 309.0 | 789.8 | 3 924.3 | 3 290.0 | 111.0 | 523.3 | 10 268.8 | 8 543.6 | 1 725.0 | — | — | 686.1 |
| 1968 Juli | 30 479.7 | 20 057.5 | 16 133.2 | 7 919.8 | 2 120.8 | 5 303.9 | 788.7 | 3 924.3 | 3 290.0 | 111.0 | 523.3 | 10 422.2 | 8 497.2 | 1 925.0 | — | — | 684.1 |
| 1968 Aug. | 30 469.1 | 20 060.8 | 16 186.5 | 7 969.4 | 2 124.9 | 5 305.6 | 788.6 | 3 874.3 | 3 240.0 | 111.0 | 523.3 | 10 408.3 | 8 483.3 | 1 925.0 | — | — | 684.1 |
| 1968 Sept. | 30 626.8 | 20 049.7 | 16 175.4 | 7 969.0 | 2 128.8 | 5 289.0 | 788.6 | 3 874.3 | 3 240.0 | 111.0 | 523.3 | 10 577.1 | 8 652.1 | 1 925.0 | — | — | 684.1 |

¹⁾ Die Angaben für die Anleihen beziehen sich sowohl auf Schuldverschreibungen, die — nach einigen tilgungsfreien Jahren — durch Auslosung getilgt werden, als auch auf verzinsliche Schatzanweisungen, die am Ende der Laufzeit mit dem Gesamtbetrag fällig werden, soweit sie eine Laufzeit von mehr als vier Jahren haben. Anleihen (verzinsliche Schatzanweisungen) mit kürzeren Laufzeiten sind als „Kassenobligationen“ ausgewiesen. Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. V. 2 sind hier neben den an Hauptentschädigungsberechtigten ausgegebenen Schuldverschreibungen des Lastenausgleichsfonds auch die Anleihen und Kassenobligationen der Lastenausgleichsbank, soweit sie für den Lastenausgleichsfonds begeben wurden, einbezogen, dagegen sind bei den Anleihen der Gemeinden die Emissionen von öffentlich-rechtlichen Zweckverbänden unberücksichtigt geblieben. — ²⁾ Vgl. Anmerkung 1). — ³⁾ Verzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn (bis März 1960 auch der Bundespost); die Titel wurden den Gläubigern als Sicherheiten für gewährte Darlehen ausgehändigt. — ⁴⁾ Ohne die vorübergehend in Sonderschatzanweisungen umgewandelten Anleihestücke (s. Tab. VI, 7).

7. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen¹⁾

Mio DM

| Stand am Monatsende | Gesamt | Öffentliche Haushalte | | | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | | Nachrichtlich: Zweckgebundene Schatzanweisungen ²⁾ | | | | |
|---------------------|---------|-----------------------|---------------|---------|--------|----------------------------------|---------|---------------------|--------------------------------|--------|---------------|--|----------------------------------|------------|------------|---------------------|
| | | Gesamt | Schatzwechsel | | | Unverzinsliche Schatzanweisungen | | | Steuergutscheine ³⁾ | Gesamt | Schatzwechsel | | Unverzinsliche Schatzanweisungen | | | |
| | | | Gesamt | Bund | Länder | Gesamt | Bund | Länder | | | | | Länder | Bundesbahn | Bundesbahn | Bundespost |
| 1950 Dez. | 1 510.8 | 811.7 | 758.9 | 498.7 | 260.2 | — | 2.8 | — | 2.8 | 50.0 | 699.1 | 571.5 | 127.6 | — | — | 19.5 |
| 1951 Dez. | 2 443.6 | 1 652.3 | 746.0 | 608.2 | 137.8 | — | 742.7 | 697.8 | 44.9 | 163.6 | 791.3 | 642.1 | 149.2 ⁴⁾ | — | — | 54.7 |
| 1952 Dez. | 2 419.7 | 1 902.3 | 176.9 | 110.6 | 66.3 | — | 853.4 | 751.0 | 102.4 | 162.0 | 1 227.4 | 528.3 | 549.1 ⁴⁾ | 150.0 | — | 51.4 |
| 1953 Dez. | 2 277.4 | 1 908.8 | 103.0 | 78.2 | 24.3 | — | 658.2 | 529.9 ⁵⁾ | 128.3 | 147.6 | 1 368.6 | 519.6 | 553.2 ⁴⁾ | 295.8 | — | 231.8 ⁶⁾ |
| 1954 Dez. | 2 092.1 | 1 764.5 | 81.8 | 65.0 | 16.8 | — | 489.2 | 400.0 ⁵⁾ | 89.2 | 193.5 | 1 327.6 | 551.8 | 394.7 | 381.1 | — | 266.7 ⁶⁾ |
| 1955 Dez. | 1 415.1 | 321.2 | 30.6 | — | — | — | 149.5 | — | — | 149.5 | 1 093.9 | 472.1 | 216.5 | 405.3 | — | 273.6 ⁶⁾ |
| 1956 Dez. | 1 582.7 | 547.7 | — | — | — | — | 409.7 | — | — | 409.7 | 1 035.0 | 432.9 | 102.1 | 500.0 | — | 277.0 ⁶⁾ |
| 1957 Dez. | 2 197.3 | 897.8 | — | — | — | — | 661.3 | — | — | 661.3 | 236.5 | 1 299.5 | 320.8 | 538.9 | — | 251.9 |
| 1958 Dez. | 1 834.2 | 545.6 | — | — | — | — | 311.1 | — | — | 311.1 | 234.5 | 1 288.6 | 390.0 | 300.0 | — | 382.4 |
| 1959 Dez. | 1 727.2 | 715.5 | 65.2 | 65.2 | — | — | 394.3 | 230.6 | 163.7 | 256.0 | 1 021.7 | 296.8 | 445.0 | 269.9 | — | 429.3 |
| 1960 Dez. | 1 987.1 | 1 150.5 | — | — | — | — | 986.3 | 880.8 | 105.5 | 164.2 | 836.6 | 199.4 | 445.0 | 192.2 | — | 441.5 |
| 1961 Dez. | 1 577.9 | 541.2 | — | — | — | — | 441.3 | 407.6 | 33.7 | 99.9 | 1 036.7 | 182.4 | 590.0 | 264.3 | — | 520.7 |
| 1962 Dez. | 1 523.0 | 533.1 | — | — | — | — | 480.4 | 479.1 | 1.3 | 52.7 | 989.9 | 186.9 | 571.0 | 232.0 | — | 584.5 |
| 1963 Dez. | 1 540.5 | 451.5 | — | — | — | — | 400.6 | 400.6 | — | — | 1 089.0 | 343.9 | 445.0 | 300.1 | — | 619.2 |
| 1964 Dez. | 1 747.8 | 597.8 | — | — | — | — | 547.0 | 547.0 | — | — | 1 150.0 | 400.0 | 450.0 | 300.0 | — | 521.7 |
| 1965 Dez. | 2 462.5 | 1 378.3 | 522.5 | 522.5 | — | — | 805.0 | 670.0 | 135.0 | 50.8 | 1 084.2 | 342.2 | 450.0 | 292.0 | — | 633.6 |
| 1966 März | 2 749.5 | 1 713.1 | 547.0 | 547.0 | — | — | 1 115.0 | 980.0 | 135.0 | 51.1 | 1 036.4 | 333.9 | 450.0 | 252.5 | — | 631.0 |
| 1966 Juni | 1 976.1 | 881.1 | — | — | — | — | 830.0 | 655.0 | 175.0 | 51.1 | 1 095.0 | 345.6 | 449.7 | 299.7 | — | 606.8 |
| 1966 Sept. | 2 531.2 | 1 584.4 | 606.2 | 606.2 | — | — | 927.2 | 752.2 | 175.0 | 51.0 | 946.8 | 197.4 | 450.0 | 299.4 | — | 724.8 |
| 1966 Dez. | 4 686.9 | 3 693.1 | 1 195.5 | 1 195.5 | — | — | 2 446.6 | 2 271.6 | 175.0 | 51.0 | 993.8 | 256.3 | 449.5 | 288.0 | — | 707.8 |
| 1967 März | 5 413.7 | 4 644.3 | 1 618.8 | 1 618.8 | — | — | 2 975.0 | 2 800.0 | 175.0 | 50.5 | 769.4 | 51.0 | 450.0 | 268.4 | — | 702.4 |
| 1967 Juni | 6 311.6 | 5 677.1 | 1 631.0 | 1 631.0 | — | — | 3 995.0 | 3 860.0 | 135.0 | 51.1 | 634.5 | 0.8 | 424.8 | 208.9 | — | 708.3 |
| 1967 Juli | 6 881.2 | 6 231.2 | 1 545.0 | 1 545.0 | — | — | 4 635.0 | 4 500.0 | 135.0 | 51.2 | 650.0 | 1.0 | 423.3 | 225.7 | — | 707.8 |
| 1967 Aug. | 7 377.8 | 6 757.9 | 1 071.5 | 1 071.5 | — | — | 5 635.0 | 5 500.0 | 135.0 | 51.4 | 619.9 | 0.9 | 376.7 | 242.3 | — | 722.8 |
| 1967 Sept. | 7 117.9 | 6 523.4 | 836.7 | 836.7 | — | — | 5 635.0 | 5 500.0 | 135.0 | 51.7 | 594.5 | 1.0 | 331.3 | 262.2 | — | 723.8 |
| 1967 Okt. | 6 866.6 | 6 338.6 | 443.7 | 443.7 | — | — | 5 843.0 | 5 640.0 | 203.0 | 51.9 | 528.0 | 0.9 | 240.1 | 287.0 | — | 742.8 |
| 1967 Nov. | 7 088.5 | 6 572 | | | | | | | | | | | | | | |

8. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts^{*)}

Mio DM

| Zeit | Kassen-einnahmen | Kassen-ausgaben ¹⁾ | Saldo der Kassen-einnahmen und -ausgaben | Sonder-transaktionen ²⁾ | Kassenüber-schub (+) bzw. -defizit (—) | Finanzierung | | | Saldo der Ver-rechnungen mit dem Lastenaus-gleichs-fonds ³⁾ | Kassenüber-schub (+) bzw. -defizit (—) kumulativ jeweils vom Beginn des Rech-nungsjahres |
|-------------------|------------------|-------------------------------|--|------------------------------------|--|--------------------------|-----------------------|-------------------|--|--|
| | | | | | | Zunahme (+), Abnahme (—) | der Kassen-mittel | der Ver-schuldung | | |
| Rechnungsjahre | | | | | | | | | | |
| 1950/51 | - | - | - 681 | 6 213 | - 6 894 | + 178 | + 6 834 ⁴⁾ | 362 | - | - 6 894 |
| 1951/52 | 16 138 | 17 107 | - 969 | 1 286 | - 2 255 | - 198 | + 1 718 ⁵⁾ | 234 | - | - 2 255 |
| 1952/53 | 20 422 | 19 886 | + 536 | 432 ⁶⁾ | + 104 | + 1 237 | + 821 | 312 | - | + 104 |
| 1953/54 | 21 958 | 20 682 | + 1 276 | 6 936 | - 5 660 | + 1 454 | + 7 030 | 84 | - | - 5 660 |
| 1954/55 | 23 532 | 22 511 | + 1 021 | 1 499 | - 478 | + 1 045 | + 1 488 | 35 | - | - 478 |
| 1955/56 | 26 690 | 23 712 | + 2 978 | 324 | + 2 654 | + 2 441 | - 250 | 36 | - | + 2 654 |
| 1956/57 | 28 625 | 28 241 | + 384 | 2 653 ⁷⁾ | - 2 269 | + 79 | + 2 273 | 86 | + 11 | - 2 269 |
| 1957/58 | 29 836 | 32 525 | - 2 689 | 8 | - 2 681 | - 3 084 | - 495 | 76 | - 16 | - 2 681 |
| 1958/59 | 31 534 | 33 558 | - 2 024 | 928 | - 2 952 | - 2 788 | + 25 | 79 | - 60 | - 2 952 |
| 1959/60 | 34 981 | 36 991 | - 2 010 | 407 ⁸⁾ | - 2 417 | - 143 | + 2 248 | 98 | + 72 | - 2 417 |
| 1960 (April/Dez.) | 30 360 | 30 703 | - 343 | 609 | - 952 | - 223 | + 646 | 70 | - 13 | - 952 |
| 1961 | 43 652 | 42 589 | + 1 063 | 4 455 ⁹⁾ | - 3 392 | + 78 | + 3 369 | 94 | - 7 | - 3 392 |
| 1962 | 48 581 | 49 901 | - 1 320 | 150 | - 1 470 | - 76 | + 1 315 | 104 | + 25 | - 1 470 |
| 1963 | 51 537 | 54 228 | - 2 691 | 365 | - 3 056 | + 53 | + 2 880 | 151 | - 78 | - 3 056 |
| 1964 | 56 783 | 57 449 | - 666 | 434 | - 1 100 | + 199 | + 1 202 | 163 | + 66 | - 1 100 |
| 1965 | 61 272 | 63 200 | - 1 928 | 169 | - 2 097 | + 246 | + 1 705 | 158 | + 12 | - 2 097 |
| 1966 | 64 942 | 67 259 | - 2 317 | 207 | - 2 524 | + 204 | + 2 564 | 176 | + 12 | - 2 524 |
| 1967 | 66 629 | 74 865 | - 8 236 | 39 | - 8 275 | - 207 | + 7 887 | 153 | - 28 | - 8 275 |
| 1964 1. Vj. | 13 579 | 12 437 | + 1 143 | 138 | + 1 005 | + 694 | - 302 | 34 | + 42 | + 1 005 |
| 2. " | 13 514 | 13 337 | + 177 | 189 | - 12 | - 74 | - 70 | 45 | + 38 | + 993 |
| 3. " | 14 494 | 13 922 | + 572 | 77 | + 495 | + 1 021 | + 505 | 40 | + 19 | + 1 488 |
| 4. " | 15 196 | 17 753 | - 2 557 | 31 | - 2 588 | - 1 442 | + 1 069 | 44 | - 33 | - 1 100 |
| 1965 1. Vj. | 14 389 | 13 720 | + 669 | 39 | + 630 | - 7 | - 642 | 35 | + 30 | + 630 |
| 2. " | 14 421 | 15 116 | - 695 | 56 | - 751 | + 240 | + 429 | 48 | - 34 | - 121 |
| 3. " | 16 031 | 16 203 | - 172 | 26 | - 199 | + 701 | + 831 | 43 | - 25 | - 320 |
| 4. " | 16 431 | 18 160 | - 1 729 | 48 | - 1 777 | - 699 | + 1 087 | 32 | + 41 | - 2 097 |
| 1966 1. Vj. | 15 727 | 14 995 | + 732 | 30 | + 702 | + 742 | + 4 | 33 | - 4 | + 702 |
| 2. " | 16 240 | 15 630 | + 610 | 163 | + 447 | - 414 | - 865 | 36 | + 32 | + 1 149 |
| 3. " | 17 508 | 17 508 | - 1 200 | 15 | - 1 215 | - 334 | + 801 | 50 | - 30 | - 66 |
| 4. " | 16 667 | 19 126 | - 2 459 | 1 | - 2 458 | + 210 | + 2 625 | 57 | + 14 | - 2 524 |
| 1967 1. Vj. | 15 689 | 16 537 | - 848 | 9 | - 857 | - 151 | + 637 | 36 | - 33 | - 857 |
| 2. " | 15 886 | 17 148 | - 1 262 | 21 | - 1 283 | - 51 | + 1 179 | 38 | - 14 | - 2 140 |
| 3. " | 16 910 | 18 744 | - 1 834 | 27 | - 1 861 | + 320 | + 2 172 | 35 | + 26 | - 4 000 |
| 4. " | 18 143 | 22 436 | - 4 293 | 18 | - 4 275 | - 325 | + 3 899 | 44 | - 7 | - 8 275 |
| 1968 1. Vj. | 15 948 | 16 083 | - 135 | 5 | - 140 | + 1 040 | + 1 172 | 33 | + 25 | - 140 |
| 2. " | 16 493 | 16 998 | - 505 | 18 | - 523 | - 296 | + 150 | 43 | - 34 | - 663 |
| 3. " | 18 436 | 18 869 | - 433 | 258 | - 175 | + 1 689 | + 1 804 | 33 | - 27 | - 838 |
| 1966 Jan. | 5 429 | 4 964 | + 465 | 13 | + 452 | + 437 | - 9 | 7 | + 13 | + 452 |
| Febr. | 3 938 | 4 840 | - 902 | 10 | - 912 | - 455 | + 427 | 11 | - 18 | - 460 |
| März | 6 360 | 5 190 | + 1 170 | 8 | + 1 162 | + 760 | - 415 | 14 | + 1 | + 702 |
| April | 4 922 | 4 800 | + 122 | 167 | - 45 | - 393 | - 354 | 8 | + 2 | + 657 |
| Mal | 4 487 | 5 131 | - 644 | 2 | - 642 | + 384 | + 240 | 12 | - 6 | + 15 |
| Juni | 6 831 | 5 699 | + 1 132 | 2 | + 1 134 | + 363 | - 751 | 15 | + 36 | + 1 149 |
| Juli | 4 829 | 5 777 | - 948 | 5 | - 953 | - 348 | + 642 | 16 | + 53 | + 196 |
| Aug. | 4 807 | 5 642 | - 835 | 5 | - 840 | - 10 | + 724 | 14 | - 91 | - 644 |
| Sept. | 6 672 | 6 089 | + 583 | 5 | + 578 | + 24 | - 565 | 20 | + 9 | - 66 |
| Okt. | 4 934 | 5 454 | - 520 | 5 | - 515 | - 23 | + 475 | 18 | + 1 | - 581 |
| Nov. | 4 832 | 6 044 | - 1 212 | 1 | - 1 211 | + 2 | + 1 235 | 17 | + 39 | - 1 792 |
| Dez. | 6 901 | 7 629 | - 728 | 5 | - 732 | + 231 | + 915 | 22 | - 26 | - 2 524 |
| 1967 Jan. | 5 496 | 5 717 | - 221 | 1 | - 222 | + 110 | + 296 | 6 | - 30 | - 222 |
| Febr. | 4 000 | 5 147 | - 1 147 | 2 | - 1 149 | - 339 | + 801 | 17 | + 8 | - 1 371 |
| März | 6 193 | 5 673 | + 520 | 6 | + 514 | + 78 | - 461 | 13 | - 11 | - 857 |
| April | 4 786 | 5 373 | - 587 | 6 | - 593 | - 47 | + 531 | 12 | - 3 | - 1 450 |
| Mal | 4 690 | 5 466 | - 776 | 8 | - 784 | + 67 | + 826 | 14 | - 11 | - 2 234 |
| Juni | 6 411 | 6 310 | + 101 | 7 | + 94 | - 72 | - 178 | 12 | + 0 | - 2 140 |
| Juli | 5 118 | 5 781 | - 663 | 20 | - 683 | + 308 | + 994 | 17 | + 20 | - 2 823 |
| Aug. | 5 251 | 6 826 | - 1 575 | 0 | - 1 575 | - 194 | + 1 386 | 9 | + 14 | - 4 397 |
| Sept. | 6 541 | 6 137 | + 404 | 7 | + 397 | + 206 | - 208 | 9 | - 8 | - 4 000 |
| Okt. | 5 171 | 6 683 | - 1 512 | 2 | - 1 514 | - 349 | + 1 147 | 11 | - 7 | - 5 514 |
| Nov. | 5 351 | 6 893 | - 1 542 | 24 | - 1 518 | - 3 | + 1 502 | 15 | + 2 | - 7 032 |
| Dez. | 7 622 | 8 861 | - 1 239 | 4 | - 1 243 | + 28 | + 1 251 | 18 | - 2 | - 8 275 |
| 1968 Jan. | 5 547 | 5 289 | + 259 | 1 | + 258 | + 1 425 | + 1 159 | 5 | - 3 | + 258 |
| Febr. | 4 316 | 5 163 | - 847 | 3 | - 850 | - 271 | + 566 | 14 | + 1 | - 593 |
| März | 6 085 | 5 631 | + 454 | 1 | + 453 | - 113 | - 553 | 14 | + 27 | - 140 |
| April | 5 061 | 5 057 | + 5 | 2 | + 3 | - 167 | - 212 | 13 | - 29 | - 137 |
| Mal | 4 943 | 5 890 | - 947 | 9 | - 956 | - 674 | + 258 | 16 | - 8 | - 1 093 |
| Juni | 6 488 | 6 051 | + 437 | 6 | + 431 | + 545 | + 103 | 14 | + 3 | - 663 |
| Juli | 5 709 | 6 574 | - 865 | 3 | - 873 | - 250 | + 613 | 10 | - 0 | - 1 536 |
| Aug. | 5 306 | 5 871 | - 565 | 8 | - 568 | + 254 | + 813 | 16 | + 7 | - 2 104 |
| Sept. | 7 421 | 6 424 | + 997 | 268 | + 1 265 | + 1 684 | + 378 | 8 | - 33 | - 838 |

*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwart- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldenaufnahme bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. —¹⁾ Einschl. der durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen abgefolgten laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung (vgl. jedoch Anmerkung 7)). —²⁾ Außer den gesondert angemerkten Transaktionen handelt es sich um Verschuldungszunahmen aus der nachträglichen Zuteilung von Ausgleichsforderungen (namentlich in den Rechnungsjahren 1950/51 und 1951/52) sowie der Neufestsetzung von Vorkriegsschulden und von Schulden, die gegenüber dem Ausland in den ersten Nachkriegsjahren entstanden sind (Londoner Schuldenabkommen für 1953). —³⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. —⁴⁾ Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung bei der Weltbank (30,3 Mio DM). —⁵⁾ Darunter 2 599 Mio DM durch Übertragung von Ausgleichsforderungen von den Ländern auf den Bund. —⁶⁾ Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung beim Europäischen Fonds (27,4 Mio DM). —⁷⁾ Darunter Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die Rentenversicherung (2 100,0 Mio DM) sowie Verpflichtung gegenüber der Bundesbank aus dem Aufwerrungsverlust (1 265 Mio DM) und Abnahme der Auslandsschulden wegen Aufwertung (304 Mio DM). —⁸⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwartskonten verwendet. —⁹⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassennittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter 2) genannten Betrages zur Verfügung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

9. Verschuldung des Bundes¹⁾

Mio DM

| Stand am Monatsende | Gesamt | Kredite der Bundesbank | | Geldmarkttitel ⁴⁾ | Anleihen und Kassenobligationen ⁵⁾ | Bankkredite | Schulden bei inländischen Nichtbanken | | | Ab- und Entschuldigungs-schuld ⁶⁾ | Ausgleichsfor-derungen ⁷⁾ | Auslands-verschuldung ⁸⁾ | Nach-richtlich: Sonderkredite der Bundesbank für Beteiligung am IWF |
|---------------------|----------|---------------------------|--|------------------------------|---|-------------|---------------------------------------|----------|----------|--|--------------------------------------|-------------------------------------|---|
| | | Buchkredite ³⁾ | Sonderkredite und Forde-rungen ³⁾ | | | | Sozialversicherungen | | Sonstige | | | | |
| | | | | | | | Schuld-buch-forderungen | Darlehen | | | | | |
| 1950 Dez. | 7 289,8 | 578,4 | — | 498,7 | — | — | — | — | — | — | 6 212,7 | — | — |
| 1951 Dez. | 8 220,2 | — | — | 1 306,0 | 33,8 | — | — | — | — | — | 6 880,4 | — | — |
| 1952 Dez. | 8 897,0 | — | 30,3 | 861,6 | 183,6 | — | — | — | — | — | 7 821,5 | — | 152,7 |
| 1953 Dez. | 16 725,5 | — | 30,3 | 753,6 | 538,0 | — | 742,5 | — | — | — | 7 867,8 | 6 793,3 | 152,7 |
| 1954 Dez. | 17 893,8 | — | 30,3 | 607,0 | 538,5 | — | 967,3 | — | — | — | 8 005,1 | 7 745,6 | 360,4 |
| 1955 Dez. | 17 868,2 | — | 30,3 | 138,0 | 532,4 | — | 959,3 | — | — | — | 8 129,3 | 8 078,9 | 360,4 |
| 1956 Dez. | 17 614,4 | — | 30,3 | 94,0 | 403,5 | — | 948,9 | — | — | — | 8 081,9 | 8 055,8 | 360,5 |
| 1957 Dez. | 19 722,9 | — | 30,3 | — | — | — | 1 012,9 | — | — | — | 10 698,2 | 7 981,5 | 360,5 |
| 1958 Dez. | 20 076,5 | — | 30,3 | — | — | — | 998,0 | — | — | 394,2 | 10 856,0 | 7 798,0 | 631,4 |
| 1959 Dez. | 20 985,6 | 244,9 | 50,3 | 295,8 | 646,4 | 325,0 | 982,4 | — | — | 684,6 | 11 061,0 | 6 695,2 | 1 160,4 |
| 1960 Dez. | 22 571,9 | 78,0 | 57,7 | 880,8 | 1 268,9 | 325,0 | 1 139,5 | — | — | 794,9 | 11 170,8 | 6 856,3 | 1 329,5 |
| 1961 Dez. | 25 940,5 | 160,1 | 3 829,9 | 407,6 | 2 426,3 | 387,0 | 3 219,3 | — | — | 890,7 | 11 151,5 | 3 465,1 | 2 580,6 |
| 1962 Dez. | 27 255,7 | 739,1 | 3 757,4 | 479,1 | 3 093,0 | 461,0 | 3 197,8 | — | — | 954,2 | 11 171,1 | 3 403,0 | 2 101,2 |
| 1963 Dez. | 30 136,1 | 1 732,7 | 3 649,7 | 400,6 | 4 895,3 | 610,0 | 3 122,6 | — | 100,0 | 1 002,6 | 11 418,4 | 3 204,2 | 2 239,8 |
| 1964 Dez. | 31 337,8 | 1 081,1 | 3 007,7 | 547,0 | 6 213,0 | 678,8 | 3 543,2 | — | 380,0 | 1 020,2 | 11 728,4 | 3 138,4 | 2 961,6 |
| 1965 Dez. | 33 042,4 | 920,7 | 2 339,6 | 1 192,5 | 7 290,3 | 757,6 | 4 209,4 | 50,0 | 410,0 | 1 005,8 | 11 801,8 | 3 064,7 | 2 946,5 |
| 1966 März | 33 046,1 | — | 2 339,6 | 1 527,0 | 7 615,1 | 756,4 | 4 376,4 | 50,0 | 510,0 | 1 010,8 | 11 798,4 | 3 062,4 | 3 040,5 |
| 1966 Juni | 32 180,5 | — | 2 253,5 | 655,0 | 7 603,4 | 756,4 | 4 559,5 | 50,0 | 510,0 | 989,4 | 11 808,5 | 2 994,8 | 3 528,5 |
| 1966 Sept. | 32 981,8 | — | 2 253,5 | 1 358,4 | 7 625,9 | 676,4 | 4 747,8 | 50,0 | 510,0 | 994,6 | 11 804,8 | 2 960,4 | 3 530,6 |
| 1966 Dez. | 35 606,5 | 667,3 | 2 530,2 | 3 467,1 | 7 876,9 | 676,4 | 4 828,5 | 50,0 | 535,0 | 997,1 | 11 808,4 | 2 169,6 | 3 686,6 |
| 1967 März | 36 243,2 | — | 2 515,9 | 4 418,8 | 8 350,7 | 675,1 | 4 739,4 | 50,0 | 535,0 | 999,8 | 11 792,5 | 2 166,0 | 3 698,9 |
| 1967 Juni | 37 422,2 | 15,7 | 2 120,1 | 5 491,0 | 8 914,0 | 675,1 | 4 728,2 | 50,0 | 535,0 | 976,6 | 11 797,2 | 2 119,3 | 3 742,4 |
| 1967 Juli | 38 416,0 | — | 2 105,6 | 6 045,0 | 9 434,9 | 650,1 | 4 725,3 | 50,0 | 535,0 | 968,2 | 11 784,3 | 2 117,6 | 3 712,8 |
| 1967 Aug. | 39 802,5 | — | 2 105,6 | 6 571,5 | 9 722,8 | 650,1 | 5 297,4 | 50,0 | 535,0 | 969,3 | 11 784,8 | 2 115,8 | 3 700,7 |
| 1967 Sept. | 39 594,3 | — | 2 105,6 | 6 336,7 | 9 749,4 | 650,1 | 5 297,4 | 50,0 | 535,0 | 971,0 | 11 788,3 | 2 116,8 | 3 709,7 |
| 1967 Okt. | 40 740,9 | 479,8 | 2 105,6 | 6 083,7 | 9 987,6 | 695,1 | 5 925,9 | 50,0 | 535,0 | 971,5 | 11 789,0 | 2 117,7 | 3 709,8 |
| 1967 Nov. | 42 242,6 | 1 288,7 | 2 105,6 | 6 317,1 | 10 253,1 | 738,1 | 6 101,5 | 50,0 | 535,0 | 972,3 | 11 790,3 | 2 099,9 | 3 520,2 |
| 1967 Dez. | 43 493,3 | 2 061,8 | 1 603,0 | 7 679,0 | 9 909,1 | 750,4 | 6 101,5 | — | 535,0 | 972,7 | 11 789,5 | 2 091,3 | 3 585,0 |
| 1968 Jan. | 44 652,6 | — | 1 588,3 | 10 235,0 | 10 418,5 | 968,4 | 6 007,4 | — | 607,0 | 973,4 | 11 767,3 | 2 087,3 | 3 579,5 |
| 1968 Febr. | 44 218,8 | — | 1 588,3 | 10 523,3 | 10 385,4 | 1 271,6 | 6 007,4 | — | 612,0 | 974,2 | 11 769,2 | 2 087,4 | 3 518,2 |
| 1968 März | 44 665,5 | — | 1 588,3 | 9 491,0 | 10 462,6 | 1 672,3 | 6 007,4 | — | 612,0 | 974,3 | 11 770,2 | 2 087,4 | 3 915,7 |
| 1968 April | 44 453,8 | — | 1 326,2 | 9 116,0 | 10 771,3 | 2 013,3 | 5 838,4 | — | 643,0 | 922,3 | 11 771,1 | 2 052,2 | 3 916,7 |
| 1968 Mai | 44 712,1 | — | 1 326,2 | 9 216,0 | 10 777,5 | 2 329,1 | 5 655,6 | — | 653,0 | 929,0 | 11 773,5 | 2 052,2 | 3 906,0 |
| 1968 Juni | 44 815,2 | — | 1 326,2 | 9 139,0 | 10 779,2 | 2 643,1 | 5 539,0 | — | 653,0 | 929,3 | 11 775,8 | 2 030,6 | 3 993,9 |
| 1968 Juli | 45 428,5 | — | 1 311,3 | 9 139,0 | 11 160,2 | 2 929,5 | 5 498,1 | — | 685,0 | 921,7 | 11 757,8 | 2 025,9 | 3 973,5 |
| 1968 Aug. | 46 241,6 | — | 1 311,3 | 9 189,0 | 11 159,3 | 3 693,2 | 5 488,5 | — | 692,5 | 922,0 | 11 759,9 | 2 025,9 | 3 994,1 |
| 1968 Sept. | 46 619,6 | — | 1 311,3 | 9 119,0 | 11 157,9 | 4 442,2 | 5 456,1 | — | 693,5 | 922,8 | 11 760,4 | 1 756,4 | 3 990,5 |

¹⁾ Aufgliederung vgl. Tab. VI, 10. — ²⁾ Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ³⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank; auf den dort genannten Kreditplan des Bundes bei der Bundesbank werden außerdem noch die umlaufenden Schatzwechsel angerechnet. — ⁴⁾ Ohne Sonderkredite für die Beteiligung am Internationalen Währungsfonds. — ⁵⁾ Ohne Mobilisierungstitel. — ⁶⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 6 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihestücke. — ⁷⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe und von der BIZ. — ⁸⁾ Die Veränderungen sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichs-forderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — In Geldmarkttitel umgewandelte Aus-gleichs-forderungen vgl. Tab. VI, 10. — ⁹⁾ Darunter Entwicklungshilfe-Anleihe (1 176,2 Mio DM). — ¹⁰⁾ Darunter 2 100 Mio DM zur Abgeltung der Verpflichtun-gen aus § 90 BVG.

10. Verschuldung des Bundes

Aufgliederung einzelner Posten

Mio DM

| Stand am Monatsende | Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank | | | | Geldmarkttitel | | Anleihen und Kassenobligationen | | In Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichs-forderungen | | | |
|---------------------|--|-------------|--|-----------------------------|---------------------|----------------|------------------------------------|----------------------|---|---------|----------------|------------------------------------|
| | Forderungserwerb | | Forderung wegen Änderung der Wäh-rungs-parität | Kredite für Einzahlungen an | | Schatz-wechsel | Unver-zinsliche Schatz-anweisungen | Kassen-obliga-tionen | An-leihen ¹⁾ | Gesamt | Schatz-wechsel | Unver-zinsliche Schatz-anweisungen |
| | aus Nach-kriegs-wirt-schafts-hilfe | von der BIZ | | Weltbank | Euro-päischen Fonds | | | | | | | |
| 1950 Dez. | — | — | — | — | 498,7 | — | — | — | — | — | — | — |
| 1951 Dez. | — | — | — | — | 608,2 | 697,8 | — | 33,8 | — | — | — | — |
| 1952 Dez. | — | — | — | 30,3 | 110,6 | 751,0 | — | 183,6 | — | — | — | — |
| 1953 Dez. | — | — | — | 30,3 | — | 78,7 | — | 538,0 | — | — | — | — |
| 1954 Dez. | — | — | — | 30,3 | — | 65,0 | — | 542,0 | — | — | — | — |
| 1955 Dez. | — | — | — | 30,3 | — | — | — | 138,0 | — | 1 048,3 | 264,0 | 784,3 |
| 1956 Dez. | — | — | — | 30,3 | — | — | — | 94,0 | — | 1 429,1 | 366,2 | 1 062,9 |
| 1957 Dez. | — | — | — | 30,3 | — | — | — | — | — | 4 241,6 | 292,5 | 3 949,1 |
| 1958 Dez. | — | — | — | 30,3 | — | — | — | — | — | 4 414,5 | 364,4 | 4 050,1 |
| 1959 Dez. | — | — | — | 30,3 | 20,0 | 65,2 | 230,6 | 347,5 | 298,9 | 3 045,5 | 439,3 | 2 606,2 |
| 1960 Dez. | — | — | — | 30,3 | 27,4 | — | 880,8 | 468,9 | 800,0 | 5 203,0 | 967,9 | 4 235,1 |
| 1961 Dez. | 2 512,8 | — | 1 265,0 | 29,0 | 26,1 | — | 407,6 | 469,9 | 1 957,4 | 5 291,8 | 1 208,0 | 4 083,8 |
| 1962 Dez. | 2 512,8 | — | 1 190,2 | 29,0 | 25,4 | — | 479,1 | 380,5 | 2 712,5 | 3 768,9 | 1 319,7 | 2 449,2 |
| 1963 Dez. | 2 512,8 | — | 1 082,5 | 29,0 | 25,4 | — | 400,6 | 383,7 | 4 511,6 | 4 689,6 | 982,8 | 3 706,8 |
| 1964 Dez. | 2 010,3 | — | 943,0 | 29,0 | 25,4 | — | 547,0 | 830,5 | 5 382,5 | 2 598,6 | 845,9 | 1 752,7 |
| 1965 Dez. | 1 507,7 | — | 777,5 | 29,0 | 25,4 | 522,5 | 670,0 | 1 016,8 | 6 273,5 | 1 064,4 | 363,7 | 700,7 |
| 1966 März | 1 507,7 | — | 777,5 | 29,0 | 25,4 | 547,0 | 980,0 | 1 016,8 | 6 598,3 | 1 324,8 | 348,2 | 976,6 |
| 1966 Juni | 1 507,7 | 125,0 | 566,4 | 29,0 | 25,4 | — | 655,0 | 1 016,8 | 6 586,6 | 1 475,6 | 437,0 | 1 038,6 |
| 1966 Sept. | 1 507,7 | 125,0 | 566,4 | 29,0 | 25,4 | — | 606,2 | 951,8 | 6 674,1 | 795,4 | 95,2 | 700,2 |
| 1966 Dez. | 1 784,4 | 125,0 | 566,4 | 29,0 | 25,4 | 1 195,5 | 2 271,6 | 1 209,7 | 6 667,2 | 877,8 | 219,4 | 664,4 |
| 1967 März | 1 770,1 | 125,0 | 566,4 | 29,0 | 25,4 | 1 618,8 | 2 800,0 | 1 833,5 | 6 517,2 | 1 769,1 | 212,4 | 1 556,7 |
| 1967 Juni | 1 770,1 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 1 631,0 | 3 860,0 | 2 136,4 | 6 755,6 | 1 524,2 | 246,5 | 1 277,7 |
| 1967 Juli | 1 755,6 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 1 545,0 | 4 500,0 | 2 408,4 | 7 026,5 | 1 532,0 | 511,8 | 1 020,2 |
| 1967 Aug. | 1 755,6 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 1 071,5 | 5 500,0 | 2 558,4 | 7 164,4 | 1 861,8 | 831,5 | 1 030,3 |
| 1967 Sept. | 1 755,6 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 836,7 | 5 500,0 | 2 558,4 | 7 185,0 | 2 033,5 | 957,2 | 1 076,3 |
| 1967 Okt. | 1 755,6 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 443,7 | 5 640,0 | 2 758,4 | 7 229,2 | 3 178,2 | 2 242,1 | 936,1 |
| 1967 Nov. | 1 755,6 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 312,1 | 6 005,0 | 2 958,4 | 7 294,7 | 3 955,2 | 3 110,5 | 844,7 |
| 1967 Dez. | 1 253,0 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 204,0 | 7 475,0 | 2 625,0 | 7 284,1 | 2 244,5 | 1 621,0 | 623,5 |
| 1968 Jan. | 1 238,3 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 1 665,0 | 8 570,0 | 3 225,0 | 7 193,5 | 1 522,2 | 1 032,9 | 489,3 |
| 1968 Febr. | 1 238,3 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 1 583,3 | 8 940,0 | 3 225,0 | 7 160,4 | 1 305,2 | 812,1 | 493,1 |
| 1968 März | 1 238,3 | 93,7 | 201,9 | 29,0 | 25,4 | 471,0 | 9 020,0 | 3 290,0 | 7 172,6 | 2 017,4 | 1 524,0 | 493,4 |
| 1968 April | 1 238,3 | 62,5 | — | — | 25,4 | — | 9 116,0 | 3 290,0 | 7 481,3 | 1 466,1 | 1 062,3 | 403,8 |
| 1968 Mai | 1 238,3 | 62,5 | — | — | 25,4 | — | 9 216,0 | 3 290,0 | 7 487,5 | 2 013,8 | 1 617,5 | 396,3 |
| 1968 Juni | 1 238,3 | 62,5 | — | — | 25,4 | — | 9 139,0 | 3 290,0 | 7 489,2 | 1 579,1 | 1 215,1 | 364,0 |
| 1968 Juli | 1 223,4 | 62,5 | — | — | 25,4 | — | 9 139,0 | 3 290,0 | 7 870,2 | 2 269,9 | 1 943,6 | 326,3 |
| 1968 Aug. | 1 223,4 | 62,5 | — | — | 25,4 | — | 9 189,0 | 3 240,0 | 7 919,3 | 2 066,1 | 1 742,4 | 323,7 |
| 1968 Sept. | 1 223,4 | 62,5 | — | — | 25,4 | — | 9 119,0 | 3 240,0 | 7 917,9 | 2 128,0 | 1 823,9 | 304,1 |

¹⁾ Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand.

Weitere Einzelheiten zur Zahlungsbilanz werden in der Reihe 3 „Zahlungsbilanzstatistik“ der Statistischen Beihefte laufend veröffentlicht.

1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

| Zeit | II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs | | | | | | | | | | | | | | III. Restposten der Zahlungsbilanz ^{*)} (I./II) |
|----------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--|--------|--------------------------|---|--------|--------------------------|--|--|
| | I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾ | Bilanz der laufenden Posten | | | | | | Kapitalbilanz (Kapitalexport: -) ⁴⁾ | | | | | | Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs | |
| | | Insgesamt | Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs | | | Saldo der Übertragungen (eigene: -) | Saldo der gesamten Kapitalleistungen | Saldo der langfristigen Kapitalleistungen | | | Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen | | | | |
| | | | Insgesamt | Handelsbilanz ²⁾ | Dienstleistungsbilanz ³⁾ | | | Insgesamt | Privat | Öffentlich ⁵⁾ | Insgesamt | Privat | Öffentlich ⁶⁾ | | |
| 1950 | - 564 | - 407 | - 2 472 | - 3 012 | + 540 | + 2 065 | + 207 | + 458 | . | + 458 | - 251 | - 251 | - | - 200 | - 364 |
| 1951 | +2 038 | +2 341 | + 812 | - 149 | + 961 | +1 529 | + 87 | - 149 | - 149 | - 149 | + 236 | + 236 | - | +2 428 | - 390 |
| 1952 | +2 761 | +2 528 | + 2 368 | + 706 | +1 662 | + 160 | - 23 | - 586 | - 15 | - 571 | + 563 | + 477 | + 86 | +2 505 | + 256 |
| 1953 | +3 614 | +3 793 | + 4 244 | + 2 516 | +1 728 | - 451 | + 50 | -1 645 | - 61 | -1 584 | +1 695 | + 395 | +1 300 | +3 843 | - 229 |
| 1954 | +2 782 | +3 609 | + 4 083 | + 2 698 | +1 385 | - 474 | - 375 | - 518 | - 264 | - 254 | + 143 | + 305 | - 162 | +3 234 | - 452 |
| 1955 | +1 851 | +2 205 | + 3 059 | + 1 245 | +1 794 | - 834 | - 450 | - 381 | - 110 | - 271 | - 69 | + 119 | - 188 | +1 755 | + 96 |
| 1956 | +5 014 | +4 377 | + 5 600 | + 2 897 | +2 703 | -1 223 | + 152 | - 455 | + 134 | - 589 | + 607 | + 894 | - 287 | +4 529 | + 485 |
| 1957 | +5 122 | +5 764 | + 7 643 | + 4 083 | +3 560 | -1 879 | -2 305 | - 440 | + 322 | - 762 | -1 865 | - 55 | -1 810 | +3 459 | +1 663 |
| 1958 | +3 188 | +5 856 | + 7 874 | + 4 954 | +2 920 | -2 018 | -2 305 | -1 457 | - 507 | - 950 | - 848 | - 761 | - 87 | +3 551 | - 363 |
| 1959 | -2 204 | +4 249 | + 7 549 | + 5 361 | +2 188 | -3 300 | -6 461 | -5 660 | -1 365 | -4 295 | - 801 | -1 163 | + 362 | -2 212 | + 8 |
| 1960 | +8 007 | +4 794 | + 8 253 | + 5 223 | +3 030 | -3 459 | +1 727 | - 99 | +1 140 | -1 239 | +1 826 | +2 844 | -1 018 | +6 521 | +1 486 |
| 1961 | -1 928 ⁷⁾ | +2 941 | + 7 387 | + 6 615 | + 772 | -4 446 | -5 280 | -4 236 | + 885 | -5 121 | -1 044 | + 281 | -1 325 | -2 339 | + 411 |
| 1962 | - 552 | +1 783 | + 3 413 | + 3 477 | - 64 | -5 196 | + 186 | - 336 | + 937 | -1 273 | + 522 | + 358 | + 164 | -1 597 | +1 045 |
| 1963 | +2 572 | + 912 | + 5 968 | + 6 032 | - 64 | -5 056 | +2 178 | +1 612 | +2 993 | -1 381 | + 566 | + 743 | - 177 | +3 090 | - 518 |
| 1964 | + 12 | + 155 | + 5 370 | + 6 081 | - 711 | -5 215 | -2 061 | - 873 | + 373 | -1 246 | -1 188 | + 276 | -1 464 | -1 906 | +1 918 |
| 1965 | -1 506 | -6 523 | - 175 | + 1 203 | -1 378 | -6 348 | +2 416 | + 942 | +2 230 | -1 288 | +1 474 | + 644 | + 830 | -4 107 | +2 601 |
| 1966 | +1 030 | + 299 | + 6 545 | + 7 958 | -1 413 | -6 246 | + 292 | -2 265 | +1 820 | -4 090 | +2 557 | +1 492 | +1 065 | + 591 | + 439 |
| 1967 | + 413 | +9 713 | +15 968 | +16 862 | - 894 | -6 255 | -7 867 | -3 208 | -1 875 | -1 438 | -4 659 | -4 852 | + 193 | +1 846 | -1 433 |
| 1960 1. Vj. | + 353 | +1 608 | + 2 347 | + 1 375 | + 972 | - 739 | -1 454 | - 593 | - 380 | - 213 | - 861 | + 118 | - 979 | + 154 | + 199 |
| 2. " | +3 458 | + 724 | +1 667 | + 874 | + 793 | - 943 | +1 752 | - 248 | + 101 | - 349 | +2 000 | +1 770 | + 230 | +2 476 | + 982 |
| 3. " | +2 633 | + 845 | +1 666 | + 1 148 | + 518 | - 821 | + 695 | + 67 | + 420 | - 353 | + 628 | + 537 | + 91 | +1 540 | +1 093 |
| 4. " | +1 563 | +1 617 | + 2 573 | + 1 826 | + 747 | - 956 | + 734 | + 675 | + 999 | - 324 | + 59 | + 419 | - 360 | +2 351 | - 788 |
| 1961 1. Vj. | +1 212 ⁸⁾ | +1 877 | + 2 709 | + 1 919 | + 790 | - 832 | -1 212 | + 586 | + 833 | - 247 | -1 798 | -1 548 | - 250 | + 665 | + 547 |
| 2. " | -1 892 | + 875 | + 1 943 | + 1 708 | + 235 | -1 068 | -3 810 | -3 347 | + 149 | -3 496 | - 463 | - 140 | - 323 | -2 935 | +1 043 |
| 3. " | -1 995 | + 111 | + 1 343 | + 1 720 | - 377 | -1 232 | -1 504 | - 573 | - 137 | - 436 | - 931 | + 89 | -1 020 | -1 393 | - 602 |
| 4. " | + 747 | + 78 | + 1 392 | + 1 268 | + 124 | -1 314 | +1 246 | - 902 | + 40 | - 942 | +2 148 | +1 880 | + 268 | +1 324 | - 577 |
| 1962 1. Vj. | -2 055 | - 315 | + 956 | + 618 | + 338 | -1 271 | -3 033 | + 129 | + 388 | - 259 | -3 162 | -2 999 | - 163 | -3 348 | +1 293 |
| 2. " | + 767 | - 257 | + 1 069 | + 938 | + 131 | -1 326 | + 562 | - 262 | + 7 | - 269 | + 824 | +1 044 | - 220 | + 305 | + 462 |
| 3. " | + 733 | - 649 | + 437 | + 969 | - 532 | -1 086 | +1 550 | - 96 | + 237 | - 333 | +1 646 | +1 431 | + 215 | + 901 | - 168 |
| 4. " | + 3 | - 562 | + 951 | + 952 | - 1 | -1 513 | +1 107 | - 107 | + 305 | - 412 | +1 214 | + 882 | + 332 | + 545 | - 542 |
| 1963 1. Vj. | - 96 | - 331 | + 990 | + 751 | + 239 | -1 321 | - 48 | + 505 | + 657 | - 152 | - 553 | - 805 | + 252 | - 379 | + 283 |
| 2. " | +1 000 | - 282 | + 1 037 | + 1 181 | - 144 | -1 319 | + 973 | + 378 | + 884 | - 506 | + 595 | + 98 | + 497 | + 691 | + 309 |
| 3. " | + 695 | - 567 | + 570 | + 1 263 | - 513 | -1 317 | +1 032 | + 671 | + 908 | - 237 | + 361 | - 46 | + 407 | + 465 | + 230 |
| 4. " | + 973 | +2 092 | + 3 191 | + 2 837 | + 354 | -1 099 | + 221 | + 58 | + 544 | - 486 | + 163 | +1 496 | -1 333 | +2 313 | -1 340 |
| 1964 1. Vj. | + 8 | +1 137 | + 2 333 | + 2 389 | - 56 | -1 196 | -2 137 | + 230 | + 495 | - 265 | -2 367 | -1 610 | - 757 | -1 000 | +1 008 |
| 2. " | + 121 | + 450 | + 1 962 | + 1 973 | - 11 | -1 512 | - 673 | - 997 | - 751 | - 246 | + 324 | + 501 | - 177 | - 223 | + 344 |
| 3. " | - 426 | -1 114 | + 186 | + 685 | - 499 | -1 300 | - 98 | - 136 | + 127 | - 263 | + 38 | + 38 | + 76 | -1 212 | + 786 |
| 4. " | + 309 | - 318 | + 889 | + 1 034 | - 145 | -1 207 | + 847 | + 30 | + 502 | - 472 | + 817 | +1 423 | - 606 | + 529 | - 220 |
| 1965 1. Vj. | - 510 | - 358 | + 1 093 | + 1 098 | - 5 | -1 451 | -1 426 | + 330 | + 511 | - 181 | -1 756 | -1 878 | + 122 | -1 784 | +1 274 |
| 2. " | -1 173 | -2 720 | - 832 | - 46 | - 786 | -1 888 | + 106 | + 269 | + 609 | - 340 | - 163 | - 4 | - 159 | -2 614 | +1 441 |
| 3. " | - 8 | -2 760 | - 1 252 | - 453 | - 799 | -1 508 | +2 159 | + 169 | + 507 | - 338 | +1 990 | +1 425 | + 565 | - 601 | + 593 |
| 4. " | + 185 | - 685 | + 816 | + 604 | + 212 | -1 501 | +1 577 | + 174 | + 603 | - 429 | +1 403 | +1 101 | + 302 | + 892 | - 707 |
| 1966 1. Vj. | -1 177 | -1 199 | + 480 | + 846 | - 366 | -1 679 | - 762 | + 240 | + 580 | - 340 | -1 002 | - 852 | - 150 | -1 961 | + 784 |
| 2. " | + 170 | - 636 | + 933 | + 1 376 | - 443 | -1 569 | + 342 | -1 708 | + 495 | -2 203 | +2 050 | + 445 | +1 605 | - 294 | + 464 |
| 3. " | + 745 | + 146 | + 1 574 | + 2 258 | - 684 | -1 428 | + 570 | + 238 | + 572 | - 234 | + 332 | + 374 | - 42 | + 716 | + 29 |
| 4. " | +1 292 | +1 988 | + 3 558 | + 3 478 | + 80 | -1 570 | + 142 | -1 035 | + 178 | -1 313 | +1 177 | +1 525 | - 348 | +2 130 | - 838 |
| 1967 1. Vj. | + 142 | +2 645 | + 4 197 | + 4 331 | - 134 | -1 552 | -3 390 | - 355 | - 154 | - 201 | -3 035 | -2 688 | - 347 | - 745 | + 887 |
| 2. " | - 926 | +2 506 | + 4 153 | + 4 439 | - 286 | -1 647 | -2 577 | - 984 | - 635 | - 349 | -1 593 | -1 258 | - 335 | - 71 | - 855 |
| 3. " | + 801 | +1 540 | + 2 985 | + 3 795 | - 810 | -1 445 | - 773 | - 760 | - 452 | - 308 | - 13 | - 641 | + 628 | + 767 | + 34 |
| 4. " | + 396 | +3 022 | + 4 633 | + 4 297 | + 336 | -1 611 | -1 127 | -1 109 | - 529 | - 580 | - 18 | - 265 | + 247 | +1 895 | -1 499 |
| 1968 1. Vj. | +1 543 | +3 110 | + 4 627 | + 4 336 | + 291 | -1 517 | -3 431 | -1 814 | -1 633 | - 181 | -1 617 | -1 783 | + 166 | - 321 | +1 864 |
| 2. " | +1 190 | +2 045 | + 3 636 | + 3 419 | + 217 | -1 591 | -1 349 | -2 867 | -2 570 | - 297 | +1 518 | +1 525 | - 7 | + 696 | + 494 |
| 3. Vj. ⁹⁾ | +1 297 | +1 866 | + 3 374 | + 4 156 | - 782 | -1 508 | -1 847 | -3 932 | -3 582 | - 350 | +2 085 | +1 273 | + 812 | + 19 | +1 278 |
| 1967 Juli | + 192 | + 662 | + 1 133 | + 1 300 | - 167 | - 471 | -1 050 | - 243 | - 95 | - 148 | - 807 | - 946 | + 139 | - 388 | + 590 |
| Aug. | - 3 | + 30 | + 514 | + 985 | - 471 | - 484 | + 245 | - 239 | - 127 | - 112 | + 484 | + 268 | + 216 | + 275 | - 278 |
| Sept. | + 612 | + 848 | + 1 338 | + 1 510 | - 172 | - 490 | + 32 | - 278 | - 230 | - 48 | + 310 | + 37 | + 273 | + 880 | - 268 |
| Okt. | + 269 | +1 368 | + 1 864 | + 1 639 | + 225 | - 496 | - 853 | - 567 | - 490 | - 77 | - 286 | - 263 | - 23 | + 515 | - 246 |
| Nov. | + 495 | + 945 | + 1 408 | + 1 170 | + 238 | - 463 | - 829 | - 517 | - 182 | - 335 | - 312 | - 637 | + 325 | + 116 | + 379 |
| Dez. | - 368 | + 709 | + 1 361 | + 1 488 | - 127 | - 652 | + 555 | - 25 | + 143 | - 168 | + 580 | + 635 | - 55 | +1 264 | -1 632 |
| 1968 Jan. | - 664 | + 578 | + 1 128 | + 1 264 | - 136 | - 550 | -2 991 | - 461 | - 325 | - 136 | -2 530 | -2 903 | + 373 | -2 413 | +1 749 |
| Febr. | +1 022 | +1 075 | + 1 516 | + 1 297 | + 219 | - 441 | - 450 | - 613 | - 656 | + 43 | + 163 | + 392 | - 229 | + 625 | + 397 |
| März | +1 185 | +1 457 | + 1 983 | + 1 775 | + 208 | - 526 | + 10 | - 740 | - 652 | - 88 | + 750 | + 728 | + 22 | +1 467 | - 282 |
| April | + 13 | + 748 | + 1 184 | + 1 100 | + 84 | - 436 | - 700 | - 556 | - 423 | - 133 | - 144 | - 141 | - 3 | + 48 | - 35 |
| Mai | - 488 | + 836 | + 1 346 | + 1 301 | + 45 | - 510 | -1 475 | - 696 | - 574 | - 122 | - 779 | - 865 | + 86 | - 639 | + 151 |
| Juni | +1 665 | + 461 | + 1 106 | + 1 018 | + 88 | - 645 | + 826 | -1 615 | -1 573 | - 42 | +2 441 | +2 531 | - 90 | +1 287 | + 378 |
| Juli | + 78 | + 388 | + 923 | + 1 395 | - 472 | - 535 | - 628 | -1 439 | -1 204 | - 235 | + 811 | + 298 | + 513 | - 240 | + 318 |
| Aug. | + 236 | + 384 | + 895 | + 1 245 | - 350 | - 511 | + 124 | -1 397 | -1 366 | - 31 | +1 521 | + 832 | + 689 | + 508 | - 272 |
| Sept. ⁹⁾ | + 983 | +1 094 | + 1 556 | + 1 516 | + 40 | - 462 | -1 343 | -1 096 | -1 012 | - 84 | - 247 | + 143 | - 390 | - 249 | +1 232 |

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — 1) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verbindlichkeiten aus „Einlagen ausländischer Einleger“. — 2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 3) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — 4) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 5) Vgl. Anm. 1). — 6) Einschl. Sondertransaktionen; vgl. Anm. 8) in Tab. VII, 3. — 7) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — 8) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — 9) Vorläufig.

2. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland *) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾) Mio DM

| Position | | 1965 | 1966 | 1967 | 1966 | | | 1967 | | | | 1968 | | | | |
|---|-------------------------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|---------|-------|-------|--------|
| | | | | | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | Junj | Juli | August |
| Insgesamt | Einnahmen | 18 235 | 20 519 | 22 346 | 4 854 | 5 816 | 5 612 | 4 767 | 5 349 | 6 023 | 6 207 | 5 290 | 5 734 | 1 986 | 2 171 | 2 094 |
| | Ausgaben | 19 613 | 21 932 | 23 240 | 5 297 | 6 500 | 5 532 | 4 901 | 5 635 | 6 833 | 5 871 | 4 999 | 5 517 | 1 898 | 2 643 | 2 444 |
| | Saldo | -1 378 | -1 413 | - 894 | - 443 | - 684 | + 80 | - 134 | - 286 | - 810 | + 336 | + 291 | + 217 | + 88 | - 472 | - 350 |
| I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾ | Einnahmen | 17 589 | 19 759 | 21 578 | 4 800 | 5 483 | 5 296 | 4 718 | 5 271 | 5 706 | 5 883 | 5 153 | 5 606 | 1 938 | 2 150 | 2 076 |
| | Ausgaben | 18 758 | 20 724 | 22 275 | 4 983 | 6 249 | 5 292 | 4 643 | 5 415 | 6 627 | 5 590 | 4 779 | 5 334 | 1 835 | 2 581 | 2 336 |
| | Saldo | -1 169 | - 965 | - 697 | - 183 | - 766 | + 4 | + 75 | - 144 | - 921 | + 293 | + 374 | + 272 | + 103 | - 431 | - 260 |
| 1) Reiseverkehr ³⁾ | Einnahmen | 2 786 | 3 065 | 3 359 | 746 | 1 100 | 705 | 604 | 829 | 1 147 | 779 | 624 | 937 | 327 | 477 | 420 |
| | Ausgaben | 5 336 | 6 131 | 6 086 | 1 458 | 2 617 | 1 139 | 1 079 | 1 461 | 2 530 | 1 016 | 1 039 | 1 566 | 626 | 980 | 999 |
| | Saldo | -2 550 | -3 066 | -2 727 | - 712 | - 1 517 | - 434 | - 475 | - 632 | - 1 383 | - 237 | - 415 | - 629 | - 299 | - 503 | - 579 |
| 2) Transport ⁴⁾ | Einnahmen | 5 935 | 6 505 | 6 977 | 1 637 | 1 703 | 1 705 | 1 565 | 1 670 | 1 843 | 1 899 | 1 706 | 1 828 | 618 | 677 | 660 |
| | Ausgaben | 2 703 | 2 936 | 3 368 | 701 | 814 | 767 | 742 | 787 | 900 | 939 | 833 | 800 | 261 | 317 | 314 |
| | Saldo | +3 232 | +3 569 | +3 609 | + 936 | + 889 | + 938 | + 823 | + 883 | + 943 | + 960 | + 873 | + 1 028 | + 357 | + 360 | + 346 |
| a) Frachten ⁵⁾ | Einnahmen | 4 087 | 4 436 | 4 761 | 1 105 | 1 148 | 1 151 | 1 123 | 1 123 | 1 206 | 1 309 | 1 219 | 1 231 | 410 | 457 | 444 |
| | Ausgaben | 212 | 186 | 207 | 48 | 50 | 45 | 44 | 52 | 58 | 53 | 53 | 51 | 17 | 16 | 18 |
| | Saldo | +3 875 | +4 250 | +4 554 | +1 057 | +1 098 | +1 106 | +1 079 | +1 071 | +1 148 | +1 256 | +1 166 | +1 180 | + 393 | + 441 | + 426 |
| darunter: Seefrachten | Einnahmen | 3 401 | 3 619 | 3 828 | 908 | 939 | 924 | 901 | 902 | 962 | 1 063 | 991 | 993 | 328 | 370 | 363 |
| b) Personenbeförderung ⁶⁾ | Einnahmen | 888 | 1 026 | 1 127 | 268 | 316 | 269 | 190 | 301 | 360 | 276 | 203 | 332 | 121 | 132 | 119 |
| | Ausgaben | 838 | 907 | 1 002 | 201 | 282 | 240 | 205 | 246 | 295 | 256 | 205 | 235 | 93 | 93 | 102 |
| | Saldo | + 50 | + 119 | + 125 | + 67 | + 34 | + 29 | - 15 | + 55 | + 65 | + 20 | - 2 | + 97 | + 39 | + 39 | + 17 |
| c) Hafendienste ⁷⁾ | Einnahmen | 689 | 773 | 819 | 199 | 178 | 217 | 193 | 188 | 208 | 230 | 219 | 200 | 63 | 64 | 73 |
| | Ausgaben | 1 312 | 1 464 | 1 658 | 336 | 392 | 391 | 397 | 402 | 399 | 460 | 430 | 402 | 129 | 145 | 147 |
| | Saldo | - 623 | - 691 | - 839 | - 137 | - 214 | - 174 | - 204 | - 214 | - 191 | - 230 | - 211 | - 202 | - 66 | - 81 | - 74 |
| d) Reparaturen an Transportmitteln ⁸⁾ | Einnahmen | 173 | 163 | 163 | 37 | 36 | 43 | 30 | 35 | 42 | 56 | 36 | 38 | 15 | 10 | 14 |
| | Ausgaben | 13 | 10 | 17 | 3 | 3 | 1 | 6 | 3 | 4 | 4 | 5 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| | Saldo | + 160 | + 153 | + 146 | + 34 | + 33 | + 42 | + 24 | + 32 | + 38 | + 52 | + 31 | + 35 | + 14 | + 9 | + 13 |
| e) Sonstige Transportleistungen ⁹⁾ | Einnahmen | 98 | 107 | 107 | 28 | 25 | 25 | 29 | 23 | 27 | 28 | 29 | 27 | 9 | 14 | 10 |
| | Ausgaben | 328 | 369 | 484 | 113 | 87 | 90 | 90 | 84 | 144 | 166 | 140 | 109 | 32 | 62 | 46 |
| | Saldo | - 230 | - 262 | - 377 | - 85 | - 62 | - 65 | - 61 | - 61 | - 117 | - 138 | - 111 | - 82 | - 23 | - 48 | - 36 |
| 3) Versicherungen ⁴⁾ | Einnahmen | 474 | 521 | 620 | 127 | 135 | 140 | 137 | 153 | 158 | 172 | 154 | 162 | 54 | 52 | 53 |
| | Ausgaben | 513 | 603 | 659 | 141 | 166 | 162 | 146 | 176 | 159 | 178 | 121 | 146 | 49 | 57 | 57 |
| | Saldo | - 39 | - 82 | - 39 | - 14 | - 31 | - 22 | - 9 | - 23 | - 1 | - 6 | + 33 | + 16 | + 5 | - 5 | - 4 |
| 4) Kapitalerträge | Einnahmen | 1 361 | 1 559 | 1 782 | 343 | 410 | 485 | 374 | 421 | 400 | 587 | 481 | 509 | 263 | 196 | 172 |
| | Ausgaben | 3 223 | 3 200 | 3 730 | 784 | 757 | 1 067 | 662 | 879 | 1 039 | 1 510 | 668 | 883 | 325 | 479 | 244 |
| | Saldo | -1 862 | -1 641 | -1 948 | - 441 | - 347 | - 582 | - 288 | - 458 | - 639 | - 563 | - 187 | - 374 | - 62 | - 283 | - 72 |
| darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹⁰⁾ | Ausgaben | 61 | 62 | 29 | 8 | 21 | 13 | 8 | 6 | 7 | 8 | 18 | 6 | 0 | 6 | 5 |
| 5) Regierung ¹¹⁾ | Einnahmen | 4 365 | 5 192 | 5 535 | 1 232 | 1 452 | 1 391 | 1 225 | 1 443 | 1 402 | 1 465 | 1 343 | 1 399 | 410 | 436 | 461 |
| | Ausgaben | 788 | 887 | 988 | 188 | 252 | 236 | 248 | 337 | 353 | 250 | 155 | 177 | 42 | 47 | 46 |
| | Saldo | +3 577 | +4 305 | +4 547 | +1 044 | +1 200 | +1 155 | + 977 | +1 106 | +1 249 | +1 215 | +1 188 | +1 222 | + 368 | + 389 | + 415 |
| darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹²⁾ | Einnahmen | 4 124 | 4 894 | 5 237 | 1 147 | 1 364 | 1 312 | 1 164 | 1 342 | 1 346 | 1 385 | 1 285 | 1 318 | 380 | 419 | 442 |
| 6) Übrige Dienstleistungen | Einnahmen | 2 668 | 2 917 | 3 305 | 715 | 683 | 870 | 813 | 755 | 756 | 981 | 845 | 771 | 266 | 312 | 310 |
| | Ausgaben | 6 195 | 6 967 | 7 444 | 1 711 | 1 643 | 1 921 | 1 766 | 1 775 | 1 846 | 2 057 | 1 963 | 1 762 | 532 | 701 | 676 |
| | Saldo | -3 527 | -4 050 | -4 139 | - 996 | - 960 | -1 051 | - 953 | -1 020 | -1 090 | -1 076 | -1 118 | - 991 | - 266 | - 389 | - 366 |
| a) Provisionen, Werbe- und Messekosten | Einnahmen | 324 | 324 | 352 | 83 | 74 | 84 | 90 | 79 | 85 | 98 | 96 | 107 | 41 | 38 | 44 |
| | Ausgaben | 1 919 | 2 132 | 2 303 | 525 | 491 | 594 | 555 | 577 | 554 | 617 | 639 | 561 | 173 | 238 | 193 |
| | Saldo | -1 595 | -1 808 | -1 951 | - 442 | - 417 | - 510 | - 465 | - 498 | - 469 | - 519 | - 543 | - 454 | - 132 | - 200 | - 149 |
| b) Lizenzen und Patente | Einnahmen | 320 | 314 | 380 | 85 | 77 | 85 | 94 | 93 | 89 | 104 | 95 | 97 | 27 | 27 | 38 |
| | Ausgaben | 783 | 806 | 888 | 188 | 182 | 214 | 231 | 212 | 212 | 233 | 254 | 182 | 55 | 71 | 101 |
| | Saldo | - 463 | - 492 | - 508 | - 103 | - 105 | - 129 | - 137 | - 119 | - 123 | - 129 | - 159 | - 85 | - 28 | - 44 | - 63 |
| c) Filmgeschäft | Einnahmen | 32 | 31 | 33 | 9 | 8 | 8 | 10 | 9 | 8 | 6 | 10 | 6 | 3 | 1 | 1 |
| | Ausgaben | 136 | 135 | 155 | 35 | 30 | 34 | 43 | 42 | 32 | 38 | 37 | 27 | 9 | 12 | 12 |
| | Saldo | - 104 | - 104 | - 122 | - 26 | - 22 | - 26 | - 33 | - 33 | - 24 | - 32 | - 27 | - 21 | - 6 | - 11 | - 11 |
| d) Arbeitsentgelte | Einnahmen | 535 | 614 | 726 | 159 | 153 | 162 | 169 | 161 | 164 | 232 | 203 | 176 | 56 | 85 | 60 |
| | Ausgaben ¹³⁾ | 1 343 | 1 611 | 1 494 | 415 | 385 | 442 | 362 | 370 | 366 | 396 | 379 | 374 | 114 | 147 | 129 |
| | Saldo | - 808 | - 997 | - 768 | - 256 | - 232 | - 280 | - 193 | - 209 | - 202 | - 164 | - 176 | - 198 | - 58 | - 62 | - 69 |
| e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen | Einnahmen | 621 | 800 | 884 | 186 | 235 | 222 | 215 | 220 | 201 | 248 | 254 | 223 | 80 | 59 | 99 |
| | Ausgaben | 789 | 966 | 1 075 | 239 | 213 | 279 | 233 | 233 | 296 | 313 | 262 | 243 | 69 | 86 | 91 |
| | Saldo | - 168 | - 166 | - 191 | - 53 | + 12 | - 57 | - 18 | - 13 | - 95 | - 65 | - 8 | - 20 | + 11 | - 27 | + 8 |
| f) Regiekosten | Einnahmen | 166 | 220 | 192 | 43 | 23 | 108 | 32 | 32 | 47 | 81 | 42 | 39 | 15 | 40 | 5 |
| | Ausgaben | 232 | 286 | 330 | 63 | 78 | 71 | 75 | 65 | 98 | 92 | 78 | 109 | 28 | 33 | 22 |
| | Saldo | - 66 | - 66 | - 138 | - 20 | - 55 | + 37 | - 43 | - 33 | - 51 | - 11 | - 36 | - 70 | - 13 | + 7 | + 17 |
| g) Bundespost | Einnahmen | 28 | 25 | 34 | 6 | 7 | 6 | 8 | 10 | 5 | 11 | 11 | 9 | 2 | 3 | 7 |
| | Ausgaben | 59 | 79 | 76 | 14 | 33 | 17 | 16 | 23 | 24 | 13 | 26 | 16 | 4 | 13 | 3 |
| | Saldo | - 31 | - 54 | - 42 | - 8 | - 26 | - 11 | - 8 | - 13 | - 19 | - 2 | - 15 | - 7 | - 2 | - 10 | + 4 |
| h) Sonstige Dienstleistungen | Einnahmen | 642 | 589 | 704 | 144 | 116 | 195 | 195 | 151 | 157 | 201 | 134 | 114 | 42 | 59 | 56 |
| | Ausgaben | 934 | 952 | 1 123 | 232 | 231 | 270 | 251 | 253 | 264 | 355 | 288 | 250 | 80 | 101 | 125 |
| | Saldo | - 292 | - 363 | - 419 | - 88 | - 115 | - 75 | - 56 | - 102 | - 107 | - 154 | - 154 | - 136 | - 38 | - 42 | - 69 |
| II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾ | Einnahmen | 646 | 760 | 768 | 54 | 333 | 316 | 49 | 78 | 317 | 324 | 137 | 128 | 48 | 21 | 18 |
| | Ausgaben | 855 | 1 208 | 965 | 314 | 251 | 240 | 258 | 220 | 206 | 281 | 220 | 183 | 63 | 62 | 108 |
| | Saldo | - 209 | - 448 | - 197 | - 260 | + 82 | + 76 | - 209 | - 142 | + 111 | + 43 | - 83 | - 55 | - 15 | - 41 | - 90 |

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 1 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — ¹⁾ Saldo des Transthandels und andere Ergänzungen. — ²⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾, ⁵⁾ und ⁷⁾. — ³⁾ Vgl. Anm. ⁹⁾. — ⁴⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — ⁵⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — ⁶⁾ Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — ⁷⁾ Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — ⁸⁾ Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. ⁹⁾. — ⁹⁾ Ohne die bei den Hafendiensten erfassten Notreparaturen. — ¹⁰⁾ Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — ¹¹⁾ Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — ¹²⁾ Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — ¹³⁾ Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — ¹⁴⁾ Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — ¹⁵⁾ Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfasst werden können.

3. Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mio DM

| Position | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1967 | | | 1968 | | | | | | |
|---|----------|----------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|--|
| | | | | | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj.P) | Juli | Aug. | Sept.P) | |
| A. Langfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen) | | | | | | | | | | | | | | |
| I. Privater Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland, gesamt | -2 015 | -1 955 | -2 536 | -3 394 | - 745 | - 989 | - 921 | -1 859 | -2 739 | -3 991 | -1 413 | -1 464 | -1 114 | |
| davon: | | | | | | | | | | | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | - 489 | - 393 | - 524 | - 482 | - 36 | - 54 | - 221 | - 366 | -1 424 | -1 553 | - 288 | - 779 | - 486 | |
| Aktien ¹⁾ | - 346 | - 673 | - 892 | -1 462 | - 247 | - 734 | - 286 | - 594 | - 497 | - 505 | - 145 | - 198 | - 162 | |
| Nicht in Wertpapieren | | | | | | | | | | | | | | |
| verbriefte Geschäfts- und | | | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalanteile ²⁾ | - 457 | - 406 | - 475 | - 391 | - 62 | - 54 | - 121 | - 78 | - 103 | - 70 | - 29 | - 15 | - 26 | |
| Kredite und Darlehen | - 561 | - 266 | - 442 | - 874 | - 359 | - 101 | - 233 | - 774 | - 652 | -1 798 | - 925 | - 451 | - 422 | |
| Grundbesitz | - 179 | - 207 | - 191 | - 174 | - 38 | - 44 | - 56 | - 41 | - 60 | - 62 | - 24 | - 21 | - 17 | |
| Sonstiges | + 17 | - 10 | - 12 | - 11 | - 3 | - 2 | - 4 | - 6 | - 3 | - 3 | - 2 | - 0 | - 1 | |
| 2. Ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik, gesamt | +2 388 | +4 185 | +4 361 | +1 624 | + 110 | + 537 | + 392 | + 226 | + 169 | + 409 | + 209 | + 98 | + 102 | |
| davon: | | | | | | | | | | | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | + 5 | + 103 | - 128 | - 835 | - 221 | - 214 | - 341 | + 1 | - 158 | + 15 | - 62 | - 8 | + 85 | |
| Aktien ¹⁾ | + 563 | + 699 | + 887 | + 750 | + 140 | + 316 | + 219 | + 47 | + 225 | + 325 | + 184 | + 90 | + 51 | |
| Nicht in Wertpapieren | | | | | | | | | | | | | | |
| verbriefte Geschäfts- und | | | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalanteile ²⁾ | + 757 | +1 771 | +1 326 | +1 528 | + 196 | + 653 | + 434 | + 180 | + 302 | + 156 | + 20 | + 92 | + 44 | |
| Kredite und Darlehen | +1 164 | +1 732 | +2 397 | + 309 | + 10 | - 179 | + 113 | + 67 | - 169 | - 67 | + 73 | - 71 | - 69 | |
| Grundbesitz | - 88 | - 103 | - 108 | - 76 | - 13 | - 30 | - 16 | - 25 | - 12 | - 18 | - 5 | - 5 | - 8 | |
| Sonstiges | - 13 | - 17 | - 13 | - 52 | - 2 | - 9 | - 17 | - 44 | - 19 | - 2 | - 1 | - 0 | - 1 | |
| Saldo | + 373 | +2 230 | +1 825 | -1 770 | - 635 | - 452 | - 529 | -1 633 | -2 570 | -3 582 | -1 204 | -1 366 | -1 012 | |
| II. Öffentlicher Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | | | |
| darunter: | | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer ³⁾ | (-1 064) | (-1 147) | (-1 263) | (-1 362) | (- 307) | (- 261) | (- 578) | (- 316) | (- 236) | (- 411) | (- 231) | (- 112) | (- 68) | |
| Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs | - 873 | + 942 | + 417 | -3 208 | - 984 | - 760 | -1 109 | -1 814 | -2 867 | -3 932 | -1 439 | -1 397 | -1 096 | |
| B. Kurzfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen) | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Kreditinstitute ⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | - 709 | - 319 | + 21 | -4 405 | -1 366 | - 582 | - 309 | -1 740 | + 935 | -1 582 | - 618 | + 92 | -1 056 | |
| Verbindlichkeiten | + 760 | + 132 | - 409 | +1 187 | + 385 | + 399 | +1 532 | - 106 | + 718 | +2 361 | + 895 | + 474 | + 992 | |
| Saldo | + 51 | - 187 | - 388 | -3 218 | - 981 | - 183 | +1 223 | -1 846 | +1 653 | + 779 | + 277 | + 566 | - 64 | |
| 2. Unternehmen „Finanzkredite“ ⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | - 209 | - 224 | + 164 | - 554 | + 15 | - 20 | - 140 | - 91 | + 132 | + 142 | - 66 | + 90 | + 118 | |
| Verbindlichkeiten ⁶⁾ | + 436 | +1 057 | +1 719 | -1 079 | - 293 | - 437 | -1 348 | + 152 | - 260 | + 366 | + 87 | + 188 | + 91 | |
| Saldo | + 227 | + 833 | +1 883 | -1 633 | - 278 | - 457 | -1 488 | + 61 | - 128 | + 508 | + 21 | + 278 | + 209 | |
| Sonstiges | - 2 | - 2 | - 3 | - 1 | + 1 | - 1 | + 0 | + 2 | - | - 14 | - | - 12 | - 2 | |
| Saldo | + 225 | + 831 | +1 880 | -1 634 | - 277 | - 458 | -1 488 | + 63 | - 128 | + 494 | + 21 | + 266 | + 207 | |
| 3. Öffentliche Hand ⁷⁾ | -1 464 | + 830 | - 239 | + 193 | - 335 | + 628 | + 247 | + 166 | - 7 | + 812 | + 513 | + 689 | - 390 | |
| Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs | -1 188 | +1 474 | +1 253 | -4 659 | -1 593 | - 13 | - 18 | -1 617 | +1 518 | +2 085 | + 811 | +1 521 | - 247 | |
| Statistisch erfaßter Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen) (A + B) | -2 061 | +2 416 | +1 670 | -7 867 | -2 577 | - 773 | -1 127 | -3 431 | -1 349 | -1 847 | - 628 | + 124 | -1 343 | |
| C. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo) ⁸⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo aller statistisch erfaßter Kapitalbewegungen (A + B + C) (Nettokapitalexport: —) | -2 061 | +2 416 | + 292 | -7 867 | -2 577 | - 773 | -1 127 | -3 431 | -1 349 | -1 847 | - 628 | + 124 | -1 343 | |

*) Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: —, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. — ¹⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ²⁾ Hauptsächlich GmbH-Anteile. — ³⁾ „Bilaterale“ Kredite sowie den Entwicklungsländern über internationale Organisationen zullebende (multilaterale) Leistungen. — ⁴⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 6. — ⁵⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 5. — ⁶⁾ Einschl. der Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereingenommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen. — ⁷⁾ Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinführen und der Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem IWF im Rahmen der deutschen Quote. — ⁸⁾ Die hier gesondert ausgewiesenen Transaktionen setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen: Vorrüstige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (April 1966), die in der Tabelle „Wichtige Posten der Zahlungsbilanz“ als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt ist; Erhöhung der deutschen Quote im Internationalen Währungsfonds in Höhe von 1 650 Mio DM (Mai 1966) sowie Kapitalerhöhung bei der Weltbank in Höhe von 92 Mio DM (Mai 1966), die in Tabelle VII, 1 als Zunahme der langfristigen deutschen Forderungen behandelt sind; Hinterlegung von DM-Schuldscheinen beim Internationalen Währungsfonds (1 221 Mio DM) und bei der Weltbank (83 Mio DM) aus Anlaß der Quotenerhöhungen in diesen Institutionen (in den Zahlungsbilanzübersichten als Zunahme der kurzfristigen deutschen Auslandsverbindlichkeiten berücksichtigt); vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM aus der Nachkriegswirtschaftshilfe an die Vereinigten Staaten von Amerika (in den Zahlungsbilanzübersichten als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt). — ⁹⁾ Vorläufig.

4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

| Zeit | Transaktionen in ausländischen Wertpapieren (Nettokäufe des Inlands: -) | | | | | | | Transaktionen in deutschen Wertpapieren (Nettokäufe des Auslands: +) | | | | | | | Saldo aller Transaktionen in deutschen und ausländischen Wertpapieren (Nettokapital- export: -) | |
|----------------|--|---------------------------------|--|-------------------|---|---|----------------|---|----------------|--|-------------------------|-------------------------------------|----------------|---|---|---|
| | Ins- gesamt | Festverzinsliche Wertpapiere | | Dividendenpapiere | | | Ins- gesamt | Festverzinsliche Wertpapiere | | | | Dividendenpapiere | | | | |
| | | Ins- gesamt | dar.: DM-An- leihen auslän- discher Emitten- ten | Ins- gesamt | Direkt- investi- tionen in Aktien | Port- folio- investi- tionen in Aktien | | Invest- ment- zerti- fikate | Ins- gesamt | Staats- und Kom- munal- anleihen | Andere An- leihen | Deutsche Aus- lands- bonds | Ins- gesamt | Direkt- investi- tionen in Aktien | | Port- folio- investi- tionen in Aktien und Invest- ment- zerti- fikaten |
| 1960 | - 715 | + 24 | + 5 | - 739 | - 194 | - 495 | - 50 | + 2 073 | + 1 373 | + 886 | + 528 | - 41 | + 700 | + 429 | + 271 | + 1 358 |
| 1961 | - 205 | + 1 | + 49 | - 206 | - 262 | + 98 | - 42 | + 1 746 | + 303 | + 119 | + 263 | - 79 | + 1 443 | + 534 | + 909 | + 1 541 |
| 1962 | - 733 | - 94 | - 48 | - 639 | - 546 | - 63 | - 30 | + 1 522 | + 722 | + 459 | + 324 | - 61 | + 800 | + 245 | + 555 | + 789 |
| 1963 | - 487 | - 221 | - 99 | - 266 | - 308 | + 59 | - 17 | + 2 901 | + 1 991 | + 1 339 | + 698 | - 46 | + 910 | + 308 | + 602 | + 2 414 |
| 1964 | - 835 | - 489 | - 271 | - 346 | - 295 | - 31 | - 20 | + 568 | + 5 | - 121 | + 169 | - 43 | + 563 | + 547 | + 16 | - 267 |
| 1965 | - 1 066 | - 393 | - 334 | - 673 | - 600 | + 3 | - 76 | + 802 | + 103 | + 99 | + 30 | - 26 | + 699 | + 762 | - 63 | - 264 |
| 1966 | - 1 416 | - 524 | - 517 | - 892 | - 623 | - 117 | - 152 | + 759 | - 128 | - 183 | + 61 | - 6 | + 887 | + 1 095 | - 208 | - 657 |
| 1967 | - 1 944 | - 482 | - 135 | - 1 462 | - 538 | - 627 | - 297 | - 85 | - 835 | - 530 | - 289 | - 16 | + 750 | + 534 | + 216 | - 2 029 |
| 1960 1. Vj. | - 360 | + 12 | . | - 348 | - 21 | - 311 | - 16 | + 37 | + 111 | + 118 | + 16 | - 23 | - 74 | + 12 | - 62 | - 323 |
| 2. " | - 39 | + 23 | . | - 62 | - 54 | - 8 | 0 | + 224 | + 84 | + 61 | + 36 | - 13 | + 140 | + 2 | + 138 | + 185 |
| 3. " | - 229 | + 10 | . | - 239 | - 45 | - 166 | - 28 | + 763 | + 445 | + 276 | + 175 | - 6 | + 318 | + 153 | + 165 | + 534 |
| 4. " | - 87 | + 3 | . | - 90 | - 74 | - 10 | 6 | + 1 049 | + 733 | + 431 | + 301 | + 1 | + 316 | + 286 | + 30 | + 962 |
| 1961 1. Vj. | - 3 | + 39 | . | - 42 | - 99 | + 60 | - 3 | + 766 | + 432 | + 222 | + 223 | - 13 | + 334 | + 65 | + 269 | + 763 |
| 2. " | - 110 | - 8 | . | - 102 | - 43 | - 49 | - 10 | + 580 | + 175 | + 61 | + 139 | - 25 | + 405 | + 46 | + 359 | + 470 |
| 3. " | - 57 | - 27 | . | - 30 | - 50 | + 32 | - 12 | + 162 | - 213 | - 121 | - 61 | - 31 | + 375 | + 322 | + 53 | + 105 |
| 4. " | - 35 | - 3 | . | - 32 | - 70 | + 55 | - 17 | + 238 | - 91 | - 43 | - 38 | - 10 | + 329 | + 101 | + 228 | + 203 |
| 1962 1. Vj. | - 340 | - 111 | . | - 229 | - 95 | - 123 | - 11 | + 524 | + 146 | + 100 | + 75 | - 29 | + 378 | + 110 | + 268 | + 184 |
| 2. " | - 32 | + 4 | . | - 36 | - 31 | + 1 | - 6 | + 64 | + 127 | + 40 | + 99 | - 12 | - 63 | - 131 | + 68 | + 32 |
| 3. " | - 25 | + 8 | . | - 33 | - 62 | + 33 | - 4 | + 358 | + 220 | + 157 | + 76 | - 13 | + 138 | + 16 | + 122 | + 333 |
| 4. " | - 336 | + 5 | . | - 341 | - 358 | + 26 | - 9 | + 576 | + 229 | + 162 | + 74 | - 7 | + 347 | + 250 | + 97 | + 240 |
| 1963 1. Vj. | - 161 | - 104 | . | - 57 | - 58 | + 8 | - 7 | + 703 | + 501 | + 321 | + 200 | - 20 | + 202 | + 69 | + 133 | + 542 |
| 2. " | - 44 | - 18 | . | - 26 | - 56 | + 36 | - 6 | + 733 | + 387 | + 342 | + 55 | - 10 | + 346 | + 51 | + 295 | + 689 |
| 3. " | - 115 | - 9 | . | - 106 | - 95 | - 10 | - 1 | + 809 | + 536 | + 344 | + 199 | - 7 | + 273 | + 149 | + 124 | + 694 |
| 4. " | - 167 | - 90 | . | - 77 | - 99 | + 25 | - 3 | + 656 | + 567 | + 332 | + 244 | - 9 | + 89 | + 39 | + 50 | + 489 |
| 1964 1. Vj. | - 299 | - 189 | - 108 | - 110 | - 73 | - 32 | - 5 | + 656 | + 443 | + 307 | + 162 | - 26 | + 213 | + 104 | + 109 | + 357 |
| 2. " | - 316 | - 257 | - 185 | - 59 | - 55 | - 1 | - 3 | - 629 | - 519 | - 417 | - 98 | - 4 | - 110 | + 31 | - 141 | - 945 |
| 3. " | - 118 | - 36 | + 10 | - 82 | - 56 | - 21 | - 5 | + 324 | + 65 | + 29 | + 44 | - 8 | + 259 | + 238 | + 21 | + 206 |
| 4. " | - 102 | - 7 | + 12 | - 95 | - 111 | + 23 | - 7 | + 217 | + 16 | - 40 | + 61 | - 5 | + 201 | + 174 | + 27 | + 115 |
| 1965 1. Vj. | - 625 | - 340 | - 299 | - 285 | - 248 | - 23 | - 14 | + 110 | - 13 | - 5 | + 12 | - 20 | + 123 | + 120 | + 3 | - 515 |
| 2. " | - 113 | + 12 | + 47 | - 125 | - 113 | + 5 | - 17 | + 183 | + 45 | + 83 | - 39 | + 1 | + 138 | + 199 | - 61 | + 70 |
| 3. " | - 56 | + 25 | + 3 | - 81 | - 72 | + 7 | - 16 | + 167 | + 89 | + 42 | + 49 | - 2 | + 78 | + 90 | - 12 | + 111 |
| 4. " | - 272 | - 90 | - 85 | - 182 | - 167 | + 14 | - 29 | + 342 | - 18 | - 21 | + 8 | - 5 | + 360 | + 353 | + 7 | + 70 |
| 1966 1. Vj. | - 444 | - 134 | - 110 | - 310 | - 219 | - 57 | - 34 | + 124 | + 13 | - 34 | + 53 | - 6 | + 111 | + 145 | - 34 | - 320 |
| 2. " 1) | - 668 | - 491 | - 504 | - 177 | - 117 | - 21 | - 39 | + 714 | - 29 | - 59 | + 30 | - 0 | + 743 | + 786 | - 43 | + 46 |
| 3. " | - 121 | + 67 | + 84 | - 188 | - 126 | - 22 | - 40 | - 48 | - 19 | - 60 | + 36 | + 5 | - 29 | + 65 | - 94 | - 169 |
| 4. " 1) | - 183 | + 34 | + 13 | - 217 | - 161 | - 17 | - 39 | - 31 | - 93 | - 30 | - 58 | - 5 | + 62 | + 99 | - 37 | - 214 |
| 1967 1. Vj. 1) | - 366 | - 171 | - 73 | - 195 | - 98 | - 50 | - 47 | + 16 | - 59 | - 4 | - 52 | - 3 | + 75 | + 106 | - 31 | - 350 |
| 2. " | - 283 | - 36 | + 51 | - 247 | - 108 | - 75 | - 64 | - 81 | - 221 | - 102 | - 114 | - 5 | + 140 | + 161 | - 21 | - 364 |
| 3. " | - 788 | - 54 | + 8 | - 734 | - 250 | - 391 | - 93 | + 102 | - 214 | - 178 | - 32 | - 4 | + 316 | + 335 | + 81 | - 686 |
| 4. " | - 507 | - 221 | - 121 | - 286 | - 82 | - 111 | - 93 | - 122 | - 341 | - 246 | - 91 | - 4 | + 219 | + 32 | + 187 | - 629 |
| 1968 1. Vj. | - 960 | - 366 | - 303 | - 594 | - 341 | - 86 | - 167 | + 48 | + 1 | + 40 | - 31 | - 8 | + 47 | + 153 | - 106 | - 912 |
| 2. " | - 1 921 | - 1 424 | - 1 298 | - 497 | - 205 | - 105 | - 187 | + 67 | - 158 | - 98 | - 57 | - 3 | + 225 | + 153 | + 72 | - 1 854 |
| 3. " 2) | - 2 058 | - 1 553 | - 1 418 | - 505 | - 182 | - 134 | - 189 | + 340 | + 15 | + 28 | - 9 | - 4 | + 325 | + 104 | + 221 | - 1 718 |
| 4. " | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 Jan. 1) | - 98 | - 47 | - 10 | - 51 | - 31 | - 8 | - 12 | + 90 | + 30 | + 23 | + 9 | - 2 | + 60 | + 79 | - 19 | - 8 |
| Febr. | - 124 | - 42 | - 10 | - 82 | - 51 | - 16 | - 15 | + 40 | + 30 | - 8 | + 39 | - 1 | + 10 | + 20 | - 10 | - 84 |
| März | - 144 | - 82 | - 53 | - 62 | - 16 | - 26 | - 20 | - 114 | - 119 | - 19 | - 100 | - 0 | + 5 | + 7 | - 2 | - 258 |
| April | - 88 | + 0 | + 34 | - 88 | - 41 | - 31 | - 16 | + 27 | - 36 | - 3 | - 31 | - 2 | + 63 | + 72 | - 9 | - 61 |
| Mai | - 119 | - 38 | + 3 | - 81 | - 37 | - 26 | - 18 | - 28 | - 88 | - 51 | - 36 | - 1 | + 60 | + 59 | + 1 | - 147 |
| Juni | - 76 | + 2 | + 14 | - 78 | - 30 | - 18 | - 30 | - 80 | - 97 | - 48 | - 47 | - 2 | + 17 | + 30 | - 13 | - 156 |
| Juli | - 170 | - 33 | + 4 | - 137 | - 60 | - 31 | - 46 | - 63 | - 60 | - 67 | + 9 | - 2 | - 3 | + 4 | - 7 | - 233 |
| Aug. | - 369 | + 12 | + 11 | - 381 | - 13 | - 343 | - 25 | - 16 | - 97 | - 64 | - 32 | - 1 | + 81 | + 51 | + 30 | - 385 |
| Sept. | - 249 | - 33 | - 7 | - 216 | - 177 | - 17 | - 22 | + 181 | - 57 | - 47 | - 9 | - 1 | + 238 | + 180 | + 58 | - 68 |
| Okt. | - 182 | - 84 | - 57 | - 98 | - 43 | - 31 | - 24 | - 99 | - 148 | - 105 | - 42 | - 1 | + 49 | + 2 | + 47 | - 281 |
| Nov. | - 136 | - 68 | - 67 | - 68 | + 11 | - 47 | - 32 | - 32 | - 134 | - 87 | - 45 | - 2 | + 102 | + 1 | + 101 | - 168 |
| Dez. | - 189 | - 69 | + 3 | - 120 | - 50 | - 33 | - 37 | + 9 | - 59 | - 54 | - 4 | - 1 | + 68 | + 29 | + 39 | - 190 |
| 1968 Jan. | - 267 | + 49 | + 6 | - 316 | - 202 | - 50 | - 64 | - 50 | - 15 | + 6 | - 19 | - 2 | - 35 | + 51 | - 86 | - 317 |
| Febr. | - 256 | - 151 | - 70 | - 105 | - 32 | - 40 | - 33 | + 76 | - 16 | + 24 | - 38 | - 2 | + 92 | + 110 | - 18 | - 180 |
| März | - 437 | - 264 | - 239 | - 173 | - 107 | + 4 | - 70 | + 22 | + 32 | + 10 | + 26 | - 4 | - 10 | - 8 | - 2 | - 415 |
| April | - 262 | - 135 | - 96 | - 127 | - 58 | - 26 | - 43 | - 49 | - 51 | - 48 | - 3 | - 1 | + 3 | + 7 | - 4 | - 311 |
| Mai | - 554 | - 326 | - 265 | - 228 | - 112 | - 46 | - 70 | - 35 | - 60 | - 26 | - 33 | - 1 | + 25 | + 18 | + 7 | - 589 |
| Juni | - 1 105 | - 963 | - 937 | - 142 | - 35 | - 33 | - 74 | + 151 | - 46 | - 24 | - 21 | - 1 | + 197 | + 128 | + 69 | - 954 |
| Juli | - 433 | - 288 | - 249 | - 145 | - 20 | - 47 | - 78 | + 122 | - 62 | - 34 | - 27 | - 1 | + 184 | + 100 | + 84 | - 311 |
| Aug. | - 977 | - 779 | - 692 | - 198 | - 101 | - 38 | - 59 | + 82 | - 8 | - 28 | + 20 | - 0 | + 90 | + 1 | + 89 | - 895 |
| Sept. 2) | - 648 | - 486 | - 477 | - 162 | - 61 | - 49 | - 52 | + 136 | + 85 | + 90 | - 2 | - 3 | + 51 | + 3 | + 48 | - 512 |
| Okt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nov. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dez. | | | | | | | | | | | | | | | | |

1) Diese Angaben schließen ein den Umtausch von Aktien der Deutschen Erdöl AG in DM-Wandelschuldverschreibungen der Deutschen Texaco, Ltd. (Juni 1966: 718 Mio DM; Januar 1967: 46 Mio DM) sowie den Umtausch von Aktien der Standard Elektrik Lorenz AG in DM-Wandelschuldverschreibungen der International Standard Electric Corp. (November 1966: 17 Mio DM, Dezember 1966: 13 Mio DM, Januar 1967: 13 Mio DM). Die Übernahme der Wandelschuldverschreibungen ist bei den Nettokäufen ausländischer festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer, die Abgabe der Aktien bei den Nettokäufen inländischer Dividendenpapiere durch Ausländer berücksichtigt. —
2) Vorläufig.

5. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland^{*)}

(ohne Kreditinstitute)
„Kurzfristige Finanzkredite“¹⁾
Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten | Forderungen | | | | | Verbindlichkeiten | | | |
|----------------------------------|--|-------------|-----------------------------------|------------------------|--------------|--|-------------------|--------------------------|--|--|
| | | Insgesamt | Guthaben bei ausländischen Banken | | | Kurzfristige Kredite an ausländische Nichtbanken ²⁾ | Insgesamt | Kurzfristige Kredite von | | |
| | | | Insgesamt | Täglich fällige Gelder | Termingelder | | | ausländischen Banken | ausländische Nichtbanken ²⁾ | |
| 1962 | - 1 713 | 520 | 273 | 173 | 100 | 247 | 2 233 | 1 361 | 872 | |
| 1963 | - 1 746 | 526 | 267 | 163 | 104 | 259 | 2 272 | 1 143 | 1 129 | |
| 1964 | - 1 930 | 826 | 430 | 274 | 156 | 396 | 2 756 | 1 253 | 1 503 | |
| 1965 | - 2 733 | 1 130 | 457 | 236 | 221 | 663 | 3 853 | 2 642 | 1 211 | |
| 1966 | - 4 595 | 956 | 479 | 253 | 226 | 477 | 5 551 | 3 644 | 1 907 | |
| 1967 | - 3 000 | 1 488 | 768 | 298 | 470 | 720 | 4 488 | 2 228 | 2 260 | |
| 1965 März | - 2 168 | 810 | 391 | 204 | 187 | 419 | 2 972 | 1 910 | 1 062 | |
| 1965 Juni | - 2 198 | 890 | 465 | 162 | 303 | 425 | 3 088 | 2 001 | 1 087 | |
| 1965 Sept. | - 2 576 | 927 | 430 | 174 | 256 | 497 | 3 503 | 2 426 | 1 077 | |
| 1965 Dez. | - 2 733 | 1 120 | 457 | 236 | 221 | 663 | 3 853 | 2 642 | 1 211 | |
| 1966 März | - 3 251 | 1 117 | 532 | 248 | 284 | 585 | 4 368 | 3 204 | 1 164 | |
| 1966 Juni | - 3 690 | 1 161 | 591 | 240 | 351 | 570 | 4 851 | 3 359 | 1 492 | |
| 1966 Sept. | - 4 534 | 1 098 | 596 | 216 | 360 | 502 | 4 632 | 3 848 | 1 784 | |
| 1966 Dez. | - 4 595 | 956 | 479 | 253 | 226 | 477 | 5 551 | 3 644 | 1 907 | |
| 1967 März | - 5 185 | 1 365 | 730 | 323 | 407 | 635 | 6 850 | 4 032 | 2 818 | |
| 1967 Juni | - 4 907 | 1 350 | 703 | 282 | 421 | 647 | 6 257 | 3 420 | 2 837 | |
| 1967 Juli | - 4 992 | 1 363 | 724 | 324 | 400 | 639 | 6 355 | 3 408 | 2 947 | |
| 1967 Aus. | - 4 887 | 1 271 | 700 | 265 | 435 | 571 | 6 158 | 3 153 | 3 005 | |
| 1967 Sept. | - 4 458 | 1 348 | 750 | 258 | 492 | 598 | 5 806 | 2 887 | 2 919 | |
| 1967 Okt. | - 4 479 | 1 376 | 770 | 252 | 518 | 606 | 5 855 | 2 935 | 2 920 | |
| 1967 Nov. | - 4 185 | 1 383 | 776 | 270 | 506 | 607 | 5 568 | 2 913 | 2 655 | |
| 1967 Dez. | - 3 000 | 1 488 | 768 | 298 | 470 | 720 | 4 488 | 2 228 | 2 260 | |
| 1968 Jan. | - 3 144 | 1 543 | 834 | 272 | 562 | 709 | 4 687 | 2 344 | 2 343 | |
| 1968 Febr. | - 3 131 | 1 576 | 835 | 310 | 515 | 751 | 4 707 | 2 417 | 2 290 | |
| 1968 März | - 3 061 | 1 579 | 899 | 322 | 577 | 680 | 4 640 | 2 445 | 2 195 | |
| 1968 April | - 3 144 | 1 409 | 748 | 246 | 503 | 660 | 4 553 | 2 362 | 2 191 | |
| 1968 Mai | - 2 860 | 1 604 | 909 | 303 | 606 | 695 | 4 464 | 2 263 | 2 201 | |
| 1968 Juni | - 2 933 | 1 447 | 728 | 279 | 449 | 719 | 4 380 | 2 182 | 2 198 | |
| 1968 Juli | - 2 954 | 1 513 | 703 | 345 | 358 | 810 | 4 467 | 2 383 | 2 084 | |
| 1968 Aug. | - 3 232 | 1 423 | 632 | 295 | 337 | 791 | 4 655 | 2 516 | 2 139 | |
| 1968 Sept. ³⁾ | - 3 441 | 1 305 | 535 | 230 | 305 | 770 | 4 746 | 2 368 | 2 378 | |

*) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — *) Einschl. Veränderungen die auf die Umwandlung von früher herein genommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristigen Kredite zurückgehen (1964: 234 Mio DM, 1965: 847 Mio DM, 1966: 243 Mio DM, 1967: 573 Mio DM, Januar bis September 1968: 172 Mio DM) Statistische Zu- und Abgänge aus Änderungen des Kreises der berichtenden Unternehmen sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle „Kapitalverkehr mit dem Ausland“ (Tab. VII, 3) unter Teil B, 2 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. — *) Ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund gewährter bzw. in Anspruch genommener Zahlungsziele und geleisteter bzw. empfangener Vorauszahlungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr. — *) Einschl. „Intercompany Accounts“. — *) Vorläufig

6. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland¹⁾²⁾

(ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten | Forderungen | | | | | Verbindlichkeiten | | | | | | | |
|----------------------------------|--|-------------|-----------------------------------|--------------|------------------|----------------------|-------------------|--|---|------------------------------------|-----------------------------------|---|----------------------|-------|
| | | Insgesamt | Guthaben bei ausländischen Banken | | Geldmarktpapiere | Kurzfristige Kredite | Insgesamt | Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen | | | | | Kurzfristige Kredite | |
| | | | Täglich fällige Gelder | Termingelder | | | | Banken ³⁾ | | Nichtbanken | | | | |
| | | | | | | | | Insgesamt | darunter: Internationale Organisationen ⁴⁾ | Wirtschaftsunternehmen und Private | Öffentliche Stellen ⁵⁾ | Internationale Organisationen ⁶⁾ | | |
| 1960 | - 2 526 | 2 368 | 526 | 410 | 379 | 1 053 | 4 894 | 3 641 | 1 796 | 99 | 1 348 | 308 | 189 | 1 253 |
| 1961 | - 2 262 | 3 926 | 651 | 906 | 1 221 | 1 148 | 6 188 | 3 985 | 2 044 | 141 | 1 419 | 311 | 211 | 2 203 |
| 1962 | - 2 121 | 4 095 | 1 022 | 780 | 724 | 1 569 | 6 216 | 3 932 | 1 723 | 111 | 1 743 | 270 | 196 | 2 284 |
| 1963 | - 1 808 | 4 208 | 1 116 | 855 | 842 | 1 395 | 7 016 | 4 792 | 2 323 | 149 | 2 041 | 207 | 141 | 2 224 |
| 1964 | - 2 859 | 4 917 | 1 206 | 980 | 1 101 | 1 630 | 7 776 | 5 159 | 2 630 | 189 | 2 063 | 302 | 164 | 2 617 |
| 1965 | - 2 709 | 5 236 | 1 550 | 1 198 | 886 | 1 602 | 7 945 | 5 606 | 2 753 | 205 | 2 434 | 235 | 184 | 2 339 |
| 1966 | - 2 321 | 5 215 | 1 666 | 1 565 | 286 | 1 698 | 7 536 | 5 574 | 2 688 | 123 | 2 506 | 241 | 139 | 1 962 |
| 1967 | + 897 | 9 620 | 1 676 | 4 518 | 1 289 | 2 137 | 8 723 | 6 789 | 3 600 | 231 | 2 715 | 344 | 130 | 1 934 |
| 1966 März | - 1 319 | 5 540 | 1 710 | 1 507 | 507 | 1 816 | 6 859 | 4 998 | 2 521 | 210 | 2 145 | 208 | 124 | 1 861 |
| 1966 Juni | - 1 325 | 5 632 | 1 759 | 1 655 | 453 | 1 765 | 6 937 | 5 048 | 2 522 | 227 | 2 155 | 217 | 154 | 1 909 |
| 1966 Sept. | - 855 | 6 188 | 1 707 | 2 199 | 537 | 1 745 | 7 043 | 4 996 | 2 477 | 201 | 2 150 | 243 | 126 | 2 047 |
| 1966 Dez. | - 2 321 | 5 215 | 1 666 | 1 565 | 286 | 1 698 | 7 536 | 5 574 | 2 688 | 123 | 2 506 | 241 | 139 | 1 962 |
| 1967 März | + 956 | 7 363 | 1 829 | 3 375 | 288 | 1 871 | 6 407 | 4 792 | 2 245 | 166 | 2 203 | 211 | 133 | 1 618 |
| 1967 Juni | + 1 937 | 8 729 | 2 049 | 4 206 | 593 | 1 881 | 6 792 | 5 253 | 2 544 | 189 | 2 296 | 282 | 131 | 1 539 |
| 1967 Sept. | + 2 120 | 9 311 | 2 148 | 4 763 | 564 | 1 836 | 7 191 | 5 599 | 2 819 | 215 | 2 339 | 296 | 145 | 1 592 |
| 1967 Okt. | + 2 404 | 9 881 | 1 921 | 4 940 | 1 090 | 1 930 | 7 477 | 5 773 | 2 978 | 206 | 2 348 | 298 | 149 | 1 704 |
| 1967 Nov. | + 2 747 | 10 436 | 1 823 | 5 506 | 1 219 | 1 888 | 7 689 | 5 907 | 3 112 | 235 | 2 344 | 318 | 133 | 1 782 |
| 1967 Dez. | + 897 | 9 620 | 1 676 | 4 518 | 1 289 | 2 137 | 8 723 | 6 789 | 3 600 | 231 | 2 715 | 344 | 130 | 1 934 |
| 1968 Jan. | + 3 944 | 11 860 | 2 219 | 6 044 | 1 382 | 2 215 | 7 916 | 6 090 | 3 046 | 186 | 2 599 | 327 | 118 | 1 826 |
| 1968 Febr. | + 3 540 | 11 814 | 2 452 | 5 505 | 1 535 | 2 322 | 8 274 | 6 431 | 3 326 | 252 | 2 555 | 318 | 212 | 1 843 |
| 1968 März | + 2 743 | 11 360 | 2 066 | 5 865 | 955 | 2 474 | 8 617 | 6 705 | 3 461 | 301 | 2 742 | 295 | 207 | 1 912 |
| 1968 April | + 2 967 | 11 561 | 2 225 | 5 505 | 1 287 | 2 544 | 8 594 | 6 746 | 3 482 | 268 | 2 728 | 352 | 184 | 1 848 |
| 1968 Mai | + 3 548 | 12 556 | 2 429 | 6 204 | 1 341 | 2 582 | 9 008 | 7 068 | 3 840 | 219 | 2 733 | 317 | 178 | 1 940 |
| 1968 Juni | + 1 090 | 10 425 | 2 284 | 4 325 | 1 037 | 2 779 | 9 335 | 7 362 | 3 979 | 335 | 2 795 | 404 | 184 | 1 973 |
| 1968 Juli | + 813 | 11 043 | 2 382 | 5 032 | 900 | 2 729 | 10 230 | 7 550 | 4 257 | 622 | 2 768 | 344 | 181 | 2 680 |
| 1968 Aug. | + 247 | 10 951 | 2 620 | 4 780 | 847 | 2 704 | 10 704 | 7 552 | 4 215 | 365 | 2 809 | 367 | 161 | 3 152 |
| 1968 Sept. | + 311 | 12 007 | 2 835 | 5 498 | 750 | 2 924 | 11 696 | 8 303 | 4 734 | 448 | 3 008 | 378 | 183 | 3 393 |

1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — 3) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — 4) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — 5) Vgl. Anm. 3). — 6) Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. 4).

7. Angaben zur Zentralen Währungsposition

a) Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{o)}

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto) | Goldbestand | Uneingeschränkt verwendbare oder leicht mobilisierbare Auslandsforderungen | | | | | Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen | | | | Auslandsverbindlichkeiten |
|----------------------------------|---|-------------|--|-----------|--|--|---------------------------|--|---|--|------------------------------------|---------------------------|
| | | | Insgesamt | US-Dollar | Sonstige frei konvertierbare Währungen | Kurzfristige DM-Schuldverschreibungen des US-Schatzamtes | AKV-Kredite ¹⁾ | Insgesamt | Mittelfristige DM-Schuldverschreibungen des amerikanischen und britischen Schatzamtes ²⁾ | Schuldverschreibungen der Weltbank ³⁾ | Sonstige Forderungen ⁴⁾ | |
| 1960 | 31 628 | 12 479 | 15 816 | 14 981 | 835 | — | — | 3 762 | — | 1 400 | 2 362 | 429 |
| 1961 | 28 281 | 14 654 | 11 511 | 10 886 | 625 | — | — | 2 453 | — | 1 352 | 1 101 | 337 |
| 1962 | 27 729 | 14 716 | 11 070 | 10 785 | 285 | — | — | 2 299 | — | 1 352 | 947 | 356 |
| 1963 | 30 301 | 15 374 | 13 035 | 11 668 | 267 | 1 100 | — | 2 131 | — | 1 352 | 779 | 239 |
| 1964 | 30 313 | 16 992 | 11 607 | 7 712 | 475 | 2 700 | 730 | 1 973 | — | 1 352 | 621 | 259 |
| 1965 | 28 807 | 17 659 | 9 161 | 5 167 | 204 | 1 400 | — | 2 428 | — | 1 454 | 974 | 421 |
| 1966 | 29 837 | 17 167 | 11 308 | 8 307 | 211 | 1 400 | 1 390 | 1 874 | — | 1 454 | 420 | 512 |
| 1967 | 30 250 | 16 910 | 11 159 | 8 507 | 582 | 1 400 | 670 | 2 785 | 1 000 | 1 454 | 331 | 604 |
| 1961 5. März ^{a) b) 1)} | 31 724 | 12 723 | 15 789 | 14 952 | 837 | — | — | 3 497 | — | 1 400 | 2 097 | 285 |
| | 30 305 | 12 117 | 15 038 | 14 240 | 798 | — | — | 3 434 | — | 1 352 | 2 082 | 284 |
| 1967 März | 29 979 | 17 175 | 11 251 | 8 365 | 96 | 1 400 | 1 390 | 1 874 | — | 1 454 | 420 | 321 |
| 1967 Juni | 29 053 | 17 169 | 10 308 | 8 139 | 99 | 1 400 | 670 | 1 874 | — | 1 454 | 420 | 298 |
| 1967 Sept. | 29 854 | 17 135 | 10 767 | 8 599 | 98 | 1 400 | 670 | 2 285 | 500 | 1 454 | 331 | 333 |
| 1967 Dez. | 30 250 | 16 910 | 11 159 | 8 507 | 582 | 1 400 | 670 | 2 785 | 1 000 | 1 454 | 331 | 604 |
| 1968 Januar | 29 586 | 16 559 | 10 054 | 7 396 | 588 | 1 400 | 670 | 3 285 | 1 500 | 1 454 | 331 | 312 |
| 1968 Februar | 30 608 | 16 501 | 11 165 | 8 502 | 593 | 1 400 | 670 | 3 383 | 1 500 | 1 552 | 331 | 441 |
| 1968 März | 31 793 | 15 888 | 12 901 | 9 509 | 1 322 | 1 400 | 670 | 3 383 | 1 500 | 1 552 | 331 | 379 |
| 1968 April | 31 806 | 15 888 | 12 150 | 8 578 | 1 502 | 1 400 | 670 | 4 083 | 2 200 | 1 552 | 331 | 315 |
| 1968 Mai | 31 318 | 15 891 | 11 705 | 8 134 | 1 501 | 1 400 | 670 | 4 083 | 2 200 | 1 552 | 331 | 361 |
| 1968 Juni | 32 983 | 17 249 | 12 136 | 6 786 | 1 496 | 1 400 | 2 454 | 4 083 | 2 200 | 1 552 | 331 | 485 |
| 1968 Juli | 33 061 | 17 399 | 11 893 | 6 825 | 1 214 | 1 400 | 2 454 | 4 083 | 2 200 | 1 552 | 331 | 314 |
| 1968 August | 33 297 | 17 684 | 11 378 | 6 521 | 1 375 | 1 200 | 2 282 | 4 593 | 2 700 | 1 650 | 243 | 358 |
| 1968 September | 34 280 | 17 824 | 12 291 | 7 234 | 1 375 | 1 200 | 2 282 | 4 593 | 2 700 | 1 650 | 243 | 428 |
| 1968 Oktober ²⁾ | 33 675 | 17 824 | 11 117 | 6 459 | 1 176 | 1 200 | 2 282 | 5 093 | 3 200 | 1 650 | 243 | 359 |

^{o)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten sind hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zur jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageskurs berechneten Veränderungen ermittelt. — ¹⁾ Forderungen der Bundesbank im Rahmen der sog. Devisenausgleichsabkommen mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien übernommen. — ²⁾ Ohne die Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ³⁾ Diese Position enthält in den Jahren 1967 und 1968 neben unbedeutenden Guthaben auf Akkreditdeckungskonten die bilateralen Forderungen aus früheren Krediten an die Europäische Zahlungsunion. In den Vorjahren sind außerdem zweckgebundene Auslandsforderungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken darin enthalten. — ⁴⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung. — ⁵⁾ Vorläufig.

b) Übrige Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Deutsche Position im Internationalen Währungsfonds ^{o)} | | | | | | | In den Währungsreserven nicht enthaltene Auslandsforderungen der Bundesbank ¹⁾ | | | Durch Vermittlung der Bundesbank in deutschen Geldmarktpapieren angelegte DM-Guthaben ausländischer Zentralbanken ²⁾ | |
|----------------------------------|--|-------------------------------------|--------------------|--|------------------------------------|-----------------|---|---|-----------|-----------|---|-----|
| | Subskription | Tatsächlich geleistete Einzahlungen | | | Noch vorhandene DM-Bestände im IWF | | Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ ^{o)} | Gesamte Reserveposition im IWF ⁴⁾ | Insgesamt | US-Dollar | | DM |
| | | Insgesamt ¹⁾ | Gold ²⁾ | Saldo der DM-Transaktionen des IWF ³⁾ | Insgesamt | In vH der Quote | | | | | | |
| 1960 | 3 307 | 1 296 | 827 | 469 | 2 011 | 61 | — | 1 296 | 272 | 172 | 100 | 96 |
| 1961 | 3 150 | 2 549 | 788 | 1 761 | 601 | 19 | — | 2 549 | 1 112 | 612 | 500 | 363 |
| 1962 | 3 150 | 2 069 | 788 | 1 281 | 1 081 | 34 | — | 2 069 | 1 100 | 600 | 500 | 223 |
| 1963 | 3 150 | 2 208 | 788 | 1 420 | 942 | 30 | — | 2 208 | 1 105 | 605 | 500 | 133 |
| 1964 | 3 150 | 2 930 | 788 | 2 142 | 220 | 7 | 720 | 3 650 | 1 101 | 603 | 500 | 497 |
| 1965 | 3 150 | 2 915 | 788 | 2 127 | 235 | 7 | 1 390 | 4 305 | 1 082 | 582 | 500 | 272 |
| 1966 | 4 800 | 3 638 | 1 200 | 2 438 | 1 162 | 24 | 1 390 | 5 028 | 1 039 | 539 | 500 | 574 |
| 1967 | 4 800 | 3 537 | 1 200 | 2 337 | 1 263 | 26 | 670 | 4 207 | 1 011 | 511 | 500 | 471 |
| 1961 5. März ^{a) b) 1)} | 3 307 | 1 453 | 827 | 626 | 1 854 | 56 | — | 1 453 | 372 | 172 | 200 | 49 |
| | 3 150 | 1 384 | 788 | 596 | 1 766 | 56 | — | 1 384 | 364 | 164 | 200 | 49 |
| 1967 März | 4 800 | 3 650 | 1 200 | 2 450 | 1 150 | 24 | 1 390 | 5 040 | 1 037 | 537 | 500 | 329 |
| 1967 Juni | 4 800 | 3 694 | 1 200 | 2 494 | 1 106 | 23 | 670 | 4 364 | 1 037 | 537 | 500 | 306 |
| 1967 September | 4 800 | 3 655 | 1 200 | 2 455 | 1 145 | 24 | 670 | 4 325 | 1 011 | 511 | 500 | 524 |
| 1967 Dezember | 4 800 | 3 537 | 1 200 | 2 337 | 1 263 | 26 | 670 | 4 207 | 1 011 | 511 | 500 | 471 |
| 1968 Januar | 4 800 | 3 531 | 1 200 | 2 331 | 1 269 | 26 | 670 | 4 201 | 1 011 | 511 | 500 | 618 |
| 1968 Februar | 4 800 | 3 770 | 1 200 | 2 570 | 1 030 | 21 | 670 | 4 440 | 911 | 461 | 450 | 669 |
| 1968 März | 4 800 | 3 867 | 1 200 | 2 667 | 933 | 19 | 670 | 4 537 | 911 | 461 | 450 | 712 |
| 1968 April | 4 800 | 3 868 | 1 200 | 2 668 | 932 | 19 | 670 | 4 538 | 911 | 461 | 450 | 615 |
| 1968 Mai | 4 800 | 3 857 | 1 200 | 2 657 | 943 | 20 | 670 | 4 527 | 911 | 461 | 450 | 673 |
| 1968 Juni | 4 800 | 3 945 | 1 200 | 2 745 | 855 | 18 | 2 454 | 6 399 | 911 | 461 | 450 | 633 |
| 1968 Juli | 4 800 | 3 925 | 1 200 | 2 725 | 875 | 18 | 2 454 | 6 379 | 911 | 461 | 450 | 809 |
| 1968 August | 4 800 | 3 945 | 1 200 | 2 745 | 855 | 18 | 2 282 | 6 227 | 811 | 411 | 400 | 801 |
| 1968 September | 4 800 | 3 942 | 1 200 | 2 742 | 858 | 18 | 2 282 | 6 224 | 811 | 411 | 400 | 589 |
| 1968 Oktober | 4 800 | 4 046 | 1 200 | 2 846 | 754 | 16 | 2 282 | 6 328 | 811 | 411 | 400 | 653 |

^{o)} Um die deutsche Position im Internationalen Währungsfonds vollständig darzustellen, wird hier die Kreditgewährung der Bundesbank an den IWF unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“, die bereits in den Währungsreserven der Bundesbank berücksichtigt ist, nochmals aufgeführt. — ¹⁾ Entspricht der Goldbranche-Position. — ²⁾ Einschl. des Rückkaufs von DM durch die Bundesrepublik Deutschland auf Grund der sog. Rückkaufverpflichtung, der auf die Goldentzählung angerechnet wurde. — ³⁾ DM-Ziehungen dritter Länder abzüglich Rückzahlungen in DM. — ⁴⁾ In Höhe dieses Betrags, der sich aus den tatsächlich geleisteten Einzahlungen im Rahmen der deutschen IWF-Quote und der Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ zusammensetzt, hat die Bundesrepublik Deutschland ein quasi-automatisches Ziehungsrecht im IWF. — ⁵⁾ Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank aus der Inanspruchnahme des der Weltbank im August 1960 eingeräumten Kredits über rd. 1 Mrd. DM. — ⁶⁾ Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — ⁷⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts^{*)}

in jeweiligen Preisen

Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

| Position | 1950 | 1958 | 1959 | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 P) | 1967 P) |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|---------|
| I. Entstehung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | |
| Mrd DM | | | | | | | | | | | |
| Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei | 10.2 | 16.5 | 16.9 | 17.7 | 17.9 | 18.0 | 19.3 | 20.5 | 20.1 | 20.3 | 20.1 |
| Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾ | 48.5 | 120.4 | 131.7 | 158.1 | 174.7 | 189.9 | 199.0 | 218.9 | 238.9 | 248.3 | 240.8 |
| Handel und Verkehr ²⁾ | 19.4 | 46.2 | 50.3 | 58.5 | 63.4 | 69.7 | 73.9 | 80.6 | 88.4 | 93.9 | 95.1 |
| Dienstleistungsbereiche ³⁾ | 19.7 | 48.1 | 51.9 | 62.4 | 70.6 | 77.3 | 85.8 | 94.6 | 106.5 | 119.1 | 128.8 |
| Brutto-Inlandsprodukt | 97.8 | 231.2 | 250.8 | 296.6 | 326.6 | 354.9 | 378.0 | 414.6 | 453.8 | 481.6 | 484.8 |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland | + 0.1 | + 0.3 | + 0.2 | + 0.2 | - 0.4 | - 0.4 | - 0.4 | - 0.8 | - 1.1 | - 0.8 | - 0.9 |
| Bruttosozialprodukt | 97.9 | 231.5 | 250.9 | 296.8 | 326.2 | 354.5 | 377.6 | 413.8 | 452.7 | 480.8 | 483.9 |
| vH des Brutto-Inlandsprodukts | | | | | | | | | | | |
| Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei | 10.4 | 7.1 | 6.7 | 6.0 | 5.5 | 5.1 | 5.1 | 5.0 | 4.4 | 4.2 | 4.1 |
| Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾ | 49.6 | 52.1 | 52.5 | 53.3 | 53.5 | 52.7 | 52.7 | 52.8 | 52.6 | 51.5 | 49.7 |
| Handel und Verkehr ²⁾ | 19.9 | 20.0 | 20.1 | 19.7 | 19.4 | 19.6 | 19.6 | 19.4 | 19.5 | 19.5 | 19.6 |
| Dienstleistungsbereiche ³⁾ | 20.2 | 20.8 | 20.7 | 21.0 | 21.6 | 21.8 | 22.7 | 22.8 | 23.5 | 24.7 | 26.6 |
| Brutto-Inlandsprodukt | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 |
| II. Verwendungs des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | |
| Mrd DM | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 63.4 | 137.7 | 146.5 | 170.0 | 186.8 | 204.0 | 215.9 | 232.9 | 255.7 | 274.9 | 281.4 |
| Staatsverbrauch | 9.6 | 24.6 | 25.8 | 31.0 | 34.6 | 38.2 | 41.9 | 45.8 | 51.7 | 57.7 | 62.0 |
| Ziviler Aufwand | 4.4 | 6.0 | 7.8 | 9.4 | 11.5 | 14.9 | 17.3 | 16.0 | 18.0 | 17.9 | 18.6 |
| Verteidigungsaufwand | | | | | | | | | | | |
| Staatsverbrauch insgesamt | 14.0 | 30.6 | 33.5 | 40.4 | 46.1 | 53.1 | 59.2 | 61.7 | 69.7 | 75.5 | 80.6 |
| Brutto-Investitionen | 9.3 | 25.6 | 28.5 | 35.6 | 40.7 | 44.7 | 46.0 | 51.6 | 58.2 | 57.6 | 52.2 |
| Ausrüstungen | 8.9 | 24.8 | 29.5 | 35.0 | 40.1 | 45.5 | 49.4 | 57.6 | 60.7 | 64.3 | 58.2 |
| Bauten | 18.1 | 50.4 | 58.0 | 70.6 | 80.7 | 90.2 | 95.3 | 109.2 | 118.9 | 121.9 | 110.4 |
| Anlagen insgesamt | + 3.7 | + 3.7 | + 4.2 | + 8.6 | + 5.9 | + 3.5 | + 2.1 | + 4.7 | + 9.0 | + 2.0 | - 4.5 |
| Vorratsveränderungen | | | | | | | | | | | |
| Brutto-Investitionen insgesamt | 21.8 | 54.1 | 62.2 | 79.2 | 86.6 | 93.7 | 97.4 | 113.9 | 127.9 | 123.9 | 105.9 |
| Außenbeitrag ⁴⁾ | - 1.3 | + 9.1 | + 8.7 | + 7.2 | + 6.8 | + 3.7 | + 5.0 | + 5.3 | - 0.6 | + 6.5 | + 16.0 |
| Bruttosozialprodukt | 97.9 | 231.5 | 250.9 | 296.8 | 326.2 | 354.5 | 377.6 | 413.8 | 452.7 | 480.8 | 483.9 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Rundernde der Zahlen. — 1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — 4) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

2. Auftragseingang bei der Industrie^{*)}

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

| Zeit | Gesamte Industrie | | | Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | | | Investitionsgüterindustrien | | | | | | Verbrauchsgüterindustrien | | | | | | |
|----------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|---------------------------------------|--|--------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| | Auftrags- eingang gesamt | dar- unter aus dem Inland | Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz | Auftrags- eingang gesamt | dar- unter aus dem Inland | Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz | Auftrags- eingang gesamt | dar- unter aus dem Inland | Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz | darunter Maschinenbau | | | Auftrags- eingang gesamt | dar- unter aus dem Inland | Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz | darunter Textilindustrie | | | |
| | | | | | | | | | | Auftrags- eingang gesamt | dar- unter aus dem Inland | Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz | | | | Auftrags- eingang gesamt | dar- unter aus dem Inland | Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz | |
| 1958 | 142 | 136 | 97 | 137 | 131 | 96 | 163 | 158 | 99 | 154 | 155 | 95 | 119 | 119 | 94 | 102 | 102 | 90 | |
| 1959 | 175 | 167 | 109 | 168 | 160 | 107 | 203 | 194 | 111 | 196 | 191 | 113 | 147 | 146 | 109 | 139 | 139 | 116 | |
| 1960 | 201 | 191 | 108 | 179 | 179 | 103 | 255 | 246 | 119 | 264 | 261 | 129 | 148 | 148 | 98 | 129 | 129 | 97 | |
| 1961 | 201 | 193 | 101 | 179 | 173 | 97 | 254 | 248 | 105 | 255 | 251 | 106 | 160 | 159 | 99 | 136 | 136 | 99 | |
| 1962 | 207 | 200 | 98 | 188 | 182 | 100 | 283 | 248 | 97 | 234 | 229 | 90 | 170 | 170 | 99 | 145 | 143 | 100 | |
| 1963 | 216 | 203 | 100 | 193 | 182 | 101 | 269 | 255 | 99 | 353 | 314 | 97 | 176 | 174 | 99 | 150 | 144 | 102 | |
| 1964 | 247 | 233 | 103 | 223 | 213 | 102 | 310 | 293 | 103 | 304 | 293 | 106 | 196 | 194 | 101 | 163 | 161 | 103 | |
| 1965 | 263 | 248 | 101 | 230 | 216 | 99 | 336 | 321 | 103 | 328 | 314 | 104 | 210 | 208 | 100 | 166 | 164 | 99 | |
| 1966 | 263 | 239 | 97 | 236 | 217 | 99 | 332 | 301 | 97 | 318 | 277 | 96 | 206 | 202 | 95 | 160 | 155 | 95 | |
| 1967 | 261 | 231 | 100 | 239 | 211 | 100 | 326 | 286 | 100 | 324 | 270 | 99 | 202 | 195 | 99 | 159 | 152 | 103 | |
| 1966 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mai | 273 | 252 | 101 | 240 | 226 | 98 | 343 | 312 | 100 | 313 | 271 | 93 | 224 | 221 | 110 | 171 | 167 | 109 | |
| Juni | 267 | 243 | 97 | 251 | 234 | 101 | 340 | 308 | 94 | 325 | 277 | 91 | 188 | 184 | 97 | 147 | 143 | 92 | |
| Juli | 250 | 231 | 96 | 245 | 232 | 99 | 318 | 296 | 100 | 319 | 273 | 97 | 163 | 160 | 82 | 126 | 123 | 80 | |
| Aug. | 241 | 220 | 94 | 234 | 218 | 96 | 301 | 272 | 99 | 293 | 262 | 98 | 168 | 165 | 82 | 117 | 113 | 79 | |
| Sept. | 272 | 251 | 93 | 236 | 222 | 93 | 342 | 309 | 92 | 308 | 262 | 92 | 230 | 226 | 93 | 170 | 166 | 91 | |
| Okt. | 272 | 247 | 97 | 234 | 214 | 95 | 336 | 298 | 97 | 331 | 277 | 101 | 240 | 235 | 98 | 180 | 173 | 97 | |
| Nov. | 260 | 231 | 95 | 233 | 207 | 99 | 322 | 281 | 91 | 304 | 250 | 92 | 215 | 208 | 95 | 165 | 157 | 93 | |
| Dez. | 240 | 204 | 90 | 222 | 190 | 104 | 312 | 263 | 83 | 317 | 250 | 79 | 164 | 158 | 88 | 134 | 127 | 90 | |
| 1967 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jan. | 227 | 197 | 95 | 216 | 187 | 101 | 279 | 240 | 97 | 277 | 224 | 98 | 170 | 164 | 82 | 140 | 132 | 85 | |
| Febr. | 230 | 198 | 99 | 218 | 187 | 104 | 284 | 240 | 101 | 278 | 227 | 96 | 173 | 167 | 87 | 142 | 136 | 85 | |
| März | 265 | 233 | 102 | 251 | 218 | 107 | 319 | 278 | 100 | 315 | 259 | 98 | 209 | 202 | 97 | 164 | 155 | 103 | |
| April | 249 | 222 | 99 | 222 | 199 | 93 | 302 | 263 | 99 | 291 | 228 | 94 | 216 | 210 | 110 | 161 | 154 | 109 | |
| Mai | 254 | 225 | 104 | 236 | 211 | 101 | 309 | 268 | 102 | 304 | 247 | 100 | 204 | 197 | 116 | 151 | 143 | 112 | |
| Juni | 269 | 233 | 102 | 259 | 227 | 103 | 337 | 284 | 99 | 338 | 253 | 96 | 192 | 185 | 104 | 149 | 143 | 99 | |
| Juli | 243 | 218 | 98 | 240 | 222 | 98 | 307 | 269 | 104 | 321 | 260 | 104 | 159 | 155 | 87 | 120 | 115 | 83 | |
| Aug. | 241 | 216 | 99 | 236 | 216 | 98 | 298 | 264 | 106 | 312 | 254 | 112 | 168 | 164 | 87 | 137 | 133 | 100 | |
| Sept. | 275 | 248 | 99 | 248 | 224 | 98 | 339 | 302 | 100 | 324 | 282 | 103 | 226 | 221 | 100 | 182 | 176 | 108 | |
| Okt. | 306 | 281 | 105 | 254 | 229 | 99 | 388 | 363 | 108 | 400 | 389 | 116 | 267 | 259 | 111 | 207 | 197 | 112 | |
| Nov. | 293 | 262 | 104 | 251 | 220 | 101 | 372 | 336 | 105 | 361 | 318 | 108 | 244 | 237 | 109 | 195 | 188 | 110 | |
| Dez. | 276 | 236 | 94 | 232 | 198 | 100 | 382 | 328 | 88 | 367 | 299 | 78 | 192 | 185 | 100 | 164 | 158 | 111 | |
| 1968 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jan. | 262 | 237 | 112 | 241 | 213 | 110 | 340 | 287 | 126 | 332 | 282 | 136 | 186 | 179 | 91 | 159 | 153 | 93 | |
| Febr. | 274 | 238 | 111 | 255 | 224 | 110 | 351 | 305 | 121 | 332 | 262 | 124 | 193 | 184 | 95 | 164 | 155 | 100 | |
| März | 291 | 259 | 107 | 259 | 236 | 102 | 373 | 325 | 113 | 371 | 296 | 118 | 225 | 218 | 104 | 180 | 173 | 106 | |
| April | 298 | 263 | 112 | 264 | 237 | 105 | 365 | 312 | 113 | 355 | 290 | 116 | 254 | 245 | 120 | 192 | 186 | 118 | |
| Mai | 310 | 274 | 110 | 274 | 247 | 103 | 386 | 331 | 111 | 396 | 321 | 118 | 256 | 249 | 121 | 199 | 193 | 119 | |
| Juni | 264 | 232 | 104 | 246 | 209 | 102 | 343 | 299 | 103 | 345 | 293 | 103 | 195 | 188 | 111 | 162 | 156 | 111 | |
| Juli | 294 | 256 | 109 | 267 | 242 | 103 | 399 | 341 | 118 | 414 | 349 | 123 | 188 | 181 | 98 | 157 | 151 | 103 | |
| Aug. | 277 | 248 | 108 | 268 | 246 | 104 | 352 | 314 | 113 | 355 | 314 | 113 | 186 | 180 | 89 | 149 | 144 | 97 | |
| Sept. P) | 310 | 277 | 103 | 256 | 233 | 99 | 410 | 363 | 106 | 385 | 339 | 109 | 250 | 242 | 104 | 185 | 179 | 103 | |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Ohne Bergbau, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Bauhauptgewerbe und Energieversorgung. — 1) Auftragsgänge aus dem Inland; bis Dezember 1967 einschl. der kumulierten Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. Auftragsgänge aus dem Ausland durchweg ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — P) Vorläufig.

3. Industrielle Produktion und Arbeitsmarkt

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

a) Index der industriellen Nettoproduktion

b) Arbeitsmarkt

1962 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

| Zeit | Gesamte Industrie einschl. Bauhauptgewerbe und Energie | Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | | | Investitionsgüterindustrien | | | Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel | | Bauhauptgewerbe | Beschäftigte | | | Arbeitslose | | Offene Stellen | |
|-----------|--|--|---------------------|----------------------------|-----------------------------|---------------|---------------------|--|-----------------------|-----------------|------------------|--------------------|---------------------------------------|-------------|---------------------------------|----------------|-----------------|
| | | Gesamt | darunter: | | Gesamt | darunter: | | Gesamt | dar.: Textilindustrie | | in der Industrie | im Bauhauptgewerbe | Ausländer in allen Wirtschaftszweigen | Ins-gesamt | Arbeitslosenquote ¹⁾ | | |
| | | | Chemische Industrie | Eisen-schaffende Industrie | | Ma-schinenbau | Straßen-fahrzeugbau | | | | | | | | | | Elektro-technik |
| | | | Tsd | | | | | | | | | | | | | | |
| 1963 D | 103.4 | 104.3 | 109.8 | 95.6 | 102.5 | 97.8 | 112.0 | 102.5 | 101.9 | 101.8 | 103.6 | 8 268 | 1 606 | 773 | 186 | 0.8 | 555 |
| 1964 - | 112.3 | 118.1 | 123.3 | 112.7 | 110.2 | 103.8 | 118.8 | 111.5 | 108.6 | 104.6 | 118.8 | 8 295 | 1 643 | 902 | 169 | 0.8 | 609 |
| 1965 - | 118.2 | 124.8 | 135.4 | 112.6 | 117.8 | 110.2 | 123.3 | 123.8 | 115.6 | 108.7 | 118.9 | 8 457 | 1 643 | 1 119 | 147 | 0.7 | 649 |
| 1966 - | 120.3 | 129.2 | 148.7 | 108.2 | 117.3 | 109.5 | 127.0 | 122.6 | 118.4 | 109.2 | 123.7 | 8 397 | 1 623 | 1 244 | 161 | 0.7 | 540 |
| 1967 - | 117.4 | 132.7 | 161.6 | 112.4 | 109.1 | 101.8 | 108.4 | 120.2 | 113.2 | 101.9 | 115.0 | 7 860 | 1 468 | 1 014 | 459 | 2.1 | 302 |
| 1967 Juni | 116.6 | 137.9 | 164.5 | 118.7 | 109.5 | 101.5 | 113.3 | 119.3 | 104.5 | 101.7 | 124.0 | 7 794 | 1 495 | 1 024 | 401 | 1.9 | 326 |
| Juli | 112.2 | 132.9 | 160.0 | 112.4 | 99.3 | 93.4 | 85.2 | 113.2 | 104.1 | 91.0 | 128.5 | 7 784 | 1 508 | .. | 377 | 1.8 | 337 |
| Aug. | 103.5 | 126.3 | 148.9 | 107.8 | 86.0 | 78.7 | 81.3 | 96.1 | 95.3 | 72.7 | 120.4 | 7 801 | 1 526 | .. | 360 | 1.7 | 347 |
| Sept. | 122.0 | 136.8 | 160.5 | 114.9 | 113.9 | 100.4 | 121.4 | 125.8 | 121.8 | 108.3 | 131.9 | 7 811 | 1 525 | 991 | 341 | 1.6 | 336 |
| Okt. | 125.5 | 140.2 | 164.7 | 113.7 | 114.7 | 102.7 | 121.1 | 126.5 | 124.3 | 114.7 | 130.3 | 7 803 | 1 526 | .. | 361 | 1.7 | 310 |
| Nov. | 131.2 | 144.7 | 173.1 | 117.2 | 122.0 | 108.3 | 125.2 | 138.2 | 130.0 | 122.1 | 132.8 | 7 791 | 1 511 | .. | 395 | 1.8 | 280 |
| Dez. | 130.4 | 132.7 | 164.4 | 110.4 | 138.1 | 146.0 | 117.8 | 153.3 | 126.2 | 112.0 | 91.4 | 7 724 | 1 457 | .. | 526 | 2.4 | 250 |
| 1968 Jan. | 111.2 | 127.4 | 167.6 | 115.8 | 102.2 | 85.2 | 124.6 | 115.0 | 109.0 | 111.1 | 67.2 | 7 719 | 1 379 | 904 | 673 | 3.2 | 303 |
| Febr. | 117.8 | 137.2 | 178.2 | 122.5 | 107.3 | 87.7 | 129.9 | 125.2 | 116.8 | 115.9 | 85.2 | 7 751 | 1 380 | .. | 590 | 2.8 | 365 |
| März | 124.6 | 149.0 | 180.7 | 128.4 | 115.9 | 100.2 | 132.3 | 134.1 | 127.0 | 119.3 | 100.3 | 7 768 | 1 433 | 950 | 460 | 2.2 | 412 |
| April | 120.7 | 131.6 | 189.4 | 126.3 | 120.6 | 105.3 | 137.4 | 139.3 | 131.0 | 121.2 | 133.3 | 7 792 | 1 483 | .. | 331 | 1.6 | 443 |
| Mai | 131.9 | 154.7 | 189.3 | 129.7 | 122.1 | 107.1 | 142.9 | 137.7 | 129.9 | 121.2 | 139.2 | 7 813 | 1 502 | .. | 235 | 1.3 | 499 |
| Juni | 142.1 | 162.2 | 198.0 | 132.0 | 138.3 | 124.0 | 157.8 | 155.5 | 138.3 | 132.4 | 156.1 | 7 827 | 1 511 | 1 015 | 227 | 1.1 | 548 |
| Juli | 120.3 | 149.8 | 185.1 | 126.8 | 106.3 | 97.0 | 108.2 | 121.8 | 108.4 | 96.5 | 130.0 | 7 891 | 1 430 | .. | 203 | 1.0 | 587 |
| Aug. | 122.8 | 151.8 | 186.5 | 128.2 | 105.7 | 94.1 | 109.2 | 120.7 | 119.0 | 100.9 | 132.1 | 7 961 | 1 537 | .. | 188 | 0.9 | 604 |
| Sept. P) | 138.5 | 159.2 | 193.7 | 130.9 | 130.9 | 111.9 | 149.0 | 151.2 | 140.9 | 125.6 | 146.9 | .. | 1 525 | 1 090 | 174 | 0.8 | 609 |
| Okt. P) | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 180 | 0.9 | 582 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für beschäftigte Ausländer, Arbeitslose und offene Stellen: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ¹⁾ Bis 1965: Arbeitslose in vH der unselbständigen Erwerbspersonen (beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Beamte und Arbeitslose) nach den Karten der Arbeitsämter; für 1964 und 1965 berechnet mit den Zahlen der unselbständigen Erwerbspersonen von Ende 1963. Ab 1966: Arbeitslose in vH der abhängig Erwerbstätigen nach dem Mikrozensus. — P) Vorläufig.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

| Zeit | Steinkohlen | | | | Stahlindustrie | | | | Bauwirtschaft | | | | | |
|-----------|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|---------------------------------------|----------------------------------|-------------|--------------------------------|---|--------------|---------------------|---------------------|---|---|
| | Förderung förderfähig | Haldenbestände bei den Zechen ¹⁾ | Ausfuhr ²⁾ | Einfuhr ³⁾ | Rohstahlerzeugung produktions-täglich | Walzstahlindustrie ⁴⁾ | | | Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten ⁵⁾ | | | | Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand ⁶⁾ | Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau ⁶⁾ |
| | | | | | | Auftrags-eingänge | Lieferungen | Auftragsbestände ⁷⁾ | Ins-gesamt | Wohn-gebäude | Wirtschafts-gebäude | Öffentliche Gebäude | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Tsd t | | | | | | | | | | Mio DM | | | | |
| 1963 | 538.1 | 3 784 | 2 404 | 728 | 98.7 | 1 684 | 1 600 | 3 769 | 2 849.1 | 1 819.6 | 564.2 | 465.3 | 104 | 1 074.2 |
| 1964 | 538.3 | 7 784 | 2 086 | 641 | 112.0 | 1 970 | 1 866 | 4 487 | 3 394.9 | 2 116.5 | 723.0 | 555.4 | 106 | 1 279.2 |
| 1965 | 515.4 | 15 366 | 1 949 | 667 | 110.7 | 1 802 | 1 865 | 3 402 | 3 739.9 | 2 377.9 | 761.6 | 600.4 | 122 | 1 384.5 |
| 1966 | 494.3 | 20 405 | 2 026 | 625 | 105.9 | 1 750 | 1 769 | 3 280 | 3 724.3 | 2 380.7 | 801.2 | 542.4 | 112 | 1 325.4 |
| 1967 | 469.0 | 17 831 | 2 102 | 613 | 110.3 | 1 697 | 1 744 | 3 452 | 3 456.9 | 2 171.8 | 743.1 | 542.0 | 122 | 1 485.3 |
| 1967 Juni | 463.4 | 21 923 | 2 191 | 691 | 113.7 | 1 998 | 1 873 | 3 685 | 3 692.1 | 2 462.7 | 780.0 | 449.4 | 136 | 1 549.7 |
| Juli | 448.9 | 22 094 | 1 978 | 696 | 112.0 | 1 554 | 1 766 | 3 579 | 3 776.6 | 2 423.7 | 778.9 | 574.0 | 162 | 1 711.7 |
| Aug. | 434.1 | 22 000 | 2 202 | 529 | 109.0 | 1 651 | 1 761 | 3 522 | 3 600.4 | 2 396.2 | 801.8 | 402.4 | 189 | 1 518.8 |
| Sept. | 449.1 | 21 470 | 2 320 | 540 | 110.2 | 1 758 | 1 733 | 3 402 | 3 698.7 | 2 258.6 | 828.1 | 612.0 | 148 | 1 446.5 |
| Okt. | 462.5 | 21 030 | 2 566 | 780 | 110.2 | 1 672 | 1 812 | 3 216 | 4 345.1 | 2 532.2 | 949.0 | 872.9 | 183 | 1 628.5 |
| Nov. | 480.4 | 20 289 | 2 279 | 602 | 114.3 | 1 808 | 1 728 | 3 406 | 3 876.5 | 2 313.6 | 769.5 | 793.4 | 107 | 1 677.3 |
| Dez. | 474.1 | 17 831 | 2 154 | 733 | 108.6 | 1 710 | 1 692 | 3 452 | 3 132.2 | 1 818.1 | 709.0 | 605.1 | 103 | 1 561.3 |
| 1968 Jan. | 471.5 | 16 703 | 2 570 | 464 | 116.9 | 2 049 | 1 723 | 3 718 | 2 344.7 | 1 474.2 | 499.0 | 371.5 | 80 | 1 571.5 |
| Febr. | 460.8 | 16 610 | 2 479 | 479 | 121.5 | 2 083 | 1 806 | 3 991 | 2 932.2 | 1 880.6 | 567.2 | 544.4 | 65 | 1 474.8 |
| März | 459.9 | 16 287 | 2 389 | 505 | 125.5 | 1 980 | 1 987 | 4 051 | 3 624.2 | 2 464.1 | 749.3 | 420.8 | 101 | 1 749.5 |
| April | 451.2 | 15 707 | 2 224 | 505 | 119.8 | 2 093 | 1 861 | 4 244 | 3 876.9 | 2 511.5 | 769.0 | 598.4 | 140 | 1 693.4 |
| Mai | 448.0 | 15 506 | 2 391 | 560 | 124.7 | 2 023 | 1 986 | 4 279 | 3 722.3 | 2 388.9 | 887.9 | 445.5 | 161 | 2 021.2 |
| Juni | 443.8 | 14 763 | 2 203 | 377 | 120.8 | 1 871 | 1 783 | 4 392 | 3 631.4 | 2 278.3 | 715.8 | 637.3 | 218 | 1 442.9 |
| Juli | 416.1 | 14 473 | 2 658 | 477 | 124.4 | 2 277 | 2 042 | 4 676 | 4 160.3 | 2 503.5 | 999.4 | 657.4 | 201 | 1 944.6 |
| Aug. | 421.0 | 14 321 | 2 394 | 614 | 123.7 | 2 192 | 2 139 | 4 769 | .. | .. | .. | .. | 222 | 1 590.2 |
| Sept. | 424.3 | 13 446 | 2 487 | 475 | 125.8 | 1 962 | 2 149 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. |

Quellen: Statistisches Bundesamt (Steinkohlen, Rohstahlerzeugung, Bauwirtschaft außer Hypothekenzusagen); Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie (Walzstahlindustrie); BMWo (Hypothekenzusagen). — ¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraums. — ²⁾ Einschl. Koks. — ³⁾ Ohne Halbzeug, Breitband, Stahlrohre und Vorprodukte für Inland; einschl. Edelstahl. — ⁴⁾ Einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — ⁵⁾ Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung.

5. Einzelhandelsumsätze ^{*)}

1962 = 100

| Zeit | Insgesamt | | | darunter: | | | | | | | | | |
|-----------|-----------|---------------------------------|--|---|---------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|--|---------------------------|-------|-------|
| | Meßzahlen | Veränderungen gegen Vorj. in vH | Preisbereinigt Veränd. gegen Vorj. in vH | Einzelhandel ¹⁾ mit | | | Umsatz der | | | | | | |
| | | | | Nahrungs- und Genußmittel und Gemischtwaren | | Bekleidung, Wäsche, Schuhe | | Hausrat und Wohnbedarf | | Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen | | | |
| | | | | Meßzahlen | Veränd. gegen Vorj. in vH | Meßzahlen | Veränd. gegen Vorj. in vH | Meßzahlen | Veränd. gegen Vorj. in vH | Meßzahlen | Veränd. gegen Vorj. in vH | | |
| 1964 D. | 113.0 | + 7.7 | .. | 111.4 | + 6.7 | 110.4 | + 6.8 | 110.1 | + 9.2 | 119.8 | +11.2 | 122.0 | +12.2 |
| 1965 - | 124.3 | +10.0 | .. | 120.8 | + 8.4 | 121.0 | + 9.6 | 119.9 | + 8.9 | 137.7 | +14.9 | 145.4 | +19.2 |
| 1966 - | 130.9 | + 5.3 | .. | 127.1 | + 5.2 | 125.3 | + 3.6 | 128.6 | + 7.3 | 149.1 | + 8.3 | 158.8 | + 9.2 |
| 1967 - | 132.4 | + 1.2 | .. | 130.8 | + 2.9 | 123.2 | - 1.7 | 128.5 | - 0.0 | 154.6 | + 3.7 | 160.7 | + 1.2 |
| 1967 Aug. | 122.1 | + 1.4 | + 0.4 | 130.3 | + 3.7 | 101.2 | + 0.6 | 124.6 | - 3.8 | 139.0 | + 6.6 | 105.7 | + 0.3 |
| Sept. | 126.8 | + 3.8 | + 0.5 | 131.1 | + 3.5 | 110.8 | - 0.7 | 125.0 | - 5.0 | 139.1 | + 1.2 | 159.1 | - 1.4 |
| Okt. | 134.4 | + 0.6 | - 1.6 | 126.9 | - 0.4 | 130.5 | - 8.0 | 135.2 | - 3.0 | 156.8 | + 1.2 | 210.0 | - 0.9 |
| Nov. | 144.2 | + 0.2 | - 0.9 | 127.4 | + 0.6 | 144.4 | - 4.6 | 144.2 | + 0.3 | 189.8 | + 0.9 | 299.4 | - 1.2 |
| Dez. | 192.2 | + 7.1 | + 6.4 | 160.2 | + 1.1 | 191.2 | + 5.3 | 208.3 | +10.6 | 267.8 | + 9.6 | 241.9 | + 6.8 |
| 1968 Jan. | 112.6 | - 1.7 | - 1.4 | 118.6 | + 3.1 | 103.0 | - 9.4 | 88.6 | -14.2 | 142.5 | + 5.6 | 99.8 | + 1.8 |
| Febr. | 112.2 | + 2.7 | + 2.3 | 121.4 | + 5.4 | 86.4 | - 6.8 | 95.3 | - 5.8 | 128.5 | + 8.8 | 116.3 | + 2.2 |
| März | 132.3 | - 1.2 | - 1.8 | 135.0 | - 0.3 | 115.0 | - 6.1 | 116.0 | - 6.3 | 150.6 | + 1.4 | 173.6 | + 1.5 |
| April | 139.9 | +10.2 | +10.3 | 139.3 | + 9.0 | 137.1 | +16.1 | 122.7 | + 5.8 | 165.1 | +19.7 | 169.1 | +13.3 |
| Mai | 137.4 | + 6.3 | + 6.3 | 140.5 | + 6.6 | 119.9 | - 4.5 | 130.1 | + 9.9 | 156.7 | +11.4 | 163.3 | +19.7 |
| Juni | 125.5 | - 1.6 | - 1.9 | 132.8 | - 2.4 | 104.3 | - 2.7 | 120.3 | + 0.9 | 137.0 | + 2.4 | 120.3 | -10.3 |
| Juli | 135.6 | + 5.4 | + 5.0 | 138.6 | + 3.6 | 126.4 | + 5.0 | 128.6 | + 4.6 | 171.1 | +15.1 | 126.4 | +14.7 |
| Aug. | 130.8 | + 7.1 | + 6.9 | 141.7 | + 8.7 | 103.8 | + 2.6 | 133.5 | + 7.1 | 151.7 | + 9.1 | 117.9 | +11.5 |
| Sept. P) | 128.5 | + 1.3 | + 1.5 | 126.4 | - 2.8 | 112.2 | + 1.3 | 136.4 | + 6.9 | 147.4 | + 6.0 | 164.7 | + 3.5 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ^{*)} Einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — ¹⁾ Nur Fachhandel. — P) Vorläufig.

6. Preise

| Zeit | Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlandsabsatz ¹⁾ | | | | | | Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ²⁾ ³⁾ | | | | Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter | | Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter | | Index der Weltmarktpreise ⁴⁾ | |
|------------|--|-------------------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|--------------------|--|-------------------------------------|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|
| | Insgesamt | | darunter: | | | | Insgesamt | | davon: | | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | 1962 ⁵⁾ = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH |
| | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien | Investitions-güter-industrien | Verbrauchs-güter-industrien | Nahrungs- und Genussmittel-industrien | Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | Pflanzliche Produkte | Tierische Produkte | | | | | | |
| 1953 D | 94.4 | - 2.6 | 97.3 | 91.1 | 93.7 | 98.0 | 83.7 | - 1.4 | 79.2 | 85.4 | . | . | . | . | 112.4 | - 6.4 |
| 1954 | 92.9 | + 1.6 | 95.4 | 88.5 | 92.7 | 96.8 | 87.0 | + 3.9 | 87.3 | 86.0 | . | . | . | . | 113.3 | + 0.8 |
| 1955 | 94.5 | + 1.7 | 100.2 | 89.5 | 93.0 | 97.4 | 91.9 | + 5.6 | 90.2 | 91.9 | . | . | . | . | 113.9 | + 0.5 |
| 1956 | 95.9 | + 1.5 | 101.5 | 91.2 | 94.1 | 98.1 | 95.5 | + 3.9 | 94.1 | 95.4 | . | . | . | . | 116.0 | + 1.8 |
| 1957 | 97.6 | + 1.8 | 102.5 | 93.0 | 97.1 | 97.8 | 96.7 | + 1.3 | 96.6 | 96.1 | . | . | . | . | 117.9 | + 1.7 |
| 1958 | 97.2 | - 0.4 | 100.9 | 93.9 | 95.4 | 97.0 | 97.5 | + 0.8 | 90.7 | 99.5 | 99.5 | . | . | . | 107.3 | - 9.0 |
| 1959 | 96.5 | - 0.7 | 99.9 | 93.1 | 93.3 | 97.8 | 99.9 | + 2.5 | 100.7 | 98.9 | 98.9 | - 0.6 | 105.4 | - 3.7 | 105.6 | - 1.6 |
| 1960 | 97.6 | + 1.1 | 100.8 | 94.5 | 96.6 | 96.8 | 95.3 | - 4.6 | 82.9 | 99.5 | 100.2 | + 1.3 | 105.0 | - 0.4 | 105.4 | - 0.2 |
| 1961 | 98.9 | + 1.3 | 100.6 | 97.2 | 99.1 | 98.3 | 99.2 | + 4.1 | 99.8 | 99.0 | 99.9 | - 0.3 | 100.8 | - 4.0 | 102.1 | - 3.2 |
| 1962 | 100.0 | + 1.1 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.8 | + 1.6 | 100.2 | 101.0 | 100.0 | + 0.1 | 100.0 | - 0.8 | 100.0 | + 2.0 |
| 1963 | 100.5 | + 0.5 | 99.3 | 100.4 | 101.6 | 101.1 | 103.5 | + 2.7 | 88.6 | 108.5 | 100.1 | + 0.1 | 102.0 | + 2.0 | 108.6 | + 8.6 |
| 1964 | 101.6 | + 1.1 | 100.1 | 101.6 | 103.6 | 101.9 | 107.2 | + 3.6 | 98.7 | 110.1 | 102.5 | + 2.4 | 103.7 | + 1.7 | 112.6 | + 3.7 |
| 1965 | 104.0 | + 2.4 | 102.2 | 104.6 | 106.0 | 103.4 | 114.1 | + 6.4 | 108.5 | 115.9 | 104.8 | + 2.2 | 106.3 | + 2.5 | 109.6 | - 2.7 |
| 1966 | 105.8 | + 1.7 | 103.3 | 106.7 | 108.7 | 105.6 | 109.3 | - 4.2 | 98.7 | 112.8 | 107.0 | + 2.1 | 108.2 | + 1.8 | 109.8 | + 0.1 |
| 1967 | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | - 0.9 | 100.7 | 105.6 | 108.0 | 106.5 | 101.9 99.8 | - 6.8 - 8.7 | 86.5 85.5 | 107.1 104.5 | 106.9 | - 0.1 | 105.9 | - 2.1 | 106.1 | - 3.3 |
| 1967 Juni | 104.7 | + 0.1 | 99.8 | 105.7 | 108.0 | 107.3 | 106.9 | + 1.7 | 106.5 | 107.0 | 106.7 | + 0.1 | 105.7 | + 0.8 | 105.9 | - 0.4 |
| 1967 Juli | 104.7 | - | 100.4 | 105.4 | 107.8 | 106.7 | 103.2 | - 3.5 | 100.1 | 104.3 | 106.7 | - | 105.8 | + 0.1 | 104.4 | - 1.4 |
| 1967 Aug. | 104.7 | - | 100.7 | 105.3 | 107.6 | 106.5 | 102.8 | - | 86.8 | 108.1 | 107.0 | + 0.3 | 105.7 | - 0.1 | 103.9 | - 0.4 |
| 1967 Sept. | 104.5 | - 0.2 | 100.2 | 105.2 | 107.5 | 106.3 | 103.2 | + 0.4 | 85.3 | 109.2 | 106.9 | - 0.1 | 105.4 | - 0.3 | 104.4 | + 0.4 |
| 1967 Okt. | 104.5 | - | 100.4 | 105.1 | 107.5 | 106.2 | 101.1 | - 2.0 | 80.1 | 108.2 | 106.9 | - | 105.7 | + 0.3 | 105.9 | + 1.4 |
| 1967 Nov. | 104.7 | + 0.2 | 101.0 | 105.1 | 107.6 | 106.3 | 101.9 | + 0.1 | 80.9 | 108.9 | 107.0 | + 0.1 | 107.0 | + 1.2 | 108.2 | + 2.2 |
| 1967 Dez. | 104.8 | + 0.1 | 101.2 | 105.1 | 107.7 | 106.3 | 102.0 | + 0.1 | 82.7 | 108.5 | 106.9 | - 0.1 | 106.7 | - 0.3 | 111.4 | + 3.0 |
| 1968 Jan. | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | + 4.0 - 4.9 | 105.7 96.1 | 109.1 99.1 | 111.9 102.0 | 108.8 101.9 | 103.9 98.9 | + 1.9 - 3.0 | 88.7 84.2 | 109.0 103.8 | 106.1 | - 0.7 | 106.4 | - 0.3 | 112.1 | + 0.6 |
| 1968 Febr. | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | + 0.2 + 0.1 | 106.6 96.9 | 108.9 99.0 | 111.9 101.9 | 108.5 101.7 | 103.2 98.3 | - 0.7 - 0.6 | 89.8 85.3 | 107.7 102.6 | 106.3 | + 0.2 | 107.0 | + 0.6 | 114.4 | + 2.0 |
| 1968 März | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | - 0.2 + 0.5 | 105.8 104.1 | 108.9 99.0 | 111.9 101.9 | 108.4 101.6 | 103.9 98.9 | + 0.7 + 0.6 | 92.5 87.8 | 107.7 102.6 | 106.1 | - 0.2 | 107.7 | + 0.7 | 113.8 | - 0.5 |
| 1968 April | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | - 0.5 - 0.2 | 104.1 103.5 | 108.9 108.9 | 111.9 101.9 | 108.2 101.4 | 101.7 96.8 | - 2.1 - 2.1 | 92.1 87.5 | 104.9 99.9 | 105.6 | - 0.5 | 106.0 | - 1.6 | 110.3 | - 3.0 |
| 1968 Mai | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | - 0.2 - 0.2 | 103.5 94.1 | 108.9 99.0 | 111.8 101.9 | 108.0 101.2 | 102.3 97.3 | + 0.6 + 0.5 | 92.2 87.5 | 105.6 100.6 | 105.4 | - 0.2 | 105.1 | - 0.8 | 109.1 | - 1.1 |
| 1968 Juni | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | - | 103.7 94.3 | 109.0 99.0 | 111.9 102.0 | 107.9 101.1 | 102.7 97.7 | + 0.4 + 0.4 | 93.1 88.4 | 105.9 100.9 | 105.6 | + 0.2 | 105.0 | - 0.1 | 108.7 | - 0.3 |
| 1968 Juli | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | + 0.8 - | 104.3 94.0 | 110.1 99.2 | 113.1 102.2 | 108.0 100.5 | 103.9 98.9 | + 1.0 + 1.2 | 91.9 87.2 | 107.9 102.8 | 105.5 | - 0.1 | 103.6 | - 1.3 | 108.2 | - 0.5 |
| 1968 Aug. | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | + 0.1 + 0.1 | 104.7 94.3 | 110.2 99.3 | 113.3 102.3 | 107.9 100.4 | 105.1 100.0 | + 1.2 + 1.1 | 84.9 80.6 | 111.8 106.5 | 105.5 | - | 103.4 | - 0.2 | 108.3 | + 0.1 |
| 1968 Sept. | brutto ⁶⁾ netto ⁷⁾ | + 0.3 + 0.2 | 105.3 94.9 | 110.4 99.4 | 113.5 102.5 | 107.8 100.3 | 105.8 100.7 | + 0.7 + 0.7 | 82.7 78.4 | 113.5 108.1 | 105.5 | - | 103.7 | + 0.3 | 108.6 | + 0.3 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für den Index der Weltmarktpreise: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ¹⁾ Bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschl. 1960 ohne Berlin. — ²⁾ Wirtschaftsjahresdurchschnitte (Juli bis Juni). — ³⁾ Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — ⁴⁾ Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe. — ⁵⁾ Umbasierung der Originalbasis 1952—1956 = 100. — ⁶⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. — ⁷⁾ Ohne Mehrwertsteuer. — ⁸⁾ Vorläufig.

noch: 6. Preise

| Zeit | Gesamtpreisindex für Wohngebäude ¹⁾ | | Preisindex für Straßenbau ¹⁾ | | Preisindex für die Lebenshaltung ²⁾ ³⁾ — Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte — | | | | | | | | | | | |
|------------|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--|------------------|----------------|--------------------------------|--|--|-----------------------------------|-------|-------|-------|
| | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | Insgesamt | | darunter: | | | | | | | | | |
| | | | | | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vorzeitraum in vH | Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten) | Kleidung, Schuhe | Wohnungsmieten | Elektrizität, Gas, Brennstoffe | Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung | Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung | für Körper- und Gesundheitspflege | | | |
| 1953 D | - | - | - | - | 85.1 | - 1.8 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1954 | - | - | - | - | 85.3 | + 0.2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1955 | - | - | - | - | 86.7 | + 1.6 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1956 | - | - | - | - | 88.9 | + 2.5 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1957 | - | - | - | - | 90.7 | + 2.0 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1958 | 78.5 | - | 80.5 | - | 92.7 | + 2.2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1959 | 81.6 | + 3.9 | 85.2 | + 5.8 | 93.6 | + 1.0 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1960 | 86.9 | + 6.5 | 89.2 | + 4.7 | 94.9 | + 1.4 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1961 | 92.8 | + 6.8 | 93.7 | + 5.0 | 97.1 | + 2.3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1962 | 100.0 | + 7.8 | 100.0 | + 6.7 | 100.0 | + 3.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 |
| 1963 | 104.6 | + 4.6 | 103.8 | + 3.8 | 103.0 | + 3.0 | 102.9 | 102.2 | 105.6 | 102.7 | 102.0 | 104.6 | 102.0 | 104.6 | 102.9 | 104.6 |
| 1964 | 108.6 | + 3.8 | 102.9 | - 0.9 | 105.4 | + 2.3 | 105.0 | 104.3 | 112.1 | 104.2 | 103.4 | 105.7 | 103.4 | 105.7 | 105.6 | 105.6 |
| 1965 | 112.6 | + 3.7 | 97.5 | - 5.2 | 109.0 | + 3.4 | 109.0 | 107.1 | 118.5 | 106.1 | 106.2 | 106.8 | 106.2 | 106.8 | 109.2 | 118.0 |
| 1966 | 116.1 | + 3.1 | 96.3 | - 1.2 | 112.8 | + 3.5 | 112.0 | 110.5 | 129.7 | 107.5 | 108.3 | 111.2 | 108.3 | 111.2 | 115.2 | 118.0 |
| 1967 | 113.8 | - 2.0 | 91.8 | - 4.7 | 114.4 | + 1.4 | 112.0 | 112.1 | 138.2 | 108.5 | 108.3 | 114.3 | 108.3 | 114.3 | 117.6 | 117.6 |
| 1967 Jan. | . | - | . | - | 114.1 | + 0.3 | 112.1 | 112.1 | 135.5 | 109.7 | 108.7 | 113.4 | 108.7 | 113.4 | 116.9 | 116.9 |
| 1967 Febr. | 115.1 | - 1.0 | 93.7 | - 1.8 | 114.2 | + 0.1 | 112.1 | 112.1 | 135.8 | 109.7 | 108.6 | 113.5 | 108.6 | 113.5 | 116.9 | 116.9 |
| 1967 März | . | - | . | . | 114.3 | + 0.1 | 112.4 | 112.2 | 136.0 | 109.4 | 108.6 | 113.7 | 108.6 | 113.7 | 116.9 | 116.9 |
| 1967 April | . | - | . | . | 114.5 | + 0.2 | 112.8 | 112.2 | 137.4 | 106.0 | 108.5 | 113.7 | 108.5 | 113.7 | 117.0 | 117.0 |
| 1967 Mai | 113.9 | - 1.0 | 91.7 | - 2.1 | 114.8 | + 0.3 | 113.4 | 112.2 | 137.8 | 106.1 | 108.4 | 113.7 | 108.4 | 113.7 | 117.0 | 117.0 |
| 1967 Juni | . | - | . | . | 115.0 | + 0.2 | 113.7 | 112.1 | 138.2 | 106.5 | 108.3 | 113.7 | 108.3 | 113.7 | 117.0 | 117.0 |
| 1967 Juli | . | - | . | . | 115.1 | + 0.1 | 113.7 | 112.1 | 138.8 | 107.7 | 108.2 | 114.5 | 108.2 | 114.5 | 118.0 | 118.0 |
| 1967 Aug. | 113.4 | - 0.4 | 90.9 | - 0.9 | 114.4 | - 0.6 | 111.6 | 112.0 | 139.3 | 108.4 | 108.1 | 114.9 | 108.1 | 114.9 | 118.0 | 118.0 |
| 1967 Sept. | . | - | . | . | 114.1 | - 0.3 | 110.8 | 111.9 | 139.5 | 108.7 | 108.1 | 115.0 | 108.1 | 115.0 | 118.0 | 118.0 |
| 1967 Okt. | . | - | . | . | 114.2 | + 0.1 | 110.8 | 111.9 | 139.8 | 109.7 | 107.9 | 115.1 | 107.9 | 115.1 | 118.1 | 118.1 |
| 1967 Nov. | 112.9 | - 0.4 | 91.0 | + 0.1 | 114.2 | + 0.2 | 110.8 | 111.9 | 140.3 | 110.0 | 107.9 | 115.0 | 107.9 | 115.0 | 118.1 | 118.1 |
| 1967 Dez. | . | - | . | - | 114.2 | - | 110.7 | 111.9 | 140.5 | 110.4 | 107.8 | 115.1 | 107.8 | 115.1 | 118.3 | 118.3 |
| 1968 Jan. | . | - | . | - | 115.7 | + 1.3 | 111.8 | 111.9 | 142.8 | 116.4 | 108.2 | 116.3 | 108.2 | 116.3 | 124.0 | 124.0 |
| 1968 Febr. | 117.9 ⁴⁾ | + 4.4 | 95.2 ⁴⁾ | + 4.6 | 115.6 | - 0.1 | 111.3 | 111.9 | 144.0 | 117.2 | 108.2 | 116.3 | 108.2 | 116.3 | 124.7 | 124.7 |
| 1968 März | . | - | . | . | 115.7 | + 0.1 | 111.2 | 111.9 | 145.0 | 117.0 | 108.2 | 116.6 | 108.2 | 116.6 | 124.7 | 124.7 |
| 1968 April | . | - | . | . | 115.7 | - | 111.2 | 111.9 | 146.2 | 113.6 | 108.1 | 116.6 | 108.1 | 116.6 | 124.8 | 124.8 |
| 1968 Mai | 117.9 | - | 95.6 | + 0.4 | 115.8 | + 0.1 | 111.1 | 111.8 | 147.5 | 113.1 | 108.1 | 116.6 | 108.1 | 116.6 | 124.8 | 124.8 |
| 1968 Juni | . | - | . | - | 116.3 | + 0.4 | 112.0 | 111.9 | 148.1 | 113.6 | 108.6 | 116.6 | 108.6 | 116.6 | 124.8 | 124.8 |
| 1968 Juli | . | - | . | - | 116.1 | - 0.2 | 111.1 | 111.9 | 149.3 | 115.0 | 108.7 | 116.7 | 108.7 | 116.7 | 125.8 | 125.8 |
| 1968 Aug. | . | - | . | - | 115.8 | - 0.3 | 110.0 | 112.0 | 149.9 | 115.4 | 108.7 | 117.1 | 108.7 | 117.1 | 126.0 | 126.0 |
| 1968 Sept. | . | - | . | - | 115.7 | - 0.1 | 109.5 | 112.0 | 150.6 | 116.2 | 108.7 | 117.8 | 108.7 | 117.8 | 126.0 | 126.0 |
| 1968 Okt. | . | - | . | - | 116.3 | + 0.5 | 110.2 | 112.2 | 151.7 | 117.6 | 108.7 | 117.8 | 108.7 | 117.8 | 126.0 | 126.0 |

Quelle: Statist

7. Masseneinkommen*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin und ohne Saarland

| Zeit | Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾ | | Abzüge ²⁾ | | Nettolöhne und -gehälter (1./3) | | Beamtenpensionen netto ³⁾ | | Sozialrenten und Unterstützungen | | Masseneinkommen (5 + 7 + 9) | |
|----------------|---|--|----------------------|--|---------------------------------|--|--------------------------------------|--|----------------------------------|--|-----------------------------|--|
| | Mrd DM | Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH | Mrd DM | Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH | Mrd DM | Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH | Mrd DM | Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH | Mrd DM | Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH | Mrd DM | Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1950 | 39.8 | + 21.5 | 5.0 | - | 34.8 | - | 2.1 | - | 9.7 | - | 46.6 | - |
| 1951 | 48.4 | + 21.5 | 6.8 | + 34.9 | 41.6 | + 19.5 | 2.4 | + 15.0 | 10.8 | + 11.5 | 54.8 | + 17.7 |
| 1952 | 53.9 | + 11.4 | 7.9 | + 16.7 | 46.0 | + 10.5 | 3.0 | + 25.1 | 12.5 | + 15.7 | 61.5 | + 12.1 |
| 1953 | 59.4 | + 10.2 | 8.5 | + 7.3 | 50.9 | + 10.6 | 3.4 | + 11.2 | 13.6 | + 9.3 | 67.8 | + 10.4 |
| 1954 | 65.0 | + 9.4 | 9.1 | + 7.0 | 55.9 | + 9.8 | 3.7 | + 9.7 | 14.3 | + 4.8 | 73.8 | + 8.8 |
| 1955 | 73.9 | + 13.8 | 10.5 | + 15.6 | 63.4 | + 13.6 | 4.0 | + 7.4 | 16.2 | + 13.6 | 83.6 | + 13.3 |
| 1956 | 82.9 | + 12.1 | 12.1 | + 14.8 | 70.8 | + 11.6 | 4.3 | + 8.4 | 18.3 | + 12.9 | 93.4 | + 11.7 |
| 1957 | 89.7 | + 8.2 | 12.7 | + 5.2 | 77.0 | + 8.8 | 4.6 | + 7.4 | 23.1 | + 26.6 | 104.8 | + 12.2 |
| 1958 | 96.8 | + 7.9 | 14.4 | + 13.7 | 82.3 | + 6.9 | 5.0 | + 7.8 | 26.2 | + 13.4 | 113.6 | + 8.4 |
| 1959 | 103.9 | + 7.4 | 15.3 | + 6.1 | 88.6 | + 7.6 | 5.1 | + 1.5 | 27.3 | + 4.0 | 121.0 | + 6.5 |
| 1960 | 116.8 | + 12.5 | 18.5 | + 21.0 | 98.3 | + 11.0 | 5.4 | + 5.4 | 28.3 | + 3.5 | 131.9 | + 9.1 |
| 1960 | 124.2 | - | 19.6 | - | 104.6 | - | 5.9 | - | 30.8 | - | 141.3 | - |
| 1961 | 140.1 | + 12.8 | 23.0 | + 17.1 | 117.1 | + 12.0 | 6.6 | + 11.6 | 33.6 | + 9.1 | 157.3 | + 11.3 |
| 1962 | 155.2 | + 10.7 | 26.1 | + 13.6 | 129.0 | + 10.2 | 7.2 | + 9.8 | 36.7 | + 9.2 | 173.0 | + 9.9 |
| 1963 | 166.5 | + 7.3 | 28.7 | + 9.8 | 137.8 | + 6.8 | 7.9 | + 10.1 | 38.9 | + 5.8 | 184.6 | + 6.7 |
| 1964 | 183.4 | + 10.2 | 32.4 | + 13.0 | 151.0 | + 9.6 | 8.5 | + 6.8 | 43.0 | + 10.6 | 202.5 | + 9.7 |
| 1965 | 202.7 | + 10.5 | 34.5 | + 6.6 | 168.2 | + 11.4 | 9.4 | + 10.7 | 48.5 | + 12.8 | 226.0 | + 11.6 |
| 1966 P) | 217.5 | + 7.3 | 39.0 | + 13.1 | 178.5 | + 6.1 | 10.2 | + 9.1 | 53.1 | + 9.6 | 241.8 | + 7.0 |
| 1967 P) | 217.5 | + 0 | 39.9 | + 2.1 | 177.6 | - 0.5 | 10.9 | + 6.0 | 58.8 | + 10.7 | 247.3 | + 2.3 |
| 1963 1. Vj. | 37.5 | + 4.6 | 5.9 | + 10.7 | 31.6 | + 3.6 | 1.9 | + 10.9 | 10.3 | + 9.5 | 43.8 | + 5.2 |
| 2. " | 42.0 | + 8.5 | 7.0 | + 8.5 | 35.0 | + 6.5 | 2.0 | + 10.9 | 9.5 | + 4.8 | 46.4 | + 7.8 |
| 3. " | 42.8 | + 7.9 | 7.4 | + 8.8 | 35.4 | + 7.8 | 2.0 | + 9.5 | 9.4 | + 5.2 | 46.7 | + 7.3 |
| 4. " | 44.3 | + 7.9 | 8.4 | + 11.1 | 35.9 | + 7.2 | 2.1 | + 9.2 | 9.7 | + 3.8 | 47.7 | + 6.6 |
| 1964 1. Vj. | 42.0 | + 11.9 | 6.6 | + 11.6 | 35.3 | + 11.9 | 2.1 | + 9.1 | 10.6 | + 2.8 | 48.0 | + 9.6 |
| 2. " | 45.5 | + 8.5 | 7.8 | + 11.2 | 37.8 | + 7.9 | 2.1 | + 4.6 | 10.5 | + 10.3 | 50.3 | + 8.3 |
| 3. " | 46.3 | + 8.2 | 8.4 | + 13.3 | 37.9 | + 7.1 | 2.1 | + 5.1 | 10.7 | + 13.6 | 50.6 | + 8.3 |
| 4. " | 49.7 | + 12.2 | 9.6 | + 15.1 | 40.0 | + 11.5 | 2.3 | + 8.4 | 11.3 | + 16.3 | 53.6 | + 12.4 |
| 1965 1. Vj. | 46.3 | + 10.3 | 7.0 | + 6.6 | 39.2 | + 11.0 | 2.3 | + 11.7 | 12.1 | + 14.4 | 53.7 | + 11.8 |
| 2. " | 50.5 | + 11.0 | 8.0 | + 2.9 | 42.5 | + 12.7 | 2.3 | + 12.7 | 11.5 | + 11.1 | 56.5 | + 13.4 |
| 3. " | 51.9 | + 12.2 | 9.3 | + 10.1 | 42.5 | + 12.7 | 2.3 | + 11.7 | 12.2 | + 13.3 | 57.1 | + 12.8 |
| 4. " | 54.0 | + 8.7 | 10.2 | + 6.5 | 43.7 | + 9.2 | 2.4 | + 7.0 | 12.6 | + 12.2 | 58.8 | + 9.8 |
| 1966 P) 1. Vj. | 50.6 | + 9.4 | 8.1 | + 14.3 | 42.5 | + 8.5 | 2.5 | + 9.3 | 13.5 | + 11.5 | 58.6 | + 9.2 |
| 2. " | 54.3 | + 7.5 | 9.3 | + 15.8 | 45.0 | + 5.7 | 2.5 | + 7.3 | 12.9 | + 11.3 | 60.4 | + 7.0 |
| 3. " | 55.9 | + 7.1 | 10.4 | + 12.2 | 45.2 | + 6.0 | 2.5 | + 7.7 | 13.1 | + 8.7 | 60.9 | + 6.6 |
| 4. " | 57.0 | + 5.5 | 11.3 | + 10.0 | 45.7 | + 4.5 | 2.7 | + 11.9 | 13.5 | + 6.9 | 61.9 | + 5.3 |
| 1967 P) 1. Vj. | 51.9 | + 2.5 | 8.5 | + 5.6 | 43.4 | + 1.9 | 2.7 | + 5.9 | 14.5 | + 7.6 | 60.6 | + 3.4 |
| 2. " | 53.9 | - 0.7 | 9.4 | + 0.4 | 44.4 | - 0.9 | 2.7 | + 7.1 | 14.5 | + 11.7 | 61.7 | + 2.1 |
| 3. " | 54.9 | + 1.3 | 10.5 | + 1.1 | 44.4 | - 0.8 | 2.7 | + 7.4 | 14.7 | + 11.7 | 61.8 | + 1.5 |
| 4. " | 56.8 | - 0.3 | 11.5 | + 2.0 | 45.3 | - 0.9 | 2.8 | + 3.9 | 15.1 | + 12.0 | 63.3 | + 2.1 |
| 1968 P) 1. Vj. | 53.1 | + 2.4 | 9.3 | + 9.0 | 43.9 | + 1.2 | 2.7 | + 1.5 | 15.8 | + 8.7 | 62.4 | + 3.0 |
| 2. " | 57.3 | + 6.2 | 10.8 | + 15.3 | 46.5 | + 4.3 | 2.8 | + 3.3 | 15.0 | + 3.8 | 64.2 | + 4.1 |

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — 2) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — 3) Nach Abzug direkter Steuern. — P) Vorläufig.

8. Tarif- und Effektivverdienste

| Zeit | Gesamtwirtschaft | | | | | | Industrie (einschl. Bau) | | | | | |
|----------------|------------------------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| | Tariflohn- und -gehältniveau | | | | Löhne und Gehälter je Beschäftigten | | Tariflohn- und -gehältniveau | | | | Löhne und Gehälter je Beschäftigten | |
| | auf Stundenbasis | | auf Wochenbasis | | 1958 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr in vH | auf Stundenbasis | | auf Wochenbasis | | 1958 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr in vH |
| | 1958 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr in vH | 1958 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr in vH | | | 1958 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr in vH | 1958 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr in vH | | |
| 1958 | 100.0 | + 7.4 | 100.0 | + 5.5 | 100.0 | + 6.7 | 100.0 | + 6.7 | 100.0 | + 5.2 | 100.0 | + 6.3 |
| 1959 | 104.7 | + 4.7 | 103.0 | + 3.0 | 105.4 | + 5.4 | 104.4 | + 4.4 | 102.9 | + 2.9 | 105.7 | + 5.7 |
| 1960 | 112.5 | + 7.5 | 110.1 | + 6.8 | 115.2 | + 9.3 | 112.4 | + 7.7 | 109.9 | + 6.8 | 116.1 | + 9.8 |
| 1961 | 122.3 | + 8.7 | 119.5 | + 8.5 | 127.4 | + 10.6 | 121.9 | + 8.5 | 119.0 | + 8.3 | 127.9 | + 10.2 |
| 1962 | 133.1 | + 8.8 | 128.6 | + 7.6 | 138.9 | + 9.0 | 134.6 | + 10.4 | 129.1 | + 8.5 | 140.5 | + 9.9 |
| 1963 | 140.7 | + 5.8 | 135.2 | + 5.1 | 147.3 | + 6.1 | 142.0 | + 5.5 | 135.0 | + 4.6 | 149.6 | + 6.4 |
| 1964 | 149.7 | + 6.4 | 141.8 | + 4.9 | 160.4 | + 8.9 | 151.8 | + 6.9 | 141.9 | + 5.1 | 165.5 | + 10.6 |
| 1965 | 161.3 | + 7.8 | 151.7 | + 7.0 | 174.9 | + 9.0 | 163.0 | + 7.4 | 151.3 | + 6.6 | 180.4 | + 9.0 |
| 1966 P) | 172.7 | + 7.1 | 161.2 | + 6.2 | 187.4 | + 7.2 | 174.1 | + 6.8 | 160.7 | + 6.2 | 193.0 | + 7.0 |
| 1967 P) | 179.6 | + 4.0 | 165.9 | + 2.9 | 193.6 | + 3.3 | 181.4 | + 4.2 | 164.9 | + 2.6 | 198.1 | + 2.6 |
| 1965 1. Vj. | 157.0 | + 8.1 | 148.3 | + 7.2 | 162.0 | + 8.5 | 158.3 | + 7.4 | 147.5 | + 6.7 | 162.1 | + 8.0 |
| 2. " | 160.4 | + 7.5 | 151.0 | + 6.9 | 173.9 | + 9.4 | 162.3 | + 7.4 | 150.6 | + 6.6 | 181.4 | + 9.5 |
| 3. " | 163.1 | + 8.5 | 153.1 | + 7.7 | 178.1 | + 10.8 | 165.1 | + 8.3 | 153.0 | + 7.5 | 186.3 | + 11.3 |
| 4. " | 164.6 | + 6.9 | 154.5 | + 6.0 | 185.5 | + 7.5 | 166.6 | + 6.6 | 154.1 | + 5.8 | 191.5 | + 7.3 |
| 1966 P) 1. Vj. | 168.3 | + 7.2 | 157.5 | + 6.2 | 175.4 | + 8.2 | 170.7 | + 7.9 | 157.9 | + 7.0 | 176.4 | + 8.8 |
| 2. " | 172.4 | + 7.5 | 161.0 | + 6.6 | 186.1 | + 7.0 | 173.9 | + 7.1 | 160.7 | + 6.7 | 194.8 | + 7.4 |
| 3. " | 174.3 | + 6.9 | 162.4 | + 6.1 | 190.9 | + 7.2 | 175.5 | + 6.3 | 162.0 | + 5.9 | 198.5 | + 6.6 |
| 4. " | 175.9 | + 6.8 | 163.9 | + 6.1 | 197.5 | + 6.4 | 176.1 | + 5.7 | 162.4 | + 5.4 | 202.4 | + 5.7 |
| 1967 P) 1. Vj. | 178.3 | + 6.0 | 164.9 | + 4.7 | 184.5 | + 5.2 | 180.1 | + 5.5 | 163.8 | + 3.8 | 183.8 | + 4.2 |
| 2. " | 179.3 | + 4.0 | 165.7 | + 2.9 | 192.6 | + 3.5 | 180.8 | + 4.0 | 164.4 | + 2.3 | 198.5 | + 1.9 |
| 3. " | 180.2 | + 3.4 | 166.4 | + 2.4 | 195.7 | + 2.5 | 182.0 | + 3.7 | 165.4 | + 2.1 | 201.6 | + 1.5 |
| 4. " | 180.7 | + 2.7 | 166.8 | + 1.8 | 201.4 | + 2.0 | 182.7 | + 3.8 | 166.0 | + 2.2 | 208.7 | + 3.1 |
| 1968 P) 1. Vj. | 182.7 | + 2.4 | 168.6 | + 2.2 | 190.7 | + 3.4 | 184.3 | + 2.3 | 167.3 | + 2.1 | 191.8 | + 4.3 |
| 2. " | 186.5 | + 4.6 | 172.0 | + 3.9 | 204.0 | + 5.9 | 190.3 | + 5.3 | 172.8 | + 5.1 | 214.1 | + 7.8 |
| 3. " | 188.5 | + 4.6 | 173.9 | + 4.5 | .. | .. | 192.0 | + 5.5 | 174.4 | + 5.4 | .. | .. |
| April | 185.5 | + 3.5 | 171.1 | + 3.3 | .. | .. | 188.6 | + 4.4 | 171.3 | + 4.2 | .. | .. |
| Mai | 186.8 | + 4.2 | 172.4 | + 4.1 | .. | .. | 190.9 | + 5.7 | 173.4 | + 5.5 | .. | .. |
| Juni | 187.1 | + 4.3 | 172.6 | + 4.2 | .. | .. | 191.3 | + 5.7 | 173.7 | + 5.6 | .. | .. |
| Juli | 188.3 | + 4.6 | 173.7 | + 4.5 | .. | .. | 191.9 | + 5.6 | 174.2 | + 5.5 | .. | .. |
| August | 188.6 | + 4.7 | 173.9 | + 4.6 | .. | .. | 192.0 | + 5.6 | 174.4 | + 5.5 | .. | .. |
| September | 188.7 | + 4.6 | 174.0 | + 4.5 | .. | .. | 192.2 | + 5.4 | 174.5 | + 5.5 | .. | .. |

P) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

| Zeit | Amsterdam | | | Brüssel | | | Kopenhagen | | | Lissabon | | | | | | |
|----------|----------------------|---------|---------|--------------------|-------|-------|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|------------------|--------|--------|--|
| | 100 hfl | | | 100 bfrs | | | 100 dkr | | | 100 Esc | | | | | | |
| | Parität: 110,4972 DM | | | Parität: 8,00 DM | | | Parität: 53,3333 DM | | | Parität: 13,9130 DM | | | | | | |
| | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | | | | |
| 1968 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sept. 2. | 109,735 | 109,625 | 109,845 | 7,937 | 7,927 | 7,947 | 53,005 | 52,945 | 53,065 | 13,910 | 13,890 | 13,930 | | | | |
| 3. | 109,500 | 109,390 | 109,610 | 7,922 | 7,912 | 7,932 | 52,890 | 52,830 | 52,950 | 13,865 | 13,845 | 13,885 | | | | |
| 4. | 109,410 | 109,300 | 109,520 | 7,913 | 7,903 | 7,923 | 52,865 | 52,805 | 52,925 | 13,863 | 13,843 | 13,883 | | | | |
| 5. | 109,280 | 109,170 | 109,390 | 7,906 | 7,896 | 7,916 | 52,840 | 52,780 | 52,900 | 13,870 | 13,850 | 13,890 | | | | |
| 6. | 109,240 | 109,130 | 109,350 | 7,904 | 7,894 | 7,914 | 52,840 | 52,780 | 52,900 | 13,860 | 13,840 | 13,880 | | | | |
| 9. | 109,360 | 109,250 | 109,470 | 7,914 | 7,904 | 7,924 | 52,890 | 52,830 | 52,950 | 13,863 | 13,843 | 13,883 | | | | |
| 10. | 109,255 | 109,145 | 109,365 | 7,909 | 7,899 | 7,919 | 52,900 | 52,840 | 52,960 | 13,862 | 13,842 | 13,882 | | | | |
| 11. | 109,315 | 109,205 | 109,425 | 7,930 | 7,920 | 7,940 | 52,960 | 52,900 | 53,020 | 13,855 | 13,835 | 13,875 | | | | |
| 12. | 109,250 | 109,140 | 109,360 | 7,936 | 7,926 | 7,946 | 52,980 | 52,920 | 53,040 | 13,850 | 13,830 | 13,870 | | | | |
| 13. | 109,185 | 109,075 | 109,295 | 7,932 | 7,922 | 7,942 | 52,950 | 52,890 | 53,010 | 13,840 | 13,820 | 13,860 | | | | |
| 16. | 109,400 | 109,290 | 109,510 | 7,926 | 7,916 | 7,936 | 53,025 | 52,965 | 53,085 | 13,850 | 13,830 | 13,870 | | | | |
| 17. | 109,305 | 109,195 | 109,415 | 7,917 | 7,907 | 7,927 | 52,955 | 52,895 | 53,015 | 13,855 | 13,835 | 13,875 | | | | |
| 18. | 109,300 | 109,190 | 109,410 | 7,924 | 7,914 | 7,934 | 52,960 | 52,900 | 53,020 | 13,850 | 13,830 | 13,870 | | | | |
| 19. | 109,435 | 109,325 | 109,545 | 7,925 | 7,915 | 7,935 | 52,960 | 52,900 | 53,020 | 13,860 | 13,840 | 13,880 | | | | |
| 20. | 109,300 | 109,190 | 109,410 | 7,923 | 7,913 | 7,933 | 52,965 | 52,905 | 53,025 | 13,863 | 13,843 | 13,883 | | | | |
| 23. | 109,360 | 109,250 | 109,470 | 7,922 | 7,912 | 7,932 | 52,985 | 52,925 | 53,045 | 13,865 | 13,845 | 13,885 | | | | |
| 24. | 109,350 | 109,240 | 109,460 | 7,918 | 7,908 | 7,928 | 52,970 | 52,910 | 53,030 | 13,847 | 13,827 | 13,867 | | | | |
| 25. | 109,305 | 109,195 | 109,415 | 7,913 | 7,903 | 7,923 | 52,955 | 52,895 | 53,015 | 13,860 | 13,840 | 13,880 | | | | |
| 26. | 109,280 | 109,170 | 109,390 | 7,901 | 7,891 | 7,911 | 52,980 | 52,920 | 53,040 | 13,845 | 13,825 | 13,865 | | | | |
| 27. | 109,300 | 109,190 | 109,410 | 7,901 | 7,891 | 7,911 | 52,965 | 52,905 | 53,025 | 13,860 | 13,840 | 13,880 | | | | |
| 30. | 109,345 | 109,235 | 109,455 | 7,903 | 7,893 | 7,913 | 53,010 | 52,950 | 53,070 | 13,840 | 13,820 | 13,860 | | | | |
| Okt. 1. | 109,495 | 109,385 | 109,605 | 7,909 | 7,899 | 7,919 | 53,090 | 53,030 | 53,150 | 13,859 | 13,839 | 13,879 | | | | |
| 2. | 109,535 | 109,425 | 109,645 | 7,913 | 7,903 | 7,923 | 53,080 | 53,020 | 53,140 | 13,865 | 13,845 | 13,885 | | | | |
| 3. | 109,345 | 109,235 | 109,455 | 7,903 | 7,893 | 7,913 | 53,000 | 52,940 | 53,060 | 13,848 | 13,828 | 13,868 | | | | |
| 4. | 109,320 | 109,210 | 109,430 | 7,902 | 7,892 | 7,912 | 52,995 | 52,935 | 53,055 | 13,852 | 13,832 | 13,872 | | | | |
| 7. | 109,385 | 109,275 | 109,495 | 7,908 | 7,898 | 7,918 | 53,035 | 52,975 | 53,095 | 13,850 | 13,830 | 13,870 | | | | |
| 8. | 109,405 | 109,295 | 109,515 | 7,911 | 7,901 | 7,921 | 53,050 | 52,990 | 53,110 | 13,870 | 13,850 | 13,890 | | | | |
| 9. | 109,470 | 109,360 | 109,580 | 7,917 | 7,907 | 7,927 | 53,080 | 53,020 | 53,140 | 13,880 | 13,860 | 13,900 | | | | |
| 10. | 109,480 | 109,370 | 109,590 | 7,917 | 7,907 | 7,927 | 53,065 | 53,005 | 53,125 | 13,890 | 13,870 | 13,910 | | | | |
| 11. | 109,555 | 109,445 | 109,665 | 7,923 | 7,913 | 7,933 | 53,110 | 53,050 | 53,170 | 13,897 | 13,877 | 13,917 | | | | |
| 14. | 109,465 | 109,355 | 109,575 | 7,918 | 7,908 | 7,928 | 53,070 | 53,010 | 53,130 | 13,890 | 13,870 | 13,910 | | | | |
| 15. | 109,355 | 109,245 | 109,465 | 7,918 | 7,908 | 7,928 | 53,065 | 53,005 | 53,125 | 13,895 | 13,875 | 13,915 | | | | |
| Zeit | London | | | Madrid | | | Mailand/Rom | | | Montreal | | | New York | | | |
| | 1 £ | | | 100 Ptas | | | 1 000 Lit | | | 1 kan\$ | | | 1 US-\$ | | | |
| | Parität: 9,60 DM | | | Parität: 5,7143 DM | | | Parität: 6,40 DM | | | Parität: 3,70 DM | | | Parität: 4,00 DM | | | |
| | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | |
| 1968 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sept. 2. | 9,500 | 9,490 | 9,510 | 5,719 | 5,709 | 5,729 | 6,399 | 6,389 | 6,409 | 3,7150 | 3,7100 | 3,7200 | 3,9834 | 3,9784 | 3,9884 | |
| 3. | 9,483 | 9,473 | 9,493 | 5,706 | 5,696 | 5,716 | 6,381 | 6,371 | 6,391 | 3,7080 | 3,7030 | 3,7130 | 3,9770 | 3,9720 | 3,9820 | |
| 4. | 9,472 | 9,462 | 9,482 | 5,702 | 5,692 | 5,712 | 6,377 | 6,367 | 6,387 | 3,7026 | 3,6976 | 3,7076 | 3,9725 | 3,9675 | 3,9775 | |
| 5. | 9,469 | 9,459 | 9,479 | 5,701 | 5,691 | 5,711 | 6,375 | 6,365 | 6,385 | 3,6998 | 3,6948 | 3,7048 | 3,9725 | 3,9675 | 3,9775 | |
| 6. | 9,466 | 9,456 | 9,476 | 5,701 | 5,691 | 5,711 | 6,376 | 6,366 | 6,386 | 3,7005 | 3,6955 | 3,7055 | 3,9725 | 3,9675 | 3,9775 | |
| 9. | 9,492 | 9,482 | 9,502 | 5,706 | 5,696 | 5,716 | 6,382 | 6,372 | 6,392 | 3,7045 | 3,6995 | 3,7095 | 3,9757 | 3,9707 | 3,9807 | |
| 10. | 9,489 | 9,479 | 9,499 | 5,704 | 5,694 | 5,714 | 6,381 | 6,371 | 6,391 | 3,7038 | 3,6988 | 3,7088 | 3,9752 | 3,9702 | 3,9802 | |
| 11. | 9,490 | 9,480 | 9,500 | 5,704 | 5,694 | 5,714 | 6,382 | 6,372 | 6,392 | 3,7032 | 3,6982 | 3,7082 | 3,9745 | 3,9695 | 3,9795 | |
| 12. | 9,486 | 9,476 | 9,496 | 5,701 | 5,691 | 5,711 | 6,384 | 6,374 | 6,394 | 3,7013 | 3,6963 | 3,7063 | 3,9742 | 3,9692 | 3,9792 | |
| 13. | 9,482 | 9,472 | 9,492 | 5,701 | 5,691 | 5,711 | 6,386 | 6,376 | 6,396 | 3,7006 | 3,6956 | 3,7056 | 3,9725 | 3,9675 | 3,9775 | |
| 16. | 9,490 | 9,480 | 9,500 | 5,707 | 5,697 | 5,717 | 6,394 | 6,384 | 6,404 | 3,7040 | 3,6990 | 3,7090 | 3,9769 | 3,9719 | 3,9819 | |
| 17. | 9,490 | 9,480 | 9,500 | 5,703 | 5,693 | 5,713 | 6,390 | 6,380 | 6,400 | 3,7038 | 3,6988 | 3,7088 | 3,9747 | 3,9697 | 3,9797 | |
| 18. | 9,495 | 9,485 | 9,505 | 5,702 | 5,692 | 5,712 | 6,392 | 6,382 | 6,402 | 3,7010 | 3,6960 | 3,7060 | 3,9726 | 3,9676 | 3,9776 | |
| 19. | 9,493 | 9,483 | 9,503 | 5,705 | 5,695 | 5,715 | 6,394 | 6,384 | 6,404 | 3,7040 | 3,6990 | 3,7090 | 3,9727 | 3,9677 | 3,9777 | |
| 20. | 9,491 | 9,481 | 9,501 | 5,705 | 5,695 | 5,715 | 6,390 | 6,380 | 6,400 | 3,7025 | 3,6975 | 3,7075 | 3,9728 | 3,9678 | 3,9778 | |
| 23. | 9,499 | 9,489 | 9,509 | 5,707 | 5,697 | 5,717 | 6,391 | 6,381 | 6,401 | 3,7057 | 3,7007 | 3,7107 | 3,9746 | 3,9696 | 3,9796 | |
| 24. | 9,494 | 9,484 | 9,504 | 5,707 | 5,697 | 5,717 | 6,387 | 6,377 | 6,397 | 3,7045 | 3,6995 | 3,7095 | 3,9736 | 3,9686 | 3,9786 | |
| 25. | 9,494 | 9,484 | 9,504 | 5,707 | 5,697 | 5,717 | 6,390 | 6,380 | 6,400 | 3,7043 | 3,6993 | 3,7093 | 3,9725 | 3,9675 | 3,9775 | |
| 26. | 9,494 | 9,484 | 9,504 | 5,703 | 5,693 | 5,713 | 6,391 | 6,381 | 6,401 | 3,7045 | 3,6995 | 3,7095 | 3,9732 | 3,9682 | 3,9782 | |
| 27. | 9,495 | 9,485 | 9,505 | 5,702 | 5,692 | 5,712 | 6,392 | 6,382 | 6,402 | 3,7035 | 3,6985 | 3,7085 | 3,9733 | 3,9683 | 3,9783 | |
| 30. | 9,502 | 9,492 | 9,512 | 5,706 | 5,696 | 5,716 | 6,396 | 6,386 | 6,406 | 3,7073 | 3,7023 | 3,7123 | 3,9758 | 3,9708 | 3,9808 | |
| Okt. 1. | 9,510 | 9,500 | 9,520 | 5,715 | 5,705 | 5,725 | 6,404 | 6,394 | 6,414 | 3,7120 | 3,7070 | 3,7170 | 3,9816 | 3,9766 | 3,9866 | |
| 2. | 9,514 | 9,504 | 9,524 | 5,714 | 5,704 | 5,724 | 6,400 | 6,390 | 6,410 | 3,7114 | 3,7064 | 3,7164 | 3,9817 | 3,9767 | 3,9867 | |
| 3. | 9,502 | 9,492 | 9,512 | 5,705 | 5,695 | 5,715 | 6,393 | 6,383 | 6,403 | 3,7056 | 3,7006 | 3,7106 | 3,9752 | 3,9702 | 3,9802 | |
| 4. | 9,498 | 9,488 | 9,508 | 5,705 | 5,695 | 5,715 | 6,393 | 6,383 | 6,403 | 3,7060 | 3,7010 | 3,7110 | 3,9753 | 3,9703 | 3,9803 | |
| 7. | 9,509 | 9,499 | 9,519 | 5,708 | 5,698 | 5,718 | 6,395 | 6,385 | 6,405 | 3,7098 | 3,7048 | 3,7148 | 3,9790 | 3,9740 | 3,9840 | |
| 8. | 9,512 | 9,502 | 9,522 | 5,712 | 5,702 | 5,722 | 6,399 | 6,389 | 6,409 | 3,7115 | 3,7065 | 3,7165 | 3,9812 | 3,9762 | 3,9862 | |
| 9. | 9,516 | 9,506 | 9,526 | 5,714 | 5,704 | 5,724 | 6,398 | 6,388 | 6,408 | 3,7112 | 3,7062 | 3,7162 | 3,9813 | 3,9763 | 3,9863 | |
| 10. | 9,513 | 9,503 | 9,523 | 5,714 | 5,704 | 5,724 | 6,394 | 6,384 | 6,404 | 3,7105 | 3,7055 | 3,7155 | 3,9814 | 3,9764 | 3,9864 | |
| 11. | 9,519 | 9,509 | 9,529 | 5,720 | 5,710 | 5,730 | 6,398 | 6,388 | 6,408 | 3,7125 | 3,7075 | 3,7175 | 3,9850 | 3,9800 | 3,9900 | |
| 14. | 9,515 | 9,505 | 9,525 | 5,716 | 5,706 | 5,726 | 6,395 | 6,385 | 6,405 | 3,7133 | 3,7083 | 3,7183 | 3,9845 | 3,9795 | 3,9895 | |
| 15. | 9,519 | 9,509 | 9,529 | 5,717 | 5,707 | 5,727 | 6,393 | 6,383 | 6,403 | 3,7127 | 3,7077 | 3,7177 | 3,9846 | 3,9796 | 3,9896 | |

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

| Zeit | Oslo | | | Paris | | | Stockholm | | | Wien | | | Zürich | | |
|----------|-------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|
| | 100 nkr | | | 100 FF | | | 100 skr | | | 100 S | | | 100 sfr | | |
| | Parität: 56,00 DM | | | Parität: 81,0199 DM | | | Parität: 77,3214 DM | | | Parität: 15,3846 DM | | | Parität: 91,4742 DM | | |
| | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief | Mittel | Geld | Brief |
| 1968 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sept. 2. | 55,745 | 55,685 | 55,805 | 80,095 | 79,995 | 80,195 | 77,140 | 77,060 | 77,220 | 15,413 | 15,393 | 15,433 | 92,570 | 92,470 | 92,670 |
| 3. | 55,630 | 55,570 | 55,690 | 79,925 | 79,825 | 80,025 | 76,940 | 76,860 | 77,020 | 15,370 | 15,350 | 15,390 | 92,340 | 92,240 | 92,440 |
| 4. | 55,600 | 55,540 | 55,660 | 79,890 | 79,790 | 79,990 | 76,960 | 76,880 | 77,040 | 15,370 | 15,350 | 15,390 | 92,320 | 92,220 | 92,420 |
| 5. | 55,605 | 55,545 | 55,665 | 79,870 | 79,770 | 79,970 | 76,930 | 76,850 | 77,010 | 15,365 | 15,345 | 15,385 | 92,320 | 92,220 | 92,420 |
| 6. | 55,600 | 55,540 | 55,660 | 79,860 | 79,760 | 79,960 | 76,910 | 76,830 | 76,990 | 15,364 | 15,344 | 15,384 | 92,315 | 92,215 | 92,415 |
| 9. | 55,660 | 55,600 | 55,720 | 79,940 | 79,840 | 80,040 | 76,965 | 76,885 | 77,045 | 15,382 | 15,362 | 15,402 | 92,315 | 92,215 | 92,415 |
| 10. | 55,650 | 55,590 | 55,710 | 79,945 | 79,845 | 80,045 | 76,925 | 76,845 | 77,005 | 15,375 | 15,355 | 15,395 | 92,385 | 92,285 | 92,485 |
| 11. | 55,620 | 55,560 | 55,680 | 79,905 | 79,805 | 80,005 | 76,925 | 76,845 | 77,005 | 15,369 | 15,349 | 15,389 | 92,400 | 92,300 | 92,500 |
| 12. | 55,610 | 55,550 | 55,670 | 79,905 | 79,805 | 80,005 | 76,970 | 76,890 | 77,050 | 15,369 | 15,349 | 15,389 | 92,445 | 92,345 | 92,545 |
| 13. | 55,605 | 55,545 | 55,665 | 79,860 | 79,760 | 79,960 | 76,995 | 76,915 | 77,075 | 15,364 | 15,344 | 15,384 | 92,385 | 92,285 | 92,485 |
| 16. | 55,670 | 55,610 | 55,730 | 79,965 | 79,865 | 80,065 | 77,080 | 77,000 | 77,160 | 15,382 | 15,362 | 15,402 | 92,515 | 92,415 | 92,615 |
| 17. | 55,645 | 55,585 | 55,705 | 79,900 | 79,800 | 80,000 | 77,045 | 76,965 | 77,125 | 15,373 | 15,353 | 15,393 | 92,450 | 92,350 | 92,550 |
| 18. | 55,620 | 55,560 | 55,680 | 79,870 | 79,770 | 79,970 | 77,010 | 76,930 | 77,090 | 15,373 | 15,353 | 15,393 | 92,435 | 92,335 | 92,535 |
| 19. | 55,635 | 55,575 | 55,695 | 79,880 | 79,780 | 79,980 | 77,000 | 76,920 | 77,080 | 15,375 | 15,355 | 15,395 | 92,505 | 92,405 | 92,605 |
| 20. | 55,620 | 55,560 | 55,680 | 79,870 | 79,770 | 79,970 | 76,970 | 76,890 | 77,050 | 15,378 | 15,358 | 15,398 | 92,470 | 92,370 | 92,570 |
| 23. | 55,625 | 55,565 | 55,685 | 79,900 | 79,800 | 80,000 | 77,030 | 76,950 | 77,110 | 15,385 | 15,365 | 15,405 | 92,480 | 92,380 | 92,580 |
| 24. | 55,630 | 55,570 | 55,690 | 79,900 | 79,800 | 80,000 | 77,015 | 76,935 | 77,095 | 15,383 | 15,363 | 15,403 | 92,485 | 92,385 | 92,585 |
| 25. | 55,620 | 55,560 | 55,680 | 79,890 | 79,790 | 79,990 | 77,005 | 76,925 | 77,085 | 15,380 | 15,360 | 15,400 | 92,500 | 92,400 | 92,600 |
| 26. | 55,615 | 55,555 | 55,675 | 79,930 | 79,830 | 80,030 | 77,005 | 76,925 | 77,085 | 15,384 | 15,364 | 15,404 | 92,495 | 92,395 | 92,595 |
| 27. | 55,610 | 55,550 | 55,670 | 79,890 | 79,790 | 79,990 | 76,940 | 76,860 | 77,020 | 15,378 | 15,358 | 15,398 | 92,295 | 92,195 | 92,395 |
| 30. | 55,650 | 55,590 | 55,710 | 79,955 | 79,855 | 80,055 | 76,970 | 76,890 | 77,050 | 15,393 | 15,373 | 15,413 | 92,360 | 92,260 | 92,460 |
| Okt. 1. | 55,750 | 55,690 | 55,810 | 80,055 | 79,955 | 80,155 | 77,085 | 77,005 | 77,165 | 15,413 | 15,393 | 15,433 | 92,500 | 92,400 | 92,600 |
| 2. | 55,735 | 55,675 | 55,795 | 80,075 | 79,975 | 80,175 | 77,070 | 76,990 | 77,150 | 15,412 | 15,392 | 15,432 | 92,625 | 92,525 | 92,725 |
| 3. | 55,645 | 55,585 | 55,705 | 79,915 | 79,815 | 80,015 | 76,955 | 76,875 | 77,035 | 15,387 | 15,367 | 15,407 | 92,460 | 92,360 | 92,560 |
| 4. | 55,665 | 55,605 | 55,725 | 79,910 | 79,810 | 80,010 | 76,950 | 76,870 | 77,030 | 15,386 | 15,366 | 15,406 | 92,440 | 92,340 | 92,540 |
| 7. | 55,705 | 55,645 | 55,765 | 79,980 | 79,880 | 80,080 | 76,945 | 76,865 | 77,025 | 15,398 | 15,378 | 15,418 | 92,565 | 92,465 | 92,665 |
| 8. | 55,740 | 55,680 | 55,800 | 80,035 | 79,935 | 80,135 | 76,965 | 76,885 | 77,045 | 15,404 | 15,384 | 15,424 | 92,665 | 92,565 | 92,765 |
| 9. | 55,735 | 55,675 | 55,795 | 80,065 | 79,965 | 80,165 | 76,990 | 76,910 | 77,070 | 15,406 | 15,386 | 15,426 | 92,660 | 92,560 | 92,760 |
| 10. | 55,730 | 55,670 | 55,790 | 80,045 | 79,945 | 80,145 | 76,965 | 76,885 | 77,045 | 15,408 | 15,388 | 15,428 | 92,665 | 92,565 | 92,765 |
| 11. | 55,795 | 55,735 | 55,855 | 80,120 | 80,020 | 80,220 | 77,045 | 76,965 | 77,125 | 15,423 | 15,403 | 15,443 | 92,750 | 92,650 | 92,850 |
| 14. | 55,780 | 55,720 | 55,840 | 80,100 | 80,000 | 80,200 | 77,020 | 76,940 | 77,100 | 15,420 | 15,400 | 15,440 | 92,745 | 92,645 | 92,845 |
| 15. | 55,790 | 55,730 | 55,850 | 80,110 | 80,010 | 80,210 | 77,025 | 76,945 | 77,105 | 15,417 | 15,397 | 15,437 | 92,770 | 92,670 | 92,870 |

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

| Land | Satz am 15. 10. 1968 | | Vorheriger Satz | | Satz am Jahresende (% p. a.) | | | Land | Satz am 15. 10. 1968 | | Vorheriger Satz | | Satz am Jahresende (% p. a.) | | |
|---------------------------------|----------------------|------------|-----------------|------------|------------------------------|-------|-------|----------------------------|----------------------|------------|-----------------|------------|------------------------------|-------|-------|
| | % p. a. | gültig ab | % p. a. | gültig ab | 1967 | 1966 | 1965 | | % p. a. | gültig ab | % p. a. | gültig ab | 1967 | 1966 | 1965 |
| Belgien-Luxemburg ¹⁾ | 3 3/4 | 7. 3. 68 | 4 | 26. 10. 67 | 4 | 5 1/4 | 4 3/4 | Kolumbien | 8 | 30. 4. 63 | 7 | 11. 3. 63 | 8 | 8 | 8 |
| Brasilien ²⁾ | 8 | 9. 4. 58 | 6 | 1. 1. 56 | 8 | 8 | 8 | Libyen | 5 | Februar 61 | 6 | August 60 | 5 | 5 | 5 |
| Ceylon ³⁾ | 5 | 28. 5. 65 | 4 | 13. 8. 60 | 5 | 5 | 5 | Mexiko | 4 1/2 | 4. 6. 42 | 4 | 2. 1. 41 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 |
| Chile | 15.61 | 1. 1. 68 | 15.84 | 1. 7. 66 | 15.84 | 15.84 | 15.30 | Neuseeland | 7 | 23. 3. 61 | 6 | 19. 10. 59 | 7 | 7 | 7 |
| Costa Rica | 5 | Sept. 66 | 4 | 1. 7. 64 | 5 | 5 | 4 | Nicaragua | 8 | 4. 2. 65 | 6 | 1. 4. 54 | 8 | 8 | 8 |
| Dänemark | 6 | 29. 8. 68 | 6 1/2 | 13. 6. 68 | 7 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | Niederlande ⁴⁾ | 4 1/2 | 15. 3. 67 | 5 | 2. 5. 66 | 4 1/2 | 5 | 4 1/2 |
| Ecuador | 5 | 22. 11. 56 | 5 ²⁾ | 19. 12. 51 | 5 | 5 | 5 | Norwegen | 3 1/2 | 14. 2. 55 | 2 1/2 | 9. 1. 46 | 3 1/2 | 3 1/2 | 3 1/2 |
| El Salvador | 4 | 24. 8. 64 | 6 | 24. 6. 61 | 4 | 4 | 4 | Österreich | 3 3/4 | 25. 10. 67 | 4 1/4 | 18. 4. 67 | 3 3/4 | 4 1/2 | 4 1/2 |
| Finnland | 7 | 28. 4. 62 | 8 | 30. 3. 62 | 7 | 7 | 7 | Pakistan | 5 | 15. 6. 65 | 4 | 15. 1. 59 | 5 | 5 | 5 |
| Frankreich | 5 | 4. 7. 68 | 3 1/2 | 8. 4. 65 | 3 1/2 | 3 1/2 | 3 1/2 | Peru | 9 1/2 | 5. 11. 59 | 6 | 13. 11. 47 | 9 1/2 | 9 1/2 | 9 1/2 |
| Griechenland | 5 | 25. 6. 68 | 4 1/2 | 24. 7. 67 | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | Portugal | 2 1/2 | 1. 9. 65 | 2 | 12. 1. 44 | 2 1/2 | 2 1/2 | 2 1/2 |
| Großbritannien u. Nordirland | 7 | 19. 9. 68 | 7 1/2 | 21. 3. 68 | 8 | 7 | 6 | Schweden ⁵⁾ | 5 | 11. 10. 68 | 5 1/2 | 9. 2. 68 | 6 | 6 | 5 1/2 |
| Indien | 5 | 4. 3. 68 | 6 | 17. 2. 65 | 6 | 6 1/8 | 6 1/8 | Schweiz ⁶⁾ | 3 | 10. 7. 67 | 3 1/2 | 6. 7. 66 | 3 | 3 1/2 | 2 1/2 |
| Irland, Rep. ¹⁰⁾ | 6 5/8 | 30. 9. 68 | 7 3/16 | 20. 9. 68 | 7 15/32 | 6 1/8 | 5 1/8 | Spanien | 4 1/2 | 27. 11. 67 | 4 | 9. 6. 61 | 4 1/2 | 4 | 4 |
| Island | 5 1/4 | 1. 1. 66 | 5 | 1. 1. 65 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 | Südafrika, Rep. | 5 1/2 | 27. 8. 68 | 6 | 8. 7. 66 | 6 | 6 | 5 |
| Italien | 3 1/2 | 7. 6. 58 | 4 | 6. 4. 50 | 3 1/2 | 3 1/2 | 3 1/2 | Türkei ⁸⁾ | 7 1/2 | 1. 7. 61 | 9 | 29. 11. 60 | 7 1/2 | 7 1/2 | 7 1/2 |
| Japan ⁹⁾ | 5.84 | 7. 8. 68 | 6.205 | 6. 1. 68 | 5.84 | 5.475 | 5.475 | Venezuela | 4 1/2 | 12. 11. 59 | 2 | 8. 5. 47 | 4 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 |
| Kanada | 6 | 3. 9. 68 | 6 1/2 | 29. 7. 68 | 6 | 5 1/4 | 4 3/4 | Ver. Staaten ⁹⁾ | 5 1/4 | 30. 8. 68 | 5 1/2 | 19. 4. 68 | 5 | 4 1/2 | 4 1/2 |
| | | | | | | | | Ver. Arab. Rep. (Ägypten) | 5 | 15. 5. 62 | 3 | 13. 11. 52 | 5 | 5 | 5 |

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — ⁶⁾ Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Satz für die Lombardierung von Staatspapieren. — ⁸⁾ Vorzugssatz für Exportwechsel; daneben besteht noch ein Satz von 6 3/4 % für sonstige Wechsel. — ⁹⁾ Für „Promissory Notes“ besteht ein besonderer Satz. — ¹⁰⁾ Ab 25. 10. 1968: 6 13/16 %.

2. Geldmarktsätze

Monatsdurchschnitte aus täglichen Angaben¹⁾
% p. a.

| Monat bzw. Woche | Amsterdam | | Brüssel | | London | | New York | | Paris | Zürich | | Euro-Dollar-Markt | | | Nachrichtlich: Swap-Sätze am freien Markt ¹⁰⁾ | |
|------------------|---------------------|---------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|---|-----------------------------|---|---|------------------------------|-------------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------------|--|--------|
| | Tägliches Geld | Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont | Tagesgeld ²⁾ | Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont | Tagesgeld ³⁾ | Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾ | Federal Funds ⁵⁾ | Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾ | Tagesgeld ⁶⁾ gesichert durch private Titel | Tägliches Geld ⁷⁾ | Dreimonats-geld ⁸⁾ | Tages-geld ⁹⁾ | Monats-geld ⁹⁾ | Dreimonats-geld ⁹⁾ | US-\$/DM | £/DM |
| 1965 Jan. | 2,35 | 3,29 | 2,55 | 4,70 | 5,92 | 6,60 | 3,80 | 3,83 | 3,77 | 2,45 | 3,20 | 4,00 | 4,35 | 4,55 | — 0,84 | — 3,54 |
| Febr. | 2,55 | 3,34 | 2,26 | 4,65 | 5,92 | 6,48 | 3,96 | 3,93 | 4,11 | 2,38 | 3,05 | 4,13 | 4,34 | 4,55 | — 0,55 | — 3,28 |
| März | 2,96 | 3,39 | 2,57 | 4,50 | 5,92 | 6,45 | 3,99 | 3,94 | 4,45 | 2,22 | 3,13 | 4,29 | 4,44 | 4,84 | — 0,61 | — 3,43 |
| April | 3,32 | 3,54 | 3,05 | 4,50 | 5,90 | 6,45 | 4,06 | 3,93 | 4,00 | 2,33 | 3,25 | 4,35 | 4,59 | 4,86 | — 0,56 | — 3,19 |
| Mai | 3,55 | 4,05 | 3,47 | 4,50 | 5,90 | 6,31 | 3,95 | 3,90 | 4,22 | 2,55 | 3,44 | 4,30 | 4,63 | 4,94 | — 0,65 | — 2,67 |
| Juni | 2,69 | 4,08 | 3,57 | 4,60 | 5,02 | 5,59 | 3,99 | 3,81 | 4,36 | 2,71 | 3,73 | 4,25 | 4,88 | 5,07 | — 0,56 | — 2,46 |
| Juli | 3,41 | 4,13 | 3,98 | 4,80 | 4,93 | 5,59 | 4,08 | 3,83 | 4,34 | 2,88 | 3,80 | 4,09 | 4,67 | 4,89 | — 0,38 | — 2,28 |
| Aug. | 2,61 | 4,07 | 3,02 | 4,60 | 4,97 | 5,57 | 4,20 | 3,84 | 4,01 | 2,75 | 3,72 | 3,96 | 4,41 | 4,66 | — 0,33 | — 2,74 |
| Sept. | 2,59 | 4,00 | 2,77 | 4,60 | 4,96 | 5,51 | 3,82 | 3,91 | 3,86 | 2,75 | 3,79 | 4,02 | 4,45 | 4,56 | — 0,08 | — 2,09 |
| Okt. | 3,02 | 4,07 | 3,54 | 4,60 | 4,97 | 5,42 | 4,07 | 4,03 | 3,88 | 2,75 | 3,94 | 4,16 | 4,49 | 5,06 | + 0,47 | — 0,82 |
| Nov. | 3,75 | 4,16 | 3,28 | 4,60 | 4,93 | 5,45 | 4,23 | 4,08 | 4,62 | 2,80 | 3,96 | 4,21 | 4,70 | 5,07 | + 0,39 | — 0,87 |
| Dez. | 3,39 | 4,29 | 3,64 | 4,75 | 4,77 | 5,48 | 4,20 | 4,36 | 4,48 | 2,95 | 4,00 | 4,46 | 5,63 | 5,53 | + 0,24 | — 0,74 |
| 1966 Jan. | 3,60 | 4,32 | 3,20 | 4,75 | 4,86 | 5,50 | 4,27 | 4,60 | 3,83 | 2,75 | 3,81 | 4,75 | 5,13 | 5,25 | — 0,30 | — 1,27 |
| Febr. | 4,00 | 4,34 | 3,16 | 4,75 | 4,86 | 5,58 | 4,60 | 4,67 | 4,34 | 2,63 | 3,88 | 4,75 | 5,16 | 5,34 | — 0,17 | — 1,09 |
| März | 3,89 | 4,48 | 3,53 | 4,75 | 4,75 | 5,61 | 4,54 | 4,63 | 4,55 | 2,84 | 4,00 | 4,88 | 5,49 | 5,58 | — 0,05 | — 1,09 |
| April | 4,05 | 4,50 | 3,70 | 4,90 | 4,94 | 5,62 | 4,54 | 4,61 | 4,34 | 3,06 | 4,05 | 5,25 | 5,80 | 5,84 | — 0,00 | — 0,87 |
| Mai | 4,50 | 4,87 | 4,02 | 5,10 | 4,96 | 5,65 | 4,72 | 4,64 | 4,83 | 3,21 | 4,08 | 5,38 | 5,63 | 5,82 | + 0,06 | — 0,68 |
| Juni | 4,50 | 4,95 | 3,50 | 5,30 | 4,87 | 5,69 | 5,08 | 4,54 | 4,79 | 3,75 | 4,19 | 5,53 | 5,96 | 5,95 | + 0,65 | + 0,01 |
| Juli | 4,71 | 4,94 | 4,57 | 5,30 | 5,48 | 6,31 | 5,05 | 4,86 | 4,79 | 3,67 | 4,23 | 5,94 | 6,12 | 6,38 | + 0,35 | — 0,80 |
| Aug. | 4,54 | 4,90 | 3,95 | 5,40 | 5,98 | 6,70 | 5,31 | 4,93 | 4,78 | 2,70 | 4,21 | 5,95 | 6,43 | 6,62 | — 0,16 | — 1,51 |
| Sept. | 3,82 | 4,73 | 4,35 | 5,50 | 6,05 | 6,75 | 5,30 | 5,36 | 4,85 | 2,93 | 4,20 | 6,16 | 6,80 | 6,73 | — 0,25 | — 1,18 |
| Okt. | 4,56 | 4,96 | 4,40 | 5,70 | 6,04 | 6,60 | 5,35 | 5,39 | 5,26 | 3,25 | 4,25 | 6,32 | 6,59 | 7,08 | + 0,14 | — 0,55 |
| Nov. | 5,00 | 5,00 | 4,40 | 5,75 | 6,02 | 6,61 | 5,59 | 5,34 | 5,41 | 3,75 | 4,35 | 6,13 | 6,64 | 7,02 | + 0,26 | — 0,38 |
| Dez. | 3,65 | 4,90 | 3,92 | 5,85 | 6,00 | 6,64 | 5,31 | 5,01 | 5,68 | 3,57 | 4,42 | 6,22 | 6,98 | 6,97 | + 0,40 | — 0,25 |
| 1967 Jan. | 4,16 | 4,87 | 3,37 | 5,75 | 5,93 | 6,29 | 4,79 | 4,76 | 5,57 | 3,09 | 4,50 | 5,59 | 5,90 | 6,08 | — 0,06 | — 0,72 |
| Febr. | 4,93 | 4,78 | 3,53 | 5,70 | 5,70 | 6,00 | 4,98 | 4,55 | 5,06 | 3,36 | 4,50 | 5,00 | 5,44 | 5,52 | + 0,28 | — 0,50 |
| März | 4,50 | 4,64 | 3,45 | 5,50 | 5,30 | 5,72 | 4,40 | 4,29 | 5,02 | 3,71 | 4,50 | 4,78 | 5,40 | 5,52 | — 0,13 | — 0,91 |
| April | 4,15 | 4,47 | 3,71 | 5,30 | 4,98 | 5,39 | 4,04 | 3,85 | 5,03 | 4,06 | 4,31 | 4,03 | 4,88 | 5,01 | — 0,18 | — 0,99 |
| Mai | 4,20 | 4,56 | 3,59 | 5,20 | 4,55 | 5,23 | 3,74 | 3,64 | 4,79 | 4,00 | 4,25 | 3,93 | 4,79 | 4,95 | — 0,54 | — 1,38 |
| Juni | 4,25 | 4,56 | 3,52 | 5,45 | 4,54 | 5,27 | 3,90 | 3,48 | 4,29 | 2,82 | 4,25 | 5,39 | 5,10 | 5,38 | — 0,86 | — 1,36 |
| Juli | 4,38 ¹¹⁾ | 4,54 | 3,69 | 5,50 | 4,52 | 5,34 | 3,68 | 4,31 | 4,76 | 1,92 | 3,94 | 5,70 | 5,03 | 5,24 | — 1,48 | — 1,96 |
| Aug. | 3,83 | 4,49 | 2,88 | 5,25 | 4,56 | 5,32 | 3,83 | 4,28 | 4,46 | 1,33 | 3,00 | 5,59 | 4,83 | 5,13 | — 1,46 | — 2,13 |
| Sept. | 3,69 | 4,48 | 2,85 | 5,00 | 4,56 | 5,34 | 3,89 | 4,45 | 4,34 | 1,09 | 2,88 | 5,40 | 4,88 | 5,19 | — 1,50 | — 2,26 |
| Okt. | 4,60 | 4,50 | 2,94 | 4,50 | 4,79 | 5,60 | 3,78 | 4,59 | 4,48 | 2,00 | 3,63 | 5,27 | 4,89 | 5,68 | — 1,31 | — 2,18 |
| Nov. | 3,23 | 4,50 | 2,53 | 4,45 | 5,76 | 6,55 | 4,01 | 4,76 | 4,67 | 2,39 | 4,00 | 4,84 | 5,22 | 5,96 | — 1,76 | — 3,10 |
| Dez. | 4,05 | 4,51 | 2,54 | 4,40 | 6,85 | 7,52 | 4,44 | 5,01 | 4,76 | 2,69 | 4,00 | 6,45 | 6,32 | 6,40 | — 2,12 | — 5,21 |
| 1968 Jan. | 3,12 | 4,33 | 2,57 | 4,35 | 6,85 | 7,48 | 4,51 | 5,08 | 5,00 | 0,50 | 3,06 | 5,85 | 5,43 | 6,00 | — 2,73 | — 5,27 |
| Febr. | 3,65 | 4,19 | 2,63 | 4,10 | 6,86 | 7,45 | 4,60 | 4,97 | 4,77 | 0,63 | 2,75 | 5,56 | 5,15 | 5,53 | — 2,10 | — 4,73 |
| März | 3,10 | 4,34 | 2,45 | 3,95 | 6,73 | 7,25 | 4,97 | 5,14 | 5,07 | 1,25 | 2,75 | 6,07 | 6,08 | 6,23 | — 2,88 | — 9,68 |
| April | 3,49 | 4,33 | 2,73 | 3,75 | 6,48 | 7,08 | 5,63 | 5,37 | 5,12 | 1,75 | 2,75 | 7,20 | 5,97 | 6,27 | — 2,55 | — 6,99 |
| Mai | 4,53 | 4,43 | 2,78 | 3,75 | 6,53 | 7,15 | 5,90 | 5,62 | 5,66 | 2,60 | 3,10 | 7,42 | 6,71 | 6,90 | — 3,06 | — 8,29 |
| Juni | 4,69 | 4,57 | 2,64 | 3,75 | 6,49 | 7,21 | 5,99 | 5,55 | 5,76 | 2,69 | 3,75 | 7,98 | 6,84 | 6,91 | — 3,31 | — 8,43 |
| Juli | 4,40 | 4,58 | 3,22 | 3,75 | 6,51 | 7,15 | 5,81 | 5,38 | 6,00 | 2,97 | 3,75 | 7,42 | 6,30 | 6,52 | — 3,07 | — 6,57 |
| Aug. | 3,81 | 4,47 | 2,79 | 3,75 | 6,43 | 6,95 | 5,88 | | | | | | | | | |

Verzeichnis
 der in der Zeit vom 1. Januar 1960 bis 31. Dezember 1968
 in den „Monatsberichten der Deutschen Bundesbank“ erschienenen
 Sonderaufsätze und Kommentare zu kreditpolitischen Maßnahmen*)

Sonderaufsätze

| Stichwort | Titel | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|---------------------------------|---|--|---------------------|-------|
| Arbeitslosenversicherung | s. unter: Sozialversicherungen | | | |
| Auslandsstatus | Der Auslandsstatus der Geschäftsbanken | 1962 | Aug. | 9 |
| | Der Auslandsstatus der Geschäftsbanken | 1963 | Aug. | 3 |
| | Der Auslandsstatus der Kreditinstitute Mitte 1964 | 1964 | Aug. | 13 |
| | Mitte 1965 | 1965 | Sept. | 13 |
| | im Herbst 1967 | 1967 | Nov. | 3 |
| Auslandsverschuldung | Die deutschen Auslandsschulden unter den Londoner Abkommen | 1960 | Juni | 17 |
| | Die deutsche Auslandsverschuldung | 1964 | März | 7 |
| Banken | Die Stellung der einzelnen Institutsgruppen im deutschen Banksystem | 1961 | März | 28 |
| | Die Entwicklung des Bankstellennetzes in der Zeit von Ende 1957 bis Ende 1960 | 1961 | Febr. | 13 |
| | Die Entwicklung des Bankstellennetzes im Jahre 1961 | 1962 | April | 50 |
| | im Jahre 1962 | 1963 | Febr. | 29 |
| | im Jahre 1963 | 1964 | März | 20 |
| | im Jahre 1964 | 1965 | März | 7 |
| | im Jahre 1965 | 1966 | April | 40 |
| | im Jahre 1966 | 1967 | April | 34 |
| | im Jahre 1967 | 1968 | Febr. | 32 |
| | Das neue Kreditwesengesetz *) | 1961 | Aug. | 3 |
| | Die Regelung der Bankkonditionen nach § 23 KWG (Zinsverordnung) | 1965 | März | 3 |
| | Erste Ergebnisse der Erhebungen über Bankzinsen s. auch unter: Hypothekenbanken, Kreditgenossenschaften, Privatbankiers, Sparkassen; Grundsätze, Interbankbeziehungen | 1967 | Okt. | 46 |
| | Bankenliquidität | Methodische Erläuterungen zur Analyse der Bankenliquidität | 1965 | April |
| Bankkredite | Neuere Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen | 1960 | Juni | 12 |
| | Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen der Banken in den ersten zehn Monaten von 1962 | 1962 | Nov. | 7 |
| | Die Entwicklung der mittelfristigen Bankkredite an Wirtschaftsunternehmen und Private | 1963 | März | 3 |
| | Die Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen 1961 bis 1963 | 1964 | März | 13 |
| | s. auch unter: Konsumentenkredite | | | |
| Bausparkassen | Zur Entwicklung der Bausparkassen | 1960 | Aug. | 3 |
| | Das Bausparkassengeschäft in den Jahren 1959 bis 1963 | 1964 | Nov. | 12 |
| | Neuere Entwicklung des Bausparkassengeschäfts | 1966 | Dez. | 3 |

*) Die vor dem 1. Januar 1960 in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Sonderaufsätze und Kommentare zu kreditpolitischen Maßnahmen sind zuletzt in dem Verzeichnis (Stand 31. Dezember 1966), das den Berichten für den Monat Dezember 1966 beigelegt war, aufgeführt.

×) Beilage: Abdruck des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961.

noch: Sonderaufsätze

| Stichwort | Titel | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|----------------------|---|------|---------------------|-------|
| Bundesbanknoten | Die neuen Bundesbanknoten | 1962 | Nov. | 3 |
| | Ausgabe, Umlauf und Vernichtung von Banknoten | 1963 | Febr. | 23 |
| | Der Falschgeldanfall in der Bundesrepublik Deutschland seit der Währungsreform | 1967 | Dez. | 13 |
| Depotbesitz | Der Depotbesitz an inländischen Wertpapieren Ende 1962 | 1963 | Sept. | 3 |
| | Die Entwicklung der Wertpapierdepots im Jahre 1963 | 1964 | Juli | 14 |
| | Die Ergebnisse der Depoterhebung für Ende 1964 | 1965 | Juli | 3 |
| | Ergebnisse der Depoterhebung für 1965 | 1966 | Juli | 3 |
| | Die Wertpapierdepots der Banken Ende 1966 | 1967 | Juni | 16 |
| | Die Entwicklung der Wertpapierdepots im Jahre 1967 | 1968 | Juli | 9 |
| Deutsche Bundesbank | Die längerfristigen Forderungen in der Bilanz der Deutschen Bundesbank | 1965 | Dez. | 3 |
| | Zur Aufnahme des Lastschriftinzugs für Kreditinstitute durch die Deutsche Bundesbank | 1966 | Juni | 24 |
| Einkommen | Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1960 s. auch unter: Sozialprodukt | 1960 | Sept. | 3 |
| Einlagen | s. unter: Öffentliche Gelder, Spareinlagen, Termineinlagen | | | |
| Emissionen | s. unter: Wertpapieremissionen | | | |
| Ersparnis | Die Ersparnisbildung in Haushalten von Arbeitnehmer, Selbständigen und Rentnern s. auch unter: Einkommen, Sozialprodukt, Vermögensbildung | 1968 | Juli | 3 |
| EWA | Das Europäische Währungsabkommen | 1960 | Mai | 8 |
| Geldmarkt | s. unter: Interbankbeziehungen | | | |
| Geldvolumen | Die Geldversorgung im zweiten Halbjahr 1962 | 1963 | Jan. | 61 |
| | Die Geldversorgung im Jahre 1963 | 1964 | Jan. | 61 |
| | Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens im Jahre 1964 | 1965 | Febr. | 25 |
| Geldwert | Das Ausmaß der Geldentwertung seit 1950 und die weitere Entwicklung des Geldwertes | 1968 | März | 3 |
| Grundsätze | Die Grundsätze über das Eigenkapital und die Liquidität der Kreditinstitute gemäß §§ 10 und 11 des Gesetzes über das Kreditwesen | 1962 | März | 3 |
| | Änderung des Grundsatzes für die Angemessenheit des Eigenkapitals der Kreditinstitute | 1964 | Dez. | 14 |
| Hypothekenbanken | Die Entwicklung der privaten Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten seit Ende 1950 | 1963 | April | 13 |
| Interbankbeziehungen | Interbankbeziehungen und Geldmarktanlagen der einzelnen Bankengruppen | 1961 | Dez. | 3 |
| | Interbankaktiva und -passiva sowie Bestände an öffentlichen Geldmarkttiteln bei den einzelnen Bankengruppen | 1963 | Dez. | 3 |
| | Die kürzerfristige Interbankverschuldung und die Geldmarktanlagen der einzelnen Bankengruppen | 1965 | Dez. | 9 |
| | Die neuere Entwicklung der kurz- und mittelfristigen Interbank- beziehungen nach Bankengruppen | 1967 | Dez. | 3 |

noch: Sonderaufsätze

| Stichwort | Titel | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|-------------------------------|---|------|---------------------|-------|
| Internationaler Währungsfonds | Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Internationalen Währungsfonds durch eine „Allgemeine Kreditvereinbarung“ | 1962 | Febr. | 14 |
| | Die Geschäftstätigkeit des Internationalen Währungsfonds im Jahre 1961 | 1962 | Febr. | 20 |
| | Die Tätigkeit des Internationalen Währungsfonds in der Zeit von 1962 bis Anfang 1965 | 1965 | Juni | 10 |
| | Die Schaffung von Währungsreserven durch Transaktionen des Internationalen Währungsfonds | 1967 | Aug. | 59 |
| Investitionen | Die öffentlichen Investitionsausgaben in den Jahren 1959 bis 1963 s. auch unter: Einkommen, Kapitalexport, Wertpapieranlagen | 1964 | Aug. | 3 |
| Investmentsparen | Die Entwicklung des Investmentsparens seit 1959 | 1963 | März | 6 |
| | Ausländische Investmentfonds in der Bundesrepublik | 1968 | Sept. | 16 |
| Kapitalexport | Die deutschen Direktinvestitionen im Ausland s. auch unter: Wertpapieremissionen | 1965 | Dez. | 19 |
| Kapitalimport | Die Höhe des ausländischen Beteiligungskapitals | 1965 | Mai | 51 |
| | Die Höhe des ausländischen Beteiligungskapitals | 1966 | Nov. | 15 |
| Kassenobligationen | s. unter: Wertpapieremissionen | | | |
| Kommunaldarlehen | Kommunalobligationen und Kommunaldarlehen | 1964 | Sept. | 12 |
| | Die neuere Entwicklung des Kommunaldarlehensgeschäfts der Realkreditinstitute | 1965 | Nov. | 15 |
| Konsumentenkredite | Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik | 1963 | Juni | 3 |
| | Aus den Ergebnissen der Konsumenten- und Ratenkreditstatistik | 1964 | Mai | 15 |
| | Zur Entwicklung der Konsumentenkredite der Banken | 1966 | Juni | 15 |
| Kredite | s. unter: Bankkredite, Kommunaldarlehen, Konsumentenkredite | | | |
| Kreditgenossenschaften | Die Entwicklung der gewerblichen Kreditgenossenschaften seit Ende 1950 s. auch unter: Raiffeisen-Kreditinstitute | 1963 | Sept. | 9 |
| Kreditinstitute | s. unter: Banken | | | |
| Kreditpolitik | s. unter: Währungspolitik | | | |
| Kreditwesen | s. unter: Banken | | | |
| Kuponsteuer | Die Auswirkungen des Kuponsteuergesetzes | 1965 | Juni | 3 |
| Lastenausgleich | Der Lastenausgleich von 1948 bis 1962 | 1963 | Febr. | 13 |
| Liquidität | s. unter: Bankenliquidität | | | |
| Lizenzverkehr | s. unter: Patent- und Lizenzverkehr | | | |
| Löhne und Preise | Memorandum über die Lohn- und Preisentwicklung | 1960 | Jan. | *) |
| Mindestreserve | Die Freistellung der Kreditinstitute mit überwiegend langfristigem Geschäft von der Mindestreservspflicht | 1965 | Mai | 61 |
| Nachkriegswirtschaftshilfe | Vorzeitige Zahlungen auf die deutschen Verbindlichkeiten aus der Nachkriegswirtschaftshilfe | 1961 | April | 51 |

*) Beilage. Das Memorandum wurde im Januar 1960 von der Bundesbank auf Wunsch des Herrn Bundeskanzlers erstellt.

noch: Sonderaufsätze

| Stichwort | Titel | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|-----------------------------------|--|--|--|--|
| Öffentliche Finanzen | Neuere Entwicklung der kommunalen Finanzen s. auch unter: Öffentliche Verschuldung | 1968 | Nov./Dez. | 14 |
| Öffentliche Gelder | Die öffentlichen Einlagen im Bankensystem Zinssubventionen der öffentlichen Hand und mit ihnen verbilligte Kreditmarktmittel | 1962 1966 | Mai April | 13 3 |
| Öffentliche Verschuldung | Art und Unterbringung der öffentlichen Neuverschuldung in der Bundesrepublik Die neuere Entwicklung der öffentlichen Verschuldung Die Anleiheverschuldung der öffentlichen Hand im Rahmen der gesamten öffentlichen Neuverschuldung Die Entwicklung der kommunalen Verschuldung Die Kreditmarktverschuldung der Bundesländer Die Verschuldung der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte | 1960 1961 1963 1964 1965 1966 1967 | Mai Aug. Nov. Nov. Juli März April | 15 11 3 3 14 3 24 |
| Patent- und Lizenzverkehr | Zur Entwicklung des Patent- und Lizenzverkehrs mit dem Ausland in den Jahren 1964 und 1965 in den Jahren 1966 und 1967 | 1964 1966 1968 | April April Juli | 21 32 22 |
| Pensionsgeschäfte | Pensionsgeschäfte der Kreditinstitute Wertpapier-Pensionsgeschäfte und Rentenmarkt | 1965 1967 | Nov. Juli | 3 7 |
| Preise | Die Entwicklung der Verbraucherpreise seit der Währungsreform s. auch unter: Löhne und Preise | 1963 | Dez. | 12 |
| Privatbankiers | Die Stellung der Privatbankiers im deutschen Kreditgewerbe | 1961 | Nov. | 11 |
| Raiffeisen-Kreditinstitute | Die Stellung der Raiffeisen-Kreditinstitute im Deutschen Bankgewerbe | 1966 | Juli | 11 |
| Reiseverkehr | Der Reiseverkehr mit dem Ausland Der Reiseverkehr mit dem Ausland Der Reiseverkehr mit dem Ausland Der Reiseverkehr mit dem Ausland | 1960 1962 1964 1966 | Dez. Dez. Dez. Dez. | 3 3 8 15 |
| Rentenmarkt | s. unter: Pensionsgeschäfte | | | |
| Rentenversicherungen | s. unter: Sozialversicherungen | | | |
| Saisonbewegungen | Erfahrungen mit der Anwendung der Regressionsrechnung auf die Saisonbereinigung statistischer Zeitreihen | 1961 | Aug. | 19 |
| Schuldscheingeschäfte | Die Ergebnisse der Sondererhebung über Schuldscheingeschäfte der Kreditinstitute | 1962 | Aug. | 3 |
| Seetransport | Die deutsche Seetransportbilanz im Jahre 1959 | 1960 | Aug. | 12 |
| Sozialprodukt | Sozialprodukt und Einkommen im Jahre 1959 im Jahre 1960 im Jahre 1961 im Jahre 1962 im Jahre 1963 im ersten Halbjahr 1964 im Jahre 1964 im ersten Halbjahr 1965 im zweiten Halbjahr 1966 im zweiten Halbjahr 1967 | 1960 1961 1962 1963 1964 1964 1965 1965 1967 1968 | Febr. Febr. Febr. Febr. Febr. Sept. Febr. Sept. Febr. Febr. | 9 3 3 3 3 3 3 3 6 3 |

noch: Sonderaufsätze

| Stichwort | Titel | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|----------------------|---|------|---------------------|-------|
| noch: | | | | |
| Sozialprodukt | Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis | | | |
| | im ersten Halbjahr 1961 | 1961 | Sept. | 3 |
| | im ersten Halbjahr 1962 | 1962 | Sept. | 3 |
| | im ersten Halbjahr 1963 | 1963 | Sept. | 20 |
| | im Jahre 1965 | 1966 | Febr. | 3 |
| | Sozialprodukt, Investitionen und ihre Finanzierung | | | |
| | im ersten Halbjahr 1966 | 1966 | Sept. | 14 |
| | im ersten Halbjahr 1967 | 1967 | Sept. | 3 |
| | im ersten Halbjahr 1968 | 1968 | Sept. | 3 |
| Sozialversicherungen | Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung seit der Rentenreform | 1960 | Sept. | 10 |
| | Die finanzielle Entwicklung der gesetzlichen Renten- versicherungen seit der Rentenreform | 1962 | Okt. | 57 |
| | Kapitalbildung und Anlagepolitik der gesetzlichen Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung | 1964 | Juli | 3 |
| | Die Finanzentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherungen seit der Rentenreform | 1966 | Sept. | 3 |
| | Vermögensbildung und Anlagepolitik, der Arbeitslosenversicherung | 1967 | Nov. | 22 |
| Spareinlagen | Die Entwicklung der Spareinlagen bei den monatlich berichtenden Banken | 1963 | Mai | 21 |
| Sparen | s. unter: Investmentsparen | | | |
| Sparkassen | Die Stellung der freien Sparkassen im deutschen Bankgewerbe | 1964 | Juli | 17 |
| Teilzahlungskredite | s. unter: Konsumentenkredite | | | |
| Termineinlagen | Die Entwicklung der Termineinlagen unter dem Einfluß der partiellen Zinsfreigaben vom März 1965 und Juli 1966 | 1967 | März | 3 |
| Unternehmen | Die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Unternehmen | 1966 | Nov. | 3 |
| | Die Jahresabschlüsse von Unternehmen für 1965 und 1966 | 1968 | Nov./Dez. | 21 |
| Verbrauch | s. unter: Einkommen | | | |
| Vermögensbildung | Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung | | | |
| | im Jahre 1959 | 1960 | Juli | 55 |
| | im Jahre 1960 | 1961 | Juni | 3 |
| | im Jahre 1961 | 1962 | Juli | 57 |
| | im Jahre 1962 | 1963 | Mai | 3 |
| | im Jahre 1963 | 1964 | April | 3 |
| | im Jahre 1964 | 1965 | April | 3 |
| | im Jahre 1965 | 1966 | April | 13 |
| | im Jahre 1966 | 1967 | April | 3 |
| | im Jahre 1967 | 1968 | April | 11 |
| | Methodische Erläuterungen zu den Berechnungen über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung | 1961 | Dez. | 13 |
| Versicherungen | Kapitalbildung und Anlagepolitik der Versicherungs- unternehmen seit 1957 | 1965 | April | 20 |
| | s. auch unter: Sozialversicherungen | | | |
| Währungspolitik | Aktuelle währungspolitische Fragen *) | 1961 | Nov. | 3 |

*) Vortrag des Präsidenten der Deutschen Bundesbank.

noch: Sonderaufsätze

| Stichwort | Titel | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|---|---|-------|---------------------|-------|
| Wertpapieranlagen | Die Unterbringung von Wertpapieren nach Arten und Käufergruppen | 1960 | Nov. | 10 |
| | Die Wertpapieranlagen der Banken | 1962 | Mai | 3 |
| | Zur Entwicklung des Wertpapiergeschäfts mit dem Ausland | 1963 | April | 3 |
| | Entwicklung der Wertpapieranlagen der Banken s. auch unter: Bankkredite, Depotbesitz | 1967 | Sept. | 16 |
| Wertpapieremissionen | Ausgabe und Unterbringung von Kassenobligationen | 1961 | Mai | 8 |
| | Die Emissionen ausländischer Anleihen in der Bundesrepublik | 1964 | Dez. | 3 |
| | Die Emissionen ausländischer Anleihen in der Bundesrepublik s. auch unter: Kapitalexport, Kommunaldarlehen | 1968 | April | 3 |
| Zahlungsbilanz | Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1959 | 1960 | Jan. | 50 |
| | Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959 | 1960 | März | 3 |
| | Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959 | 1960 | Juni | 21 |
| | Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1960 | 1961 | Jan. | 61 |
| | Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960 | 1961 | März | 10 |
| | Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960 | 1961 | Juni | 19 |
| | Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1961 | 1962 | Jan. | 64 |
| | Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1961 | 1962 | Juni | 3 |
| | Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1962 | 1963 | Jan. | 48 |
| | Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1962 | 1963 | Juni | 12 |
| | Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1963 | 1964 | Jan. | 54 |
| | Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1963 | 1964 | Mai | 3 |
| | Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1964 | 1965 | Febr. | 15 |
| | Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1964 | 1965 | Juni | 20 |
| | Die wichtigsten Ergebnisse der Zahlungsbilanz für das Jahr 1965 | 1966 | Febr. | 15 |
| | Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1965 | 1966 | Juni | 3 |
| | Die wichtigsten Ergebnisse der Zahlungsbilanz für das Jahr 1966 | 1967 | Febr. | 17 |
| Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1966 | 1967 | Juni | 4 | |
| Die wichtigsten Ergebnisse der Zahlungsbilanz für das Jahr 1967 | 1968 | Febr. | 16 | |
| Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1967 | 1968 | Juni | 3 | |
| Zinssubventionen | s. unter: Öffentliche Gelder | | | |
| Zinsverordnung | s. unter: Banken | | | |

Kommentare

| Stichwort | Maßnahme | Jahr | Erschienen Monat | Seite |
|---|--|------|---------------------|-------|
| Diskontsätze und Lombardsätze | Erhöhung mit Wirkung vom 3. 6. 1960 | 1960 | Juni | 3 |
| | Senkung mit Wirkung vom 11. 11. 1960 | 1960 | Nov. | 3 |
| | Senkung mit Wirkung vom 20. 1. 1961 | 1961 | Jan. | 3 |
| | Senkung mit Wirkung vom 5. 5. 1961 | 1961 | Mai | 3 |
| | Erhöhung mit Wirkung vom 22. 1. 1965 | 1965 | Jan. | 3 |
| | Erhöhung mit Wirkung vom 13. 8. 1965 | 1965 | Aug. | 3 |
| | Erhöhung mit Wirkung vom 27. 5. 1966 | 1966 | Mai | 3 |
| | Senkung mit Wirkung vom 6. 1. 1967 | 1967 | Jan. | 8 |
| | Senkung mit Wirkung vom 17. 2. 1967 | 1967 | Febr. | 3 |
| | Senkung mit Wirkung vom 14. 4. und 12. 5. 1967 | 1967 | Mai | 7 |
| Senkung des Lombardsatzes mit Wirkung vom 11. 8. 1967 | 1967 | Aug. | 3 | |
| Mindestreservesätze | Erhöhung mit Wirkung vom 1. 3. 1960 | 1960 | Febr. | 3 |
| | Erhöhung mit Wirkung vom 1. 6. 1960 | 1960 | Mai | 3 |
| | Belegung des Zuwachses an mindestreservepflichtigen Inlandsverbindlichkeiten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1. 7. 1960 | 1960 | Juni | 3 |

noch: Kommentare

| Stichwort | Maßnahme | Jahr | Erschienen Monat | Seite | |
|---|---|---|---------------------|-------|---|
| noch: Mindestreservesätze | Aufhebung der Kompensationsmöglichkeit von Fremdwährungseinlagen mit der Summe der bei ausländischen Banken unterhaltenen Guthaben und Geldmarktanlagen im Ausland mit Wirkung vom 1. 7. 1960 | 1960 | Juni | 3 | |
| | Belegung des Zuwachses an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1. 7. 1960 | 1960 | Juni | 3 | |
| | Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 2. 1961 | 1961 | Jan. | 3 | |
| | Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 3. 1961 | 1961 | März | 6 | |
| | Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 6. 1961 | 1961 | Mai | 3 | |
| | Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 8., 1. 9. und 1. 10. 1961 | 1961 | Okt. | 6 | |
| | Erhöhung der Reservesätze gegenüber Gebietsfremden ab 1. 4. 1964 | 1964 | März | 3 | |
| | Erhöhung der Reservesätze gegenüber Gebietsansässigen ab 1. 8. 1964 | 1964 | Juni | 3 | |
| | Senkung für Inlandsverbindlichkeiten (ausgenommen Spareinlagen) mit Wirkung vom 1. 12. 1966 | 1967 | Jan. | 8 | |
| | Aufhebung des „Kompensationsprivilegs“ bei der Mindestreserve für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 1. 1967 | 1967 | Jan. | 8 | |
| | Senkung für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 2. 1967 | 1967 | Jan. | 8 | |
| | Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 3. 1967 | 1967 | Febr. | 3 | |
| | Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 5. 1967 | 1967 | Mai | 5 | |
| | Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 7. 1967 | 1967 | Juni | 3 | |
| | Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 8. und 1. 9. 1967 | 1967 | Aug. | 3 | |
| | Einführung einer 100 %igen Zuwachsreserve auf Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 12. 1968 | 1968 | Nov./Dez. | 3 | |
| | Offenmarktpolitik | Festsetzung eines Limits für den Ankauf von Privatkonten | 1966 | Mai | 3 |
| | | Einbeziehung von Kassenobligationen in die Geldmarktregulierung | 1967 | Aug. | 3 |
| | | Offenmarkttransaktionen mit Anleihen des Bundes und seiner Sondervermögen | 1967 | Aug. | 5 |
| | Rediskontbeschränkungen bzw. -kontingente | Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1960 | 1960 | Febr. | 3 |
| Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 7. 1960 | | 1960 | Juni | 3 | |
| Ermäßigung der Kürzungsquoten für die Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1961 | | 1961 | März | 6 | |
| Kürzung des Rediskontkontingents um den Zuwachsbetrag ab 1. 8. 1964 | | 1964 | Juni | 3 | |
| Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 10. 1965 | | 1965 | Aug. | 3 | |
| Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 5. 1966 | | 1966 | Jan. | 4 | |
| Wechselkurs | Änderung des Wechselkurses der DM mit Wirkung vom 6. 3. 1961 | 1961 | März | 3 | |

